

ABUS 4-Kanal Netzwerk-Videorekorder TVVR36000



- Bedienungsanleitung
- User guide
- Gebruikershandleiding
- R Notice d'utilisation
- **Betjeningsvejledning**
- Manual de instrucciones
- Instrukcja obsługi
- Bruksanvisning
- Istruzioni per l'uso
- Инструкция по эксплуатации

CE

Version 1.0

Deutsch	Nederlands
 Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf! Eine Auflistung der Inhalte finden Sie im Inhaltsverzeich- nis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen. English This user guide contains important information on starting operation and using the device. Make sure that this user guide is handed over when the product is given to other persons. Keep this user guide to consult later. A list of contents with the corresponding page number can be found in the index. 	 Deze gebruikershandleiding bevat belangrijke opmerkingen over de ingebruikneming en bediening. Houd hier rekening mee, ook als u dit product aan derden doorgeeft. Bewaar daarom de gebruikershandleiding om deze na te kunnen lezen! U vindt een opsomming van de inhoud in de inhoudsopgave met vermelding van de betreffende paginanummers Dansk Denne betjeningsvejledning indeholder vigtige henvisninger til idriftsættelse og håndtering. Vær også opmærksom på dette, hvis produktet gives videre til en tredje person. Opbevar derfor denne betjeningsvejledning til senere brug! I indholdsfortegnelsen findes der en liste over indholdet
	med angivelse af de pågældende sidetal.
Français Les recommandations contenues dans cette notice d'utilisation sont importantes pour la mise en service et l'utilisation du produit. Nous vous prions de bien vouloir les respecter. Si vous étiez amené à revendre le produit, nous vous prions de bien vouloir transmettre cette notice au nouvel acquéreur. Nous vous recommandons également de conserver cette notice d'utilisation afin de pouvoir la consulter à tout mo- ment. Le sommaire disponible donne un aperçu du contenu et renvoie aux pages correspondantes.	Español Este manual de instrucciones contiene indicaciones importantes para el manejo y la puesta en funcionamiento del producto. Téngalas también en cuenta si entrega la máquina a terceros. Por ello, consérvelas en un lugar adecuado para su posterior lectura. En el índice encontrará un listado de los contenidos con las páginas donde podrá consultarlos.
Polski	Svenska
Są instrukcja obsługi zawiera informacje ważne dla instalacji i eksploatacji. Należy to również zauważyć, gdy ten produkt jest przekazywana osobom trzecim. Dlatego wyglądać po tych instrukcji obsługi dla przyszłości! Spis treści z odpowiednim numerem strony można znaleźć w indeksie.	Denna bruksanvisning innehåller viktiga anvisningar för idrifttagande och användning. Dessa anvisningar ska observerad även om denna produkt överlämnas till tredje part. Förvara denna bruksanvisning för framtida referens! Eine Auflistung der Inhalte finden Sie im Inhaltsverzeich- nis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen.
Русский	Italiano
Данная инструкция по эксплуатации содержит важные указания по вводу в эксплуатацию и обращению с продуктом. Примите это во внимание, также при передаче продукта в пользование третьим лицам. По этой причине сохраните данную инструкцию для повторного прочтения! Вся информация отражена в Содержании с указанием соответствующих номеров страниц.	Le presenti istruzioni per l'uso contengono note importanti sulla messa in funzione e sull'utilizzo. Vanno osservate anche in caso di cessione del prodotto a terzi. La preghiamo pertanto di conservare le presenti istruzioni per l'uso in vista di una consultazione futura. Un elenco dei contenuti con l'indicazione delle pagine corrispondenti è riportato nell'indice

Geräteübersicht

1

Siehe S. 5.

Rückseite



LED-Beleuchtung



Systembedienung

Allgemeines

Sie können das Gerät folgendermaßen steuern:

USB-Maus

Anschlüsse an der Rückseite

i Hinweis

Beachten Sie die Übersicht auf S. 3.

NI-	Dereichnung				
Nr.	Bezeichnung				
	Funktion				
1	AUDIO IN: Chinch Audioeingang				
2	VGA:				
	 Monitoranschluss VGA (9 Pin), Videoaus- gangssignal 				
3	LAN:				
	Ethernet-LAN Anschluss				
4	RJ45 Anschlüsse:				
	Anschluss von bis zu vier PoE-Kameras				
5	USB:				
	USB Anschlüsse für die Bedienung via Maus				
	und für den Datenexport				
6	НДМІ				
	HDMI Monitor Anschluss				
7	AUDIO OUT:				
	 Audioausgang Chinch (synchronisiert mit dem Video-Ausgang) 				
8	STROMVERSORGUNG				
	48 V DC Stromanschluss				

Bedienung mit der Maus

Hinweis

Die weitere Beschreibung in dieser Bedienungsanleitung erfolgt mit der Maus.

Das Gerät ist zur Verwendung mit einer USB-Maus geeignet. Verbinden Sie die Maus mit dem USB-Anschluss.

Taste	Funktion					
links	Einzelklick:					
	 Auswahl im Menü, Aktivierung eines Einga- befeldes bzw. eines TABs, Anzeige des Quick Set Menüs 					
	Doppelklick:					
	Wechseln der Bildschirmdarstellung Einzel- bild-Mehrfachbilder bei Live-Darstellung und Wiedergabe					
	Klicken und Ziehen:					
	Einrichten von Privatmasken bzw. Zonen					
rechts	Einzelklick:					
	Aufrufen des Popup-Menüs					
	Rückkehr ins vorherige Menü					
Scroll-	In der Live-Darstellung:					
Rad	vorherige/nächste Kamera einblenden					

Geräteübersicht	4
Systembedienung	5
Allgemeines	5
Anschlüsse an der Rückseite	5
Bedienung mit der Maus	6
Kurzanleitung	10
Bevor Sie beginnen	10
Festolatte installieren	10
Anschlüsse herstellen	10
Gerät konfigurieren	
Wichtige Sicherheitshinweise	11
Symbolerklärung	
Bestimmungsgemäße Verwendung	
Allgemein	
Stromversorgung	
Überlastung/Überspannung	12
Kabel	
Aufstellort/Betriebsumaebuna	
Wartung und Pflege	
Zubehör	
Inbetriebnahme	
Kinder	
Finführung	14
Allgemeine Informationen	14
Auspacken	14
Lieferumfang	
Bildschirmtastatur	
Gerät starten	
Gerät ausschalten, sperren, neu starten	15
Statusanzoigen	16
Allgemeines	16
NV/R I ED-Statusleiste	16
Anzeigen am Monitor	16
	47
Elinichtungsassistent	
Administrator einrichten	
Systemzeit-/und Datum	
Netzwerkeinstellungen	
Festilattenverwaltung	18
Kamerassistent	19
Kameraaufzeichnung	19
l iveensisht	20
	20
Statussymbole	
Popup-Menü bei Mausbedienung	20
Auswahlleiste im Kamerabild	
Einstellungen	
Kameraausgang einstellen	
Wiedergabe in der Liveansicht	23
Allgemeines	עבב רבים רבים

Inhalt

Der Wiedergabe-Bildschirm	
Steuerung über Kontrollfeld	
Auswahl Wiedergabe-Typ	
Gerätemenü	25
Menü-Übersicht	
Menübeschreibung	
F inatellum non	
Einstellungen	
Menubeschreibung	20
Konfiguration	27
Uberblick	27
Allgemeine Einstellungen	
Begriffe	
Netzwerk Kenfiguration	
Alarm	
Mann	
Reputzer	
Kamera	
Kamera	
OSD	
Bild	
Bewegung	
Reaktion	
Privatzone	
Sabotageüberwachung	
Videoverlust	40
Aufzeichnung	41
Einrichten	41
Zeitplan	41
Kodierung	
TAB Aufzeichnung	
TAB Substream	
Erweiterte Einstellung	43
Urlaub	43
НОЛ	44
Festplatten	44
Festplatte einbauen	
Parameter der Festplattenverwaltung	44
Festplatteneinstellungen der Kameras	45
Panikaufzeichnung	46
	40 46
Alizeichnung	46
Video Export	47
Dauer	
Ereignis (Ereignistyp ,Bewegung')	
Wartung	49
System Info	
Protokoll Suche	
Import / Export	
Update	50

Standard	51
Netzwerk	51
S.M.A.R.T	53
Festplattenstatus überprüfen	53
Herunterfahren	53
Anzeige	54
Einstellungen: Aufzeichnung	54
Einstellungen: Netzwerk	54
Störungsbehebung	55
Gerät reinigen und Pflege	55
Hinweis	
Technische Daten	56
Entsorgen	57
Glossar	
Verwendete Fachbegriffe	
Über das interne Festplattenlaufwerk	60

Kurzanleitung

Bevor Sie beginnen

Folgende Vorbereitungen sind zu treffen:

- 1. Beachten Sie Allgemeine Hinweise, Sicherheitshinweise sowie Ausführungen zum Aufstellen und Anschließen, siehe S. 11.
- Prüfen Sie den Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit und Beschädigung.

Hinweis

Beachten Sie die Ausführungen in der separaten Kurzanleitung.

Festplatte installieren

Warnung

Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es

vom Stromnetz! Achten Sie auf die nötige Erdung, um statische

Entladung zu vermeiden.

- 1. Installieren Sie eine Festplatte, siehe separate Kurzanleitung.
- 2. Stellen Sie zunächst die Verbindung zur Hauptplatine mit dem blauen Datenkabel her (kleiner Stecker).
- 3. Verbinden Sie das Stromkabel (großer Stecker, 5adrig).
- 4. Überprüfen Sie die Steckverbindungen auf festen Sitz.
- 5. Schließen Sie das Gehäuse.

Hinweis

Benutzen Sie nur Festplatten, die für die Videoaufzeichnung und den 24/7 Betrieb freigegeben sind.

Anschlüsse herstellen

Hinweis

Mindestradius bei der Kabelverlegung beachten! Kabel nicht knicken!

- 1. Verbinden Sie alle Kameras via Netzwerkkabel mit dem Rekorder.
- 2. Verbinden Sie den Monitor mit dem VGA- oder HDMI-Anschluss.
- 4. Verbinden Sie die Maus mit dem USB-Anschluss.
- 5. Stellen Sie den Netzanschluss her, das Gerät startet im Anschluss automatisch.

Gerät konfigurieren

Hinweis

Beachten Sie die Ausführungen in der separaten Kurzanleitung.

- Führen Sie die einzelnen Schritte des "Einrichtungsassistenten" aus, siehe S. 17.
- Folgende Einstellungen werden nacheinander konfiguriert: (Reihenfolge)
 - Sprache der Bedieneroberfläche wählen
 - Einrichtung des Administrators
 - Zeiteinstellungen (Datum, Uhrzeit ...)
 - Netzwerkeinstellungen
 - Festplattenverwaltung (Initialisierung etc.)
 - Kameraeinstellungen
 - Aufzeichnungs-Einstellungen

Hinweis

Informieren Sie sich auf der ABUS Homepage (www.abus.com), ob neue Firmware Updates für dieses Gerät verfügbar sind und installieren Sie diese.

Hinweis

Nachträgliche Änderung von Datum bzw. Uhrzeit kann zu Datenverlust führen!

• Beachten Sie die Menü-Übersicht S. 25 sowie die Hinweise und Erläuterung zur grundlegenden Bedienung des Systems S.5.

Beachten Sie die Erläuterungen zu:

Live-Darstellung	S. 20
Wiedergabe	S. 23
Datenexport	S. 44
Fehlersuche	S. 55

Wichtige Sicherheitshinweise

Symbolerklärung

Folgende Symbole werden in der Anleitung bzw. auf dem Gerät verwendet:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Warnung	Warnhinweis auf Verletzungsge- fahren oder Gefahren für Ihre Gesundheit.
	Warnung	Warnhinweis auf Verletzungsge- fahren oder Gefahren für Ihre Gesundheit durch elektrische Spannung.
	Wichtig	Sicherheitshinweis auf mögliche Schäden am Gerät/Zubehör.
i	Hinweis	Hinweis auf wichtige Informatio- nen.

Folgende Auszeichnungen werden im Text verwendet:

	Bedeutung
1. 2.	 Handlungsaufforderung/-anweisung mit festge- legter Reihenfolge der Handlungsschritte im Text
•	 Aufzählung ohne festgelegte Reihenfolge im

Text bzw. Warnhinweis

Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für den Zweck für den es gebaut und konzipiert wurde! Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß!

Dieses Gerät darf nur für folgende(n) Zweck(e) verwendet werden:

Dieser 4-Kanal Netzwerk-Videorekorder dient in Kombination mit angeschlossenen Videosignalquellen (Netzwerkkameras) und Videoausgabegeräten (TFT Monitor) zur Überwachung von Objekten.

Hinweis

i

Die Datenspeicherung unterliegt länderspezifischen Datenschutzrichtlinien.

Weisen Sie Ihren Kunden bei der Installation auf das Vorhandensein dieser Richtlinien hin.

Allgemein

Vor der ersten Verwendung des Gerätes lesen Sie bitte die folgenden Anweisungen genau durch und beachten Sie alle Warnhinweise, selbst wenn Ihnen der Umgang mit elektronischen Geräten vertraut ist.



Warnung

Bei Schäden die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch.

Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

Warnung

Bei Personen- und/oder Sachschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung.

In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch! Bewahren Sie dieses Handbuch sorgfältig als zukünftige Referenz auf.

Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Anleitung aus.

Dieses Gerät wurde unter Einhaltung internationaler Sicherheitsstandards gefertigt.

Stromversorgung

- Betreiben Sie dieses Gerät nur an einer Stromquelle, die die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung liefert.
- Falls Sie nicht sicher sind, welche Stromversorgung • bei Ihnen vorliegt, wenden Sie sich an Ihr Energieversorgungsunternehmen.



Warnung

Beugen Sie Datenverlust vor! Verwenden Sie das Gerät stets an einer Unterbrechungsfreien Stromversorgung USV mit Überspannungsschutz.

- Trennen Sie das Gerät von der Netzstromversorgung, bevor Sie Wartungs- oder Installationsarbeiten durchführen.
- Der Ein-/Aus-Schalter dieses Gerätes trennt das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz.
- Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, muss • der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen werden. Daher sollte das Gerät so aufgestellt werden, dass stets ein direkter und ungehinderter Zugang zur Netzsteckdose gewährleistet ist und der Stecker in einer Notsituation sofort abgezogen werden kann.

 Um Brandgefahr auszuschließen, sollte der Netzstecker vor einem längeren Nichtgebrauch des Gerätes grundsätzlich von der Netzsteckdose getrennt werden. Vor einem Sturm und/oder Gewitter mit Blitzschlaggefahr trennen Sie das Gerät bitte vom Stromnetz. Oder schließen Sie das Gerät an eine USV an.

Warnung

Niemals das Gerät selbst öffnen! Es besteht die Gefahr eines Stromschlags!

Sollte es erforderlich sein, das Gerät zu öffnen, wenden Sie sich bitte an geschultes Fachpersonal oder Ihren Facherrichter.

• Der Einbau oder Umbau einer Festplatte sollte nur von ausgebildetem Personal oder Ihrem Facherrichter erfolgen.



Warnung

Einbauten oder Modifikationen des Gerätes führen zum Garantieverlust, wenn diese nicht durch Fachpersonal erfolgen.

Wir empfehlen den Einbau einer Festplatte durch einen Facherrichter durchführen zu lassen. Bei unsachgemäßem Einbau der Festplatte erlischt die Garantie!

Überlastung/Überspannung

- Vermeiden Sie die Überlastung von Netzsteckdosen, Verlängerungskabeln und Adaptern, da dies zu einem Brand oder einem Stromschlag führen kann.
- Um Beschädigungen durch Überspannungen (Beispiel Gewitter) zu vermeiden, verwenden Sie bitte einen Überspannungsschutz.

Kabel

- Fassen Sie alle Kabel immer am Stecker und ziehen Sie nicht am Kabel selbst.
- Fassen Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen an, da dies einen Kurzschluss oder elektrischen Schlag verursachen kann.
- Stellen Sie weder das Gerät, Möbelstücke oder andere schwere Gegenstände auf die Kabel und achten Sie darauf, dass diese nicht geknickt werden, insbesondere am Stecker und an den Anschlussbuchsen.
- Machen Sie niemals einen Knoten in ein Kabel, und binden Sie es nicht mit anderen Kabeln zusammen.
- Alle Kabel sollten so gelegt werden, dass niemand darauf tritt oder behindert wird.
- Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Pr
 üfen Sie das Netzkabel von Zeit zu Zeit.

- Verändern oder manipulieren Sie Netzkabel und Netzstecker nicht.
- Verwenden Sie keine Adapterstecker oder Verlängerungskabel, die nicht den geltenden Sicherheitsnormen entsprechen und nehmen Sie auch keine Eingriffe an den Strom- und Netzkabeln vor!

Aufstellort/Betriebsumgebung

- Stellen Sie das Gerät auf eine feste, ebene Oberfläche und stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.
- Das Gerät ist nicht für den Betrieb in Räumen mit hoher Temperatur oder Luftfeuchtigkeit (z. B. Badezimmer) oder übermäßigem Staubaufkommen ausgelegt.
- Betriebstemperatur und Betriebsluftfeuchtigkeit: -10 °C bis 55 °C, maximal 85 % relativer Feuchte. Das Gerät darf nur in gemäßigtem Klima betrieben werden.

Achten Sie darauf, dass

- immer eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist (stellen Sie das Gerät nicht in Regale, auf einem dicken Teppich, auf ein Bett oder dorthin, wo Belüftungsschlitze verdeckt werden, und lassen Sie mindestens 10 cm Abstand zu allen Seiten);
- keine direkten Wärmequellen (z. B. Heizungen) auf das Gerät wirken;
- kein direktes Sonnenlicht oder starkes Kunstlicht auf das Gerät trifft;
- das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Magnetfeldern (z. B. Lautsprechern) steht;
- keine offenen Brandquellen (z. B. brennende Kerzen) auf oder neben dem Gerät stehen;
- der Kontakt mit Spritz- und Tropfwasser und aggressiven Flüssigkeiten vermieden wird,
- das Gerät nicht in der Nähe von Wasser betrieben wird, insbesondere darf das Gerät niemals untergetaucht werden (stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, z. B. Vasen oder Getränke auf oder neben das Gerät);
- keine Fremdkörper eindringen;
- das Gerät keinen starken Temperaturschwankungen ausgesetzt wird, da sonst Luftfeuchtigkeit kondensieren und zu elektrischen Kurzschlüssen führen kann;
- das Gerät keinen übermäßigen Erschütterungen und Vibrationen ausgesetzt wird.

Wartung und Pflege

Wartungsarbeiten sind erforderlich, wenn das Gerät beschädigt wurde, z. B. wenn Netzstecker, Netzkabel oder Gehäuse beschädigt sind, Flüssigkeit oder Gegenstände ins Innere des Gerätes gelangt sind, es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, oder wenn es nicht einwandfrei funktioniert oder heruntergefallen ist.

- Trennen Sie das Gerät für Wartungstätigkeiten (z. B. • Reinigen) vom Netz!
- Falls Sie Rauchentwicklung, ungewöhnliche Geräu-. sche oder Gerüche feststellen, schalten Sie das Gerät sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. In diesen Fällen darf das Gerät nicht weiter verwendet werden, bevor eine Überprüfung durch einen Fachmann durchgeführt wurde.
- Lassen Sie alle Wartungsarbeiten nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Gerätes oder des Zubehörs. Bei geöffnetem Gehäuse besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag.
- Das Gehäuse des Gerätes und die Fernbedienung • mit einem feuchten Tuch reinigen.
- Keine Lösungsmittel, Spiritus, Verdünnungen usw. verwenden; sie könnten die Oberfläche des Gerätes beschädigen.
- Keine der folgenden Substanzen verwenden:
- Salzwasser, Insektenvernichtungsmittel, chlor- oder säurehaltige Lösungsmittel (Salmiak), Scheuerpulver.
- Mit dem Baumwolltuch sanft über die Oberfläche reiben, bis diese vollständig trocken ist.

Warnung

Das Gerät arbeitet mit gefährlicher Spannung. Das Gerät darf daher nur durch autorisierte Fachleute geöffnet werden. Alle Wartungs- und Servicearbeiten müssen von autorisierten Unternehmen durchgeführt werden. Unsachgemäße Reparaturen können den Benutzer des Gerätes in Lebensgefahr bringen.

Zubehör

Schließen Sie nur ausdrücklich dafür vorgesehene Geräte an. Andernfalls kann es zu Gefahrensituationen oder Schäden am Gerät kommen.

Inbetriebnahme

- Vor der ersten Inbetriebnahme alle Sicherheits- und Bedienhinweisung beachten!
- Öffnen Sie das Gehäuse nur zum Einbauen der • Festplatte.



Warnung

Vergewissern Sie sich bei Installation in einer vorhandenen Videoüberwachungsanlage, dass alle Geräte von Netz- und Niederspannungsstromkreis getrennt sind!



Warnung

Nehmen Sie im Zweifelsfall die Montage, Installation und Verkabelung nicht selbst vor, sondern überlassen Sie dies einem Fachmann.

Unsachgemäße und laienhafte Arbeiten am Stromnetz oder an den Hausinstallationen stellen nicht nur Gefahr für Sie selbst dar, sondern auch für andere Personen.

Verkabeln Sie die Installationen so, dass Netzund Niederspannungskreise stets getrennt verlaufen und an keiner Stelle miteinander verbunden sind oder durch einen Defekt verbunden werden können.

Kinder

- Elektrische Geräte nicht in Kinderhände gelangen lassen! Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt elektrische Geräte benutzen. Kinder können mögliche Gefahren nicht immer richtig erkennen. Kleinteile können bei Verschlucken lebensgefährlich sein.
- Halten Sie auch die Verpackungsfolien von Kindern • fern. Es besteht Erstickungsgefahr!
- Dieses Gerät gehört nicht in Kinderhände. Federnde • Teile können bei unsachgemäßer Benutzung herausspringen und Verletzungen (z.B. Augen) bei Kindern verursachen.

Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen gültiger EU-Richtlinien. Die Konformitätserklärung ist zu beziehen unter:

> ABUS Security-Center GmbH & Co. KG Linker Kreuthweg 5 86444 Affing GERMANY

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrenlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts die komplette Bedienungsanleitung durch, beachten Sie alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei Fragen wenden Sie sich an ihren Facherrichter oder Fachhandelspartner!

Haftungsausschluss

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Ihnen dennoch Auslassungen oder Ungenauigkeiten auffallen, so teilen Sie uns diese bitte auf der Rückseite des Handbuchs angegebener Adresse mit. Die ABUS Security-Center GmbH übernimmt keinerlei Haftung für technische und typografische Fehler und behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen am Produkt und an den Bedienungsanleitungen vorzunehmen. ABUS Security-Center ist nicht für direkte und indirekte Folgeschäden haftbar oder verantwortlich, die in Verbindung mit der Ausstattung, der Leistung und dem Einsatz dieses Produkts entstehen. Es wird keinerlei Garantie für den Inhalt dieses Dokuments übernommen.

Allgemeine Informationen

Um das Gerät richtig zu verwenden, lesen Sie dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch und bewahren Sie es zum späteren Gebrauch auf.

Dieses Handbuch enthält Anleitungen zur Bedienung und zur Wartung des Rekorders. Verständigen Sie zur Reparatur des Gerätes einen autorisierten Fachbetrieb.

Hinweis

Beachten Sie bitte, dass die am Rekorder softwaretechnisch vorgenommenen Änderungen erst mit einem Klick auf "Anwenden" / "Bestätigen" akzeptiert werden müssen, bevor Sie den TAB oder das Menü verlassen.

Auspacken

Während Sie das Gerät auspacken, handhaben sie dieses mit äußerster Sorgfalt.

Verpackungen und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

Wir empfehlen Ihnen:

Papier-, Pappe und Wellpappe bzw. Kunststoffverpackungsteile sollten in die jeweils dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden.

Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Bei einer eventuellen Beschädigung der Originalverpackung, prüfen Sie zunächst das Gerät. Falls das Gerät Beschädigungen aufweist, senden Sie dieses mit Verpackung zurück und kontaktieren Sie den Hersteller.

Lieferumfang

- ABUS 4-Kanal Netzwerk-Videorekorder
- Netzteil
- USB Maus
- SATA-Kabel und Schrauben für Festplatten
- CD
- Benutzerhandbuch
- Quick Guide

Bildschirmtastatur

Wenn Sie mit der Maus auf ein Texteingabefeld klicken, erscheint die Bildschirmtastatur:



Bei reinen Zahleneingaben erscheint folgende Bildschirmtastatur:



Die Tasten haben die identische Funktion einer Computer-Tastatur.

- Um ein Zeichen einzugeben, klicken Sie mit dem linken Mauszeiger darauf.
- Um die Eingabe abzuschließen, klicken Sie auf Enter.
- Um das Zeichen vor dem Cursor zu löschen, klicken Sie auf ←.
- Um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln, klicken Sie auf das umrahmte **a**. Die aktive Einstellung wird oberhalb der Tastatur angezeigt.
- Um eine Eingabe abzubrechen oder das Feld zu verlassen, klicken Sie auf ESC.

Gerät starten



Achtung

Das Gerät darf nur an die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung angeschlossen werden!

Verwenden Sie zur Sicherheit eine Unterbrechungsfreie Stromversorgung USV.

Wenn das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen wird, startet es automatisch und die LED- Statusleiste leuchtet.

- 1. Während des Startvorgangs führt das Gerät einen Selbsttest durch.
- Abschließend erscheint der Einrichtungsassistent. Beenden Sie diesen, um zur Live-Darstellung zu gelangen.

Gerät ausschalten, sperren, neu starten

Klicken Sie im Hauptmenü auf Herunterfahren. Die Übersicht erscheint.

	Herunterfahren	_
_ Logout	Herunterfahr en	⇒ <mark>i∠</mark> Neustart
		Abbrechen

- Wählen Sie zum Ausschalten die Option Herunterfahren und bestätigen Sie die Abfrage mit Ja. Das Gerät wird ausgeschaltet.
 - Während des Ausschaltvorgangs keine Taste drücken!
 - Ziehen Sie nun den Stecker der Netzteils.
- Wählen Sie zum Sperren des Systems das linke Symbol Logout. Die Benutzeroberfläche ist gesperrt, um in das Menü zu gelangen, ist die Eingabe eines Kennwortes notwendig.
- 3. Wählen Sie zum Neustart das rechte Symbol **Neustart**. Das Gerät führt einen Neustart durch.

Gerät einschalten

• Stecken Sie das Netzteil an, um das Gerät zu starten.

Statusanzeigen

Allgemeines

Folgende Statusanzeigen informieren Sie über den Betriebszustand:

- LEDs an der Geräteoberseite
- Akustische Signaltöne,
- Icons (Anzeigeelemente) auf dem Monitor.

Hinweis

Beachten Sie die Ausführungen in der separaten Kurzanleitung.

NVR LED-Statusleiste

Zustand	Funktion
leuchtet dauerhaft	Systemstatus OK
blau	
Aus	Gerät ist ausgeschalten oder die Statusanzeige wurde ma- nuell im Menü deaktiviert.

Anzeigen am Monitor

Das Gerät zeigt Datum und Uhrzeit, den Kameranamen und ob eine Aufzeichnung stattfindet.

- Daueraufzeichnung: "blaues R"
- Bewegungserkennungsaufzeichnung: "gelbes R"

Einrichtungsassistent

System einrichten

Der Einrichtungsassistent führt Sie durch die notwendigen Grundeinstellungen des Systems. Danach ist der Netzwerk-Videorekorder zur Aufnahme und Überwachung eingerichtet.

Hinweis

Sämtliche Detaileinstellungen finden Sie im Gerätemenü, siehe Übersicht auf S.25.

Nach dem erstmaligen Einschalten erscheint die Sprach-Auswahl:



 Klicken Sie in das Eingabefeld und wählen Sie Ihre Sprache aus der Liste. Zum Fortfahren auf ✓ klicken. Folgende Abfrage erscheint:



 Klicken Sie auf Nächste, um den Assistenten zu starten.

Hinweis

Nachdem das System eingerichtet ist, können Sie die "Checkbox" deaktivieren, das Häkchen wird ausgeblendet und der Assistent nicht mehr automatisch gestartet.

Administrator einrichten



Notieren Sie sich das Admin-Passwort. Voreingestellt ist

"12345".

Assistent				
Admin Passwort	•••••			123
Neues Admin Pass				
		Zurück	Nächste	Abbrechen

- 1. Klicken Sie in das Eingabefeld und geben Sie das Admin Passwort ein.
- 2. Um ein neues Passwort zu vergeben, aktivieren Sie die "Checkbox" vor **Neues Admin Passwort**.
- 3. Geben Sie das neue Passwort ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe im Feld darunter.
- 4. Klicken Sie auf Nächste.

Systemzeit-/und Datum

Assistent	-
(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris	
DD-MM-YYYY	
08-05-2012	tt
13:36:04	G
Zurück Nachste Abbrect	hen

- 1. Geben Sie die Systemzeit bestehend aus Datum und Uhrzeit ein.
- 2. Beenden Sie die Einstellung mit klicken auf Nächste.

Netzwerkeinstellungen

Hinweis

Dem Gerät sollte bei Fernzugriff über das Internet eine feste Netzwerkadresse vergeben werden.

	Assistent
NIC Typ	10M/100M/1000M Self-adaptive ~
DHCP aktivieren	
IPv4 Adresse	192 .168 .0 .80
IPv4 Subnet Mask	255 .255 .255 .0
IPv4 Default Gateway	192 .168 .0 .1
Bevorzugter DNS-S	
Alternativer DNS-Se	
	Zurück Nächste Abbrechen

Hinweis

Erfragen Sie beim zuständigen Netzwerk-Administrator, ob Sie DHCP wählen können oder die IP-Adresse und die weiteren Einstellungen manuell vornehmen müssen.

- DHCP aktiv: wenn im Netzwerk-Router DHCP eingerichtet ist, aktivieren Sie die "Checkbox" DHCP. Sämtliche Netzwerkeinstellungen werden dann automatisch vorgenommen
- DHCP nicht aktiv: geben Sie die Daten manuell ein (IPv4-Adresse, IPv4 Subnetz-Maske sowie das standardmäßig eingestellte IPv4 Gateway = IPv4-Adresse des Routers). Optional können Sie auch die Adresse des DNS-Servers eintragen, welche Sie für den E-Mail Versand benötigen.

Eine typische Adressvergabe könnte folgendermaßen aussehen:

- IPv4-Adresse: 192.168.0.50
- IPv4 Subnetzmaske: 255.255.255.0
- IPv4 Default Gateway: 192.168.0.1
- Bevorzugter DNS-Server: 192.168.0.1

Festplattenverwaltung



1. Um eine Festplatte einzurichten, aktivieren Sie die "Checkbox" mit einem Linksklick und klicken Sie dann auf **Init.**



Warnung

Dabei werden alle darauf befindlichen Daten gelöscht!

- Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit OK. Die Festplatte wird f
 ür die Verwendung eingerichtet. Der Fortschritt wird mit dem Statusbalken angezeigt.
- 3. Beenden Sie die Einstellung mit **OK** und klicken Sie auf **Nächste**.

Kamerassistent

		A	ssistent		
■Nr.	IP Adresse	Anzahl	de Gerät M	lo Protokoll	Port ver^
1	192.168.0.177	1	IPC	ABUS	0
2	192.168.0.165	1	IPC	ABUS	0 _
3	192.168.0.93	1	IPC	ABUS	0
■ 4	192.168.0.96	1	IPC	ABUS	0
5	192.168.0.94	1	IPC	ABUS	0
6	192.168.0.178	1	IPC	ABUS	0
7	192.168.0.182	1	IPC	ABUS	0
8	192.168.0.57	1	IPC	ABUS	0
<	1 1 1				>
				Hinzufügen	Suchen
			Zurück	Nächste	Verlassen

- 1. Klicken Sie auf **Suchen** um die Netzwerkkameras in ihrem Netzwerk anzuzeigen.
- Um Netzwerkkameras hinzuzufügen, aktivieren Sie die gewünschten Kameras und klicken Sie auf Hinzufügen.
- 3. Klicken Sie auf **Nächste** um mit der Einrichtung fortzufahren.

Hinweis

Folgende Kameras sind mit dem ABUS Protokoll vollintegriert und können via Einrichtungassistent konfiguriert werden: TVIP11560, TVIP41500, TVIP61500, TVIP61550.

Kameraaufzeichnung



- 1. Wählen Sie bei "Kamera" eine Netzwerkkamera aus, mit der sie aufzeichnen möchten.
- 2. Aktivieren Sie die Checkbox "Starte Aufnahme".
- Wählen Sie die Aufzeichnungsart aus. Sie können zwischen "Dauer" und "Bewegungserkennung" wählen.
- Drücken Sie auf Kopiere, um die Einstellung für andere Kameras zu übernehmen. Wählen Sie dazu die in dem neuen Fenster erscheinenden Kameras aus. Aktivieren Sie die jeweilige Checkbox mit einem Mausklick.

5. Beenden Sie die Einstellung und den Einrichtungsassistenten mit **OK**.

Liveansicht

Überblick

Die Liveansicht startet automatisch nach dem Einschalten des Gerätes.



In der Kopfzeile befinden sich die Menüs

- Menü und
- Wiedergabe

Auf der rechten Seite der Kopfzeile befindet sich das Datum und die Uhrzeit des Gerätes. Links davon befindet sich die Multi-Ansicht.

- Um das Popup-Menü der Multi-Ansicht zu öffnen, klicken auf das Symbol.
- Um durch die verschiedenen Ansichten zu schalten, klicken Sie auf eines der Symbole in der auftauchenden Pop-Up Leiste.



Im Hauptbildschirm werden die Signale der angeschlossenen Kameras dargestellt.

• Mit Doppelklick der linken Maustaste können Sie das jeweilige Kamerabild als Vollbild darstellen oder wieder zu ursprünglichen Ansicht zurückschalten.

Statussymbole

• Folgende Symbole werden je nach Betriebsstatus des Gerätes dargestellt:

Symbol	Bedeutung		
R	gelb: Bewegungsaufzeichnung		
	 Aufzeichnung nur bei Bewegungserken- nung 		
R	blau: Aufzeichnung		
	Dauer-Aufzeichnung		

Popup-Menü bei Mausbedienung

Hinweis

Drücken Sie die rechte Maustaste, während der Mauszeiger über einem Live-Bild befindet.

Folgende Einstellungen sind möglich, der Pfeil nach rechts zeigt, dass sich ein Untermenü zur Auswahl öffnet:

- 🕮 Menü
- Vollbild
- Mehrfachansicht
- I Vorherige Ansicht
- Nächste Ansicht
- 🖆 Sequenzanzeige starten
- 🖻 Starte Aufnahme 🔹 🕨
- 🤨 Netzwerkkamera hinzufügen 🔹 🕨
- Wiedergabe
- 🄅 Ausgabemodus

Menü	Öffnet das Hauptmenü
Vollbild	Vollbildansicht der gewählten Kamera
Mehrfachansicht	Verschiedene Kameralayouts
Vorherige Ansicht	Darstellung der vorherigen Kamera
Nächste Ansicht	Darstellung der nächsten Kamera(s)
Sequenzanzeige starten	Startet die sequenzielle Anzeige der Kameras
Starte Aufnahme	Startet die Bewegungserkennung oder den Zeitplan für den ganzen Tag
Netzwerkkamera	Hinzufügen von zusätzlichen Netz-

Liveansicht

hinzufügen	werkkameras
Wiedergabe	Zur Wiedergabe wechseln
Ausgabemodus	Einstellung des Ausgabemodus für die Bildschirmdarstellung

Hinweis

Sequenzanzeige starten: Legen Sie in den Anzeige-Einstellungen die Sequenzverzögerung für die Darstellung fest.

Hinweis

Aktivierung des "Aux Monitor" ohne angeschlossenen Spot-Bildschirm:

Mauzeigerfunktion ist deaktiviert.

Auswahlleiste im Kamerabild

Klicken Sie in der Einzel- oder Mehrfachansicht auf ein Kamerabild. Es erscheint eine Auswahlleiste:



(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7)

Nr.	Bedeutung des Symbols
(1)	Bereich zum Bewegen der Miniaturleiste
(2)	Manuelle Aufzeichnung aktivieren/deaktivieren
(3)	Sofortige Wiedergabe der letzten 5 Minuten
(4)	Aktivieren / Deaktivieren der Audiofunktion
(5)	Digitaler Zoom
(6)	Einstellungen der Bilddarstellung
(7)	Schließen der Auswahlleiste

Einstellungen

Hinweis

Die Liveansicht kann folgendermaßen eingestellt werden.

Öffnen Sie das Hauptmenü und klicken Sie auf Konfiguration. Klicken Sie anschließend auf Liveansicht:



Im TAB Allgemein stehen folgende Einstellungen zur Verfügung:

Video Ausgabe	VGA/HDMI
	Wählt den Anschluss aus, an dem die Einstellungen geändert werden.
Liveansicht	Verschiedene Kameralayouts
Modus	1x1, 2x2, 1x5
Verweilzeit	Umschaltzeit zwischen den einzel- nen Kameras bei Sequenzanzeige
Audio aktivieren	Aktiviert den Audioausgang (VGA/HDMI/BNC) für die Livean- sicht.
Stausleiste an- zeigen	Aktvieren/Deaktivieren der Status- leiste
Ereignis anzei- gen auf	Monitor für die Ausgabe von Ereig- nissen zuweisen
Vollbild Überwa- chung Verweilzeit	in Sekunden, die das Ereignis auf dem zugewiesenen Monitor ange- zeigt wird.
Nachalarm An- zeigedauer	in Sekunden, wie lange das Pop-Up Fenster nach einem Alarm ange- zeigt werden soll.

Hinweis

VGA-Monitor angeschlossen

Ein angeschlossener VGA-Monitor wird beim Start automatisch erkannt. Das Hauptvideosignal wird auf dem Monitor ausgegeben

Kein HDMI-Monitor angeschlossen:

Ist beim Start das HDMI-Kabel nicht am Monitor angeschlossen, wird das Hauptvideosignal am VGA-Anschluss Main ausgegeben. Schließen Sie das VGA-Kabel an und starten Sie den Rekorder erneut um die automatische Erkennung durchzuführen.

Kameraausgang einstellen

Sie können maximal 6 Kameras in der Liveansicht gleichzeitig darstellen lassen.

1. Klicken Sie auf den TAB Ansicht:

		Konfiguration	
Allgemein	All second second		
Netzwerk	Migemein <u>Anstent</u>	1/04	
Liveansicht >	Video Ausgabe		
Warnung	A1 Kamera 01	1 2	
Benutzer	🚽 A2 Kamera 02		
	A3 Kamera 03 A4 Kamera 04	A1 ×	
		3 4	
		A3 ×	A4 ×
		0 8	→ ■ < → P:1/8
Liveensicht			Anwenden Zurück

- 2. Wählen Sie den Darstellungs-Modus aus.
 - 1 x 1
 - 2 x 2
 - 1 x 5
- Mit den Navigationstasten weisen Sie dem jeweiligen Bildschirmausschnitt das gewünschte Kamerasignal zu.
 - Die Einstellung X bedeutet, dass diese Kamera nicht gezeigt wird.
- 4. Klicken Sie auf **Anwenden**, um die Einstellung zu übernehmen.

Wiedergabe in der Liveansicht

Allgemeines

Die Wiedergabe kann auf drei verschiedenen Wegen erfolgen:

- Über Ereignissuche im Hauptmenü,
- aus der Livedarstellung bzw.
- über die Protokoll Suche im Wartungsmenü.

Hinweis

Die Tasten "Vorheriger/Nächster Datei/Tag/Ereignis" sind je nach Wiedergabemodi wie folgt belegt:

Normale Wiedergabe:

Beim Drücken einer der Tasten wechselt die Wiedergabe zum vorherigen/nächsten Tag.

Ereignissuche:

Beim Drücken einer der Tasten wechselt die Wiedergabe zum vorherigen/nächsten Ereignis.

Datenexport:

Beim Drücken einer der Tasten wechselt die Wiedergabe zur vorherigen/nächsten Datei.

Hinweis

Die zeitgleiche Wiedergabe von bis zu 4 Kamerakanälen ist möglich.

Der Wiedergabe-Bildschirm

Die Wiedergabe wird über das Kontrollfeld gesteuert:



Nr.	Bereich
0	laufende Wiedergabe mit Datum und Uhrzeit
0	Kamera zur Wiedergabe auswählen
€	Kalender mit Typ der Aufzeichnung
4	Kontrollfeld mit Zeitachse(siehe rechts)

Steuerung über Kontrollfeld

Das Kontrollfeld (4) dient zur Steuerung der laufenden Wiedergabe. Die Symbole haben folgende Bedeutung:





(9) (10)(11) (12)(13)(14)(15)(16)(17)



(18)(19)

Nr.	Bedeutung des Symbols
4	Zeitachse: Klicken Sie mit der Maus in die Zeitachse, um die Wiedergabe an einer anderen Stelle fortzusetzen
1	 Klicken Sie auf den "Schieber", und ziehen Sie diesen zu der gewünschten Zeit, um von die Wiedergabe ab diesem Zeitpunkt zu starten
2	Audio aktivieren / deaktivieren
3	Video-Clip Export starten/stoppen. Beim Verlas- sen der Wiedergabe wird der Clip im Exportdialog angzeigt.
4	Markierung hinzufügen (siehe Wiedergabe-Typ "Markierung")
5	Benutzerderfinierte Markierung hinzufügen (siehe Wiedergabe-Typ "Markierung")
6	Markierung verwalten
7	Digitaler Zoom
8	Smart-Suche: Durch Erstellen eines Such-Fensters, werden Bewegungsdaten aus den Aufzeichnungen im ausgwählten Sichtbereich in der Zeitleiste einge-

	blendet.
	Achtung:
	Die Smart-Suche ist nur bei der Wiedergabe einer einzelnen Kamera möglich.
9	Wiedergabe Rückwärts
10	Wiedergabe Stop
11	Wiedergabe Start / Pause
12	30 Sekunden zurück springen
13	30 Sekunden vorwärts springen
14	Langsamer Vorlauf (16x \rightarrow 1x)
15	Schneller Vorlauf (1x \rightarrow 16x)
16	Vorheriger Tag
17	Nächster Tag
18	Ausschnitt Zeitleiste verkleinern
19	Ausschnitt Zeitleiste vergrößern

Klicken Sie auf "Markierungen verwalten" (6):

Markierungen verwalten				
Kam	Name Markierung	Zeit	Be	Lös
D1	test1	03-07-2014 08:05:19) 🖉	×
D1	TAG	03-07-2014 08:06:35	i 🧭	×
D1	TAG	03-07-2014 08:06:36	i 🧭	×
D1	TAG	03-07-2014 08:06:38	: 🧭	
D1	TAG	03-07-2014 08:06:38	: 🧭	
D1	test 2	03-07-2014 08:06:40		
Gesam	nt: 6 P: 1/1			->
			Abbre	chen

• Um die Beschreibung Ihrer Markierung zu ändern klicken Sie auf das Bearbeiten-Symbol. Zum Entfernen klicken Sie auf das Löschen-Symbol.

Auswahl Wiedergabe-Typ

Mittels Auswahl des Wiedergabe-Typs (5) können unterschiedliche Arten von Aufzeichnungen und Ereignisse in der Wiedergabeansicht dargestellt und gefiltert werden.



Folgende Menüs stehen zur Verfügung:

Тур	Beschreibung
Dauer	Wiedergabe von aufgezeichneten Video- daten.
Ereignis	Suche und Wiedergabe von Videodaten, welche mittels Bewegungserkennung oder Alarmeingang aufgezeichnet wurden.
Markierung	Suche und Wiedergabe von Videodaten, welche mit einer Markierung versehen wurden.
Externe Datei	Suche und Wiedergabe von Videodaten, welche auf einem angeschlossenen exter- nen Datenträger (USB) gefunden wurden.

Gerätemenü

Menü-Übersicht

Nachfolgende Menü-Übersicht zeigt die wichtigsten Menüs mit denen das Gerät einzustellen und steuern ist. Zudem können Sie auf der rechten Seite wichtige Informationen zu ihrem Gerät entnehmen.

- Klicken Sie auf das gewünschte Menü, um dieses zu öffnen.
- Zum Schließen der Menü-Übersicht klicken Sie auf Verlassen.

Menü			
	ABUS	Allgemein	Kameras HDD
Einstellungen	DVR Modell Firmware Version Netzwerk In/Out	TVVR36000 V2.3.6, A Build 140(27Mbps / 30Mbps	518
👀 Wiedergabe		LAN #1	
	IP Adresse	192.168.0.183	
	MAC Adresse	8c:e7:48:5c:75:bc	
Video Export	DHCP	Ja	
		Port	
	НТТР	80	
Wartung	DVR	8000	
	RTSP	554	
Herunterfahren			Verlassen

Menübeschreibung

Menü	Beschreibung	siehe S.
Einstellungen	Leitet zu den Menüs Konfiguration, Kamera, Aufzeichnung, HDD, Wieder- gabe weiter.	24
Wiedergabe	Parametergesteuerte Suche nach Video- oder Bildaufzeichnungen, die von Ereignissen wie Bewegungserkennung gestartet wurden, sowie in der Wie- dergabe gesetzten Markierungen.	43
Video Export	Parametergesteuerte Suche nach Video- oder Bildaufzeichnungen, die von Ereignissen wie Alarmen oder Bewegungserkennung gestartet wurden, so- wie Alarmereignisse und in der Wiedergabe gesetzten Markierungen.	47
Wartung	System Informationen, Protokoll durchsuchen, Konfiguration importie- ren/exportieren, Gerätewartung wie Update auf neue Firmware, Werksein- stellungen laden, Netzwerkauslastung anzeigen.	46

Einstellungen				
		Einstellungen		
******	J	Ē		Ē
Konfiguration	Kamera	Aufzeichnung	HDD	Panik Aufzeichnung
				Zurūck

Menübeschreibung

Menü	Beschreibung	siehe S.
Konfiguration	Verwalten aller Geräteeinstellungen (Allgemein, Netzwerk, Liveansicht, Warnung, Benutzer).	25
Kamera	Menü zum Einstellen von Kameraparametern (OSD-Konfiguration, Bildmo- dus, Bewegungserkennung, Privatzone, Sabotageüberwachung, Videover- lust).	33
Aufzeichnung	Menü zum Einstellen von Aufnahmeparametern (Zeitplan, Kamerauflösung, Urlaub etc.).	41
HDD	Eingebaute Festplatte initialisieren bzw. verwalten (zuweisen Lese-/Schreibfunktion, Kameras, verwalten Netzwerkfestplatte etc.).	44
Panik Aufzeichnung	Menü zum Einstellen von manuellen Aufzeichnungen.	42

Konfiguration

Konfiguration			
Allgemein >	Allgemein DST Einstellungen V	Veilere Einstellungen	
Netzwerk	Sprache	Deutsch	
Alarm	Auflösung	1280'720/60HZ	
Liveansicht	Zeitzone	(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris	
14/ company	Datum Format	DD-MM-1111	Ť
warnung	Datum	23-06-2014	
Benutzer		08:28:48	٠
	Geschwindigkeit des Mauszeigers		
	Assistent aktivieren		
	Kennwort aktivieren		
	LED Statusleiste aktivieren		
Liveansicht		Anwenden	

Hinweis

Das Menü Konfiguration verwaltet sämtliche Geräteeinstellungen.



Warnung

Vergewissern Sie sich, dass Datum und Uhrzeit korrekt eingestellt wurden.

ACHTUNG:

Nachträgliche Änderung kann zu Datenverlusten führen!

Sorgen Sie rechtzeitig für eine Datensicherung.

Überblick

Menü	Einstellung	Seite
Allgemein	Sprache, Video, Uhrzeit, Da- tum, Maus, Passwort, Som- merzeit, weitere Einstellungen	27
Netzwerk- Konfiguration	Erforderliche Netzwerkeinstel- lungen (manuelle IP, DHCP, PPPOE, DDNS etc.) sowie Netzwerkstatus-Übersicht	29
Alarm	Einstellungen für die Alarm I/Os der Netzwerkkameras	?
Liveansicht	Displayeinstellungen, Zuwei- sung des Ereignisausganges	33
Warnung	Verhalten des Gerätes im Aus- nahmefall (Festplatte voll, Netzwerk getrennt etc.)	50
Benutzer	Hinzufügen, Ändern von Be- nutzern, Vergabe Zugriffsrechte	35

i Hinweis

Beachten Sie die Hinweise in den jeweiligen Kapiteln.

Allgemeine Einstellungen

		Konfiguration
Allgemein >	Allgemein DST Einstellungen	Veilere Einstellungen
Netzwerk	Sprache	Deutsch
Alarm		1280'720/60HZ ~
l has see alabet	Zeitzone	(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris ~
Liveansioni	Datum Format	DD-MM-YYYY ~
Warnung		23-06-2014
Benutzer		08:28:48
	Geschwindigkeit des Mauszeigers	
	LED Statusleiste aktivieren	
Liveansicht		Anwenden Zurück

TAB Allgemein	Einstellung
Sprache	OSD-Sprache
Auflösung	Monitor-Auflösung
Zeitzone	GMT (Greenwich Mean Time)
Datumsformat	MM-TT-JJJJ, TT-MM-JJJJ, JJJJ-MM-TT
Systemzeit	Datum, Uhrzeit
Geschwindigkeit des Mauszeigers	Schiebebalken, links niedrige, rechts hohe Geschwindigkeit
Assistent aktivie- ren	Checkbox aktiv: Der Assistent erscheint bei Sys- temstart.
ID- Authentifizierung aktivieren	Checkbox inaktiv: Keine Passworteingabe am Re- korder selbst nötig. Beim Zugriff per Netzwerk muss das Passwort allerdings eingegeben werden. Checkbox aktiv: Passwort muss eingegeben wer- den, bevor das Menü bedient wer- den kann.
LED Statusleiste aktivieren	Checkbox inaktiv: Die LED-Statusanzeige ist deakti- viert. Checkbox aktiv: Die LED-Statsuanzeige leuchtet blau, wenn der Rekorder an ist.

Konfiguration

TAB DST Ein- stellungen	Einstellung
Auto DST An- passung	Bei aktivierter Checkbox stellt das Gerät die Sommerzeit automatisch um.
DST aktivieren	Bei aktivierter Checkbox kann ein ge- naues Anfangs-/Enddatum gewählt werden.
Von, bis	Datum Start, Ende Sommerzeit
DST Bias	Daylight Saving Time Bias: Korrektur der Sommerzeit zur Referenzzeit
Weitere Ein- stellungen	Einstellungen
Name	Eindeutige Spezifikation des Gerätes
Nr.	Zur eindeutigen Identifizierung bei Benutzung mit CMS Software
CVBS Hellig- keit	Schieberegler, links niedrige, rechts höhere Helligkeit
Auto. Abmel- dung	Nie / 1 30 Minuten – regelt die Dauer der Menüeinblendung, bis das Menü wieder ausgeblendet wird
Menü Ausga- bemodus	Zeichnet das Bild weicher oder schä- fer.
Ereignis Hin- weis	Checkbox aktiv: Akustische Alarmierung bei Hinwei- sen wie Bewegungserkennung, Hdd voll, etc.

Bestätigen Sie die Einstellungen mit einem Klick auf **Anwenden** und verlassen Sie das Menü mit **OK**.

Netzwerk-Konfiguration

Allgemeines

Die korrekten Netzwerkeinstellungen sind unabdingbar, falls Sie

 das Gerät und die Überwachung über Ihren Browser fernsteuern möchten.

Hinweis

Bitte lesen Sie vor der Einrichtung des Gerätes nachfolgende allgemeine Hinweise.

Ein Netzwerk ist ein Zusammenschluss von mindestens 2 netzwerkfähigen Geräten.

Übertragungsarten:

- kabelgebundene Netzwerke (z.B. CAT5-Kabel),
- Funknetzwerke (WLAN) und
- andere Übertragungsmöglichkeiten (Powerline).

Alle Systeme besitzen wesentliche Gemeinsamkeiten aber unterscheiden sich in verschiedener Hinsicht.

Begriffe

Anbei eine Übersicht über die Begriffe, die für die Verwendung des Gerätes in Netzwerken relevant sind.

Parameter	Einstellung
IP-Adresse	Eine IP-Adresse ist die eindeutige Ad- resse eines Netzwerkgerätes in einem Netzwerk.
	Diese darf innerhalb eines Netzwerks nur ein einziges Mal vorkommen. Es gibt bestimmte IP-Adressbereiche, die für öffentliche Netzwerke, wie z.B. das Internet reserviert sind.
Private Ad-	z.B. 10.0.0.0 - 10.255.255.255,
ressbereich	Subnetzmaske 255.0.0.0
	172.16.0.0 - 172.31.255.255
	Subnetzmaske 255.255.0.0
	192.168.0.0 - 192.168.255.255
	Subnetzmaske 255.255.255.0
Subnetzmaske	Ist eine Bitmaske, die verwendet wird um Entscheidungen bzw. Zuordnun- gen beim Routing zu treffen.
	In Heimnetzwerken standardmäßig 255.255.255.0
Gateway	Netzwerkgerät, das allen anderen Netzwerkgeräten den Zugang zum In- ternet ermöglicht.
	Z.B. der Computer, an den das DSL- Modem angeschlossen ist oder meis- tens der Router bzw. Access Point in- nerhalb des Netzwerks.

Parameter	Einstellung
Nameserver	Auch DNS (Domain Name Server) ge- nannt, ist dafür zuständig, dass einer Webadresse bzw. URL (z.B. www.google.de) eine eindeutige IP- Adresse zugeordnet wird. Wenn man eine Domain in einem Brow- ser eintippt, sucht der DNS die passende IP-Adresse des Servers und leitet die An- frage an diesen weiter. Hier kann die IP eines DNS des Provi- ders eingetragen werden. Oft ist es aber ausreichend, die IP des Gateways zu wählen. Dieser leitet die Anfragen dann selbstständig an den Provider-DNS wei- ter.
DHCP	Der DHCP-Server weist einem Netz- werkgerät die IP-Adresse, Subnetzmas- ke, Gateway und den Nameserver auto- matisch zu. DHCPs sind in aktuellen Routern verfüg- bar. Der DHCP-Dienst muss gesondert eingestellt bzw. aktiviert werden, nähere Infos entnimmt man dem entsprechen-

	den Handbuch.						
	Hinweis:						
	Bei der Verwendung von festen IP- Adressen UND einem DHCP-Server soll- ten Sie darauf achten, dass die festen IP- Adressen außerhalb der per DHCP ver- gebenen Adressen liegen, da es sonst zu Problemen kommen kann.						
Port	Ein Port ist eine Schnittstelle, über die verschiedene Programme kommunizie- ren. Bestimmte Ports sind fest vergeben (23: Telnet, 21: FTP), andere können frei gewählt werden. Ports sind bei verschie- denen Anwendungen relevant, z.B. bei einem externen Zugriff über einen Brow- ser auf das Gerät.						
MAC Ad- resse	Die MAC-Adresse (Media-Access- Control-Adresse, auch Ethernet-ID) ist die spezifische Hardware-Adresse des Netzwerkadapters. Diese dient zur eindeutigen Identifizie- rung des Geräts in einem Rechnernetz.						

Netzwerkaufbau

Das Gerät muss über CAT5-Verkabelung physisch mit dem Netzwerk verbunden werden, siehe Anschlüsse S. 3.

i Hinweis

Bitte Anleitungen und Hinweise der Netzwerkgeräte beachten.

Es können mehrere Switches/Routers/AccessPoints miteinander verbunden werden. Firewalls und andere Sicherheitssoftware kann das Netzwerk beeinträchtigen.



Warnung

Bei Verwendung eines Routers sind die Netzwerkclients, so auch der Rekorder, mit dem Internet "verbunden". Das gilt aber auch umgekehrt. Ergreifen Sie unbedingt Schutzmaßnahmen wie z.B. Verwendung einer Firewall, Passwort ändern, Änderung des Ports) um ungewollten Zugriff von außen zu verhindern!

Netzwerk-Konfiguration

				к	onfigurat	ion			
Allgemein	Allgemein	PPPOE	DDNS	NTP	Email	UPnP	Weitere Einstellunge	en	
Netzwerk >	NIC Typ			10	M/100M/	1000M Se	If-adaptive		
Alarm	DHCP akt	ivleren		2					
Liveansicht	IPv4 Adre				2.168.0				
18/amuna	IPv4 Subr	ietzmaske			5.255.2	55.0			
wannung	IPv4 Defa	ult Gatewa			2.168.0				
Benutzer	IPv6 Adre			fd0	10::8ee7:4	48ff:fe5c:7	'5bc/64		
	IPv6 Adre			20	02:c3f3:3	fae:0:8ee	7:48ff:fe5c:75bc/64		
			ray	fe8	0::2665:	11ff:fea4:b	oc73		
	MAC Adre			8c	:e7:48:5c	:75:bc			
	MTU(Byte			15	00				
	Bevorzugi								
	Interne Ni	C-IPv4-Adr	esse	193	2.168.2	54.1			
								Amuenden	Zurlick
Liveansicht								Anwenden	Zuruck

ТАВ	Einstellung
Allgemein	Einstellungen zum lokalen Netz sowie Wahl des Netzwerkmodus.
PPPOE	PPPOE wird bei ADSL-Anschlüssen und der Verwendung eines Modems in Deutschland verwendet. Klicken Sie auf Ändern, um die Zu- gangsdaten (Kennung, Passwort) zu Ihrem Provider einzugeben.
DDNS	Server zur Dynamischer Domain- Name-System Verwaltung zur Aktuali- sierung von Hostnamen bzw. DNS- Einträgen
NTP	Network Time Protocol Server zur Uhrzeit-Synchronisation
Email	Spezifizieren Sie die Mail- Einstellungen, unter denen im Alarmfall an eine spezifische Mailadresse eine Email gesendet wird.
UPnP	Universal Plug and Play Einstellungen für die komfortable An- steuerung von Netzwerkgeräten in ei- nem IP-Netzwerk.
Weitere Einstellungen	Konfigurieren Sie hier die IP-Adresse des PCs, an den bei einem Alarm eine Meldung ausgegeben werden soll.

Konfiguration

TAB Allgemein							
Parameter	Einstellung						
NIC Typ	Stellen Sie hier die Übertragungsge- schwindigkeit der eingebauten Netz- werkkarte ein. Tipp: 10M/100M/1000M Self-adaptive						
DHCP	Aktivieren Sie die Checkbox, falls Sie im Netzwerk die IP-Adressen dyna- misch per DHCP vergeben. DHCP aktiv: nachfolgende Eingabe- felder sind inaktiv geschaltet, da die Parameter von DHCP bezogen wer- den. Hinweis: Wenn Sie die IP-Adressen manuell vergeben, achten Sie darauf, dass DHCP nicht aktiv ist (kein Haken in der ,Checkbox')						
IPv4 Adresse	Adresse des Netzwerkgerätes im Netzwerk bei manueller Vergabe						
IPv4 Subnetzmaske	im Normalfall 255.255.255.0						
IPv4 Default Gateway	Adresse des Gateways für den Inter- netzugang						
IPv6 Adresse 1	Lokale (Link local) IPv6 Adresse						
IPv6 Adresse 2	Globale (Global unicatst) IPv6 Adres- se						
IPv6 Standard Gateway	IPv6 Adresse des Gateways für den Internetzugang						
MAC Adresse	Hardware-Adresse der eingebauten Netzwerkkarte						
MTU (Bytes)	Beschreibt die maximale Paketgröße eines Protokolls.						
Bevorzugter DNS Server	Adresse des Domain Name Servers in der Regel die IP-Adresse des Ga- teways						
Alternativer DNS-Server	IP-Adresse des alternativen DNS Servers						
Netzwerkunter- brechung mel- den	Checkbox aktiv: Akustische Alarmierung bei Netz- werkunterbrechung						

Hinweis i

Einige dieser Einstellungen sind für manche Modi nicht wählbar.

PPPOE

Allgemein Notzwork > Liveansicht Warrung Benutzer	Allgemein PPPOE a Benutzen Passwort	PPPOE klivieren name	DDNS	NTP	Email	UPnP	Weitere Einstellung	ten	
Netzverk >	PPPOE a Benutzern Passwort	iktivieren name							-
Liveansicht Warnung Benutzer	Passwort	ame							
Warnung Benutzer									
Benutzer									

- 1. Aktivieren Sie die ,Checkbox' PPPOE und geben Sie dann den Benutzernamen (Internetzugangskennung) sowie das Passwort ein und bestätigen Sie das Passwort.
- 2. Übernehmen Sie Ihre Daten mit Anwenden.



Warnung

Verwenden Sie PPPOE nach Möglichkeit nur, wenn kein Router vorhanden ist!

DDNS



- Um die ABUS DDNS Funktion nutzen zu können, 1. müssen Sie zuvor ein Konto bei www.abusserver.com einrichten. Bitte beachten Sie hierzu die FAQs auf der Webseite.
- Aktivieren Sie die Checkbox "DDNS aktivieren" und 2. wählen Sie dann den DDNS Typ "DynDNS" und tragen Sie im Feld "Server Adresse" die IP-Adresse www.abus-server.com ein.
- 3. Übernehmen Sie Ihre Daten mit Anwenden. Die IP-Adresse Ihrer Internet Verbindung wird nun jede Minute am Server aktualisiert.

NTP



Hinweis

Der Rekorder kann die Uhrzeit mit einem externen Server synchronisieren. Dafür stehen mehrere Serveradressen im Internet zur Verfügung.

- Aktivieren Sie die ,Checkbox' NTP und geben Sie an, nach welcher Zeitspanne die Synchronisation erneut erfolgen soll. Geben Sie die IP-Adresse des NTP Servers sowie den NTP-Port ein.
- 2. Übernehmen Sie Ihre Daten mit Anwenden.

Email

Bei einem Alarm kann das Gerät eine Nachricht per Email versenden. Geben Sie hier die Email-Konfiguration ein.



Parameter	Einstellung
Aktivieren Sie Server Authenti- fizierung	Checkbox aktivieren, wenn eine Anmeldung am Server des Internet- Providers erfolgt
Benutzername	Mail-Konto beim Provider
Passwort	Passwort, mit dem das Email-Konto geschützt ist

SMTP Server	SMTP-Server-Adresse des Providers
SMTP Port	Geben Sie den SMTP-Port an
	(Standardmäßig: 25)
SSL aktivieren	,Checkbox' aktivieren, um die Email- Verschlüsselung zu aktivieren
Absender	Absendername
Absender Adresse	Die zum Email-Konto gehörende Email-Adresse
Empfänger wählen	Wählen Sie drei mögliche Empfän- ger aus, die die Email erhalten sollen
Empfänger	Geben Sie hier den Namen des Empfängers ein
Email Adresse	Geben Sie die Email-Adresse des Empfängers ein
Bild anhängen	,Checkbox' aktivieren, wenn zusätz- lich zur Email Aufnahmen der Kame- ra als Foto-Dateien gesendet wer- den sollen
Intervall	Wählen Sie eine Auslösezeit zwi- schen 2 bis 5 Sekunden. Die Bilder werden erst versandt, wenn über den definierten Zeitraum Bewegung detektiert wurde.

- 1. Geben Sie die Parameter der Email-Benachrichtigung ein.
- 2. Klicken Sie dann auf **Test**, um testweise eine Email zu versenden.
- Wenn Ihre Eingaben korrekt sind und Sie eine Bestätigungsmail erhalten haben, drücken Sie auf Anwenden.

Hinweis

Das Gerät sendet eine Email an den eingerichteten Empfänger.

Falls diese Email nicht beim Empfänger ankommt, überprüfen Sie die Einstellungen und korrigieren Sie diese.

Überprüfen Sie ggf. die Junk-Mail-Einstellungen Ihres Mail-Clients.

Hinweis

Die Zugangsdaten und Einstellungen für den SMTP-Versand erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Provider. E-Mail-Provider bieten teilweise nur noch SSL-Verschlüsselung für den E-Mail-Versand an. Dieser Rekoder wurde mit folgenden Providern auf SSL-Kompatiblität getestet: GMX, Web.de, GMail.

Konfiguration

UPnP

				ŀ	Configura	ation				
Allgemein	Alloomein	PPPOF	DDNS	NTD	Email	LIDoD	Weitere Fine	tollungen		
Netzwerk >	UD-D-14				Linun		Wontero Ema	containgent		
Liveansicht	UPhP akt	Tue			do.					
erroundien										
warnung	Port Type		Beat	extern P	ort I	P-Adresse	Zuordnen	Port	Status	
Benutzer	Server Po	ərt ə	<u></u>	11601		0.0.0		11601	inaktiv	
	HTTP PO	π 	<u></u>	80		0.0.0		80	inaktiv	
	RTSP SU	INCO POIL							maktry	
										Aktualisieren
Liveansicht									Anwenden	Zurück

Parameter	Einstellung					
UPnP aktivieren	Checkbox aktivieren, um die Sicht- barkeit in einem IP-Netzwerk zu akti- vieren. Bei aktivierter Funktion, wird im Router automatisch eine Portwei- terleitung für alle Netzwerkports ein- getragen (sofern UPnP im Router ak-					
	tiv). Bei aktiviertem UPnP, werden die durch UPnP konfigurierten Netz- werkports (sofern ABUS DDNS aktiv ist) an den ABUS-Server übertragen.					
Mapping Typ	Bei Einstellung "manuell" können die Netzwerkports über die Schaltfläche "Bearbeiten" manuell festgelegt wer- den. Bei Einstellung "auto" prüft der Re- korder auf freie Netzwerkports am Router und legt die Portnummern nach einem zufälligen Muster fest.					

Bestätigen Sie die Einstellungen mit einem Klick auf **Anwenden** und verlassen Sie das Menü mit **zurück**.

Weitere Einstellungen



Parameter	Einstellung
Alarm Host IP	Netzwerk-Adresse der CMS-Station
Alarm Host Port	Port Ihrer CMS Station
Server Port	Port für Datenkommunikation (Stan-
	dardgemäß: 8000)
HTTP Port	Port des Webservers (Standardge-
	mäß: 80)
Multicast IP-	Sie können zur Traffic-Minimierung
Adresse	hier auch die Multicast IP eingeben.
	Die IP-Adresse muss mit der in der
	Videoüberwachungssoftware über-
	einstimmen.
RTSP Service	Geben Sie den RTSP-Port an
Port	(Standardmäßig 554)

Hinweis

Server Port 8000 sowie HTTP Port 80 sind die Standard-Ports für Remote Clients bzw. Remote Internetbrowser Zugang.

Alarm

Hinweis

Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn eine kompatible Kamera mit Alarm Ein- und Ausgang angeschlossen ist, z.B. TVIP11560.

Alarm Status



Hier sehen Sie eine Liste mit allen Alarmein- und Alarmausgängen der Netzwerkkameras und deren aktueller Status.

Alarmeingang

			Konfigur	ation			
Allgemein	Alarm Status	Alarmeingang	Alarmausgang				
Netzwerk	Alarmeingan	g	192.168.2	54.7:8000<-1			
Alarm >	Alarmname						
Liveansicht	Typ		N.O.				
Warnung	Einstellunger						
Benutzer							
Liveansicht					Kopiere	Anwenden	Zurück

• Wählen Sie eine Reaktion bei Alarmfall mit Klicken auf das ,Einstellungs'-Symbol bei "Reaktion" aus.

Parameter	Einstellung
Alarm Ein- gang	Den Alarmeingang auswählen, um die Einstellungen vorzunehmen. Sie können den Alarmeingang anhand der Netzwer- kadressdaten auswählen.
Alarm Name	Geben Sie eine eindeutige Beschreibung ein, z.B. Türkontakt Lagerhalle
Тур	N.O.: Schaltkreis normal geöffnet. N.C.: Schaltkreis normal geschlossen

- Aktivieren Sie den Alarmeingang mit Setzen der Checkbox bei "Einstellungen".
- Legen Sie das Verhalten des Rekorders bei Alarmfall unter "Einstellungen" fest.

- Klicken Sie auf Kopiere, um diese Einstellungen f
 ür andere Kameras zu
 übernehmen.
- Bestätigen Sie die Einstellungen mit einem Klick auf Anwenden und verlassen Sie das Menü mit zurück.

Einstellungen

TAB Kanal auslösen

	Konfiguration
Allgemein	Alarm Status Alarmeingang Alarmausgang
Nelzwerk	Alagasiaaana 192.158.254.7:8000c-1 v Einstellungen
Alarm >	Alat Tyu Kanal auslösen Zeitplan aktivieren Verknüpfungsaktion
Liveansicht	Akti Netzwerkkamera D1 D2 D3 D4 D5 D6
Warnung	Ein
Benutzer	
	Anwenden OK Abbrechen
Liveansicht	Kopiere Anwenden Zurück

Wählen Sie mit aktivieren der jeweiligen Checkbox aus, welcher Kamerakanal bei Alarmfall ausgelöst werden soll.

TAB Zeitplan aktivieren

	Eins	stellungen	
Kanal auslösen	Zeitplan aktivierer	Verknüpfungsaktion	
Woche	Мо		
1	00:00-24:00	I	0
2	00:00-00:00	I	0
3	00:00-00:00	I	0
4	00:00-00:00	I	0
5	00:00-00:00	I	0
6	00:00-00:00	I	٥
7	00:00-00:00		۵
8	00:00-00:00	l	٥
	Kopiere Ar	wenden OK	Abbrechen

- Legen Sie fest, zu welcher Zeit die im TAB "Reaktion" auszuwählenden Verhaltensweisen im Alarmfall aktiviert sein sollen.
- Klicken Sie auf "Kopiere", um diese Einstellungen für andere Wochentage oder die gesamte Woche zu übernehmen.

Verknüpfungsaktion

Wählen Sie den TAB Verknüpfungsaktion.

Hier können Sie Verhaltensweise des Rekorders bei einem Alarm per Klick in die jeweilige Checkbox konfigurieren.

Konfiguration



Parameter	Benachrichtigungen
Vollbild Pop-Up	Die Kamera wird in der Liveansicht als Vollbild dar- gestellt
Audio Warnung	Das Gerät gibt wiederholt einen Signalton aus
CMS Benachrichtigen	Die CMS gibt einen akusti- schen Warnton aus.
E-Mail senden	es wird eine Email an eine spezifizierte Mail-Adresse gesendet. Siehe S. 29
Alarmausgang auslösen	Der Alarmausgang wird im Alarmfall ausgelöst.

• Bestätigen Sie die Einstellungen mit einem Klick auf Anwenden und verlassen Sie das Menü mit OK.

Alarmausgang

Hinweis

Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn eine kompatible Kamera mit Alarm Ausgang angeschlossen ist, z.B. TVIP11560.

			Konfiguration			
Allgemein	Alarm Status	Alarmeingang	Alarmausgang			
Netzwerk	Alarmausgar	ıg	192.168.254.7:8000->			
Alarm	Alarmname					
Liveansicht	Verweilzeit		5 Sek.			
Warnung	Einstellunge		0			
Benutzer						
Liveansicht				Kopiere An	wenden Zurück	

• Wählen Sie eine Reaktion bei Alarmfall mit Klicken auf das ,Einstellungs'-Symbol bei "Reaktion" aus.

Parameter	Einstellung
Alarm Aus-	Den Alarmausgang auswählen, um die
gang	Einstellungen vorzunehmen. Sie können

	den Alarmausgang anhand der Netzwer- kadressdaten auswählen.
Alarm Name	Geben Sie eine eindeutige Beschreibung ein, z.B. Türkontakt Lagerhalle
Verweilzeit	Wählen Sie die Verweilzeit für das Schal- ten des Alarmausgangs aus.

- Aktivieren Sie den Alarmausgang mit Setzen der Checkbox bei "Einstellungen".
- Legen Sie das Verhalten des Rekorders bei Alarmfall unter "**Einstellungen**" fest.
- Klicken Sie auf **Kopiere**, um diese Einstellungen für andere Kameras zu übernehmen.
- Bestätigen Sie die Einstellungen mit einem Klick auf Anwenden und verlassen Sie das Menü mit zurück.

Einstellungen

Zeitplan aktivieren

		Einstellungen		
Kanal auslösen	Zeitplan aktivi	e <mark>ren</mark> Verkni	ipfungsaktion	
Woche	Мо			
1	00:00-24	1:00		۵
2	00:00-00	0:00		0
3	00:00-00	00:00		٥
4	00:00-00	0:00		٥
5	00:00-00	0:00		٥
6	00:00-00	00:00		۵
7	00:00-00	00:00		٥
8	00:00-0	00:00		٥
	Kopiere	Anwenden	ок	Abbrechen

• Legen Sie fest, zu welcher Zeit die der Alarmeusgang aktiviert sein soll.

Warnung



Für folgende Fehlertypen können Sie eine Warnung auslösen:

- HDD Voll
- HDD Fehler
- Netzwerk getrennt
- IP Konflikt
- Illegales Anmelden
- Aufnahme Fehler

Parameter	Benachrichtigungen
Audio Warnung	Das Gerät gibt wiederholt einen Signalton aus
CMS benachrichtigen	Es wird eine Benachrichti- gung in das Ereignislog der CMS-Software gesendet.
E-Mail senden	Es wird eine Email an eine spezifizierte Mail-Adresse gesendet.
Alarmausgang auslösen	Der ausgewählte Alarmaus- gang wird im Fehlerfall ge- schalten.

Benutzer





Warnung

Notieren Sie sich das Admin-Passwort.

Voreingestellt ist

"**1 2 3 4 5**".

In der Benutzer-Verwaltung können Sie neue Benutzer hinzufügen, löschen oder die bestehenden Einstellungen ändern.

1. Um einen neuen Benutzer hinzuzufügen, wählen Sie Hinzufügen.

	Benutzer hinzufüge	en	
Benutzername	guest		
Passwort	*****		
Bestätigen	******		
Ebene	Gast		
MAC Adresse vom	: 00: 00: 00: 00: 00	00	
	Anwenden	OK	Abbrechen

Parameter	Einstellung
Benutzername	Eindeutige Kennzeichnung
Passwort	Zugangscode zum Gerät, zur Geräte- verwaltung
	Hinweis: wechseln Sie Passwörter re- gelmäßig, verwenden Sie Kombinatio- nen aus Buchstaben, Zahlen etc., no- tieren Sie Passwörter an einem ge- schützten Ort.
Bestätigen	Zugangscode zur Sicherheit erneut eingeben
Level	WICHTIG:
	Beim Level Betreiber können mehr Rechte als beim Level Gast eingestellt werden.
Benutzer MAC	MAC-Adresse des Netzwerkadapters des vom jeweiligen Benutzer verwen- deten PCs
	Dies beschränkt den Zugriff auf den PC, dessen MAC-Adresse hier einge- geben wurde!

- Geben Sie den Namen und das Passwort ein und bestätigen Sie die Passworteingabe im Feld darunter.
- 3. Wählen Sie den Level und geben Sie die MAC-Adresse an.
 - 4. Bestätigen Sie die Einstellungen mit einem Klick **OK**.



Warnung

Beachten Sie nachfolgende Hinweise zur Vergabe der Zugriffsberechtigungen.

Einstellung der Rechte

Steuern Sie die Zugriffsrechte des Benutzers, indem Sie auf das "Recht"-Symbol klicken. Es können nur Zugriffsdaten von manuell hinzugefügten Benutzern geändert werden:

	Konfiguration
Allgemein	Benutzer verwalten
Nelzwerk	Nr. Recht Bea Lösc
Alarm	Lokale Konfiguration Remote Konfiguration Kamera-Konfiguration
Liveansicht	Lokale Protokoll Suche
Warnung	Lokale Parameter Einstellungen
Benutzer >	Lokale Kamera Verwaltung
	Erweiterte Einstellungen
	Anwenden OK Abbrechen
Liveansicht	Hinzufügen Zurück
Liveansicht	Anwenden OK Abbrechen Hinzufügen Zurück

Hinweis

Der Benutzer kann lokal, d.h. am Gerät Einstellungen vornehmen oder Parameter ändern.

Der Benutzer kann/darf über die Netzwerkverbindung auf das Gerät zugreifen.

Im TAB Kamera wird die Berechtigung auf den Zugriff zu einzelnen Kameras (über Netzwerk oder lokal) eingestellt.

Parameter	Einstellung
Lokale Kon-	Lokale Protokoll Suche
figuration	Lokale Parameter Einstellungen
	Lokale Kamera Verwaltung
	Erweiterte Einstellungen
	Lokal Herunterfahren / Neustart
Remote Kon-	Kamera Rechte:
figuration	Remote Protokoll Suche
	Remote Parameter-Einstellungen
	Remote Kamera Verwaltung
	Remote Video-Ausgabe Steuerung
	Zwei-Wege Audio
	Remote Alarm Steuerung
	Erweiterte Einstellungen
	Remote Neustarten
Kamera Kon-	Kamera Rechte:
figuration	Remote Live Ansicht
	Lokal Manuelle Steuerung

Remote Manuelle Steuerung
Lokale Wiedergabe
Remote Wiedergabe
Lokaler Videoexport

Warnung

Ändern Sie die allgemeinen Einstellungen des Benutzers (Name, Passwort, Level, MAC-Adresse) mit einem Klick auf das "Bearbeiten"-Symbol oder in dem TAB "Passwort ändern".
Kamera

Kamera										
				Kamera						
Kamera >	Netzwerk	<u>kamera</u>								
OSD	Kamer	. Hinzufüge.	. Status	Adresse Netzwe	. Bear	. Name	Protokoll	Gerät	Modell	^
Bild	D1	×		192.168.0.3		IPKamera 01	ABUS	TVIP	1500	
PT7	D2		٢	192.168.0.26		IPKamera 02	ABUS	TVIP4	1500	
-	D3		<u> </u>	192.168.254.6		IPKamera 03	ABUS			
Bewegung	D4		٢	192.168.254.7		IPKamera 04	ABUS	TVIP	1560	
Privatzone	D5		٢	192.168.0.81		IPKamera 05	ABUS	TVIP2	1552	-
Videomanipulation	D6		٢	192.168.0.130		IPKamera 06	ABUS	TVIP2	2500	
		•								-
videoveriust		•								
		•								
		۲								
		•								
		•								
		•								
		•								
		•								-
		•								`
				Aktualisi	eren	Alles löschen	Alle hinzu	fügen	Benutzerdefin	ier
Liveansicht	Net erha	ilten freie Ba	ndbreite: 2	7Mbps					Zurück	

Wählen Sie bei Kamera den gewünschten Kanal aus. Klicken Sie auf **Aktualisieren** um die Kameras in Ihrem Netzwerk anzuzeigen.

Klicken Sie **Alle löschen** um die bereits hinzugefügten Kameras zu löschen.

Klicken Sie **Alle hinzufügen** um die alle angezeigten Kameras hinzuzufügen. Beachten Sie, dass maximal 6 Kameras hinzugefügt werden können.

Wählen Sie **Benutzerdefiniert** um eine Kamera manuell hinzuzufügen.

OSD



Wählen Sie bei "Kamera" den zu bearbeitenden Kamerakanal aus.

Kamera	Auswahl des zu bearbeitenden Kamerakanals
Name	Vergabe des Kameranamens
Name anzeigen	Anzeigen des Kameranamens in der Liveansicht aktivie- ren/deaktivieren
Datum anzeigen	Anzeigen des Datums in der Liveansicht aktivie- ren/deaktivieren

Woche anzeigen	Anzeige der Kalenderwoche bei der Wiedergabesuche
Datum Format	Auswahl der Anzeigeart des Da- tums bei der Wiedergabesuche
Zeit Format	Auswahl der Anzeigeart der Uhr- zeit bei der Wiedergabesuche
Anzeige Modus	Einstellungen bezüglich der Dar- stellung des Kameranamens und des Datums

Bild



Wählen Sie bei "Kamera" den zu bearbeitenden Kamerakanal aus.

Passen Sie bei "Modus" das Kamerabild mithilfe von eingerichteten Einstellungen oder mithilfe von benutzerdefinierter Einstellungen den Lichtverhältnissen an.

Bewegung

Wählen Sie bei "Kamera" den zu bearbeitenden Kamerakanal aus.

Setzen Sie den Haken bei Bewegungserkennung.



Hinweis

Um mithilfe der Bewegungserkennung aufzunehmen, müssen Sie den Zeitplan unter **Aufzeichnung** (s.S. 37) einrichten.

Reaktion

Kanal auslösen

Bei Klicken auf "Reaktion" erscheint der TAB **Kanal auslösen** (nur bei Bewegungserkennung):

		Einst	ellungen			
Kanal auslösen	Zeitplan	aktivieren	Verknüp	ofungsaktio	n	
Netzwerkkam	era 🔳	D1 🔳 D	2 D 3	D 4	D 5	■ D6
		Anv	venden	ок	A	brechen

Wählen Sie einen oder mehrere Kamerakanäle aus, die im Alarmfall eine Reaktion ausführen sollen. Bestätigen Sie die Einstellungen mit einem Klick auf **Anwenden** und verlassen Sie das Menü mit **OK**.

Zeitplan

Wählen Sie den TAB Zeitplan.

Stellen Sie hier ein, zu welchen Uhrzeiten die im TAB **Reaktion** eingestellten Reaktionen auslösen sollen.

Einstellungen							
Kanal auslösen	Zeitplan	aktivieren	Verknü	ipfungsaktion			
Woche	м	o					
	00	0:00-24:00			0		
2	00	0:00-00:00			0		
	00	0:00-00:00			٥		
4	00	0:00-00:00			٥		
5	00	0:00-00:00			٥		
6	00	0:00-00:00			٥		
	00	0:00-00:00			٥		
8	00	0:00-00:00			۵		
	Kopier	e Anw	enden	ок	Abbrechen		

1. Wählen Sie den Tag und geben Sie den Zeitplan ein.

Hinweis

Sie können maximal 8 Zeitraster definieren, jeweils von 00:00 – bis 00:00; die Zeiten der einzelnen Raster dürfen sich nicht überlappen.

- Wählen Sie bei Kopiere ob die Einstellung für alle Tage der Woche und den Urlaubseinstellungen übernommen werden soll.
- 3. Bestätigen Sie die Einstellungen mit einem Klick auf Anwenden und verlassen Sie das Menü mit OK.

Reaktion

Wählen Sie den TAB Verknüpfungsaktion.

Hier können Sie Verhaltensweise des Rekorders bei einem Alarm per Klick in die jeweilige Checkbox konfigurieren.

	Einste	llungen	
Kanal auslösen	Zeitplan aktivieren	Verknüpfungsaktion	
Vollbild Pop-U	pL		
Audio Warnu	ng		
CMS benach	richtigen		
E-Mail sende	n		
🔳 Alarmausgan	g auslösen		
	Anw	enden OK	Abbrechen

Parameter	Benachrichtigungen
Vollbild Pop-Up	Die Kamera wird in der Liveansicht als Vollbild dar- gestellt
Audio Warnung	Das Gerät gibt wiederholt einen Signalton aus
CMS Benachrichtigen	Die CMS gibt einen akusti- schen Warnton aus.
E-Mail senden	es wird eine Email an eine spezifizierte Mail-Adresse gesendet. Siehe S. 29
Alarmausgang auslösen	Der Alarmausgang wird im Alarmfall ausgelöst.

 Bestätigen Sie die Einstellungen mit einem Klick auf Anwenden und verlassen Sie das Menü mit OK.

Privatzone

Wählen Sie bei "Kamera" den zu bearbeitenden Kamerakanal aus.

Setzen Sie den Haken bei Privatzone aktivieren.



- 1. Markieren Sie mit der Maus bis zu vier Privatzonenbereiche.
- 2. Wählen Sie bei **Kopiere** ob die Einstellung für alle Kameras übernehmen werden soll.
- 3. Bestätigen Sie die Einstellungen mit einem Klick auf Anwenden und verlassen Sie das Menü mit OK.

Sabotageüberwachung

Wählen Sie bei "Kamera" den zu bearbeitenden Kamerakanal aus.

Setzen Sie den Haken bei Sabotageüberwachung aktivieren.



Zeitplan

Wählen Sie den TAB Zeitplan.

Stellen Sie hier ein, zu welchen Uhrzeiten die im TAB **Reaktion** eingestellten Reaktionen auslösen sollen.

	Eins	tellungen	
Kanal auslösen	Zeitplan aktivieren	Verknüpfungsaktion	
Woche	Мо		
1	00:00-24:00		٥
2	00:00-00:00		0
3	00:00-00:00		0
4	00:00-00:00		٥
5	00:00-00:00		٥
6	00:00-00:00		٥
7	00:00-00:00		٥
8	00:00-00:00		٥
	Kopiere Am	wenden OK	Abbrechen

1. Wählen Sie den Tag und geben Sie den Zeitplan ein.

Hinweis

Sie können maximal 8 Zeitraster definieren, jeweils von 00:00 – bis 00:00; die Zeiten der einzelnen Raster dürfen sich nicht überlappen.

- 2. Wählen Sie bei **Kopiere** ob die Einstellung für alle Tage der Woche und den Urlaubseinstellungen übernommen werden soll.
- 3. Bestätigen Sie die Einstellungen mit einem Klick auf Anwenden und verlassen Sie das Menü mit OK.

Reaktion

Wählen Sie den TAB Reaktion.

Hier können Sie Verhaltensweise des Rekorders bei einem Event (z.B. Bewegung erkannt) per Klick in die jeweilige Checkbox konfigurieren.



Parameter	Benachrichtigungen
Vollbild Pop-Up	Die Kamera wird in der Liveansicht als Vollbild dargestellt
Audio Warnung	Das Gerät gibt wiederholt einen Signalton aus
CMS Benachrichtigen	Die CMS gibt einen akus- tischen Warnton aus.
E-Mail senden	es wird eine Email an eine spezifizierte Mail-Adresse gesendet. Siehe S. 29

Kamera

Alarmausgang auslösen	Der Alarmausgang wird im
	Alarmfall ausgelöst.

• Bestätigen Sie die Einstellungen mit einem Klick auf Anwenden und verlassen Sie das Menü mit OK.

Videoverlust

Wählen Sie bei "Kamera" den zu bearbeitenden Kamerakanal aus.

Setzen Sie den Haken bei Alarm für "Video Loss" aktivieren.



Zeitplan

Wählen Sie den TAB Zeitplan.

Stellen Sie hier ein, zu welchen Uhrzeiten die im TAB **Reaktion** eingestellten Reaktionen auslösen sollen.

Einstellungen						
Kanal auslösen	Zeitp	lan aktivieren	Verknüp	ofungsaktion		
Woche		Мо				
1		00:00-24:00			٥	
2		00:00-00:00			٥	
3		00:00-00:00			٥	
4		00:00-00:00			٥	
5		00:00-00:00			٥	
6		00:00-00:00			٥	
7		00:00-00:00			٥	
8		00:00-00:00			٥	
	Кор	iere Anw	renden	ок	Abbrechen	

1. Wählen Sie den Tag und geben Sie den Zeitplan ein.

Hinweis

Sie können maximal 8 Zeitraster definieren, jeweils von 00:00 – bis 00:00; die Zeiten der einzelnen Raster dürfen sich nicht überlappen.

 Wählen Sie bei Kopiere ob die Einstellung für alle Tage der Woche und den Urlaubseinstellungen übernommen werden soll. 3. Bestätigen Sie die Einstellungen mit einem Klick auf Anwenden und verlassen Sie das Menü mit OK.

Reaktion

Wählen Sie den TAB Reaktion.

Hier können Sie Verhaltensweise des Rekorders bei einem Event (z.B. Bewegung erkannt) per Klick in die jeweilige Checkbox konfigurieren.

	Rea	aktion	
Kanal auslösen	Zeitplan aktivieren	<u>Reaktion</u>	
Vollbild Pop-	Up		
📕 Audio Warnu	ng		
E-Mail sende	n		
	Anw	renden OK	Abbrechen

Parameter	Benachrichtigungen
Vollbild Pop-Up	Die Kamera wird in der Liveansicht als Vollbild dar- gestellt
Audio Warnung	Das Gerät gibt wiederholt einen Signalton aus
CMS Benachrichtigen	Die CMS gibt einen akusti- schen Warnton aus.
E-Mail senden	es wird eine Email an eine spezifizierte Mail-Adresse gesendet. Siehe S. 29
Alarmausgang auslösen	Der Alarmausgang wird im Alarmfall ausgelöst.

 Bestätigen Sie die Einstellungen mit einem Klick auf Anwenden und verlassen Sie das Menü mit OK.

Aufzeichnung

Einrichten

Öffnen Sie das Hauptmenü und klicken Sie auf Aufzeichnung:

Zeitplan

Mittels des Zeitplans werden die Aufzeichnungszeiten bzw. "Auslöser" (Aufzeichnungstyp) für die Kameras eingerichtet.

Hinweis

Da sich die Einstellungen für die TABs Aufzeichnung und Sofortbild nicht unterscheiden, werden diese nur einmal aufgeführt.

					Auf	zeichnu	ung							
Zeitplan >	Aufzeichr	ung												
Parameters	Kamera				Netz	werkka	mera 1							
Erweiterte Einstellungen	Zeitplar	n aktivi	eren		2									
Urlaub						10		14	16	18	20	22	24	Bearbeiten
	Mo												1	Dauer
	Di												2	Ereignis
	Mi												3	Bewegung
	Do												4	BIA
	Fr												5	B&A
	Sa												6	Keine
	So												7	Renie
Liveansicht									ĸ	opiere		An	wenden	Zürück

Im OSD sehen Sie von links nach rechts die Stunden des jeweiligen Tages (die von oben nach unten angeordnet sind). Rechts der Anzeige sehen Sie die farbige Legende, d.h. im eingerichteten Zeitplan werden die Aufzeichnungszeiträume farblich der getroffenen "Auslöser" sprich Aufzeichnungstypen angezeigt.

Farbsymbol	Legende
Blau	Dauer: Zeitraum in Stunden
Gelb	Bewegungserkennung
Rot	Alarm
Orange	Bewegung oder Alarm
Hellblau	Bewegung und Alarm
Grau	Keine Auswahl

- Wählen Sie die Kamera aus und klicken Sie auf die Checkbox Zeitplan aktivieren.
- Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um die Art und Dauer des Zeitplanes zu bestimmen.

	Bearbe	iten	
Zeitplan	Мо		
Ganzen Tag	☑		Dauer -
	00:00-00:00	Тур	
Start-/ Endzeit	00:00-00:00	Тур	
	Kopiere Anwen	den OK	Abbrechen

- 1. Definieren Sie im Pulldown-Menü bei ,Zeitplan' den einzustellenden Tag.
- Aktivieren/deaktivieren Sie ,Ganzen Tag'. Ist Gesamter Tag aktiv, können keine definierten Zeiten eingegeben werden, die Einstellung gilt dann für den gesamten Tag.
- 3. Wenn Sie zeitabhängige Einstellungen treffen wollen, deaktivieren Sie ,Ganzen Tag'.
- 4. Geben Sie im Pulldown-Menü , Typ' die Art der Auf-

Anwendungsbeispiel

Es soll von 11:00 - 07:00 Uhr aufgezeichnet werden. Hierzu müssen 2 Zeitzonen eingerichtet werden:

1. 11:00 - 24:00 2. 00:00 - 07:00

zeichnung an:

- Dauer
- Bewegung
- Alarm
- Bewegung oder Alarm
- Bewegung und Alarm
- Sie können bei zeitabhängiger Einstellung maximal 8 Zeitraster definieren, jeweils von 00:00 – bis 00:00; die Zeiten der einzelnen Raster dürfen sich nicht überlappen.

Hinweis

Mit ,Dauer' definieren Sie Zeitfenster, in denen aufgezeichnet wird.

Der andere "Auslöser" wie Bewegungserkennung schaltet nur bei Eintreten dieses "Auslöser" die Aufzeichnung ein.

- Auf **Kopiere** können Sie diese Einstellung für andere Tage oder die gesamte Woche übernehmen.
- 4. Beenden Sie Ihre Einstellungen im Aufzeichnungsbildschirm mit **Anwenden** und anschließend **OK**.

Kodierung

TAB Aufzeichnung

Mittels des Zeitplans werden die Aufzeichnungszeiten bzw. "Auslöser" (Aufzeichnungstyp) für die Kameras eingerichtet.

		Aufzeichnung		
Zeitplan	Aufzeichnung Substream			
Parameters >	Kamera	Netzwerkkamera 1		
Erweiterte Einstellungen	Encoding-Parameter	Main Stream (Durchgehend)		
Lidauh	Stream Typ	Video		
Orlaub	Auflösung	1280'720(HD720P)		
	Bitrate Typ	Konstant		
	Video-Qualität			
	Bildrate	Vollbild		
	Max. Bitrate-Modus	Allgemein		
	Max. Bitrate (Kbps)	4096		
	Max. Bitrate Bereich empfohlen	2304~3840(Kbps)		
	Vorlaufzeit	5 Sek.		
	Nachlaufzeit	5 Sek.		
	Abgelaufene Zeit (Markierung)			
Liveansicht			Anwenden Zurück	

In diesem Untermenü stehen Ihnen folgende Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung:

Kamera	Einzustellende Kamera
Encoding Para- meter	Einzustellender Stream
Stream Typ	Vordefinierter Stream Video
Auflösung	Auto, WD1(960x480) 4CIF(704x576), 2CIF(704 x 288), CIF(352x288), QCIF(176x144)
Bitrate	Auswahl einer variablen bzw. konstanten Bitrate
Videoqualität	verschiedene Qualitätsstufen +++: mittlere Qualität ++++++: hohe Qualität
Bildrate	Einstellungen der Bildrate für den Stream
Max. Bitrate- Modus	Auswahl des Modus für die Ein- stellungen der Bitrate Benutzerdef. (32 – 3072)
Max. Bitrate (Kbps)	Einstellungen der maximalen Bit- rate

Max. Bitrate Be- reich empfohlen	Empfohlene Bitrate in Abhängig- keit der eingestellten Auflösung, Bildrate, etc.
Vorlaufzeit	Zeit in Sekunden, die vor einem Alarm aufgezeichnet wird
Nachlaufzeit	Zeit in Sekunden, die nach einem Alarm aufgezeichnet wird
Abgelaufene Zeit (Markierung)	Einstellung der längsten Aufbe- wahrungszeit für aufgezeichnete Dateien.
Audio aufnehmen	Aktiviert: Aufzeichnung mit Audio Daten

Bestätigen Sie die Einstellungen mit einem Klick auf **Anwenden** und verlassen Sie das Menü mit **OK**.

TAB Substream



Folgende Parameter sind einstellbar:

Kamera	Einzustellende Kamera	
Stream Typ	Vordefinierter Stream Video	
Auflösung	Auto, 4CIF(704x576), CIF(352x288), QCIF(176x144)	
Bitrate Typ	Auswahl einer variablen bzw. konstanten Bitrate	
Video-Qualität	verschiedene Qualitätsstufen +++: mittlere Qualität ++++++: hohe Qualität	
Bildrate	Einstellungen der Bildrate für den Stream	
Max. Bitrate- Modus	Allgemein, Benutzerdef. (32 - 3072	
Max. Bitrate (Kbps)	Anzeige der maximalen Bitrate	

Max. Bitrate Be-	192~320 (Kbps)
reich empfohlen	

Bestätigen Sie die Einstellungen mit einem Klick auf **Anwenden** und verlassen Sie das Menü mit **Zurück**.

Erweiterte Einstellung



Überschreiben	Legen Sie fest, ob bei voller Fest-
	platte ältere Aufzeichnungen
	überschrieben werden sollen.

		Bearbeiten		
Urlaub	Holiday	3		
Aktiviert				
Modell	Nach Mo	onat		
	Jan		1	
	Jan		1	
		Anwenden	ок	Abbrechen

Bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit **Anwenden** und **OK.**

Urlaub	Manuelle Namenseingabe des Ur- laubs oder des Feiertags
Aktiviert	Aktivieren, bzw. deaktivieren des eingestellten Urlaubs
Modell	Nach Datum / Nach Woche / Nach Monat
Startzeit	Auswahl des Anfangsda- tums/Anfangszeit
Endzeit	Auswahl des Enddatums/Endzeit

Urlaub

	_	Aufzei	chnung			
Zeitplan	Urlaub E	instellungen				
Kodierung	Nr.	Name	Status	Startzeit		Bearbei
Enweiterte Einste		Holiday1	Deaktivi	e1.JanMarkierung	1.JanMarkierung	2
		Holiday2	Deaktivi	e1.JanMarkierung	1.JanMarkierung	2
Urlaub >		Holiday3	Deaktivi	e1.JanMarkierung	1.JanMarkierung	2
		Holiday4	Deaktivi	e1.JanMarkierung	1.JanMarkierung	2
		Holiday5	Deaktivi	e1.JanMarkierung	1.JanMarkierung	2
		Holiday6	Deaktivi	e1.JanMarkierung	1.JanMarkierung	2
		Holiday7	Deaktivi	e1.JanMarkierung	1.JanMarkierung	2
		Holiday8	Deaktivi	e1.JanMarkierung	1.JanMarkierung	2
		Holiday9	Deaktivi	e1.JanMarkierung	1.JanMarkierung	2
	10	Holiday10	Deaktivi	e1.JanMarkierung	1.JanMarkierung	2
	11	Holiday11	Deaktivi	e1.JanMarkierung	1.JanMarkierung	2
		Holiday12	Deaktivi	e1.JanMarkierung	1.JanMarkierung	2
Liveansicht						Zurück

In diesem Untermenü können 32 verschiedene Aufzeichnungseinstellungen für Urlaub oder Feiertage getroffen werden.

Um diese Einstellungen zu treffen klicken Sie auf das "Bearbeiten"-Symbol.

HDD

Festplatten

Hinweis

Das Gerät kann eine 2,5 Zoll SATA-Festplatte verwalten.

Bevor Sie mit dem Gerät Aufzeichnungen durchführen können, muss die eingebaute Festplatte "initialisiert" werden. Erst dann erkennt das Gerät die Festplatte.



Warnung

Sämtliche Daten einer Festplatte werden beim Initialisieren gelöscht!

Sorgen Sie rechtzeitig für eine Datensicherung.

Festplatte einbauen

- 1. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und Öffnen Sie die Abdeckung.
- Beachten Sie ESD-Vorschriften beim Umgang mit elektronischen Geräten, stellen Sie sicher, dass Sie geerdet sind.
- Öffnen Sie das Gehäuse nicht in Räumen mit Teppich oder anderen elektrostatisch aufladbaren Belägen.
- 4. Vermeiden Sie Körperkontakt mit sämtlichen Bauteilen auf der Platine.

Warnung

Sollten Sie zu den Anweisungen Fragen haben oder Ihnen diese nicht helfen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihren Facherrichter.

- 5. Bauen Sie die Festplatte ein und stellen Sie die Anschlüsse her.
- 6. Bringen Sie das Gehäuse wieder an und verbinden Sie das Gerät mit dem Stromnetz.

Hinweis

Sollte die installierte Festplatte nicht angezeigt werden, überprüfen Sie die Anschlüsse.

Klicken Sie im Menü auf "HDD", um Einstellungen bezüglich der Festplattenverwaltung zu treffen.

Parameter der Festplattenverwaltung



HDD Information	Beschreibung					
Nr	zeigt die interne Anschlussnummer					
Kapazität	Festplattenspeicher in GB					
Status	zeigt den aktuellen Status der Festplatten:					
	Uninitialisiert					
	Normal					
	Fehlerhaft					
	Schlafend (=Standby)					
Eigenschaften	Nur lesen: Schreibschutz					
	 Lesen/Schreiben: Lesen und schreiben 					
Тур	Lokal: Gerätefestplatte					
Verf. Speicher	zeigt ungefähr den für Aufzeich- nungen freien Speicherplatz					
Löschen	Entfernen der Festplatte					

- 1. Wählen Sie die Festplatte aus, indem Sie die Checkbox aktivieren.
- 2. Starten Sie den Vorgang, indem Sie auf Init. klicken.
- 3. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit OK.
- 4. Der Statusbalken zeigt den Fortschritt der Initialisierung.
- Nach Beendigung des Vorgangs erscheint die Festplatte.

Festplatteneinstellungen der Kameras

Klicken Sie auf das Untermenü "Erweiterte Einstellungen".

Modus: Speicher



	-
Kamera	Auswahl des zu bearbeitenden Kamerakanals
Benutzter Spei- cher Video	Dateigröße einer Aufzeichnungs- datei
HDD Kapazität (GB)	Festplattenspeicher in GB
Max. Kapazität (GB) für Auf- zeichnung	Legen Sie die maximale Auf- zeichnungsgröße auf der Fest- platte pro Kamera fest.

- 1. Wählen Sie bei **Kopiere** ob die Einstellung für alle Kamras übernehmen werden soll.
- Bestätigen Sie die Einstellungen mit einem Klick auf Anwenden und verlassen Sie das Menü mit OK. die Festplattengruppe gespeichert werden sollen.
- 3. Klicken Sie auf **Anwenden** und bestätigen Sie den Neustart im nächsten Fenster mit **OK**.

Panikaufzeichnung

Aufzeichnung

Drücken Sie die REC-Taste oder gehen Sie im Hauptmenü auf **Panikaufzeichnung**, um eine manuelle Bild-/Video- Aufzeichnung zu starten.

Klicken Sie auf das Untermenü Aufzeichnung.

Aufzeichnung Alara Alara Urechschnung nach Zelplan Aufzeichnung nach Zelplan Aufzeichnung nach Zelplan Bewegungserkernnung

Analog	Auswahl der Einstellungen für alle Kameras Klicken Sie auf "Off" bzw. "on" um die Einstellungen zu än- dern. "On grün" Aufzeichnung nach Zeitplan,
	On gelb:
	Aufzeichnung durch manuelle
	Bedienung
	Off rot
Dauer	Klicken Sie das Zeichen um die
	Daueraufzeichnung für alle Ka-
	näle für den ganzen Tag zu ak-
	tivieren.
	Klicken Sie "Ja" um die Aus-
	wahl zu bestätigen.
Bewegungserkennung	Klicken Sie das Zeichen um die
	Bewegungserkennung für alle
	Kanäle für den ganzen Tag zu
	aktivieren.
	Klicken Sie "Ja" um die Aus-
	wahl zu bestätigen.

Alarm

Wählen Sie hier den Alarmausgang aus, der bei einer Panikaufzeichnung geschaltet werden soll.



Sie können mehrere Alarmausgänge bei einer Pamnikreaktion schalten.

Wählen Sie **Auslösen** um den ausgewählten Alarmausgang zu aktivieren.

Klicken Sie **Alle auslösen** um alle Alarmausgänge zu aktivieren.

Klicken Sie **Alle löschen** um die Einstellungen zu entfernen.

Video Export

Dauer

			Video Expo	rt						
Dauer >	Dauer									
Ereignis	Netzwerkkamera	⊿ D1	☑ D2	∠ D3	☑ D4	۷D	5	🖬 D6		
	Start / Ende Zeit der Aufzeich	nung	16-06-2014 1	3:36:05	23-06-2014	09:03	:20			
	Aufzeichnungsmodus		Alle							
	Datei Typ		Alle							
	Startzeit		23-06-2014			۵	00:00:	00		٥
	Endzeit		23-06-2014			۵	23:59:	59		٥
Liveansicht								Suchen	Zurück	

Hinweis

Die Export-Funktion sichert wichtige Aufzeichnungen auf verbundene, externe Medien wie z.B.

- USB-Medien
- USB-Festplatte
- DVD-Brenner etc.
- Bei der Auswahl "Quick Export" werden alle Aufzeichnungen des ausgewählten Zeitraumes exportiert. Hierbei ist zu beachten, dass maximal 24 Stunden exportiert werden können.
- 1. Geben Sie die Parameter ein.
- 2. Klicken Sie auf **Suchen**, um die Suche zu starten, der Ergebnisbildschirm wird dargestellt.

		Suchergebnis		
✓Ka	Start-/ Endzeit	Größe Wi S	эр ^	BALLING CONTRACTOR
🗹 A1	16-10-2013 08:45:3609:06:55	122,902KB 💟	•	
🗹 A1	16-10-2013 09:07:4509:08:25	5,331KB 🕨	-	
🗹 A1	16-10-2013 09:09:1509:29:07	134,116KB 🕨	•	ILLES A SUB LAND ON
🗹 A1	16-10-2013 09:29:5809:30:04	1,897KB 🕨	<u>۵</u>	
🗹 A1	16-10-2013 09:30:5409:34:29	26,439KB 🕨	•	
🗹 A1	16-10-2013 10:01:1710:01:25	1,941KB 🕨	•	
🗹 A1	16-10-2013 10:02:1610:16:15	94,385KB 🕨	•	
🗹 A1	16-10-2013 10:17:0410:29:41	84,645KB 🕨	•	
🗹 A1	16-10-2013 10:30:3110:38:12	56,786KB 🕨	•	
🗹 A1	16-10-2013 10:38:1211:04:54	232,561KB 🕨	•	HDD: 1
🗹 A1	16-10-2013 11:05:4511:33:02	241,421KB 🕨	•	
🗹 A1	16-10-2013 11:33:5111:44:44	89,187KB 🕨	•	Startzeit:
🗹 A1	16-10-2013 11:45:3412:59:49	477,534KB 🕨	•	10-10-2013 08:43.30
🗹 A1	16-10-2013 12:59:49-14:32:57	612,856KB 🕨	•	Endzeit:
🗹 A1	16-10-2013 14:33:4515:37:33	428,062KB 🕨	۵	16-10-2013 09:06:55
Gesam	t:52 P:1/1			
Gesam	tgröße:3,381MB			Export Abbrechen

- Die Dateigröße der einzelnen Aufzeichnung sowie die Gesamtgrößer aller gefundenen Aufzeichnungen werden dargestellt.
- Beim Klicken auf das "Wiedergabe"-Symbol können Sie die jeweilige Aufzeichnung ansehen.
- Zum Sperren oder Entsperren einer Datei klicken Sie auf das "Sperren"-Symbol.

3. Klicken Sie auf **Export**, um zum Export-Bildschirm zu gelangen.

		Ехро	rt		
	USB1-1				Aktualisieren
Name	Größ	е Тур	Bearbeitung	sdatum	Lösche Wied
TVHD80000		Ordner	16-02-2012	08:02:20	× -
Verfügbarer Speicher	934MB				
Verfügbarer Speicher	934MB				

- 1. Wählen Sie im Pulldown-Menü das verbundene Medium, auf dem die Datensicherung erfolgen soll.
- 2. Falls das Medium nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Aktualisieren**.
- Falls das Medium weiterhin nicht angezeigt wird, trennen Sie den Anschluss vom Gerät und verbinden Sie das Medium erneut. Lesen Sie dazu auch die Ausführungen des Herstellers.
- 3. Klicken Sie auf **Start**, um den Export zu beginnen. Der Sicherungsfortschritt wird dargestellt.

Export						
Exportiere⊡ 1/1:						
	Abbrochen					
	Abbrechen					

Hinweis

Nach erfolgter Sicherung können Sie die Daten auf dem Medium auswählen und mit dem Player (wird bei der Sicherung mit kopiert) wiedergeben. Damit überprüfen Sie, ob der Export einwandfrei funktioniert hat.

Ereignis (Ereignistyp ,Bewegung')

			Video Expo	rt					
Dauer	<u>Ereignis</u>								
Ereignis >	Ereignistyp		Bewegung				20-00		-
	Endzeit		23-06-2014			2 3:	59:59		G
	Netzwerkkamera	⊠ D1	✓ D2	∠ D3	⊠D4	☑ D5	☑ D6		
Liveansicht							Suchen	Zurück	

Definieren Sie den Zeitraum der zu suchenden Aufnahmen mithilfe der Auswahlfelder bei "Startzeit" und "Endzeit". Wählen Sie die Kamera mit aktivieren, bzw. deaktivieren der Checkbox aus und klicken Sie auf **Suchen.**

Bei beiden Ereignistypen erscheint nach Betätigen des **Suchen-**Buttons folgendes Fenster:

Bewegung								
Quelle	Startzeit	Endzeit	^					
🗌 A1	16-10-2013 08:45:03	16-10-2013 08:45:39						
A1	16-10-2013 08:45:48	16-10-2013 08:46:06						
A1	16-10-2013 08:46:15	16-10-2013 08:46:43						
A1	16-10-2013 08:46:54	16-10-2013 08:47:14						
A1	16-10-2013 08:47:34	16-10-2013 08:47:49						
A1	16-10-2013 08:47:54	16-10-2013 08:48:11						
A1	16-10-2013 08:48:37	16-10-2013 08:48:45						
A1	16-10-2013 08:48:56	16-10-2013 08:49:08						
A1	16-10-2013 08:49:22	16-10-2013 08:49:47						
A1	16-10-2013 08:49:49	16-10-2013 08:50:01						
A1	16-10-2013 08:50:06	16-10-2013 08:50:19						
A1	16-10-2013 08:50:50	16-10-2013 08:51:22						
A1	16-10-2013 08:51:23	16-10-2013 08:51:38	~					
Gesamt:539 P:1 /6								
Preplay	30 Sek.							
Post-play	30 Sek.							
		Quick Export Details Abbreche						

Wählen Sie die zu exportierenden Dateien mit aktivieren, bzw. deaktivieren der Checkbox aus. Bei "Pre-play", bzw. "Post-play" können Sie die Vor-, bzw. Nachalarmzeit einstellen. Damit können Sie die Länge Ihres Exportvideos definieren.

Klicken Sie auf **Details**, um das ausgewählte Video anzusehen. Für genauere Informationen zu dem Fenster **Details** siehe **DAUER** (S. 47).

Hinweis

Die "Pre-play"- Aufzeichnungen / Voralarmaufzeichnungen können nur angesehen werden, wenn vor dem Alarm aufgezeichnet wurde.

Hinweis

Die Untermenüs "Dauer" und "Bild" sind ähnlich und werden deshalb nicht seperat aufgeführt.

Wartung

Hinweis

Das Menü dient zur Gerätewartung und sollte nur von erfahrenen Benutzern bedient werden.

				Wartung		
System Info	Geräte Info	Kamera	Aufzeichnung	Alarm	Netzwerk	HDD
Protokoll Suche	Gerätenam	10	τv	VR36000	ABUS DVR	
Import / Export	Modell		TV	VR36000		
Update	Seriell Nr.	loreien	06	20140409	AARR45849	92841WCVU
Standard	Encoding \	/ersion	V2 V5	.0. Build 1	40523	
Netzwerk						
SMART.						
Liveansicht						Zurdek

Menü	Einstellung	S.
System Info	Geräteinformationen (Serien- nummer, Firmwarestatus etc.)	49
Protokoll Suche	In der Protokoll Suche (=Logdatei) kann nach be- stimmten Kriterien z.B. Alarm, Ausnahme, Bedienung oder In- formation nach Aufzeichnungen oder Informationen (S.M.A.R.TFestplattenstatus) gesucht werden.	49
Import/Export	Einstellungen exportieren, im- portieren	50
Update	Firmware-Update durchführen	50
Standard	System-Reset	51
Netzwerk	Anzeige der Übertragungs- und Empfangsrate des Rekorders	48
S.M.A.R.T	Prüfung der Festplatte auf Feh- ler	49

System Info

Hinweis

Im Informationsmenü werden die technischen Daten des Gerätes sowie Informationen zu den verschiedenen Einstellungen der Kameras, Aufzeichnung, Alarm, Netzwerk und HDD dargestellt. Dies ist z.B. hilfreich bei Support-Anfragen.

Protokoll Suche

				Wartung					
System Info									
Protokoll Suche >	Protokoll Suc	chen Log Export							
Import / Export	Startzeit			03-07-2014	00:0	0:00			۰
Inport / Export	Endzeit			03-07-2014	23:5	9:59			•
Update	Filter 1			Alle					
Standard	Filter 2			Alle					
Netzwerk	Nr. F	Filter 1	Zei		Filter 2	Parameter	Wieder	Details	2
S.M.A.R.T.	1 1	Vorgang	03-	07-2014 08:05:19	Lokal: HDD Initialisien	N/A	-	-	-
		Information	03-	07-2014 08:05:19	Starte Aufnahme	N/A			
		Information	03-	07-2014 08:05:19	Starte Aufnahme	N/A			
		Information	03-	07-2014 08:05:19	Starte Aufnahme	N/A			
		T Vorgang	03-	07-2014 08:05:20	Remote: Parameter a.	Netzwerk			
		4 Alarm	03-	07-2014 08:05:24	Bewegungserkennun.	N/A			
		T Vorgang	03-	07-2014 08:05:28	Remote: Parameter a.	Netzwerk			
		T Vorgang	03-	07-2014 08:05:30	Remote: Parameter a.	Netzwerk			
		+ Alarm	03-	07-2014 08:05:30	Bewegungserkennun.	N/A			
	10	T Vorgang	03-	07-2014 08:05:34	Remote: Parameter a.	N/A			
		T Vorgang	03-	07-2014 08:05:34	Remote: Parameter a.	Netzwerkk			
	Gesamt:10	-)/		07 0044 00:05:44					×
	Gesuint. 10	01.171							
1 kaansiriti					Export	Suchen		urück	

Hinweis

Die Suche nach "Ereignissen" kann nach folgenden Haupttypen/Ereignissen/Parametern erfolgen:

- Alle
- Alarm
- Warnung
- Vorgang
- Information

Filter1	Filter2				
Alle	-				
Alarm	• Alle				
	 Bewegungserkennung 				
	starten/beenden				
	 Sabotageüberwachung 				
	starten/beenden				
Warnung	• Alle				
	 Videosignalverlust 				
	 Illegales Anmelden 				
	HDD voll				
	HDD Fehler				
	IP Konflikt				
	 Netzwerk getrennt 				
	 Ausnahme Aufzeichnung 				
	 Video Ein-/ausgangsignal 				
	ungleich				
	 Aufzeichnungspuffer 				
Vorgang	• Alle				
	Power On				
	 Lokal: Nicht geplantes Her- 				
	unterfahren				
	 Lokal: Herunterfahren, 				
	Neustart, Anmelden, Ab-				

	melden		
	Lokal: Einstellungen ändern		
	Lokal: Update		
	Lokal: Aufzeichnung starten		
Information	Alle		
	HDD Information		
	• HDD S.M.A.R.T.		
	Starte Aufnahme		
	Beende Aufnahme		
	Abgelaufene Aufzeichnung		
	löschen		

- 1. Wählen Sie das Ereignis nachdem Sie im Log suchen möchten ein und wählen Sie einen Unterparameter.
- 2. Geben Sie Datum und Uhrzeit bei Startzeit und Endzeit ein, klicken Sie auf **Suche**.
- 3. Das Ergebnis wird dargestellt:



 Das Wechseln der Seiten erfolgt durch die Navigationsleiste:



Hinweis

Zum vorwärts-, bzw. rückwärtsblättern drücken Sie (3), bzw. (2). Zum Springen zu der ersten, bzw. letzten Seite drücken Sie (4), bzw. (1).

Um zu einer bestimmten Seitenanzahl zu gelangen geben Sie diese in das Feld bei (5) ein und bestätigen Sie diese mit Klick auf (6).

- Klicken Sie auf das "Detail"-Symbol, um genauere Informationen zu erhalten.
- Klicken Sie auf das "Wiedergabe"-Symbol, um ggf. die Aufzeichnung zu dem Ereignis zu starten.
- Klicken Sie auf **Export**, um die Logdatei auf ein USB-Medium zu sichern.

Import / Export



Hinweis

Die Konfigurationsdaten beinhalten sämtliche Einstellungen des Gerätes, die Sie nach der Inbetriebnahme durchgeführt haben. Diese Daten können auf ein USB-Medium gespeichert werden. Damit können Sie z.B. ein weiteres Gerät identisch konfigurieren.

Update

System No/ Protocal Stach Undata USB1.1 United Usgands				Wartung				
Protokoli Sachar Ordridutume Atbaatismen unged / Export Crédid Typ Beart-Brungsdatum Crédid Typ Standard Ille Vas2006Liet v1.0_disc 21,071KIDatei 18-10-2013.003.04.0 Ille Vas2006Liet v1.0_disc	System Info	Local Upgrade	FTP					
Import (tradition) Tense Conduct Type Descriptionsprotubes Loss	Protokoll Suche		USE	31-1			Aktualis	ieren
Ubdalo * Standard Inversional and a the standard	Import / Export	Name		Gróße Typ		ngsdatum		Wied
Standard Netzweik	Update >	tvvr30004_ir	it_v1_0_dsc	21,071KB Dat	oi 18-10-201	3 09:36:48		
Netzwork	Standard							
	Netzwerk							
He date Trucket						Undeta	7	and a

Hinweis

Ein Geräte-Update kann von einem USB-Medium oder über das Netzwerk per FTP erfolgen.

- Kopieren Sie die Update-Datei mit der Endung
 *.mav auf einen USB-Stick in das Hauptverzeichnis.
- Verbinden Sie den USB-Stick mit einem der USB-Anschlüsse am Gerät.
- 1. Wählen Sie den USB-Anschluss aus, klicken Sie ggf. auf Aktualisieren.
- Wählen Sie die Update-Datei aus, klicken Sie auf Update.

- 3. Warten Sie, bis das Gerät einen Neustart durchführt.
- 4. Prüfen Sie ggf. den Firmware-Stand im Menü Wartung unter Information.System Reset durchführen

Hinweis

- Der Update über FTP funktioniert
- wie oben beschrieben: der PC muss sich im selben lokalen Netzwerk befinden!
- Richten Sie einen PC als FTP-Server ein.
- Geben Sie die IP-Adresse des FTP-Servers ein.

Standard



Hinweis

Bei diesem Vorgang wird das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt (Reset).

Warnung

Sämtliche Einstellungen, die Sie seit der Inbetriebnahme durchgeführt haben (Kameras, Auf-

zeichnungseinstellungen, PTZ, Alarme etc.) werden dabei gelöscht!

Vermeiden Sie Verluste, indem Sie vorher die Einstellungen sichern. Nach Durchführung des Reset können Sie diese wieder einlesen.

Netzwerk



Hinweis

Hier werden Informationen bezüglich des Netzwerkverkehrs und zu den Netzwerkschnittstellen angezeigt.

TAB Netzwerkauslastung



Die Menge der empfangenen und gesendeten Daten werden grafisch dargestellt.

Im Feld unterhalb der Grafik werden je nach Netzwerkeinstellungen der Status und Informationen zu einem, bzw. zwei Netzwerk-Anschlüssen angezeigt.

TAB Netzwerkerkennung



Bei "Netzwerk Test" können Sie die Verbindung zu einem anderen Gerät, wie zum Beispiel einem Computer, überprüfen ("anpingen"). Geben Sie die Netzwerk-Adresse des zu überprüfenden Gerätes (z.B. 192.168.0.25) ein und drücken Sie auf **Test**.

Informationen zu zwei Parametern erscheinen:

Parameter	Einstellung			
Durchschnittliche Verspätung	Die Zeit, die das angepingte Gerät zum Antworten benötigt			
Paket Verlust Rate:	Zeigt in Prozent an, wie viel Prozent der Pakete nicht übertragen wurden			

Hinweis

Bei einer hohen Paket Verlust Rate empfiehlt es sich den "Netzwerk Test" zu wiederholen.

Hinweis

Sollte weiterhin eine hohe Paket Verlust Rate auftreten sollten Sie ihr Netzwerk auf nicht ordnungsgemäße Verkabelung oder Schäden in der Leitung überprüfen.

Je höher die Paket Verlust Rate ist, desto schlechter ist die Verbindung zwischen dem angepingten Gerät und dem Rekorder.

Bei "Netzwerk Paket Export" können Sie die Einstellungen der einzelnen Anschlüsse, bzw. -je nach Einstellungdes Anschlusses, exportieren.

- 1. Wählen Sie bei "Gerätename" ein Speichermedium aus, auf welches die Einstellungen gespeichert werden sollen.
- 2. Klicken Sie auf Export.

Packet Export	
	Abbrechen

Nach Ablauf der Fortschrittsanzeige erscheint bei erfolgreicher Initialisierung ein Hinweisfenster. Schließen Sie dieses mit **OK**.

- Klicken Sie auf Status, um den Status der LAN-Anschlüsse (verbunden/nicht verbunden) anzeigen zu lassen.
- Klicken Sie auf Netzwerk, um Ihre Netzwerkeinstellungen zu ändern (siehe S.27).

TAB Statistik von Netzwerkressourcen



In diesem TAB wird die benutzte Bandbreite des Gerätes angezeigt.

Mit Klick auf **Aktualisieren** können Sie die Daten erneuern.

S.M.A.R.T

Wartung											
System Info	S.M.A.R	S.M.A.R.T. Einstellungen Bad Sector-Erkennung									
Protokoll Suche	Fes	tplatte trotz Fehler weite	r verv	wenden?							
Import / Export	HDD										
Update	Selbs	test-Status		nicht getest	et						
Standard	Selbs	test-Typ		Kurztest							
Also served	S.M.A	.R.T.		8							
Netzwerk	Temp	eratur (°C)		40							
S.M.A.R.T.	Einsci	nalten (Tage)		49							
	Selbst-Evaluierung			Pass							
	Komplette Auswertung			ок							
	S.M.A.	R.T. Information									
	ID	Name		Status	Flags	Schwellwer	t Wert	schlecht	. Raw Value		^
	0x1	Raw Read Error Rate	•	ОК	2f	51	200	200	0		E
	0x3	Spin Up Time		ОК	27	21	157	153	1150		
	0x4	Start/Stop Count		ок	32		100	100			
	0x5	Reallocated Sector C	ount	ОК	33	140	176	176	1050		
	0x7	Seek Error Rate		ОК	2e		200	200	332		
	0x9	Power-on Hours Cou	nt	ОК	32		99	99	1192		
	0va	Coin Lin Potry Count		OF			100	252	^		×
Liveansicht								Anwend	en 📃	Zurück	

Klicken Sie auf das Untermenü "S.M.A.R.T".

In diesem Untermenü haben Sie die Möglichkeit ihre Festplatte auf Fehler zu prüfen.



HDD	Auswahl der zu bearbeitenden Festplatte
Selbsttest-Status	Zeigt den Status des aktuellen Selbsttests an.
Selbsttesttyp	Wählen Sie den Typ für den Selbsttest aus. Kurztest / Expanded Test/ Transport Test
S.M.A.R.T	Klicken Sie das Icon an um den Selbsttest zu starten
Temperatur (°C)	Anzeige der Festplattentemperatur
Einschalten (Tage)	Anzeige der Betriebstage der Fest- platte
Selbst- Evaluierung	Statusanzeige der Selbstevaluie- rung
Komplete Aus- wertung	Statusanzeige der Auswertung

Bestätigen Sie die Einstellungen mit einem Klick auf Anwenden und verlassen Sie das Menü mit OK.



Wenn nur eine Festplatte installiert ist, und diese den Status "Nur lesen" erhält, kann das Gerät keine Aufzeichnungen durchführen!

Festplattenstatus überprüfen

Sie können den Status jeder Festplatte im Menü Wartung prüfen. In den Log-Daten werden die SMART-Informationen gespeichert (Self-Monitoring, Analysis and Reporting Technology).

- Rufen Sie dazu die Logdatei auf und suchen Sie • nach Informationen/S.M.A.R.T. Festplatte. Festplattenalarme einrichten
- Sie können Alarme festlegen, die Sie über Festplat-• tenfehler informieren.

Rufen Sie dazu Warnung im Menü Einstellungen auf.

Herunterfahren Logout Herunterfahr Neustart en Abbrechen **Hinweis** Ĭ Wählen Sie Logout, um das Bedienmenü zu sperren. Wählen Sie Herunterfahren, um das Gerät auszuschalten. Wählen Sie Neustart, um einen Bootvorgang (Ausschalten, Wiedereinschalten) durchzuführen.

Herunterfahren

Anzeige

i	Hinweis Siehe Beschreibung S.18.					
Eins	stellungen: Aufzeichnung					
1	Hinweis					
-	Siehe Beschreibung S. 41.					
Einstellungen: Netzwerk						
1	Hinweis					
-	Siehe Beschreibung S. 27.					

Störungsbehebung

Bevor Sie den Service anrufen, lesen Sie die folgenden Hinweise, um die mögliche Ursache einer Störung zu ermitteln.

Störung	Ursache	Lösung
Kein Strom	Netzkabel ist nicht angeschlossen	Netzkabel fest an der Steckdose anschlie- ßen
	Netzschalter auf OFF	Netzschalter auf ON stellen
	Steckdose führt keinen Strom	Ggf. anderes Gerät an der Steckdose ver- wenden
Kein Bild	Der Bildschirm ist nicht für den Empfang ein- gestellt	Korrekten Video-Eingangsmodus einstellen, bis vom Rekorder ein Bild erscheint
	Videokabel ist nicht fest angeschlossen	Videokabel fest anschließen
	Angeschlossener Monitor ist ausgeschaltet	Monitor einschalten
Kein Ton	Audiokabel sind nicht fest angeschlossen	Audiokabel fest anschließen
	Über Audiokabel angeschlossene Geräte sind nicht eingeschaltet.	Über das Audiokabel angeschlossene Geräte sind nicht eingeschaltet
	Audio-Anschlusskabel ist beschädigt	Kabel austauschen
Festplatte funktioniert nicht	Verbindungskabel sind nicht fest angeschlos- sen	Kabel fest anschließen
	Festplatte defekt oder nicht systemkonform	Festplatte gegen empfohlene Festplatte austauschen.
USB-Anschluss funktioniert nicht	Gerät wird nicht unterstützt	Korrektes USB-Medium anschließen, USB2.0
	USB-Hub wurde verwendet	USB-Medium direkt anschließen
Netzwerkzugriff nicht möglich	Netzwerkkabel-Anschluss lose	Netzwerkkabel einstecken.
	Netzwerkeinstellungen (DHCP, IP-Adresse etc.) fehlerhaft	Netzwerk-Konfiguration prüfen und ggf. korrigieren, siehe S. 27.
Aufnahme ist nicht möglich	Keine HDD bzw. HDD nicht initialisiert	Festplatte einbauen und initialisieren
Plötzliches Ausschalten	Die Temperatur im Inneren des Gerätes ist zu hoch	Reinigen Sie das Gerät bzw. entfernen Sie jegliche die Belüftung behindernden Gegen- stände

Gerät reinigen und Pflege

Hinweis

- Ihr Gerät ist wartungsfrei.
- Schützen Sie das Gerät vor Staub, Schmutz und Feuchtigkeit.

Technische Daten

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

ABUS Digitalrekorder	TVVR36000		
Videokomprimierung	H.264		
Kameraeingänge	6 (4x PoE + 2x IP)		
Monitorausgänge	1 x VGA, 1 x HDMI		
Betriebsmodus	Triplex		
Auflösung (Liveansicht)	VGA: 1080P: 1920*1080/60Hz, 1280*1024/60Hz, 720P: 1280*720/60Hz, 1024*768/60Hz BNC Output: PAL: 704x576, NTSC: 704x480		
Auflösung @ Bildrate pro Kamera (Aufnahme)	WD1, 4CIF, 2CIF, CIF, QCIF @ 25fps		
Gesamtbildrate	100 fps		
Kompressionsstufen	6		
Nachalarmspeicher	0–30 sec. / 5–900 sec.		
Speichermedium	1 x 2,5" SATA HDD		
Datensicherung	1 x USB 2.0		
Ansichten	1/2/4		
Aufnahmemodi	Manuell, Zeitplan, Bewegungserkennung, Alarm		
Suchmodi	Nach Ereignis, Datum & Zeit, S.M.A.R.T		
Benutzerstufen	2 (max. 31 Benutzer)		
Netzwerkanschluss	1 x RJ45 10/100 Mbps		
Gleichzeitiger Netzwerkzugriff	128 Kameraverbindungen		
Netzwerkfunktionen	Liveansicht, Wiedergabe, Datenexport		
DDNS			
NTP			
Alarmierung	Akustisches Warnsignal, OSD Signal, E-mail		
Steuerung	USB Maus		
OSD Sprachen	Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Dänisch, Italienisch, Polnisch, Spanisch, Schwedisch, Russisch		
Spannungsversorgung	48 VDC, 1,5 A, 50~60 Hz		
Leistungsaufnahme	<10W (ohne Festplatte und PoE Versorgung)		
Betriebstemperatur	-10°C ~ + 55°C		
Abmessungen (BxHxT)	200 x 45 x 200 mm		
Gewicht	≤ 0,8 Kg ohne Festplatte		
Zertifizierungen	CE		

HDD-Speicherkapazität

Der benötigte Speicherplatz für Aufzeichnung und Überwachung hängt neben der physikalischen Speicherkapazität der verwendeten Festplatte von der eingestellten Auflösung sowie der Bitrate der Aufzeichnung ab.

Auf der mitgelieferten CD finden Sie einen Kalkulator um den benötigten Speicherplatz auf einer Festplatte zu berechnen. Desweiteren finden Sie diese Softwaren auch auf unsere Homepage zum Download.

Übersicht Anschlusskombinationen

Es besteht die Möglichkeit, einen Spot-Monitor anzuschließen. Entnehmen Sie aus der Tabelle unterhalb, welche Kombinationen möglich sind. Ein Haken steht für möglich, ein Kreuz steht für nicht kompatibel zueinander.

VGA + HDMI	VGA only	HDMI only
√	✓	✓

Entsorgen

Hinweis auf die Elektro- und Elektronik Altgeräte EG-Richtlinie

Im Interesse des Umweltschutzes darf das Gerät am Ende seiner Lebensdauer nicht mit dem Hausmüll entfernt werden. Die Entsorgung kann über entsprechende Sammelstellen in Ihrem Land erfolgen. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften bei der Entsorgung der Materialien.



Entsorgen Sie das Gerät gemäß der Elektround Elektronik Altgeräte EG-Richtlinie 2002/96/EC - WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment). Bei Rückfragen wenden Sie sich an die für die Entsorgung zuständige kommunale Behörde. Rücknahmestellen für Ihre Altgeräte erhalten Sie z. B. bei der örtlichen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung, den örtlichen Müllentsorgungsunternehmen oder bei Ihrem Händler.

Hinweis auf RoHS EG-Richtlinie

Das Gerät entspricht der RoHS Richtlinie.

Die Einhaltung der RoHS-Richtlinie bedeutet, dass das Produkt oder Bauteil keine der folgenden Substanzen in höheren Konzentrationen als den folgenden Höchstkonzentrationen in homogenen Materialien enthält, es sei denn, die Substanz ist Teil einer Anwendung, die von der RoHS-Richtlinie ausgenommen ist:

- a) 0,1 % Blei (nach Gewicht),
- b) Quecksilber,
- c) sechswertiges Chrom,
- d) polybromiertes Biphenyl (PBB) und polybromierte Diphenylether
- e) 0,01 % Kadmium (nach Gewicht)

Glossar

Verwendete Fachbegriffe

16:9

Am Kinoformat orientiertes Seitenverhältnis von Breitbild-Displays.

BILDDIAGONALE

Größenangabe bei Displays: Abstand der linken unteren Ecke zur rechten oberen Ecke – in Zoll oder Zentimeter.

Browser

Programm zum Betrachten von Webseiten im World-Wide-Web.

CIF

,Common Intermediate Format'.

Ursprünglich zur Umrechnung von PAL zu NTSC Standard gedacht. CIF entspricht einer Video-Auflösung von 352 x 288 Pixel, 2 CIF 704 x 288 Pixel, 4 CIF 704 x 576 Pixel.

DDNS

,Dynamischer Domain-Name-System-Eintrag'

Netzwerk-Dienst, der die IP-Adressen seiner Clienten in einer Datenbank bereithält und aktualisiert.

DHCP

,Dynamic Host Configuration Protocol'

Netzwerkprotokoll, das die automatische Einbindung von Geräten (Clients) in bestehende Netzwerke ermöglicht. Dabei vergeben DHCP-Server (wie z.B. Internet-Router) die IP-Adresse, die Netzmaske, das Gateway, den DNS-Server und ggf. WINS-Server automatisch. Client-seitig muss dazu lediglich der automatische Bezug der IP-Adresse aktiviert sein.

Domain

Domäne (Namensraum), die der Identifikation von Internetseiten dient (z.B. www.abus-sc.de).

Dual Stream

Dual Stream bezeichnet ein Video-

Übertragungsverfahren. Es erfolgt eine hoch aufgelösten Aufzeichnung sowie ein niedriger aufgelöste Übertragung z.B. über das Netzwerk.

DVR

Digitaler Video Recorder; Ein Gerät zur Aufzeichnung unterschiedlicher Video- und Audioquellen (analog, digital). Die Daten werden zur Aufzeichnung komprimiert und z.B. auf Festplatten gespeichert.

FBAS/CVBS

"Farb-, Bild-, Austast- und Synchron-Signal". Die einfachste Variante von Videosignalen, auch "Composite-Signal" genannt. Die Bildqualität ist vergleichsweise gering.

H.264

(MPEG-4 AVC); Standard zur hocheffizienten Kompression von Videosignalen. Verwendet u.a. bei Blu-ray-Discs oder Video-Konferenzsystemen.

HDD

,Hard Disk Drive'; Festplatte (Magnetplattenspeicher) Digitaler Datenspeicher bei Computern oder NVRs.

GIGABYTE

Einheit für die Speicherkapazität bei Speichermedien (HDD, USB, SD/MMC-Karten).

HDVR

Hybrid-DVR; DVR zur Aufzeichnung analoger Kameras und Netzwerkkameras.

http

,Hypertext Transfer Protokoll';

Ein Verfahren zur Datenübertragung über Netzwerke. Hauptsächlich verwendet bei der Darstellung von Webseiten in einem Browser.

INTERLACED

Zeilensprung-Verfahren.

IP-Adresse

Eine Adresse im Computernetz, basierend auf dem Internetprotokoll (IP), diese ermöglicht, unterschiedliche Geräte im Netz adressierbar zu machen und damit dediziert zu erreichen.

JPEG

Verlustarmes Kompressionsverfahren für Fotos. Die meisten Digitalkameras speichern ihre Fotos im JPEG-Format.

MPEG

Kurzform für Moving Picture Experts Group. Dabei handelt es sich um einen internationalen Standard für die Kompression von bewegten Bildern. Auf einigen DVDs sind die digitalen Audiosignale in diesem Format komprimiert und aufgenommen.

NTP

Network Time Protokoll'

Verfahren zur Zeitsynchronisierung über Netzwerke. Auch SNTP (Simple Network Time Protokoll), das eine vereinfachte Form darstellt.

NTSC

Farbfernseh-Standard in USA. Das Verfahren unterscheidet sich in einigen Details vom europäischen PAL-System: Ein NTSC-Vollbild besteht aus 480 sichtbaren und insgesamt 525 Zeilen. Pro Sekunde werden 60 Halbbilder angezeigt. Im Vergleich zu PAL ist das System anfälliger gegen Farbstörungen.

PAL

"Phase Alternating Line"; Europäisches Farb-TV-System. Es verwendet 576 sichtbare Bildzeilen, mit den für Verwaltungs-Signale genutzten Zeilen besteht ein Vollbild aus 625 Zeilen. Pro Sekunde werden 50 Halbbilder gezeigt. Die Phasenlage des Farbsignals wechselt dabei von Bildzeile zu Bildzeile.

PANEL

Fachbegriff für das Innenleben eines Flach-Displays (man spricht von LCD- oder Plasma-Panels).

PC

Ein "Personal Computer" kann als Fernabfrage-Platz entweder mit der mitgelieferten Software oder per Browser verwendet werden.

Pixel

"Picture Element". Bildpunkt, Bildelement, bezeichnet die kleinste Einheit einer digitalen Bildübertragung bzw. - darstellung.

PIP

"Picture in Picture". Abkürzung für die "Bild-in-Bild"-Funktion, bei der auf dem Bildschirm gleichzeitig zwei Signalquellen zu sehen sind. Die zweite Signalquelle wird dabei der ersten überlagert.

PPPoE

,PPP over Ethernet' (Point-toPoint-Protokoll)

Netzwerkübertragungsverfahren zum Verbindungsaufbau über Wählleitungen, das z.B. bei ADSL-Anschlüssen verwendet wird.

PROGRESSIVE

Zeilenweise Abtastung beziehungsweise Bilddarstellung, im Gegensatz zu Zeilensprung beziehungsweise "Interlaced".

RTSP

,Real-Time Streaming Protocol'

Netzwerkprotokoll zur Steuerung der kontinuierlichen Übertragung von Streams oder Software über IP-basierte Netze.

SNMP

,Simple Network Management Protocol'

Netzwerkprotokoll, welches die Kommunikation zwischen den überwachten Geräten und der Überwachungsstation regelt. Mit einer zuständigen Software kann somit der Gerätestatus überwacht werden.

USB

,Universal Serial Bus'

Serielle Busverbindung zum Anschluss z.B. von Speichermedien im laufenden Betrieb. Maximal nutzbare Datenrate bei USB 2.0: ca. 320 Mbit/s (ca. 40 MB/s).

VGA

"Video Graphics Array". Im PC-Bereich übliche Schnittstelle für analoge Videosignale – im Wesentlichen handelt es sich dabei um RGB-Signale.

ZOLL (inch)

Maß der Bildschirmdiagonalen. Ein Zoll entspricht 2,54 Zentimeter. Die wichtigsten typischen Größen von 16:9-Displays: 26 Zoll (66 cm), 32 Zoll (81 cm), 37 Zoll (94 cm), 42 Zoll (106 cm), 50 Zoll (127 cm), 65 Zoll (165 cm).

Über das interne Festplattenlaufwerk

Das interne Festplattenlaufwerk (HDD) ist sehr empfindlich. Bedienen Sie das Gerät nach den folgenden Anleitungen, um Festplattenfehler zu vermeiden. Wichtige Aufnahmen sollten auf externe Medien gesichert werden, um unerwartete Datenverluste zu vermeiden.

Hinweis

- Gerät während des Betriebs nicht bewegen.
- Feuchtigkeit im Innern des Geräts kann kondensieren und Fehlfunktionen des Festplattenlaufwerks verursachen.
- Bei eingeschaltetem Gerät niemals den Netzstecker ziehen oder die Stromzufuhr über den Sicherungsschalter unterbrechen.
- Gerät nicht unmittelbar nach dem Ausschalten bewegen. Um das Gerät zu bewegen, führen Sie die folgenden Schritte durch:
 1. Warten Sie nach der Meldung OFF (Gerä-
- tedisplay) mindestens zwei Minuten.
- 2. Ziehen Sie den Netzstecker.
- 3. Setzen Sie das Gerät um.
- Bei einem Stromausfall während des Betriebs des Geräts könnten Daten auf der Festplatte verloren gehen. Verwenden Sie eine USV!
- Die Festplatte ist sehr empfindlich. Eine unsachgemäße Bedienung oder eine ungeeignete Umgebung könnte die Festplatte nach einer Betriebsdauer von einigen Jahren beschädigen. Anzeichen dafür sind unerwartetes Anhalten der Wiedergabe sowie sichtbare Mosaik-Effekte im Bild. Für einen Defekt der Festplatte gibt es unter Umständen keinerlei Vorzeichen.
- Bei einem Defekt ist keine Wiedergabe von Aufnahmen möglich. In diesem Fall muss die Festplatte ausgetauscht werden.

ABUS 4-Kanal Netzwerk-Videorekorder

TVVR36000

Hersteller ABUS Security-Center GmbH & Co. KG Linker Kreuthweg 5 86444 Affing (Germany)



ABUS 4-channel network recorder TVVR36000



User guide

Version 1.0

CE

English

This user guide contains important information on starting operation and using the device. Make sure that this user guide is handed over when the product is given to other persons. Keep this user guide to consult later.

A list of contents with the corresponding page number can be found in the index.

RJ-45 ports for connecting

IP-cameras (PoE)

Device overview

1

Rearside



→ VGA VGA monitor connection

Audio OUT cinch output

LED illumination



- USB

connection for USB devices

System operation

General information

The device can be controlled as follows:

• Using the USB mouse

Connections on the rear of the device

1 Note

Pay attention to the overview on page 65.

No.	Name	
	Function	
1	AUDIO IN: Cinch audio input	
2	VGA:	
	 VGA monitor connection (9-pin), video output signal 	
3	LAN:	
	Ethernet LAN connection	
4	RJ45 connections:	
	Connection of up to four PoE cameras	
5	USB:	
	USB connections for operating with a mouse	
	and data export	
6	HDMI	
	HDMI monitor connection	
7	AUDIO OUT:	
	 Cinch audio output (synchronised with the video output) 	
8	POWER SUPPLY	
	48 V DC connection for power supply	

Mouse operation

1 Note

Further descriptions in these operating instructions are made with the mouse.

The device is suitable for use with a USB mouse. Connect the mouse to the USB port.

Button	Function	
Left	Single-click:	
	 Selection in the menu, activation of an input field or a TAB, display of the Quick Set menu 	
	Double-click:	
	 Switches between the screen display of single and multiple images in the live view and during playback 	
	Click and drag:	
	Set-up of alarm areas or zones	
Right	Single-click:	
	Calls up the pop-up menu	
Scroll	In the live view:	
wheel	Shows previous / next camera	

Device overview	64
System operation	65
General information	
Connections on the rear of the device	65
Mouse operation	
Quick quide	70
Refere you start	
before you start	
Establishing the connections	
Configuring the device	
Important safety information	71
Explanation of symbols	
Proper use	
General information	
Power supply	
Overloading / overvoltage	
Cables	
Installation location / operating environment	
Remote control	
Care and maintenance	
Putting into operation	
Children and the device	
Introduction	74
General information	74
Unpacking the device	74
Scope of delivery	74
On-screen keyboard	
Starting the device	75
Switching off, locking and rebooting the device	75
Status displays	76
General information	
DVR LED status bar	
Display on the monitor	76
Setup wizard	
Setting up the system	
Setting up the administrator	
Time / Date	
Network Settings	
HDD Management	
Camera assistant	
Camera recording	
	80
	80
Status symbols	
Pop-up menu for mouse operation	
Selection bar in the camera image	
Settings	
Setting the camera output	
Playback	
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	

Contents

General information	
Plavback screen	
Using the control panel	
Selecting playback type	
Main menu	85
Menu overview	
Menu description	
Menu description	
Configuration	87
Overview	87
General	87
Terms and definitions	
Network lavout	
Network-configuration	
Alarm	
Warning	
User	
0	
Camera	
Camera	
OSD	
Image	
Motion	
Handling	
Private Zone	
Tamper monitoring	
Video signal loss	
Record	
Setting up	101
Schedule	101
Encoding	
Record	
TAB Substream	
Advanced settings	
Holidays	
НОО	104
	104
Installing the HDD	104
HDD Management parameters	104
HDD settings of the cameras	105
	400
Panic recording	
Recording	
Alarm	
Video Export	
Duration	
Event (event type 'Motion')	
Maintenance	
System Info	
Log Search	109
Import / Export	
Upgrade	110
Default	

Network	111
S.M.A.R.T	
Checking the hard disk drive status	113
Shutdown	
Display	114
Settings: Recording	114
Settings: Network	114
Troubleshooting	115
Device cleaning and care	115
Note	115
Technical data	116
Disposal	117
Glossary	118
Overview of specialist terms	118
Internal HDD	120

Quick guide

Before you start

The following preparatory steps must be made:

- 1. Pay attention to the general information, safety information and notes on setting up and connecting the device (see page 67).
- 2. Check the contents of the package for completeness and damages.
- 3. Insert the batteries into the remote control.

Note

Pay attention to the information in the separate quick guide.

Installing the HDD

Warning

Switch off the device and disconnect it from the mains power supply.

Pay attention to the required earthing of the device to avoid static discharge.

- 1. Install a hard drive, see separate quickstart guide.
- 2. First make a connection to the motherboard with the blue data cable (small connector).
- 3. Connect the power supply cable (large 5-pin connector).
- 4. Check that the connections are secure.
- 5. Close the housing.

Note

Only use HDD's that are approved for video recording and 24/7 usage.

Establishing the connections

Note

Pay attention to the minimum radius when laying cables. Do not kink the cable.

- 1. Connect all cameras to the recorder.
- 2. Connect the monitor to the VGA or HDMI connection.
- 3. Connect the mouse to the USB port.
- 4. Connect the device to the mains power supply, it will then start automatically.

Configuring the device

• Note

Pay attention to the information in the separate quick guide.

- Proceed through the individual steps in the setup wizard (see page 73).
- The following settings are configured in sequence:
 - Select the language selection for the user in terface
 - Administrator setup
 - Time settings (date, time ...)
 - Network settings
 - HDD management (initialisation etc.)
 - Camera settings
 - Recording settings

Note

Subsequent changes to the date and time can lead to the loss of data!

Note

Check the ABUS homepage (www.abus.com) if for this device any firmware updates are available and install these

 Pay attention to the menu overview on page 85, plus the notes and explanations on basic system operation on page.

Pay attention to the notes on the following:

Live view	P. 75
Playback	P. 78
Data export	P. 101
Troubleshooting	P. 108

Important safety information

Explanation of symbols

The following symbols are used in this manual and on the device:

Symbol	Signal word	Meaning
	Warning	Indicates a risk of injury or health hazards.
	Warning	Indicates a risk of injury or health hazards caused by electrical voltage.
	Important	Indicates possible damage to the device/accessories.
1	Note	Indicates important information.

The following labels are used in the text:

	Meaning
1	Set of tasks or instructions with a defined se-
2	quence in the text
•	Set of points or warnings without a defined se-
•	quence in the text

Proper use

Only use the device for the purpose which it was designed and built for. Any other use is considered inappropriate.

This device may only be used for the following purpose(s):

This 4-channel network recorder is used in combi-. nation with connected video signal sources (network cameras) and video output devices (TFT monitors) for object surveillance.

Note i

Data storage is subject to national data-protection guidelines.

During installation, inform your customers regarding the existence of these guidelines.

General information

Before using the device for the first time, read the following instructions carefully and pay attention to all warnings, even if you are already familiar with electronic devices.



Warning

All guarantee claims become invalid for damages caused by non-compliance with these operating instructions.

We cannot be held liable for resulting damages.

Warning

We cannot be held liable in the event of material or personal damage caused by improper operation or non-compliance with the safety information.

All guarantee claims are invalid in such cases.

Keep this manual in a safe place for future reference.

If you pass on or sell the device, you must also include this user manual.

This device has been manufactured in accordance with international safety standards.

Power supply

- Only operate this device through a power source which supplies the mains power specified on the type plate.
- If you are unsure of the power supply at the installation location, contact your power supply company.



Avoid data loss! Always use an uninterruptible power supply (UPS) with overvoltage protection.

- Disconnect the device from the mains power supply before carrying out maintenance or installation work.
- The on/off switch does not completely disconnect the • device from the mains power supply.
- To disconnect the device completely from the mains • power supply, the plug must be disconnected from the mains socket. Therefore, the device should be positioned so that direct and unobstructed access to the mains socket is guaranteed at all times and the plug can be disconnected immediately in an emergency.

To avoid the possibility of fires, the plug should always be disconnected from the network socket if the device is not used for long periods. Disconnect the device from the mains power supply before impending electrical storms, or use an uninterruptible power supply.

Warning

Never open the device on your own! There is a risk of electric shocks!

If it is necessary to open the device, consult trained personnel or your local maintenance specialist.

 The installation or modification of a HDD should only be made by trained personnel or your local maintenance specialist.

Warning

The installation of additional equipment or modification of the device invalidates your guarantee if not carried out by trained personnel.

We recommend having the HDD installed by a maintenance specialist.

Your guarantee is invalidated in the event of improper installation of the HDD.

Overloading / overvoltage

- Avoid overloading of mains sockets, extension cables and adapters as this can result in fires or electric shocks.
- Use overvoltage protection to prevent damages caused by overvoltage (e.g. electrical storms).

Cables

- Always hold cables by the connector, and do not pull the cable itself.
- Never touch the mains cable with wet hands, as this can lead to a short circuit or electric shock.
- Never position the device, furniture or other heavy items on the cable. Ensure that the cable does not become kinked, especially on the connector and sockets.
- Never knot the cable, and do not tie it to other cables.
- All cables should be laid so that they cannot be stepped on or cause an obstruction.
- A damaged mains cable can cause a fire or electric shock. Check the mains cable from time to time.
- Never modify or manipulate the mains cable or plug.
- Do not use plug adapters or extension cables that do not conform to the applicable safety standards, and do not make alterations to power supply cables or mains cables.

Installation location / operating environment

- Position the device on a firm, level surface and do not place any heavy objects on the device.
- The device is not designed for operation in rooms subject to high temperatures or moisture (e.g. bathrooms), or in excessively dusty rooms.
- Operating temperature and ambient humidity: -10 °C to 55 °C, maximum 85% relative humidity. The device may only be operated in moderate climate conditions.

Ensure the following:

- Sufficient ventilation must be present at all times (do not place the device in a storage rack, on thick carpets, on a bed or anywhere where the ventilation slots are covered. Make sure that a gap of at least 10 cm is present on all sides).
- The device must not be exposed to direct heat sources (e.g. heaters).
- The device must not be exposed to direct sunlight or strong artificial light.
- The device must not be placed in close proximity to magnetic fields (e.g. loudspeakers).
- Naked flames (e.g. candles) must not be placed on or near the device.
- Contact with spraying or dripping water and aggressive liquids must be avoided.
- The device must not be operated in close proximity to water, and must not be submerged under any circumstances (do not place objects containing water on or near the device, such as vases or drinks).
- Foreign objects must not penetrate the device.
- The device must not be exposed to strong variations in temperature, as this can lead to condensation and electrical short circuits.
- The device must not be exposed to excessive jolts or vibrations.

Remote control

• Remove all batteries if the device will not be used for a sustained period, as these can leak and damage the device.
Care and maintenance

Maintenance is necessary if the device has been damaged. This includes damage to the plug, mains cable and housing, penetration of the interior by liquids or foreign objects, exposure to rain or moisture or when the device does not work properly or has fallen.

- Disconnect the device from the mains power supply before maintenance (e.g. cleaning).
- If smoke develops or unusual noises or odours are detected, then switch off the device immediately and pull the mains plug from the socket. In such cases, the device should not be used until it has been inspected by a qualified technician.
- Maintenance work should only be carried out by qualified specialists.
- Never open the housing on the device or accessories. There is a risk of fatal injury due to an electric shock when the housing is opened.
- Clean the device housing and remote control with a damp cloth.
- Do not use solvents, white spirit or thinners as these can damage the surface of the device.
- Do not use any of the following substances:
- Salt water, insecticides, solvents containing chlorine or acids (ammonium chloride) or scouring powder.
- Gently rub the surface with a cotton cloth until it is completely dry.



Warning

The device works under dangerous voltages. The device must only be opened by authorised specialists. All maintenance and service work must be carried out by authorised firms. Improper repairs can expose device users to the risk of fatal injury.

Accessories

 Only connect devices that are suitable for the intended purpose. Otherwise, hazardous situations or damage to the device can occur.

Putting into operation

- Observe all safety and operating instructions before putting the device into operation for the first time.
- Only open the housing to install the HDD.



Warning

When installing the device in an existing video surveillance system, ensure that all devices are disconnected from the mains power supply and low-voltage circuit.

Warning

If in doubt, have a specialist technician carry out assembly, installation and connection of the device.

Improper or unprofessional work on the mains power supply or domestic installation puts both you and other persons at risk.

Connect the installations so that the mains power circuit and low-voltage circuit always run separately from each other. They should not be connected at any point or become connected as a result of a malfunction.

Children and the device

- Do not allow children access to electrical devices. Never allow children to use electrical devices without supervision. Children may not be able to accurately detect possible risks. Small parts can be lifethreatening if swallowed.
- Keep batteries away from small children. Call for medical assistance immediately if a battery is swallowed.
- Keep packaging materials away from children (danger of suffocation).
- This device should not be used by children. If used improperly, spring-loaded parts can be ejected and cause injuries to children (e.g. eye injuries).

Introduction

Dear customers,

This device complies with the requirements of the applicable EU directives.

The declaration of conformity can be ordered from:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG Linker Kreuthweg 5 86444 Affing GERMANY

To maintain this status and to guarantee safe operation, it is your obligation to observe these operating instructions!

Read the entire operating manual carefully before putting the product into operation and pay attention to all operating and safety information!

All company names and product descriptions are trademarks of the corresponding owner. All rights reserved.

In the event of questions, please contact your local maintenance specialist or dealer.

Disclaimer

These operating instructions have been produced with the greatest care. Should you discover any missing information or inaccuracies, please contact us under the address shown on the back of the manual. ABUS Security-Center GmbH does not accept any liability for technical and typographical errors, and reserves the right to make changes to the product and operating instructions at any time and without prior warning. ABUS Security-Center GmbH is not liable or responsible for direct or indirect damages resulting from the equipment, performance and use of this product. No forms of guarantee are accepted for the contents of this document.

General information

In order to use the device correctly, read this user manual carefully and keep it in a safe place for later use.

This manual contains instructions on recorder operation and maintenance. Consult an authorised specialist if the device needs to be repaired.

Unpacking the device

Handle the device with extreme care when unpacking it.

The packaging is made of reusable materials, and should always be passed on for recycling.

We recommend the following:

Paper, plastic packaging, cardboard and corrugated cardboard should be disposed of in the appropriate recycling containers.

If recycling containers are not available in your local area, then you can dispose of these materials as domestic waste.

If the original packaging has been damaged, inspect the device. If the device shows signs of damage, then return it in the original packaging and contact the manufacturer.

Scope of delivery

- ABUS 4-channel network video recorder
- Power supply unit
- USB mouse
- SATA cable and screws for hard drives
- - User manual

CD

• Quick guide

On-screen keyboard

The on-screen keyboard appears after clicking on a text entry field with the mouse:



The following screen keyboard appears during mere numerical entry:



The keys have the same function as on a computer keyboard.

- To enter the character, left-click the mouse.
- To finish data entry, press Enter.
- To delete the character in front of the cursor, click on ←.
- To switch between upper and lower case, click on the framed **a** symbol. The current setting is displayed above the keyboard.
- To cancel the entry or exit the field, press **ESC**.

Starting the device



Important

The device must only be operated with the mains power specified on the type plate.

For safety reasons, use an uninterruptible power supply (UPS).

When the device is connected to the power supply, it starts up automatically and the LED status bar glows.

- 1. The device carries out a self-test during the start-up procedure.
- 2. The setup wizard appears. Exit the wizard to access the live view.

Switching off, locking and rebooting the device

Click on "ShutDown" in the main menu. The overview appears.

	Shutdown	
	۵	쏬
Lock	Shutdown	Reboot
		Cancel

- To switch off the device, select ShutDown and confirm by pressing Yes. The device is then switched off.
 - Do not press any keys during the shutdown procedure.
 - Now pull out the plug of the power supply unit.
- 2. To lock the system, select the corresponding **Lock** symbol on the left. The user interface is now locked and a password must be entered to access the menu.
- To reboot the device, select the corresponding Reboot symbol on the right. The device is then rebooted.

Switching on the device

• Plug in the power supply unit to start the device.

Status displays

General information

The following status displays indicate the current operating state:

- LEDs on the front of the device
- Acoustic signal tones
- Icons (display elements) on the monitor

Note

Pay attention to the information in the separate quick guide.

DVR LED status bar

State	Function
Blue (constantly lit)	System status is OK
Off	The device is switched off or the status display has been manually deactivated in the display.

Display on the monitor

The device shows the date and time, camera name and whether a recording is in progress.

- Continuous recording: blue "R"
- Motion detection recording yellow "R"

Setup wizard

Setting up the system

The setup wizard guides you through the necessary basic system settings. The network video recorder is then set up for recording and surveillance.

Note i

All detailed settings can be found in the device menu (see overview on page 60).

The language selection appears after switching on for the first time:

		Language		
System Language	English			
			x	

Click the entry field and select the desired language 1. from the list. Click ✓ to confirm the message. The following query appears:



Click on Next to start the wizard.

Note i

After the system is set up, you can untick the box. The setup wizard is then no longer started automatically.

Setting up the administrator



Note down the admin password. The following password is preset

"12345"

		Wizard		
Admin Password	*****			
New Admin Password				
		Previous	Next	Cancel

- Click the entry field and enter your admin password. 1.
- 2. To assign a new password, tick the box next to New Admin Password.
- 3. Enter the new password and confirm in the field below.
- 4. Click on Next.

Time / Date

Wizard			
Time Zone	(GMT+01:00) Amsterdam, Berli		
Date Format	DD-MM-YYYY		
System Date	16-04-2012	18	
System Time	10:08:32	0	
F	Previous Next Cance	el .	

Enter the system time (date and time). Click on Next to accept the data.

Network Settings



Note ĭ

To check whether DHCP can be selected (or if you have to set the IP address and other settings manually), consult your network administrator.

- 1. DHCP activated: If DHCP is set up in the network router, then tick the DHCP box. All network settings are then made automatically.
- DHCP not activated: Enter the data manually (IPv4 2. address, IPv4 subnet mask and IPv4default gateway = IPv4 address of the router). You can also optionally enter the address of the DNS server that you need for sending the E-mail.

A typical address specification is as follows:

•	IPv4 address:	192.168.0.50
-	ii vi addiooo.	102.100.0.00

•	IPv4 Subnet mask:	255.255.255.0

- IPv4 Default gateway: 192.168.0.1
- Preferred DNS server: 192.168.0.1

Note ĭ

When the device is accessed remotely via the internet, it should be given a fixed network address.

Note i

The following cameras are fully integrated with the ABUS protocol and can be configured using the setup wizard: TVIP11560, TVIP41500, TVIP61500, TVIP61550.

HDD Management

	_	W	izard		
Label	Capacity	Status	Property	Туре	Free Space
1	1,863GB	Normal	R/W	Local	0KB
					Init
		Pre	evious	Next	Cancel

To set up a new hard disc, activate the "Check box" 1. with a left click and then click on Init.



Warning

All data on the drive is deleted!

- Confirm the prompt by pressing **OK**. The HDD is 2. then set up for operation. The progress is displayed on the status bar.
- Exit the setting by pressing Next. 3.

Camera assistant

			Wizard		
No.	IP Address	Amou	nt of Devi	ce M Protoco	l Manage^
1	192.168.0.177	1	IPC	ABUS	0
2	192.168.0.165	1	IPC	ABUS	0 _
■ 3	192.168.0.93	1	IPC	ABUS	0
■ 4	192.168.0.178	1	IPC	ABUS	0
■5	192.168.0.95	1	IPC	ABUS	0
6	192.168.0.96	1	IPC	ABUS	0
■7	192.168.0.94	1	IPC	ABUS	0
8	192.168.0.57	1	IPC	ABUS	0
<	1 1 1				>
				Add	Search
			Previous	Next	Exit

- 1. Click Search to see the network cameras in your network.
- 2. To add network cameras, activate the required cameras and click Add.
- 3. Click Next to proceed with the setup.

Camera recording

	Wizard	
Camera	IP Camera 1	
Start Recording		
 Continuous 		
Motion Detection		
		Сору
	Previous OK	Exit

- 1. For "Camera", select a network camera which you want to record with
- 2. Activate the check box "Start recording".
- Select the type of recording. You can choose between "Time plan" and "Motion recognition". Arm the motion detection inside the camera for recording motion.
- 4. Press **Copy** to take on the setting for other cameras. For this, select the cameras that appear in the new window. Activate the respective check box with a mouse click.
- 5. Finalize the setting and end the installation assistant with **OK**.

Live view

Overview

The live view starts automatically after the device is switched on.

You can also go back to the live view by pressing the **Menu** key repeatedly.



The following menus are found in the screen header:

- Menu
- Playback
- PTZ

The view pop-up menu is found on the right. The time and date are displayed on the right.

- Click on the symbol to open the pop-up menu of the multi view.
- Click on one of the symbols to switch between the different views.



The signals of the connected cameras are displayed on the main screen.

• By double-clicking the left mouse key, you can display the camera image as a full-screen view or switch back to the original view.

Status symbols

• The following symbols are displayed depending on the operating status of the device:

Symbol Meaning

R	Yellow: Motion Recording
---	--------------------------

- Recording at motion detection
- R Blue: Recording
 - Continuous recording

Pop-up menu for mouse operation

Note

Press the right mouse button when the cursor is positioned on a live image.

The following settings can be made. The arrow pointing to the right indicates that a sub-menu is opened for selection:

	Menu	
	Single Screen	►
⊞	Multi-screen	•
M	Previous Screen	
M	Next Screen	
¢	Start Auto-switch	
Ò	Start Recording	•
	Add IP Camera	•
	Playback	
÷ộ÷	Output Mode	

Menu	Opens the main menu
Single Screen	Full-screen view for selected cam-
	era
Multi Screen	Various camera layouts
Previous Screen	Changing the presentation of the
	previous camera
Next Screen	Displays the next camera(s)
Start Auto-Switch	Starts the camera sequence
Start Recording	Starts motion detection or the
	schedule for the entire day
Add network	Adds a network camera
camera	

Playback	Switches to playback mode
Activate the au-	Activates the audio output
dio	(VGA/HDMI) for the live view.

i Note

Stop Auto-switch:

Specify the delay in the image sequence in the display settings.

Selection bar in the camera image

Click on the camera image in single or multi view. A selection bar appears:

 ٠	E,	1		ρ	Ģ	+
 (1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)

No.	Meaning/function
(1)	Area for moving the miniature bar
(2)	Activate/deactivate manual recording
(3)	Instant playback of the last 5 minutes
(4)	Activate/deactivate the audio function
(5)	Digital zoom
(6)	Picture display settings
(7)	Close the selection list

Settings

Note

The live view can be set as follows.

Open the main menu, then click on "Configuration". Then click on "Liveview":

		Configuration		
General	General View			
Network	Video Output Interface	VGA/HDMI		
Alarm	Live View Mode	1 + 5		
	Dwell Time	No Switch		
Live View >	Enable Audio Output			
Warning	Show Status Bar	Z		
User	Event Output	VGA/HDMI		
	Full Screen Monitoring Dwell Time	10s		
	Post Event Display Time	10s		
Live View			Apply	Back

The following settings are available in the TAB "General":

Video Output In-	
terface	Soloct the connection where the set
tondoo	
	tings are changed
Live View Mode	Different camera layouts
	1x1, 2x2, 1x5
Dwell Time	Switching time between the individu-
	al cameras and the sequence dis-
	play
Activate the au-	Activates the audio output
dio	(VGA/HDMI) for the live view.
Display the status	Activate/deactivate the status bar
bar	
Event Output	Allocate monitor for the output of
	events
Full Screen Moni-	in seconds, where the event on the
toring Duration	allocated monitor will be displayed.
Post Event Dis-	in seconds, the duration of the Pop-
play Time	up window when an event occurs.

Note VGA monitor connected:

A connected VGA monitor automatically becomes the main monitor where the audio output is also assigned. The BNC output Video Spot Out output displays the cameras in sequence and in full screen.

No HDMI monitor connected:

If the HDMI cable is not connected to the monitor at the start, the main video signal is emitted at the Main VGA connection. Connect the VGA cable and start the recorder again to perform the automatic detection.

Setting the camera output

You can display a maximum of 4 cameras simultaneously in the live view.

1. Click on the TAB "View".

			Configuratio	in		
General	a					
Network	Video C	view	VGA			
Live View >	Camera	Camera Name			-	
Warning	🔫 A1	Kamera 01			ź	
User	A2	Kamera 02 Kamera 03				
	- A4	Kamera 04		A1 ×		
			3		4	
						A4 ×
						▶ ■ < > P 1/8
					Apr	ly Back
Live View					744	Dack

- 2. Select the display mode.
 - 1 x 1
 - 2 x 2
 - 1 x 5
- 3. The camera signal is assigned to the corresponding image section using the navigation keys.
 - "X" means that this camera is not displayed.
- 4. Click on **Apply** to accept the settings.

i

Playback

General information

Playback can be made in three different ways:

- Through the video search in the main menu
- From the live view
- Through the log file in the maintenance menu

Note

The buttons "previous file/day/event" are used differently depending on the playback mode:

Normal playback:

By pressing the button the playback jumps to the previous/next day.

Video Search:

By pressing the button the playback jumps to the previous/next event day.

Video Export:

By pressing the button the playback jumps to the previous/next file.

Note

It is possible to start a simultaneous playback with up to 4/8 cameras.

Playback screen

Playback is controlled on the control panel:



No.	Area
0	Running playback with date and time
0	Used to select the camera for feedback
€	Calendar with recording type
4	Control panel with time bar (see right)

Using the control panel

The control panel (4) is used for controlling the running playback. The symbols have the following meaning







(1	8)	(1	9)
----	----	----	----

(1)

No.	Meaning/function
1	Time bar: Click on the time bar with the mouse to continue playback from another point
	 To start playback from a specific time, click on the slider and drag it to the required time
2	Activate/deactivate audios
3	Start/stop the video clip export. When exiting playback, the clip is displayed in the export dialog.
4	Add marking (see "Marking" playback type)
5	Add user-defined marking (see "Marking" play- back type)
6	Manage markings
7	Digital zoom
8	Smart search: By creating a search window, motion data is shown from the recordings in the selected viewing area in the time scale. Note:
	The smart search is only possible for one cam- era's playback.
9	Reverse playback
10	Stops playback
11	Starts/pauses playback
12	Goes back 30 seconds

13	Advances 30 seconds
14	Slow-motion advance $(16x \rightarrow 1x)$
15	Fast-forward advance $(1x \rightarrow 16x)$
16	Previous day
17	Next day
18	Minimise time scale section
19	Maximise time scale section

Please klick on ,Tag management' (6):

	Tag management						
Cam	Tag Name	Time		Edit	Del		
D1	TAG	03-07-2014	08:05:49	2	×		
D1	TAG	03-07-2014	08:05:49	2	×		
D1	test	03-07-2014	08:05:52	2	×		
Total: 3	3 P: 1/1				->		
				Car	icel		

• In order to change the description of your marking, click on the process symbol. To remove, click on the delete symbol.

Selecting playback type

By selecting the type of playback (5), various types of recordings and events can be displayed and filtered in the playback view.



The following menus are available:

Туре	Description
Permanent	Recorded video data playback
Event	Searching and playing video data which was recorded by means of motion detection or alarm input.
Marking	Searching and playing video data which was provided by means of marking.
External fi- le	Searching and playing video data which was found on an external data storage device (USB).

Main menu

Menu overview

The following overview shows the main menus used to set and control the device.

Furthermore you can find important information regarding the devide on the right side of the menu.

- Click on the menu to open it.
- Click Exit to close the menu overview.

Menu			
	ABUS	General	Cameras HDD
Settings	DVR Model Firmware Version Network In/Out	TVVR36000 V2.3.6, A Build 1406 27Mbps / 30Mbps	518
Playback		LAN #1	
	IP Address	192.168.0.183	
	MAC Address	8c:e7:48:5c:75:bc	
S Video Export	DHCP	Yes	
		Port	
	НТТР	80	
Maintenance	DVR	8000	
	RTSP	554	
© Shutdown			Exit

Menu description

Menu	Description	See page
Settings	Includes the menus Configuration, Camera, Record, HDD, Playback.	81
Playback	Parameter-controlled search for video and image recordings which were trig- gered by events such as motion detection, as well as markings set in playback.	100
Video Export	Parameter-controlled search for video and image recordings which were trig- gered by events such as alarms or motion detection, as well as alarm events and markings set in playback.	101
Maintenance	System information, searching logs, importing/exporting configurations, device maintenance such as updating new firmware, loading factory settings, displaying network loads.	103

		Settings		
ی ^{ری} در	_	راب		-f
*****	펳	ت_ •		(e =
Configuration	Camera	Record	HDD	Manual Management
				Back

Menu description

Menu	description	page
Configuration	Used for managing all device settings (General, Network, Live View, Exception, User).	82
Camera	Menu for setting camera parameters (OSD configuration, image mode, mo- tion recognition, Private Zone, Tamper Monitoring, Video Loss).	90
Record	Menu to set recording parameters (time plan, camera resolution, camera stream etc.).	94
HDD	Used for initialising or managing installed HDD (assigning read/write func- tions, cameras, network HDD management etc.).	97
Manual Management	Menu for setting manual recordings.	99

		Configuration	
General >	General DST Settings More Se	attings	
Network	Language	English	
Alarm	Resolution	1280*720/60HZ	
the Mary		(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Par	is ~
Live View	Date Format	DD-MM-YYYY	
Warning	System Date	23-06-2014	8
User	System Time	09:10:49	0
	Mouse Pointer Speed		
	Enable Wizard		
	Enable Password		
	Enable Light	2	
Live View			Apply Back

Note

The "Configuration" menu is used to manage all device settings.

Warning

Ensure that the date and time are set correctly. IMPORTANT:

Subsequent changes to the settings can lead to data loss!

Ensure a data backup has been made in good time beforehand.

Overview

Menu	Setting	Page
General	Language, video, time, date, mouse pointer, password, time zones and other settings	82
Network	Required network settings (manual IP, DHCP, PPPOE, DDNS etc.) and network status overview	83
Alarm	Settings for the alarm I/Os of the network camera	83
Live cast	Display settings and assign- ment of the event output	85
Warning	Behaviour of the device in ex- ceptional cases (HDD full, network disconnect- ed etc.)	88
User	Adding and changing users, assigning authorisation rights	88

i Note

Pay attention to the instructions in the corresponding sections.

General

				Configuration	
General >	General	DST Settings	More Se	ttings	
Network	Languag	e		English	
Alarm	Resolutio			1280°720/60HZ	
Live Menu	Time Zor			(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris	
LIVE VIEW	Date For	mat		DD-MM-YYYY	
Warning	System [Date		23-06-2014	ľ
User	System 1	Time		09:10:49	Ð
	Mouse P	ointer Speed			
	Enable V	Vizard			
	Enable P				
	Enable L	ight			
Live View				Apply Back	٦
Live view				Chiba	9

"General" tab	Setting
Language	Language on the OSD
Resolution	Resolution on the monitor
Time Zone	GMT (Greenwich Mean Time)
Date Format	MM-DD-YYYY, DD-MM-YYYY,
	YYYY-MM-DD
System Date/Time	Date and time
Mouse Pointer	Set on the scroll bar (left =
Speed	low speed; right = high speed)
Enable Wizard	Box ticked:
	Wizard will appear after restart of the device
Enable ID Authen-	Box not ticked:
tification	In order to enter a menu no pass-
	word has to be entered. At access
	by network the password has to
	be entered.
	Box ticked:
	Password must be entered in or-
	der to use the menu.
Activating LED	Box not ticked:
status bar	The LED status display is deac-
	tivated.
	Box ticked:
	The LED status display glows blue
Activate remote	Box ticked:
access	Access for remote configuration is
	activated for technical support.

TAB "DST set- tings"	Setting
Auto DST Ad-	With an activated check box, the de-
justment	vice converts automatically to summer
	time.
Enable DST	With an activated check box, an exact
	start / end date can be selected
From / To	Date of DST start / end
DST Bias	Daylight Saving Time Bias: Correc-
	tion of the DST to the reference time
TAB "More Settings"	Setting
Device Name	Unique specification of the device
Device Number	Used for unique identification when using CMS software
Auto. log off	Never / 1 to 30 minutes – regulates
	how long the menu is shown
Event message	Box ticked:
	Automatic alarming when notifica- tions such as motion detection , HDD full, etc. occur.

Confirm the settings by clicking $\ensuremath{\textbf{Apply}}$ and leave the menu with $\ensuremath{\textbf{OK}}.$

Network configuration

Correct network settings are essential in the following cases:

• When using remote control of the device and surveillance over your server

Note

Please read the following basic instructions before setting up the device.

A network is a connection of at least two network-capable devices.

Transmission types:

- Wired networks (e.g. CAT5 cable)
- Wireless networks (WLAN)
- Other transmission types (Powerline)

All systems have certain similarities, but can also differ in many ways.

Terms and definitions

An overview of relevant terms when using the device in a network can be found below.

Parameter	Setting
IP address	An IP address is the unique address of a network device within a network.
	This address may only appear once with- in a network. Certain IP address ranges are reserved for public networks (e.g. the Internet).
Private	e.g. 10.0.0.0 – 10.255.255.255
address	Subnet mask: 255.0.0.0
range	172.16.0.0 - 172.31.255.255
	Subnet mask: 255.255.0.0
	192.168.0.0 - 192.168.255.255
	Subnet mask: 255.255.255.0
Subnet mask	A subnet mask is a bit mask used for making decisions and assignments dur- ing routing.
	255.255.255.0 is the standard subnet mask in home networks.
Gateway	A gateway is a network device which al- lows all other network devices to access the Internet.
	This can be the computer connected to the DSL modem or – usually – the router or access point within the network.

Parameter	Setting
Name server	The name server is responsible for as- signing a unique IP address to a web ad- dress or URL (e.g. www.google.de). Also known as DNS (Domain Name Server). When a domain name is entered into a browser, the DNS searches for the cor- responding IP address of the server and forwards the query on.
	The IP of the provider's DNS can be en- tered here. However, it is often sufficient to select the IP of the gateway. This then forwards the queries independently to the provider DNS.
DHCP	The DHCP server automatically assigns the IP address, subnet mask, gateway and name server to a network device. DHCPs are available in current routers. The DHCP service must be specially set and activated (see the corresponding manual for more information). Note:
	When using fixed IP addresses and a DHCP server, make sure that the fixed IP addresses are outside the address range assigned by DHCP. Otherwise, problems could occur.

Port	A port is an interface used for communi- cation by different programs. Certain ports are fixed (23: Telnet, 21: FTP), whilst others can be freely selected. Ports are important for different applica- tions (e.g. external access to the device over a browser).
MAC address	The MAC address (Media Access Con- trol or Ethernet ID) is the specific hard- ware address of the network adapter. This is used for the unique identification of the device in a computer network.

Network layout

The device must be physically connected to the network over a CAT5 cable (see the connections on page 60).

Note

Pay attention to the specific information and instructions on the network devices.

Several switches, routers and access points can be connected to each other. Firewalls and other security software can affect the network.



Warning

When using a router, the network clients (e.g. the recorder) can be connected to the Internet and vice versa.

Make sure to use protective measures to prevent unauthorised external access (e.g. firewall, changing passwords, changing ports)!

Network-configuration

		Configuration				
General	General PPPOE DDNS NT	P Email UPnP More Settings				
Network >	NIC Type	10M/100M Self-adaptive ~				
Alarm	Enable DHCP	2				
Live View	IPv4 Address IPv4 Subnet Mask	192.168.0 .183 255.255.255.0				
Warning	IPv4 Default Gateway					
User	IPv6 Address 1	fd00::8ee7:48ff:fe5c:75bc/64				
	IPv6 Address 2	2002:c3f3:3fae:0:8ee7:48ff.fe5c:75bc/64				
	IPv6 Default Gateway	fe80::2665:11ff.fea4:bc73				
	MAC Address	8c:e7:48:5c:75:bc				
	MTU(Bytes)	1500				
	Internal NIC IPv4 Address	192.168.254.1				

TAB Settings General Settings for the local net and selecting the network mode. PPPOE PPPOE is used on ADSL connections and when using modems in Germany. Click on "Set" to enter the access data (ID and password) for your provider. Server for Dynamic Domain Name Sys-DDNS tem management. Used for updating host names or DNS entries NTP Network Time Protocol Server for time synchronisation Email Used to specify the e-mail settings which are sent as an e-mail to a specific address in the event of an alarm. UPnP Universal Plug and Play Settings for the convenient control of network devices in an IP network. More Used to configure the IP address of the Settings PC where a message should be displayed in the event of an alarm

TAB General	
Parameter	Setting
NIC Тур	Set the transmission speed of the in- stalled network card here.
	Tip: 10M/100/1000M self adaptive
Enable DHCP	Tick the box if the IP addresses are assigned dynamically via DHCP in the network.
	DHCP activated: Subsequent entry fields are inactive (parameters as- signed via DHCP).
	If the IP addresses are assigned manually, ensure that DHCP is not active (box not ticked).
IPv4 Adress	Address of the network device in the network (manual assignment)
IPv4 Subnet Mask	Usually 255.255.255.0
IPv4 Default Gateway	Address of the gateway for Internet access
IPv6 address 1	Local (local link) IPv6 address
IPv6 address 2	Global (global unicatst) IPv6 address
IPv6 standard gateway	IPv6 address of the gateway for In- ternet access.
MAC Adress	Hardware address of the installed network card
MTU (Bytes)	Describes the max. size of the largest protocol data .
Preferred DNS Server	Address of the Domain Name Server (usually the IP address of the gate- way)
Alternate DNS	IP address of the alternative DNS server

Note

In certain modes some of these settings cannot be selected.

PPPOE

					Configu	ration	
General	Constal	DDDOE	DDNIC	NITO	Email	10-0	Mara Callinan
Network >	Enable	DDDOE	DDNS	NIP		OFIF	More Settings
Live View	User Na	ame					
Warning							
User							
Live View							Apply Back

- 1. Tick the PPPOE box, enter the user name (Internet access ID) and password, then confirm the password.
- 2. Confirm the settings by pressing Apply.



Use PPPOE only if there is no router available.

DDNS

					Configu	ration			
General	General	PPPOF	DDNS	NTP	Email	LIPnP	More Settings		
Network >	Enable	DDNS							
Live View	DDNS	Туре			ABUS DE	NS			
Warning									
-									
0.01									
Live View								Apply	Back

- 1. To use the ABUS DDNS function, you must first set up an account under www.abus-server.com. Please note the FAQs on the website when doing this.
- 2. Tick the "Enable DDNS" box, enter 'ABUS DDNS' as the "DDNS Type", then enter www.abus-server.com or "62.153.88.107" under "Server Address".
- 3. Confirm the settings by pressing **Apply**. The IP address of your Internet connection is now updated on the server every minute.

NTP



Note

The recorder can synchronise the time with an external server. Several server addresses are available on the Internet for this purpose.

- 1. Tick the "Enable NTP" box and then enter the interval at which the synchronisation should be made again. Enter the IP address of the NTP server and the NTP port.
- 2. Confirm the settings by pressing **Apply**.

Email

In the event of an alarm, the device can send a message by e-mail. Enter the e-mail configuration here:



Parameter	Setting
Enable Server Authentica	Tick the box when authentication is made on the server of the Internet provider
User Name	E-mail account at the provider
Password	Password connected to the e-mail account
SMTP Server	SMTP server address of the provider
SMTP Port	Enter the SMTP port here (Default: 25)

Enable SSL	Tick the box to activate the e-mail encryption
Sender	Name of the sender
Sender´s Adresse	Corresponding e-mail address for the e-mail account
Sender's Receiver	Select three possible recipients for the e-mail
Receiver	Enter the name of the recipient here
Receiver's Ad- resse	Enter the e-mail address of the recipient here
Attach picture	Tick the box when camera images should also be sent with the email as photo files
Interval	Select a triggering time between 2 and 5 seconds. The images are only sent if motion was detected during the defined time.

- 1. Enter the parameters of the e-mail notification.
- 2. Click on **Test** to send a test e-mail.
- 3. Please clarify if your settings are correct and you have received a confirmation mail. Then click on **Apply.**

Note

The device sends an e-mail to the specified recipients.

If the e-mail is not received, check the settings and correct them.

If necessary, check the spam filter of your e-mail client.

Note

You obtain the access data and settings for sending SMTP from your email provider. Some email providers only provide SSL encryption for sending emails. This recorder was tested for SSL compatibility with the following providers: GMX, Web.de, Gmail.

UPnP



Parameter	Setting
Enable UPnP	Tick the box to activate visibility in an
	IP network. When this function is ac-
	tivated, port forwarding is automati-
	cally entered in the router for all net-
	work ports (provided the UPnP is ac-
	tivated in the router).
	When UPnP is enabled, they are sent
	to the ABUS server by the UPnP-
	configured network ports (provided
	ABUS DDNS is enabled).
Mapping Type	For "Manual" setting, the network
	ports can be manually defined using
	the "Edit" button.
	For "Auto" setting, the recorder
	checks for any free network ports on
	the router and determines the port
	numbers according to a random pat-
	tern.

Confirm the settings by clicking **Apply** and exit the menu with **Back**.

More settings



Parameter	Setting
Alarm Host IP	Network address of the CMS station
Alarm Host Port	Port of your CMS station
Server Port	Port for data communication (Gen-
	eral: 8000)
HTTP Port	Port for web server (General: 80)
Multicast IP	In order to minimize traffic you can
	enter a Multicast IP.
RTSP Service	RTSP-port
Port	(Default: 554)

1 Note

Server port 8000 and HTTP port 80 are the standard ports for remote clients and remote Internet browser access.

Alarm

Note

This menu item is only available if a compatible camera with alarm input and output is connected e.g. TVIP11560.

Alarm status



Here you see a list with all the alarm inputs and outputs of the network cameras and their current status.

Alarm input

			Configuration							
Alarm Status	Alarm Input	Alarm (Output							
Alarm Input 1	No.		192.168.254.7:8000<-1							
Alarm Name										
Type			N.O							
Settings			8							
				c	Copy		Αργίγ		Back	
				c	Сору		Apply		Back	
	Aarm Status Alarm Input I Alarm Name Type Enable Settings	Alarm Status Alarm Input Alarm Input No. Alarm Name Type Enable Settings	Alarm Status Alarm input Alarm Alarm Input No. Alarm Name Type Enable Settings	Alarm Status Alarm Ingut No. 192.168.254.73000<-1 Alarm Nuame Alarm Nuame Type NO Enable Settings	Configuration Aarm Status Aarm Ingut Nam Output Alarm Ingut No. 192:168/254.7:8000<1 Alarm Name Type NO Enable Settings	Configuration Atam Status Atam Input Atam Name Type NO Enable Settings Copy	Configuration Atarm Status Atarm Input No. 192.168/254.78.0001 Atarm Name Type NO Enable Settings Copy	Copy Apply	Configuration Alarm Status Alarm Input Alarm Output Alarm Name Type NO Enable Settings Copy Apply	Configuration Alarm Status Alarm Input Alarm Output Alarm Name Type NO Enable Settings Copy Apply Back

 Select a reaction in the case of an alarm by clicking the 'Setting' symbol for "Reaction".

Parameter	Setting
Alarm input	Select the alarm input to make the set- tings You can select the alarm input us- ing the network address data.
Alarm name	Enter a clear description here (e.g. door contact on warehouse)
Туре	N.O.: Normally open circuit N.C.: Normally closed circuit

- Activate the alarm input by ticking the box for "Settings".
- Define the response of the recorder when there is an alarm at "**Reaction**".
- Click **Copy** to apply these settings for other cameras.
- Confirm the settings by clicking **Apply** and exit the menu with **Back**.

Settings

TAB Trigger channel

	Configuration	
General	Alarm Status Alarm Input Alarm Output	
Network	Alagas Insuit Mo. 192 168 254 7:8000c-1 Settings	
Alarm	Alar Trigger Channel Arming Schedule Linkage Action	
Live View	Ena IP Camera D1 D2 D3 D4 D5 D6	
Warning	Set	
User		
	Annhy OK Canad	
	Appry OK Cancel	
Live View	Copy Apply Back	

Tick a box to select which camera channel is triggered when there is an alarm.

TAB Activate schedule

		Settings		
Trigger Channel	Arming Sched	<mark>lule</mark> Linka	ge Action	
Week	Mon			
1	00:00-24	4:00		0
2	00:00-00	0:00		0
3	00:00	0:00		0
4	00:00-00	0:00		0
5	00:00):00		0
6	00:00):00		٥
7	00:00-00):00		٥
8	00:00-00):00		٥
	Сору	Apply	ок	Cancel

- Define the time at which the responses selected in the TAB "Reaction" are activated when there is an alarm.
- Click "Copy" to apply these settings for other days of the week or the entire week.

Link action

Select the TAB Link action.

Here you can configure the response of the recorder for an alarm by ticking a box.

	Configuration
General	Alarm Status Alarm Input Alarm Output
Network	Alaza Jaout Ma 192 158 254 7:9000c-1
Alarm >	Alat Trigger Channel Arming Schedule Linkage Action
Live View	I yp Final Full Screen Monitoring
Warning	Set Audible Warning
User	Notify Surveillance Center
	Send Email
	Apply OK Cancel
Live View	Copy Apply Back

Parameter	Notifications
Full-screen pop-up	The camera is displayed as a full-screen picture in live cast
Audible Warning	The device emits a repeat- ing tone.
Notify CMS	The CMS emits an audible warning tone.
Send email	An email is sent to a specific email address. See page 29
Trigger alarm output	The alarm output is triggered in the event of an alarm.

• Confirm the settings by clicking **Apply** and exit the menu with **OK**.

Alarm output

Note

This menu item is only available if a compatible camera with alarm output is connected e.g. TVIP11560.



 Select a reaction in the event of an alarm by clicking the 'Setting' symbol for "Reaction".

Parameter	Setting
Alarm out- put	Select the alarm output to make the set- tings. You can select the alarm output us- ing the network address data.
Alarm Name	Enter a clear description here (e.g. door contact on warehouse)
Dwell Time	Select the dwell time for switching the alarm output.

- Activate the alarm input by ticking the box for "Settings".
- Define the response of the recorder when there is an alarm at "**Settings**".
- Click **Copy** to apply these settings for other cameras.

• Confirm the settings by clicking **Apply** and exit the menu with **Back**.

Settings

Activating the time plan

	S	ettings	
Trigger Channel	Arming Schedule	Linkage Action	
Week	Mon		
1	00:00-24:00		۲
2	00:00-00:00		٥
3	00:00-00:00		٥
4	00:00-00:00		۵
5	00:00-00:00		۵
6	00:00-00:00		۵
7	00:00-00:00		۵
8	00:00-00:00		۵
	Сору	Apply OK	Cancel

Set the time at which the alarm output should be activated.

Warning

		Configuration	
General	Exception		
Network	Exception Type	HDD Full	
Alarm	Audible Warning		
Live View	Notify Surveillance Center		
Warning >	Trigger Alarm Output	-	
User		_	
Live View			Apply Back

You can trigger a warning for the following error types:

- HDD Full
- HDD Error
- Network Disconnected
- IP Conflict
- Illegal Login
- Exception Error

Parameter	Notifications
Audible Warning	The device emits a repeating tone.
Notify CMS	A message is sent to the event log of the CMS soft- ware.
Send email	An email is sent to a specific email address.

Trigger alarm output	The selected alarm output is switched in the event of a fault.
----------------------	--

User



Warning

•

Note down the admin password. The following password is preset

"12345"

You can add new users, delete existing users and change the settings in the "User Management" menu.

To add a new user, select Add. 1.



Parameter	Setting
User Name	Unique identification
Password	Access code for the device (device management)
	Note: Change all passwords on a regu- lar basis, using a combination of letters and numbers. Note down all pass- words in a safe place.
Confirm	Enter the access code again here
Level	IMPORTANT:
	More access rights can be set on the Manager level than on the User level.
User's MAC	MAC address of the network adapter

Address	on the PC of the corresponding user
	Note:
	This limits access to the PC whose
	MAC address is entered here:

- 2. Enter the name and password and confirm the password in the field below.
- 3. Select the level and enter the MAC address.
- Confirm the settings by clicking Apply. 4.



Warning

Pay attention to the instructions below on assigning access rights.

Setting permission rights

Control the access rights of the user by clicking the "Right" symbol. Only the access data of users added manually can be changed:

	Permission		
Local Configuration Camera	Configuration		
✓Local Log Search			
Local Parameters Settings			
Local Advanced Operation			
Local Shutdown / Reboot			
	Apply	ок	Cancel

i Note

The user can make the settings locally (i.e. on the device) or change the parameters.

The user can access the device via the network connection.

The "Camera Permission" tab is used to set access rights for individual cameras (network or local).

Parameter	Setting
Local confi-	Local log search
guration	Local parameter settings
	Local camera management
	Advanced settings
	Network shutdown / reboot
Remote con-	Camera rights:
figuration	Remote log search
	Remote parameter settings
	Remote camera management
	Remote video output control
	Two-way audio
	Remote alarm control
	Advanced settings

	Remote reboot
Camera con-	Camera rights:
figuration	Remote live view
	Local manual control
	Remote manual control
	Local play
	Remote play
	Local video export

Warning

.

Change the general settings of the user (name, password, level, MAC address) by clicking the "Edit" symbol or in the TAB "Change password".

Camera

Camera

				Camera				
Camera	IP Camer	<u>a</u>						
OSD	Camer	Add/Delet	e Status	IP Camera Addr	Edit	Camera Name	Protocol	Device Model
mage	D1	×		192.168.0.3		IPKamera 01	ABUS	TVIP61500
077	D2		٢	192.168.0.26		IPKamera 02	ABUS	TVIP41500
-12	D3			192.168.254.6		IPKamera 03	ABUS	
Motion	D4		٢	192.168.254.7		IPKamera 04	ABUS	TVIP11560
Privacy Mask	D5		٢	192.168.0.81		IPKamera 05	ABUS	TVIP21552
Jidao Tamparing	D6		٢	192.168.0.130		IPKamera 06	ABUS	TVIP22500
video i ampering		•						
Video Loss		•						
		۲						
		•						
		•						
		•						
		۲						
		•						
		•						
	4	•						
				Refre	sh	Delete All	Add A	U Custom Addir
Live View	Net Reco	eive Idle Ba	ndwidth: 27	Mbps				Back

Select the required channel under "Camera". Click **Refresh** to see the network cameras in your network.

Click **Delete all** to delete the cameras already added.

Click **Add all** to add all the displayed cameras. Note that a maximum of 6 channels can be added.

Select User defined to add a camera manually.

OSD



Camera	Camera to be set
Camera Name	Allocation of camera name
Display Name	Activate/deactivate display of
	camera name in the live view
Display Date	Activate/deactivate display of
	date in the live view
Display Week	Activate/deactivate display of
	week in the live view
Date Format	Selection of date display type
Time Format	12 hours/24 hours
Display Mode	Settings relating to the presenta-
	tion of camera name and date
OSD font	Changing the font size

Image



Select the camera channel to be processed at "Camera". Adapt the camera image to light conditions at "Mode" by means of specified settings or with user-defined settings.

Motion

Select the camera channel under "Camera".

Select the checkbox for the motion detection.

Note

In order to record using the motion recognition, you must set the time plan at recording (see p.94).



Handling

Trigger Channel

When "Reaction" is clicked, the TAB **Trigger channel** appears (only with motion recognition):

		Settir	ngs			
Trigger Channel	Arming Sche	dule L	_inkage A	Action		
■IP Camera	■D1	■D2	∎D3	D 4	D5	D 6
		Арр	ly	ок		Cancel

Select one or more camera channels that should carry out a reaction in the event of an alarm.

Confirm the settings by clicking **Apply** and leave the menu with **OK**.

Armin Schedule

Select the TAB **Arming Schedule.** Here you set the times when the reactions in the TAB **Reaction** are triggered.

Settings							
Trigger Channel	Arming Sche	edule Linkag	e Action				
Week	Mon			~			
	00:00-2	24:00		٥			
2	00:00-0	00:00		٥			
	00:00-0	00:00		٥			
4	00:00-0	00:00		٥			
5	00:00-0	00:00		٥			
6	00:00-0	00:00		Ø			
	00:00-0	00:00		٥			
8	00:00-0	00:00		٥			
	Сору	Apply	ок	Cancel			

- 1. Select the day and enter the schedule.
- 2. Select whether the settings should be applied to all days of the week with using **Copy**.
- 3. Confirm the settings by clicking **Apply** and leave the menu with **OK**.

Handling

Select the TAB Reaction.

Here you can configure the response of the recorder for an alarm by ticking a box.

	Ha	Indling		
Trigger Channel	Arming Schedule	Handling	1	
Full Screen M	onitoring			
📕 Audible Warn	ing			
Send Email				
		innly	OK	Cancol
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	vbbið	UN	Calicer

Parameter	Notifications
Full-screen pop-up	The camera is displayed as a full-screen picture in live cast
Audible Warning	The device emits a repeat- ing tone.
Notify CMS	The CMS emits an audible warning tone.
Send email	An email is sent to a specific email address. See page 29
Trigger alarm output	The alarm output is triggered in the event of an alarm.

 Confirm the settings by clicking Apply and leave the menu with OK

Private Zone

Select the camera channel under "Camera". Select the checkbox for activating the private zone.



1. Select up to four private zones with the mouse.

Note

You can define up to 8 time periods (each from 00:00 to 00:00). The times in the individual periods must not overlap.

2. Select **Copy** if the setting is to be applied for all cameras.

3. Confirm the settings by clicking **Apply** and exit the menu with **OK**.

Tamper monitoring

Select the camera channel under "Camera". Select the checkbox for activating tamper monitoring.



Armin Schedule

Select the TAB **Arming Schedule.** Here you set the times when the reactions in the TAB **Reaction** are triggered.

Settings						
Trigger Channel	Arming Sch	<u>edule</u> Li	nkage Action			
Week	Mon				~	
	00:00-	24:00			٥	
2	00:00-	00:00			٥	
	00:00-	00:00			0	
4	00:00-	00:00			0	
5	00:00-	00:00			0	
6	00:00-	00:00			0	
	00:00-	00:00			0	
8	00:00-	00:00			0	
	Сору	Apply	ок	c c	ancel	

1. Select the day and enter the schedule.

Note

You can define up to 8 time periods (each from 00:00 to 00:00). The times in the individual periods must not overlap.

- 2. Select whether the settings should be applied to all days of the week with using **Copy**.
- 3. Confirm the settings by clicking **Apply** and leave the menu with **OK**.

Handling

Click on the TAB Handling.

Here you can configure the behavior of the recorder during a detected event (for example: motion got detected) by clicking the respective check box.

	S	ettings						
Trigger Channel	Arming Schedule	Linkage	Action					
Full Screen Mo	Full Screen Monitoring							
Audible Warning	ng							
Notify Surveilla	ance Center							
Send Email								
📕 Trigger Alarm	Output							
		Apply	ок	Cancel				

Parameter	Notifications
Full-screen pop-up	The camera is displayed as a full-screen picture in live cast
Audible Warning	The device emits a repeating tone.
Notify CMS	The CMS emits an audible warning tone.
Send email	An email is sent to a specific email address. See page 29
Trigger alarm output	The alarm output is triggered in the event of an alarm.

 Confirm the settings by clicking Apply and leave the menu with OK

Video signal loss

Select the camera channel under "Camera". Set the checkmark for the alarm in the event of a "Video Loss".



Armin Schedule

Select the TAB Arming Schedule.

Here you set the times when the reactions in the TAB **Reaction** are triggered.

Settings						
Trigger Channel	Arming Sc	hedule	Linkage	Action		
Week	Mon				~	
1	00:00	0-24:00			۵	
2	00:00	0-00:00			٥	
3	00:00	0-00:00			٥	
4	00:00	0-00:00			٥	
5	00:00	0-00:00			٥	
6	00:00	0-00:00			٥	
7	00:00	00:00			٥	
8	00:00	0-00:00			٥	
	Сору	Ap	ply	ок	Cancel	

1. Select the day and enter the schedule.

Note

You can define up to 8 time periods (each from 00:00 to 00:00). The times in the individual periods must not overlap.

- 2. Select whether the settings should be applied to all days of the week with using **Copy**.
- 3. Confirm the settings by clicking **Apply** and leave the menu with **OK.**

Handling

Click on the TAB Handling.

Here you can configure the behavior of the recorder during a detected event (for example: motion got detected) by clicking the respective check box.

		Handling		
Trigger Channel	Arming Sched	lule <u>Handlin</u> g	1	
Full Screen M	onitoring			
Audible Warni	ng			
Send Email				
		Apply	ок	Cancel

Parameter	Notifications
Full-screen pop-up	The camera is displayed as a full-screen picture in live cast
Audible Warning	The device emits a repeating tone.
Notify CMS	The CMS emits an audible warning tone.
Send email	An email is sent to a specific email address. See page 29
Trigger alarm output	The alarm output is triggered in the event of an alarm.

Confirm the settings by clicking **Apply** and leave the menu with **OK**

Record

Setting up

Open the main menu and click on record:

Schedule

The schedule is used to specify the recording times and triggers (recording type) for the cameras. Click on the "Schedule" tab:

Note

Because there is no difference between the settings for the TABs record and instant image, these are only listed once.

					Record							
Schedule >	Record											
Parameters	Camera			IP Ca	amera 1							•
Advanced	Enable Sc	hedule		2								
Holiday					10	14	16	18	20	22	24	Edit
	Mon										1	Continuous
	Tue										2	Motion
	Wed										3	Alarm
	Thu										4	MIA
	Fri										5	M & A
	Sat										6	None
	Sun										7	
												ļ
Like Manu								Copy			Apply	Back
Live view								sob)				Dack

In the OSD, the hours of the respective days are listed from left to right (the days are listed from top to bottom). A colour key is shown underneath the days (i.e. the recording periods in the schedule are shown in colour according to the trigger (recording types).

Colour symbol	Кеу
Blue	Normal recording: Period in hours
Yellow	Motion detection
Red	Alarm
Orange	Motion or alarm
Light blue	Motion and alarm
Grey	No selection
Brown	Motion or alarm

- Select the camera and click on the check box **Enable Schedule.**
- Click on **Edit** to specify the type and duration of the time plan

	Edit				
	Edit				
Schedule	Mon				
All Day			Туре	Normal	
Start/End Time	00:00-00:00	0	Туре	Normal	
Start/End Time	00:00-00:00	0	Туре	Normal	
Start/End Time	00:00-00:00	0	Туре	Normal	
Start/End Time	00:00-00:00	0	Туре	Normal	
Start/End Time	00:00-00:00	0	Туре	Normal	
Start/End Time	00:00-00:00	0	Туре	Normal	
Start/End Time	00:00-00:00	۵	Туре	Normal	
Start/End Time	00:00-00:00	٥	Туре	Normal	
	Copy Appl	/	ок	Cancel	

- 1. Define the day to be set in the pull-down menu at 'Schedule'.
- Activate/deactivate 'All day'. If the full day is active, no definite times can be entered as the setting is now valid for the whole day.
- To make specific time settings, deactivate the "All Day" box.

Application example

Recording should run from 11:00 to 07:00. 2 time zones must be set up for this: 1. 11:00 AM - 24:00PM

- 2. 00:00 AM 7:00 AM
- 4. Specify the recording type in the drop-down menu:
 - Time
 - Motion detection
 - Alarm
 - Motion detection or alarm
 - Motion detection and alarm
- 5. When making a specific time setting, you can define up to 8 time periods (each from 00:00 to 24:00). The times in the individual periods must not overlap.

Note

The "Time" recording type defines the time window where a recording is made.

The other events (e.g. motion detection and/or alarm) only trigger the recording after the specific event has occurred.

- At **Copy** you can take on this setting for other days or the whole week.
- 6. Finalize your settings in the record screen with **Apply** and then **OK**.

Encoding

Record

The schedule is used to specify the recording times and triggers (recording type) for the cameras.

		Record		
Schedule	Record Substream			
Parameters >	Camera	IP Camera 1		
Advanced	Encoding Parameters	Main Stream(Continuous)		
Holiday	Stream Type	Video		
Holiuay	Resolution	1280°720(HD720P)		
	Bitrate Type	Constant		
	Video Quality	Medium	Medium	
	Frame Rate	Full Frame		
	Max. Bitrate Mode	General		
	Max. Bitrate(Kbps)	4096		
	Max. Bitrate Range Recommend	2304~3840(Kbps)		
	Pre-record	5s		
	Post-record	5s		
	Expired Time (day)			
Live View			Apply Back	

The following setting options are available in this submenu:

Camera	Camera to be set
Encoding Para- meter	Stream to be set
Stream Type	Predefined video stream
Resolution	Auto, WD1 (960x480) 4CIF (704x576), 2CIF (704 x 288), CIF (352x288), QCIF (176x144)
Bit rate	Select a variable or constant bit rate
Video Quality	There are various quality levels: +++: medium quality +++++: high quality
Frame rate	Setting for the stream frame rate
Max. bit rate mo- de	Select the mode for setting the bit rate User def. (32 – 3072)
Max. bit rate (kbps)	Setting for the maximum bit rate
Recommended max. bit rate	Recommended bit rate depend- ing on the set resolution, frame rate, etc.

Lead time	Recording period before an alarm (in seconds)
Overrun time	Recording period after an alarm (in seconds)
Mark elapsed ti- me	Setting for the longest retention time for recorded files.

Record audio	Activated:
	Recording with audio data

Confirm the settings by clicking $\ensuremath{\textbf{Apply}}$ and exit the menu with $\ensuremath{\textbf{OK}}\xspace$

TAB Substream

		Record	
Schedule	Record Substream		
Parameters >	Camera	IP Camera 1	
Advanced	Stream Type	Video	
Haliday	Resolution	320*240(QVGA)	
rioliuay	Bitrate Type	Variable	
	Video Quality	Highest	
	Frame Rate	Full Frame	
	Max. Bitrate Mode	General	
	Max. Bitrate(Kbps)	1024	
	Max. Bitrate Range Recommend	4096~4096(Kbps)	
			Annhy Rack
Live View			Арру Васк

The following parameters can be set:

Camera	Camera to be set
Stream Type	Predefined video stream
Resolution	Auto, 4CIF (704x576), CIF (352x288), QCIF (176x144)
Bit Rate Type	Select a variable or constant bit rate
Video Quality	There are various quality levels: +++: medium quality
	+++++: high quality
Frame rate	Setting for the stream frame rate
Max. bit rate mo- de	General, user def. (32 – 3072
Max. bit rate (kbps)	Display of the maximum bit rate
Recommended max. bit rate	192~320 (kbps)

Confirm the settings by clicking **Apply** and exit the menu with **Back**.

Advanced settings



HDD memory is full

Holidays

		Rec	ord			
Schedule	Holiday	Settings				
Encoding	No.	Holiday Name				^
Advanced		Holiday1	Disabled 1.Jan	1.Jan		
		Holiday2	Disabled 1.Jan	1.Jan		-
Holiday >		Holiday3	Disabled 1.Jan	1.Jan		
		Holiday4	Disabled 1.Jan	1.Jan		
		Holiday5	Disabled 1.Jan	1.Jan		
		Holiday6	Disabled 1.Jan	1.Jan		
		Holiday7	Disabled 1.Jan	1.Jan		
		Holiday8	Disabled 1.Jan	1.Jan		-
		Holiday9	Disabled 1.Jan	1.Jan		-
		Holiday10	Disabled 1.Jan	1.Jan		
		Holiday11	Disabled 1 Jan	1.Jan		-
		Holiday12	Disabled 1.Jan	1.Jan		
Live View					Back	

In this sub-menu, 32 different recording settings for vacations or public holidays can be applied. To apply these settings click on the "Edit" symbol:

		Edit			
Holiday Name	Holiday1				
Enable					
Mode	By Month				
Start Date	Jan		1		
End Date	Jan		1		
			01/	Concel	
		мрріў	UK	Cancel	

Holiday Name	Manual name entry of the vaca-
	tion or holiday
Enable	Activate or deactivate the set va-
	cation
Mode	According to date / week / month
Start Date	Selection of start date / start time
End Date	Selection of end date / end time

Confirm your settings with **Apply** and **OK**.

HDD

HDDs

Note

The device can manage one 2.5" SATA hard disk drive.

Each of the installed HDDs must be initialised before the device can be used for recording. The device only detects the HDD and its assignment after initialisation has been made.



Warning

All data is deleted from the HDD during initialisation.

Ensure a data backup has been made in good time beforehand.

Installing the HDD

- 1. Disconnect the device from the mains power and open the cover.
- 2. Observe the applicable ESD guidelines when handling electronic devices and ensure they are earthed.
- Do not open the device in rooms with carpets or other surfaces that can become electro statically charged.
- 4. Avoid bodily contact with all components on the PCB.

Warning

If you have questions regarding the information or cannot find the information you need, please contact your maintenance specialist.

- 5. Install the HDD and then connect it.
- 6. Reattach the cover and connect the device to the mains power supply.

Note

If the initialised HDD is not displayed, check the connections

Click on "HDD" in the menu to define settings relating to hard disc administration

HDD Management parameters



HDD information	
No.	Shows the internal connection number
Capacity	HDD capacity (in GB)
Status	Shows the current status of the HDD:
	Not initialised
	Normal
	Error
	Standby
Features	 Read-only: Read-only protec- tion
	R/W: Read and write
Туре	Local: Device HDD
	NFS: Network HDD
	If possible, avoid using NFS stor-
	age due to compatibility problems
	that may occur.
Free Space	Shows the approximate free memory for recordings
Delete	Remove the hard drive

- 1. Select the HDD by ticking the corresponding box.
- 2. Start the process by clicking on Init.
- 3. Confirm the prompt by pressing **OK**.
- 4. The status bar shows the progress of the initialisation.
- 5. After finishing the process the HDD appears.

HDD settings of the cameras

Click on the "Advanced" submenu

Mode: Storage



Camer	Auswahl des zu bearbeitenden Kamerakanals
Used record capacity	Size for recording file
HDD Capacity (GB)	HDD capacity (in GB)
Max. Capacity (GB) for recording	Define the maximum recording size for a camera on the HDD.

- 1. Select **Copy** if the setting is to be applied for all cameras.
- 2. Confirm the settings by clicking **Apply** and exit the menu with **OK**.
- 3. Click **Apply** and confirm the restart in the next window with **OK**.
- To do this, call "Warning" in the "Settings" menu.

Panic recording

Recording

Press the REC button or navigate to **Panic Recording** in the main menu to start manual picture/video recording.

Click on the "Recording" submenu.



Analog	Select the settings for all cam-
	Click "Off" or "On" to change
	Click OII or On to change
	the settings.
	On, green:
	Recording according to sched-
	ule,
	On, yellow:
	Recording with manual opera-
	tion
	Off. red:
	No recording.
Duration	Click on permanent recording to
	activate all channels for the
	whole day.
	Click "Yes" to confirm your se-
	lection.
Motion detection	Click the symbol to activate mo-
	tion detection for all channels
	for the whole day.
	Click "Yes" to confirm your se-
	lection.

Alarm

Select the alarm output here which should be switched for a panic recording.

Manual Management							
Record	<u>Alarm</u>						
Alarm >	Alarm Output No.	Alarm Name	Trigger				
	192.168.254.7:8000->1		No				
Live View		Trigger Trigger All	Clear All Back				

You can switch several alarm outputs for a panic reaction.

Select **Trigger** to activate the selected alarm output. Click **Trigger all** to activate all alarm outputs. Click **Delete all** to remove the settings.

Video Export

Duration

			Video Expo	rt					
Normal	Normal								
Event	IP Camera	⊠ D1	☑ D2	∠ D3	⊠D4	☑ D5	⊠ D6		
	Start/End time of record		16-06-2014	13:36:05	23-06-2014	09:47:2	:1		
	Record Type		All						
	File Type		All						
	Start Time		23-06-2014			80	0:00:00		0
	End Time		23-06-2014			8 2	3:59:59		٥
Live View							Search	Back	

Note

The export function is used to store important recordings on connected external media, such as:

- USB media
- USB HDD
- DVD writer
- When "Quick export" is selected, all recordings of the selected time span are exported. Please note that not more than 24 hours can be exported.
- 1. Enter the parameters.
- 2. Click on "Details" to limit the search



- The file size of the individual recording and the total size of all found recordings are displayed.
- By clicking the "Playback" symbol you can view the respective recording.
- To block or unblock a file click on the "Lock" symbol.
- 3. Click on **Export** to access the export screen.

	Exp	ort		
Device Name	USB1-1		~ Re	fresh
Name	Size Type	Edit Date	Dele	e Play
tvvr30004_int_v1_0	21,071KB File	18-10-2013 09:3	36:48	
	3,831MB			
	AL			

- 1. Select the connected medium used for data storage from the drop-down menu.
- 2. If the medium is not displayed, click on Refresh.
- If the medium is still not displayed, disconnect it from the device and reconnect the medium again. See also the manufacturer's specifications.
- 3. Click on **Export** to start the export process. The progress of the export process is then displayed.

Export	
Exporting 1/3:	
	Cancel

Note

After the storage process is completed, the data on the medium can be selected and played on the player (which was also backed up). In this way, you can check whether the export has been made successfully.

Event (event type 'Motion')



Define the time span of the recording being searched for by means of the selection fields at "Start time" and "End time". Select the camera by activating or deactivating the check box and click **Search**.

For both types of event, the following window appears after activating the **Search** button:

Motion						
Source	Start Time	End Time	^			
🗌 A1	16-10-2013 08:45:03	16-10-2013 08:45:39	=			
🔳 A1	16-10-2013 08:45:48	16-10-2013 08:46:06				
🔳 A1	16-10-2013 08:46:15	16-10-2013 08:46:43				
🔳 A1	16-10-2013 08:46:54	16-10-2013 08:47:14				
🔳 A1	16-10-2013 08:47:34	16-10-2013 08:47:49				
🔳 A1	16-10-2013 08:47:54	16-10-2013 08:48:11				
🔳 A1	16-10-2013 08:48:37	16-10-2013 08:48:45				
🔳 A1	16-10-2013 08:48:56	16-10-2013 08:49:08				
🔳 A1	16-10-2013 08:49:22	16-10-2013 08:49:47				
🔳 A1	16-10-2013 08:49:49	16-10-2013 08:50:01				
🔳 A1	16-10-2013 08:50:06	16-10-2013 08:50:19				
🔳 A1	16-10-2013 08:50:50	16-10-2013 08:51:22				
🔳 A1	16-10-2013 08:51:23	16-10-2013 08:51:38	~			
Total: 539 P: 1/6			+			
	30s					
	30s					
		Quick Export Details Cancel				

Select the files to be exported by activating or deactivating the check box. You can set the pre-alarm and postalarm time at "Pre-play" or "Post-play". In this way you can define the length of your export video. Click on **Details** to view the selected video. For more exact information on the Details window, see **DURATION** (p. **Fehler! Textmarke nicht definiert.**).

Note

The "Pre-play" recordings can only be viewed when recording has been carried out before the alarm.

Note

The sub-menus "Normal" and "Picture" are similar and are therefore not listed separately.
Maintenance

Note

This menu is used for device maintenance, and should only be operated by experienced users.

Sustan Info	Decide a Jude							
System mito	Device Into	Camera	Record	Alarm	Network	HDD		
Log Information	Device Nar	ne		TWR	36000 ABU	S DVR		
Import/Export	Model			TWR	36000			
Upgrade	Serial No.			06201	40409AARF	R458492	841WCVU	
Default	Firmware V	ersion		V2.3.6	, A Build 14 Build 14052	0618 2		
Net Detect	Elicouling	6131011		¥J.0, I	Julia 14032	5		
Net Delect								
HDD Detect								
Live View								Back

Menu	Setting	Ρ.
System Info	Device information (serial num- ber, firmware status etc.)	103
Log Search	A search of recordings or in- formation (S.M.A.R.T. HDD sta- tus) can be made in the log file according to certain criteria (alarms, exceptions, operation or information).	103
Import/Export	Used to export or import the settings	104
Upgrade	Carries out a firmware upgrade	104
Default	System reset	105
Network	Displays the transmission and reception rate of the recorder	105
S.M.A.R.T	Hard disk drive test for errors	49

System Info



1 Note

The information menu shows the technical data for the device and information on the various settings of the cameras, recording, alarm, network and HDD.

This can be useful for support queries, for example.

Log Search

			System Maintenance					
System Info								
Log Information	Log Search	Log Export						
Log mormation	Start Time		03-07-2014	🔲 00:0	0:00			٥
Import/Export			03-07-2014	23:5	9:59			
Upgrade	Major Type		All					
Default	Minor Type		All					
Net Detect	No. 1	fajor Type	Time	Minor Type	Parameter	Play	Details	ĉ
HDD Detect	1	Operation	03-07-2014 08:05:19	Local Operation: Initi	N/A	-	•	-
		Information	03-07-2014 08:05:19	Start Recording	N/A			
		Information	03-07-2014 08:05:19	Start Recording	N/A			
		Information	03-07-2014 08:05:19	Start Recording	N/A			
		Operation	03-07-2014 08:05:20	Remote Operation: In.	Network			
		Alarm	03-07-2014 08:05:24	Start Motion Detection	N/A			
		Operation	03-07-2014 08:05:28	Remote Operation: In.	Network			
		Operation	03-07-2014 08:05:30	Remote Operation: In.	. Network			
		I Alarm	03-07-2014 08:05:30	Stop Motion Detection	N/A			
	10	Operation	03-07-2014 08:05:34	Remote Operation: In.	N/A			
		Operation	03-07-2014 08:05:34	Remote Operation: In.	. IP Camera			
	An F							~
	10(8): 119	P: 1/2				1 F F		
				Evond	Saarch		łack	
Live View				Export	Search		acit	

1 Note

An event search can be made according to the following main types, events and parameters:

- All
- Alarm
- Exception
- Operation
- Information

Filter1	Filter2
All	-
Alarm	• All
	 Alarm Input/Output
	Start/Stop Motion Detection
	 Start/Stop Tamper-proof
Exception	• All
	 Video Loss Signal
	Video Signal Exception
	Illegal Login
	HDD Full
	HDD Error
	IP Conflicted
	Network Disconnected
	Exception recording
	 Video input/output signal not equal

Maintenance

	Recorder buffer overflow
Operation	• All
	Power On
	 Abnormal Shutdown
	Start/Stop Audio
	 Local Operation, e.g.:
	Shutdown/Reboot/Login/
	Logout/Configure Parame-
	ters/Upgrade/Start Record-
	ing
	Remote Operation, e.g.:
	Export Record File/Alarm
	Arming/
Information	• All
	 Local HDD Information
	HDD S.M.A.R.T.
	 Start/Stop Recording
	Start/Stop Capture
	 Delete Expired Record
	 NetHDD Information

- 1.Select the event you wish to search for in the log, then select the sub-parameter.
- 2.Enter the date and time under "Start Time" and "End Time", then click on **Search**.
- 3. The results are then displayed:

			System Maintenance					
System Info	Log Sear	ch Log Export						
Log Information >		mo	16 10 2012	00-0	0:00			
Import/Export	Start Tie		21 40 2012	00.0	0.00			
11			21-10-2013	23.3	a.Ja			
opgrade			All					
Default	millor	ype	7.1					
Net Detect	No.	Major Type	Time	Minor Type	Parameter	Play	Details	^
		Information	16-10-2013 00:10:48	HDD S.M.A.R.T.	N/A	-	~	
		Information	16-10-2013 01:10:50	HDD S.M.A.R.T.	N/A			
		Information	16-10-2013 02:10:54	HDD S.M.A.R.T.	N/A			
		Information	16-10-2013 03:10:58	HDD S.M.A.R.T.	N/A			
		Information	16-10-2013 04:11:02	HDD S.M.A.R.T.	N/A			
		Information	16-10-2013 05:11:06	HDD S.M.A.R.T.	N/A			
		Information	16-10-2013 06:11:09	HDD S.M.A.R.T.	N/A			
		Information	16-10-2013 07:11:13	HDD S.M.A.R.T.	N/A			
		Information	16-10-2013 08:11:16	HDD S.M.A.R.T.	N/A			
		+ Alarm	16-10-2013 08:44:18	Start Motion Detection	N/A			
		+ Alarm	16-10-2013 08:45:01	Stop Motion Detection				
		+ Alarm	16-10-2013 08:45:03	Start Motion Detection				
		T Operation	16-10-2013 08:45:36	Local Operation: Con	. Encode			
	Lotal: 2	000 P: 1720						
Live View				Export	Search		Back	

• The pages are changed using the navigation bar:



1 Note

To scroll forwards or backwards press (3) or (2). To jump to the first or last page press (4) or (1). To go to a specific page number enter it in (5) and confirm by clicking (6).

• Click on **Details** to see more detailed information.

- Click on **Play** to start the recording for the event, when necessary.
- Click on Export to back up the log file on a USB medium.

Import / Export



Note

The configuration data contains all settings made on the device since the start of operation. This data can be saved on a USB medium. You can then configure another device identically, for example.

Upgrade

			System Mainte	nance				
System Info		CTO						
Log Information	Device Name	ete IR	SR1.1				Pofroch	
Import/Export	Name	0.	551-1	Size Type	Edit Date		Delete P	Ime
Upgrade >	tvvr30004_ir	it_v1_0_dsc	21,0	71KB File	18-10-2013 09	36:48	× 1	•
Default								
Net Detect								
Live View					U	pgrade	Back	

Note

A device upgrade can be made from a USB device or over the network via FTP.

- Copy the upgrade file to the main directory of a USB stick.
- Connect the USB stick to a USB port on the device.

- 1. Select the USB port (click on Refresh, if necessary).
- 2. Select the upgrade file and click on **Upgrade**.
- 3. Wait until the device reboots.
- Check the firmware status in the "Maintenance" menu under "System Info".

Note

Upgrades via FTP are made in the same way as detailed above.

The PC must be in the same local network.

Set up a PC as an FTP server.

Enter the IP address of the FTP server .

Default



Note

In this process, the device is reset to the factory default settings.

Warning

All settings made since the start of operation are deleted (cameras, recording settings, alarms etc.)!

Avoid data loss by backing up the settings in advance. These can be imported again following the system reset.

Network



Note

Information regarding the network traffic and network interfaces are shown here.

TAB network load



The amount of received and sent data is displayed graphically.

Depending on the network settings, the status and information for one or two network connections is shown in the field underneath the graph.

TAB Network Detection



In "Destination Address", you can check the connection to another device, such as a computer ('pinging'). Enter the network address of the device to be checked (e.g. 192.168.0.25) and press **Test**.

Information on two parameters appears:

Parameter	Setting
Average delay	The time the pinged device needs to reply.
Packet loss Rate:	Displays the percentage of packets that were not transmitted

Note

If the packet loss rate is high, we recommend that the "Network Test" is repeated.

Note

If the packet loss rate is still high, you should check that the cables are correct and not damaged.

The higher the packet loss rate, the poorer the connection between the pinged device and recorder.

For "Network Packet Export", you can export the settings of the individual connections or – depending on the setting – the connection.

- 1. For "Device Name", select a storage medium to save the settings to.
- 2. Click Export.

Packet exporting	
	Cancel

After the progress display finishes and initialization is successful, an information window appears. Close it with **OK**.

- Click **Status** to display the status of the LAN connections (connected/not connected).
- Click **Network** to change your network settings (see p.84).

TAB Network Stat.

		System Maintenance		
System Info	Traffic Network Detection	Nahwark Stat		
Log Information	Traine Network Detection	Nethork Stat.		
Import/Export	Romoto Livo View		Obos	
Upgrade	Remote Playback		Obps	
Default	Net Total Idle		60Mbps	
Nel Defect				Refresh
				Back

Displays all used in- and outcoming bandwidth. You can refresh the data by clicking on **Refresh**.

S.M.A.R.T

			Sy	ystern Mainte	nance						
System Info	S.M.A.R	t.T. Settings	Bad Sector De	etection							
Log Information	Cor	ntinue to use th	nis disk when s	elf-evaluation	is failed.						
Import/Export	HDD										
Upgrade	Self-te	est Status		Not tested							
Default	Self-te	est Type		Short Test							
Net Detect	S.M.A	.R.T.		*							
HDD Detect >	Temperature (°C)		40								
	Self-evaluation		Pass								
	All-eva	aluation	Functional								
	S.M.A.F	R.T. Informatio	n								
	ID	Attribute Na	ime	Status	Flags	Threshold	Value	Worst	Raw Value		1
	0x1	Raw Read	Error Rate	ОК	2f	51	200	200	0		Ξ
	0x3	Spin Up Tir	ne	ок			157	153	1150		
	0x4	Start/Stop (Count	ок	32		100	100			
	0x5	Reallocated	d Sector Count	ок	33	140	176	176	1050		
	0x7	Seek Error	Rate	ок	2e		200	200	332		
	0x9	Power-on H	lours Count	ОК	32		99	99	1193		
	0va	Chin I In Da	In: Count	OF			100	252	^		*
Live View								Apply		Back	۵

Click on the "S.M.A.R.T" submenu.

In this submenu, you have the option to check your hard disk drive for errors.



HDD	Selection of the hard disk drive to
	be processed.
Self-test status	Shows the status of the current self-
	test
Self-test type	Select the type of the self-test.
	Short Test / Expanded Test / Transport Test
.M.A.R.T	Click on the icon to start the self- test
Temperature (°C)	Display the HDD temperature
Switching on	Display the operating days of the
(Days)	hard disk drive
Self-evaluation	Status display of the self-evaluation
Complete evalua-	Status display of the evaluation
tion	

Confirm the settings by clicking **Apply** and exit the menu with **OK**.



If only one HDD is installed and this is set to "Read-only", then the device cannot make recordings.

Checking the hard disk drive status

The status of each HDD can be checked in the "Maintenance" menu. S.M.A.R.T. information (Self-Monitoring, Analysis and Reporting Technology) is stored in the log data.

- Open the log file and search according to the information/S.M.A.R.T. Hard Disk Drive. Setting up the hard disk drive alarms
- You can specify alarms to inform you of HDD errors. To do this, call "Warning" in the "Settings" menu.

Shutdown



Note

- Select "Lock" to lock the operating menu.
- Select "ShutDown" to switch off the device.
- Select "Reboot" to reboot the system (switch off and back on).

Display

i

Note See description on page 75.

Settings: Recording

Note See description on page 94.

Settings: Network

1 N

Note

See description on page 84.

Troubleshooting

Before calling the Service department, read the following information to determine the possible cause of a malfunction.

Malfunction	Cause	Solution
No power	Mains cable not connected	Connect the mains cable securely to the socket
	Power switch set to OFF	Turn the power switch to ON
	No current in the power socket	Use another device on the socket, where necessary
No image	Screen not set for reception	Set the correct video input mode until an image from the recorder appears
	Video cable not connected properly	Connect the video cable securely
	Connected modem is switched off	Switch on the monitor
No sound	Audio cables not connected properly	Connect the audio cables securely
	Devices connected over the audio cables are not switched on	Switch on the devices connected over the audio cables
	Audio connection cable is damaged	Replace the cable
HDD is not working	Connection cables not connected properly	Connect the cables securely
	HDD defective or not system-compatible	Replace with a recommended HDD
USB port not working	Device not supported	Connect a compatible USB medium (USB 2.0)
	USB hub is in use	Connect the USB medium directly
Network access not possible	Network cable connections are loose	Connect the network cable
	Network settings are incorrect (DHCP, IP address etc.)	Check the network configuration and correct it, ifnecessary (see page 89).
Remote control is not working	Batteries inserted with the wrong polarity or are empty	Replace the batteries. To control the de- vice with the remote control, point it at the remote control sensor on the device
	Remote control too far away from the re- corder	Use the remote controller within 7 metres from the device
	Signal blocked by obstruction between the remote control and recorder	Remove the obstruction
	Lighting too bright or fluorescent tubes in use?	Switch off strong fluorescent lighting in the immediate vicinity
Recording not possible	No HDD or HDD is not initialised	Install and initialise the HDD
Sudden deactivation of the device	Temperature inside the device is too high	Clean the device and remove any obstruc- tions from the ventilation area

Device cleaning and care

Note

- Your device requires no maintenance.
- Protect the device from dust, dirt and moisture.

Technical data			
Subject is to alterations and errors. The dimensions are approximate values.			
ABUS digital recorder	TVVR36000		
Video compression	H.264		
Camera inputs	6 (4x PoE + 2x IP)		
Monitor outputs	1 x VGA, 1 x HDMI		
Operating mode	Triplex		
Resolution (live view)	VGA: 1080P: 1920*1080/60 Hz, 1280*1024/60 Hz, 720P: 1280*720/60 Hz, 1024*768/60 Hz		
Resolution @ frame rate per camera (recording)	WD1, 4CIF, 2CIF, CIF, QCIF @ 25 fps		
Total frame rate	100 fps		
Compression levels	6		
Post-alarm memory	0–30 sec. / 5–900 sec.		
Storage medium	1 x 2.5" SATA HDD		
Data backup	1 x USB 2.0		
Views	1/2/4		
Recording modes	Manual, schedule, motion detection, alarm		
Search modes	By event, date and time, S.M.A.R.T.		
User levels	2 (max. 31 users)		
Network access	1 x RJ45 10/100 Mbps		
Parallel network access	128 camera connections		
Network functions	Live view, playback, data export		
DDNS	√		
NTP	√		
Alarms	Acoustic warning, OSD signal, e-mail		
Control	USB mouse		
OSD languages	German, English, French, Dutch, Danish, Italian, Polish, Spanish, Swedish, Russian		
Power supply	48 VDC, 1,5 A, 50~60 Hz		
Power consumption	<10 W (without HDD and PoE power supply)		
Operating temperature	-10 °C ~ +55 °C		
Dimensions (W x H x D)	200 x 45 x 200 mm		
Weight	≤ 0.8 kg (without HDD)		
Certifications	CE		

HDD storage capacity

In addition to the actual storage capacity of the installed HDD, the required storage space for recording and surveillance depends on the set resolution and frame rate of the recording.

On the included CD you can find a program in order to calculate the required amount of memory. In addition you find this software for download on our homepage.

Overview monitor output combination

It is possible to connect a SPOT monitor. Use the table below to find out what combinations are possible. A tick indicates that the combination is possible, a cross shows that it is not.

VGA + HDMI	VGA only	HDMI only
✓	✓	✓

Disposal

Information on the EU directive on waste electrical and electronic equipment

To protect the environment, do not dispose of the device with domestic waste at the end of its service life. It can be disposed of at one of the appropriate collection points in your country. Please obey your local regulations when disposing of material.



Dispose of the device in accordance with EU directive 2002/96/EC – WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment). If you have any questions, please contact the department of your local authority which is responsible for waste disposal. Used equipment can be disposed of, for example, by your local or municipal authority, the local waste disposal company or your dealer.

Information on handling batteries

- Always insert batteries with the correct polarity. Never attempt to recharge the batteries supplied and do not throw them into naked flames under any circumstances. Do not use different batteries at the same time (old and new, alkaline and zinc-carbon etc.). Remove the batteries if the device is not used for a long period of time. If used improperly, there is a risk of explosion and leaking batteries!
- Take environmental protection into account used batteries should not be disposed of in domestic waste! They must be taken to a collection point for used batteries.
- Make sure that batteries are kept away from small children. Children may put batteries in their mouths and swallow them. This can cause serious harm to their health. If this happens, consult a doctor immediately.
- Do not charge normal batteries, heat them up or throw them into naked flames (they may explode).
- Change low batteries in good time.
- Always change all the batteries at the same time and use batteries of the same type.

Minportant

Leaky or damaged batteries can cause chemical burns on contact with the skin.

- In this case, wear protective gloves.
- Clean the battery compartment with a dry cloth.

Important information on disposing of batteries

Your product uses batteries which are subject to the European directive 2006/66/EC and may not be disposed of with domestic waste.

Find out about the regulations for the separate collection of batteries which apply in your country.

Proper disposal of batteries helps prevent harm to health and the environment.

Batteries that contain harmful chemicals are labelled with these signs:



- Pb = battery contains lead
- Cd = battery contains cadmium
- Hg = battery contains mercury

Information on the European RoHS directive

The device complies with the RoHS directive.

Compliance with the RoHS directive means that the product or component does not contain more than the following maximum concentrations of the following substances in homogeneous materials, unless the substance is part of an application that is excluded from the RoHS directive:

a)0.1% lead (by weight)

b)Mercury

c)Hexavalent chromium

d)Polybrominated biphenyl (PBB) and polybrominated diphenyl ether

e)0.01% cadmium (by weight)

Glossary

Overview of specialist terms

1080i

HDTV image signal with 1080 pixels and interlaced display.

16:9

Cinematographic aspect ratio on widescreen displays.

720p

HDTV image signal with 1280 x 720 pixels and progressive display.

CIF

Common Intermediate Format

Originally planned for converting PAL to the NTSC standard. CIF corresponds to a video resolution of 352×288 pixels (2CIF = 704 x 288 pixels; 4CIF = 704 x 576 pixels).

CINCH

Socket type used for analogue audio or CVBS video signals.

CVBS

Colour, Video, Blank and Sync – The simplest variation of video signals (also known as composite video). The image quality is comparatively low.

DDNS

Dynamic Domain Name System entry

Network service which provides and updates IP addresses of its clients in a database.

DHCP

Dynamic Host Configuration Protocol

Network protocol which allows the automatic connection of devices (clients) in existing networks. DHCP servers (e.g. Internet routers) automatically assign the IP address, network mask, gateway, DNS server and WINS server (when required). Only the automatic acquisition of IP addresses must be activated for the client in this case.

Domain

Name used for the identification of websites on the Internet (e.g. www.abus-sc.de).

Dual Stream

Dual stream is a video transmission method. A highresolution recording and lower-resolution transmission are made over the network, for example. The main stream has a 4CIF resolution and the sub-stream has a CIF resolution.

DVR

Digital Video Recorder – A device used for recording different video and audio sources (analogue, digital). The data is compressed for recording and saved on hard disk drives (HDD).

H.264

(MPEG-4 AVC) – Standard method for the highly-efficient compression of video signals. Used on Blu-ray discs or video conference systems, for example.

HDD

Hard Disk Drive

Digital data storage on computers or DVRs.

GIGABYTE

Unit of capacity for storage media (HDD, USB, SD/MMC cards).

HDVR

Hybrid DVR – DVR used for recording analogue cameras and network cameras.

http

Hypertext Transfer Protocol

Method for transmitting data across networks. Primarily used for displaying websites in a browser.

INTERLACED

Method for improving the picture quality of a video signal without consuming extra bandwidth (scan pattern on every second line).

IP address

An address in the computer network based on the Internet protocol. Allows different devices to identify themselves in a network so that they are accessed specifically.

JPEG

Compression method for photo images with minimal loss. Most digital cameras save photos in JPEG format.

MPEG

Moving Picture Experts Group – International standard for the compression of moving images. On some DVDs, the digital audio signals are compressed and recorded in this format.

NTP

Network Time Protocol

Method for synchronising the time across networks. SNTP (Simple Network Time Protocol) is also available, offering a simplified protocol.

NTSC

Standard television format in the USA. The method is different from the European PAL system in certain ways. A full-screen NTSC image is comprised of 480 visible lines and a total of 525 lines. 60 half-images are displayed per second. Compared to PAL, the system is more susceptible to colour errors.

PAL

Phase Alternating Line – European colour TV system. Uses 576 visible image lines. Together with the lines used for signal management, a full-screen image is comprised of 625 lines. 50 half-images are displayed per second. The phase position of the colour signal changes from line to line in the image.

PANEL

Interior of a flatscreen display (e.g. LCD or plasma panels).

РС

Personal Computer – Can be used as a remote site, either with the software supplied or over a browser.

Pixel

Short for "picture element", the smallest unit for digital image transmission or display.

PIP

Picture in Picture – Where two signal sources are shown on the screen at the same time. The second signal source is stored above the first.

PPPoE

PPP over Ethernet (point-to-point protocol)

Network transmission method used for establishing a connection over dial-up lines. Used in ADSL connections, for example).

PROGRESSIVE

Method for displaying, storing or transmitting moving images in which all the lines of each frame are drawn in sequence. This is in contrast to the interlacing used in traditional television systems.

PTZ

Pan-Tilt-Zoom

Pan, tilt and zoom function on motor-driven cameras.

RESOLUTION

Normal PAL television systems show images in 576 lines, normally with 768 pixels. HDTV works with at least 1280 x 720 pixels.

SCREEN SIZE

Size of the display from the bottom-left corner to the topright corner in inches or centimetres.

Browser

Program for viewing websites on the Internet.

USB

Universal Serial Bus

Serial bus connection, used for connecting media whilst in operation. Maximum data rate for USB 2.0: ca. 320 Mbit/s (ca. 40 MB/s).

VGA

Video Graphics Array – Standard interface for analogue video signals in PCs (primarily deals with RGB signals).

ZOLL (inches)

Typical unit of screen size. One inch is equivalent to 2.54 centimetres. The most common sizes of 16:9 displays are 26 inch (66 cm), 32 inch (81 cm), 37 inch (94 cm), 42 inch (106 cm), 50 inch (127 cm) and 65 inch (165 cm).

Internal HDD

The internal hard disk drive (HDD) is very sensitive. Operate the device according to the following instructions in order to avoid drive errors. Important recordings should be backed up on external media to avoid unexpected data loss.



• Do not move the device during operation.

- Moisture inside the device can condense and lead to HDD malfunctions.
- When the device is turned on, never remove the mains plug from the socket or interrupt the power supply using the safety switch.
- Do not move the device immediately after switching it off. To move the device, carry out the following steps:
 - 1. Wait until OFF has been shown on the display for at least two minutes.
 - 2. Remove the mains plug from the socket.
 - 3. Move the device.
- Data on the HDD can be lost in the event of a power failure during operation. Use an uninterruptible power supply (UPS)!
- The HDD is very sensitive. Improper use or unsuitable surroundings can damage the HDD after some years of use. This may be indicated by the playback stopping unexpectedly or visible "mosaic" effects in the image. In some circumstances, there are no prior signs of a HDD malfunction.
- In the event of a malfunction, no recordings can be played. The HDD must be replaced in this case.

ABUS 4-channel network recorder

TVVR36000

Manufacturer: ABUS Security-Center GmbH & Co. KG Linker Kreuthweg 5 86444 Affing (Germany)



ABUS 4-kanaals netwerk-videorecorder TVVR36000



Gebruikershandleiding

Version 1.0

CE

Nederlands

Deze gebruikershandleiding bevat belangrijke opmerkingen over de ingebruikneming en bediening.

Houd hier rekening mee, ook als u dit product aan derden doorgeeft.

Bewaar daarom de gebruikershandleiding om deze na te kunnen lezen!

U vindt een opsomming van de inhoud in de inhoudsopgave met vermelding van de betreffende paginanummers

Overzicht

Zie p. 125.

Achterkant



LED-verlichting



Bediening van het systeem

Algemeen

U kunt de recorder op de volgende manieren bedienen:

• USB-muis

Aansluitingen aan de achterkant

1 Opmerking

Neem het overzicht op p. 117 in acht.

Nr.	Benaming	
	Functie	
1	AUDIO IN: Cinch audio-ingang	
2	VGA:	
	• Monitoraansluiting VGA (9 pins), videouit-	
	gangssignaal	
3	LAN:	
	Ethernet-LAN aansluiting	
4	RJ45 aansluitingen:	
	Aansluiting van max. vier PoE-camera's	
5	USB:	
	USB-aansluitingen voor de bediening via	
	muis en voor de gegevensexport	
6	HDMI	
	HDMI monitor aansluiting	
7	AUDIO OUT:	
	audiouitgang cinch (gesynchroniseerd	
	met de video-uitgang)	
8	STROOMVOORZIENING	
	48 V DC stroomaansluiting	

Bediening met de muis

1 Opmerking

De verdere beschrijving in deze handleiding gebeurt met de muis.

Dit apparaat is geschikt voor bediening met een USB-muis. Sluit de muis aan op de USBaansluiting.

Toets	Functie		
Links	Enkele klik:		
	 Selectie in het menu, activering van een in- voerveld resp. een TAB, weergave van het Quick Set-menu 		
	Dubbele klik:		
	 Overschakelen van de beeldschermweer- gave, enkelbeeld/meerdere beelden tijdens live weergave en afspelen 		
	Klikken en slepen:		
	 Instellen van privé-maskers resp. zones 		
Rechts	Enkele klik:		
	Pop-up menu oproepen		
	Terugkeer naar het vorige menu		
Blader-	Tijdens live weergave:		
wiel	Vorige/volgende camera weergeven		

Overzicht	124
Bediening van het systeem	
Algemeen	
Aansluitingen aan de achterkant	
Bediening met de muis	
Korte handleiding	
Voordat u begint	
Installeren van de harde schijf	
Aansluiten	
Apparaat configureren	
Belangrijke veiligheidsinstructies	
Verklaring van de symbolen	
Gebruik volgens voorschrift	
Algemeen	
Voedingsspanning	
Overbelasting/overspanning	
Kabels	
Plaatsing/werkomgeving	
Afstandsbediening	
Onderhoud en reiniging	
Accessoires	
Ingebruikname	
Kinderen	
Inleiding	
Algemene informatie	134
Uitpakken	
Leveringsomvang	
Beeldschermtoetsenbord	
Apparaat starten	
Apparaat uitschakelen, vergrendelen, opnieuw opstarten	
Statusindicatoren	
Algemeen	
DVR I ED-statusbalk	136
Weergaven op de monitor	
Hulpprogramma instellingen	137
Systeem configureren	137
Beheerder aanmaken	137
Datum / tiid	137
Netwerkinstellingen	138
Harde schiif beheer	
Camera-assistent	139
Cameraopname	
	140
	140
Statussymbolen	
Pop-up menu bij bedjening met de mujs	
Selectielijst in het camerabeeld	
Instellingen	
Camera-uitgang instellen	
Weergave	1/3

Algemeen	143
Het weergavescherm	143
Resturing via bediennaneel	143
Selectie weergavetype	
	145
Menubeschrijving	
Networkconfiguratio	
Netwerkconliguratie	
Opbouw yon het network	
Networkconfiguratie	149
Alarm	153
Wearachuwing	100
Geblukers	
Camera	157
Camera	
OSD	
Beeld	
Beweging	
Acties	
Privatzone	
Sabotagebeveiliging	159
Tiid forceren	159
Videoverlies	160
	100
Opname Konfiguratie	
Instellen	
Tijdschema	
Codeer	
TAB Opnemen	
TAB Substream	
Geavanceerde instelling	
Vakantie	
Diek Menement	405
Disk management	
Harde schijven	
Deremetere von het herde schüffbehoor	
Herde schüfinstellingen von de comerc'e	
Harde-schijnnsteningen van de camera's	
Handmatig Management	
Opname	
Alarm	
Backup	168
Oppama plannan	160
Evenement (acheurtenistung, Bourgeing")	100
Evenement (gebeurtenistype "Beweging)	
Onderhoud	170
Systeem Informatie	
Log zoeken	
Configuratie	
Firmware Upgrade	
Standaard	

Netzwerk	172
S.M.A.R.T	174
Status harde schijf controleren	174
Uitschakelen	175
Display	175
Instellingen: Opname	175
Instellingen: Netwerk	175
Oplossen van storingen	176
Recorder reinigen en onderhouden	176
Opmerking	176
Technische gegevens	177
HDD opslagcapaciteit	177
Overzicht van verbinding combinaties	177
Afvoeren	178
Glossarium	179
Gebruikte vaktermen	179
Over de ingebouwde harde schijf	181

Korte handleiding

Voordat u begint

moeten de volgende voorbereidingen worden getroffen:

- 1.Neem de algemene opmerkingen, veiligheidsinstructies en de uitleg over het opstellen en aansluiten in acht, zie pag.124.
- 2.Controleer of de inhoud van de verpakking volledig en onbeschadigd is.
- 3. Plaats de batterijen in de afstandsbediening.

Opmerking

Neem de uitleg in de aparte korte handleiding in acht.

Installeren van de harde schijf

Waarschuwing

Schakel de recorder uit en koppel de netspanning los.

Let op de vereiste aardaansluiting om statische ontladingen te voorkomen.

- 1.Installeer een harde schijf, zie afzonderlijke handleiding.
- 2.Maak eerst de verbinding met het moederbord met behulp van de blauwe datakabel (kleine stekker).
- 3. Verbind de voedingskabel (grote 5-aderige stekker).
- 4.Controleer of de stekkers goed vast zitten.
- 5.Sluit de behuizing.

Aansluiten

Opmerking

Neem bij het leggen van de kabels de minimale buigstraal in acht! Kabels niet knikken!

- 1. Verbind alle netwerkcamera's met het netwerk
- 2.Sluit de sensoren aan op de alarmingangen.
- 3.Sluit de monitor aan op de VGA of en HDMI aansluiting.
- 4. Sluit de muis aan op de USB-aansluiting.
- 5.Sluit de netspanning aan.
- Schakel de recorder in met de netschakelaar POWER op de achterzijde. De DVR statusindicator op de voorzijde licht op,

Apparaat configureren

Opmerking

Neem de uitleg in de aparte korte handleiding in acht.

 Voer de verschillende stappen van de "Installatieassistent" uit, zie pag. 130.

- Na elkaar worden de volgende instellingen geconfigureerd.
 - Interface-taal selecteren
 - Instelling van de administrator
 - Tijdinstellingen (datum, tijd ...)
 - Netwerkinstellingen
 - Hardeschijfbeheer (initialisatie etc.)
 - Camera-instellingen
 - Opname-instellingen

Opmerking

•

Achteraf wijzigen van de datum resp. de tijd kan leiden tot verlies van gegevens!

• Neem het menu-overzicht op pag. 137 en de opmerkingen en uitleg over de basisbediening van het systeem op pag. 117 in acht.

Neem de uitleg in acht over:

Live weergave	Pag. 132
Weergave	Pag. 135
Gegevensexport	Pag. 158
Fouten opsporen	Pag. 165

Belangrijke veiligheidsinstructies

Verklaring van de symbolen

De volgende symbolen worden gebruikt in de handleiding resp. op de recorder:

Symbool	Woord	Betekenis
	Waar- schuwing	Waarschuwing voor letselgevaar of gevaar voor de gezondheid.
	Waar- schuwing	Waarschuwing voor letselgevaar of gevaar voor de gezondheid door elektrische spanning.
	Belangrijk	Veiligheidsinformatie over mo- gelijke schade aan de recorder of de accessoires.
i	Opmerking	Verwijzing naar belangrijke in- formatie.

In de tekst worden de volgende verwijzingen gebruikt:

	Betekenis
1 2	Instructie voor handelingen die in een vaste volgorde moeten worden uitgevoerd.
• •	Opsomming zonder vaste volgorde in de tekst resp. waarschuwing.

Gebruik volgens voorschrift

Gebruik dit apparaat uitsluitend voor de toepassing waarvoor het is gebouwd resp. ontworpen. Elke andere toepassing wordt gezien als niet volgens voorschrift! Dit apparaat mag uitsluitend worden gebuikt voor de vol-

gende toepassing(en):

 Deze 4-kanaals netwerk-videorecorder dient in combinatie met aangesloten videosignaalbronnen (netwerkcamera's) en videouitvoerapparaten (TFTmonitor) voor de bewaking van objecten.

Opmerking

De opslag van gegevens is onderworpen aan landelijke wetgeving met betrekking tot de bescherming van persoonsgegevens.

Wijs uw klanten tijdens de installatie op het bestaan van deze wettelijke richtlijnen.

Algemeen

Lees voor het eerste gebruik s.v.p. de volgende instructies nauwkeurig door en neem alle waarschuwingen in acht, zelfs als u vertrouwd bent met de omgang met elektronische apparatuur.



Waarschuwing

Bij schade die is ontstaan doordat deze gebruikershandleiding niet in acht is genomen, vervalt het recht op garantie.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor gevolgschade!



Waarschuwing

Voor schade aan eigendommen of persoonlijk letsel, voor zover veroorzaakt door onkundig gebruik of het niet in acht nemen van de veiligheidsinstructies, kunnen wij niet aansprakelijk worden gesteld.

In dergelijke gevallen vervalt het recht op garantie! Bewaar deze handleiding zorgvuldig om eventueel later te kunnen raadplegen.

Wanneer u dit apparaat verkoopt of aan derden doorgeeft, dient u deze handleiding mee te geven.

Dit apparaat is gefabriceerd volgens internationaal geldende veiligheidsvoorschriften.

Voedingsspanning

- Gebruik dit apparaat uitsluitend met een spanningsvoorziening die overeenkomt met hetgeen op het typeplaatje is vermeld.
- Wanneer u niet zeker weet, welke elektriciteitsvoorziening in uw geval beschikbaar is kunt u contact opnemen met uw energieleverancier.

Waarschuwing

Voorkom gegevensverlies! Gebruik dit apparaat altijd in combinatie met een ononderbroken elektriciteitsvoorziening (UPS) met een beveiliging tegen overspanning.

- Koppel de recorder los van de elektriciteitsvoorziening bij onderhouds- of reparatiewerkzaamheden.
- De aan-/uitschakelaar koppelt de recorder niet volledig los van het elektriciteitsnet.
- Om de recorder volledig los te koppelen van het elektriciteitsnet moet de stekker uit het stopcontact worden genomen. De recorder moet daarom zodanig worden opgesteld dat het stopcontact altijd bereikbaar is zodat de stekker in geval van nood direct uit het stopcontact kan worden genomen/
- Om brandgevaar te vermijden, moet de stekker uit het stopcontact worden genomen wanneer de recorder gedurende langere tijd niet wordt gebruikt. Bij storm en/of onweer waarbij gevaar bestaat voor blikseminslag, moet de recorder altijd van het elektri-

citeitsnet worden losgekoppeld of moet de recorder op een UPS worden aangesloten.



Waarschuwing

Open de recorder nooit zelf! Er bestaat gevaar voor een elektrische schok!

Wanneer het nodig mocht zijn om de recorder te openen, neem dan s.v.p. contact op met deskundig personeel of een professionele installateur.

 Het inbouwen van een harde schijf mag uitsluitend worden uitgevoerd door vakkundig geschoold personeel of uw installateur.

Waarschuwing

Wijzigingen aan de recorder leiden tot verlies van garantie, wanneer deze wijzigingen niet worden uitgevoerd door vakkundig personeel.

Wij adviseren om het inbouwen van een harde schijf te laten uitvoeren door een professioneel installateur.

Bij onjuiste inbouw van de harde schijf vervalt de garantie!

Overbelasting/overspanning

- Voorkom overbelasting van stopcontacten, verlengkabels en adapters. Dit kan leiden tot brand of een elektrische schok.
- Om beschadiging door overspanning (bv. bij onweer) te voorkomen, wordt geadviseerd om gebruik te maken van een overspanningsbeveiliging.

Kabels

- Pak alle kabels uitsluitend vast aan de stekker(s) en trek niet aan de kabels zelf.
- Pak de netkabel nooit vast met natte handen. Hierdoor kan kortsluiting ontstaan en bestaat gevaar voor een elektrische schok.
- Plaats de recorder zelf, meubelstukken of andere zware voorwerpen niet op de kabels en let er op dat de kabels niet worden geknikt, in het bijzonder bij de stekker en de aansluitingen.
- Leg nooit een knoop in de kabel en bindt de kabel nooit vast aan andere kabels.
- Alle kabels moeten zodanig worden gelegd dat er niemand op kan gaan staan of op enige wijze wordt gehinderd.
- Een beschadigde kabel kan brand of een elektrische schok veroorzaken. Controleer de netkabel regelmatig.
- Breng geen wijzigingen aan in de netkabel of de stekker.

 Gebruik geen adapters of verlengkabels die niet voldoen aan de geldende veiligheidsvoorschriften en breng geen wijzigingen aan in de elektriciteitskabels.

Plaatsing/werkomgeving

- Plaats de recorder op een vaste, vlakke ondergrond en plaats geen zware voorwerpen op de recorder.
- De recorder is niet ontworpen voor gebruik in omgevingen met een hoge temperatuur of luchtvochtigheid (bv. badkamers) of omgevingen met een hoge stofbelasting.
- Bedrijfstemperatuur en luchtvochtigheid: -10 °C tot 55 °C, max. 85 % relatieve luchtvochtigheid. De recorder mag uitsluitend worden gebruikt in een gematigd klimaat.

Let er op dat

- er altijd voldoende ventilatie is gewaarborgd (plaats de recorder niet in een kast, op een dik tapijt, op een bed of op een plaats waar de ventilatieopeningen worden afgesloten en laat minimaal 10 cm ruimte rondom);
- er geen directe warmtebronnen bv. verwarmingen directe invloed hebben op de recorder;
- er geen direct zonlicht of sterk kunstlicht op de recorder valt;
- de recorder niet in de directe nabijheid van magnetische velden (bv. luidsprekers) wordt opgesteld;
- er geen open vuur (bv. brandende kaarsen) op de recorder worden gezet;
- contact met spat- en druipwater en agressieve vloeistoffen wordt voorkomen;
- de recorder niet wordt gebruikt in de directe omgeving van water, in het bijzonder mag de recorder niet worden ondergedompeld (plaats geen met vloeistof gevulde voorwerpen, bv. vazen of drank op of naast de recorder);
- er geen vreemde voorwerpen kunnen binnendringen;
- de recorder niet wordt blootgesteld aan sterke temperatuurschommelingen omdat er dan luchtvochtigheid kan condenseren wat tot een elektrische kortsluiting kan leiden;
- de recorder niet wordt blootgesteld aan sterke vibraties en trillingen.

Afstandsbediening

 Wanneer de afstandsbediening gedurende langere tijd niet wordt gebruikt, moeten alle batterijen worden verwijderd omdat deze kunnen gaan lekken en de afstandsbediening hierdoor beschadigd kan worden.

Onderhoud en reiniging

Onderhoudswerkzaamheden zijn vereist wanneer de recorder is beschadigd, bv. wanneer de stekker, de netkabel of de behuizing beschadigd zijn, vloeistoffen of voorwerpen in de recorder terecht zijn gekomen, wanneer de recorder is blootgesteld aan regen of vocht of wanneer de recorder niet correct werkt of is gevallen.

- Koppel de recorder tijdens onderhoudswerkzaamheden (bv. schoonmaken) los van het elektriciteitsnet!
- Wanneer u rookontwikkeling, ongebruikelijke geluiden of geuren vaststelt, dient u de recorder direct uit te schakelen en de stekker direct uit het stopcontact te nemen. In deze gevallen mag de recorder niet verder worden gebruikt totdat deze door een deskundige is onderzocht.
- Laat alle onderhoudswerkzaamheden uitvoeren door een gekwalificeerde vakman.
- U mag de behuizing(en) van de recorder of de accessoires nooit zelf openen. Bij geopende behuizing bestaat levensgevaar door een elektrische schok.
- De behuizing en de afstandsbediening kunnen met een vochtige doek worden schoongemaakt.
- Gebruik voor het schoonmaken geen oplosmiddelen, spiritus of verdunner etc. Deze kunnen het oppervlak van de behuizing beschadigen.
- Gebruik geen van de volgende substanties:
- zout water, insectenverdelger, chloor- of zuurhoudende oplosmiddelen (salmiak) schuurmiddel.
- Wrijf het oppervlak van de behuizing volledig droog met een katoenen doek.

Waarschuwing

De recorder werkt met gevaarlijke spanningen en mag daarom uitsluitend worden geopend door geautoriseerd vakkundig personeel. Alle onderhouds- en servicewerkzaamheden moeten worden uitgevoerd door vakkundige servicebedrijven. Onvakkundige reparaties kunnen de gebruiker in levensgevaar brengen.

Accessoires

 Sluit uitsluitend daarvoor bedoelde apparatuur aan anders kunnen er gevaarlijke situaties ontstaan of kan de recorder worden beschadigd.

Ingebruikname

- Voor de eerste ingebruikname moeten alle veiligheids- en bedieningsvoorschriften in acht worden genomen!
- Open de behuizing uitsluitend om een harde schijf in te bouwen.



Waarschuwing

Controleer bij installatie in een bestaande videobewakingsinstallatie of alle apparatuur van de netspanning en het laagspanningscircuit is losgekoppeld!



Waarschuwing

Voer bij twijfel de montage, installatie en bedrading niet zelf uit maar laat dit over aan een vakman.

Onvakkundige werkzaamheden aan het elektriciteitsnet of de installatie in het huis, kunnen niet alleen voor uzelf, maar ook voor anderen gevaar opleveren.

Breng de bekabeling altijd zodanig aan dat het elektriciteitsnet en het laagspanningscircuit altijd gescheiden verlopen en nergens met elkaar zijn verbonden of als gevolg van een defect verbonden kunnen worden.

Kinderen

- Elektrische apparatuur mag niet in handen van kinderen terecht komen! Laat kinderen nooit zonder toezicht gebruik malen van elektrische apparatuur. Kinderen kunnen gevaarlijke situaties niet altijd correct beoordelen. Kleine onderdelen kunnen levensgevaarlijk zijn wanneer deze worden ingeslikt.
- Bewaar batterijen en accu's altijd op een voor kinderen onbereikbare plaats. Wanneer een batterij of een accu wordt ingeslikt, moet direct medische hulp worden gezocht.
- Houd ook verpakkingsmaterialen uit de buurt van kinderen. Hierbij bestaat gevaar voor verstikking!
- Dit apparaat hoort niet in de handen van kinderen. Verende onderdelen kunnen bij onjuist gebruik wegspringen en letsel aan bv. de ogen van kinderen veroorzaken.

Inleiding

Geachte klant,

hartelijk dank voor de aanschaf van dit product.

Dit apparaat voldoet aan de eisen van de geldende EU-richtlijnen.

De conformiteitsverklaring is verkrijgbaar bij:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG Linker Kreuthweg 5 86444 Affing GERMANY

Om deze status te behouden en gebruik zonder gevaar te garanderen, moet u als gebruiker deze handleiding in acht nemen!

Lees de gebruiksaanwijzing vóór gebruik van dit product volledig door en neem alle aanwijzingen voor gebruik en veiligheid in acht!

Alle genoemde bedrijfsnamen en productaanduidingen zijn handelsmerken van de resp. eigenaren. Alle rechten voorbehouden

Wanneer u vragen heeft, kunt u contact opnemen met uw installateur of leverancier!



Uitsluiting van aansprakelijkheid

Deze gebruiksaanwijzing is met de grootste zorg samengesteld. Wanneer u desondanks omissies of onnauwkeurigheden vaststelt, verzoeken wij u, ons via het adres op de achterzijde van deze handleiding hiervan op de hoogte te stellen. ABUS Security-Center GmbH aanvaardt geen enkele aansprakelijkheid voor technische of typografische fouten en behoudt zich het recht voor, zonder mededeling vooraf, wijzigingen aan te brengen aan het product en/of de gebruiksaanwijzingen. ABUS Security-Center aanvaardt geen aansprakelijkheid voor directe of indirecte schade die ontstaat op grond van uitvoering, prestaties en gebruik van dit product, Er wordt geen enkele garantie gegeven voor de inhoud van dit document.

Algemene informatie

Voor correct gebruik van dit apparaat moet u deze handleiding volledig doorlezen en bewaren om eventueel later te kunnen raadplegen.

Deze handleiding bevat informatie over bediening en onderhoud van deze recorder. Neem in geval van reparatie contact op met een geautoriseerd servicebedrijf.

Uitpakken

Behandel de recorder tijdens het uitpakken zeer voorzichtig.

Verpakkingen en verpakkingsmaterialen kunnen worden hergebruikt en moeten in principe ter recycling worden aangeboden.

Wij adviseren:

papier, karton en golfkarton resp. kunststofverpakkingsmaterialen in de daarvoor bestemde afvalcontainers te deponeren.

Wanneer deze in uw omgeving niet aanwezig zijn, kunt u deze materialen met het huishoudelijk restafval afvoeren.

Wanneer de verpakking is beschadigd, moet u als eerste de recorder controleren. Wanneer u beschadigingen aan de recorder vaststelt, moet u deze met de verpakking retourneren en contact opnemen met de fabrikant.

Leveringsomvang

- ABUS 4-kanaals netwerk-videorecorder
- Voeding
- USB-muis
- SATA-kabel en schroeven voor harde schijven
- CD
- Handleiding
- Quickguide

Beeldschermtoetsenbord

Wanneer u met de muis op een invoerveld voor tekst klikt, verschijnt er een toetsenbord op het beeldscherm:



Bij zuivere cijferinvoer verschijnt het volgende beeldschermtoetsenbord:



De werking van de toetsen is identiek aan de werking van een "echt" toetsenbord.

- Om een teken in te voeren, plaatst u de cursor op het teken en klikt u met de linker muisknop.
- Om de invoer af te ronden, klikt u op Enter.
- Om het teken voor de cursor te wissen, klikt u op -.
- Om heen en weer te schakelen tussen onder- en bovenkast, klikt u op de omkaderde **a**. De huidige instelling wordt boven het toetsenbord weergegeven.
- Om de invoer te annuleren of het invoerveld te verlaten, klikt u op ESC.

Apparaat starten



Let op

De recorder mag uitsluitend worden aangesloten op een netspanning die overeenkomt met hetgeen op het typeplaatje is vermeld.

Maak voor de zekerheid gebruik van een ononderbroken stroomvoorziening (UPS).

Als het apparaat wordt aangesloten op de stroomverzorging, start het automatisch en de LED-statusbalk licht op.

- 1. Tijdens het opstarten voert de recorder een zelftest uit.
- 2.Vervolgens verschijnt de installatie-assistent. Sluit deze af om over te schakelen naar de live weergave.

Apparaat uitschakelen, vergrendelen, opnieuw opstarten

Klik in het hoofdmenu op "Afsluiten". Het volgende scherm verschijnt.

	Uitschakelen	
Vergrendel	O	Herstarten
vergrender	Olizeiten	rierstarten
		Annuleer

- 1.Om uit te schakelen kiest u de optie **Uitschakelen** en bevestigt u de volgende vraag met **Ja**. De recorder wordt uitgeschakeld.
 - Druk tijdens het uitschakelen niet op een toets!
 - Trek nu de stekker van de voeding los..
- 2.Om het systeem te vergrndelen, kiest u het linker symbool **Vergrendel**. De gebruikersinterface is nu geblokkeerd. Om in het menu te komen is een wachtwoord nodig.
- 3.Kies het rechter symbool **Herstarten** om opnieuw op te starten. De recorder wordt opnieuw opgestart.

Inschakelen

• Sluit de voeding aan om het apparaat te starten.

Statusindicatoren

Algemeen

i

De volgende statusindicatoren geven informatie over de bedrijfstoestand:

- LED's op de voorzijde
- Akoestische waarschuwingssignalen
- Icons (weergave-elementen) op de monitor.

Opmerking

Neem de uitleg in de aparte korte handleiding in acht.

DVR LED-statusbalk

Toestand	Functie
Brandt continu blauw	Systeemstatus OK
Uit	Apparaat is uitgeschakeld of de statusweergave is handmatig in het menu gedeactiveerd.

Weergaven op de monitor

Het apparaat geeft datum en tijd aan, de cameranaam en of er een opname plaatsvindt.

- Continu opname: "blauwe R"
- Bewegingsdetectieopname: "gele R"

Hulpprogramma instellingen

Systeem configureren

De instelassistent leidt u door de nodige basisinstellingen van het systeem. Daarna is de netwerk-videorecorder ingesteld voor opname en bewaking.

Opmerking

Alle gedetailleerde instellingen vindt u in het menu, zie overzicht op pagina 137.

Na het eerste inschakelen verschijnt de taalkeuze:



 Klik in het invoerveld en selecteer uw taal uit de lijst. Voor voortzetting op ✓ klikken. De volgende vraag verschijnt:



• klik op Volgende om de assistent te starten.

Opmerking

Nadat het systeem is geconfigureerd, kunt u de checkbox aanvinken. Het vinkje wordt verwijderd en de assistent wordt vervolgens niet meer automatisch gestart.

Beheerder aanmaken



Waarschuwing

Noteer het wachtwoord van de beheerder. Het ingestelde wachtwoord is

"1 2 3 4 5".

	Wizard
Admin Paswoord	•••••
Nieuw Admin Pasw	
	Vorige Volgende Annuleer

- 1.Klik in het invoerveld en voer het wachtwoord voor de beheerder in.
- 2.Om een nieuw wachtwoord aan te maken, vinkt u de checkbox voor **Nieuw Admin Pasw** aan.
- 3.Voer het nieuwe wachtwoord in en bevestig uw invoer in het veld eronder.

4.Klik op Volgende.

Datum / tijd

Wizard				
	(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris			
Menu Datum Formaat	DD-MM-YYYY			
	21-03-2012			
	15:29:31			

- 1. Voer de systeemtijd in bestaande uit datum en tijd.
- 2. Sluit de invoer af met Volgende.

Netwerkinstellingen

Wizard				
NIC Type:	10M/100M/1000M Auto ~			
DHCP				
IPv4 Adres	192 .168 .0 .2			
IPv4 Subnet Mask	255 .255 .255 .0			
IPv4 Standaard Gat	192 . 168 . 0 . 1			
Voorkeur DNS Server	192.168.0.1			
Vervangende DNS				
	Vorige Volgende Annuleer			
	vonge volgende Annueer			

- 1. **DHCP actief:** wanneer op de netwerkrouter DHCP is ingeschakeld, vinkt u de checkbox DHCP aan. Alle netwerkinstellingen worden dan automatisch geconfigureerd.
- DHCP niet actief: voer de gegevens handmatig in (IPv4-adres, IPv4 subnetmasker en de IPv4 standaard gateway = IPv4-adres van de router). Optioneel kunt u ook het adres van de DNS-server invoeren dat u voor het versturen van e-mails nodig heeft.

Een typische adresinstelling zou er bijvoorbeeld als volgt uit kunnen zien:

- IPv4-adres: 192.168.0.50
- IPv4 Subnetmasker: 255.255.255.0
- IPv4 Standaard gateway: 192.168.0.1
- Primaire DNS: 192.168.0.1

Opmerking

ĭ

Het apparaat dient bij toegang op afstand via het internet een vast netwerkadres te krijgen.

Harde schijf beheer

Wizard					
abel	Capaciteit	Status	Eigenschap	Туре	Vrije Ruimte
	1,863GB	Normaal	Lezen-schrij	Lokale	0KB
2	931.51GB	Normaal	Lezen-schrij	Lokale	0KB
7	2,794GB	Normaal	Lezen-schrij	Lokale	1,951GB
					Init
		Vori	ige Vo	lgende	Annuleer

1. Om een nieuwe harde schijf in te stellen, activeert u het keuzevakje met een linkermuisklik en klikt u vervolgens op **Init.**



Waarschuwing

Alle gegevens op de harde schijf zullen worden gewist!

- Bevestig de volgende vraag met OK. De harde schijf wordt voor gebruik gereedgemaakt Het verloop wordt op de statusbalk weergegeven.
- 3. Sluit de invoer af met Volgende.

Camera-assistent

		Wizar	d		
Nr.	IP-adres	Aantal ka	Apparaat	Protocol	Beheer; ^
1	192.168.0.177	1	IPC	ABUS	0
2	192.168.0.165	1	IPC	ABUS	0 [
■3	192.168.0.93	1	IPC	ABUS	0
■ 4	192.168.0.95	1	IPC	ABUS	0
5	192.168.0.96	1	IPC	ABUS	0
6	192.168.0.94	1	IPC	ABUS	0
■7	192.168.0.196	1	IPC	ABUS	0
8	192.168.0.182	1	IPC	ABUS	0
<	1 1 1				>
			Toe	voegen	Zoeken
		Vorig	e Vol	gende	Einde

- 1. Klik op zoeken om de netwerkcamera's in het netwerk weer te geven.
- 2. Om netwerkcamera's toe te voegen, activeer de gewenste camera's en klik op **Toevoegen**.
- 3. Klik op Volgende om verder te gaan met instellen.

Opmerking

De volgende camera's zijn met het ABUS protocol volledig geïntegreerd en kunnen via de instelassistent worden geconfigureerd. TVIP11560, TVIP41500, TVIP61500, TVIP61550.

Cameraopname

		Wizard		
Camera	IPC 1			
🗹 Start Opname				
 Continu 				
Motion Detectie				
				Kopieer
		Vorige	ОК	Einde

- 1. Selecteer bij "camera" een netwerkcamera waarmee u wilt opnemen.
- 2. Activeer het keuzevakje "Opname Gestart".
- 3. Selecteer het opnametype. U kunt kiezen uit "Opname plannen" en "Motion Detectie". Voor een bewegingsopname moet de camera-interne bewegingsdetectie geactiveerd worden.

- 4. Druk op **Kopieer** om de instelling voor andere camera's over te nemen. Selecteer hiervoor de camera's die in het nieuwe venster verschijnen. Activeer het betreffende keuzevakje met een muisklik.
- 5. Sluit de instelling en de instellingshulp af met **OK.**

Live weergave

Overzicht

De live weergave wordt automatisch gestart wanneer het systeem wordt ingeschakeld.

Door meerdere malen op de toets Menu te drukken, keert u eveneens terug in de live weergave.



In de kopregel vindt u de volgende menu's:

- Menu
- Weergave en
- PTZ.

Aan de rechterkant vindt u het pop-up menu voor de weergave-opties. Rechts worden de datum en de tijd weergegeven.

- Klik voor het openen van het pop-up menu van het • multi-aanzicht op het symbool.
- Klik op één van de symbolen om tussen de verschillende weergaven heen en weer te schakelen.



In het hoofdscherm worden de signalen van de aangesloten camera's weergegeven.

Met een dubbele klik met de linker muisknop kunt u de resp. camera als volledig beeld weergeven of weer op de oorspronkelijke weergave terugzetten.

Statussymbolen

Afhankelijk van de bedrijfsstatus worden de volgende symbolen weergegeven.

Symbool	Betekenis			
R	Geel: bewegingsopname			
	Opname alleen bij bewegingsdetectie			
R	Blauw: opname			
	Continu-opname			

Pop-up menu bij bediening met de muis

Opmerking i

Opname starten

Netwerkcamera

Uitvoersmodus

toevoegen Weergave

Druk op de rechter muisknop wanneer de cursor zich in een livebeeld bevindt.

De volgende instellingen zijn mogelijk, de pijl naar rechts geeft aan dat er een submenu beschikbaar is.

		Mer	าน				
		Enk	Enkele Camera				
	⊞	Muli	Multi Camera 🔹 🕨				
	M	Vori	Vorig Scherm				
	M	Volg	gend Scherm				
	¢	Star	t Auto-schak.				
	ò	Star	t Opname	Þ			
	÷	IP-camera toevoegen					
		Afsp	pelen				
	÷Ģ÷	Uitg	ang Modus				
Hoofd M	enu		Roept het hoofdmenu	эр			
Enkele Camera		a	Volledig beeld van de ç camera	gekc	zen		
Multi Camera			Verschillende camera l	ay-c	outs		
Vorig Scherm			Weergave van de vorig	e ca	imera		
Volgend Scherm			Volgende camera(s) w	eerg	even		
Start Auto-schak.			Start de sequentiële we	eera	ave		

Start de bewegingsdetectie of het tijdschema voor de hele dag

Toevoegen van extra net-

Naar weergave wisselen

Instelling van de uitvoermodus voor de beeldschermweergave

werkcamera's

i Opmerking

Automatisch schakelen:

Bij de weergave-instellingen kan de vertraging bij het schakelen worden ingesteld.

Selectielijst in het camerabeeld

Klik in de enkelvoudige of meervoudige weergave op een camerabeeld. Er verschijnt een keuzebalk:

11	۰	s]	1/2		ρ	¢.	•
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)

Nr.	Betekenis van het symbool
(1)	Gedeelte voor het bewegen van de miniatuurbalk
(2)	Handmatige opname activeren/deactiveren
(3)	Directe weergave van de laatste 5 minuten
(4)	Activeren/deactiveren van de audiofunctie
(5)	Digitale zoom
(6)	Instellingen van de beeldweergave
(7)	De keuzebalk sluiten

Instellingen

Opmerking

De live weergave kan als volgt worden ingesteld.

Open het hoofdmenu en klik op "Configuration". Klik vervolgens op "Live Kijken":



In de tab "Algemeen" zijn de volgende instellingen beschikbaar:

Video Uitgang	VGA/HDMI, MAIN CVBS
	Selecteert de aansluiting waaraan de instellingen gewijzigd worden
Mode	Diverse camera lay-outs 1x1, 2x2, 1x5
Tijdsinterval	Omschakeltijd tussen de afzonder- lijke camera's bij sequentieweergave
Audio activeren	Activeert de audio-uitgang (VGA/HDMI) voor het liveaanzicht.
Toon menubalk	Activeren/deactiveren van de sta- tusbalk
Evenement Uit- gang Poort	Monitor voor de uitvoer van gebeur- tenissen toewijzen
Evenement Tijdsinterval	in seconden waarmee de gebeur- tenis op de toegewezen monitor wordt weergegeven.
Post Event Dis- play Time	in seconden, bepaalt de duur van het pop-up venster voor een evenement.

1 Opmerking

VGA-monitor aangesloten:

een aangesloten VGA-monitor wordt automatisch de hoofdmonitor wanneer de audio-uitgang ook is toegewezen.

Geen HDMI-monitor aangesloten:

Als de HDMI-kabel bij het opstarten niet op de monitor is aangesloten, wordt het hoofdvideosignaal via de VGA-aansluiting Main uitgegeven. Sluit de VGA-kabel aan en start de recorder opnieuw op om de automatische herkenning uit te voeren.

Camera-uitgang instellen

U kunt maximaal 4 camera's bij het live kijken tegelijk laten weergeven. laten weergeven.

1.Klik op "Zicht":



2.Kies de weergavemodus.

- 1 x 1
- 2 x 2
- 1 x 5

3.Met de navigatietoetsen wijst u het gewenste camerasignaal toe aan het desbetreffende beeldschermkader.

• Instelling X betekent dat deze camera niet wordt weergegeven.

4.Klik op PasToe om de instellingen over te nemen.

Weergave

Algemeen

Weergave is mogelijk op drie verschillende manieren:

- via zoeken op gebeurtenis in het hoofdmenu,
- anuit de live weergave resp.
- via het logbestand in het onderhoudsmenu.

Opmerking

De knoppen "vorig bestand/vorige dag/vorige gebeurtenis" worden verschillend gebruikt afhankelijk van de playback-modus:

Normale playback:

Door op de knop te drukken springt de playback naar de vorige/volgende dag.

Gebeurtenis zoeken:

Door op de knop te drukken springt de playback naar de vorige/volgende gebeurtenis-dag. Gegevens exporteren:

Door op de knop te drukken springt de playback naar het vorige/volgende bestand.

1 Opmerking

De gelijktijdige weergave tot 4 camerakanalen is mogelijk.

Het weergavescherm

De weergave wordt bediend via het de besturingstoetsen:



Nr.	Informatie	
0	Huidige weergave met datum en tijd	
0	Camera kiezen om weer te geven	
€	Kalender met opnametype	
4	Besturingstoetsen met tijdas (zie rechts)	

Besturing via bedienpaneel

Het bedienpaneel (4) dient voor de besturing van de lopende weergave. De symbolen hebben de volgende betekenis:





(9) (10)(11) (12)(13)(14)(15)(16)(17)



(18)(19)

Nr.	Betekenis van het symbool		
1	 Tijdas: Klik met de muis in de tijdas om de weergave op een andere plaats voort te zetten Klik op de "schuiver" en trek deze naar de ge- wenste tijd om de weergave vanaf dit tijdstip te starten 		
2	Audio activeren/deactiveren		
3	Videoclip export starten/stoppen. Bij het verlaten van de weergave wordt de clip in de exportdialoog weergegeven.		
4	Markering toevoegen (zie weergavetype "Marke- ring")		
5	Gebruikergedefineerde markering toevoegen (zie weergavetype "Markering")		
6	Markering beheren		
7	Digitale zoom		
8	Smart-zoeken: Door het maken van een zoekvenster worden be- wegingsgegevens uit de opnames in het geselec- teerde zichtbereik in de tijdlijst getoond		

Weergave

	Let op:
	de Smart-zoekbewerking is alleen bij de weergave van een enkele camera mogelijk.
9	Weergave achteruit
10	Weergave stop
11	Weergave start / pauze
12	30 seconden terugspoelen
13	30 seconden vooruitspoelen
14	Langzaam vooruitspoelen (16x \rightarrow 1x)
15	Snel vooruitspoelen (1x \rightarrow 16x)
16	Vorige dag
17	Volgende dag
18	Fragment tijdlijst verkleinen
19	Fragment tijdlijst vergroten

Klik op ,Label beheer ' (6):

	Markerin	g beheer		
Kan	Label Naam	Tijd	Be	Ver
D6	test	03-07-2014 08:47:05	2	×
Totaal	1 P: 1/1		×	->
			Anni	uleer

• Om de beschrijving van uw markering te wijzigen, klikt u op het bewerken-symbool. Klik op het verwijderen-symbool als u deze wilt verwijderen.

Selectie weergavetype

Middels selectie van het weergavetype (5) kunnen verschillende soorten opnames en gebeurtenissen in het weergaveaanzicht worden weergegeven en gefilterd.



Volgende menu's zijn beschikbaar:

Туре	Beschrijving
Duur	Weergave van opgenomen videogege- vens.
Gebeurtenis	Zoeken en weergeven van videogege- vens die middels bewegingsherkenning of alarmingang werden opgenomen.
Markering	Zoeken en weergeven van videogege- vens die van een markering werden voor- zien.
Extern be- stand	Zoeken en weergeven van videogege- vens die op een aangesloten externe ge- gevensdrager (USB) werden gevonden.
Hoofd Menu

Overzicht

Het volgende menu-overzicht toont de menu's, waarmee het apparaat kan worden ingesteld en bestuurd.

- Bovendien vindt u aan de rechterkant belangrijke informatie over het apparaat.
- Klik op het gewenste menu om het te openen.

Klik op Einde om het menu te verlaten.

Menu			
	ABUS	Algemeen	Cameras HDD
Instelling	DVR Model Firmware Versie Netwerk In/Out	TVVR36000 V2.3.6, A Build 140(27Mbps / 30Mbps	518
Afspelen		LAN #1	
	IP Adres	192.168.0.183	
	MAC Adres	8c:e7:48:5c:75:bc	
Reakup	DHCP	Yes	
Васкир			
		Port	
	НТТР	80	
Onderhoud	DVR	8000	
	RTSP	554	
O Uitschakelen			Einde

Menubeschrijving

Menu	Beschrijving	zie p.
Instelling	Leidt verder naar de menu's Systeem Configuratie, Camera, Opname Configu- ratie, Disk Management, Afspelen.	138
Afspelen	Parametergestuurde zoekfunctie naar video- of beeldopnames die zijn gestart door gebeurtenissen zoals bewegingsherkenning, evenals in de weergave geplaatste markeringen.	157
Video Export	Parametergestuurde zoekfunctie naar video- of beeldopnames die zijn gestart door gebeurtenissen zoals alarm of bewegingsherkenning, evenals alarmgebeur- tenissen en in de weergave geplaatste markeringen.	158
Onderhoud	Systeeminformatie, protocol doorzoeken, configuratie importeren/exporteren, on- derhoud apparaat zoals update naar nieuwe firmware, fabrieksinstellingen laden, netwerkbelasting weergeven.	160



Menu	Beschrijving	zie p.
Systeem Configuratie	Beheer van alle instellingen (algemeen, netwerk, live kijken, waarschuwing, gebruiker).	139
Camera	Menu voor het instellen van cameraparameters (OSD-configuratie, beeld- modus, bewegingsherkenning, privé-zone, sabotagebeveiliging, videover- lies).	147
Opname Configuratie	Menu voor het instellen van opnameparameters (tijdschema, cameraresolu- tie, vakantie enz.).	151
Disk Management	Ingebouwde harde schijf initialiseren resp. beheren (toewijzen lees- /schrijffunctie, camera's, hardeschijf van netwerk beheren enz.).	154
Handmatig Management	Menu voor het instellen van handmatige opnames.	156

System Configuratie

Systeem Configuratie			
Algemeen >	Algemeen DST Instellinger	n Meer Instellingen	
Netwerk	Taal	Nederlands	
Alarmooname	Resolutie	1280'720/60HZ	
	Tijdzone	(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris	
Live Kijken	Menu Datum Formaat	DD-MM-JJJJ	
Uitzondering	Systeem Datum	23-06-2014	
Gebruikers	Systeem Tijd	10:20:20	٥
	Muis Aanwijs Snelheid		
	Enable Wizard		
	Wachtwoord inschakelen		
	Enable Light	2	
Live Kijken		Volgende Back	

Opmerking

In het menu "Systeem Configuratie" worden alle instellingen voor de recorder geconfigureerd.

Waarschuwing

Controleer of de datum en de tijd correct zijn ingesteld.

LET OP:

Achteraf wijzigen kan leiden tot gegevensverlies! Zorg op tijd voor een back-up van de gegevens.

Overzicht

Menu	Instelling	Pag.
Allgemeen	Taal, video, tijd, datum, muis, wachtwoord, zomer- tijd, overige instellingen	139
Netwerkconfigu- ratie	Vereiste netwerkinstellingen (handmatig IP, DHCP, PPPOE, DDNS etc.)	140
Alarm	Instellingen voor de alarm I/O's van de netwerkcame- ra's	?
Live-aanzicht	Displayinstellingen, toe- wijzing van de gebeurtenis- uitgang	33
Waarschuwing	Acties van de recorder in bi- jzondere situaties (harde schijf vol, uitval van net- werkverbinding etc.)	153
Gebruikers	Toevoegen en wijzigen van gebruikers, toewijzen van de toegangsrechten	155

1 Opmerking

Neem de opmerkingen in de resp. hoofdstukken in acht.

Algemeen

			Sy	steem Configuratie			
Algemeen >	Algemeen DST	Instellingen	Mee	r Instellingen			
Netwerk	Taal			Nederlands			
Alarmopname	Resolutie			1280'720/60HZ			
	Tijdzone			(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Pa	aris		
Live Kijken	Menu Datum For	maat		DD-MM-JJJJ			
Uitzondering	Systeem Datum			23-06-2014			
Gebruikers	Systeem Tijd			10:20:20			٥
	Muis Aanwijs Sn	elheid					
	Enable Wizard						
	Wachtwoord inso	chakelen					
	Enable Light			v			
Live Kijken					Volgende	Back	

TAB Algemeen	Instelling
Taal	OSD-taal
Resolutie	Monitor-resolutie
Tijdzone	GMT (Greenwich Mean Time)
Menu Datum For-	MM-DD-YYYY, DD-MM-YYYY,
maat	YYYY-MM-DD
Systeemtijd	Datum, tijd
Muis Aanwijs	Schuifbalk, links lage,
Snelheid	rechts hoge snelheid
Enable Wizard	Checkbox actief:
	De wizard verschijnt bij systeem-
	start.
Paswoord	Checkbox inactief:
Inschakelen	Geen wachtwoordinvoer op de re-
	corder Zell hodig. Bij toegang via
	echter worden ingevoerd.
	<u><u></u><u></u><u></u><u></u><u></u><u></u><u></u><u></u><u></u><u></u><u></u><u></u><u></u><u></u><u></u><u></u><u></u><u></u><u></u></u>
	Checkbox actief:
	Wachtwoord moet worden ingevo-
	erd, voordat het menu kan worden
	bediend.
LED-statusbalk	Checkbox inactief:
activeren	De LED-statusweergave is gede-
	activeerd.
	Checkbox actief
	De LED-statusweergave brandt
	blauw als de recorder aan is.
Remote toegang	Checkbox actief:

Hoofd Menu

activeren	De toegang voor de remote con- figuratie door de technische sup-
	port is geactiveerd.

TAB DST- instellingen	Instelling
Auto DST In- stelling	Bij een geactiveerd keuzevakje scha- kelt het apparaat de zomertijd auto- matisch om.
DST Inschake- len	Bij een geactiveerd keuzevakje kan een nauwkeurige begin-/einddatum worden gekozen.
Van, Tot	Datum begin en einde van de zomer- tijd
DST Bias	Daylight Saving Time Bias: afwijking van de zomertijd ten opzichte van de normale tijd
Meer instellin- gen	Instelling
Apparaat Naam	Eenduidige specificatie van de recor- der
Apparaat Nr.	Voor eenduidige identificatie bij ge- bruik met CMS software
Werking On- derbreking	Nie / 1 30 minuten - regelt de tijdsduur voor weergave van het menu tot het menu weer verdwijnt
Menu weerga- vemodus	Geeft het beeld vager of scherper weer.
Gebeurtenis aanwijzing	Checkbox actief: Akoestisch alarm bij aanwijzingen zoals bewegingsdetectie, HDD vol, enz.

Bevestig de instellingen door te klikken op **Toepassen** en verlaat het menu met **Back**.

Netwerkconfiguratie

De correcte netwerkinstellingen zijn absoluut noodzakelijk wanneer u

• de recorder en de bewaking via uw browser wilt bedienen.

Opmerking

Lees voor de configuratie van de recorder de volgende algemene opmerkingen.

Een netwerk is een systeem waarbij minimaal twee netwerkcompatibele apparaten zijn gekoppeld.

Soorten gegevensoverdracht:

- kabelgebonden netwerken (bv. CAT5 kabel),
- draadloze netwerken (WLAN) en
- andere transmissiemogelijkheden (Powerline).

Alle systemen bezitten kenmerkende gemeenschappelijke eigenschappen maar zijn in diverse opzichten ook verschillend.

Begrippen

Hierbij een overzicht van de begrippen die van belang zijn voor gebruik van de apparatuur in netwerken.

Parameters	Instelling
IP-adres	Een IP-adres is het unieke adres van een netwerkapparaat binnen het net- werk.
	Dit adres mag binnen een netwerk slechts één enkele keer voorkomen. Er zijn bepaalde adresreeksen gereser- veerd voor openbare netwerken zoals bv. het Internet.
Privé adres-	bv. 10.0.0.0 - 10.255.255.255,
reeks	Subnetmasker 255.0.0.0
	172.16.0.0 - 172.31.255.255
	Subnetmasker 255.255.0.0
	192.168.0.0 - 192.168.255.255
	Subnetmasker 255.255.255.0
Subnetmasker	Een bitmasker dat wordt gebruikt om beslissingen resp. toewijzingen bij de routing uit te voeren.
	In thuisnetwerken is dit standaard 255.255.255.0.
Gateway	Netwerkapparaat binnen een netwerk dat alle netwerkapparatuur toegang geeft tot internet, bv. de computer die is aangesloten op de DSL modem en meestal de router resp. het access point vormt binnen het netwerk.

Parameters	Instelling
Nameserver	Ook DNS (Domain Name Server) zorgt er voor dat bij een internetadres resp. URL (bv. www.google.nl) het unieke IP- adres wordt gezocht.
	Wanneer een domeinnaam in de adres- balk van de browser wordt ingevoerd, zoekt de DNS het juiste IP-adres van de server en stuurt de aanvragen aan die server door.
	Hier kan het IP-adres van de DNS-server van de provider worden ingevoerd. Het is echter meestal voldoende om het IP- adres van de gateway op te geven. Deze stuurt de aanvragen dan automatisch door naar de DNS-server van de provider.
DHCP	De DHCP-server wijst automatisch een IP-adres, het subnetmasker, de gateway en de DNS toe aan de netwerkappa- ratuur.

	DHCP's zijn aanwezig in de meeste mo- derne routers. De DHCP service moet apart worden ingesteld resp. ingescha- keld. Voor verdere informatie kunt u de betreffende handleiding(en) raadplegen. Opmerking: Wanneer u gelijktijdig gebruik maakt van vaste IP-adressen en een DHCP-server, moet u er op letten dat de vaste IP- adressen buiten de adresreeks van de DHCP-server liggen omdat er anders adresconflicten kunnen ontstaan.
Poort	Een poort is een interface waarover ver- schillende programma's met elkaar communiceren. Bepaalde poorten zijn vast toegewezen (21: Telnet, 23: FTP), andere poorten kunnen vrij worden ge- kozen. Poorten zijn relevant bij verschil- lende toepassingen, bv. bij externe toe- gang naar de recorder via een browser.
MAC ge- bruiker	Het MAC-adres (Media-Access-Control, ook Ethernet-ID genoemd) is het unieke hardware-adres van de netwerkkaart. Dit adres dient voor de eenduidige identi- ficatie van een apparaat binnen een net- werk.

Opbouw van het netwerk

De recorder moet met een CAT5 kabel fysiek worden aangesloten op het netwerk, zie Aansluitingen pagina 117.

Opmerking

Neem s.v.p. de handleidingen en instructie van de netwerkapparatuur in acht.

Het is mogelijk om meerdere Switches / Routers / Access-Points met elkaar te verbinden. Een firewall of nadere beveiligingssoftware kan van invloed zijn op het netwerk.

A

i

Waarschuwing

Bij gebruik van een router zin de netwerkclients, dus ook de recorder, verbonden met internet. Dit geldt echter ook omgekeerd.

Er moeten absoluut veiligheidsmaatregelen worden genomen (zoals bv. gebruik maken van een firewall, regelmatig het wachtwoord wijzigen, standaardpoorten wijzigen) om ongewenste toegang van buitenaf te verhinderen!

Netwerkconfiguratie

		s	ysteem Confi	guratie		
Algemeen	Algemeen PPPC	E DDNS N	TP Email	UPnP	Meer instellingen	
Netwerk >	NIC Type:		10M/100M/1	1000M Se	elf-adaptive	
Alarmopname	DHCP					
Live Kijken	IPv4 Adres		192.168.0	.183 55 0		
Uitzondering	IPv4 Standaard G		192.168.0			
Gebruikers	IPv6 Adres 1		fd00::8ee7:4	8ff:fe5c:7	75bc/64	
	IPv6 Adres 2		2002:c3f3:3	fae:0:8ee	e7:48ff:fe5c:75bc/64	
	IPv6 Standaard G	ateway	fe80::2665:1	1ff:fea4:t	bc73	
	MAC Adres		8c:e7:48:5c	:75:bc		
	MTU		1500			
	Internal NIC IPv4	Address	192.168.25	54.1		
						_
Live Kijken					Volgende Bac	k

ТАВ	Instelling			
Allgemeen	Instellingen voor het lokale net alsook selectie van de netwerkmodus.			
PPPOE	PPPOE wordt gebruikt bij ADSL aansluiting en bij gebruik van een mo- dem. Klik op Instellen om de toegangsge- gevens (gebruikersnaam, wachtwoord) voor uw provider in te voeren.			
DDNS	Server voor het Dynamische Domain- Name systeem. Beheer voor het bi- jwerken van hostnamen resp. DNS vermeldingen.			
NTP	Network Time Protocol Server voor het synchroniseren van de tijd			
Email	Specificeer hier de e-mailinstellingen voor het verzenden van e-mails in ge- val van alarm			
UPnP	Universal Plug and Play Instellingen voor de comfortabele be- sturing van netwerkapparatuur in een IP-netwerk.			
Overige in- stellingen	Configureer hier het IP-adres van de pc, waarop bij een alarm een melding moet worden uitgegeven.			

TAB Allgemein

Parameters	Instelling
NIC Type	Kies hier de transmissiesnelheid van de ingebouwde netwerkkaart.
	Tip: 10M/100/1000M Self-adaptive
DHCP Active- ren	Vink deze checkbox aan wanneer de IP-adressen in het netwerk automa- tisch worden toegewezen via DHCP. DHCP actief: de volgende velden kun- nen niet worden gewijzigd omdat deze parameters via DHCP worden inge- steld.
	Opmerking: Wanneer u de IP-adressen handmatig wilt toewijzen, dient u er op te letten dat DHCP niet is ingeschakeld (geen vinkje in de checkbox).
IPv4 Adres	Adres van het apparaat binnen het netwerk wanneer het adres handmatig wordt toegewezen
IPv4 Subnet Mask	Normaal is dit 255.255.255.0
IPv4 Stan- daard Gate- way	Het adres van de gateway voor inter- nettoegang
IPv6-adres 1	Lokaal (Link local) IPv6 adres
IPv6-adres 2	Globaal (Global unicatst) IPv6 adres
IPv6 Standard Gateway	IPv6 adres van de gateway voor de in- ternettoegang
MAC Adres	Hardware-adres van de ingebouwde netwerkkaart
MTU (Bytes)	Beschrijft de maximale omvang van de grootste protocoldata.
Voorkeur DNS Server	Adres van de Domain Name Servers, meestal het IP-adres van de gateway
Vervangende DNS Server	IP-adres van de secundaire DNS- server

Opmerking

Enige van deze instellingen zijn niet selecteerbaar voor sommige modi.

PPPOE



1. Vink de checkbox PPPOE aan en voer de gebruikersnaam (voor internettoegang) en het wachtwoord in en bevestig het wachtwoord.

2.Bevestig de instellingen met PasToe.



Waarschuwing

Gebruik PPPOE naar mogelijk alleen als er geen router voorhanden is!

DDNS

				Syste	em Confi	guratie				
Algemeen		00005	0010		Enell	110-0				
Netwerk >	Algemeen	PPPOE	DUNS	NIP	Eman	OPHP	Meer instellingen			
Live Kijken	DDNS Pr	ovider		AE	SUS DDN	s				
, Hitzondoring										
Gebruikers										
Live Kijken								Volgende	Ва	ick

- 1.Om gebruik te kunnen maken van de ABUS DDNS functies, moet u eerst een account aanmaken op www.abus-server.com. Zie hiervoor de veelgestelde vragen op onze website.
- 2. Vink de checkbox "DDNS" aan, kies als "DDNS Provider" 'ABUS DDNS' en voer in het veld "Serveradres" het IP-adres www.abus-server.com in.
- 3.Bevestig de instellingen met PasToe. Het IP-adres van uw internetverbinding wordt nu elke minuut op de server geactualiseerd.

NTP



Opmerking

De recorder kan de tijd synchroniseren met een externe server. Op internet zijn hiervoor meerdere serveradresen beschikbaar.

1.Vink de checkbox "NTP" aan en geef het interval aan voor de synchronisatie. Geef het IP-adres van de NTP-server en de NTP-poort op.

2.Bevestig de instellingen met PasToe.

E-mail

In geval van alarm kan de recorder een melding verzenden via e-mail. Voer hier de e-mailconfiguratie in.



Parameters	Instelling
Server authenti- ficate	Vink de checkbox aan wanneer de aanmelding verloopt via de server van de internet provider
Gebruikernaam	E-mailaccount bij de provider
Passwoord	Wachtwoord waarmee het e- mailaccount is beveiligd
SMTP Server	Adres van de SMTP server van de provider

SMTP Port	Geef de SMTP-poort op
	(standaard: 25)
Enable SSL	Vink de checkbox aan om de e-mail codering in te schakelen
Van Naam	Naam van de afzender
Van Email Adres	Het e-mailadres dat bij dit account hoort
Selecteer Ont- vagers	Kies drie mogelijke ontvangers die de e-mail moeten ontvangen
Naar Name	Geef hier de naam van de ontvanger op
Naar Email Adres	Geef hier het e-mailadres van de ontvanger op
Beeld toevoe- gen	"Checkbox" activeren, als aanvullend op de e-mail opnames van de came- ra als fotobestanden moeten worden verstuurd
Interval	Selecteer een activeringstijd tussen 2 tot 5 seconden. De beelden wor- den pas verstuurd, als over een ge- definieerde periode beweging werd gedetecteerd.

1.Geeft de parameters van het e-mailbericht op.

- 2.Klik vervolgens op **Test** om een test e-mail te verzenden.
- 3. Als uw invoer correct is en u een bevestigingse-mail heeft ontvangen, druk dan op **PasToe**.

Opmerking

De recorder verstuurt nu een e-mail aan de ingestelde ontvanger.

Wanneer deze e-mail niet bij de ontvanger arriveert, dient u de instellingen te controleren en eventueel te corrigeren

Controleer eventueel de instellingen van het spamfilter van uw e-mail programma.

Opmerking

De toegangsgegevens en instellingen voor de SMTP-verzending ontvangt u van uw emailprovider. E-mailproviders bieden gedeeltelijk alleen nog SSL-codering voor e-mailverzending aan. Deze recorder werd met volgende providers op SSL-compatibiliteit getest: GMX, Web.de, GMail.

UPnP



Parameters	Instelling
UPnP activeren	Checkbox activeren om de zicht- baarheid in een IP-netwerk te active- ren. Bij geactiveerde functie wordt in de router automatisch een poort- doorschakeling voor alle net- werkpoorten ingevoerd (indien UPnP in de router actief is). Bij geactiveerde UPnP worden de door UPnP geconfigureerde net- werkpoorten (indien ABUS DDNS ac- tief is) aan de ABUS-server overge- dragen.
Mappingtype	Bij instelling "handmatig" kunnen de netwerkpoorten via het schakelvlak "Bewerken" handmatig worden vast- gelegd. Bij instelling "auto" controleert de re- corder op vrije netwerkpoorten van de router en legt de poortnummers willekeurig vast.

Bevestig de instellingen met een klik op **Toepassen** en verlaat het menu met **Terug**.

Opmerking

SNMP wordt voor de bewaking van de apparatentoestand gebruikt. Hiervoor heeft u een niet bij ABUS beschikbare SNMP-software nodig.

Bevestig de instellingen door te klikken op **PasToe** en verlaat het menu met **Back.**

Meer instellingen



Parameters	Instelling
Alarm Host IP	Netwerkadres van het CMS-station
Alarm Host Port	Poort van uw CMS-station
Server Porot	Poort voor datacommunicatie
HTTP Poort	Poort voor webserver
Multicast IP	Om het dataverkeer terug te bren- gen, kunt u een Multicast IP invo- eren.
RTSP Service	Geef de RTSP-Port aan
Poort	(Standaard 554)

Opmerking

Serverpoort 8000 en HTTP-poort 80 zijn de standaardpoorten voor clients op afstand en toegang op afstand via de internetbrowser.

Alarm

Opmerking

Dit menupunt is alleen beschikbaar, als een compatibele camera met alarmin- en uitgang is aangesloten, bijv. TVIP11560.

Alarm status



Hier ziet u een lijst met alle alarmin- en uitgangen van de netwerkcamera en de actuele status.

Alarmingang

			Systeem C	Configuratie			
Algemeen	Alarmstatus	Alarm Ingang	Alarmuitgang				
Netwerk	AlarmIN Nr.		192.168	8.254.7:8000<-1			
Alarmopname >	Alarm Naam						
Live Kijken	Туре		Normaa	l Open			
Uitzondering	Instellingen		8				
Gebruikers							
					Konier	Volnande	Ref
Live Kijken					Kopieer	Volgende	Back

 Selecteer een reactie voor geval van alarm door klikken op het "instellings"-symbool bij "reactie".

Parameter	Instelling
Alarmingang	De alarmingang selecteren, om de instel- lingen uit te voeren. U kunt de alarmin- gang aan de hand van de netwerkadres- gegevens selecteren.
Alarm naam	Voer een eenduidige beschrijving in, bijv. deurcontact loods
Туре	N.O.: Kring normaal geopend N.C.: Kring normaal gesloten

- Activeer de alarmingang door selecteren van de checkbox bij "Instellingen".
- Leg het gedrag van de recorder voor geval van alarm vast onder "**Instellingen**".

- Klik op Kopiëren, om deze instellingen voor andere camera's over te nemen.
- Bevestig de instellingen met een klik op **Toepassen** en verlaat het menu met **Terug.**

Instellingen

TAB kanaal activeren

	Systeem Configuratie	
Algemeen	Alarmstatus Alarm Ingang Alarmuitgang	
Netwerk	Alaymiki Mr. 190 168 254 7-8000-1	
Alarmopname >	Trek Kanaal Tijd forceren Koppelingsactie	
Uitzondering	Aan IPC D1 D2 D3 D4 D5 D6	
Gebruikers		
	Volgende OK Annuleer	
Live Kijken	Kopieer Volgende Back	

Selecteer door activeren van de desbetreffende checkbox, welk camerakanaal in geval van alarm dient te worden geactiveerd.

TAB tijdschema activeren

		Instellingen		
Trek Kanaal	Tijd forceren	Koppelingsactie)	
Week	Ма			
1	00:00	-24:00		0
2	00:00	-00:00		0
3	00:00	-00:00		۵
4	00:00	-00:00		٥
5	00:00	-00:00		۵
6	00:00	-00:00		۵
7	00:00	-00:00		۵
8	00:00	-00:00		۵
	Kopieer	Volgende	ок	Annuleer

- Leg vast, op welke tijd het in de TAB "Reactie" te selecteren gedrag in geval van alarm geactiveerd dient te zijn.
- Klik op "Kopiëren", om deze instellingen voor andere weekdagen of de hele week over te nemen.

Koppelingactie

Selecteer tabblad Koppelingactie.

Hier kunt u het gedrag van de recorder bij een alarm configureren door in het betreffende keuzevakje te klikken

Hoofd Menu



Parameter	Bekendmakingen
Volledig scherm pop-up	De camera wordt in het live- aanzicht met volledig scherm weergegeven
Audio waarschuwing	Het apparaat geeft meermaals een waarschu- wingssignaal
CMS berichten	De CMS geeft een akoes- tisch waarschuwingssignaal.
Verzend e-mail	Er wordt een e-mail naar een gespecificeerd mailadres gestuurd. Zie p. 29
Alarmuitgang activeren	De alarmuitgang wordt in geval van alarm geactiveerd.

• Bevestig de instellingen met een klik op **Toepassen** en verlaat het menu met **OK**.

Alarmuitgang

Opmerking

Dit menupunt is alleen beschikbaar, als een compatibele camera met alarmuitgang is aangesloten, bijv. TVIP11560.



 Selecteer een reactie voor geval van alarm door klikken op het "instellings"-symbool bij "reactie".

Parameter	Instelling
Alarmuitgang	De alarmuitgang selecteren, om de in- stellingen uit te voeren. U kunt de alarmuitgang aan de hand van de net- werkadresgegevens selecteren.
Alarm naam	Voer een eenduidige beschrijving in, bijv. deurcontact loods
Verblijftijd	Selecteer hier de duur voor de schake- ling van de alarmuitgang.

- Activeer de alarmuitgang door selecteren van de checkbox bij "Instellingen".
- Leg het gedrag van de recorder voor geval van alarm vast onder "Instellingen".
- Klik op **Kopiëren**, om deze instellingen voor andere camera's over te nemen.
- Bevestig de instellingen met een klik op **Toepassen** en verlaat het menu met **Terug.**

Instellingen

Tijdschema activeren

		Instellingen		
Trek Kanaal	Tijd forceren	Koppelingsactie	;	
Week	Ма			
1	00:00-	24:00		0
2	00:00-	00:00		0
3	00:00-	00:00		0
4	00:00-	00:00		0
5	00:00-	00:00		0
6	00:00-	00:00		٥
7	00:00-	00:00		٥
8	00:00-	00:00		٥
	Kopieer	Volgende	ок	Annuleer

 Leg vast, op welke tijd de alarmuitgang geactiveerd dient te zijn.

Waarschuwing



Voor de volgende fouttypes kunt u een waarschuwing activeren:

- HDD vol
- HDD-fout
- Netwerk gescheiden
- IP-conflict
- Illegale aanmelding
- Opnamefout

Parameter	Bekendmakingen
Audio waarschuwing	Het apparaat geeft meermaals een waarschu- wingssignaal
CMS-berichten	Er wordt een bericht naar de gebeurtenislog van de CMS- software verzonden.
Verzend e-mail	Er wordt een e-mail naar een gespecificeerd mailadres gestuurd.
Alarmuitgang activeren	De geselecteerde alarmuit- gang wordt in geval van een fout geschakeld.

Gebruikers





Waarschuwing

Noteer het wachtwoord van de beheerder. Het ingestelde wachtwoord is

"1 2 3 4 5".

In het gebruikersbeheer kunnen nieuwe gebruikers worden toegevoegd, gewist of bestaande instellingen worden gewijzigd.

1.Om een nieuwe gebruiker toe te voegen, kiest u **Toe-**voegen.

	Wijzig
Gebruikernaam	guest
Wachtwoord:	*****
	•••••4
	Gast
Gebruikers MAC Ad	00: 00: 00: 00: 00: 00: 00: 00: 00: 00:

Parameters	Instelling
Gebruikersnaam	Unieke naam
Wachtwoord	Toegangscode voor de recorder en voor het beheer
	Opmerking: verander het wacht- woord regelmatig, gebruik combina- ties van letters en cijfers etc., noteer de wachtwoorden op een veilige plaats.
Bevestig Pass- woord	De toegangscode moet opnieuw worden ingevoerd
Nivo	BELANGRIJK:
	Bij het niveau Manager kunnen meer rechten worden ingesteld dan bij het niveau Gebruiker.
Gebruikers MAC Ad	Het MAC adres van de netwerkkaart van de PC van de resp. gebruiker
	Opmerking:
	Hiermee wordt de toegang beperkt tot de PC waarvan het MAC adres hier is ingevoerd!

2.Voer de naam en het wachtwoord in en bevestig de invoer in het veld eronder.

3.Kies het niveau en voer het MAC adres in.

4.Bevestig de instellingen door te klikken op **Toepassen**.

Waarschuwing



Neem de onderstaande opmerkingen over de toewijzing van toegangsrechten in acht.

Instelling van de rechten

Stuur de toegangsrechten van de gebruikers door op het "Recht"-symbool te klikken. Er kunnen alleen toegangsgegevens van handmatig toegevoegde gebruikers worden gewijzigd:

	Systeem Configuratie
Algemeen	Account management
Netwerk Alarmopname	Nr. Cabadimental Phylice Cabadiment NRC-I dres Priv., Bew., Verw., 1 Lokale instelling Renote instelling camera Management
Live Kijken	Z Lokaal Geheugen Zoeken
Uitzondering	Lokale Configuratie
Gebruikers >	Lokaal Camera Management
	Lokad Uligeschakeld/Hersteid
	Volgende OK Annuleer
Live Kijken	Toevoegen Back

Opmerking

De gebruiker kan lokaal, d.w.z. op de recorder, instellingen configureren en parameters wijzigen.

De gebruiker kan/mag via een netwerk verbinding maken met de recorder.

Op de tab **Camera** worden de rechten voor de toegang tot de individuele camera's (via het netwerk of lokaal) ingesteld.

Parameter	Instelling			
Lokale confi-	Lokaal protocol zoeken			
guratie	Lokale parameter instellingen			
	Lokale camera beheer			
	Geavanceerde instellingen			
	Lokaal uitschakelen/herstart			
Remote con-	Camera rechten:			
figuratie	Remote protocol zoeken			
	Remote parameter-instellingen			
	Remote camera beheer			
	Remote video-uitgave besturing			
	Twee-weg audio			
	Remote alarm besturing			
	Geavanceerde instellingen			
	Remote herstart			
Camera con-	Camera rechten:			
figuratie	Remote live aanzicht			
	Lokale handmatige besturing			
	Remote handmatige besturing			
	Lokale weergave			
	Remote weergave			
	Lokale videoexport			



Waarschuwing

Wijzig de algemene instelling van de gebruiker (naam, wachtwoord, niveau, MAC-adres) met een klik op het "Bewerken"-symbool of in de TAB "Wachtwoord wijzigen".

Camera

				Camera					
Camera	> <u>IPC</u>								
OSD	Kanaal.	Toevoege.	. Status	IP Camera Adres	Bew	Camera Naam	Protocol	Apparaatmodel	^
Beeld	D1	×		192.168.0.3		IPKamera 01	ABUS	TVIP61500	
DT7	D2		٢	192.168.0.26		IPKamera 02	ABUS	TVIP41500	
F12	D3			192.168.254.6		IPKamera 03	ABUS		
Beweging	D4		۵	192.168.254.7		IPKamera 04	ABUS	TVIP11560	
Prive Masker	D5		٢	192.168.0.81		IPKamera 05	ABUS	TVIP21552	
Videomaninulatie	D6		٢	192.168.0.130		IPKamera 06	ABUS	TVIP22500	
		•							
Video Loss		\odot							
		۲							
		•							
		•							
		•							
		۲							
		•							
		•							
	۲.	•							×
				Verve	rs	Alles Herstellen	Alle toeve	oegen Aangepast	toev
Live Kiiken	Vriie ont	vangstbandb	reedte: 27	Mbos				Bac	k

Kies bij camera het gewenste camerakanaal. Klik op **Actualiseren** om de camera's in het netwerk weer te geven.

Klik op **Alle wissen** om de reeds toegevoegde camera's te wissen.

Klik op **Alle toevoegen** om de weergeven camera's toe te voegen. Let op dat maximaal 6 camera's kunnen worden toegevoegd.

Selecteer **Door gebruiker gedefinieerd** om een camera handmatig toe te voegen.

OSD



Camera	Camera die moet worden inge- steld
Camera Naam	Toewijzing van de cameranaam
Toom Naam	Weergeven van de cameranaam
	in de liveweergave ac-
	tiveren/deactiveren
Toom Datum	Weergeven van de datum in de
	liveweergave active-
	ren/deactiveren
Toom Week	Weergeven van de week in de
	liveweergave ac-
	tiveren/deactiveren
Datumformaat	Selectie van de datumsweergave
	bij het zoeken naar weergave
Tijdformaat	Selectie van de tijdsweergave bij
	het zoeken naar weergave
Weergavemodus	Instellingen voor de weergave van
	de cameranaam en de datum

Beeld



Selecteer bij "Camera" het camerakanaal dat u wilt bewerken.

Pas bij "Modus kan niet leeg zijn" het camerabeeld met behulp van uitgevoerde instellingen of met behulp van gebruikersgedefinieerde instellingen aan de lichtomstandigheden aan.

Beweging

Kies bij "Camera" het te bewerken camerakanaal. Plaats het vinkje bij bewegingsdetectie.



Acties

Trek Kanaal

Door op "Reactie" te klikken, verschijnt de tab **Trek Ka**naal (alleen bij bewegingsherkenning):

			Syst	eem Con	figuratie						
Algemeen	Alarmstatus	Alarm Ingang	Alarmuit	lgang							
Netwerk	Alarmihi hir		10	an 169 ne	4 7-800	0 <i>c</i> _1	-	_	1		
Alarmopname >	Alar Trek Ka	naal Tijd ford	eren K	oppeling	sactie						
Live Kijken	Typ Aan ∎IPC		■D1	D2	D3	■D4	D5	D6			
Uitzondering	Inst										
Gebruikers											
				Volgen	de	ок		Annuleer	J		
Live Kijken							Kopie	er	Volgende	Bac	k

Selecteer één of meerdere camerakanalen die bij een alarm een reactie moeten uitvoeren.

Bevestig de instellingen door te klikken op **Toepassen** en verlaat het menu met **OK**.

Tijd forceren

Selecteer de tab Tijd forceren.

Stel hier in, op welke tijden de in de TAB **Reactie** ingestelde reacties dienen te activeren.

		Instellingen		
Trek Kanaal	Tijd forceren	Koppelingsactie	•	
Week	Ма			
1	00:00-	24:00		0
2	00:00-	00:00		0
3	00:00-	00:00		٥
4	00:00-	00:00		٥
5	00:00-	00:00		٥
6	00:00-	00:00		٥
7	00:00-	00:00		٥
8	00:00-	00:00		٥
	Kopieer	Volgende	ок	Annuleer

1. Kies de dag en voer een tijdschema in.

Opmerking

Om de opname te starten met behulp van de bewegingsherkenning, dient u het tijdschema onder Opname in te stellen.

Opmerking

U kunt maximaal 8 perioden vastleggen, telkens van 00:00 - 00:00; de verschillende perioden mogen elkaar niet overlappen.

- 2. Kies bij **Kopiëer** of de instelling voor alle dagen van de week moet worden.
- 3. Bevestig de instellingen door te klikken op **Toepassen** en verlaat het menu met **OK.**

Acties

Selecteer tabblad Reactie.

Hier kunt u het gedrag van de recorder bij een alarm configureren door in het betreffende keuzevakje te klikken.

		Instellingen		
Trek Kanaal	Tijd forceren	Koppelingsactie		
Pop-up Be	eeld op Monitor			
Audio Wa	arschuwing			
Notificatie	Surveillance Ce	nter		
Verzend E	Email			
Trigger al	armuitgang			
		Volgende	ок	Annuleer

Parameter	Bekendmakingen
Volledig scherm pop-up	De camera wordt in het live- aanzicht met volledig scherm weergegeven
Audio waarschuwing	Het apparaat geeft meermaals een waarschu- wingssignaal
CMS berichten	De CMS geeft een akoes- tisch waarschuwingssignaal.
Verzend e-mail	Er wordt een e-mail naar een gespecificeerd mailadres gestuurd. Zie p. 29
Alarmuitgang activeren	De alarmuitgang wordt in geval van alarm geactiveerd.

Bevestig de instellingen door te klikken op **Toepassen** en verlaat het menu met **OK.**

Privatzone

Kies bij "Camera" het te bewerken camerakanaal. Plaats het vinkje bij Privé-zone activeren.



- 1. Markeer met de muis max. vier privé-zones.
- 2. Selecteer bij **Kopieer** of de instelling voor alle camera's moet worden overgenomen.
- 3. Bevestig de instellingen met een klik op **Toepassen** en verlaat het menu met **OK.**

Sabotagebeveiliging

Kies bij "Camera" het te bewerken camerakanaal. Plaats het vinkje bij Sabotagebeveiliging activeren.



Tijd forceren

Selecteer de tab Tijd forceren.

Stel hier in, op welke tijden de in de TAB **Reactie** ingestelde reacties dienen te activeren.

Instellingen						
Trek Kanaal	<u>Tijd forceren</u>	Koppelingsactie)			
Week	Ма					
1	00:00-	24:00		٥		
2	00:00-	00:00		0		
	00:00-	00:00		0		
4	00:00-	00:00		0		
5	00:00-	00:00		٥		
6	00:00-	00:00-00:00				
	00:00-	00:00-00:00				
8	00:00-	00:00		٥		
	Kopieer	Volgende	ок	Annuleer		

1. Kies de dag en voer een tijdschema in.

1 Opmerking

U kunt maximaal 8 perioden vastleggen, telkens van 00:00 - 00:00; de verschillende perioden mogen elkaar niet overlappen.

- 2. Kies bij **Kopiëer** of de instelling voor alle dagen van de week moet worden.
- 3. Bevestig de instellingen door te klikken op **Toepassen** en verlaat het menu met **OK**.

Acties

Selecteer de tab Acties.

Hier kunt u het gedrag van de recorder bij bewegingsherkenning configureren door in het betreffende keuzevakje te klikken.

٦

Parameter	Bekendmakingen
Volledig scherm pop-up	De camera wordt in het live- aanzicht met volledig scherm weergegeven
Audio waarschuwing	Het apparaat geeft meermaals een waarschu- wingssignaal
CMS berichten	De CMS geeft een akoes- tisch waarschuwingssignaal.
Verzend e-mail	Er wordt een e-mail naar een gespecificeerd mailadres gestuurd. Zie p. 29
Alarmuitgang activeren	De alarmuitgang wordt in geval van alarm geactiveerd.

Bevestig de instellingen door te klikken op **Toepassen** en verlaat het menu met **OK.**

Videoverlies

Kies bij "Camera" het te bewerken camerakanaal. Plaats het vinkje bij Alarm voor "Video Loss" activeren.



Tijd forceren

Selecteer de tab Tijd forceren.

Stel hier in, op welke tijden de in de TAB **Reactie** ingestelde reacties dienen te activeren.

Instellingen							
Trek Kanaal	Tijd forceren	Koppelingsactie	•				
Week	Ма						
1	00:00	0-24:00		۵			
2	00:00	0-00:00		٥			
3	00:00	0-00:00		۵			
4	00:00	0-00:00		۵			
5	00:00	0-00:00		۵			
6	00:00	00:00-00:00					
7	00:00	0-00:00		۵			
8	00:00	0-00:00		۵			
	Kopieer	Volgende	ок	Annuleer			

1. Kies de dag en voer een tijdschema in.

Opmerking

U kunt maximaal 8 perioden vastleggen, telkens van 00:00 - 00:00; de verschillende perioden mogen elkaar niet overlappen.

- 2. Kies bij **Kopiëer** of de instelling voor alle dagen van de week moet worden.
- 3. Bevestig de instellingen door te klikken op **Toepassen** en verlaat het menu met **OK**.

Acties

Selecteer de tab Acties.

Hier kunt u het gedrag van de recorder bij bewegingsherkenning configureren door in het betreffende keuzevakje te klikken.

		Besturen		
Trek Kanaal	Tijd forceren	<u>Besturen</u>		
Pop-up Be	eeld op Monitor			
📕 Audio Wa	arschuwing			
Verzend E	Email			
		Volgende	ОK	Annuleer

Parameter	Bekendmakingen
Volledig scherm pop-up	De camera wordt in het live- aanzicht met volledig scherm weergegeven
Audio waarschuwing	Het apparaat geeft meermaals een waarschu- wingssignaal
CMS berichten	De CMS geeft een akoes- tisch waarschuwingssignaal.
Verzend e-mail	Er wordt een e-mail naar een gespecificeerd mailadres gestuurd. Zie p. 29
Alarmuitgang activeren	De alarmuitgang wordt in geval van alarm geactiveerd.

Bevestig de instellingen door te klikken op **Toepassen** en verlaat het menu met **OK.**

Opname Konfiguratie

Instellen

Open het hoofdmenu en klik op "Opname Konfiguratie":

Tijdschema

Door middel van het tijdschema worden de opnametijden resp. de triggers (opnametype) voor de camera's ingesteld. Kik op de tab "Schema":

Opmerking

Aangezien de instellingen voor de tabs Opname en Direct beeld niet van elkaar verschillen, worden ze maar één keer beschreven

Opname Configuratie														
Schema >	Opname	Config	uratie											
Parameters	Camera					IPC 1								
Geavanceerde Inst.	Schema	a active	eren			2								
Vakantie								14		18	20	22	24	Bewerken
	Ma												1	Voortdurend
	Di												2	Bij Evenement
	Wo												3	Alarmophame
	Do												4	Motion Alarm
	Vr												5	Motion & Alarm
	Za												6	Niets
	Zo												7	
Line Million									ĸ	nieer			laende	Back
Live Kijken									~	opieer		vt	ngenue	васк

Op het scherm ziet u van links naar rechts de uren van de resp. dag (dagen van boven naar beneden). Onder de dagen ziet u de gekleurde legenda, d.w.z. in het ingestelde tijdschema corresponderen de opnameperioden in kleur met de gekozen "triggers".

Kleursymbool	Legenda
Blauw	Duur: tijd in uren
Geel	Beweging
Rood	Alarm
Oranje	Beweging of alarm
Lichtblauw	Beweging en alarm
Grijs	Geen keuze
Groen & rood	Beweging of alarm

• Selecteer de camera en klik op het keuzevakje Schema activeren.

• Klik op **Bewerken** om het type en de duur van het tijdschema te bepalen

		Wijzig		
Week		Ма		
Hele dag opname			Video T	Normaal -
	00:00-00:00		Video T	
	00:00-00:00		Video T	
	00:00-00:00		Video T	
	00:00-00:00		Video T	
	00:00-00:00		Video T	
	00:00-00:00		Video T	
	00:00-00:00		Video T	
	00:00-00:00		Video T	
	Kopieer	Toepassen	ОК	Annuleer

- 1. Geef in het vervolgkeuzemenu bij "Week" de dag aan die u wilt instellen.
- 2. Activeer/deactiveer "Hele dag opname". Wanneer Volledige dag actief is, kunnen er geen afgebakende tijden worden ingevoerd, de instelling geldt dan voor de hele dag.
- 3. Wanneer u bepaalde tijden wilt instellen, schakel dan "Hele dag opname" uit.

Toepassingsvoorbeeld

Er moet van 11:00 - 7:00 worden opgenomen. Hiervoor moeten 2 tijdzones worden ingesteld: 1. 11:00 - 24:00 2. 00:00 - 7:00

- 4. Geef in het uitklapmenu het opnametype aan:
 - Duur
 - Beweging
 - Alarm
 - Beweging of alarm
 - Beweging en alarm
- 5. U kunt bij tijdafhankelijke opname maximaal 8 perioden vastleggen, telkens van 00:00 - 24:00; de verschillende perioden mogen elkaar niet overlappen.

Opmerking

Met de "Duur" legt u perioden vast waarin wordt opgenomen.

De andere triggers zoals bewegingsdetectie en/of alarm, schakelen alleen bij voorkomen van een van deze triggers de opname in.

- Via Kopieer kunt u deze instelling voor andere dagen of de volledige week overnemen
- 6. Sluit uw instellingen in het opnamevenster af met Toepassen en daarna OK

Codeer

TAB Opnemen

Door middel van het tijdschema worden de opnametijden resp. "triggers" (opnametype) voor de camera's ingesteld.

	C	Opname Configuratie	
Schema	Opname Configuratie substream		
Parameters >	Camera	IPC 1	
Geavanceerde Inst.	Parameters Encoderen.	Hoofdstream (Continu)	
Malaadia	Streamtype	Video ~	
vakaritie	Resolutie	1280'720(HD720P) ~	
	BitRate Type	Constant ~	
	Videokwaliteit	Medium ~	Medium ~
	Beeldfrequentie	Volledig kader ~	Volledig kader 🗸 🗸
	Max. Bitrate Modus	Algemeen ~	Algemeen ~
	Max. Bitrate(kbps)	4096 ~	
	Max. Bitrate Range Recommend	2304~3840(Kbps)	
	Pre-Opname	5s	
	Post-Opname	5s	
	Verlopen Tijd (dagen)	0	
Live Kijken			Volgende Back

In dit submenu zijn de volgende instellingsmogelijkheden beschikbaar:

Camera	In te stellen camera
Encodingparameter	In te stellen stream
Streamtype	Vooraf gedefinieerde stream vi- deo
Resolutie	Auto, WD1(960x480) 4CIF(704x576), 2CIF(704 x 288), CIF(352x288), QCIF(176x144)
Bitrate	Selectie van een variabele resp. constante bitrate
Videokwaliteit	Verschillende kwaliteitsniveaus +++: middelmatige kwaliteit ++++++: hoge kwaliteit
Beeldfrequentie	Instellingen van de beeldfre- quentie voor de stream
Max. bitrate-modus	Selectie van de modus voor de instellingen van de bitrate Gebruikersdef. (32 – 3072)
Max. bitrate (Kbps)	Instellingen van de maximale bitrate
Max. bitrate-bereik aanbevolen	Aanbevolen bitrate afhankelijk van de ingestelde resolutie, be- eldfrequentie enz.
Voorlooptijd	Tijd in seconden die voor een alarm wordt opgenomen
Nalooptijd	Tijd in seconden die na een alarm wordt opgenomen
Afgelopen tijd mar- keren	Instelling van de langste ops- lagtijd voor opgenomen be- standen.

Audio opnemen	Geactiveerd:
	Opname met audio gegevens

Bevestig de instellingen met een klik op **Toepassen** en verlaat het menu met **OK**.

TAB Substream

Opname Configuratie				
Schema	Opname Configuratie substream			
Parameters >	Camera	IPC 1		
Geavanceerde Inst.	Streamtype	Video		
Malaadha	Resolutie	320"240(QVGA)		
vakantie	BitRate Type	Variabel		
	Videokwaliteit	Hoogste		
	Beeldfrequentie	Volledig kader		
	Max. Bitrate Modus	Algemeen		
	Max. Bitrate(kbps)	1024		
	Max. Bitrate Range Recommend	4096~4096(Kbps)		
Line Miller			Volgende B	ack
Live kijken			volgende D	uun

De volgende parameters kunnen worden ingesteld:

Camera	In te stellen camera
Streamtype	Vooraf gedefinieerde stream vi- deo
Resolutie	Auto, 4CIF(704x576), CIF(352x288), QCIF(176x144)
Bitratetype	Selectie van een variabele resp. constante bitrate
Videokwaliteit	Verschillende kwaliteitsniveaus +++: middelmatige kwaliteit ++++++: hoge kwaliteit
Beeldfrequentie	Instellingen van de beeldfre- quentie voor de stream
Max. bitrate- modus	Algemeen, Gebruikersdef. (32 – 3072)
Max. bitrate (Kbps)	Weergave van de maximale bi- trate
Max. bitrate- bereik aanbevo- len	192~320 (Kbps)

Bevestig de instellingen met een klik op **Toepassen** en verlaat het menu met **Terug**.

Geavanceerde instelling



Overschrijf	Leg u vast of oudere opnamen moeten worden overschreven
	wanneer de harde schijf vol is

Vakantie

Opname Configuratie					
Schema	Vakanti	e instellingen			
Codeer	Nr.	Vakantie Naam	Status Start Datum	Eind Datum	Wijzig 🗖
Geavanceerde Inst		Holiday1	Uitgesche1.JanDag	1.JanDag	2
		Holiday2	Uitgesch: 1. JanDag	1.JanDag	2
Vakantie >		Holiday3	Uitgesch: 1.JanDag	1.JanDag	e .
		Holiday4	Uitgesche1.JanDag	1.JanDag	
		Holiday5	Uitgescha1.JanDag	1.JanDag	2
		Holiday6	Uitgescha1.JanDag	1.JanDag	
		Holiday7	Uitgescha1.Jan Dag	1.JanDag	
		Holiday8	Uitgescha1.Jan Dag	1.JanDag	
		Holiday9	Uitgesche1.JanDag	1.JanDag	
	10	Holiday10	Uitgescha1.JanDag	1.JanDag	
		Holiday11	Uitgesch:1.JanDag	1.JanDag	
		Holiday12	Uitgesche1.JanDag	1.JanDag	2
Live Kijken				-	Terug

In dit submenu kunnen 32 verschillende opnameinstellingen voor vakantie of feestdagen worden uitgevoerd Om deze instellingen uit te voeren, klikt u op het "Wijzig"-symbool

	Bewerk	en		
Vakantie naam	Holiday1			
Mode	Bij Maand			
Start Datum	Jan		1	
	Jan		1	

Vakantie naam	Handmatige invoer van de naam
	van de vakantie of de feestdag
Activeren	Activeren resp. deactiveren van
	de ingestelde vakantie
Mode	Op datum/op week/op maand
Start Datum	Selectie van de beginda-
	tum/begintijd
Eind Datum	Selectie van de eindda-
	tum/eindtijd

Bevestig uw instellingen met Toepassen en OK.

Disk Management

Harde schijven

Opmerking

Het apparaat kan een 2,5 inch SATA harde schijf beheren.

Voordat u kunt opnemen, moeten alle harde schijven "geïnitialiseerd" worden. Pas daarna herkent de recorder de harde schijven en de resp. toewijzingen.



Waarschuwing

Tijdens het initialiseren worden alle gegevens van de harde schijf gewist!

Zorg op tijd voor een back-up van de gegevens.

Harde schijf inbouwen

- 1.Koppel de recorder los van het lichtnet en open de afdekking.
- 2.Neem bij de omgang met elektronische apparatuur de ESD voorschriften in acht en zorg ervoor dat u geaard bent.
- 3.Open de behuizing niet in omgevingen met tapijt of andere vloerbedekking die statisch kan worden opgeladen.
- 4.Raak de onderdelen op het moederbord niet aan.

Waarschuwing

Wanneer u vragen heeft over deze stappen of de instructies niet duidelijk zijn, kunt u contact opnemen met uw installateur.

5.Bouw de harde schijf in en sluit de kabels aan.

6.Breng de behuizing weer aan en sluit het apparaat aan op het stroomnet.

Opmerking

Wanneer de ingebouwde harde schijf niet zichtbaar is, dient u de aansluitingen te controleren.

Klik in het menu op "Disk Management" om instellingen voor het beheer van de harde schijf uit te voeren.

Parameters van het harde-schijfbeheer



HDD-Informatie	
Label	Geeft het nummer van de interne
	aansluiting weer
Capaciteit	Capaciteit van de harde schijf in MB
Status	Geeft de huidige status van de
	harde schijven:
	Niet geïnitialiseerd
	Normaal
	Offline
Eigenschap	Redundant: voorzien voor back-
	up doeleinden
	Alleen lezen: beveiligd tegen
	schrijven
	 R/W: lezen en schrijven
Туре	Lokaal: ingebouwde harde schijf
	NFS: harde schijf op het netwerk
	Vermijdt indien mogelijk het ge-
	bruik van de NFS-opslag om even-
	tueel optredende compatibiliteits-
	problemen
Vrije ruimte	Geeft het vrije geheugen voor op-
	names ongeveer aan
Wissen	De harde schijf verwijderen

- 1. Selecteer de harde schijf door de checkbox aan te vinken.
- 2. Start het proces door op Init te klikken.
- 3. Bevestig de volgende vraag met OK.
- Op de statusbalk wordt de voortgang van de initialisatie weergegeven.
- 5. Wanneer het initialiseren is afgerond, verschijnt:

Harde-schijfinstellingen van de camera's

Klik op het submenu "Extra instellingen".

Modus: Opslag



Camera	Selectie van het te bewerken camerakanaal
Gebruikte opslag	Bestandsformaat van een op-
video	namebestand
HDD-capaciteit (GB)	Hardeschijfruimte in GB
Max. capaciteit	Leg het maximale opnameformaat
(GB) voor	op de harde schijf per camera
opname	vast.

- 1. Selecteer bij **Kopieer** of de instelling voor alle camera's moet worden overgenomen.
- 2. Bevestig de instellingen met een klik op **Toepassen** en verlaat het menu met **OK.**
 - die Festplattengruppe gespeichert werden sollen.
- 3. Klik op **Toepassen** en bevestig de nieuwe start in het volgende venster met **OK**.

Handmatig Management

Opname

Druk op de REC-toets of ga in het hoofdmenu naar Handmatig Management om een handmatige beeld-/video-opname te starten.

Klik op het submenu "Opname".

		Handmat	ig Management			
Opnemen >	<u>Opnemen</u>					
Alarmopname	IPC Recording by schedu	or D1 or ile I operation	D2 ^{D3} D3	ON D4 ON D	5 ⁰¹ D6	
	Continu	8				
	Motion Detectie					
Live Kijken						Back

IPC	Selectie van de instellingen voor alle camera's Klik op "Off" resp. "On" om de instellingen te wijzigen. "On groen" Opname volgens tijdschema,
	On geel: Opname door handmatige be- diening Off rood: Geen opname
Duur	Klik op het teken om de conti- nue opname voor alle kanalen voor de hele dag te activeren. Klik op "Ja" om de keuze te bevestigen.
Bewegingsdetectie	Klik op het teken om de be- wegingsdetectie voor alle ka- nalen voor de hele dag te ac- tiveren. Klik op "Ja" om de keuze te bevestigen.

Alarm

Selecteer hier de alarmuitgang die bij een paniekopname dient te worden geschakeld.

	Ha	andmatig Management	
Opnemen	Alarmopname		
Alarmopname >	Alarm Uit Nr.	Alarm Naam	Trigger
	192.168.254.7:8000->1		No
Lève Kiiken		Trigger Trigger alles	Verwijder alles Back
Live Rijken		ingger allow	Duck

U kunt meerdere alarmuitgangen bij een paniekreactie schakelen.

Selecteer **Activeren** om de geselecteerde alarmuitgang te activeren.

Klik op **Alle activeren** om alle alarmuitgangen te activeren.

Klik op Alle wissen om de instellingen te verwijderen.

Backup

Opname plannen

			Backup							
Opname plannen	Opname plannen									
Bij Evenement	☑ IPC	☑ D1	✓ D2	∠ D3	☑ D4	Z (05	☑ D6		
	Start/End time of record		18-06-2014	15:01:31	23-06-2014	10:38	3:54			
	Video Type		Alles							
	Bestand Type		Alles							
	Start Tijd		23-06-2014				00:00	:00		O
	Eind Tijd		23-06-2014				23:59	:59		٥
Live Kijken								Zoeken	Ва	ck

Opmerking

Met de exportfunctie kunnen belangrijke opnamen naar aangesloten externe media worden gekopieerd zoals bv.

- USB-media
- USB-harde schijf
- DVD-brander etc.
- Bij de selectie "Exporteer" worden alle opnames van de geselecteerde periode geëxporteerd. Let op dat hierbij niet meer dan 24 uur kunnen worden geëxporteerd.

1.Voer de parameters in, zie pagina 160.

2.Klik op **Details** om het zoeken te beperken.



- De omvang van de verschillende opnamen en de totale omvang van alle gevonden bestanden wordt weergegeven.
- Door op het "Afspelen"-symbool te klikken, kunt u de betreffende opname bekijken
- Voor het blokkeren of vrijgeven van een bestand klikt u op het "Vergrendet"-symbool.

3. Klik op **Export** om naar het scherm voor exporteren te gaan.

	Back	up		
Apparaat Naam 🛛 🛛	SB1-1			Ververs
Bestand Naam	Grootte Type	Datum Wijzi	ging	Verw Afsp
tvvr30004_int_v1_0	21,071KB Bestand	18-10-2013	09:36:48	×
	3,831MB			
	Nieuw Besta	Formatteer	Backup	Annuleer

- 1.Kies in het uitklapmenu het medium waar de gegevens naartoe meten worden gekopieerd
- 2.Wanneer het gewenste medium niet in de lijst staat, klikt u op Ververs.
- Wanneer het medium dan nog steeds niet wordt weergegeven, koppelt u de recorder los van de recorder en maakt u de verbinding opnieuw. Raadpleeg hiervoor de handleiding van de fabrikant.
- 3.Klik op **Backup** om te beginnen met exporteren. De voortgang van het proces wordt weergegeven

Backup	
Exporeren 1/3:	
	Annuleer

1 Opmerking

Nadat de gegevens zijn geëxporteerd, kunt u de gegevens op het medium selecteren en afspelen met de meegekopieerde player. Op die manier kunt u controleren of het exporteren foutloos is verlopen.

Evenement (gebeurtenistype "Beweging")

			Backup						
Opname plannen	Bij Evenement								
Bij Evenement >	Event Type		Beweging						
	Start Tijd		23-06-2014			00:	00:00		G
	Eind Tijd		23-06-2014			23:	59:59		0
	I PC	⊻ D1	☑ D2	∠ D3	⊻ D4	∠ D5	🖬 D6		
Live Kijken							Zoeken	Back	

Leg de opnameperiode vast waarin u wilt zoeken met behulp van de keuzevakjes bij "startijd" en "eindtijd". Selecteer de camera door het keuzevakje te activeren resp. te deactiveren en klik op **Zoeken**.

Bij beide gebeurtenistypes veschijnt na het indrukken van de knop **Zoeken** het volgende venster:

	Bev	veging	
Bron	Start Tijd	Eind Tijd	^
🗌 A1	16-10-2013 08:45:03	16-10-2013 08:45:39	Ξ
🔳 A1	16-10-2013 08:45:48	16-10-2013 08:46:06	
🔳 A1	16-10-2013 08:46:15	16-10-2013 08:46:43	
🔳 A1	16-10-2013 08:46:54	16-10-2013 08:47:14	
🔳 A1	16-10-2013 08:47:34	16-10-2013 08:47:49	
🔳 A1	16-10-2013 08:47:54	16-10-2013 08:48:11	
🔳 A1	16-10-2013 08:48:37	16-10-2013 08:48:45	
🔳 A1	16-10-2013 08:48:56	16-10-2013 08:49:08	
🔳 A1	16-10-2013 08:49:22	16-10-2013 08:49:47	
🔳 A1	16-10-2013 08:49:49	16-10-2013 08:50:01	
🔳 A1	16-10-2013 08:50:06	16-10-2013 08:50:19	
🔳 A1	16-10-2013 08:50:50	16-10-2013 08:51:22	
🔲 A1	16-10-2013 08:51:23	16-10-2013 08:51:38	~
Totaal: 542 P:1/6			+
	30s		
Post-play	30s		
		Exporteer Details Annul	eer

Selecteer de bestanden die u wilt exporteren door het keuzevakje te activeren resp. te deactiveren. Bij "preplay" resp. "post-play" kunt u de voor- resp. na-alarmtijd instellen. Hiermee kunt u de lengte van uw exportvideo vastleggen.

Klik op **Details** om de geselecteerde video te bekijken. Voor gedetailleerde informatie over het venster, zie **Opname Konfiguratie** (p. 151).

Opmerking

De "pre-play"-opnames/vooralarmopnames kunnen alleen worden bekeken, indien de opname is gestart voor het alarm plaatsvond.

Opmerking

De submenu's "Opname Konfiguratie" en "Foto" zijn vergelijkbaar en worden daarom niet afzonderlijk beschreven.

Onderhoud

1 Opmerking

Het menu dient voor het onderhoud van de recorder en mag uitsluitend worden gebruikt door ervaren gebruikers.

			Onderhoud					
Systeem Informatie >	Apparaat Informatie	Camera	Opname Configuratie	Alarm	Netwerk	HDD		
Log Zoeken	Apparaat Naam		TVVR36000 ABUS	DVR				
Configuratie	Model		TVVR36000					
Opwaarderen	Serienummer		0620140409AARR	15849284 c10	1WCVU			
Standaard	Codeer Versie		V5.0 Build 140523	610				
Net Detectie			tore, and troops					
SMART								
Live Kijken							Bac	*

Menu	Instelling	Ρ.
Systeem In- formatie	Apparaatinformatie (serie- nummer, firmwarestatus etc.)	160
Log Zoeken	In het logbestand kan worden gezocht volgens bepaalde cri- teria, bv. alarm, uitzondering, bediening of informatie van op- name of informatie (S.M.A.R.T. status van de harde schijf)	160
Configuratie	Instellingen exporteren of im- porteren	161
Firmware Upgrade	Firmware-update uitvoeren	162
Standard	Systeemreset	162
Net Detectie	Weergave van de transmissie- en ontvangerrate van de recor- der	162
S.M.A.R.T	Controleren van de harde schijf op fouten	49

Systeem Informatie

			Onderhoud				
Systeem Informatie	> Apparaat Informatie	Camera	Opname Configuratie	Alarm	Netwerk	HDD	
Log Zoeken	Apparaat Naam		TVVR36000 ABUS	DVR			
Configuratie	Model		TVVR36000				
Onwaarderen	Serienummer		0620140409AARR4	5849284	1WCVU		
opmaaluelell	Firmware Versie		V2.3.6, A Build 140	618			
Standaard	Codeer Versie		V5.0, Build 140523				
Net Detectie							
S.M.A.R.T.							
Live Kijken							Back

Opmerking

In het informatiemenu worden zowel de technische gegevens van het apparaat als informatie over de verschillende instellingen van de camera's, opname, alarm, netwerk en HDD weergegeven.

Dit is bijvoorbeeld nuttig bij support-vragen.

Log zoeken

	i i		Onderhoud					
Systeem Informatie	Los Tester	Los Barris						
Log Zoeken >	Log Zoeken	Log Export						
Configuratie	Start Tijd		03-07-2014	00:0	0:00			0
coningurune	Eind Tijd		03-07-2014	23:5	9:59			0
Opwaarderen	Belangnjk		Alles					
Standaard	Minder Bei.		Alles					
Net Detectie	Nr. B	elangrijk	Tijd	Minder Bel.	Parameter	Afspelen	Details	- ĉ
S.M.A.R.T.	1 🖥	Werking	03-07-2014 08:05:19	Lokale HDD Initialisatie	e N/A	-	~	-
		Informatie	03-07-2014 08:05:19	Start Opname	N/A			
		Informatie	03-07-2014 08:05:19	Start Opname	N/A			
		Informatie	03-07-2014 08:05:19	Start Opname	N/A			
		Werking	03-07-2014 08:05:20	Remote Parameter V	Netwerk			
		Alarmopname	03-07-2014 08:05:24	Motion Detectie Begin	N/A	•		
		Werking	03-07-2014 08:05:28	Remote Parameter V	Netwerk			
		Werking	03-07-2014 08:05:30	Remote Parameter V	Netwerk			
		Alarmopname	03-07-2014 08:05:30	Motion Detectie Einde	N/A			
	10	Werking	03-07-2014 08:05:34	Remote Status Verkri	. N/A			
		Werking	03-07-2014 08:05:34	Remote Parameter V	IPC			
	Totaal: 200	0 P-1/20	00.07.0044.00:05:44					¥
	Totaal. 200	0 F.1/20						

1 Opmerking

Het zoeken naar gebeurtenissen kan aan de hand van de volgende types/gebeurtenissen/ parameters worden uitgevoerd:

- Alles
- Alarm
- Uitzondering
- Werking
- Informatie

Filter1	Filter2
Alles	-
Uitzondering	Alles
	Video Signaal Verloren
	Videosignaal uitzondering
	Illegale Inlog
	HDD Fol
	HDD Fout
	IP Conflict
	Netwerk Verbroken
	Uitzondering opname
	 Video in-/uitgangssignaal niet gelijk
	Opnamebuffer
Proces	 Alle Power On Lokaal: Niet geplande uitschakeling Lokaal: Uitschakelen, Her- starten, Aanmelden, Afmel- den Lokaal: Instellingen wijzi- gen Lokaal: Update Lokaal: Opname starten
Informatie	 Alles HDD Informatie HDD S.M.A.R.T. Start / Stop Opname Start / Stop Vangst Verwijder Verlopen Opname Netwerk HDD Informatie

- 1.Kies de gebeurtenis waar u in het logbestand naar wilt zoeken en kies een subparameter.
- 2.Voer datum en tijd in bij "Start tijd" en "Stop tijd" en klik op **Zoeken.**
- 3.Het resultaat wordt als volgt weergegeven:

				Onderhoud					
Systeem Informatie	Loss Testers	Les Devet							
Log Zoeken >	Log Zoekon	LogExport							
Configuratie				16-10-2013	00:0	0.00			•
				21-10-2013	23.5	9.59			•
Opwaarderen	Dolangrije			Alles					
Standaard				Allus					
Net Detectie	Nr.	Belangrijk	Tijd		Minder Bel.	Parameter	Afspelen	Details	î.
	1	Informatie	16-	10-2013 00:10:48	HDD SMART	N/A	-	~	=
		Informatie		10-2013 01:10:50	HDD SMART				
		Informatie		10-2013 02:10:54	HDD SMART				
		Informatio		10-2013 03:10:58	HDD SMART				
		Informatie		10-2013 04:11:02	HDD SMART				
		Informatie	16-	10-2013 05:11:06	HDD SMART	N/A			
		Informatie	16-	10-2013 06:11:09	HDD SMART				
		Informatie	16-	10-2013 07:11:13	HDD SMART				
		Informatie		10-2013 08:11:16	HDD SMART				
		+ Alarmophame		10-2013 08:44:18	Motion Detectie Begin				
		+ Alarmopname		10-2013 08:45:01	Motion Detectie Einde				
		+ Alarmopname		10-2013 08:45:03	Motion Detectie Begin				
		Werking		10-2013 08:45:36	Lokale Instelling	Codeer			
	Totaal: 20	00 P:1/20							•
Live Kilkon					Backup	Zoeken		Back	_

 Het wisselen van de pagina's geschiedt via de navigatiebalk:



1	Opmerking
1	Druk voor het vooruit-, resp. achteruitbladeren op (3), resp. (2). Druk voor het springen naar de eers- te, resp. laatste pagina op (4), resp. (1). Om naar een bepaalde pagina te gaan, voer dit in het veld bij (5) in en bevestig dit met een klik op (6).
,	Klik op Details voor gedetailleerde informatie.
•	Klik op Afspelen wanneer u de opname bij de gebe- urtenis wilt afspelen.

 Klik op Experteer om het logbestand te kopiëren naar een USB-medium.

		Onder	noud				
Systeem Informatie	Exportoor/Importeer Con	liouratio					
_og Zoeken	Apparaat Naam	USB1-1				Verve	rs
Configuratie	Bestand Naam		Grootte Type	Datum Wijzi	ging	Verw.	
Opwaarderen	tvvr30004_int_v1_0_	dsc 3	1,071KB Bestand	18-10-2013	09:36:48	×	
tandaard							
lot Detectie							
	Vrije Rujmte	3 831MB					
ive Kiiken		Ni	euw Bestand	Importeer	Backup	Ba	ck

1 Opmerking

De configuratiebestanden bevatten alle instellingen van de recorder die u na de eerste ingebruikname heeft geconfigureerd. Deze bestanden kunnen op een USB-medium worden opgeslagen. Hiermee kunt u een tweede recorder configureren met identieke instellingen.

Firmware Upgrade



Opmerking

Een update kan worden uitgevoerd vanaf een USB-medium, via het netwerk of via FTP.

- Kopieer het bestand voor de update met de extensie *.mav naar de hoofdmap van een USBstick.
- Sluit de USB-stick aan op één van de USBaansluitingen van de recorder.
- 1.Selecteer de USB-aansluiting, klik eventueel op Ververs.
- 2.Selecteer het updatebestand en klik op de knop **Opwaarderen**.
- 3.Wacht tot het systeem opnieuw wordt gestart.
- 4.Controleer de nieuwe firmwareversie in het menu **On**derhoud / "System Informatie".

Opmerking

- Update via FTP verloopt op dezelfde manier als hierboven beschreven, de PC moet zich in hetzelfde lokale netwerk bevinden!
- Configureer een PC als FTP-server.
- Voer het IP-adres van de FTP-serverin.

Standaard





Opmerking

Bij deze optie worden de fabrieksinstellingen hersteld (reset).



Waarschuwing

Alle instellingen die u sinds de inbedrijfstelling heeft uitgevoerd (camera's, opname-

instellingen, alarmen enz.) worden daarbij gewist!

Voorkom verlies door vooraf de instellingen op te slaan. Na uitvoering van de reset kunt u deze weer inlezen.

Netzwerk



i

Opmerking

Hier wordt informatie over het netwerkverkeer en de netwerkinterfaces weergegeven.

TAB Netwerkbelasting



De hoeveelheid ontvangen en verzonden gegevens wordt grafisch weergegeven.

In het veld onder de grafiek worden afhankelijk van de netwerkinstellingen de status en informatie over één, resp. twee netwerkaansluitingen weergegeven.

TAB Netwerkidentificatie



Bij "Adres Bestemming" kunt u de verbinding met een ander apparaat, zoals bijvoorbeeld een computer, controleren ("pingen"). Voer het netwerkadres van het te controleren apparaat (bijv. 192.168.0.25) in en druk op **Test**.

Informatie over twee parameters verschijnen:

Parameter	Instelling
Gemiddelde vertraging	De tijd die het gepingde apparaat nodig heeft om te antwoorden
Pakker verlies tarief:	geeft in procent aan, hoeveel pro- cent van de pakketten niet werden overgedragen

Opmerking

Bij een hoge pakketverlieswaarde wordt aanbevolen de "Netwerktest" te herhalen.

Opmerking

Als de hoge pakketverlieswaarde blijft optreden dient u uw netwerk op defecte bedrading of schade in de leiding te controleren.

Hoe hoger de pakketverlieswaarde is, hoe slechter de verbinding tussen het gepingde apparaat en de recorder is.

Bij "Netwerk Pakket export" kunt u de instellingen van de afzonderlijke aansluitingen, resp. - afhankelijk van de instelling van de aansluiting, exporteren.

- 3. Selecteer bij "Apparaat Naam" een opslagmedium, waarop de instellingen moeten worden opgeslagen.
- 4. Klik op Export.

Packet exporteren		
		Annuleer

- Na afloop van de voorgangsweergave verschijnt bij succesvolle initialisatie een tipvenster. Sluit deze met OK.
- Klik op status, om de status van de LANaansluitingen (verbonden/niet verbonden) te laten weergeven.
- Klik op **Netwerk**, om uw netwerkinstellingen te wijzigen (zie p.141).

TAB Netwerk Status

	Undernou	1	
Systeem Informatie	Verkeer Network Detectie Network Status		
Log Zoeken	Time	Bandbroodto	
Configuratie	Voorbeeld op afstand	Obps	
Opwaarderen	Remote Afgespeeld/Download	Obps	
Standaard	Net Totaal Vrij	60Mbps	
Net Detectie	>		
		Ver	vers
		Ba	ek

Overzicht van de bandbreedte.

Met een klik op **Actualiseren** kunt u de gegevens vernieuwen. SMART

	Onderhoud										
Systeem Informatie	S.M.A.R	.T. Instellingen	Bad Secto	r Detection							
Log Zoeken	Gebruik de disk als het mislukt										
Configuratie	HDD										
Opwaarderen	Self-te	st Status		Not tested							
Standaard	Self-te	st Type		Short Test							
Net Detectie	S.M.A	.R.T.									
S.M.A.R.T.	Temeperatuur (°C)			40							
	Zelf-evaluatie			Overslaan							
	Al-evaluatie		Functioneel								
	S.M.A.F	R.T. Informatie									
	ID	Attribuut naam		Status	Vlaggen	Drempel	Waarde	Slechts	Rauwe Wa	arde	^
	0x1	Raw Read Err	ror Rate	ОК	2f	51	200	200	0		
	0x3	Spin Up Time		OK			157	153	1150		
	0x4	Start/Stop Co	unt	OK	32		100	100			
	0x5	Reallocated S	ector Count	ок		140	176	176	1050		
	0x7	Seek Error Ra	ite	OK	2e		200	200	332		
	0x9	Power-on Hou	irs Count	OK	32		99	99	1194		
	Ava Coin Lis Bate/ Count		OK.			100	252	^ -	Death	Ť	
Live Kijken								võlgen	ie e	Back	

Klik op het submenu "S.M.A.R.T".

In dit submenu heeft u de mogelijkheid om de harde schijf op fouten te controleren.



HDD	Selectie van de te bewerken harde schijf
Zelftest-status	Geeft de status van de actuele zelf-
	test weer.
Zelftesttype	Selecteer het type voor de zelftest.
	Korte test / Expanded Test/ Transport Test
S.M.A.R.T	Klik het pictogram aan om de zelf- test te starten.
Temperatuur (°C)	Weergave van de temperatuur van de harde schijf
Inschakelen	Weergave van de bedrijfsdagen
(dagen)	van de harde schijf
Zelf-evaluatie	Statusweergave van de zelf- evaluatie
Complete analyse	Statusweergave van de analyse

Bevestig de instellingen met een klik op **Toepassen** en verlaat het menu met **OK**.



Let op:

Als er maar één harde schijf geïnstalleerd is, en deze de status "Alleen lezen" krijgt, kan het apparaat geen opnames uitvoeren!

Status harde schijf controleren

U kunt de status van elke harde schijf in het menu Onderhoud controleren. In de log-gegevens wordt de SMART-informatie opgeslagen (Self-Monitoring, Analysis and Reporting Technology).

- Roep hiertoe het logbestand op en zoek naar informatie/S.M.A.R.T. Harde schijf. Alarmen harde schijf instellen
- U kunt alarmen vastleggen die u informeren over fouten op de harde schijf.

Roep hiertoe Waarschuwing in het menu Instellingen op.

Uitschakelen



i Opmerking

- Selecteren Vergrendel om het menu blokkeren.
- Selecteer **Uitzetten** om het apparaat het • uitschakelen.
- Selecteer Herstarten starten, om een reboot (uitschakelen, opnieuw inschakelen) uit te voeren.

Display



Opmerking Zie beschrijving p.141.

Oplossen van storingen

Lees de onderstaande instructies en opmerkingen door om de mogelijke oorzaak voor een storing vast te stellen voordat u contact opneemt met de technische ondersteuning.

Storing	Oorzaak	Oplossing
Geen stroom.	Netkabel is niet aangesloten.	Netkabel goed op het stopcontact aansluiten.
	Netschakelaar staat OFF.	Netschakelaar op ON zetten.
	Geen spanning op het stopcontact.	Evt. ter controle een ander apparaat op dit stopcontact aansluiten.
Geen beeld.	Het beeldscherm is niet ingesteld op ont- vangst .	Stel de juiste videomodus in totdat er een beeld van de recorder verschijnt.
	Videokabel niet correct aangesloten.	Videokabel correct aansluiten.
	Aangesloten monitor is uitgeschakeld.	Monitor inschakelen.
Geen geluid.	Audiokabels zijn niet correct aangesloten.	Audiokabels correct aansluiten.
	Via de audiokabels aangesloten apparatuur niet ingeschakeld.	Via de audiokabel aangesloten apparatuur niet ingeschakeld.
	Audiokabel beschadigd.	Kabel vervangen.
Harde schijf werkt niet.	Verbindingskabels zijn niet correct aangeslo- ten.	Kabels correct aansluiten.
	Harde schijf defect of niet compatibel.	Harde schijf vervangen door een juiste ver- sie.
USB-aansluiting werkt niet.	Apparaat wordt niet ondersteund.	Ondersteund USB-apparaat aansluiten, USB2.0.
	Er wordt een USB-hub gebruikt.	USB-apparaat direct aansluiten.
Geen netwerktoegang.	Netwerkkabel los.	Netwerkkabel aansluiten.
	Netwerkinstellingen (DHCP, IP-adres etc.) niet correct.	Netwerkinstellingen controleren en evt. cor- rigeren.
Afstandsbediening werkt niet.	Batterijen verkeerd geplaatst (polariteit, +,-) of leeg.	Vervang de batterijen door nieuwe. Om de recorder met de afstandsbediening te be- dienen moet de afstandsbediening op de re- corder worden gericht.
	Afstandsbediening is te ver van de recorder verwijderd.	Gebruik de afstandsbediening op een af- stand van maximaal 7 meter.
	Er is een obstakel tussen de afstandsbedie- ning en de recorder.	Verwijder het obstakel.
	Te sterke verlichting of TL-buizen.	Sterke invloed van TL-buizen voorkomen.
Opnemen niet mogelijk.	Geen HDD resp. HDD niet geïnitialiseerd.	Harde schijf inbouwen en initialiseren.
Recorder schakelt plotseling uit	De temperatuur in de recorder is te hoog.	Maak de recorder schoon resp. verwijder al- le voorwerpen die de ventilatie kunnen be- perken.

Recorder reinigen en onderhouden

Opmerking

- De recorder is onderhoudsvrij
- Bescherm de recorder tegen stof, vuil en vocht

Technische gegeven	S				
Fechnische wijzigingen en fouten voorbehouden. De afmetingen zijn benaderingen					
ABUS digitale recorder	TVVR36000				
Videocompressie	H.264				
Camera-ingangen	6 (4x PoE + 2x IP)				
Monitoruitgangen	1 x VGA, 1 x HDMI				
Bedrijfsmodus	Triplex				
Resolutie (live kijken)	VGA: 1080P: 1920*1080/60 Hz, 1280*1024/60 Hz, 720P: 1280*720/60 Hz, 1024*768/60 Hz				
Resolutie @ beeldfrequentie per camera (opname)	WD1, 4CIF, 2CIF, CIF, QCIF @ 25 fps				
Totale beeldfrequentie	100 fps				
Compressieniveaus	6				
a-alarmgeheugen 0–30 sec. / 5–900 sec.					
Opslagmedium	1 x 2,5" SATA HDD				
Gegevensback-up	1 x USB 2.0				
Weergaven	1 / 2 / 4				
Opnamemodi	Handmatig, tijdschema, bewegingsdetectie, alarm				
Zoekmodi	Naar gebeurtenis, datum & tijd, S.M.A.R.T				
Gebruikersniveaus	2 (max. 31 gebruikers)				
Netwerkaansluiting	1 x RJ45 10/100 Mbps				
Gelijktijdige netwerktoegang	128 cameraverbindingen				
Netwerkfuncties	Live kijken, weergave, gegevensexport				
DDNS	ν				
NTP	ν				
Alarmering	Akoestisch waarschuwingssignaal, OSD-signaal, e-mail				
Besturing	USB-muis				
OSD-talen	Duits, Engels, Frans, Nederlands, Deens, Italiaans, Pools, Spaans, Zweeds, Russisch				
Stroomvoorziening	48 VDC, 1,5 A, 50~60 Hz				
Opgenomen vermogen	<10 W (zonder harde schijf PoE voeding)				
Bedrijfstemperatuur	-10 °C ~ + 55 °C				
Afmetingen (bxhxd)	200 x 45 x 200 mm				
Gewicht	≤ 0,8 kg zonder harde schijf				
Certificeringen	CE				

HDD opslagcapaciteit

De benodigde opslagcapaciteit voor opname en bewaking is, naast de fysieke opslagcapaciteit van de gebruikte harde schijf, afhankelijk van de ingestelde resolutie en de beeldfrequentie van de opname.

Op de meegeleverde cd vindt u een rekenmachine om het benodigde geheugen op een harde schijf te berekenen. Daarnaast kunt u deze software ook op onze homepage downloaden.

Overzicht van verbinding combinaties

De mogelijkheid bestaat om een Spot-monitor aan te sluiten. In de tabel hieronder kunt u zien welke combinaties mogelijk zijn. Een vinkje betekent mogelijk, een kruisje betekent niet compatibel met elkaar.

VGA + HDMI	VGA only	HDMI only
✓	\checkmark	✓

Afvoeren

Verwijzing naar de EG-richtlijn voor oude elektrische- en elektronische apparatuur

In verband met de bescherming van het milieu mag deze recorder aan het einde van de levensduur niet worden afgevoerd met het huishoudelijk afval. Dit apparaat kan worden afgevoerd volgens de geldende landelijke richtlijnen. Neem de plaatselijk geldende voorschriften voor de afvoer van deze materialen in acht.



Voer dit apparaat af volgens de EG richtlijn voor elektronisch en elektrotechnisch afval 2002/96/EC - WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment). Bij vragen kunt u contact opnemen met de verantwoordelijke instantie in uw gemeente. Adressen voor het inleveren van uw oude apparatuur krijgt u bv. bij de gemeente, de plaatselijke reinigingsdiensten of bij uw leverancier.

EU-richtlijn 2002/95/EG (RoHS-richtlijn)

Dit apparaat voldoet aan de RoHS-richtlijn

Voldoen aan de RoHS-richtlijn betekent dat het product of component geen van de volgende substanties in een hogere dan de volgende concentratie bevat in homogene materialen, tenzij de substantie deel uitmaakt van een toepassing die van de RoHS-richtlijn is uitgezonderd.

a)0,1 % lood (naar gewicht),

b)Kwik,

c)Zeswaardig chroom,

d)Polybroombifenylen (PBB) en polybroomdifenylethers (PBDE)

e)0,01 % cadmium (naar gewicht)

Glossarium

Gebruikte vaktermen

1080i

HDTV beeldsignaal met 1060 pixel en geïnterlinieerde beeldopbouw.

16:9

Beeldverhouding van een breedbeeldmonitor dat is afgeleid van het bioscoopformaat.

720p

HDT beeldsignaal van 1280 x 720 pixel en progressieve beeldopbouw.

RESOLUTIE

Het standaard PAL televisiesysteem geeft TV beeld weer met 576 lijnen met normaal 768 beeldpunten Hoge resolutie TV (HDTV) werkt met minimaal 1280 x 720 beeldpunten.

BEELDDIAGONAAL

Indicatie van de afmetingen van een beeldscherm: de afstand van de linkeronderhoek tot de rechterbovenhoek in inch (") of centimeters (cm).

BROWSER

Programma voor het weergeven van pagina's op het World Wide Web (www, onderdeel van internet).

CIF

"Common Intermediate Format".

Oorspronkelijk bedoeld voor het omrekenen van PAL naar NTSC. CIF komt overeen met een videoresolutie van 352 x 288 pixel, 2 CIF 704 x 288 pixel, 4 CIF 704 x 576 pixel.

CINCH

Veelgebruikte busaansluiting voor analoge of KBOS videosignalen.

DDNS

"Dynamic Domain-Name-System" vermelding.

Netwerkservice die de IP-adressen van de gebruikers in een database bijhoudt en onderhoud.

DHCP status

"Dynamic Host Configuration Protocol".

Netwerkprotocol dat het mogelijk maakt om apparatuur (clients) automatisch aan bestaande netwerken te koppelen. Hierbij wijzen DHCP-servers (zoals bv. internet routers) automatisch het IP-adres, het subnetmasker, de gateway de DNS-server en evt. de WINS-server toe aan de clients. Aan de kant van de client hoeft daarvoor alleen het automatisch verkrijgen van een IP-adres te worden ingeschakeld.

DOMAIN

Domein (naamruimte) voor de identificatie van internetpagina's (bv. www.abus-sc.nl).

DUAL-STREAM

Dualstream is de naam van een transmissiemethode voor video. Er worden gelijktijdig twee streams verzonden, bv. via een netwerk, één stream in hoge en één in lage resolutie. De zgn. "main stream" heeft een 4CIF resolutie, de zgn. "substream" slechts CIF.

DVR

Digitale videorecorder. Een apparaat voor het opnemen van verschillende video- en audiobronnen (analoog en digitaal). De gegevens worden vóór de opname gecomprimeerd en vervolgens op bv. een harde schijf opgeslagen.

KBOS/CVBS

Afkorting voor kleur, beeld, onderdrukking en synchronisatie. De eenvoudigste vorm videosignaal, ook wel "composiet signaal". De beeldkwaliteit is relatief laag.

H.264

(MPEG-4 AVC): standaard voor zeer efficiënte compressie van videosignalen. Wordt onder andere gebruikt bij Blu-ray en videoconferentiesystemen.

HDD

"Hard Disk Drive": harde schijf (gegevensopslag op magnetische schijven).

Digitale opslag in computers of DVR's.

GIGABYTE

Eenheid voor de opslagcapaciteit van opslagmedia (HDD, USB, SD/MMC-geheugenkaarten.

HDVR

Hybride DVR. DVR voor de opnamen van analoge camera's en netwerkcamera's.

http

"Hypertext Transfer Protocol".

Een protocol voor de overdracht van gegevens via netwerken. Voornamelijk gebruikt voor de weergave van internetpagina's in een browser.

INTERLACED

Geïnterlinieerde opbouw van een videobeeld (TV).

IP-ADRES

Een adres in een computernetwerk, gebaseerd op het Internet Protocol (IP). Hiermee is het mogelijk om verschillende apparatuur binnen het netwerk te adresseren en op die manier exclusief verbinding te maken.

JPEG

Compressiemethode voor foto's met relatief gering kwaliteitsverlies. De meeste digitale camera's slaan de foto's in het JPEG formaat op.

MPEG

Afkorting voor Moving Picture Experts Group. Het gaat hierbij om een internationale standaard voor het comprimeren van bewegende beelden. Op een DVD zijn de digitale audiosignalen in dit formaat gecomprimeerd en opgenomen.

NTP

"Network Time Protocol"

Een protocol voor het synchroniseren van de tijd via een netwerk. Ook SNTP (Simple Network Time Protocol), dit is een vereenvoudigde versie van het protocol.

NTSC

Standaard voor kleurentelevisie in de VS. Het systeem verschilt op enkele punten van de Europese norm PAL. Een volledig NTSC beeld bestaat bv. uit 480 zichtbare van in totaal 525 lijnen. Er worden per seconde 60 halve beelden weergegeven. In vergelijking met PAL is het systeem gevoeliger voor kleurafwijkingen.

PAL

"Phase Alternating Line". Europese norm voor kleurentelevisie. Er wordt gebruik gemaakt van 576 zichtbare beeldlijnen. Met de lijnen die worden gebruikt voor de stuursignalen bestaat een volledig beeld uit 625 lijnen. Er worden per seconde 50 halve beelden weergegeven. De fase van het kleurensignaal wisselt daarbij van beeldlijn tot beeldlijn.

PANEL

Vakterm voor het inwendige van een vlak beeldscherm (men spreekt dan van LCD of plasma panels).

PC

Een "Personal Computer" kan als terminal op afstand worden gebruikt met de meegeleverde software of met een browser.

PIXEL

"Picture element". Beeldpunt, beeldelement. De kleinste eenheid van een digitaal verzonden of weergegeven beeld.

PIP

"Picture in Picture". Afkorting voor de "Beeld-In-Beeld" functie waarbij op het beeldscherm gelijktijdig twee signaalbronnen worden weergegeven. De tweede signaalbron wordt daarbij over de eerste heen gelegd.

PPPoE

"PPP over Ethernet" (Point-to-Point protocol).

Netwerkprotocol voor het opbouwen van een verbinding via een kieslijn zoals bijvoorbeeld wordt gebruikt bij ADSL aansluitingen.

PROGRESSIVE

Aftasting resp. weergave van een beeld per beeldlijn, in tegenstelling tot de geïnterlinieerde beeldopbouw zoals bij "interlaced".

PTZ

"Pan-Tilt-Zoom".

Draaien, kantelen, zoomen bij gemotoriseerde camera's. **USB**

"Universal Serial Bus".

Seriële busaansluiting om bijvoorbeeld opslagmedia bij een draaiende PC aan te sluiten. Maximaal bruikbare transmissiesnelheid bij USB 2.0: ca. 320 Mbit/sec. (ca. 40 MB/sec.).

HDMI/VGA

"Video Graphics Array". Een bij de PC gebruikelijke interface voor analoge videosignalen. Het gaat hierbij in principe om RGB signalen.

INCH

Een maat voor de beeldschermdiagonaal Een inch (") komt overeen met 2,54 cm. De belangrijkste standaardmaten van 16:9 beeldschermen: 26" (66 cm), 32" (81 cm), 37" (94 cm), 42" (106 cm), 50" (127 cm), 65" (165 cm).
Over de ingebouwde harde schijf

De ingebouwde harde schijf (HDD) is zeer gevoelig. Bedien de recorder volgens de handleiding om storingen van de harde schijf te voorkomen. Belangrijke opnamen moeten worden veiliggesteld op externe media om gegevensverlies te voorkomen.

Opmerking

- De recorder mag tijdens bedrijf niet worden bewogen.
- Vocht in de recorder kan condenseren en de werking van de harde schijf verstoren.
- Verwijder nooit de stekker uit het stopcontact wanneer de recorder is ingeschakeld en onderbreek de stroomtoevoer nooit via de zekeringschakelaar.
- Verplaats de recorder niet meteen na het uitschakelen. Voordat u de recorder verplaatst dient u de volgende stappen te volgen:
 1. Wacht na de melding OFF (op de display van de recorder) ten minste twee minuten
 - 2. Verwijder de stekker uit het stopcontact.
 - 3. Verplaats de recorder.
- Bij een stroomstoring terwijl de recorder in bedrijf is kunnen gegevens op de harde schijf verloren gaan. Maak altijd gebruik van een UPS!
- De harde schijf is zeer gevoelig. Onjuiste bediening of een ongeschikte omgeving kan de harde schijf na een bedrijfsduur van enkele jaren beschadigen. Indicaties daarvoor zijn het onverwacht stoppen van de weergave of zichtbare mozaïekeffecten in het beeld. Voor een defect van de harde schijf zijn er mogelijk geen aanwijzingen.
- Bij een defecte harde schijf is het niet mogelijk om opnamen af te spelen. In dit geval moet de harde schijf worden vervangen.

ABUS 4-kanaals netwerkvideorecorder

TVVR36000

Fabrikant ABUS Security-Center GmbH & Co. KG Linker Kreuthweg 5 86444 Affing (Germany)



Enregistreur vidéo réseau 4 canaux ABUS TVVR36000



Notice d'utilisation

CE

Version 1.0

Français

Les recommandations contenues dans cette notice d'utilisation sont importantes pour la mise en service et l'utilisation du produit.

Nous vous prions de bien vouloir les respecter. Si vous étiez amené à revendre le produit, nous vous prions de bien vouloir transmettre cette notice au nouvel acquéreur.

Nous vous recommandons également de conserver cette notice d'utilisation afin de pouvoir la consulter à tout moment.

Le sommaire disponible donne un aperçu du contenu et renvoie aux pages correspondantes.

Vue d'ensemble de l'appareil

Voir p. 186

Panneau arrière



Eclairage LED



Commande du système

Généralités

Vous pouvez piloter l'appareil comme suit :

Dispositifs de commande sur le devant de l'appareil

Souris USB

Connecteurs au dos de l'appareil

Remarque

Voir la vue d'ensemble, p. 174.

N°	Désignation
	Fonction
1	Désignation
	Fonction
2	AUDIO IN : entrée audio RCA
3	VGA :
	• connexion pour moniteur VGA (9 broches),
	signal de sortie vidéo
4	LAN :
	Port LAN Ethernet
5	Ports RJ45 :
	connexion de jusqu'à quatre caméras PoE
6	USB :
	ports USB pour utilisation d'une souris et ex-
	portation des données
7	HDMI
	 connexion pour moniteur HDMI
8	AUDIO OUT :
	 sortie audio RCA (synchronisée avec la sortie vidéo)

Commande à la souris

Remarque

La description mentionnée ci-dessous dans le manuel s'effectue à la souris.

L'appareil peut être utilisé avec une souris USB. Raccordez la souris au port USB.

Touche	Fonction
gauche	Simple clic :
	 Sélection dans le menu, activation d'un champ de saisie ou d'un onglet, affichage du menu Quick Set
	Double clic :
	 Changement du mode d'affichage Une image-Plusieurs images en mode live et visionnage
	Cliquer et glisser :
	 Configuration des masques privés et des zones
droite	Simple clic :
	Appel du menu contextuel
	Retour au menu précédent
molette	en mode Live :
	 affichage des images de la caméra précé- dente/suivante

Vue d'ensemble de l'appareil	
Commande du système	
Généralités	
Connecteurs au dos de l'appareil	
Commande à la souris	
Guido do dómorrogo ranido	101
Avant de commonder	
Avalit de commencer	
Pronchamenta	
Configuration de l'appareil	
Consignes de sécurité importantes	
Explication des symboles	
Utilisation appropriée	
Generalites	
Alimentation en courant	
Surcharge/surtension	
Lieu d'installation/Environnement	
I elecommande	
Maintenance et entretien	
Accessoires	
Entants	
Préface	195
Informations d'ordre général	
Déballage	
Contenu de la livraison	
Clavier virtuel	
Démarrage de l'appareil	
Arrêter, verrouiller, redémarrer l'appareil	
Indicateurs d'état	197
Généralités	
Barre de statut LED DVR	197
Affichage sur le moniteur	
Assistant de paramétrage	
Paramétrage du système	
Paramétrage de l'administrateur	
Date / temps	
Paramètres réseau	
Gestion des disques durs	
Assistant caméra	
Enregistrement caméra	
Mode live	201
Vue d'ensemble	201
Symboles d'état	201
Menu contextuel en cas de commande à la souris	
Barre de sélection sur l'image de la caméra	
Réglages	
Configuration de la sortie caméra	
Restitution	204
	204

Généralités	
L'écran de visualisation	
Pilotage par champ de commande	
Sélection du type de lecture	205
Menu principal	
Vue d'ensemble des menus	
Description de la menu	
Configuration de système	208
Apercu	208
Général	
Terminologie	
Agencement d'un réseau	
Configuration réseau	
Alarme	
Avertissement	
Utilisateur	
Caméra	
Caméra	
OSD	218
Image	218
Mouvement	218
Alarme	219
Zone privée	220
Surveillance anti-sabotage	220
Perte vidéo	221
Configuration d Enregistrement	
Planning	
Codage	223
Onglet Paramètrage d'enr	
TAB Substream	
Vacances	
Disgue management	
Disque	
Monjours du disque dur	
Configuration disgues durs	
Configuration du disque dur des caméras	
Enregistrement en urgence	227
Enregistrement	207
Alarme	
0	
Sauvegarder	
Enregistrement par noraire	
Evenement (type d evenement « Detection de mouvement »)	
Maintenance	
Into système	230
Recherche de journal	
Configuration	231
Mise à jour de firmware	
Défaut	
Réseau	
S.M.A.R.T.	

Contrôle du statut des disques durs	234
Arrêter	
Affichage	235
Réglages : Enregistrement	
Réglages : Réseau	235
Dépannage	236
Entretien et nettoyage de l'appareil	236
Spécifications techniques	237
Capacité de mémoire HDD	237
Elimination des déchets	238
Remarque concernant la directive européenne sur les appareils électriques et électroniques	238
Remarque concernant la directive européenne RoHS	238
Glossaire	239
Termes techniques utilisés	239
A propos du mécanisme interne d'un disque dur	241

Guide de démarrage rapide

Avant de commencer

Les préparations suivantes sont indispensables :

- 1. Respectez les consignes générales, les consignes de sécurité et les instructions d'installation et de connexion, voir p.181.
- 2. Vérifiez le contenu et l'état des pièces dans l'emballage.
- 3. Introduisez les piles dans la télécommande.

Remarque

Suivez les instructions du guide de démarrage rapide fourni séparément.

Monjours du disque dur

A

Avertissement

Mettez l'appareil hors tension et débranchez-le du secteur !

Prévoyez une mise à la terre afin d'éviter les décharges d'électricité statique.

- 1. Installez un disque dur, voir le guide de démarrage rapide séparé.
- Etablissez ensuite la connexion avec la platine principale à l'aide du câble de données bleu (petit connecteur).
- 3. Raccordez le câble d'alimentation (grande fiche, 5 broches).
- 4. Vérifiez tous les raccordements.

5. Fermez le boîtier.

Branchements

Remarque

Respectez le rayon minimal lors de la pose des câbles ! Ne pas plier les câbles !

- 1. Connectez toutes les caméras au réseau
- 2. Raccordez le moniteur aux connecteur VGA ou HDMI.
- 3. Raccordez la souris au port USB.
- 4. Branchez la prise d'alimentation. L'appareil démarre automatiquement.

Configuration de l'appareil

Remarque

Suivez les instructions du guide de démarrage rapide fourni séparément.

 Exécutez les étapes de l'assistant d'installation, voir p.187.

Les paramètres suivants sont configurés successivement :

- Sélection de la langue de l'interface utilisateur
- Configuration de l'administrateur
- Réglage de l'heure (date, heure...)
- Configuration réseau
- Gestion des disques durs (initialisation, etc.)
- Configuration de caméra
- Paramètres d'enregistrement

Remarque

Tout changement ultérieur de la date ou de l'heure peut entraîner une perte de données !

• Voir la vue d'ensemble des menus, p. 206, ainsi que les remarques et explications concernant les commandes principales du système, p. 1865.

Consultez les explications concernant :

Mode live	p. 189
Lecture	p. 192
Exportation de données	p. 215
Diagnostic d'erreur	p. 222

Consignes de sécurité importantes

Explication des symboles

Les symboles suivants sont utilisés dans le manuel et sur l'appareil :

Symbole	Mot clé	Signification
	Avertissement	Risque de blessures ou dan- ger pour la santé.
	Avertissement	Risque de blessures ou dan- ger pour la santé à cause du voljours.
	Important	Avis de sécurité : risque d'endommagement de l'appareil/des accessoires.
i	Remarque	Informations importantes.

Les balises suivantes sont utilisées dans le texte :

	Signification
1	Ordre fixe des étapes à exécuter dans le texte
2	
•	Eléments énumérés dans un ordre aléatoire dans le texte ou l'avertissement

Utilisation appropriée

Utilisez l'appareil uniquement à des fins auxquelles il a été conçu et fabriqué ! Toute autre utilisation est considérée comme non appropriée !

Cet appareil ne peut être utilisé qu'aux fins suivantes :

 Combiné à des sources de signal vidéo (caméras réseau) et à des appareils de sortie vidéo (moniteurs TFT) raccordés, cet enregistreur vidéo réseau 4 canaux sert à la surveillance d'objets.

Remarque

L'enregistrement de données est soumis à des directives nationales en matière de protection de la vie privée.

Signalez l'existence de ces directives à vos clients lors de l'installation.

Généralités

Avant la mise en service de l'appareil, nous vous conseillons de lire attentivement les consignes suivantes et de tenir compte des avertissements, même si vous avez l'habitude d'utiliser des appareils électroniques.



Avertissement

Tout dommage résultant du non-respect de ce mode d'emploi n'est pas couvert par la garantie.

Nous déclinons toute responsabilité quant aux dommages indirects.



Avertissement

Nous déclinons toute responsabilité quant aux dommages corporels et/ou matériels résultant d'une fausse manipulation ou du non-respect des avis de sécurité.

La garantie n'est pas valable dans de tels cas !

Veuillez conserver soigneusement ce manuel afin de pouvoir le consulter ultérieurement.

Lorsque vous vendez ou donnez cet appareil, vous devez impérativement remettre ce manuel au nouveau propriétaire.

Cet appareil a été fabriqué conformément aux normes de sécurité internationales.

Alimentation en courant

N'utilisez cet appareil qu'après l'avoir branché sur une source de courant dont le voljours correspond à la tension indiquée sur la plaque signalétique.

Si vous n'êtes pas sûr des caractéristiques de votre réseau électrique, vous devez vous adresser à votre fournisseur.



Avertissement

Prenez des précautions contre les pertes de données !

Utilisez toujours l'appareil avec un système d'alimentation en courant sans interruptions et un parafoudre.

Débranchez l'appareil du secteur avant d'entreprendre des travaux d'installation ou de maintenance.

L'interrupteur de cet appareil ne permet pas de déconnecter entièrement l'appareil du réseau électrique.

Pour déconnecter entièrement l'appareil du réseau, vous devez retirer la fiche de la prise de courant. C'est pourquoi l'appareil doit toujours être installé de façon à ce qu'un accès direct à la prise de courant soit assuré et que la fiche puisse être retirée de la prise de courant en cas d'urgence. Afin d'éviter tout risque d'incendie, l'appareil doit être débranché du secteur en cas de non-utilisation prolongée de l'appareil. Débranchez l'appareil du secteur avant une tempête ou un orage accompagné d'éclairs. Vous pouvez aussi brancher l'appareil sur un système d'alimentation sans interruption équipé d'un parafoudre.

Avertissement

N'ouvrez jamais le boîtier de l'appareil ! Il y a des risques d'électrocution !

S'il est nécessaire d'ouvrir l'appareil, adressezvous à une personne qualifiée ou à votre installateur.

Le monjours ou le remplacement d'un disque dur doit être effectué par du personnel formé ou votre installateur.

A

Avertissement

Tout monjours ou toute modification de l'appareil par des personnes non qualifiées entraîne l'annulation de la garantie.

Nous vous conseillons de confier le monjours d'un disque dur à un installateur.

Tout monjours incorrect du disque dur entraîne l'annulation de la garantie.

Surcharge/surtension

Evitez la surcharge des prises secteur, des rallonges et des adaptateurs, car elle peut provoquer un incendie ou une décharge électrique.

Utilisez un parafoudre afin d'éviter les endommagements par des surtensions (par exemple, pendant un orage).

Câbles

Saisissez tous les câbles par leur fiche et ne tirez pas sur le câble même.

Ne touchez jamais un câble les mains mouillées, car cela peut provoquer un court-circuit ou une décharge électrique.

Ne posez pas l'appareil, des meubles ou d'autres objets lourds sur le câble et veillez à ne pas plier celui-ci, en particulier à proximité de la fiche ou du connecteur.

Ne faites jamais de nœud dans un câble et ne le liez pas ensemble avec un autre câble.

Posez tous les câbles de façon à ce que personne ne puisse marcher dessus ou soit gêné.

Un câble électrique endommagé peut provoquer un incendie ou une décharge. Vérifiez le câble de temps en temps.

Ne modifiez ou ne trafiquez pas le câble électrique ou la fiche.

N'utilisez pas d'adaptateurs ou de rallonges non conformes aux normes de sécurité en vigueur et évitez toute intervention sur les câbles électriques et les câbles réseau.

Lieu d'installation/Environnement

Installez l'appareil sur une surface immobile et plane et ne posez pas d'objets lourds sur l'appareil.

L'appareil n"est pas conçu pour fonctionner dans des pièces chaudes et humides (par exemple, des salles de bains) ou des endroits poussiéreux.

Température et humidité de fonctionnement : de -10 °C à 55 °C, humidité relative : 85 % au maximum. L'appareil doit être utilisé dans un climat tempéré.

Veillez à ce que :

une ventilation suffisante soit toujours assurée (n'installez pas l'appareil dans des casiers, sur un tapis épais, sur un lit ou dans des endroits où les orifices de ventilation sont couverts et laissez toujours une distance de 10 cm tout autour) ;

l'appareil ne soit pas exposé à des sources de chaleur (par exemple, des appareils de chauffage) ;

l'appareil ne soit pas exposé aux rayons de soleil directs ou à une lumière artificielle intense ;

l'appareil ne se trouve pas à proximité d'un champ magnétique (par exemple, des haut-parleurs) ;

il n'y ait pas de sources d'incendie (par exemple, des bougies) sur ou à proximité de l'appareil ;

l'appareil ne soit pas exposé aux éclaboussures, aux écoulements d'eau et aux liquides agressifs ;

l'appareil ne soit pas utilisé à proximité d'un récipient rempli d'eau, car il doit jamais être immergé (ne posez pas de récipients remplis de liquides, par exemple des vases ou des tasses, sur ou à proximité de l'appareil) ;

aucun objet étranger ne pénètre dans l'appareil ;

l'appareil ne soit pas exposé à d'importantes variations de température, car cela peut entraîner des condensations et des courts-circuits ;

l'appareil ne soit pas exposé à des chocs et des vibrations fortes.

Télécommande

Lorsque l'appareil n'est pas utilisé pendant une longue période, vous devez enlever les piles, car celles-ci peuvent fuir et endommager l'appareil.

Maintenance et entretien

La maintenance est nécessaire lorsque l'appareil est endommagé, par exemple lorsque la fiche de contact, le câble électrique ou le boîtier est endommagé, lorsque des liquides ou des objets pénètrent dans l'appareil, lorsque l'appareil a été exposé à la pluie ou l'humidité ou lorsqu'il ne fonctionne pas correctement ou est tombé par terre.

Débranchez l'appareil du secteur avant toute opération de maintenance (par exemple, un nettoyage) !

Si vous constatez un dégagement de fumée ou des odeurs ou des bruits inhabituels, mettez l'appareil immédiatement hors tension et retirez la fiche de la prise de courant. Dans ce cas, l'appareil ne peut plus être utilisé avant qu'il soit examiné par un professionnel.

Confiez tous les travaux de maintenance à des personnes qualifiées.

N'ouvrez jamais le boîtier de l'appareil ou des accessoires. Toute ouverture du boîtier entraîne un danger de mort par électrocution.

Nettoyez l'appareil et la télécommande à l'aide d'un chiffon humide.

N'utilisez pas de solvants, d'alcools, de dilutions etc. car ceux-ci peuvent endommager la surface de l'appareil.

N'utilisez aucune des substances suivantes :

eau salée, insecticide, solvant acide ou chloré (chlorure d'ammonium), poudre à récurer.

Frottez légèrement avec un chiffon en coton sur la surface, jusqu'à ce que celle-ci soit entièrement sèche.

Avertissement

L'appareil fonctionne avec une tension dangereuse. C'est pourquoi l'appareil ne peut être ouvert que par des professionnels autorisés. Tous travaux de maintenance et de réparation doivent être effectués par des entreprises agréées. Les réparations mal effectuées peuvent mettre l'utilisateur de l'appareil en danger de mort.

Accessoires

Raccordez uniquement des appareils recommandés. Sinon vous risquez de créer des situations dangereuses ou d'endommager l'appareil.

Mise en service

Respectez toutes les consignes de sécurité et d'utilisation avant la première mise en service !

N'ouvrez le boîtier que pour monter le disque dur.



Avertissement

Lors d'une installation dans un système de vidéosurveillance existant, vous devez vérifier si tous les appareils sont débranchés du secteur et du circuit à basse tension !

Avertissement

En cas de doute, confiez le monjours, l'installation et le câblage à un professionnel.

Tout travail mal effectué, ou effectué par des amateurs, sur le réseau ou les installations électriques met non seulement vous-même en danger, mais aussi votre entourage.

Câblez les installations de façon à ce que le réseau électrique et le circuit à basse tension soient toujours séparés et ne se rejoignent nulle part ou puissent être connectés suite à une panne.

Enfants

Ne laissez jamais des appareils électriques entre les mains d'un enfant ! Ne laissez jamais des enfants utiliser des appareils électriques sans surveillance. Les enfants sont incapables d'identifier correctement les dangers. L'ingestion de petits objets peut mettre leur vie en danger.

Conservez les piles et les accumulateurs hors de portée de jeunes enfants. Consultez un médecin en cas d'ingestion d'une pile ou d'un accumulateur.

Rangez les emballages en lieu sûr. Il y a des risques d'étouffement !

Cet appareil ne doit pas être mis entre les mains d'un enfant. Des pièces équipées d'un ressort peuvent rebondir lors d'une mauvaise utilisation et provoquer des blessures (par exemple, aux yeux) chez un enfant.

Préface

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions de l'achat de ce produit.

Cet appareil est conforme aux exigences des directives européennes en vigueur. La déclaration de conformité est disponible auprès de:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG Linker Kreuthweg 5 86444 Affing ALLEMAGNE

Nous vous invitons à lire attentivement les présentes instructions pour que cette conformité persiste et qu'un fonctionnement en toute sécurité puisse être assuré.

Avant de mettre le produit en service, nous vous conseillons de lire entièrement le manuel d'utilisateur et de respecter toutes les consignes de sécurité et d'utilisation.

Tous les noms de société et désignations de produit sont des marques de leurs propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

Pour de plus amples renseignements, adressez-vous à votre installateur ou partenaire spécialiste !

Clause de non-responsabilité

Ce mode d'emploi a été établi avec le plus grand soin. Si vous constatez encore des omissions ou des inexactitudes, veuillez-nous en informer à l'adresse mentionnée au verso du manuel. ABUS Security-Center GmbH n'est pas responsable d'erreurs techniques et typographiques et se réserve le droit d'effectuer à tout moment et sans préavis des modifications au produit et aux modes d'emploi. ABUS Security-Center n'est pas responsable des dommages directs et indirects liés à l'équipement, les performances et l'usage de ce produit. Aucune garantie n'est accordée quant au contenu de ce document.

Informations d'ordre général

Pour utiliser correctement cet appareil, vous devez lire attentivement ce manuel d'utilisateur et le conserver afin de pouvoir le consulter ultérieurement.

Ce manuel contient des instructions concernant l'utilisation et la maintenance de l'enregistreur. Confiez toute réparation de cet appareil à une entreprise agréée.

Déballage

Manipulez l'appareil avec le plus grand soin lors du déballage.

Les emballages et les moyens d'emballage sont recyclables et ne doivent pas être jetés.

Nous vous conseillons :

de mettre les papiers, les cartons, les cartons ondulés et les emballages en plastique dans les conteneurs prévus à cet effet.

Si ceux-ci ne sont pas encore disponibles dans votre région, vous pouvez jeter ces articles d'emballage avec les ordures ménagères.

Au cas où l'emballage d'origine serait endommagé, vérifiez tout d'abord l'état de l'appareil. Si vous constatez des dégâts à l'appareil, renvoyez-le dans son emballage et contactez le fabricant.

Contenu de la livraison

- Enregistreur vidéo réseau 6 canaux ABUS
- Bloc d'alimentation
- Souris USB
- Câble SATA et vis pour disques durs
- CD
- Guide de l'utilisateur
- Guide de démarrage rapide

Clavier virtuel

Lorsque vous cliquez avec la souris sur un champ texte, un clavier virtuel apparaît à l'écran :



Le clavier virtuel suivant s'affiche lorsque des chiffres sont saisis :



Les touches ont la même fonction que celles d'un clavier d'ordinateur.

Pour saisir un caractère, il suffit de cliquer dessus à l'aide du bouton gauche de la souris.

Cliquez sur Enter pour terminer la saisie.

- Cliquez sur le **a** encadré pour passer des majuscules aux minuscules et vice-versa. La sélection active est indiquée au-dessus du clavier.
- Cliquez sur ESC pour interrompre une saisie ou pour quitter le champ.

Démarrage de l'appareil



Attention

Branchez l'appareil uniquement sur un réseau électrique dont la tension correspond à celle qui est indiquée sur la plaque signalétique !

Utilisez un système d'alimentation en courant sans interruptions par mesure de sécurité.

Lorsque l'appareil est raccordé au bloc d'alimentation, il démarre automatiquement et la barre de statut LED s'allume.

- 1. L'appareil effectue un autotest pendant le démarrage.
- 2. Pour finir, l'assistant de paramétrage s'affiche. Quittez-le pour accéder au mode live.

Arrêter, verrouiller, redémarrer l'appareil

Cliquez dans le menu principal sur Arrêter. L'écran suivant apparaît.

	Arrêter	
6		**
Verrouiller	Arrêter	Redémarrer
		Annuler

- Pour mettre l'appareil hors tension, sélectionnez l'option Arrêter et confirmez en cliquant sur Oui. L'appareil s'éteint.
 - N'appuyez sur aucune touche pendant la mise hors tension de l'appareil !
 - Débranchez maintenant la fiche du bloc d'alimentation.
- Pour verrouiller le système, cliquez sur l'icône Verrouiller à gauche. L'interface utilisateur est verrouillée. Il faut alors saisir un mot de passe pour accéder aux menus.
- Cliquez sur l'icône Redémarrer à droite pour redémarrer. L'appareil redémarre.

Mise sous tension de l'appareil

• Branchez le bloc d'alimentation pour démarrer l'appareil.

Indicateurs d'état

Généralités

Les indicateurs d'état suivants vous informent sur l'état de fonctionnement :

- voyants sur le devant de l'appareil
- signaux sonores,
- icônes (pictogrammes) sur le moniteur.

Remarque

Suivez les instructions du guide de démarrage rapide fourni séparément.

Barre de statut LED DVR

Etat	Fonction
Allumée en bleu en	Etat du système : OK
permanence	
Eteinte	L'appareil est désactivé ou l'affichage de statut a été dé- sactivé manuellement dans le menu.

Affichage sur le moniteur

L'appareil affiche la date et l'heure, le nom de la caméra, et indique si un enregistrement est en cours.

- Enregistrement en continu : « R bleu »
- Enregistrement suite à une détection de mouvement : « R jaune »

Assistant de paramétrage

Paramétrage du système

L'assistant de paramétrage vous aide à effectuer les réglages indispensables du système. L'enregistreur numérique est ensuite configuré pour l'enregistrement et la surveillance.

Remarque

Vous trouvez tous les réglages dans le menu Appareil. Voir la menu principal, p. 194.

Le choix de la langue apparaît à l'écran après la première mise sous tension :

		Langue		
Langage de système	Français			

 Cliquez sur le champ de saisie et sélectionnez la langue de votre choix dans la liste. Cliquez sur ✓ pour continuer. La demande suivante apparaît :



Cliquez sur Suivant pour démarrer l'assistant.

Remarque

Une fois le système paramétré, vous pouvez désactiver la case à cocher. La petite coche disparaît et l'assistant ne démarrera plus automatiquement.

Paramétrage de l'administrateur

Avertissement

Notez bien le mot de passe Administrateur. Mot de passe préprogrammé :



		Guide		
Mot de passe admin	•••••			
Modifier				
Confirmation				
		Précéd.	Suiv.	Annuler

- 1. Cliquez dans le champ et saisissez le mot de passe Administrateur.
- 2. Pour saisir un nouveau mot de passe, activez la case à cocher devant **Modifier**.
- 3. Saisissez le nouveau mot de passe et confirmez en le saisissant à nouveau dans le champ suivant.
- 4. Cliquez sur Suivant.

Date / temps

		Guide	_	
Fuseau horaire	(GMT+0	1:00) Amsterda	am, Berlin, Rome	e, Paris 🗸
Format de date	DD-MM	-YYYY		
Date de système	22-03-2	012		
Heure de système	09:07:3	4		٥
		Précéd.	Suiv.	Annuler

- 1. Entrez la date et l'heure système.
- 2. Terminez le paramétrage en cliquant sur Suivant.

Paramètres réseau



Remarque

Demandez à votre administrateur de réseau si vous pouvez sélectionner DHCP ou l'adresse IP en définissant manuellement les autres paramètres.

 DHCP actif : si DHCP a été choisi sur le routeur du réseau, vous pouvez activer la case à cocher DHCP. Tous les paramètres réseau seront alors automatiquement définis

DHCP non actif : saisissez les données manuellement (adresse IP, masque de sous-réseau et Gateway standard = adresse IP du routeur). Vous pouvez également saisir l'adresse du serveur DNS requis pour l'envoi du mail.

2. Voici un exemple typique d'adresses :

Adresse IPv4 :	192.168.0.50
IPv4 Masque de sous-réseau :	255.255.255.0
IPv4 Gateway standard :	192.168.0.1
DNS primaire :	192.168.0.1

Remarque

En cas d'accès à distance via Internet, l'appareil doit disposer d'une adresse réseau fixe.

Gestion des disques durs



1. Pour configurer un nouveau disque dur, cochez la case avec un clic gauche puis cliquez sur **Init.**



Avertissement

Toutes les données existantes seront supprimées !

- Répondez par l'affirmative à la question concernant la sécurité en cliquant sur OK. Le disque dur est alors paramétré pour être utilisé. La progression s'affiche sur la barre d'état.
- 3. Terminez le paramétrage en cliquant sur Suivant.

Assistant caméra

			Guide				
■N°	Adresse IP	Nomb	re d M	odèle d	Protocole	Port d'a	^
1	192.168.0.177	1	IP	с	ABUS	0	
2	192.168.0.165	1	IP	с	ABUS	0	
■3	192.168.0.95	1	IP	с	ABUS	0	
■4	192.168.0.96	1	IP	с	ABUS	0	
■5	192.168.0.93	1	IP	с	ABUS	0	
■ 6	192.168.0.94	1	IP	с	ABUS	0	
■7	192.168.0.41	1	IP	с	ABUS	0	
8	192.168.0.182	1	IP	с	ABUS	0	
<	1 1 1					Σ	
					Ajt	Chercher	
		P	récédeni	Арр	liquer	Sortie	

- 4. Cliquez sur **Rechercher** pour afficher les caméras de votre réseau.
- 5. Pour ajouter des caméras réseau, activez les caméras souhaitées et cliquez sur **Ajouter**.
- 6. Cliquez sur **Suivant** pour continuer la configuration.

Remarque

Les caméras suivantes sont entièrement intégrées par le protocole ABUS et peuvent être configurées via l'assistant de configuration : TVIP11560, TVIP41500, TVIP61500, TVIP61550.

Enregistrement caméra



- 1. Sélectionnez dans « caméra » la caméra réseau avec laquelle vous souhaitez enregistrer.
- 2. Cochez la case « Enregister ».
- 3. Sélectionnez le type d'enregistrement. Vous avez le choix entre « Enregistement par horaire » et « Détection de mouve ». Activez la détection interne de

mouvement de la caméra pour permettre un enregistrement.

- 4. Appuyez sur **Copier à**, pour appliquer ces paramètres à d'autres caméras. Pour cela, sélectionnez les caméras dans la fenêtre qui vient de s'ouvrir. Cochez la case correspondante en cliquant dessus.
- 5. Validez la configuration et fermez l'assistant de configuration en cliquant sur **OK.**

Mode live

Vue d'ensemble

Le mode live est automatiquement sélectionné à la mise sous tension de l'appareil.

En appuyant plusieurs fois sur la touche **Menu**, vous obtenez également le mode live.



Les menus se trouvent dans l'en-tête.

- Menu
- Lecture et

Le menu contextuel des modes d'affichage se trouve à droite. A droite, vous trouvez également la date et l'heure.

- Pour ouvrir le menu contextuel de l'affichage multiple, cliquer sur le symbole.
- Cliquez sur un pictogramme pour faire défiler les divers modes d'affichage.



Les signaux des caméras raccordées s'affichent sur l'écran principal.

Avec un double clic sur la touche gauche de la souris, vous pouvez afficher les images de chaque caméra en plein écran ou revenir au mode d'affichage d'origine.

Symboles d'état

Les symboles suivants s'affichent selon l'état de fon tionnement de l'appareil :

Symbole	Signification
R	Jaune : Enregistrement suite à une détec- tion de mouvement
	 Enregistre uniquement après une détec- tion de mouvement
R	Bleu : enregistrement
	Enregistrement en continu

Menu contextuel en cas de commande à la souris

Remarque

Appuyez sur le bouton droit de la souris pendant que le curseur de la souris se trouve sur une image diffusée en direct.

Vous avez le choix entre les paramétrages suivants. La flèche orientée vers la droite permet d'ouvrir un sousmenu :

- Menu
 □ Ecran Vue Simple
 Ecran Vue Multiple
 Ecran précéd.
- Ecran suiv.
- 🖆 Démarrer Cyclique
- Démarrer l'Enregistrement
- Ajouter une caméra IP
- 🖾 Lecture
- Mode de sortie

Menu pincipal	Ouverture du menu principal
Caméra	Image affichée en plein écran en provenance de la caméra sélection- née
Caméra multiple	Présentations différentes
Ecran précéd.	Visualisation de la caméra précé- dente
Ecrean suiv.	Affichage des images en prove- nance de(s) (la) caméra(s) sui- vante(s)
Démarrer Comm.	Démarrage d'une séquence de ca- méra
Démarrage de	Active la détection de mouvement

l'enregistrement	ou la planification pour toute la jour- née
Ajouter une ca- méra réseau	Ajout de caméras réseau supplé- mentaires
Lecture	Passer en mode de lecture
Mode de diffusion	Configuration du mode de diffusion pour l'affichage sur écran

Remarque i

L'activation de "AUX moniteur" sans moniteur spot connecté:

Fonction de pointeur de la souris est désactivé.

Remarque i

Visualisation de séquences:

Définissez dans les paramètres de visualisation le taux de ralentissement des séquences.

Barre de sélection sur l'image de la caméra

Cliquez sur l'affichage simple ou multiple d'une image. Une barre de sélection s'affiche :

	,	. .	++`			
55	5,	~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~	T	0	L.	

	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)		
N°	Significa	ation	du sy	mbole	9				
(1)	Zone de déplacement de la barre miniature								
(2)	Activer/	désa	ctiver	l'enre	egistre	ment ı	manuel		
(3)	Lecture	imm	édiate	a des	5 derr	nières	minutes		

(3)	
(4)	Activation/désactivation de la fonction audio
(5)	Zoom numérique
(6)	Páglagos d'affichago do l'imago

(6)	Reglages d'affichage de l'image
(7)	Fermer la barre de sélection

Réglages

Remarque

Le mode live peut être paramétré comme suit.

Ouvrez le menu principal et cliquez sur « Configuration de système ». Enfin, cliquez sur « Apercu directe » :



Dans l'onglet « Général » se trouvent les paramètres suivants :

Sortie Video	VGA/HDMI, Main CVBS
	Sélectionne la connexion pour modi-
	fier les paramètres
Mode	Différents affichages caméra
	1x1, 2x2, 1x5
Délais	Temps de commutation entres les
	différentes caméras en mode affi-
	chage séquentiel
Activer la sortie	Active la sortie audio (VGA/HDMI)
audio	pour l'affichage en temps réel.
Afficher la barre	Activer/désactiver la barre de statut
de statut	
Port de sortie	Attribuer un moniteur pour l'affichage
d´événement	d'événements
Temps immobi-	en secondes, pour déterminer le
lise	temps d'affichage de l'événement
	sur le moniteur attribué.
Post Event Dis-	en seconds, définit la durée du pop-
play Time	up fenêtre pendant qu'un évène-
	ment.

Remarque

Ecran VGA connecté :

Un écran VGA connecté devient automatiquement l'écran principal de la sortie audio affectée. La sortie vidéo BNC affiche les caméras par séquence et en mode plein écran.

Aucun moniteur VGA raccordé :

Si le câble HDMI n'est pas raccordé au moniteur lors du démarrage, le signal vidéo principal est émis par le port VGA Main. Raccordez le câble VGA et redémarrez l'enregistreur pour déclencher la détection automatique.

Configuration de la sortie caméra

Jusqu'à 4 caméras peuvent être utilisées simultanément pour l'affichage en temps réel.

1. Cliquez sur « Visualisation »:

		Ċ	onfig	uration Systè	me			
Général	0	M						
Réseau	General	visualisation						
Anorou disecto			VG.	^				
Aperça arrecte	N* de c.	Nom de la Caméra	1	1		2		
Avertissement	- A1	Kamera 01						
Utilisateur	🚽 A2	Kamera 02						
	q A3	Kamera 03		A1 ×		A2 ×		
	🦷 A4	Kamera 04						
				3		4		
					A3 ×		A4 ×	
								Ε.
Aperçu directe							Suivant Retour	۵

- 2. Sélectionnez le mode d'affichage.
 - 1 x 1
 - 2 x 2
 - 1 x 5
- 3. Attribuez le signal de caméra souhaité à chaque écran à l'aide des touches de navigation.
 - Le paramètre X signifie que cette caméra n'est pas affichée.
- 4. Cliquez sur Appliquer pour valider la configuration.

Restitution

Restitution

Généralités

Vous pouvez visionner de trois façons :

via Recherche par événement dans le menu principal, en mode live ou

via le fichier journal dans le menu Maintenance.

Remarque

Les boutons « previous file/day/event » (fichier/jour/évènement précédent) ont différentes fonctions selon le mode de lecture :

Lecture normale :

En appuyant sur le bouton, la lecture passe au jour précédent/suivant.

Recherche d'évènement :

En appuyant sur le bouton, la lecture passe au jour d'évènement précédent/suivant.

Exportation des données :

En appuyant sur le bouton, la lecture passe au fichier précédent/suivant.

Remarque

La restitution simultanée de 4 canaux de caméra est possible.

L'écran de visualisation

Le visionnage est piloté à l'aide du champ de contrôle :



N°	Zone
0	visionnage en cours avec date et heure
0	sélection de la caméra pour le visionnage
€	calendrier avec le type
•	champ de contrôle avec axe de temps d'enregistrement (voir à droite)

Pilotage par champ de commande

Le champ de commande (4) sert à piloter la lecture en cours. Les symboles ont la signification suivante :





(9) (10)(11) (12)(13)(14)(15)(16)(17)



(18)(19)

N°	Signification du symbole		
1	Axe de temps : Cliquez sur l'axe de temps pour reprendre la lec- ture à un autre endroit		
	 Cliquez sur le curseur et déplacez-le à l'em- placement désiré pour commencer la lecture à un endroit précis 		
2	Activer/désactiver la sortie audio		
3	Démarrer/arrêter l'exportation de clips vidéo Le clip s'affiche dans le dialogue d'exportation lors- que vous quittez le mode Lecture.		
4	Ajouter un repère (cf. type de lecture « Repère »)		
5	Ajouter un repère défini par l'utilisateur (cf. type de lecture « Repère »)		
6	Gérer les repères		
7	Zoom numérique		
8	Recherche avancée : La création d'une fenêtre de recherche permet d'afficher dans la barre de temps les données de mouvement des enregistrements dans la portion sélectionnée.		

	Attention :
	La recherche avancée n'est possible que lors de la lecture des images d'une seule caméra.
9	Lecture arrière
10	Arrêt de la lecture
11	Démarrage de la lecture/pause
12	Reculer de 30 secondes
13	Avancer de 30 secondes
14	Avance au ralenti (16x \rightarrow 1x)
15	Avance rapide (1x \rightarrow 16x)
16	Jour précédent
17	Jour suivant
18	Réduire l'extrait de la barre de temps
19	Agrandir l'extrait de la barre de temps

Vous disposez des menus suivants :

Туре	Description
Continue	Lecture de séquences vidéo enregistrées.
Événement	Recherche et lecture de données vidéo qui ont été enregistrées lors de la détec- tion de mouvement ou lors de l'entrée d'alarme.
Repère	Recherche et lecture de données vidéo qui ont été marquées d'un repère.
Fichier ex- terne	Recherche et lecture de données vidéo qui ont été trouvées sur un support de données externe (USB) raccordé.

Cliquez sur « Management d'étiquette » (6) :

	Managemen	t d'étiquette			
N° d	Nom d'étiquette	Temps	E	Edit	Su
D6	TAG	03-07-2014 08:31:06		2	×
D6	test 1	03-07-2014 08:31:08		2	×
Total:∶	2 P: 1/1				÷
				Annı	uler

• Cliquez sur le symbole Éditer pour modifier la description de votre repère. Pour le supprimer, cliquez sur le symbole Supprimer.

Sélection du type de lecture

La sélection du type de lecture (5) permet de visionner et de filtrer différents types d'enregistrements et d'événements en mode lecture.



Menu principal

Vue d'ensemble des menus

La vue d'ensemble suivante montre les menus permettant de régler et de commander l'appareil. Tous les menus destinés au paramétrage et à l'utilisation de l'appareil se situent dans le menu général ci-après. À droite, vous trouverez également toute une série d'informations importantes et relatives à votre produit.

- Cliquez sur le menu souhaité pour l'ouvrir.
- Cliquez sur **Sortie** pour fermer la vue d'ensemble des menus.

Menu			
	ABUS	Général	Caméras HDD
🔬 Réglage	DVR Modèle Version Firmware Réseau In/Out	TVVR36000 V2.3.6, A Build 1406 27Mbps / 30Mbps	518
D Lecture		LAN #1	
	Adresse IP	192.168.0.183	
	Adresse MAC	8c:e7:48:5c:75:bc	
Sauvegarder	DHCP	Oui	
		Port	
	HTTP	80	
Maintenance	DVR	8000	
	RTSP	554	
Arrêter			Sortie

Description de la menu

Menu	Description	
Réglage	Permet d'accéder aux menus Configuration, Caméra, Enregistrement, HDD, Lecture.	
Lecture	Recherche paramétrée d'enregistrements vidéos ou d'images déclenchés par des événements (par ex. détection de mouvement) et de repères placés pendant la lecture.	
Export vidéo	Recherche paramétrée d'enregistrements vidéos ou d'images déclenchées par des événements comme des alarmes ou des détections de mouvement ainsi que par des événements d'alarme et des repères.	
Maintenance	Informations système, recherche de protocole, importation/exportation de configuration, maintenance d'appareil et mise à jour du logiciel, chargement de la configuration d'usine, affichage de la charge réseau.	217



Menu	Description	
Configuration	Gestion de tous les paramètres de l'appareil (général, réseau, affichage en temps réel, avertissements, utilisateur).	
Caméra	Menu de configuration des paramètres de caméra (configuration OSD, mode écran, détection de mouvement, zone privée, surveillance anti- sabotage, perte vidéo).	
Enregistrement	Menu de configuration des paramètres d'enregistrements (planification, ré- solution caméra, vacances, etc.).	208
Disque	Initialisation ou gestion des disques durs intégrés (attribution de fonctions d'écriture/de lecture, de caméras, gestion de disques durs réseau etc.).	211
Enregistrement en urgence	Menu de configuration des enregistrements manuels	213

Configuration de système

	Co	nfiguration Système
Général >	Général Paramètres Heure Hiver/E	člé En plus
Réseau	Langue	Français ~
Enreg Alarme	Résolution	1280'720/60HZ ~
Apercu directe	Fuseau horaire	(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris ~
Avertingement	Format de date	22.05.2014
Avenussement	Heure de système	09:53:19
Utilisateur	Vitesse Souris	
	Activer Guide	• • • • •
	Activer mot de passe	
	Activer Lumière	2
Aperçu directe		Appliquer Retour



Remarque

Le menu « Configuration de système » permet de gérer tous les paramètres de l'appareil.



Avertissement

Assurez-vous que la date et l'heure sont correctement configurées.

ATTENTION :

Tout changement ultérieur peut entraîner une perte de données !

N'oubliez pas de sauvegarder !

Aperçu

Menu	Configuration	Page
Général	Langue, vidéo, heure, date, sou- ris, mot de passe, heure d'été, autres paramètres	196
Réseau	Paramètres de réseau requis (IP manuel, DHCP, PPPOE, DDNS etc.)	197
Avertisse- ment	Comportement de l'appareil dans des situations exceptionnelles (disque dur plein, réseau décon- necté etc.)	202
Alarme	Paramètres des E/S d'alarme des caméras réseau	202
Affichage en temps réel	Paramètres d'affichage, attribu- tion de la sortie d'événement	205
Utilisateur	Ajout, changement d'utilisateur, attribution de droits d'accès	202

Remarque

i

Voir les remarques aux chapitres en question.

Général

		Configuration Système	
Général	Général Paramètres Heure I	Hiver/Eté En plus	
Réseau	Langue	Français	
Enreg Alarme	Résolution	1280°720/60HZ	
A		(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris	
Aperçu directe	Format de date	DD-MM-YYYY	
Avertissement	Date de système	23-06-2014	
Utilisateur	Heure de système	09:53:19	٥
	Vitesse Souris		
	Activer Guide		
	Activer mot de passe		
	Activer Lumière	2	
Aperçu directe		Appliquer	Retour

Onglet Général	Configuration
Langue	Langue d'interface OSD
Standard CVBS sortie	PAL, NTSC,
Résolution	Résolution du moniteur
Fuseau horaire	GMT (Greenwich Mean Time)
Formatter Données	MM-JJ-AAAA, JJ-MM-AAAA, AAAA-MM-JJ
Date/Heure de système	Date, heure
Vitesse du cur- seur	Barres coulissantes, gauche : petite vitesse,
	droite : grande vitesse
Guide activé	Case à cocher désactivée :
	pas de assistent d'installation
	Case à cocher activée :
	assistent d'installation active
Activer mot de passe	Case à cocher désactivée : pas de mot de passe
	Case à cocher activée : vous devez saisir un mot de passe avant de pou- voir utiliser le menu
Activer la barre de statut LED	Case non cochée : L'affichage de statut LED est désacti- vé.
	Case cochée : L'affichage de statut LED est éclairé en bleu lorsque l'enregistreur est ac- tivé.
Activer l'accès à distance	Case cochée : L'accès permettant la configuration à distance par le service d'assistance technique est activé.

Onglet Régla- ges DST	Configuration
Adjustment au- to DST	L'appareil passe automatiquement en heure d'été lorsque la case est co- chée.
Activer DST	Il est possible de sélectionner une date de début/de fin précise lorsque la case est cochée.
De, À	Date de début / de fin de l'heure d'été
DST Bias	Daylight Saving Time Bias : correc- tion de l'heure d'été en fonction de l'heure de référence
En plus	Configuration
Nom	Spécification unique de l'appareil
Nr.	Permet une identification précise lors de l'utilisation avec le logiciel CMS
Déconnexion automatique	Jamais / De 1 à 30 minutes – réglage de la durée d'affichage du menu avant que le menu soit de nouveau masqué
Remarque événement	Case cochée : Alerte sonore pour les remarques de détection de mouvement, disque dur plein, etc.

Confirmez les paramètres en cliquant sur **Appliquer** et quittez le menu via le bouton **Derrier**.

Configuration réseau

Généralités

Il est indispensable de configurer correctement le réseau si vous :

• voulez télécommander l'appareil et la surveillance à l'aide de votre navigateur.

Remarque

Lisez les remarques suivantes d'ordre général avant de configurer l'appareil.

Un réseau est un ensemble d'au moins 2 appareils pouvant être mis en réseau.

Types de transfert :

réseau câblés (par ex. par câble CAT5), réseaux de radiodiffusion (WLAN) et autres moyens de transfert (Powerline).

Tous les réseaux présentent des caractéristiques communes, mais se distinguent à plusieurs égards.

Terminologie

Vous trouvez ci-joint une liste de termes importants pour pouvoir utiliser l'appareil sur des réseaux.

Paramètres	Configuration
Adresse IP	L'adresse IP est l'adresse unique d'un appareil réseau sur un réseau.
	Cette adresse ne peut être présente qu'une seule fois sur un réseau donné. Il y a des domaines d'adresses IP spéci- fiques réservés aux réseaux publics, tels qu'Internet.
Domaines	par ex. 10.0.0.0 - 10.255.255.255,
d'adresses	Masque de sous-réseau : 255.0.0.0
privees	172.16.0.0 - 172.31.255.255
	Masque de sous-reseau : 255.255.0.0
	192.168.0.0 - 192.168.255.255
	Masque de sous-réseau : 255.255.255.0
Masque de sous-réseau	Est un masque de bits utilisé pour pren- dre des décisions ou réaliser des affecta- tions lors du roujours.
	Sur des réseaux privés, le masque stan- dard est 255.255.255.0
Gateway	Un appareil réseau permettant à tous les autres appareils réseau d'accéder à In- ternet.
	Il s'agit, par exemple, de l'ordinateur au- quel le modem DSL est raccordé ou, dans la plupart des cas, du routeur ou du point d'accès installé sur le réseau.

Paramètres	Configuration
Nom de serveur	Appelé également DNS (Domain Name Server). Il fait en sorte qu'une adresse Internet ou URL (par exemple, www.google.fr) soit affectée à une adresse IP.
	Lorsqu'on saisit un nom de domaine dans un navigateur, le DNS recherche l'adresse IP correspondante du serveur et lui transmet la demande.
	Vous pouvez entrer ici l'IP d'un DNS du fournisseur d'accès. La plupart du temps, il suffit de choisir l'IP du Gateway. Celui- ci transmet alors les demandes au DNS du fournisseur d'accès.
DHCP	Le serveur DHCP attribue automatique- ment l'adresse IP, le masque de sous- réseau, le Gateway et le nom de serveur à l'appareil réseau.
	Les serveurs DHCP sont disponibles dans les routeurs actuels. Le service DHCP doit être configuré ou activé sépa- rément. Voir le manuel du serveur pour de plus amples informations.
	Remarque :
	Lorsque vous utilisez à la fois des

	adresses IP fixes ET un serveur DHCP, vous devez veiller à ce que les adresses IP fixes soient situées en dehors des adresses attribuées par le serveur DHCP afin d'éviter des problèmes.
Port	Un port est une interface permettant aux divers programmes de communiquer entre eux. Certains ports sont réservés (23: Telnet, 21: FTP). D'autres peuvent être choisis librement. Les ports sont im- portants dans plusieurs applications, par exemple, lors d'un accès externe à l'appareil via un navigateur.
Adresse MAC	L'adresse MAC (Media Access Control ou ID Ethernet) est l'adresse matérielle spécifique de l'adaptateur réseau. Elle sert à identifier l'appareil sans ambi- guïté sur un réseau informatique.

Agencement d'un réseau

L'appareil doit être raccordé physiquement au réseau à l'aide d'un câblage CAT5 (voir Branchements p. 174)

Remarque

Veuillez respecter les modes d'emploi et les remarques concernant les appareils réseau.

Plusieurs commutateurs/routeurs/points d'accès peuvent être interconnectés. Les pare-feu et autres logiciels de sécurité peuvent perturber le réseau.



Avertissement

Lorsque vous utilisez un routeur, les clients réseau et l'enregistreur sont « connectés » à Internet. Inversement, c'est également le cas. Il faut absolument prendre des mesures de protection, telles que l'utilisation d'un pare-feu, la modification du mot de passe ou le changement de port, afin d'éviter les accès non autorisés en provenance de l'extérieur !

Configuration réseau

	Configuration Système
Général	Général PPPOE DDNS NTP Email UPnP En plus
Réseau	> Type NIC 10M/1000M Self-adaptive
Enreg Alarme	Activer DHCP
Aperçu directe	Adresse IPv4 192.168.0 .183
Avertissement	Passerelle IPv4 192.168.0 .1
Utilisateur	Adresse 1 IPv6 fd00::8ee7:48ff.fe5c:75bc/64
	Adresse 2 IPv6 2002:c3f3:3fae:0:8ee7:48ff.fe5c:75bc/64
	Passerelle IPv6 par défaut fe80::2665:11ff.fea4:bc73
	Adr.MAC 8c:e7:48:5c:75:bc
	MTU 1500
	Adresse IPv4 de NIC Intérieur 192 . 168 . 254 . 1
Apercu directe	Appliquer Retour

ТАВ	Configuration
Général	Réglages du réseau local et sélection du mode réseau.
PPPOE	PPPOE est utilisé pour des connexions ADSL et pour l'utilisation d'un modem en Allemagne. Cliquez sur Modifier pour saisir les données d'accès à votre fournisseur (identifiant, mot de passe).
DDNS	Serveur destiné à la gestion du Dyna- mic Domain Name System pour actua- liser les noms d'hôte ou les entrées DNS
NTP	Network Time Protocol
	Serveur destiné à la synchronisation de l'heure
Email	Spécifiez les paramètres de courriel, dont une adresse e-mail spécifique à laquelle un courriel est envoyé en cas d'alarme.
UPnP	Universal Plug and Play
	Réglages permettant de piloter facile- ment les appareils appartenant à un réseau IP.
En plus	Port Web, port communication

Onglet Général

Paramètres	Configuration
Type NIC	Configurez ici la vitesse de transfert de la carte réseau intégrée.
	Tuyau : 10M/100/1000M Self-adaptive
DHCP	Activez la case à cocher si vous voulez que le serveur DHCP attribue de façon dynamique les adresses IP sur le ré- seau. DHCP actif : les champs de saisie sui- vants sont désactivés, car les para-
	mètres sont attribués par le serveur DHCP.
	Remarque :
	Si vous attribuez les adresses IP de façon manuelle, n'oubliez pas de dé- sactiver DHCP (pas de coche dans la case à cocher)
Adresse IPv4	Adresse de l'appareil réseau sur le ré- seau en cas d'attribution manuelle
Subnet Mas- que IPv4	Normalement : 255.255.255.0
IPv4 Default Gateway	Adresse du Gateway pour accéder à Internet
Adresse 1 IPv6	Adresse IPv6 locale (Link local)
Adresse 2 IPv6	Adresse IPv6 globale (Global unicast)
Passerelle IPv6 par dé- faut	Adresse IPv6 de la passerelle pour l'accès à Internet
Adresse MAC	Adresse matérielle de la carte réseau intégrée
MTU	Décrit la taille maximale d'un protocole.
Serveur DNS préféré	Adresse du Domain Name Server (DNS), en général l'adresse IP du Ga- teway
Serveur DNS alternatif	Adresse du DNS alternatif

Remarque

Certains de ces réglages ne peuvent pas être sélectionnés pour tous les modes.

PPPOE

				Co	nfiguratio	n Systèm			
Général	Général	PPPOF	DDNS	NTP	Fmail	HPnP	En olus		
Réseau >	PPPOE		00110						
Aperçu directe	Nom				_				
Avertissoment									
Utilisateur									
									Dataur

- Activez la case à cocher PPPOE et saisissez le nom d'utilisateur (identifiant pour accéder à Internet) ainsi que le mot de passe et confirmez le mot de passe.
- 2. Validez vos données en cliquant sur Appliquer.



Avertissement

Dans la mesure du possible, n'utilisez PPPOE qu'en l'absence de routeur !

DDNS



- Afin de pouvoir utiliser la fonction ABUS DDNS, vous devez d'abord ouvrir un compte sur www.abusserver.com. Veuillez consulter les FAQ (questions/réponses) sur le site Internet.
- Cochez la case « Activation DDNS », sélectionnez le type « DynDNS » puis entrez l'adresse <u>www.abus-</u> server.com dans le champ « Adresse de serveur ».
- Validez vos données en cliquant sur Appliquer. L'adresse IP de votre connexion Internet est alors mise à jour toutes les minutes sur le serveur.

NTP



Remarque

L'enregistreur peut synchroniser l'heure avec un serveur externe . Pour ce faire, plusieurs adresses de serveur sont à votre disposition.

- Activez la case à cocher « NTP » et indiquez le délai entre deux synchronisations successives. Entrez l'adresse IP du serveur NTP, ainsi que le port NTP.
- 2. Validez vos données en cliquant sur Appliquer.

Email

Lorsqu'une alarme est déclenchée, l'appareil peut envoyer un message par courriel. Configurez ici la messagerie électronique :



Paramètres	Configuration
Authentification du serveur	Activez la case à cocher si vous vous connectez au serveur du four- nisseur d'accès Internet
Nom d´utilisateur	Compte e-mail chez le fournisseur
Mot de passe	Mot de passe protégeant le compte e-mail

Serveur SMTP	Adresse du serveur SMTP du four- nisseur
Port SMTP	Indiquez le port SMTP
	(port par défaut : 25)
SSL activé	Activez la case à cocher pour crypter les courriels
Expéditeur	Nom de l'expéditeur
Adresse email d'expéditeur	Adresse e-mail correspondant au compte e-mail
Sélection de réception	Sélectionnez trois destinataires de- vant recevoir les courriels
Réceptionneur	Saisissez ici le nom du destinataire
Add réception	Saisissez ici l'adresse e-mail du des- tinataire
Ajouter une image	Cochez cette case pour joindre à l'e- mail des enregistrements de la ca- méra sous forme de fichiers photo.
Intervalle	Sélectionnez un temps de déclen- chement entre 2 et 5 secondes. Les images ne seront envoyées que lorsqu'un mouvement est détecté pendant l'intervalle défini.

- 1. Entrez les paramètres de notification par courriel.
- 2. Cliquez ensuite sur **Tester** pour envoyer un courriel à titre d'essai
- Si vous indications sont correctes et si vous avez reçu un mail de confirmation, cliquez sur Sauvegarder.

Remarque

L'appareil envoie un courriel au destinataire configuré.

Si le courriel n'arrive pas à destination, vous devez vérifier et corriger les paramètres. Vérifiez le cas échéant les paramètres antispam de votre client e-mail.

Remarque

Votre fournisseur de messagerie électronique vous communiquera les données d'accès et les réglages pour l'envoi via SMTP. Certains fournisseurs de messagerie électronique ne propose plus que l'encodage SSL pour l'envoi d'e-mails. La compatibilité SSL de cet enregistreur a été testée pour les fournisseurs suivants : GMX, Web.de, Gmail.

UPnP



Paramètre	Réglage
Activer UPnP	Cochez cette case pour activer la vi-
	sibilité au sein d'un réseau IP. Quand
	cette fonction est activée, un transfert
	de port est configuré automatique-
	ment dans le routeur pour tous les
	ports réseau (si UPnP est activé dans
	le routeur).
	Quand la fonction UPnP est activée,
	les ports réseau configurés via UPnP
	sont transmis au serveur ABUS (si
	ABUS DDNS est activé).
Type de mapping	Le réglage « Manuel » permet de dé-
	terminer manuellement les ports ré-
	seau au moyen du bouton « Editer ».
	Quand le réglage « auto » est sélec-
	tionné, l'enregistreur recherche les
	ports réseau libres sur le routeur et
	définit les numéros de ports selon un
	modèle d'attribution aléatoire.

Confirmez les paramètres en cliquant sur **Appliquer** et quittez le menu via le bouton **Retour**.

Réglages supplémentaires

Central Central Central Central Central Central Appring lands Parts Ballion centrals IIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIII					Co	nfiguratio	n Systèmi				
PREcourt Port Station Centrale Apercy director Port Station Centrale Port Station Centrale Port Station Centrale Port Sta	Général	Général	PPPOE	DDNS	NTP	Email	UPnP	En plus			
perço direction Port station centrale 0 wettissement Port servour 1001 Port HTTP 80 IP Multicat IP Port servour RTSP 11602	ésoau >	IP Stati	ion centrale								
Vedt serveur 16001 Bitsabur Proft HTP: 80 IIP Multicut IP Proft service RTSP: 1602	perçu directe										
Bit subsur Port HTTP 0 Prof HTTP Prof HTTP 100	Avertissement					11601					
IP Mulliced Portservice RTSP 11002	ltilinotour					80					
Port source RTSP 1102	, ili satou										
						11602					

Paramètres	Configuration		
Alarm Host IP	Adresse réseau de la station CMS		
Alarm Host Port	Port de votre station CMS		
Port serveur	Port pour la communication des don-		
	nées.		
Port HTTP	Port du serveur web.		
IP Multicast	Vous pouvez également entrer ici		
	l'adresse IP Multicast pour minimiser		
	le trafic. L'adresse IP doit corres-		
	pondre à celle figurant dans le logi-		
	ciel de surveillance vidéo.		
Porte RTSP de	Entrez le port RTSP		
service	(Par défaut 554)		

i Remarque

Le port 8000 du serveur ainsi que le port HTTP 80 sont des ports standard pour clients distants ou pour l'accès distant à Internet via un navigateur.

Alarme

Remarque

Cette entrée de menu est uniquement disponible lorsqu'une caméra compatible avec entrée et sortie d'alarme est raccordée (par ex. TVIP11560).

Statut d'alarme



Vous pouvez consulter ici une liste de toutes les entrées et sorties d'alarme des caméras réseau indiquant leur statut actuel.

Entrée d'alarme

	Configuration Système					
Général	Etat de l'alarme	Entrée alarme	Sortie d'alarme			
Réseau	No d'entrée d'a	larme	192.168.254.7:8000<-1			
Enreg Alarme	Nom d'alarme					
Aperçu directe	Type		N.O.			
Avertissement	Configuration					
Utilisateur	Coningulation					
Aperçu directe				Copier	Appliquer	Retour

• Sélectionnez une réaction en cas d'alarme en cliquant sur le symbole « Réglage » dans « Réaction ».

Paramètre	Réglage
Entrée alarme	Sélectionnez l'entrée d'alarme pour effec- tuer les réglages. Vous pouvez sélec- tionner l'entrée d'alarme à l'aide des données d'adresse réseau.
Nom alarme	Saisissez une description claire, par ex. : contact de porte entrepôt
Туре	N.O.: Circuit normalement ouvert. N.C.: Circuit normalement fermé

 Activez l'entrée d'alarme en cochant la case « Réglages ».

- Définissez le comportement de l'enregistreur en cas d'alarme sous « Réglages ».
- Cliquez sur Copier, pour appliquer ces paramètres à d'autres caméras
- Confirmez les paramètres en cliquant sur **Appliquer** et quittez le menu via le bouton **Retour**.

Réglages

ONGLET Déclencher un canal

	Configuration Système
Général	Etat de l'alarme Entrée alarme Sortie d'alarme
Réseau	No planteia dialarma 192.168.254.7-8000c-1 Configuration
Enreg Alarme	Nor Canal déclenchée Programme Horaire Etablissement liaison
Aperçu directe	Act Caméra IP D1 D2 D3 D4 D5 D6
Avertissement	Cor
Utilisateur	
	Appliquer OK Annuler
Aperçu directe	Copier Appliquer Retour

Sélectionnez la case correspondante pour définir le canal de caméra devant être déclenché en cas d'alarme.

ONGLET Activer planning

Configuration				
Canal déclench	ée <u>Programn</u>	ne Horaire	Etablissement li	aison
Semaine	Lun			
1	00:00-	-24:00		٥
2	00:00	00:00		٥
3	00:00-	00:00		0
4	00:00-	00:00		٥
5	00:00-	00:00		٥
6	00:00-	00:00		٥
7	00:00-	00:00		0
8	00:00-	00:00		0
	Copier	Applique	er OK	Annuler

- Définissez ici l'heure à laquelle les comportements à sélectionner dans l'onglet « Réaction » doivent être activés en cas d'alarme.
- Cliquez sur « Copier » pour appliquer ces paramètres à d'autres jours de la semaine ou à la semaine entière.

Action de liaison

Sélectionnez l'onglet Action de liaison.

Vous pouvez ici configurer le comportement de l'enregistreur en cas d'alarme en cochant la case correspondante.



Paramètre	Notifications
Pop-up plein écran	La caméra apparaît en mode plein écran dans l'affi- chage en temps réel
Avertissement audio	L'appareil émet une tonalité répétée
Notification CMS	Le CMS émet une tonalité d'avertissement.
Envoyer e-mail	Un e-mail est envoyé à une adresse spécifique. Voir p. 29
Déclencher sortie d'alarme	La sortie d'alarme est dé- clenchée en cas d'alarme.

 Confirmez les paramètres en cliquant sur Appliquer et appuyez sur OK pour quitter le menu.

Sortie d'alarme

Remarque

Cette entrée de menu est uniquement disponible lorsqu'une caméra compatible avec sortie d'alarme est raccordée (par ex. TVIP11560).

Configuration Système						
Général	Etat de l'alarme	Entrée alarme	Sortie d'alarme			
Réseau	N° Sortie d'alar	me	192.168.254.7:8000->	1		
Enreg Alarme	Nom d'alarme					
Aperçu directe	Intervalle d'affic	hage	5s			
Avertissement	Coningulation		•			
Utilisateur						
Aperçu directe				Copier	Appliquer	Retour

 Sélectionnez une réaction en cas d'alarme en cliquant sur le symbole « Réglage » dans « Réaction ».

Paramètre	Réglage
Sortie d'alarme	Sélectionnez la sortie d'alarme pour ef- fectuer les réglages. Vous pouvez sélec- tionner la sortie d'alarme à l'aide des données d'adresse réseau.
Nom alarme	Saisissez une description claire, par ex. : contact de porte entrepôt
Temps de séquence	Sélectionnez ici le temps de séquence pour la commutation de la sortie d'alarme.

- Activez la sortie d'alarme en cochant la case « Réglages ».
- Définissez le comportement de l'enregistreur en cas d'alarme sous « **Réglages** ».
- Cliquez sur **Copier**, pour appliquer ces paramètres à d'autres caméras
- Confirmez les paramètres en cliquant sur **Appliquer** et quittez le menu via le bouton **Retour**.

Réglages

Activer horaire

	Configuration					
¢	Canal déclenchée 🏻 🦻	rogramme Horaire	Etablissement liaison			
	Semaine	Lun				
		00:00-24:00		0		
	2	00:00-00:00		0		
	3	00:00-00:00		0		
	4	00:00-00:00		0		
		00:00-00:00		0		
		00:00-00:00		0		
		00:00-00:00		0		
	8	00:00-00:00		0		
	Co	pier Applique	er OK	Annuler		

• Définissez l'heure à laquelle la sortie d'alarme doit être activée.

Avertissement



Un avertissement peut être émis pour les types d'erreur suivants :

- HDD plein
- Erreur HDD
- Réseau déconnecté
- Conflit IP
- Connexion illégale
- Erreur d'enregistrement

Paramètre	Notifications
Avertissement audio	L'appareil émet une tonalité répétée
Notification CMS	Une notification est envoyée au journal d'événements du logiciel CMS.
Envoyer e-mail	Un e-mail est envoyé à une adresse spécifique.
Déclencher sortie d'alarme	La sortie d'alarme sélection- née est activée en cas d'er- reur.

Utilisateur





Avertissement

Notez bien le mot de passe administrateur. Mot de passe préprogrammé :

«12345».

L'écran de gestion des utilisateurs permet d'ajouter et de supprimer de nouveaux utilisateurs ou de modifier les paramètres existants.

1. Pour ajouter un nouvel utilisateur, cliquez sur **Ajou**ter.

Modifier		
Nom d'utilisateur	guest	
Mot de passe	*****	
Confirmation	*****	
	Invité ~	
Adresse MAC d'utili	00:00:00:00:00:00	
	Appliquer OK Annuler	

Paramètres	Configuration
Nom d'utilisateur	Identificateur unique
Mot de passe	Code d'accès à l'appareil pour la ges- tion de l'appareil Remarque : changez régulièrement le mot de passe, utilisez des combinai- sons de lettres, de chiffres etc. et con- servez les mots de passe en lieu sûr.
Confirmation	Saisissez de nouveau le code d'accès par mesure de sécurité
Niveau	IMPORTANT : Le niveau Administrateur permet d'accorder plus de droits que le niveau Utilisateur .
Adresse MAC d´utili	Adresse MAC de l'adaptateur réseau des PC utilisés par chaque utilisateur Remarque : Celle-ci permet de limiter l'accès au PC dont l'adresse MAC a été saisie dans ce champ !

- 2. Saisissez le nom et le mot de passe et confirmez le mot de passe dans le champ suivant.
- 3. Sélectionnez le niveau et indiquez l'adresse MAC.
- 4. Confirmez les paramètres en cliquant sur Appliquer.



Avertissement

Respectez les consignes suivantes lorsque vous accordez des droits d'accès.
Réglage des droits

Définissez les droits d'accès de l'utilisateur en cliquant sur le symbole « Droit ». Seules les données d'accès des utilisateurs ajoutés manuellement peuvent être modifiées :

	Configuration Système
Général	Gestion Utilisateur
Réseau	N° Permission Address MARC dividijsateur Privi Editer Sup
Enreg Alarme	Config Local Config à distance Config Caméra
Aperçu directe	Recherche Journal local
Avertissement	Configuration local
Utilisateur >	Gestion local de la Caméra
	Opération avancée locale
	Appliquer OK Annuler
Aperçu directe	At Retour

Remarque

L'utilisateur peut effectuer des réglages ou changer des paramètres au niveau local, c'est-à-dire, sur l'appareil.

L'utilisateur peut accéder à l'appareil via la connexion réseau.

L'autorisation d'accès à chaque caméra (via le réseau ou localement) est paramétrée sur l'onglet Caméra.

Paramètre	Réglage
Configuration	Recherche protocole locale
locale	Configuration paramètres locaux
	Gestion caméra locale
	Configuration avancée
	Arrêt/redémarrage local
Configuration	Autorisations caméra :
à distance	Recherche protocole à distance
	Configuration paramètres à distance
	Gestion caméra à distance
	Pilotage sortie vidéo à distance
	Audio deux voies
	Pilotage alarme à distance

	Configuration avancée
	Redémarrage à distance
Configuration	Autorisations caméra :
caméra	Affichage en direct à distance
	Pilotage manuel local
	Pilotage manuel à distance
	Lecture locale
	Lecture à distance
	Export vidéo local



Modifiez les réglages généraux de l'utilisateur (nom, mot de passe, niveau, adresse MAC) en cliquant sur le symbole « Editer » ou dans l'onglet « Modifier mot de passe ».

Caméra

Caméra

					Caméra					
Caméra >	Caméra I	<u>P</u>								
OSD	N° de	Ajouter/S	Etat	Adres	se Camér	Editer	Nom de la Cam	Protocole	Modè	ele de périphériqu
Image	D1	×	٢	192.1	68.0.3		IPKamera 01	ABUS	TVIP	61500
PTZ	D2		٢	192.1	68.0.26	1	IPKamera 02	ABUS	TVIP	41500
Mouvement	D3		<u> </u>	192.1	68.254.6	4	IPKamera 03	ABUS	T\/ID	11500
Macque Drivée	D4	*	•	192.1	68.0.81	5	IPKamera 05	ABUS		21552
Cabalana vidia	D6		0	192.1	68.0.130		IPKamera 06	ABUS	TVIP	22500
Sabotage video		•								
Perte vidéo		۲								
		•								
		•			68.0.94	1				
		•		192.1	68.0.41	1		ABUS	IPC	
		•			68.0.185	5		ABUS		
		•		192.1	68.0.78	2			IPC	
		•								
	<	•			10004					
					Actualis	ser	Supprime tous	Tout ajou	ıter	Ajout personnalisé
Aperçu directe	Bande p	assante si re	eception rése	au inac	tive: 27Mbp:	s				Retour

Sélectionnez le canal de caméra de votre choix dans Caméra. Cliquez sur **Actualiser** pour afficher les caméras de votre réseau.

Cliquez sur **Supprimer tout** pour supprimer les caméras déjà ajoutées.

Cliquez sur **Ajouter tout** pour ajouter toutes les caméras affichées. Notez qu'un maximum de 6 caméras peuvent être ajoutées.

Sélectionnez **Défini utilisateur** pour ajouter une caméra manuellement.



Caméra	Caméra à configurer
Nom de la caméra	Attribution du nom de la caméra
Afficher nom	Activer/désactiver l'affichage du
	nom de la caméra dans l'afficha
	ge en direct
Afficher la date	Activer/désactiver l'affichage de
	la date dans l'affichage en direct
Afficher la s	Activer/désactiver l'affichage de
	la semaine dans l'affichage en di
	rect

Formatter D	Sélection du type d'affichage de la date
Formatter T	12 heures / 24 heures
Afficher OSD	Paramètres d'affichage du nom
	de la caméra et de la date
Police OSD	Modification de la taille de police

Image



Sélectionnez le canal de caméra à traiter dans « Caméra ».

L'option « Mode » vous permet de modifier la luminosité des images de la caméra grâce aux paramètres préconfigurés ou personnalisés.

Mouvement

Sélectionnez le canal de caméra à traiter dans « Caméra ».

Cochez la détection de mouvement.



Alarme

Voie déclenchée

Cliquez sur « Réaction » pour ouvrir l'onglet **Voie déclenchée** (uniquement en détection de mouvement) :

	Configuration Système
Général	Etat de l'alarme Entrée alarme Sortie d'alarme
Réseau	No glantino di alamo 192 168 264 7 9000 c.1
Enreg Alarme >	Non Canal déclenchée Programme Horaire Etablissement liaison
Aperçu directe	Act Caméra IP D1 D2 D3 D4 D5 D6
Avertissement	Cor
Utilisateur	
	Appliquer OK Annuler
Aperçu directe	Copier Appliquer Reiour

Sélectionnez un ou plusieurs canaux de caméra qui provoqueront une réaction en cas d'alarme.

Confirmez les paramètres en cliquant sur **Appliquer** et quittez le menu via le bouton **OK**.

Programme

Sélectionnez l'onglet Programme.

Réglez ici les heures auxquelles les réactions réglées dans l'onglet **Réaction** doivent être déclenchées

	Configuration						
Canal déclench	ée <u>Programm</u>	e Horaire	Etablissement liai	ison			
Semaine	Lun						
1	00:00-2	24:00		٥			
2	00:00-0	00:00		0			
3	00:00-0	00:00		٥			
4	00:00-0	00:00		٥			
5	00:00-0	00:00		٥			
6	00:00-0	00:00		٥			
7	00:00-0	00:00		٥			
8	00:00-0	00:00		٥			
	Copier	Applique	er OK	Annuler			

1. Sélectionnez le jour et établissez le programme.

Remarque

Vous pouvez définir au maximum 8 grilles horaires entre 00h00 et 00h00. Dans chaque grille, les périodes ne doivent pas se chevaucher.

Remarque

Pour pouvoir enregistrer avec la détection de mouvement, vous devez configurer le planning dans enregistrement (voir p.208)

- 2. Quant à l'option **Copier à**, précisez si cette configuration est valable pour tous les jours de la semaine.
- 3. Confirmez les paramètres en cliquant sur **Appliquer** et quittez le menu via le bouton **OK**.

Moyen

Sélectionnez l'onglet Réaction.

Vous pouvez ici configurer le comportement de l'enregistreur en cas d'alarme en cochant la case correspondante.

		Moyen		
Canal déclenchée	Programme Ho	oraire	Moyen	
Afficher l'image	sur l'écran			
Alerte sonore				
Envoi email				
		Suivant	04	Appulor

Paramètre	Notifications
Pop-up plein écran	La caméra apparaît en mode plein écran dans l'affi- chage en temps réel
Avertissement audio	L'appareil émet une tonalité répétée
Notification CMS	Le CMS émet une tonalité d'avertissement.
Envoyer e-mail	Un courriel est envoyé à une adresse spécifique. Voir p. 29
Déclenchement d'alarme	La sortie d'alarme est dé- clenchée en cas d'alarme.

• Confirmez les paramètres en cliquant sur **Appliquer** et quittez le menu via le bouton **OK**.

Zone privée

Sélectionnez le canal de caméra à traiter dans « Caméra ».

Cochez la case Zone privée.



- 1. Sélectionnez jusqu'à 4 zones privées à l'aide de la souris.
- 2. Indiquez dans **Copier** si le réglage doit être appliqué à toutes les caméras.
- 3. Confirmez les paramètres en cliquant sur **Appliquer** et appuyez sur **OK** pour quitter le menu.

Surveillance anti-sabotage

Sélectionnez le canal de caméra à traiter dans « Caméra ».

Cochez la case Surveillance anti-sabotage.



Programme

Sélectionnez l'onglet Programme.

Réglez ici les heures auxquelles les réactions réglées dans l'onglet **Réaction** doivent être déclenchées

	Configura	ation	
Canal déclenchée	Programme Horaire	Etablissement liaiso	n
Semaine	Lun		
1	00:00-24:00		0
2	00:00-00:00		0
3	00:00-00:00		0
4	00:00-00:00		0
5	00:00-00:00		0
6	00:00-00:00		0
7	00:00-00:00		0
8	00:00-00:00		0
	Copier Appliqu	ier OK	Annuler

1. Sélectionnez le jour et établissez le programme.

Remarque

Vous pouvez définir au maximum 8 grilles horaires entre 00h00 et 00h00. Dans chaque grille, les périodes ne doivent pas se chevaucher.

- 2. Quant à l'option **Copier à**, précisez si cette configuration est valable pour tous les jours de la semaine.
- 3. Confirmez les paramètres en cliquant sur **Appliquer** et quittez le menu via le bouton **OK**.

Moyen

Sélectionnez l'onglet Moyen.

Ceci vous permet de configurer le comportement de l'enregistreur de la détection de mouvement en cochant la case correspondante.

		Moyen		
Canal déclenchée	Programme	e Horaire	<u>Moyen</u>	
Afficher l'image	sur l'écran			
Alerte sonore				
Envoi email				
		Suivant	OK	Appular

Paramàtro	Notifications
Falametre	Notifications
Pop-up plein écran	La caméra apparaît en mode plein écran dans l'affichage en temps réel
Avertissement audio	L'appareil émet une tonalité répétée
Notification CMS	Le CMS émet une tonalité d'avertissement.
Envoyer e-mail	Un courriel est envoyé à une adresse spécifique. Voir p.

	29
Déclenchement d'alarme	La sortie d'alarme est dé- clenchée en cas d'alarme.

• Confirmez les paramètres en cliquant sur **Appliquer** et quittez le menu via le bouton **OK**.

Perte vidéo

Sélectionnez le canal de caméra à traiter dans « Caméra ».

Cochez la case d'alarme pour « Perte vidéo ».



Programme

Sélectionnez l'onglet Programme.

Réglez ici les heures auxquelles les réactions réglées dans l'onglet **Réaction** doivent être déclenchées

Configuration						
Canal déclenché	ée <u>Program</u> i	<u>ne Horaire</u>	Etablissement liai	son		
Semaine	Lun					
	00:00	-24:00		٥		
2	00:00	-00:00		O		
3	00:00	-00:00		٥		
4	00:00	-00:00		٥		
5	00:00	-00:00		٥		
6	00:00	-00:00		٥		
7	00:00-00:00					
8	00:00	-00:00		٥		
	Copier	Appliqu	er OK	Annuler		

1. Sélectionnez le jour et établissez le programme.

Remarque

Vous pouvez définir au maximum 8 grilles horaires entre 00h00 et 00h00. Dans chaque grille, les périodes ne doivent pas se chevaucher.

- 2. Quant à l'option **Copier à**, précisez si cette configuration est valable pour tous les jours de la semaine.
- 3. Confirmez les paramètres en cliquant sur **Appliquer** et quittez le menu via le bouton **OK**.

Moyen

Sélectionnez l'onglet Moyen.

Ceci vous permet de configurer le comportement de l'enregistreur de la détection de mouvement en cochant la case correspondante.

	Moye	n	
Canal déclenchée	Programme Horaire	<u>Moyen</u>	
Afficher l'image	sur l'écran		
Alerte sonore			
Envoi email			
	Suiva	nt OK	Annuler

Paramètre	Notifications
Pop-up plein écran	La caméra apparaît en mode plein écran dans l'affichage en temps réel
Avertissement audio	L'appareil émet une tonalité répétée
Notification CMS	Le CMS émet une tonalité d'avertissement.
Envoyer e-mail	Un courriel est envoyé à une adresse spécifique. Voir p. 29
Déclenchement d'alarme	La sortie d'alarme est dé- clenchée en cas d'alarme.

Confirmez les paramètres en cliquant sur **Appliquer** et quittez le menu via le bouton **OK**.

Configuration d'Enregistrement

Configuration

Ouvrez le menu principal et cliquez sur « Configuration d'enregistrement »:

Planning

Le programme permet de définir les heures d'enregistrement ou les déclencheurs (types d'enregistrement) pour les caméras. Cliquez sur l'onglet « Programme » :

Remarque

Les paramètres des onglets Enregistrement et Instantané ne sont affichés qu'une seule fois car ils sont identiques.

Config Enregistrement															
Calendrier >	Config En	registr	ement												
Paramètres	Caméra					Cam	éra IP 1	1							
Paramètres avancés	Activer	Calend	irier			2									
Congé		0		4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	Editer
	Lun													1	Continu
	Mar													2	Sur événement
	Mer													3	Epreg Alarme
	Jeu													4	Mouv/Alarme
	Ven													5	Mouv&Alarme
	Sam													6	Aucun
	Dim													7	
											onier		Ar	pliquar	Relaur
Aperçu directe											opier		Ap	piiquer	Retour

Sur l'écran, vous voyez de gauche à droite les heures des jours de la semaine (ceux-ci sont disposés de haut en bas). Sous les jours, vous voyez la légende en couleurs, car les périodes d'enregistrement du programme sont colorées selon les « déclencheurs », autrement dit, les types d'enregistrement.

Couleur	Légende
Bleu	Durée : période en heures
Jaune	Détection de mouvement
Rouge	Alarme
Orange	Mouvement ou alarme
Bleu clair	Mouvement et alarme
Gris	Aucune sélection

- Sélectionnez la caméra et cochez la case Activer programme.
- Cliquez sur Éditer, pour déterminer le type et la durée du planning
- **Copier á** vous permet d'appliquer ces paramètres à d'autres jours ou à la semaine entière

	Configura	ation	
Onnal déalamabéa	Deservers		
Canal declenchee	Programme Horaire	Etablissement liais	son
Semaine	Lun		
1	00:00-24:00		O
2	00:00-00:00		0
3	00:00-00:00		٥
4	00:00-00:00		٥
5	00:00-00:00		٥
6	00:00-00:00		٥
7	00:00-00:00		٥
8	00:00-00:00		٥
	Copier Appliqu	ier OK	Annuler

- Sélectionnez le jour à configurer dans le menu déroulant dans « Programme ».
- Activer/désactiver le « Enregistrement t. ». Vous ne pouvez pas définir de période si Jour entier est activé. La durée est alors la journée entière.
- 3. Si vous voulez définir des heures, vous devez désactiver la case « Enregistrement t. ».

Exemple d'application

L'enregistrement doit avoir lieu entre 11h00 et 07h00. Deux fuseaux horaires doivent être configurés pour cela : 1. 11:00 – 24:00 2. 00:00 – 07:00

- 4. Indiquez dans le menu déroulant le type d'enregistrement :
 - Continue
 - Mouvement
 - Alarme
 - Mouvement ou alarme
 - Mouvement et alarme
- Si vous voulez établir des créneaux horaires, vous pouvez définir au maximum 8 grilles entre 00h00 et 24h00. Dans chaque grille, les périodes ne doivent pas se chevaucher.

Remarque

Avec « Enregistrement en continu », vous définissez des créneaux horaires pendant lesquels la caméra enregistre. Les autres déclencheurs, tels que la détection de mouvement et/ou l'alarme, ne déclenchent l'enregistrement que si ces déclencheurs se produisent.

Confirmez vos paramètres en cliquant sur **Appliquer** puis sur **OK**

Codage

Onglet Paramètrage d'enr

Config Enregistrement							
Calendrier	Config Enregistrement Flux secondaire						
Paramètres >	Caméra	Caméra IP 1					
Paramètres avancés	Config Encodage	Flux principal (continu)					
Concé	Type stream	Vidéo					
Conge	Résolution	1280°720(HD720P) ~					
	Type Bit Rate	Constant ~					
	Qualité vidéo						
	Taux cadre	Plein cadre ~					
	Mode de débit max.	Général ~					
	Max. Bit Rate(Kbps)	4096 ~					
	Max. Gamme Bitrate recomman	2304~3840(Kbps)					
	Pré-enregistrement	5s					
	Post-enregistrement	5s					
	Temps expiré (jours)	0					
	Enregistrement d'audio						
Aperçu directe			Appliquer Retour				

Ce sous-menu vous permet de configurer les paramètres suivants :

Caméra	Caméra à configurer
Paramètre	Flux à configurer
d'encodage	
Type de flux	Flux vidéo prédéfini
Résolution	Auto, WD1 (960x480)
	4CIF (704x576),
	2CIF (704 x 288), CIF
	(352x288), QCIF (176x144)
Débit	Sélection d'un débit constant ou
	variable.
Qualité vidéo	Différents niveaux de qualité
	+++ : Qualité moyenne
	++++++ : Qualité supérieure
Taux d'images	Réglage du taux d'images du
5	flux
Mode de débit	Sélection du mode de configura-
max.	tion du débit
	Déf. par l'utilisateur (32 – 3072)
Débit max. (kbps)	Configuration du débit maximum
Plage de débit	Débit recommandé en fonction
max. recomman-	des réglages de résolution, du
dée	taux d'images, etc.
Délai pré-	Durée d'enregistrement (en se-
enregistrement	condes) avant une alarme
Délai post-	Durée d'enregistrement (en se-
enregistrement	condes) après une alarme
Marquage du	Réglage de la durée maximum
temps écoulé	de conservation des enregis-
	trements.
Enregistrer audio	Activé :
	Enregistrement avec données
	audio

Confirmez les paramètres en cliquant sur **Appliquer** et appuyez sur **OK** pour quitter le menu.

TAB Substream

		с	onfig Enregistrement		
Calendrier	Config Enregistrement	Flux secon	<u>idaire</u>		
Paramètres >	Caméra		Caméra IP 1		
Paramètres avancés	Type stream		Vidéo		
0	Résolution		320*240(QVGA)		
Conge	Type Bit Rate		Variable		
	Qualité vidéo		+++++		
	Taux cadre		Plein cadre		
	Mode de débit max.		Général		
	Max. Bit Rate(Kbps)		1024		
	Max. Gamme Bitrate re	comman	4096~4096(Kbps)		
Aperçu directe				Appliquer	Retour

Les paramètres suivants peuvent être configurés :

Caméra	Caméra à configurer
Type de flux	Flux vidéo prédéfini
Résolution	Auto, 4CIF (704x576), CIF (352x288), QCIF (176x144)
Type de débit	Sélection d'un débit constant ou variable.
Qualité vidéo	Différents niveaux de qualité +++ : Qualité moyenne ++++++ : Qualité supérieure
Taux d'images	Réglage du taux d'images du flux
Mode de débit max.	Général, déf. par l'utilisateur (32 - 3072)
Débit max. (Kbps)	
Plage de débit max. recomman- dée	192~320 (kbps)

Confirmez les paramètres en cliquant sur **Appliquer** et quittez le menu via le bouton **Retour**.

Autres paramètres



Réécriture	Vous choisissez si les enregistrem
	ents les plus anciens doivent être
	écrasés lorsque le disque dur est
	plein.

	Eddar Orent	_		
	Editer Conge			
Nom de congé	Holiday1			
Activer Congé				
Mode	Par Mois			
Date départ	Feb		1	
Date fin	Feb		1	
	Appliquer		OK Annuler	

Nom de congé	Saisie manuelle du nom des vac		
	ances ou du jour férié		
Activer Congé	Activer ou désactiver les vacanc		
	es		
Mode	Selon date / semaine / mois		
Date départ	Sélection de la date/heure de dé		
	but		
Date fin	Sélection de la date/heure de fin		

Confirmez vos paramètres en cliquant sur Appliquer puis sur **OK**.

Vacances

		Cor	nfig Enregistrement				
Calendrier	Paramél	trage Congés					
Codage	Mr	Nom do Congór	Etat	Data da dápart	Data da fin	Editor	^
Paramètres avancés	1	Holidav1	Désactiver	1 Feb.lour	1 EebJour		
Condé	2 2	Holidav2	Désactiver	1.FebJour	1.FebJour		- 21
congo	3	Holidav3	Désactiver	1.FebJour	1.FebJour		-
		Holiday4	Désactiver	1.FebJour	1.FebJour		
		Holidav5	Désactiver	1.FebJour	1.FebJour		
		Holiday6	Désactiver	1.FebJour	1.FebJour		
		Holiday7	Désactiver	1.FebJour	1.FebJour		
		Holiday8	Désactiver	1.FebJour	1.FebJour		
		Holiday9	Désactiver	1.FebJour	1.FebJour		
	10	Holiday10	Désactiver	1.FebJour	1.FebJour		
		Holidav11	Désactiver	1.FebJour	1.FebJour		
		Holiday12	Désactiver	1.FebJour	1 FebJour		
Aperçu directe						Retour	

Ce sous-menu permet de définir jusqu'à 32 paramètres différents d'enregistrement pour les vacances ou les jours fériés. Cliquez sur le symbole « Éditer » pour modifier ces pa-

ramètres

Disque management

Disque

Remarque

L'appareil peut gérer un disque dur SATA de 2,5". Avant que vous puissiez enregistrer avec l'appareil, chaque disque dur intégré doit être « initialisé ». Sinon l'appareil ne reconnaît pas les disques durs et leur affectation.

Avertissement

Lorsque vous initialisez un disque dur, toutes les données de ce disque sont effacées !

N'oubliez pas de sauvegarder !

Monjours du disque dur

- 1. Débranchez l'appareil du secteur et ouvrez le couvercle.
- 2. Respectez les consignes ESD lorsque vous manipulez des appareils électroniques. Vérifiez s'ils sont correctement mis à la terre.
- N'ouvrez pas le boîtier dans des pièces où il y a des moquettes ou d'autres revêtements pouvant accumuler des charges électrostatiques.
- 4. Evitez tout contact corporel avec les pièces de la platine.

Avertissement

Adressez-vous à votre installateur si vous avez des questions concernant les instructions ou si celles-ci ne vous sont d'aucun secours.

- 5. Montez le disque dur et réalisez les raccordements.
- 6. Remettez en place le boîtier et branchez l'appareil sur le réseau.

Remarque

Si les disques durs installés ne s'affichent pas, vous devez vérifier les raccordements.

Dans le menu, cliquez sur « Disque management » pour paramétrer l'administration du disque dur.

Configuration disques durs



Informations HDD	Description			
N°	Indique le numéro interne de con- nexion			
Capacité	Mémoire des disques durs en GB			
Statut	Indique le statut actuel des disques durs : Non formatté Normal Défectueux En veille (Stand-by)			
Propriétés	 Lecture seule : protégé en écri- ture Lecture/écriture : lecture et écri- ture 			
Туре	Local : Disque dur de l'appareil NFS : Disque dur réseau Dans la mesure du possible, évitez d'utiliser l'enregistrement NFS en raison des éventuels problèmes de compatibilité			
Mémoire dispo- nible	Indique approximativement la mé- moire disponible pour les enregis- trements			
Supprimer	Retrait du disque dur			

- 1. Sélectionnez le disque dur en cochant la case correspondante
- 2. Lancez le processus en cliquant sur Init.
- Validez la confirmation de sécurité en appuyant sur OK.
- 4. La barre de statut indique la progression de l'initialisation.
- Le disque dur apparaît une fois le processus terminé.

Configuration du disque dur des caméras

Cliquez sur le sous-menu « Paramètres avancés ».

Mode : Mémoire

		HDD	
Général	Mode de stockage		
Paramètres avancés	Mode	Quota	
	Caméra	Caméra IP 1	
	Mémoire Enreg Utilisée	1,024MB	
	Capacité HDD (GB)	465	
	Capacité Enreg Max.(GB)	0	
Anarro dirana	Espace restant 465 GB		Copier Appliquer Relour

Caméra	Sélection du canal de caméra à traiter
Mémoire utilisa-	Taille de fichier d'un enregistre-
teur vidéo	ment
Capacité HDD (GB)	Mémoire des disques durs en GB
Capacité max.	Définissez la taille maximale
(GB) pour enre-	d'enregistrement par caméra sur
gistrement	le disque dur.

- 1. Indiquez dans **Copier** si le réglage doit être appliqué à toutes les caméras.
- Confirmez les paramètres en cliquant sur Appliquer et appuyez sur OK pour quitter le menu. Groupe de disques durs devant être utilisé pour les enregistrements.
- 3. Cliquez sur **Appliquer** et confirmez le redémarrage dans la fenêtre suivante en appuyant sur **OK**.

Enregistrement en urgence

Enregistrement

Appuyez sur la touche REC ou cliquez sur **Enregistrement en urgence** dans le menu principal pour démarrer un enregistrement image/vidéo manuel.

Cliquez sur le sous-menu Enregistrement.



Analogique	Sélection des réglages pour
	toutes les caméras
	Cliquez sur « Off » ou « On »
	pour modifier les réglages.
	« On » vert
	Enregistrement programmé
	« On » jaune
	Enregistrement sur actionne-
	ment manuel
	« On » rouge
	Pas d'enregistrement
Continu	Cliquez sur ce symbole pour
	activer l'enregistrement continu
	pendant toutes la journée pour
	tous les canaux.
	Cliquez sur « Oui » pour con-
	firmer la sélection.
Détection de mouve-	Cliquez sur ce symbole pour
ment	activer la détection de mouve-
	ment pendant toutes la journée
	pour tous les canaux.
	Cliquez sur « Qui » pour con-
	firmer la sélection

Alarme

Sélectionnez ici la sortie d'alarme devant être activée en cas d'enregistrement d'urgence.

Manuel						
Enregistrement	Enreg Alarme					
Enreg Alarme >	N° Sortie d'alarme	Nom d'alarme	Déclencher			
	192.168.254.7:8000->1		Non			
Apercu directe		Déclencher Tout déclencher	Tout supprimer Retour			

Vous pouvez déclencher plusieurs sorties d'alarme en cas de réaction d'urgence.

Sélectionnez **Déclencher** pour activer la sortie d'alarme sélectionnée.

Cliquez sur **Déclencher tout** pour activer toutes les sorties d'alarme.

Cliquez sur Supprimer tout pour supprimer les réglages.

Sauvegarder

Enregistrement par horaire

			Sauvegarde	н					
Normale >	Enregistrement Horaire								
Sur événement	Caméra IP	☑ D1	∠ D2	∠ D3	⊠ D4	∠ D5	D6		
	Heure de début/fin d'e	nregistre 1	8-06-2014 1	5:01:31 :	23-06-2014	4 10:14:30			
	Type de vidéo	Т	out type						~
	Type de fichier	T	out type						~
	Date début	2	3-06-2014			🛍 00:0	0:00		٥
	Temps fin	2	3-06-2014			23:5	9:59		٥
Aperçu directe							Chercher	Retour	

Remarque

La fonction d'exportation permet de sauvegarder des enregistrements importants sur des dispositifs externes tels que :

- des clés USB
- des disques durs USB
- des graveurs de DVD etc.
- « Exporter » permet d'exporter tous les enregistrements pour la période sélectionnée. Remarque : il n'est pas possible d'exporter une période plus grande que 24 heures.
- •
- 1.Entrez les paramètres.
- 2.Cliquez sur **Détails** pour délimiter le champ de recherche.



- La taille de fichier pour chaque enregistrement et le total des tailles pour tous les enregistrements apparaissent à l'écran.
- Cliquez sur le symbole « Lire » pour visualiser l'enregistrement correspondant.
- Pour verrouiller ou déverrouiller un fichier, cliquez sur le symbole « Verrouiller ».

 Cliquez sur Sauvegarder pour accéder à l'écran d'exportation.

Sauvegarder							
	USB1-1			Actua	aliser		
Nom de fichier	Taille Type	modification	de date	Supp.	Lire		
tvvr30004_int_v1_0	21,071KB Fichier	18-10-2013	09:36:48	×			
	0.004145						
Espace libre	3,831MB						
		F 1		_			
	Nouveau dos	Formater	Sauvegarder	Ann	uler		

 Sélectionnez dans le menu déroulant le dispositif raccordé sur lequel les données doivent être sauvegardées.

2.Si le dispositif n'apparaît pas, cliquez sur Actualiser.

- Si le dispositif ne s'affiche toujours pas, débranchezle de l'appareil et raccordez-le à nouveau. Pour ce faire, lisez également les instructions du fabricant.
- 3.Cliquez sur **Formater** pour commencer l'exportation. La progression de la sauvegarde s'affiche.

Sauvegarder	
Exportation 2/3:	
	Annuler

Remarque

Une fois la sauvegarde terminée, vous pouvez sélectionner les données enregistrées sur le support et les lire à l'aide du lecteur. Ceci permet de vérifier si l'exportation s'est déroulée correctement.

Événement (type d'événement « Détection de mouvement »)



Définissez la période de l'enregistrement recherché à l'aide des champs « Début » et « Fin ». Sélectionnez une caméra en cochant ou en décochant une case et en cliquant sur **Chercher**.

Les deux types d'événements sont affichés lorsque vous appuyez sur le bouton **Chercher** de la fenêtre suivante:

	Mouv	rement	
Source	Date début	Temps fin	^
🗌 A1	16-10-2013 08:45:03	16-10-2013 08:45:39	=
🔳 A1	16-10-2013 08:45:48	16-10-2013 08:46:06	
📕 A1	16-10-2013 08:46:15	16-10-2013 08:46:43	
📕 A1	16-10-2013 08:46:54	16-10-2013 08:47:14	
📕 A1	16-10-2013 08:47:34	16-10-2013 08:47:49	
📕 A1	16-10-2013 08:47:54	16-10-2013 08:48:11	
📕 A1	16-10-2013 08:48:37	16-10-2013 08:48:45	
📕 A1	16-10-2013 08:48:56	16-10-2013 08:49:08	
📕 A1	16-10-2013 08:49:22	16-10-2013 08:49:47	
📕 A1	16-10-2013 08:49:49	16-10-2013 08:50:01	
📕 A1	16-10-2013 08:50:06	16-10-2013 08:50:19	
📕 A1	16-10-2013 08:50:50	16-10-2013 08:51:22	
📕 A1	16-10-2013 08:51:23	16-10-2013 08:51:38	~
Total: 539 P: 1/6			+
	30s		
	30s		
			_
		Exporter Détails Annule	er 👘

Sélectionnez les données à exporter en cochant ou en décochant les cases correspondantes. « Lecture avant » et « Lecture après » vous permettent de définir le temps avant ou après alarme. Ces options vous permettent de définir la longueur de la vidéo exportée.

Cliquez sur Détails, pour visualiser la vidéo sélectionnée. Pour de plus amples informations sur la fenêtre Détails voir **Enregistrement par horaire** (p.208).

Remarque

Les enregistrements trouvés avec les fonctions « Pre-play» ne peuvent être lus que si un enregistrement est présent avant/après l'alarme.

Remarque

Les sous-menus « Enregistrement » et « Image » sont pratiquement identiques au menu décrit précédemment ; ils ne sont donc pas décrits séparément.

Maintenance

Remarque

Ce menu est destiné à la gestion de l'appareil et ne doit être utilisé que par des utilisateurs expérimentés.

		Maintenance
Info système	Info système Caméra Config En	nregistrement Alarme Réseau HDD
Recherche Journal	Nom	TVVR36000 ABUS DVR
Import/Export	Modèle	TV/R36000
Mise à Jour	N° Série	0620140409AARR458492841WCVU
Défaut	Version encoder	V2.3.6, A Duild 140610
Détection de réseau		
SMART		
Aperçu directe		Retour

Menu	Configuration	Ρ.
Info système	Informations sur l'appareil (nu- méro de série, état du logiciel résident etc.)	217
Recherche de journal	Le fichier journal permet d'effectuer des recherches en fonction de certains critères, par exemple : alarme, excep- tion, commande ou informa- tions concernant des enregis- trements ou données spéci- fiques (état de disque dur S.M.A.R.T.).	217
Configuration	Exportation / importation de pa- ramètres	218
Mise à jour de firmware	Mise à jour du logiciel résident	219
Défaut	Réinitialisation du système	232
Détection de réseau	Affichage du taux de transmis- sion et de réception de l'enregistreur.	219
S.M.A.R.T	Contrôle de l'absence d'erreur sur le disque dur	251

Info système

			Maint	enance			
Info système	Info système	Caméra	Config Enregistre	ment Alarme	Réseau	HDD	
Recherche Journal	Nom		TWR	6000 ABUS DVF	र		
Import/Export	Modèle		TWR	6000			
Mise à Jour	N° Série		062014	0409AARR4584	92841WC	/U	
Dáfait	Version Firm	ware	V2.3.6	A Build 140518			
Déladian de réseau	Version enc	ouei	VJ.U, E	uliu 140323			
Detection de reseau							
S.M.A.R.T.							
Aperçu directe							Retour

Remarque

Le menu d'information contient les caractéristiques techniques de l'appareil ainsi que des informations sur les différents paramètres des caméras, d'enregistrement, d'alarme, réseau et disque dur.

Ces données peuvent être utiles en cas de recours au service d'assistance par exemple.

Recherche de journal

			Maintenance					
info système	Rechar	che de journal Even	tation de journal					
Recherche Journal	Kecher	che de journal Expo			0.00			_
Import/Export	Date Tarre	debut	03-07-2014	00:0	0:00			
Mise à Jour	Filtro	Naiour	Tout type	20.0	3.33			
Dáfeid	Filtre	Mineur	Tout type					
		Cilling Marlaum	Delte	Tilles Manual	Descenden	1.1ee	DALE	-
létection de réseau	N°	Filtre Majeur	Date	Filtre Mineur	Parametre	Lire	Details	
MART.	1	Operation	03-07-2014 08:05:19	Operation Locale: Init.	N/A	-	×	
	2	Information	03-07-2014 08:05:19	Démarrer l'Enregistre.	N/A		~	
	3	Information	03-07-2014 08:05:19	Démarrer l'Enregistre.	N/A		~	
	4	Information	03-07-2014 08:05:19	Démarrer l'Enregistre.	N/A	•	~	
	5	Cpération 👔	03-07-2014 08:05:20	Opération Distante: I	Réseau		~	
		Enreg Alarme	03-07-2014 08:05:24	Démarrage de détecti.	N/A			
		T Opération	03-07-2014 08:05:28	Opération Distante: I	Réseau			
		T Opération	03-07-2014 08:05:30	Opération Distante: I	Réseau			
		Enreg Alarme	03-07-2014 08:05:30	Arrêt de détection de .	N/A			
	10	Opération	03-07-2014 08:05:34	Opération Distante: I	N/A			
		T Opération	03-07-2014 08:05:34	Opération Distante: I	Caméra IP			
			02 07 0044 00.05-44					
	Total:	: 1529 P: 1/16				11 - F F		

Remarque

Les événements peuvent être recherchés en fonction des types principaux/événements/paramètres suivants :

- Tout type
- Enregistrement aorés Alarme
- Exception
- Opération
- Information

Filter1	Filter2
Tout type	-
Exception	 Tout type Perte de signal vidéo Exception signal vidéo Mauvais login Disque dur plein Disque dur erreur Conflit IP réseau déconnecté Exception d'enregistrement Signal d'entrée/de sortie vidéo différent
Opération	 Tampon d'enregistrement Tous Mise sous tension Local : Arrêt non pro- grammé Local : Arrêt, redémarrage, ouverture de session, fer- meture de session Local : Modifier les réglages Local : Mise à jour Local : Démarrer l'enregistrement
Information	 Tout type Info HDD HDD S.M.A.R.T. Démarrer / Arrêter l'enregistrement Démarre / Arrêter capture Supprimer l'enregistrement expiré Info NetHDD

- Sélectionnez l'événement à rechercher dans le fichier journal et sélectionnez ensuite un paramètre secondaire.
- 2.Entrez la date et l'heure en face de « Date début » et « Temps fin » et cliquez sur **Chercher**.
- 3.L'événement est affiché :

				Maintenance						
info système	Rocherch	a da journal Export	lation c	a iournal						
Recherche Journal	Data dá	but		16 10 2013		a 00-0	0.00			
mport/Export	Temps f			21-10-2013		23:5	9:59			
Ingrada				Tout type						
pgidao				Tout type						
bfaut										
tection de réseau	Nr.	Filtre 1	Terr	ps	Filt	re 2	Paramètre	Lire	Détails	
		Information	16-	10-2013 00:10:48	HD	D S.M.A.R.T.	N/A	-	~	
		Information	16-	0-2013 01:10:50	HD	D S.M.A.R.T.	N/A			
		Information	16-	0-2013 02:10:54	HD	D S.M.A.R.T.				
		Information	16-	0-2013 03:10:58	HD	DS.M.A.R.T.				
		Information		0-2013 04:11:02	HD	D S.M.A.R.T.				
		Information		0-2013 05:11:06	HD	D S.M.A.R.T.	N/A			
		Information		0-2013 06:11:09	HD	D S.M.A.R.T.	N/A			
		Information		0-2013 07:11:13	HD	D S.M.A.R.T.	N/A			
		Information		0-2013 08:11:16	HD	D S.M.A.R.T.				
		+ Enreg Alarme		0-2013 08:44:18	Dé	narrage de détect	. N/A			
		+ Enreg Alarme		0-2013 08:45:01	Arr	et de détection de .	N/A			
		+ Enreg Alarme		0-2013 08:45:03	Dé	narrage de détect	N/A			
		T Opération	16-	0-2013 08:45:36	Op	aration Locale: Co	Codage			
	Total: 20	100 P: 1/20						dictation		-
perçu directe						Sauvegarder	Chercher		Retour	

• Vous pouvez changer de page à l'aide de la barre de navigation :



Remarque

Pour avancer et reculer, appuyez sur (3) et (2). Pour passer à la première ou à la dernière page, appuyez sur (4) et (1). Pour passer directement à une page précise, entrez le numéro de page dans le champ (5) puis cliquez sur (6).

- Cliquez sur **Détails** afin d'obtenir des informations plus précises.
- Cliquez sur **Lire** afin de démarrer éventuellement le visionnage de 'enregistrement.
- Cliquez sur **Sauvegarder** pour exporter le fichier journal sur un dispositif USB.

Configuration

		Ma	intenance				
Info système	Fishior Config Export/Im	nort					
Recherche Journal	Nom	USB1-1				Actua	liser
Import/Export >	Nom de fichier		Taille Type	modific	ation de date	Supp	Lire
Upgrade	tvvr30004_int_v1_0	_dsc	21,071KB Fichie	r 18-10-:	2013 09:36:48	×	
Défaut							
Détection de réseau							
		3,83	1MB				
Aperçu directe			Nouveau dossier	ImPort	Sauvegarde	r Re	tour

Remarque

Les données de configuration comprennent tous les réglages de l'appareil effectués après la mise en service. Ces données peuvent être enregistrées sur un dispositif USB. Ceci permet de configurer, par exemple, un autre appareil de façon identique.

Mise à jour de firmware



Remarque

L'appareil peut être mis à jour depuis un dispositif USB ou via le réseau par FTP.

Copiez le fichier de mise à jour portant l'extension *.mav de la clé USB vers le répertoire principal. Branchez la clé USB sur le connecteur USB de l'appareil.

- 1. Sélectionnez le connecteur USB. Cliquez le cas échéant sur **Actualiser**.
- 2. Sélectionnez le fichier de mise à jour et cliquez sur **Mise à jour de firmware**.
- 3. Attendez jusqu'à ce que l'appareil redémarre.
- 4. Vérifiez le cas échéant l'état du logiciel résident sous l'option « Info Système » du menu **Maintenance**.

Remarque

La mise à jour via FTP fonctionne comme décrit cidessus : le PC doit se trouver sur le même réseau local !

Configurez un PC en tant que serveur FTP. Saisissez l'adresse IP du serveur FTP.

Défaut





Remarque

Cette opération permet de rétablir les paramètres d'origine de l'appareil (réinitialisation).



Avertissement

Tous les réglages effectués depuis la mise en service (caméras, paramètres

d'enregistrement, alarme, etc.) seront supprimés !

Evitez les pertes de données en sauvegardant préalablement ces réglages. Après la réinitialisation, vous pouvez éventuellement les recharger.

Réseau



Remarque

Les informations relatives au trafic et aux interfaces du réseau sont affichées ici.

ONGLET Utilisation du réseau



La quantité des données reçues et envoyées est représentée graphiquement.

Dans le champ sous le graphique figurent, en fonction des réglages, le statut et des informations concernant un ou deux raccords réseau.

ONGLET Détection de réseau



« Adresse Destinaire » permet de contrôler la connexion avec un autre appareil, comme un ordinateur par exemple. Entrez l'adresse réseau de l'appareil à contrôler (p.ex. 192.168.0.25) et cliquez sur **Tester**.

Des informations relatives à deux paramètres apparaissent :

Paramètres	Configuration
Délai moyen	Temps nécessaire à l'appareil pour répondre
frame Taux de perte	Indique le nombre de pourcentages des paquets n'ayant pas été trans- mis.

Remarque

En présence d'un taux de perte du paquet élevé, il est recommandé de répéter le test réseau.

Remarque

Si le taux de perte du paquet reste élevé, il est conseillé de contrôler le câblage du réseau ou la présence de dommages dans la ligne. Plus le taux de perte du paquet est élevé, moins bonne est la connexion entre l'appareil contrôlé et l'enregistreur.

Pour « Exportation paquets de Réseau», vous pouvez exporter les réglages des différents raccords, ou du raccord, en fonction du réglage.

- Sous « Nom dispositif », sélectionnez un support d'enregistrement sur lequel les réglages doivent être enregistrés.
- 2. Cliquez sur Sauvegarder.

Exportation de paquets en cours	
	Annuler

Au terme de la barre de progression, une fenêtre de remarque s'affiche lorsque l'initialisation a réussi. Fermez la fenêtre avec **OK**.

- Cliquez sur **Statut** pour afficher le statut des raccords LAN (connecté/non connecté).
- Cliquez sur Configuratie pour modifier vos réglages réseau.

ONGLET Stat. Résau



En cette onglet il peut voir la bande passante nouveau et sortant.

Cliquez sur Actualiser pour mettre à jour les données.

S.M.A.R.T

			Maintena	nce							
Info système	système Param. SMART Délection des secteurs défectueux										
Recherche Journal	Uti	■ Utiliser HDD après échec									
Import/Export	HDD										
Mise à Jour	Auto-o	détection statut	Non testé								
Défaut	Auto-o	iétection type	Test Court								
Détection de réseau	S.M.A	.R.T.	•								
S.M.A.R.T.	Power	r On(iours)	40								
	Auto-e	evaluation	Passer								
	Tout-	évaluation	Fonctionne	lle							
	Info. Si	MART									
	ID	Nom attribué	Etat	Drape	Seuil	Valeur	Pire	Valeur brute	^		
	0x1	Raw Read Error Rate	ОК	2f	51	200	200	0	Ξ		
	0x3	Spin Up Time	ОК			157	153	1150			
	0x4	Start/Stop Count	ОК	32		100	100				
	0x5	Reallocated Sector Count	OK		140	176	176	1050			
	0x7	Seek Error Rate	OK	2e		200	200	332			
	0x9	Power-on Hours Count	OK	32		99	99	1194			
Aperçu directe	0va	Chin I In Dath: Count	<u>^</u>			100	Appliq	uer i	Retour		

Cliquez sur le sous-menu « S.M.A.R.T ».

Ce sous-menu permet de vérifier l'absence d'erreurs sur

		н	DD Ei	nstellu	ngen				
HDD Nr.									
HDD Eigenschal	iten								
• R/W									
Nur Lese-Rec	hte								
 Redundant 									
Gruppe	● 1 ● 9	● 2 ● 10	● 3 ● 11	●4 ●12	•5 •13	●6 ●14	● 7 ● 15	● 8 ● 16	
HDD Kapazitât		2,7940	в						

votre disque dur.	
HDD	Sélection du disque dur à traiter
Statut de l'auto-	Indique le statut de l'autotest actuel.
test	
Type d'autotest	Sélectionnez un type d'autotest.
	Test court / Test étendu / Test de transport
S.M.A.R.T	Cliquez sur l'icône pour lancer l'autotest.
Température (°C)	Affichage de la température du disque dur
Activation	Affichage des jours de fonctionne-
(jours)	ment du disque dur
Auto-évaluation	Affichage de statut de l'auto- évaluation
E al años as a	
Evaluation com- plète	Affichage de statut de l'evaluation

Confirmez les paramètres en cliquant sur **Appliquer** et appuyez sur **OK** pour quitter le menu.



Attention :

Lorsqu'un seul disque dur est installé et qu'il a le statut « Lecture seule », l'appareil ne peut pas enregistrer !

Contrôle du statut des disques durs

Vous pouvez contrôler le statut de chaque disque dur dans le menu Maintenance. Les informations SMART sont sauvegardées dans les données de journal (Self-Monitoring, Analysis et Reporting Technology).

- Sélectionnez le fichier journal et effectuez une recherche par disque dur informations/S.M.A.R.T. Disque dur Configuration de l'alarme des disques durs
- Vous pouvez programmer des alarmes pour vous avertir en cas d'erreur de disque dur.

Pour cela, sélectionnez Maintenance dans le menu Réglages.

Arrêter



i Rei

Remarque

Sélectionnez **Verrouiller** pour verrouiller le menu de commande.

Sélectionnez **Arrêter** pour mettre l'appareil hors tension.

Sélectionnez **Redémarrer** pour redémarrer (mettre le système hors tension en sous tension).

Affichage



Remarque Voir la description p. 189

Réglages : Enregistrement



Remarque Voir la description p. 208.

Réglages : Réseau

- **Remarque**
 - Voir la description p. 197.

Dépannage

Avant d'appeler le service d'assistance, lisez les remarques suivantes pour déterminer la cause d'un incident.

Incident	Cause	Solution
Pas de courant	Le câble réseau n'est pas raccordé	Branchez le câble réseau correctement sur la prise de courant
	L'interrupteur du réseau est sur OFF	Mettez l'interrupteur du réseau sur ON
	La prise de courant n'est pas alimentée	Essayez d'utiliser un autre appareil sur la prise de courant
Pas d'image	L'écran n'est pas paramétré pour la récep- tion	Configurez correctement le mode entrée vidéo jusqu'à ce qu'une image en prove- nance de l'enregistreur s'affiche
	Le câble vidéo est mal raccordé	Raccordez le câble vidéo correctement
	Le moniteur raccordé est éteint	Allumez le moniteur
Pas de son	Le câble audio est mal raccordé	Raccordez correctement le câble audio
	Les appareils raccordés au câble audio sont éteints.	Allumez les appareils raccordés au câble audio.
	Le câble audio est endommagé	Remplacez le câble
Le disque dur ne fonctionne	Le câble de connexion est mal raccordé	Raccordez le câble correctement
pas	Le disque dur est défectueux ou non com- patible avec le système	Echangez le disque dur contre un disque dur recommandé.
La connexion USB ne fonc- tionne pas	L'appareil n'est pas compatible	Raccordez un dispositif USB compatible USB 2.0
	Vous utilisez un hub USB	Raccordez le dispositif USB directement
Pas d'accès au réseau	Le câble réseau s'est détaché	Raccordez le câble réseau
	La configuration du réseau (DHCP, adresse IP etc.) est erronée	Vérifiez la configuration du réseau et cor- rigez-la le cas échéant.
La télécommande ne fonc- tionne pas	La polarité des piles (+, –) n'est pas respec- tée ou les piles sont épuisées	Remplacez les piles par des piles neuves. Pour piloter l'appareil à l'aide de la télé- commande, vous devez orienter celle-ci vers le capteur de l'appareil.
	La télécommande est trop éloignée de l'enregistreur	Utilisez la télécommande à une distance maximale de 7 m
	Il y a un obstacle entre la télécommande et l'enregistreur	Enlevez l'obstacle
	L'éclairage est trop puissant ou vous utilisez un tube fluorescent	Evitez les lumières trop fortes des tubes fluorescents
L'enregistrement n'est pas possible	Le disque dur n'est pas initialisé	Montez et initialisez le disque dur
Mise hors tension soudaine	La température à l'intérieur de l'appareil est trop élevée	Nettoyez l'appareil ou enlevez tout objet pouvant empêcher l'aération

Entretien et nettoyage de l'appareil

L'appareil ne nécessite pas d'entretien. Protégez l'appareil contre la poussière, les saletés et l'humidité.

Spécifications techniques

Enregistreur numérique ABUS	TVVR36000
Compression vidéo	H.264
Entrées caméra	6 (4x PoE + 2x IP)
Sorties moniteur	1 x VGA, 1 x HDMI
Mode de fonctionnement	Triplex
Résolution (affichage en temps réel)	VGA: 1080P: 1920*1080/60Hz, 1280*1024/60Hz, 720P: 1280*720/60Hz, 1024*768/60Hz
Résolution @ taux d'images Caméra (enregistrement)	WD1, 4CIF, 2CIF, CIF, QCIF @ 25fps
Taux d'images total	100 fps
Niveaux de compression	6
Mémoire après alarme	0–30 s/5–900 s
Support de stockage	1 x 2,5" SATA HDD
Stockage	1 x USB 2.0
Affichages	1/2/4
Modes d'enregistrement	Manuel, planification, détection de mouvement, alarme
Modes de recherche	Par événement, date et heure, S.M.A.R.T
Niveaux utilisateurs	2 (max. 31 utilisateurs)
Connexion réseau	1 x RJ45 10/100 Mbps
Accès simultané au réseau	128 connexions de caméras
Caractéristiques du réseau	Affichage en temps réel, lecture, exportation des données
DDNS	\checkmark
NTP	\checkmark
Alerte	Signal d'alerte acoustique, signal OSD, e-mail
Pilotage	Souris USB
Langues OSD	Allemand, anglais, français, hollandais, danois, Italien, Polonais, Espagnol, Suédois, Russe
Tension d'alimentation	48 V CC, 1,5 A, 50~60 Hz
Consommation d'énergie	< 10 W (sans disque dur et alimentation PoE)
Température de fonctionne- ment	-10 °C ~ + 55 °C
Dimensions (I x h x p)	200 x 45 x 200 mm
Poids	≤ 0,8 kg sans disque dur
Certifications	CE

Capacité de mémoire HDD

La mémoire requise pour l'enregistrement et la surveillance dépend non seulement de la capacité de mémoire physique du disque dur utilisé, mais aussi de la résolution choisie et du débit de l'enregistrement.

Le CD fourni contient un programme permettant de calculer l'espace requis pour la mémoire. Par ailleurs, ce logiciel peut être téléchargé depuis notre site web.

Connexions au écran

Il est possible de raccorder un moniteur de surveillance. Consultez le tableau ci-dessous pour connaître les combinaisons possibles. Les combinaisons possibles sont indiquées par un coche, les incompatibilités par une croix.

VGA + HDMI	VGA only	HDMI only
✓	✓	✓

Elimination des déchets

Remarque concernant la directive européenne sur les appareils électriques et électroniques

Dans l'intérêt de la protection de l'environnement, l'appareil ne doit pas être jeté avec les ordures ménagères à la fin de son service. L'élimination doit avoir lieu par le biais des points de collecte agréés dans votre pays. Respectez la réglementation locale concernant l'élimination de matériaux.



Éliminez l'appareil conformément à la directive européenne 2002/96/CE - WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment) relative aux appareils électriques et électroniques usagés. Pour toute question, adressez-vous aux collectivités locales responsables de l'élimination et du recyclage de ces produits. Vous obtenez la liste des points de collecte d'appareils usagés auprès de votre mairie, votre déchetterie ou votre revendeur.

Remarque concernant la directive européenne RoHS

L'appareil est conforme à la directive RoHS.

La conformité avec la directive RoHS signifie que le produit ou la pièce ne contient aucune des substances suivantes dans des concentrations supérieures aux concentrations maximales dans des matériaux homogènes, à moins que la substance ne fasse partie d'un usage auquel la directive RoHS ne s'applique pas :

a)0,1 % de plomb (par unité de poids),

b)mercure,

c)chrome hexavalent,

d)biphényl polybromé (PBB) et polybromodiphényléther

e)0,01 % de cadmium (par unité de poids)

Glossaire

Termes techniques utilisés

1080i

Signal vidéo HDTV à 1080 pixels et affichage entrelacé. **16:9**

Rapport largeur/hauteur de l'écran, inspiré du format d'un écran de cinéma.

720p

Signal vidéo HDTV à 1280 x 720 pixels et affichage progressif.

RESOLUTION

Le système classique de télédiffusion PAL produit des images de 576 lignes, généralement avec 768 pointsimage. La télévision à haute définition (HDTV) fonctionne avec 1280 x 720 points-image.

DIAGONALE D'IMAGE

Indication de la taille d'une image : distance entre le coin gauche inférieur et le coin droit supérieur – en pouces ou en centimètres.

Navigateur

Programme permettant d'afficher des sites Internet.

CIF

'Common Intermediate Format'

A l'origine, ce format était destiné à la conversion de la norme PAL en norme NTSC. CIF correspond à une résolution vidéo de 352 x 288 pixels, 2 CIF à 704 x 288 pixels, 4 CIF à 704 x 576 pixels.

CINCH

Type de prise élargie pour signaux audio analogiques ou signaux vidéo FBAS.

DDNS

'Dynamic Domain Name System'

Service réseau enregistrant et mettant à jour les adresses IP de ses clients dans une base de données.

DHCP

'Dynamic Host Configuration Protocol'

Protocole de réseau permettant l'intégration automatique d'appareils ('clients') dans des réseaux existants. Les serveurs DHCP (par exemple, un routeur Internet) attribuent automatiquement l'adresse IP, le sous-masque de réseau, le Gateway, le serveur DNS et, le cas échéant, le serveur WINS. Côté client, seule l'attribution automatique de l'adresse IP doit être activée.

Domain

Domaine (de noms) destiné à identifier les sites Internet (par exemple, www.abus-sc.de).

Dual Stream

Dual Stream désigne un procédé de transmission vidéo. Il en résulte un enregistrement en haute résolution, ainsi qu'une transmission en basse résolution, par exemple via le réseau. Le 'main stream' (flux principal) dispose d'une résolution 4CIF, tandis que le 'sub stream' (flux secondaire) dispose seulement d'une résolution CIF.

DVR

'Digital Video Recorder'. Un appareil permettent d'enregistrer diverses sources vidéo et audio (analogiques, numériques). Les données sont comprimées et enregistrées, par exemple sur un disque dur.

FBAS/CVBS

'Farb-, Bild-, Austast- und Synchron-Signal' en allemand ou 'Color, Video, Blank and Sync' en anglais. La variante la plus simple d'un signal vidéo, également connue sous le nom « signal composite ». La qualité d'image est en comparaison assez médiocre.

H.264

(MPEG-4 AVC) ; norme permettant une compression très efficace de signaux vidéo. Cette norme est utilisée, entre autres, sur des disques Blu-ray ou dans des systèmes de vidéoconférence.

HDD

'Hard Disk Drive'. Disque dur (disque magnétique)

Enregistrement numérique de données sur ordinateur ou DVR.

GIGABYTE

Unité de capacité de mémoire de dispositifs d'enregistrement (HDD, USB, cartes SD/MMC).

HDVR

'Hybrid DVR'. DVR pour l'enregistrement d'images en provenance de caméras analogiques et d'un réseau.

http

'Hypertext Transfer Protocol'

Un procédé de transmission de données via des réseaux. Essentiellement utilisé pour l'affichage de sites Internet dans un navigateur.

INTERLACED

Procédé utilisant un balayage entrelacé.

Adresse IP

Une adresse sur un réseau informatique, basée sur le protocole Internet (IP) et permettant d'adresser et d'accéder à divers appareils sur le réseau.

JPEG

Procédé de compression à faibles pertes pour photos. La plupart des appareils numériques enregistrent leurs photos au format JPEG.

MPEG

'Moving Picture Experts Group' II s'agit d'une norme internationale pour la compression d'images animées. Sur certains DVD, les signaux audio sont comprimés et enregistrés dans ce format.

NTP

'Network Time Protocol'

Procédé pour synchroniser l'heure sur des réseaux. On trouve aussi SNTP ('Simple Network Time Protocol'), une variante simplifiée.

NTSC

Norme de télédiffusion aux Etats-Unis. Le procédé se distingue par quelques détails du système européen PAL : une image NTSC consiste en 480 lignes visibles et contient au total 525 lignes. 60 demi-images s'affichent par seconde. En comparaison avec PAL, ce système est plus sujet aux distorsions de couleurs.

PAL

'Phase Alternating Line'. Un système de télévision couleur européen. Il utilise 576 lignes visibles. Une image complète consiste en 625 lignes, dont les lignes destinées aux signaux de gestion. 50 demi-images s'affichent par seconde. Les phases du signal couleur alternent d'une ligne à l'autre.

PANEL

Terme technique désignant la dalle d'un écran plat (on dit aussi écran LCD ou écran plasma).

PC

Un « Personal Computer » peut être utilisé comme interface distante avec les logiciels fournis ou avec un navigateur.

Pixel

'Picture element'. Point-image, élément d'image. Désigne l'unité la plus petite d'une transmission ou d'un affichage d'une image numérique

PIP

'Picture in Picture'. Abréviation désignant la fonction « image dans l'image », permettant d'afficher simultanément deux signaux à l'écran. Le deuxième signal est superposé au premier.

PPPoE

'PPP over Ethernet' (protocole Point-to-Point)

Procédé de transmission par réseau destiné à établir une connexion sur un circuit commuté. Ce procédé est utilisé, par exemple, pour des connexions ADSL.

PROGRESSIF

Balayage ou affichage ligne par ligne, contrairement au procédé « entrelacé », où l'on saute des lignes.

PTZ

'Pan-Tilt-Zoom'

Faire pivoter, incliner et zoomer des caméras motorisées. **USB**

'Universal Serial Bus'

Port série permettant de raccorder, par exemple, des dispositifs d'enregistrement « à chaud ». Débit maximal utile sur USB 2.0 : environ 320 Mbit/s (environ 40 Mo/s).

VGA

'Video Graphics Array'. Interface habituelle sur un PC pour des signaux vidéo analogiques. Il s'agit essentiellement de signaux RGB.

POUCE (inch)

Unité de diagonale d'écran. Un pouce correspond à 2,54 centimètres. Diagonales typiques d'un écran 16:9 : 26 pouces (66 cm), 32 pouces (81 cm), 37 pouces (94 cm), 42 pouces (106 cm), 50 pouces (127 cm), 65 pouces (165 cm).

A propos du mécanisme interne d'un disque dur

Le mécanisme interne d'un disque dur (HDD) est très fragile. Utilisez l'appareil en respectant les consignes suivantes afin d'éviter des erreurs de disque dur. Les enregistrements importants doivent être sauvegardés sur des supports externes afin d'éviter les pertes de données.



Remarques

- Ne pas déplacer l'appareil lorsqu'il est en service.
- L'humidité à l'intérieur de l'appareil peut être à l'origine de phénomènes de condensation et de dysfonctionnements du disque dur.
- Ne jamais débrancher un appareil sous tension ou couper le courant en actionnant le disjoncteur.
- Ne pas déplacer l'appareil immédiatement après la mise hors tension. Pour déplacer l'appareil, exécutez les étapes suivantes :
 - Attendez au moins deux minutes après le message OFF (sur l'écran de l'appareil).
 Retirez la fiche de la prise de courant.
 - 3. Déplacez l'appareil.
- Une coupure de courant pendant l'utilisation de l'appareil peut provoquer une perte de données sur le disque dur. Utilisez un système d'alimentation en courant sans interruptions !
- Le disque dur est très fragile. Après quelques années de fonctionnement, le disque dur peut être endommagé par une mauvaise utilisation ou un environnement inapproprié. Des arrêts de lecture inattendus ou des effets de mosaïques visibles sont des signes précurseurs. Dans certains cas, il n'y a pas de signes précurseurs annonçant une panne du disque dur.
- Un disque dur défectueux est incapable de lire des enregistrements. Dans ce cas, il faut remplacer le disque dur.

ABUS Enregistreur vidéo réseau 4 canaux

TVVR36000

Fabricant ABUS Security-Center GmbH & Co. KG Linker Kreuthweg 5 86444 Affing (Allemagne)



ABUS 4-kanal netværksvideooptager TVVR36000



Betjeningsvejledning

Version 1.0

CE

Dansk

Denne betjeningsvejledning indeholder vigtige henvisninger til idriftsættelse og håndtering.

Vær også opmærksom på dette, hvis produktet gives videre til en tredje person.

Opbevar derfor denne betjeningsvejledning til senere brug!

I indholdsfortegnelsen findes der en liste over indholdet med angivelse af de pågældende sidetal.

Oversigt over apparatet

i

Se s. S. 247.

Bagside



LED-belysning



Systembetjening

Generelt

Du kan styre apparatet på følgende måde:

USB-mus

Tilslutninger på bagsiden

- i
 - Henvisning

Se oversigten på s.231.

Nr.	Betegnelse
	Funktion
1	AUDIO IN: Cinch-audioindgang
2	VGA:
	• Monitortilslutning VGA (9 stikben), videoud-
	gangssignal
3	LAN:
	Ethernet-LAN-tilslutning
4	RJ45-tilslutninger:
	 Tilslutning af op til fire PoE-kameraer
5	USB:
	• USB-tilslutninger til betjeningen via mus og til
	dataeksport
6	HDMI
	HDMI-monitortilslutning
7	AUDIO OUT:
	• Audioudgang cinch (synkroniseret med vide-
	oudgangen)
8	STRØMFORSYNING
	48 V DC-strømtilslutning

Betjening med musen

Henvisning

Den videre beskrivelse i denne betjeningsvejledning foretages med musen.

Apparatet er egnet til anvendelse med en USBmus. Forbind musen med USB-stikket.

Tast	Funktion	
Venstre	Enkeltklik:	
	 Valg i menuen, aktivering af et indtast- ningsfelt eller en TAB, visning af menuen Quick Set 	
	Dobbeltklik:	
	 Skifter visningen af skærm enkeltbillede- flere billeder ved live-visning og afspilning 	
	Klik og træk:	
	Opretter privatmasker eller -zoner	
Højre	Enkeltklik:	
	Henter popup-menuen	
	Tilbage til den forrige menu	
Scrolle-	l live-visningen:	
hjul	Viser forrige/næste kamera	

Indhold

Systembetjening	231
Generelt	
Tilslutninger på bagsiden	
Betjening med musen	
Kvikquide	
Før du starter	
Installation af harddisken	
Etablering af tilslutninger	
Konfiguration af apparatet	
Viatiae sikkerhedshenvisninaer	
Symbolforklaring	
Korrekt anvendelse	
Generelt	
Strømforsyning	
Overbelastning/overspænding	
Kabler	
Opstillingssted/driftsomgivelser	
Fjernbetjening	
Vedligeholdelse og pleje	
Tilbehør	
Idriftsættelse	
Børn	
Indledning	
Generelle informationer	
Udpakning	
Leveringsomfang	
Skærmtastatur	
Start af apparatet	
Nedlukning, Logout og genstart af apparatet	
Statusvisninger	
Generelt	
DVR LED-statuspanelet	
Visninger på monitoren	
Indstillingsassistent	244
Indstilling af systemet	244
Indetailing af administratoren	244
Dato / tid	
Netværksindstillinger	
Forvaltning af harddisk	
Kameraoptagelse	
	246
	246
Statussymboler	246
Popup-menu ved musebetiening	
Menulinje i kamerabilledet	
Indstillinger	
Indstilling af kameraudgangen	
Live-afspilning	
Generelt	
Afspilningsskærmen	
Styring via kontrolfelt	

Højreklik under løbende afspilning	
Apparatmenu	
Menuoversigt	
Menubeskrivelse	
Indstillinger	
Konfigurering	
Overblik	
Generelt	
Begreber	
Netværksopbygning	
Netværkskonfiguration	
Advarsel	
Bruger	
Kamera	
OSD	
Billede	
Bevægelse	
Reaktion	
Privatzone	
Sabotageovervågning	
Videoafbrydelse	
Optagelse	
Definition	
Tidsplan	
Kodning	266
Kartotekskortet Optagelse	
TAB Substream	266
Udvidede indstillinger	
Ferie	
HDD	
Harddisks	
Indbygning af en harddisk	
Kameraets harddiskindstillinger	
S.M.A.R.T.	
Kontrol af harddiskstatussen	
Panikoptagelse	
Optagelse	
Afspilning	
Normal	
Hændelse	
Videoeksport	
Normal	
Hændelse (hændelsestype .Bevægelsesregistrering')	
Vedligeholdelse	
Systeminfo	
Protokolsøgning	
Import / Eksport	
Opdatering	
Udførelse af Standard	
Netværk	

Indhold

Nedlukning	
Display	
Indstillinger: Optagelse	
Indstillinger: Netværk	278
Rengøring og pleje af apparatet	
Henvisning	
Udbedring af fejl	279
Tekniske data	
HDD-lagerkapacitet	
Bortskaffelse	
Henvisning til EF-direktivet vedr. gamle elektro- og elektronikapparater	
Henvisning til RoHS EF-direktivet	
Ordforklaring	
Anvendte fagbegreber	
Om det interne harddiskdrev	

Kvikguide

Kvikguide

Før du starter

Der skal udføres følgende forberedelser:

- Overhold de generelle henvisninger, sikkerhedshenvisninger samt forklaringer vedrørende opstilling og tilslutning, se s. 238.
- 2.Kontrollér, at emballagens indhold er fuldstændigt, og om det er beskadiget.
- 3.Sæt batterierne i fjernbetjeningen.

Henvisning

Læs forklaringerne i den separate kvikguide.

Installation af harddisken

Advarsel

Sluk apparatet, og afbryd det fra strømforsyningen!

Sørg for den nødvendige jordforbindelse for at undgå statisk afladning.

- 1. Installér en hardware, se separat kvikguide.
- 2.Etablér først forbindelsen til hovedprintkortet med det blå datakabel (lille stik).
- 3.Forbind strømkablet (stort stik, med 5 ledere).
- 4.Kontrollér, at stikforbindelserne sidder korrekt.
- 5.Luk huset.

Etablering af tilslutninger

Henvisning

Overhold minimumradius ved trækning af kabler! Knæk ikke kabler!

- 1.Forbind alle netværkskameraer med netværket.
- 2. Forbind monitoren med VGA- eller HDMI-tilslutningen.
- 3.Forbind musen med USB-stikket.
- 4. Etablér nettilslutningen, apparatet starter derefter automatisk.

Konfiguration af apparatet

Henvisning

Læs forklaringerne i den separate kvikguide.

- Udfør "indstillingsassistentens" enkelte trin, se s. 244.
- Følgende indstillinger konfigureres efter hinanden:
- Valg af brugeroverfladens sprog
- Oprettelse af administratoren
- Tidsindstillinger (dato, klokkeslæt ...)
- Netværksindstillinger

- Forvaltning af harddisk (initialisering etc.)
- Kameraindstillinger
- Optagelsesindstillinger

Henvisning

Informér dig på ABUS-hjemmesiden (www.abus.com) om, hvorvidt der findes nye firmware-updates til dette apparat, og installér dem.

Henvisning

Efterfølgende ændring af dato eller klokkeslæt kan medføre tab af data!

 Vær opmærksom på menuoversigten på s. 252 samt henvisningerne og forklaringen til den grundlæggende betjening af systemet på s. 232.

Vær opmærksom på forklaringerne til:

Live-visning	s. 252
Afspilning	s. 249
Dataeksport	s. 272
Fejlsøgning	s. 279

Vigtige sikkerhedshenvisninger

Symbolforklaring

Der anvendes følgende symboler i vejledningen hhv. på apparatet:

Symbol	Signalord	Betydning
	Advarsel	Advarsel mod fare for kvæstelser eller farer for hel- bredet.
	Advarsel	Advarsel mod fare for kvæstel- ser eller farer for helbredet som følge af elektrisk spænding.
	Vigtigt	Sikkerhedshenvisninger vedr. mulige skader på apparatet/ tilbehøret.
i	Henvisning	Henvisning til vigtige informatio- ner.

Der anvendes følgende kendemærker i teksten:

	Betydning
1 2	Handlungsopfordring/-anvisning med fastlagt rækkefølge for handlingstrinene i teksten
• •	Liste uden fastlagt rækkefølge i teksten eller advarselshenvisningen

Korrekt anvendelse

Brug kun apparatet til det formål, som det er blevet bygget og konciperet til! Enhver anden anvendelse anses for at være ukorrekt!

Dette apparat må kun anvendes til følgende formål:

Denne 4-kanal netværksvideooptager anvendes i kombination med tilsluttede videosignalkilder (netværkskameraer) og videogengivelsesapparater (CRT- eller TFT-monitor) til at overvåge objekter.

Henvisning

Datalagringen er underlagt de nationale retningslinjer om beskyttelse af persondata.

Gør ved installationen kunderne opmærksom, at disse retningslinjer findes.

Generelt

Læs følgende anvisninger grundigt igenne, før apparatet anvendes første gang, og overhold alle advarselshenvisninger, selv om du er bekendt med omgang med elektroniske apparater.



Advarsel

Ved skader, der skyldes manglende overholdelse af denne betjeningsveiledning, bortfalder kravet om garanti.

Vi påtager os intet ansvar for følgeskader!

Advarsel

Vi påtager os intet ansvar i forbindelse med person- og/eller materielle skader, der skyldes ukorrekt håndtering eller manglende overholdelse af sikkerhedshenvisningerne.

I sådanne tilfælde bortfalder ethvert krav om garanti!

Opbevar denne håndbog omhyggeligt som fremtidig reference.

Hvis apparatet sælges eller gives videre, skal denne vejledning denne vejledning også udleveres.

Dette apparat blev produceret under overholdelse af internationale sikkerhedsstandarder.

Strømforsyning

- Tilslut kun dette apparat til en strømkilde, der leverer • netspændingen, der er anført på typeskiltet.
- Hvis du ikke er sikker på, hvilken findes hos dig, skal du kontakte el-forsyningsselskabet.



Advarsel

Forebyg tab af data! Tilslut altid apparatet til en nødstrømsforsyning UPS med overspændingsbeskyttelse.

- Afbryd apparatet fra netstrømforsyningen, før der udføres vedligeholdelses- eller installationsarbejder.
- Dette apparats afbryder ikke apparatet fuldstændigt • fra strømnettet.
- For at afbryde apparatet fuldstændigt fre nettet skal netstikket trækkes ud af stikdåsen. Derfor skal apparat opstilles, så en direkte og uhindret adgang til stikdåsen altid er sikret, og stikket i en nødsituation kan trækkes ud med det samme.
For at udelukke brandfare skal netstikket principielt trækkes ud af stikdåsen, hvis apparatet ikke bruges i længere tid. Du bedes afbryde apparatet fra strømnettet før en storm og/eller tordenvejr med fare for lynnedslag. Eller tilslut apparatet til en nødstrømsforsyning.

Advarsel

Åbn aldrig apparatet selv! Der er fare for elektrisk stød!

Kontakt uddannet fagpersonale eller installatøren, hvis det er nødvendigt at åbne apparatet.

 Indbygningen eller ombygningen af en harddisk bør kun foretages af uddannet personale eller installatøren.

Advarsel

Installation i eller ændringer af apparatet medfører tab af garanti, hvis det ikke foretages af fagpersonale.

Vi anbefaler at lade en installatør installere en harddisk.

Ved ukorrekt installation af harddisken bortfalder garantien!

Overbelastning/overspænding

- Undgå at overbelast stikdåser, forlængerkabler og adaptere, da det kan medføre brand eller elektrisk stød.
- Anvend en overspændingsbeskyttelse for at undgå beskadigelser på grund af overspænding (f.eks. tordenvejr).

Kabler

- Tag altid fat i stikket på alle kabler, og træk ikke i selve kablet.
- Tag aldrig fat i netkablet med våde hænder, da de kan forårsage en kortslutning eller elektrisk stød.
- Stil hverken apparatet, møbelstykket eller andre tunge genstand på kablerne, og sørg for, at de ikke knækkes, især ved stikket og tilslutningsbøsningerne.
- Slå aldrig knuder på et kabel, og bind det ikke sammen med andre kabler.
- Alle kabler skal trækkes, så ingen træder på dem eller forhindres af dem.
- Et beskadiget netkabel kan medføre brand eller elektrisk stød. Kontrollér netkablet regelmæssigt.
- Netkabler og netstik må ikke ændres eller manipuleres.
- Anvend ikke adapterstik eller forlængerkabler, som ikke opfylder de gældende sikkerhedsnormer, og foretag heller ikke indgreb på strøm- og netkabler!

Opstillingssted/driftsomgivelser

- Stil apparatet på en fast, jævn overflade, og stil ikke tunge genstande på apparatet.
- Apparatet er ikke beregnet til drift i rum med høj temperatur eller luftfugtighed (f.eks. badeværelser), eller hvor der forekommer meget støv.
- Driftstemperatur og driftsluftfugtighed:
 -10 °C til 55 °C, maks. 85 % relativ fugtighed. Apparatet må kun anvendes i tempereret klima.

Sørg for, at

- en tilstrækkelig ventilation altid er sikret (stil ikke apparatet i reoler, på et tykt tæppe, på en seng eller dér, hvor ventilationsåbninger tildækkes, og lad der være mindst 10 cm til alle sider).
- direkte varmekilder (f.eks. radiatorer) ikke påvirker apparatet.
- der ikke er direkte sollys eller kraftigt kunstigt lys på apparatet.
- apparatet ikke står umiddelbart i nærhden af magnetfelter (f.eks. højttalere).
- der ikke står åben ild (f.eks. brændende lys) på eller ved siden af apparatet.
- kontakt med stænk og dråber og aggressive væsker undgås.
- apparatet ikke anvendes i nærheden af vand, især må apparatet aldrig neddyppes (stil ikke genstande, der er fyldt med væsker, f.eks. vaser eller drikkevarer, på eller ved siden af apparatet).
- der ikke trænger fremmedlegemer ind.
- apparatet ikke udsættes for kraftige temperaturændringer, da luftfugtigheden ellers kondensere og kan medføre elektriske kortslutninger.
- apparatet ikke udsættes for voldsomme rystelser og vibrationer.

Fjernbetjening

 Hvis apparatet ikke anvendes i længere tid, skal alle batterier tages ud, da de kan løbe ud og beskadige apparatet.

Vedligeholdelse og pleje

Vedligeholdelsesarbejder er nødvendige, hvis apparatet er blevet beskadiget, f.eks. hvis netstik, netkabel eller hus er beskadiget, der er trængt væske eller genstande ind i apparatet, det har været udsat for regn eller fugt, eller hvis det ikke fungerer fejlfrit eller er faldet ned.

- Afbryd apparatet fra nettet i forbindelse med vedligeholdelsesarbejder (f.eks. rengøring)!
- Hvis du konstaterer røgudvikling, usædvanlige lyde eller lugte, skal du slukke apparatet med det samme og trække netstikket ud af stikdåsen. I disse tilfælde må apparatet ikke anvendes igen, før en fagmand har foretaget en kontrol.
- Lad kun kvalificeret fagpersonale foretage alle vedligeholdelsesarbejder.
- Åbn aldrig apparatets eller tilbehøres hus. Hvis huset er åbnet, er der livsfare på grund af elektrisk stød.
- Rengør apparatets hus og fjernbetjeningen med en fugtig klud.
- Anvend ikke opløsningsmidler, sprit, fortyndelser osv. De kan beskadige apparatets overflade.
- Anvend ikke de følgende substanser:
- Saltvand, insektbekæmpelsesmidler, chlor- eller syreholdige opløsningsmidler (salmiak), skuremidler.
- Gnid forsigtigt over overfladen med bomuldskluden, indtil den er helt tør.

Advarsel

Apparatet arbejder med farlig spænding. Apparatet må derfor kun åbnes af autoriserede fagfolk. Alle vedligeholdelses- og servicearbejder skal udføres af autoriserede firmaer. Ukorrekt reparationer kan medføre livsfare for apparatets bruger.

Tilbehør

 Tilslut kun apparatet, der udtrykkeligt er beregnet til det. I modsat fald kan der forekomme faresituationer eller skader på apparatet.

Idriftsættelse

- Læs alle sikkerheds- og betjeningshenvisninger før den første idriftsættelse!
- Åbn kun huset for at installere harddisken.



Advarsel

Sørg ved installation i et eksisterende videoovervågningsanlæg for, at alle apparater er afbrudt fra net- og lavspændingsstrømkredsen!



Advarsel

Foretag ikke selv montering, installation og kabelføring, hvis du er i tvivl, men overlad det til en fagmand.

Ukorrekte og uprofessionelle arbejder på strømnettet eller på husets installationer er ikke kun en fare for dig selv, men også for andre personer.

Træk installationernes kabler, så net- og lavspændingskredse altid forløber adskilt og ikke er forbundet med hinanden på noget sted eller kan forbindes på grund af en defekt.

Børn

- Lad ikke børn få fingre i elektriske apparater! Lad aldrig børn anvende elektriske apparater uden opsyn.
 Børn kan ikke altid erkende mulige farer rigtigt.
 Smådele kan være livsfarlige, hvis de sluges.
- Opbevar batterierne og de genopladelige batterier uden for småbørns rækkevidde. Hvis et batteri eller genopladeligt batteri er blevet slugt, skal der straks søges lægehjælp.
- Hold også emballagefolierne borte fra børn. Der er fare for at blive kvalt!
- Dette apparatet hører ikke til i børns hænder. Fjedrende dele kan springe ud ved ukorrekt anvendelse og medføre, at børn kommer til skade (f.eks. øjnene).

Indledning

Kære kunde.

vi takker Dem fordi du har købt dette produkt.

Dette apparat opfylder kravene i gældende EU-direktiver. Overensstemmelseserklæringen kan rekvireres hos:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG Linker Kreuthweg 5 86444 Affing GERMANY

Som bruger er du forpligtet til at følge denne betjeningsvejledning for bevare denne tilstand og sikre en farefri brug!

Læs hele betjeningsvejledningen igennem før idriftsættelse af produktet, overhold alle betjenings- og sikkerhedshenvisninger!

Alle indeholdte firmanavne og produktbetegnelser er de pågældende ejeres varemærker. Alle rettigheder forbeholdt.

I tilfælde af spørgsmål bedes du henvende dig til din installatør eller forhandler!

Ansvarsfritagelse

Denne betjeningsvejledning blev udarbejdet meget omhyggeligt. Hvis du alligevel finder udeladelser eller unøjagtigheder, bedes du meddele os dette på adressen, der er anført på bagsiden af håndbogen. ABUS Security-Center GmbH påtager sig intet ansvar for tekniske og typografiske fejl og forbeholder sig retten til på ethvert tidspunkt uden forudgående varsel at ændre produktet og betjeningsvejledningerne. ABUS Security-Center er ikke ansvarlig for direkte og indirekte følgeskader, der opstår i forbindelse med dette produkts udstyr, funktion og anvendelse. Der gælder ingen garanti for indholdet i dette dokument.

Generelle informationer

Læs denne brugerhåndbog omhyggeligt igennem for at anvende apparatet rigtigt, og opbevar den til senere brug.

Denne håndbog indeholder vejledninger vedrørende betjening og vedligeholdelse af optageren. Kontakt et autoriseret fagfirma i forbindelse med reparation af apparatet.

Udpakning

Håndtér apparatet meget forsigtigt, når du pakker det ud.

Emballage og pakningshjælpemidler kan recycles og skal som regel afleveres til genanvendelse.

Vi anbefaler dig:

Emballagedele af papir, pap og bølgepap og kunststof skal lægges i indsamlingscontainerne, der er beregnet hertil.

Hvis de endnu ikke findes i området, som du bor i, kan du smide disse materialer ud sammen med husholdningsaffaldet.

Kontrollér først apparatet, hvis den originale emballage er beskadiget. Hvis apparatet har skader, skal du sende det tilbage med emballagen og kontakte producenten.

Leveringsomfang

- ABUS 4-kanal netværksvideooptager
- Strømforsyning
- USB-mus

Cd

- SATA-kabel og skruer til harddisk
- - Brugerhåndbog
 - Quick guide

Skærmtastatur

Hvis du klikker på et tekstindtastningsfelt med musen, vises skærmtastaturet:



Ved indtastninger, der kun består af tal, vises følgende skærmtastatur:



Tasterne har identisk funktion med et computer-tastatur.

- Klik med den venstre musecursor på et tegn for at indtaste det.
- Klik på Enter for at afslutte indtastningen.
- Klik på for at slette tegnet foran cursoren.
- Klik på det indrammede **a** for at skifte mellem store og små bogstaver. Den aktive indstilling vises over tastaturet.
- Klik på ESC for at afbryde en indtastning eller at forlade fetet.

Start af apparatet



Bemærk

Apparatet må kun tilsluttet til netspændingen, der er anført på typeskiltet!

Anvend af sikkerhedsmæssige årsager en nødstømsforsyning UPS.

Hvis apparatet tilsluttes til strømforsyningen, starter det automatisk, og LED-statuspanelet lyser.

1. Under opstarten gennemfører apparatet en selvtest.

2.Til sidst vises indstillingsassistenten. Afslut den for at komme til live-visningen.

Nedlukning, Logout og genstart af apparatet

Klik på Nedlukning i hovedmenuen. Oversigten vises.

	Nedlukning	
Logout	() Nedlukning	Genstart
		Afslut

- 1. Vælg optionen **Nedlukning** for at frakoble, og bekræft forespørgslen med **Ja**. Apparatet frakobles.
 - Tryk ikke på nogen tast under frakoblingen!
 - Træk nu i strømforsyningens stik.
- 2.Vælg det venstre symbol **Logout** for at spærre systemet. Brugeroverfladen er spærret. For at komme til menuen er det nødvendigt at indtaste en adgangskode.
- 3.Vælg det højre symbol **Genstart** for at genstarte. Apparatet foretager en genstart.

Tilkobling af apparatet

• Tilslut strømforsyningen for at starte apparatet.

Statusvisninger

Generelt

i

Følgende statusvisninger informerer dig om driftstilstanden:

- LED'er på apparatets forside
- Akustiske signaltoner
- Icons (displayelementer) på monitoren

Henvisning

Læs forklaringerne i den separate kvikguide.

DVR LED-statuspanelet

Tilstand	Funktion
Lyser konstant blåt	Systemstatus OK
Fra	Apparatet er frakoblet, eller sta- tusvisningen blev deaktiveret manuelt i menuen.

Visninger på monitoren

Apparatet viser dato og klokkeslæt, kameranavnet, og om der optages.

- Permanent optagelse: "Blåt R"
- Bevægelsesregistreringsoptagelse: "Gult R"

Indstillingsassistent

Indstilling af systemet

Indstillingsassistenten leder dig gennem de nødvendige grundindstillinger af systemet. Derefter er netværksvideooptageren indstillet til optagelse og overvågning.

Henvisning

Alle detailindstillinger findes i apparatmenuen, se oversigt .

Når der tændes første gang, vises valget af sprog



1. Klik i indtastningsfeltet, og vælg dit sprog i listen. Klik på ✓ for at fortsætte. Følgende forespørgsel vises:



• Klik på Naeste for at starte assistenten.

Henvisning

Når systemet er indstillet, kan du aktivere "afkrydsningsboksen". Fluebenet forsvinder, og assistenten startes ikke længere automatisk.

Indstilling af administratoren



Advarsel

Notér administratorkodeordet. Følgende er forindstillet

"1 2 3 4 5".

	Opsætningsassistent
Admin Password	123
Nyt admin-password	
	Tilbage Næste Afslut

- 1.Klik på indtastningsfeltet, og indtast Admin Password (administratorkodeord).
- 2.Aktivér "afkrydsningsboksen" foran **Nyt admin password** for at oprette et nyt kodeord.
- 3.Indtast det nye kodeord, og bekræft din indtastning i feltet nedenunder.

4.Klik på **Naeste**.

Dato / tid

-	Opsætningsassistent	-
Tidszone	(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris	
Datoformat	DD-MM-YYYY	
Dato	16-05-2012	
Systemtidsændring	14:24:11	0
	Tilbage Næste Afsli	Jt

- 1. Indtast systemtiden bestående af dato og klokkeslæt.
- 2. Afslut indstillingen med Naeste.

Netværksindstillinger

	Opsætningsassistent
Modus	Net Fault-tolerance
	10M/100M/1000M Self-adaptive
Aktiver DHCP	
Main NIC	LAN1 ~
	Tilbage Næste Afslut

Henvisning i

Spørg hos den ansvarlige netværksadministrator, om du kan vælge DHCP, eller om IP-adressen og de videre indstillinger skal foretages manuelt.

- Aktiver DHCP: Hvis DHCP er indstillet i netværk-1. routeren, skal du aktivere "afkrydsningsboksen" DHCP. Alle netværksindstillinger foretages derefter automatisk
- 2. DHCP ikke aktiveret: Indtast dataene manuelt (IPv4-adresse, IPv4-subnetmaske samt den standardmæssigt indstillede IPv4 gateway = routerens IPv4-adresse). Som option kan du også indtaste DNS-serverens adresse, som du har brug for til at sende e-mails

En typisk adresse kunne se ud på følgende måde:

IPv4 Address:	192.168.0.50
IPv4 Subnet Mask:	255.255.255.0
IPv4 Default Gateway:	192.168.0.1
Preferred DNS Server:	192.168.0.1

Henvisning ĭ

Ved fjernadgang via internettet skal enheden tildeles en fast netværksadresse.

Forvaltning af harddisk

		Opsætning	sassistent		
Nr.	Hukommelse	Status	Egenskat	oer Type	Ledig hukomm
1	1,863GB	Normal	Læse/skr	ive Lokal	0KB
2	931.51GB	Normal	Læse/skr	ive Lokal	0KB
7	2,794GB	Normal	Læse/skr	ive Lokal	0KB
					Init
		Tilba	age	Næste	Afslut

For at indstille en ny harddisk skal du aktivere 1. "checkboxen" med et venstreklik og derefter klikke på Initialiser.



Advarsel

Alle data, der befinder sig på den, slettes i den forbindelse!

- Bekræft sikkerhedsforespørgslen med OK. Harddis-2. ken indstillet til anvendelsen. Processen vises med statusbjælken.
- Afslut indstillingen med OK, og klik på Next. 3.

Netværkskameraerne

		Opsæt	ningsassisteni	1	
No.	IP Address	Amour	nt of Device	M Protocol	Portadm^
1	192.168.0.177	1	IPC	ABUS	0
2	192.168.0.165	1	IPC	ABUS	0 -
■ 3	192.168.0.96	1	IPC	ABUS	0
■ 4	192.168.0.93	1	IPC	ABUS	0
■5	192.168.0.95	1	IPC	ABUS	0
■ 6	192.168.0.108	1	IPC	ABUS	0
■7	192.168.0.178	1	IPC	ABUS	0
8	192.168.0.94	1	IPC	ABUS	0
<	1 1 1				>
				Add	Search
			Tilbage	Næste	Afslut

- 1. Klik på Søg for at vise netværkskameraerne i dit netværk.
- 2. Aktivér de ønskede kameraer for at tilføje netværkskameraer, og klik på **Tilføj**.
- 3. Klik på **Næste** for at fortsætte med indstillingen.

Henvisning

Følgende kameraer er fuldstændigt integreret med ABUS-protokollen og kan konfigureres via indstillingsassistent: TVIP11560, TVIP41500, TVIP61500, TVIP61550.

Kameraoptagelse

	Ops	ætningsassis	tent	
Kamera	IP Came	era 1		
🗹 Start optag.				
 Løbende 				
Bevægelsesreg.str				
				Kopier
		Tilbage	ОК	Afslut

- 1. Vælg et kamera, som du ønsker at optage med, under "Kamera".
- 2. Aktivér checkboxen "Start optagelse".
- Vælg optagelsestypen. Du kan vælge mellem "Tidsplan" og "Bevægelsesregistrering". For en bevægelsesoptagelse skal den kamerainterne bevægelsesregistrering aktiveres.

- Tryk på Kopier for at overtage indstillingen for andre kameraer. Vælg dertil kameraerne, der vises i det nye vindue. Aktivér den pågældende checkbox med et museklik.
- 5. Afslut indstillingen og indstillingsassistenten med **OK**.

Live-visning

Overblik

Live-visningen starter automatisk, når apparatet tændes.

Ved at trykke flere gange på tasten **Menu** kommer de også tilbage til live-visningen.



I topteksten findes menuerne

- Menu
- Playback og
- PTZ.

Til højre findes popup-menuen for visningerne. Til højre vises datoen og klokkeslættet.

- Klik på symbolet for at åbne popup-menuen til multivisningen.
- Klik på et af symbolerne for at skifte mellem de forskellige visninger.



På hovedskærmen vises signalerne for de tilsluttede kameraer.

• Ved at dobbeltklikke på den venstre musetast kan du vise det pågældende kamerabillede som full screen eller igen skifte tilbage til den oprindelige visning.

Statussymboler

• Følgende symboler vises afhængigt af apparatets driftsstatus:

Symbol	Betydning
R	Gul: Bevægelsesoptagelse
	Optagelse kun ved bevægelsesregistrering
R	Blå: Optagelse
	Permanent optagelse

Popup-menu ved musebetjening

Henvisning

Tryk på den højre musetast, mens musecursoren befinder sig over et live-billede.

Følgende indstillinger er mulige. Pilen til højre viser, at en undermenu til udvalg åbnes:

	Menu	
	Enkeltvisning	►
⊞	Multi-visning	►
M	Forrige visning	
M	Næste kamera	
Ł	Start Sekvensvisning	
ġ.	Start optag.	
\oplus	Add IP Camera	
A	Afspilning	
÷ġ÷	Visningsmodus	
	Åbner hovedmenuen	

IVIEITU	Abher novedmenuen
Enkeltvisning	Full screen for det valgte kamera
Multi-visning	Forskellige kameralayouts
Forrige visning	Visning af det forrige kamera
Næste kamera	Visning af de(t) næste kamera(er)
Start Sekvens- visning	Starter kamerasekvensen
• • • •	
Start optagelse	Starter bevægelsesregistreringen el- ler tidsplanen for hele dagen
Start optagelse Tilføjelse af	Starter bevægelsesregistreringen el- ler tidsplanen for hele dagen Tilføjelse af ekstra netværkskame-
Start optagelse Tilføjelse af netværkskamera	Starter bevægelsesregistreringen el- ler tidsplanen for hele dagen Tilføjelse af ekstra netværkskame- raer
Start optagelse Tilføjelse af netværkskamera Afspilning	Starter bevægelsesregistreringen el- ler tidsplanen for hele dagen Tilføjelse af ekstra netværkskame- raer Skift til afspilning
Start optagelse Tilføjelse af netværkskamera Afspilning Visningsmodus	Starter bevægelsesregistreringen el- ler tidsplanen for hele dagen Tilføjelse af ekstra netværkskame- raer Skift til afspilning Indstilling af visningsmodussen for skærmvisningen

Henvisning

Start Auto-switch (sekvensvisning): Fastlæg sekvensforsinkelsen for visningen i visningsindstillingerne.

Menulinje i kamerabilledet

Klik på et kamerabillede i enkelt- eller multi-visningen. Der vises en valgmenu:

		•	s,	1/2		ρ	Ģ	•	
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	
۸r.	Sym	bolet	s bet	ydnin	g				
1)	Område til at bevæge miniaturelisten								
2)	Aktivér/deaktivér manuel optagelse								
3)	Øjeblikkelig afspilning af de sidste 5 minutter								
4)	Aktivering/deaktivering af audiofunktionen								

(5)	Digitalt zoom
(6)	Indstillinger for billedvisningen
(7)	Luk valgmenuen

Indstillinger

Henvisning

Live-visningen kan indstilles på følgende måde.

Åbn hovedmenuen, og klik på Settings. Klik derefter på Liveview:

		Konfigurering	
Generelt	Generelt Visning		
Network	Video-visning	VGA/HDMI	
Alarm	Live-visning-modus	1 + 5	
Lhuo Minuu	Varighed	Ingen kontakt	
Live view	Aktivér audio	-	
Advarsel	Show Status Bar		
Bruger	Vis hændelse	VGA/HDMI	
	Full-screen-overvågning, varighed	10s	
	Post Event Display Time	105	
Live View			Anvend Tilbage

På kartotekskortet General står følgende indstillinger til rådighed:

Video visning	VGA/HDMI,
	Vælger tilslutningen, hvos indstillin-
	gerne ændres
Live-visning-	Forskellige kameralayouts
modus	1x1, 2x2, 1x5
Varighed	Omskiftningstid mellem de enkelte
	kameraer ved sekvensvisning
Aktivering af au-	Aktiverer audioudgangen
dio	(VGA/BNC) til live-visningen.
Vis statuspanel	Aktivering/deativering af statuspane-
	let
Vis hændelse	Tildeler monitor til gengivelse af
	hændelser
Full-screen-	l sekunder, som hændelsen vises på
overvågning, va-	den tildelte monitor.
righed	
Post Event Dis-	i sekunder, bestemmer varigheden
play Time	af pop-up vindue til en begivenhed

Henvisning

VGA monitor tilsluttet:

En tilsluttet VGA monitor vil automatisk blive hovedmonitor der hvor lyd udgangen også er tilknyttet. BNC udgangen Video Spot Out viser kameraer i sekvens og i fuld skærm.

HDMI-monitor ikke tilsluttet:

Hvis HDMI-kablet ikke er tilsluttet til monitoren ved starten, gengives hovedvideosignalet på VGAtilslutningen Main. Tilslut VGA-kablet, og start optageren igen for at foretage den automatiske registrering.

Indstilling af kameraudgangen

Du kan vise maks. 4 kameraer i live-visningen samtidigt. 1.Klik på Set.

		Konfigurering	
Generelt	Generalt Visning		
Network	Video.visning	VGA	
Live View	Kamera Navn		
Advarsel	🚽 A1 Kamera 01		2
Bruger	🚽 A2 Kamera 02		
	🔫 A3 Kamera 03	A1 ×	A2 ×
	🖣 A4 Kamera 04		
		3	4
		A3 ×	A4 ×
		0 8	► ■ < > P: 1/8
Live View			Anvend Tilbage

2.Vælg displaymodusen.

- 1 x 1
- 2 x 2
- 1 x 5

3.Med navigationstasterne tilordner du det ønskede kamerasignal til det pågældende skærmudsnit.

• Indstillingen X betyder, at dette kamera ikke vises.

4.Klik på OK for at overtage indstillingen.

Live-afspilning

Generelt

Afspilningen kan foretages på tre forskellige måder:

- Via hændelsessøgning i hovedmenuen
- Fra live-visningen
- Via logfilen i vedligeholdelsesmenuen

Henvisning

Knapperne "forrige fil/dag/hændelse" anvendes forskelligt afhængigt af afspilningsmodussen:

Normal afspilning:

Ved at trykke på knappen springer afspilningen til den forrige/næste dag.

Hændelsessøgning:

Ved at trykke på knappen springer afspilningen til den forrige/næste hændelsesdag.

Dataeksport:

Ved at trykke på knappen springer afspilningen til den forrige/næste fil.

Henvisning

Det er muligt at afspille op til 4 kamerakanaler samtidig.

Afspilningsskærmen

Afspilningen styres i kontrolfeltet:



Nr.	Område
0	Løbende afspilning med dato og klokkeslæt
0	Valg af kamera til afspilning
€	Kalender med optagelsestypen
4	Kontrolfelt med tidsakse (se til højre)

Styring via kontrolfelt

Kontrolfeltet (4) anvendes til at styre den løbende afspilning. Symbolerne har følgende betydning:





(9) (10)(11) (12)(13)(14)(15)(16)(17)



(18)(19)

Nr.	Symbolets betydning
1	 Tidsakse: Klik med musen i tidsaksen for at fortsætte afspilningen et andet sted Klik på "skyderen", og træk den til det ønskede tidspunkt for at starte afspilningen fra dette tid-
	spunkt
2	Aktivér/deaktivér audio
3	Start/stop eksport af video-clip. Når afspilningen forlades, vises clippet i eksportdialogen.
4	Tilføj markering (se afspilningstype "Markering")
5	Tilføj brugerdefineret markering (se afspilnings- type "Markering")
6	Administrér markering
7	Digitalt zoom
8	Smart-søgning: Ved at oprette et søgevindue vises bevægelses- data fra optagelserne i det valgte visuelle område i tidspanelet. Vigtigt:
	Smart-søgningen er kun mulig ved afspilning af et

	enkelt kamera.
9	Afspilning baglæns
10	Afspilning stop
11	Afspilning start/pause
12	Springer 30 sekunder tilbage
13	Springer 30 sekunder frem
14	Langsom frem (16x \rightarrow 1x)
15	Hurtigt frem $(1x \rightarrow 16x)$
16	Forrige dag
17	Næste dag
18	Reducér udsnit af tidspanel
19	Forøg udsnit af tidspanel

Følgende menuer	står til	rådighed:
-----------------	----------	-----------

Туре	Beskrivelse
Varighed	Afspilning af optagede videodata.
Hændelse	Søgning og afspilning af videodata, som blev optaget ved hjælp af bevægelsesgen- kendelse eller alarmindgang.
Markering	Søgning og afspilning af videodata, som blev forsynet med en markering.
Ekstern fil	Søgning og afspilning af videodata, som blev fundet på et tilsluttet eksternt data- medium (USB).

Klik på "Administrer markeringer" (6):

	Administrering	af markeringe	ər		
Kam	Navn, markering	Tid		Re	Slet
D6	TAG	03-07-2014	08:35:02	2	×
D6	TAG	03-07-2014	08:35:02	2	
D6	test	03-07-2014	08:35:03	2	
Samlet	: 3 P: 1/1				-
				Can	icel

• Klik på redigeringssymbolet for at ændre beskrivelsen af din markering. Klik på slettesymbolet for at fjerne.

Valg afspilningstype

Ved at vælge afspilningstypen (5) kan der vises og filtreres forskellige type optagelser og hændelser i afspilningsvisningen.



Apparatmenu

Menuoversigt

Efterfølgende menuoversigt viser dig alle menuer, som apparatet skal indstilles og styres med.Derudover kan du på den højre side se vigtige informationer om dit apparat.

- Klik på den ønskede menu for at åbne den.
- Klik på Exit for at lukke menuoversigten.

Menu			
	ABUS	Generelt	Kameras HDD
Ndstilling	DVR Model Firmware-version Netværk In/Out	TVVR36000 V2.3.6, A Build 1400 27Mbps / 30Mbps	618
Afspilning		LAN #1	
	IP Adresse	192.168.0.183	
	MAC Adresse	8c:e7:48:5c:75:bc	
Video Export	DHCP	Yes	
		Port	
	НТТР	80	
Vedligeholdelse	DVR	8000	
	RTSP	554	
Nedlukning			Afslut

Menubeskrivelse

Menu	Beskrivelse	se s.
Indstilling	Leder videre til menuerne Konfiguration, Kamera, Optagelse, HDD, Afspilning.	252
Afspilning	Parameterstyret søgning efter video- eller billedoptagelser, der blev startet af hændelser som f.eks. bevægelsesregistrering samt markeringer, der er place- ret i afspilningen.	271
Videoeksport	Parameterstyret søgning efter video- eller billedoptagelser, der blev startet af hændelser som f.eks. alarmer eller bevægelsesregistrering, samt alarmhæn- delser og markeringer, der er placeret i afspilningen.	272
Vedligeholdelse	Systeminformationer, gennemsøgning af protokol, import/eksport af konfigura- tion, vedligeholdelse af apparat som f.eks. update til ny firmware, indlæsning af fabriksindstillinger, visning af netværksbelastning.	274

Indstillinger



Menu	Beskrivelse	se s.
Konfigurering	Administration af alle apparatindstillinger (generelt, netværk, live-visning, advarsel, bruger).	253
Kamera	Menu til indstilling af kameraparametre (OSD-konfiguration, billedmodus, , bevægelsesregistrering, privatzone, sabotageovervågning, videoafbrydels- e).	261
Optagelse	Menu til indstilling af optagelsesparametre (tidsplan, kameropløsning, ferie etc.).	265
HDD	Initialisering og forvaltning af indbygget harddisk (tildeling af læse- /skrivefunktion, kameraer, forvaltning af netværksharddisks etc.).	268
Panikoptagelse	Menu til indstilling af manuelle optagelser.	270

Konfigurering

				Konfigurering	
Generelt >	Generelt	DST-indstillinger	Yde	rligere indstillinger	
Network	Sprog			Dansk	
Alarm	Resoluti			1280'720/60HZ ~	
Live View	Tidszon			(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris ~	
Live view	Datoforn	nat		DD-MM-YYYY ~	
Advarsel	Dato			23-06-2014	
Bruger	Systemti	idsændring		10:45:30	
, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Markøre	ns hastighed			
	Aktivér a				
	Aktivér a	idgangskode			
	Enable L	_ight			
Live View				Anvend	

Henvisning

P

Menuen Settings forvalter alle apparatindstillinger.

Advarsel

Kontrollér, at dato og klokkeslæt blev indstillet korrekt.

BEMÆRK:

Efterfølgende ændring kan medføre tab af data!

Sørg rettidigt for en datasikring.

Overblik

Menü	Indstilling	Side
Generelt	Sprog, video, klokkeslæt, dato, mus, kodeord, sommertid, y- derligere indstillinger	254
Netværk	Nødvendige netværksindstillin- ger (manuel IP, DHCP, PPPOE, DDNS etc.) samt oversigt over netværksstatus	255
Alarm	Indstillinger for netværkskam- eraernes alarm-I/IO'er	256
Live View	Displayindstillinger, tilordning af hændelsesudgangen	253
Advarsel	Apparatets reaktion i nød- stilfælde (harddisk fuld, netværk afbrudt etc.)	260
Bruger	Tilføjelse, ændring af brugere, tildeling af adgangsrettigheder	260

Generelt



Kartotekskort General	Indstilling
Sprog	OSD-sprog
Opløsning	Monitor-opløsning
Tidszone	GMT (Greenwich Mean Ti- me)
Datoformat	MM-DD-ÅÅÅÅ, DD-MM- ÅÅÅÅ,
	ÅÅÅÅ-MM-DD
Systemtidsændring/Dato	Dato, klokkeslæt
Markørens hastighed	Rullepaneler, til venstre lav, til højre høj hastighed
Aktivér assistent	Afkrydsningsboks aktiveret: Assistenten vises ved sys- temstart.
Aktivér ID-autentificering	Afkrydsningsboks deaktive- ret: Intet kodeord
	Afkrydsningsboks aktiveret: Kodeord skal indtastes, før menuen kan betjenes
Aktivering af LED- statuspanel	Afkrydsningsboks deaktive- ret:
	LED-statusvisningen er de- aktiveret.
	Afkrydsningsboks aktiveret:
	LED-statsuvisningen lyser blåt, når optageren tilkoblet.
Aktivering af remote-	Afkrydsningsboks aktiveret:
adgang	Den tekniske supports ad- gang til remotekonfiguratio- nen er aktiveret.

Kartotekskortet DST-indstillinger	Indstilling
Automatistik DST-	Med aktiveret checkbox skifter ap-
tilpasning	paratet automatisk til sommertid.
Aktivér DST	Med aktiveret checkbox kan der
	vælges en præcis start-/slutdato.
fra / til	Dato start, slut sommertid
DST Bias	Daylight Saving Time Bias: Æn- dring af sommertiden til refer- encetid
Yderligere indstil- linger	Indstilling
Navn	Entydig specifikation af apparatet
Nr	Til entydig identificering ved an- vendelse med en fjernbetjening
Auto. aflogning	Aldrig / 1 30 minutter – styrer, hvor længe menuen vises, indtil menuen skjules igen
Hændelse, hen-	Afkrydsningsboks aktiveret:
visning	Akustisk alarmering ved henvis- ninger som f.eks. bevægelsesre- gistrering, HDD fuld, etc.

Bekræft indstillingerne med et klik på **Anvend**, og forlad menuen med **OK**.

Netværkskonfiguration

Generelt

De korrekte netværksindstillinger er uomgængelige, hvis du vil

 fjernstyre apparatet og overvågningen via din browser.

Henvisning

Læs efterfølgende generelle henvisninger, før apparatet indstilles.

Et netværk er en sammenslutning af mindst 2 netværksegnede apparater.

Overførselstyper:

- Kabelforbundne netværker (f.eks. CAT5-kabel)
- Trådløse netværker (WLAN)
- Andre overførselsmuligheder (Powerline)

Alle systemer har væsentlige ligheder, men adskiller sig på forskellig måde.

Begreber

Nedenfor findes en oversigt over begreberne, der er relevante for anvendelsen af apparatet i netværker.

Parameter	Indstilling
IP address	En IP-adresse er et netværksapparats entydige adresse i et netværk.
	Den må kun forekomme en gang inden for et netværk. Der findes bestemte IP- adresseområder, der er reserveret til of- fentlige netværker som f.eks. internet- tet.
Private	F.eks. 10.0.0.0 - 10.255.255.255,
address ran-	subnetmaske 255.0.0.0
ge	172.16.0.0 - 172.31.255.255
	Subnetmaske 255.255.0.0
	192.168.0.0 - 192.168.255.255
	Subnetmaske 255.255.255.0
Subnet mask	Er en bitmaske, der anvendes til at lave afgørelser eller tilordninger ved routing.
	I lokale netværker standardmæssigt 255.255.255.0
Gateway	Netværksapparat, som gør adgangen til internettet mulig for alle andre netværksapparater.
	F.eks. computeren, som DSL- modemmet er tilsluttet til, eller for det meste routeren eller access point inden for netværket.

Parameter	Indstilling
Name server	Også kaldet DNS (Domain Name Server) og har ansvaret for, at der tilordnes en en- tydig IP-adresse til en webadresse eller URL (f.eks. www.google.de).
	Når man indtaster et domæne i en brow- ser, søger DNS'en den passende IP- adresse for serveren og leder henvendel- sen videre til den.
	Her kan IP for en udbyderen af en DNS indtastes. Men tit er det tilstrækkeligt at vælge gatewayens IP. Den leder så auto- matisk henvendelser videre til udbyder- DNS'en.
DHCP	DHCP-serveren tildeler automatisk et netværksapparat IP-adressen, subnet- maske, gateway og navneserver.
	DHCP'er står til rådighed i aktuelle route- re. DHCP-funktionen skal indstilles eller aktiveres separat, nærmere oplysninger findes i den pågældende håndbog.
	Hvis der anvendes faste IP-adresser OG en DHCP-server, skal du være op- mærksom på, at de faste IP-adresser lig- ger uden for adresserne, der tildeles via DHCP, da det ellers kan medføre proble- mer.

Port	En port er en grænseflade, hvor de forskellige programmer kommunikerer. Bestemte ports er fast tildelt (21: Telnet, 23: FTP), andre kan vælges frit. Ports er relevante ved forskellige anvendelser, f.eks. ved ekstern adgang til apparatet via en browser.
MAC address	MAC-adressen (Media-Access-Control- adresse, også ethernet-ID) er netværka- dapterens specifikke hardware-adresse.
	Den anvendes til entydig identificering af apparatet i et computernet.

Netværksopbygning

Apparatet skal være fysisk forbundet med netværket via CAT5-kabler, se tilslutninger på s. 231.

Henvisning

Læs vejledningerne og henvisningerne vedrørende netværksapparaterne.

Der kan forbindes flere switches/routere/AccessPoints med hinanden. Firewalls og anden sikkerhedssoftware kan begrænse netværket.



Advarsel

Hvis der anvendes en router, er netværksclients og dermed også optageren "forbundet" med internettet. Men det gælder også omvendt.

Træf ubetinget sikkerhedsforanstaltninger (som f.eks. anvendelse af en firewall, ændring af kodeord, ændring af port) for at forhindre utilsigtet adgang udefra!

Netværkskonfiguration

	Konfigurering
Generelt	Generelt PPPOE DDNS NTP Email UPnP Yderligere indstillinger
Network >	NIC Type 10M/1000M Self-adaptive ~
Alarm	Aktiver DHCP
Live View	IPv4 Adresse 192.168.0 .183
Advarsel	IPv4 Standard-gateway 192.168.0 .1
Bruger	IPv6 adresse 1 fd00::8ee7:48ff:fe5c:75bc/64
	IPv6 adresse 2 2002:c3f3:3fae:0:8ee7:48ff:fe5c:75bc/64
	IPv6 Standard-gateway fe80::2665:11ff.fea4:bc73
	MAC Address 8c:e7:48:5c:75:bc
	MTU(Bytes) 1500
	Internal NIC IPv4 Address 192 . 168 . 254 . 1
	Amond

ТАВ	Indstilling
General	Indstillinger for det lokale netværk samt valg af netværks-mode.
PPPOE	PPPOE anvendes ved ADSL- tilslutninger og ved anvendelsen af et modem Tyskland. Klik på Set for at indtaste adgangs-
	dataene (identifikation, kodeord) til din udbyder.
DDNS	Server til forvaltning af det dynamiske Domain-Name-System for at aktualise- re hostnavne eller DNS-poster
NTP	Network Time Protocol
	Server til synkronisering af klokkeslæt
Email	Her specificerer du mail-indstillingerne, hvor sendes en e-mail til en specifik mail-adresse i tilfælde af alarm.
UPnP	Universal Plug and Play
	Indstillinger til den komfortable aktiver- ing af netværksapparater i et IP- netværk.
Yderligere indstillinger	Her konfigurerer du IP-adressen på pc'en, som der skal sendes en medde- lelse til ved en alarm.

Kartotekskortet Generelt

Parameter	Indstilling
NIC Type	Her indstiller du overførselshastighe- den for det indbyggede netværkskort.
	Tip: 10M/100/1000M Self-adaptive
Aktiver DHCP	Aktivér afkrydsningsboksen, hvis du tildeler IP-adresserne dynamisk via DHCP i netværket.
	DHCP aktiv: Efterfølgende indtast- ningsfelter er deaktiverede, da para- metrene modtages fra DHCP.
	elt, skal du sørge for, at DHCP ikke er aktiveret (intet flueben i "af- krydsningsboksen").
IPv4 Adresse	Netværksapparatet adresse i netvær- ket ved manuel tildeling
IPv4 Subnetbillede	Normalt 255.255.255.0
IPv4 Standard- gateway	Gatewayens adresse til internetad- gangen
IPv6 adresse 1	Lokal (Link local) IPv6-adresse
IPv6 adresse 2	Global (Global unicatst) IPv6-adresse
IPv6-standard- gateway	Gatewayens IPv6-adresse til inter- netadgangen
MAC Adress	Det indbyggede netværkskorts hard- ware-adresse
MTU (Bytes)	Beskriver de største protokoldatas maks. størrelse.
Foretrukken DNS-server	Adresse på Domain Name Server som regel gatewayens IP-adresse
Alternativ DNS- server	IP-adresse på den alternative DNS

Henvisning

Nogle af disse indstillinger kan ikke vælges for visse modes.

PPPOE



1.Aktivér "afkrydsningsboksen" PPPOE, og indtast derefter brugernavnet (internetadgangsidentifikationen) og kodeordet, og bekræft kodeordet.

2. Overtag dine data med Anvend.

Advarsel

Brug så vidt muligt kun PPPOE, hvis der ikke er nogen router til rådighed!

DDNS

					Konfigur	ering				
Generelt	Generalt	PPPOF	DDNS	NTP	Email	LIPnP	Yderligere indstill	inder		
Network	Aktivér				-					
Live View	DDNS T	уре			ABUS DD	NS				v
Advarsel										
Pruger										
Diugei										
									Till	900
Live View								Allyond		090

- 1.For at kunne anvende funktionen ABUS DDNS skal du forinden oprette en konto hos www.abus-server.com. Læs hertil FAQs på websiden.
- 2.Aktivér afkrydsningsfeltet "Aktivér DDNS", vælg derefter DDNS-type "DynDNS", og indtast IP-adressen <u>www.abus-server.com</u> i feltet "Server-adresse".
- 3.Overtag dine data med **Anvend**. IP-adressen på din internetforbindelse aktualiseres nu hvert minut på serveren.

Every tww Konfigureting Image: Image: Image: Image:

Henvisning

Optageren kan synkronisere klokkeslættet med en ekstern server. Hertil står der flere serveradresser til rådighed i internettet.

- 1.Aktivér "afkrydsningsboksen" NTP, og angiv, efter hvilket tidsrum synkroniseringen skal foretages igen. Indtast NTP-serverens IP-adresse og NTP-porten.
- 2. Overtag dine data med Anvend.

E-mail

Ved en alarm kan apparatet sende en meddelelse via email. Indtast e-mail-konfigurationen her:



Parameter	Indstilling
Aktivér server- authentificering	Aktivér "afkrydsningsboksen", når en tilmelding foretages på internet- udbyderens server
Brugernavn	Mail-konto hos udbyderen
Password	Kodeord, som e-mail-kontoen er beskyttet med
SMTP-server	Udbyderens SMTP-serveradresse
SMTP-port	Angiv SMTP-porten (standardmæssigt: 25)

Aktivér SSL	Aktivér "afkrydsningsboksen" for at aktivere e-mail-kodningen
Afsender	Afsendernavn
Afsenders adresse	E-mail-adressen, der hører til e-mail- kontoen
Vælg modtager	Vælg tre mulige modtagere, som skal modtage e-mailen
Modtager	Indtast modtagerens navn her
Modtagers ad- resse	Indtast modtagerens e-mail-adresse
Vedhæft billede	Aktivér ,afkrydsningsboksen', når kameraets optagelser skal sendes som fotofiler ud over e-mailen
Interval	Vælg en udløsningstid mellem 2 og 5 sekunder. Billederne sendes først, når der blev detekteret bevægelse i det definerede tidsrum.

1.Indtast parametrene for e-mail-meddelelsen.

2.Klik derefter på Test for at sende en e-mail som test.

3. Når dine indtastninger er korrekte, og du har modtaget en bekræftelses-mail, skal du trykke på **Anvend**.

Henvisning

Apparatet sender en e-mail til den indstillede modtager.

Hvis denne e-mail ikke ankommer hos modtageren, skal du kontrollere indstillingerne og korrigere dem.

Kontrollér evt. junk-mail-indstillingerne for din mail-client.

Henvisning

Adgangsdataene og indstillingerne for SMTPforsendelsen får du fra din e-mail-provider. E-mailprovidere tilbyder til dels kun SSL-kryptering til email-forsendelsen. Denne optagers SSLkompatibilitet blev testet med følgende providere: GMX, Web.de, GMail. UPnP

					Konfigu	rering				
Generelt										
Network >	Generelt	PPPOE	DDNS	NTP	Email	UPnP	Yderligere in	dstillinger		
Live View		UPnP			Martin .					
Adversal		a TAbe			Auto					
Advarser	Contract	ie a-st	Roal	AACOA	ial Port	mapping	P Address	Port	Status	
Bruger	Server P	-on	÷.	00		0.0.0.0		90	Inactive	
	DTCD C	onico Dod	5	11803		0.0.0.0		11802	Inactive	
	RISP'S	ervice For								
										Alduslicarina
										Aktualisering
										Tilbage
Live View									Allocity	mougo

Parameter	Indstilling
Aktivér UPnP	Aktivér afkrydsningsfeltet for at akti-
	vere synligheden i et IP-netværk. Når
	funktionen er aktiveret, indføjes der
	automatisk en portvideresendelse for
	alle netværksporte i routeren (såfremt
	UPnP i routeren er aktiv).
	Når UPnP er aktiveret, overføres
	netværksportene, der er konfigureret
	med UPnP (såfremt ABUS DDNS er
	aktiv), til ABUS-serveren.
Mapping-type	Ved indstillingen "manuel" kan
	netværksportene fastlægges manuelt
	med knappen "Redigér".
	Ved indstillingen "auto" kontrollerer
	optageren for fri netværksporte på
	routeren og fastlægger portnumrene
	efter et tilfældigt mønster.

Bekræft indstillingerne med et klik på **Anvend**, og forlad menuen med **Tilbage**.

Yderligere indstillinger

					Konfigur	ering			
Generelt	Conorolt	PRPAE	DDNS	MTD	Email	LIDED	Vderligere indstilling	107	
Network >	Alarm	lost ID	DDNS	NIP	Lillan	OF IIF	Tueingere musuning		
Live View					0				
Advarsel					11601				
Bruger					80				
	Multicas				11000				
Live View								Anvend	Tilbage

Parameter	Indstilling
Alarm Host IP	CMS-stationens netværksadresse
Alarm Host Port	CMS-stationens port
Server Port	Port til datakommunikation
HTTP Port	Port til webserver
Multicast IP	For at minimere trafik kan du indtaste
	en multicast-IP.
RTSP Service	Angiv RTSP-porten
Port	(standard: 554)

Henvisning

Server Port 8000 samt HTTP Port 80 er standardports for Remote Clients og Remote Internetbrowser-adgang.

Alarm

Henvisning

Dette menupunkt står kun til rådighed, hvis der er tilsluttet et kompatibelt kamera med alarmind- og - udgang, f.eks. TVIP11560.

Alarmstatus



Her ser du en liste med alle netværkskameraernes alarmind- og alarmudgange og deres aktuelle status.

Alarmindgang

			I	Konfigurering			
Genereit	Alarmstatus	Alarmindgang	Alarmu	idgang			
Network	Alarm Input	No.	1	92.168.254.7:8000<-1			
Alarm >	Alarm Name						
Live View	Туре		N	.0.			
Advarsel	Enable		3				
Bruger							
T bas View					Kopier	Anvend	Tibace
Live View					Kopier	Anvend	Tilbage

 Vælg en reaktion i tilfælde af alarm ved at klikke på symbolet 'Indstilling' under "Reaktion".

Parameter	Indstilling
Alarm ind- gang	Vælg alarmindgangen for at foretage ind- stillingerne. Du kan vælge alarmindgan- gen ved hjælp af netværksadressedata.
Alarmnavn	Indtast en entydig beskrivelse, f.eks. dør- kontakt lagerhal
Туре	N.O.: Koblingskreds normalt åbnet. N.C.: Koblingskreds normalt lukket

- Aktivér alarmindgangen ved at markere afkrydsningsfeltet ved "Indstillinger".
- Fastlæg optagerens reaktion i tilfælde af alarm under "Indstillinger".
- Klik på **Kopiér** for at overtage disse indstillinger for andre kameraer.

 Bekræft indstillingerne med et klik på Anvend, og forlad menuen med Tilbage.

Indstillinger

Kartotekskortet Udløs kanal

■IP Camera ■D1 ■D2 ■D3 ■D4 ■D5 ■D6	
Anvend OK Cancel	

Vælg den kamerakanal, som skal udløses i tilfælde af alarm, ved at markere det passende afkrydsningsfelt.

Kartotekskortet Aktivér tidsplan

		Indstillinger		
Udløs kanal 🛛	Aktivér tidsplan	Forbindelses	nandling	
Uge	Ма			
1	00:00-2	24:00		٥
2	00:00-0	00:00		٥
3	00:00-0	00:00		٥
4	00:00-0	00:00		0
5	00:00-0	00:00		0
6	00:00-0	00:00		٥
7	00:00-0	00:00		٥
8	00:00-0	00:00		٥
	Kopier	Anvend	ок	Cancel

- Fastlæg, på hvilket tidspunkt de reaktioner, som skal vælges på kartotekskortet "Reaktion", skal aktiveres i tilfælde af alarm.
- Klik på "Kopiér" for at overtage disse indstillinger for andre ugedage eller for hele ugen.

Forbindelseshandling

Vælg kartotekskortet Forbindelseshandling.

Her kan du konfigurere optagerens reaktion ved en alarm ved at klikke på den pågældende checkbox



Parameter	Meddelelser
Full screen-popup	Kameraet vises i livevisningen som full screen
Audio-advarsel	Der lyder en signaltone fra apparatet flere gange
Informér CMS	Der lyder en akustisk advar- selstone fra CMS.
Send e-mail	Der sendes en e-mail til en specificeret e-mail-adresse. Se s. 29
Udløs alarmudgang	Alarmudgangen udløses i tilfælde af alarm.

• Bekræft indstillingerne med et klik på **Anvend**, og forlad menuen med **OK.**

Alarmudgang

Henvisning

Dette menupunkt står kun til rådighed, hvis der er tilsluttet et kompatibelt kamera med alarmudgang, f.eks. TVIP11560.

			Konfigurering			
Generelt	Alarmstatus	Alarmindgang	Alarmudgang			
Network	Alarmudgar	ıg	192.168.254.7:80	00->1		
Alarm	Alarm Name					
Live View	Varighed		55			
Advarsel	Indstillinger		•			
Bruger						
Live View				Kopier	Anvend	Tilbage

 Vælg en reaktion i tilfælde af alarm ved at klikke på symbolet 'Indstilling' under "Reaktion".

Parameter	Indstilling
Alarm ud- gang	Vælg alarmudgangen for at foretage indstillingerne. Du kan vælge alarmudgangen ved hjælp af netværksadressedata.
Alarmnavn	Indtast en entydig beskrivelse, f.eks. dør- kontakt lagerhal
Varighed	Vælg her varigheden af alarmudgangens aktivering.

- Aktivér alarmudgangen ved at markere afkrydsningsfeltet ved "Indstillinger".
- Fastlæg optagerens reaktion i tilfælde af alarm under "Indstillinger".
- Klik på **Kopiér** for at overtage disse indstillinger for andre kameraer.
- Bekræft indstillingerne med et klik på **Anvend**, og forlad menuen med **Tilbage**.

Indstillinger

Aktivér tidsplan

		Indstillinger		
Udløs kanal	Aktivér tidsplan	Forbindelses	handling	
Uge	Ма			
1	00:00-2	24:00		0
2	00:00-0	00:00		0
3	00:00-0	00:00		٥
4	00:00-0	00:00		٥
5	00:00-0	00:00		٥
6	00:00-0	00:00		٥
7	00:00-0	00:00		٥
8	00:00-0	00:00		٥
	Kopier	Anvend	ок	Cancel

• Fastlæg, på hvilket tidspunkt alarmudgangen skal være aktiveret.

Advarsel



Du kan udløse en alarm for følgende fejltyper:

- HDD, fuld
- HDD, fejl
- Netværk afbrudt
- IP-konflikt
- Ugyldig registrering
- Optagelse fejl

Parameter	Meddelelser
Audio-advarsel	Der lyder en signaltone fra apparatet flere gange
Informér CMS	Der sendes en meddelelse til CMS-softwarens hændel- seslog.
Send e-mail	Der sendes en e-mail til en specificeret e-mail-adresse.
Udløs alarmudgang	Den valgte alarmudgang ak- tiveres i tilfælde af fejl.

Bruger





Notér administratorkodeordet. Følgende er forindstillet "1 2 3 4 5". I brugerforvaltningen kan du tilføje nye brugere, slette eller ændre de eksisterende indstillinger.

1.Vælg Tilføy for at tilføje en ny bruger.

	Redigering af bruger
Brugernavn	guest
Password	***** 223
Bekræft	*****
	Gæst ~
MAC-adresse fra br	00:00:00:00:00:00:00:
	Anvend OK Afslut

Parameter	Indstilling
User Name	Entydig identifikation
Password	Adgangskode til apparatet og til appa- ratforvaltningen
	Henvisning: Skift kodeord re- gelmæssigt, anvend kombinationer af bogstaver, tal etc., notér kodeord på et beskyttet sted.
Bekræft	Indtast af sikkerhedsmæssige årsager adgangskoden igen
Niveau	VIGTIGT:
	På niveauet Manager kan der indstil-
	les flere rettigheder end på niveauet User .
User's MAC Address	MAC-adresse på netværkadapteren for pc'en, som den pågældende bruger anvender
	Henvisning:
	Det begrænser adgangen til pc'en, hvis MAC-adresse blev indtastet her!

2.Indtast navnet og kodeordet, og bekræft indtastningen af kodeordet i feltet nedenunder.

3.Vælg niveauet, og angiv MAC-adressen.

4.Bekræft indstillingerne med et klik på OK.



Advarsel

Vær opmærksom på følgende henvisninger ved tildelingen af adgangsrettigheder.

Indstilling af rettigheder

Styr brugerens adgangsrettigheder ved at klikke på symbolet "Rettighed". Kun adgangsdata for manuelt tilføjede brugere kan ændres:

	Konfigurering
Generelt	Brugeradministration
Network	No. Rettighed Rett. Ret. Slet
Alarm	1 Lokal konfiguration Remote konfiguration Kamera Konfigurering
Live View	Lokal protokolsøgning
Advarsel	Lokal parameterindstilling
Bruger >	Lokal kameraadministration
	Udvidede indstillinger
	Lokal nedlukning / genstart
	Anvend OK Cancel
Live View	Add Tilbage

i Henvisning

Brugeren kan foretage indstillinger eller ændre parametre lokalt, dvs. på apparatet.

Brugeren kan/må have adgang til apparatet via netværksforbindelsen.

På kartotekskortet Camera indstilles adgangsrettigheden til de enkelte kameraer (via netværk eller lokalt).

Parameter	Indstilling				
Lokal konfi-	Lokal protokolsøgning				
guration	Lokal parameterindstilling				
	Lokal kameraadministration				
	Udvidede indstillinger				
	Lokal nedlukning/genstart				
Remote kon-	Kamerarettigheder:				
figuration	Remote protokolsøgning				
	Remote parameterindstilling				
	Remote kameraadministration				
	Remote styring af video-visning				
	To-vejs audio				
	Remote styring af alarm				
	Udvidede indstillinger				
	Remote genstart				
Kamera kon-	Kamerarettigheder:				
figuration	Remote live-visning				
	Lokal manuel styring				
	Remote manuel styring				
	Lokal afspilning				
	Remote afspilning				
	Lokal videoeksport				



Advarsel

Rediger de generelle indstillinger for brugeren (navn, kodeord, niveau, MAC-adresse) ved at klikke på symbolet "Rediger" eller på kartotekskortet "Rediger kodeord".

Kamera

Kamera

				Kamera					
Kamera	> IP Came	<u>ra</u>							
OSD	Kamer.	Add/Dele	ete Status	IP Camera Addr.	. Redi	. Navn	Protocol	Device Model	
Billede	D1			192.168.0.3		IPKamera 01	ABUS	TVIP61500	
077	D2		٢	192.168.0.26		IPKamera 02	ABUS	TVIP41500	
-12	D3			192.168.254.6		IPKamera 03	ABUS		
Motion	D4		٢	192.168.254.7		IPKamera 04	ABUS	TVIP11560	
Privatzone	D5		٢	192.168.0.81		IPKamera 05	ABUS	TVIP21552	
Video Tampering	D6		٢	192.168.0.130		IPKamera 06	ABUS	TVIP22500	
		۲							
Videoafbrydelse		•							
		\odot							
		\odot							
		•							
		•							
		\odot							
		\odot							
		•							
		•							5
				Aktualis	ering	Slet alt	Add	All Brugerdefin	heret .
Live View	Net Re	eive Idle B	andwidth: 27	Mbps				Tilbag	je .

Vælg den ønskede kamerakanal under Kamera. Klik på **Opdatér** for at vise netværkskameraerne i dit netværk.

Klik **Slet alle** for slette kameraerne, der allerede er tilføjet.

Klik **Tilføj alle** for at tilføje alle viste kameraer. Vær opmærksom på, at der maks. kan tilføjes 6 kameraer.

Vælg Brugerdefineret for at tilføje et kamera manuelt.

OSD



Kamera	Kamera, der skal indstilles
Navn	Bekræft dine indstillinger med An- vend og OK.
Vis navn	Tildeling af kameranavnet
Vis dato	Aktivering/deaktivering af visning af kameranavnet i live-visningen
Vis uge	Visning af ugevisningen i live- visningen
Datoformat	Aktivering/deaktivering af visning af ugen i live-visningen
Tidsformat	Valg af visningsformatet for datoen
OSD-font	Indstillinger vedrørende visningen af kameranavnet og datoen

Billede



Vælg kamerakanalen, der skal redigeres, under "Kamera".

Tilpas ved hjælp af indstillede indstillinger eller ved hjælp af brugerdefinerede indstillinger kamerabilledet til lysforholdene under "Modus".

Bevægelse

Vælg kamerakanalen, der skal redigeres, under "Kamera".



Sæt fluebenet ved bevægelsesgenkendelse. Derudover skal bevægelsesgenkendelsen aktiveres i

Henvisning

For at optage ved hjælp af bevægelsesgenkendelse skal du indstille tidsplanen under **Optagelse**.

netværkskameraerne, yderligere oplysninger herom findes i håndbogen til dit netværkskamera.

Reaktion

Udløs kanal

Ved at klikke på "Reaktion" vises kartotekskortet Udløs kanal (kun ved bevægelsesregistrering):

<u>Udløs kanal</u>	Aktivér tidsplan	Indstilli Forbinc	nger delseshai	ndling		
■ IP Camera	a ∎D1	■D2	■D3	■ D4	D 5	D6
		Anve	nd	ок		Cancel

Vælg en eller flere kamerakanaler, der skal udføre en reaktion i tilfælde af alarm.

Bekræft indstillingerne med et klik på **Anvend**, og forlad menuen med **OK**.

Tidsplan

Vælg kartotekskortet Aktivér tidsplan.

Indstil her, på hvilke klokkeslæt de reaktioner, som er indstillet under kartotekskortet **Reaktion**, skal udløses

Indstillinger						
Udløs kanal	Aktivér tidsplan	Forbindelsesh	nandling			
Uge	Ма					
1	00:00-:	24:00		0		
2	00:00-	00:00		0		
3	00:00-	00:00		٥		
4	00:00-	00:00		٥		
5	00:00-	00:00		٥		
6	00:00-	00:00		٥		
7	00:00-	00:00		۵		
8	00:00-	00:00		۵		
	Kopier	Anvend	ок	Cancel		

1. Vælg dagen, og indtast tidsplanen.

Henvisning

Du kan definere maks. 8 tidsraster, fra 00:00 – til 00:00; tidsrummene for de enkelte raster må ikke overlappe.

- 2. Vælg under **Kopier**, om indstillingen skal overtages for alle ugens dage.
- 3. Bekræft indstillingerne med et klik på **Anvend**, og forlad menuen med **OK.**

Reaktion

Vælg kartotekskortet Reaktion.

Her kan du konfigurere optagerens reaktion ved en alarm ved at klikke på den pågældende checkbox

		Reaktion		
Udløs kanal	Aktivér tidsplan	Reaktion		
Full-scree	n-overvågning			
Audio-adv	/arsel			
Send e-m	ail			
		Anvend	ок	Cancel

Parameter	Meddelelser
Full screen-overvågning	Kameraet vises i livevisningen som full screen
Audio-advarsel	Der lyder en signaltone fra apparatet flere gange
Informér CMS	Der lyder en akustisk advar- selstone fra CMS.
Send e-mail	Der sendes en e-mail til en specificeret e-mail-adresse. Se s. 29
Udløs alarmudgang	Alarmudgangen udløses i tilfælde af alarm.

• Bekræft indstillingerne med et klik på **Anvend**, og forlad menuen med **OK**.

Privatzone

Vælg kamerakanalen, der skal redigeres, under "Kamera".

Aktivér fluebenet ved privatzone.



- 1. Markér op til fire privatzoneområder med musen.
- 2. Vælg under **Kopiér**, om indstillingen skal overtages for alle kameraer.

Kamera

3. Bekræft indstillingerne med et klik på **Anvend**, og forlad menuen med **OK.**

Sabotageovervågning

Vælg kamerakanalen, der skal redigeres, under "Kamera".

Aktivér fluebenet ved sabotageovervågning.



Tidsplan

Vælg kartotekskortet Aktivér tidsplan.

Indstil her, på hvilke klokkeslæt de reaktioner, som er indstillet under kartotekskortet **Reaktion**, skal udløses

Udløs kanal – <u>Aktivér ti</u>	dsplan_	Forbindelses	nandling	
Uge	Ма			
	00:00-2	4:00		0
2	00:00-0	0:00		0
3	00:00-0	0:00		0
4	00:00-0	0:00		۵
5	00:00-0	0:00		۲
6	00:00-0	0:00		۲
7	00:00-0	0:00		۲
8	00:00-0	0:00		۲
Κοι	pier	Anvend	ок	Cancel

1. Vælg dagen, og indtast tidsplanen.

Henvisning

Du kan definere maks. 8 tidsraster, fra 00:00 – til 00:00; tidsrummene for de enkelte raster må ikke overlappe.

- 2. Vælg under **Kopier**, om indstillingen skal overtages for alle ugens dage.
- 3. Bekræft indstillingerne med et klik på **Anvend**, og forlad menuen med **OK.**

Reaktion

Vælg kartotekskortet Reaktion.

Her kan du efter ønske konfigurere optageren ved bevægelsesregistrering ved at klikke på den pågældende checkbox.

		Reaktion		
Udløs kanal	Aktivér tidsplan	Reaktion		
Full-scree	en-overvågning			
Audio-ad	varsel			
Send e-m	ail			
		Anvend	ок	Cancel

Parameter	Meddelelser
Full screen-popup	Kameraet vises i livevisning- en som full screen
Audio-advarsel	Der lyder en signaltone fra apparatet flere gange
Informér CMS	Der lyder en akustisk advar- selstone fra CMS.
Send e-mail	Der sendes en e-mail til en specificeret e-mail-adresse. Se s. 29
Udløs alarmudgang	Alarmudgangen udløses i tilfælde af alarm.

• Bekræft indstillingerne med et klik på **Anvend**, og forlad menuen med **OK**.

Videoafbrydelse

Vælg kamerakanalen, der skal redigeres, under "Kamera".

Sæt fluebenet under alarm for "Video Loss".



Tidsplan

Vælg kartotekskortet Aktivér tidsplan.

Indstil her, på hvilke klokkeslæt de reaktioner, som er indstillet under kartotekskortet **Reaktion**, skal udløses

		Reaktion		
Udløs kanal	Aktivér tidsplan	Reaktion		
Uge	Ma			~
	00:00-2	24:00		۵
	00:00-0	00:00		٥
	00:00-0	00:00		0
	00:00-0	00:00		٥
	00:00-0	00:00		٥
	00:00-0	00:00		٥
	00:00-0	00:00		٥
	00:00-0	00:00		۵
	Kopier	Anvend	ок	Cancel

1. Vælg dagen, og indtast tidsplanen.

Henvisning

Du kan definere maks. 8 tidsraster, fra 00:00 – til 00:00; tidsrummene for de enkelte raster må ikke overlappe.

- 2. Vælg under **Kopier**, om indstillingen skal overtages for alle ugens dage.
- 3. Bekræft indstillingerne med et klik på **Anvend**, og forlad menuen med **OK.**

Reaktion

Vælg kartotekskortet Reaktion.

Her kan du efter ønske konfigurere optageren ved bevægelsesregistrering ved at klikke på den pågældende checkbox.



Parameter	Meddelelser
Full screen-overvågning	Kameraet vises i livevisning- en som full screen
Audio-advarsel	Der lyder en signaltone fra apparatet flere gange
Informér CMS	Der lyder en akustisk advar- selstone fra CMS.
Send e-mail	Der sendes en e-mail til en specificeret e-mail-adresse. Se s. 29

Udløs alarmudgang	Alarmudgangen udløses i
	tilfælde af alarm.

• Bekræft indstillingerne med et klik på **Anvend**, og forlad menuen med **OK**.

Optagelse

Definition

Åbn hovedmenuen, og klik på Optagelse:

Tidsplan

Ved hjælp af tidsplanen indstilles optagelsestiderne eller "udløserne" (optagelsestype) for kameraerne. Klik på kartotekskortet Schedule:

Henvisning

Da indstillingerne for kartotekskortene Optagelse og Øjeblikkeligt billede er forskellige, beskrives de kun en gang

				0	ptagels	е							
Tidsplan >	<u>Optagelse</u>												
Parametre	Kamera			IP Ca	amera 1								
Udvidede indstillinger	Aktivér ti	idsplar		2									
Ferie					10		14	16	18	20	22	24	Rediger
	Ma											1	Kontinuerlig
	ті											2	Event
	On											3	Alarm
	То											4	BIA
	Fr											5	B&A
	Lø											6	None
	Sø											7	
Live View								ĸ	opier		A	nvend	Tilbage

I OSD vises fra venstre til højre timerne for den pågældende dag (der er anført oppefra og ned). Under dagene vises den farvede forklaring, dvs. i den indstillede tidsplan vises optagelsestidsrummene med farve i overensstemmelse med de pågældende "udløsere", dvs. optagelsestyper.

Farvesymbol	Forklaring
Blå	Varighed: Tidsrum i timer
Gul	Bevægelsesgenkendelse
Rød	Alarm
Orange	Bevægelse eller alarm
Lyseblå	Bewegung und Alarm
Grå	Intet valg

- Vælg kameraet, og klik på checkboxen **Aktivér** tidsplan.
- Klik på **Rediger** for at bestemme tidsplanens type og varighed.

	Rediger		
Tidsplan	Ма		
Hele dagen	~	Туре	Normal -
	00:00-00:00	Туре	Normal
	00:00-00:00	Туре	Normai
	00:00-00:00	Туре	Normal
	Kopier Anvend	ок	Afslut

- 1. Definér dagen, der skal indstilles, i pulldown-menuen under 'Tidsplan'.
- Aktivér/deaktivér 'Hele dagen'. Hvis Hele dagen er aktiveret, kan der ikke indtastes definerede tidsrum, indstillingen gælder for hele dagen.
- Deaktivér All Day, hvis du vil indstille tidsafhængige indstillinger.

Eksempel på anvendelse

Der skal optages fra kl. 11:00 – 07:00. For at gøre dette skal der oprettes 2 tidszoner: 1. 11:00 – 24:00 2. 00:00 – 07:00

- 4. Angiv optagelsestype i pulldown-menuen:
 - Varighed
 - Bevægelse
 - Alarm
 - Bevægelse eller alarm
 - Bevægelse og alarm
- Du kan definere maks. 8 tidsraster under tidsafhængig indstilling, fra 00:00 – til 24:00; tidsrummene for de enkelte raster må ikke overlappe.

Henvisning

Med varigheden definerer du tidsvinduet, hvor der optages.

De andre "udløsere" som bevægelsesgenkendelse og/eller alarm tilkobler kun optagelsen, hvis disse "udløsere" forekommer.

• På **Kopiér** kan du overtage denne indstilling for andre dage eller hele ugen

Afslut dine indstillinger på optagelsesskærmbilledet med **Anvend** og derefter **OK.**

Kodning

Kartotekskortet Optagelse

Ved hjælp af tidsplanen indstilles optagelsestiderne eller "udløserne" (optagelsestype) for kameraerne.

		Optagelse						
Tidsplan	Optagelse Substream							
Parametre >	Kamera	IP Camera 1						
Udvidede indstillinger	Encoding-parameter	Hoved-streaming (løbende)						
Earia	Stream Type	Video						
Felle	Resolution	1280'720(HD720P)						
	Bitrate Type	Konstant						
	Video Quality							
	Frame Rate	Full Frame						
	Max. Bitrate Mode	Generelt						
	Max. Bitrate(Kbps)	4096						
	Max. Bitrate Range Recommend	2304~3840(Kbps)						
	Pre-record	5s						
	Post-record	5s						
	Expired Time (day)							
Live View			Anvend Tilbag					

I denne undermenu står der følgende indstillingsmuligheder til rådighed:

Kamera	Kamera, der skal indstilles
Encoding Para- meter	Stream, der skal indstills
Stream-type	Fordefineret stream-video
Opløsning	Auto, WD1(960x480) 4CIF(704x576), 2CIF(704 x 288), CIF(352x288), QCIF(176x144)
Bitrate	Valg af en variabel eller konstant bitrate
Videokvalitet	Forskellige kvalitetstrin +++: middel kvalitet +++++: høj kvalitet
Billedrate	Indstillinger af billedraten for streamen
Maks. bitrate- modus	Valg af modusen for indstillinger- ne af bitraten Brugerdef. (32 – 3072)
Maks. bitrate (Kbps)	Indstillinger af den maks. bitrate
Maks. bitrateo- mråde anbefalet	Anbefalet bitrate afhængigt af den indstillede opløsning, billedrate, etc.
Fremløbstid	Tid i sekunder, der optages før en alarm
Efterløbstid	Tid i sekunder, der optages efter en alarm
Markér forløbet tid	Indstilling af den længste opbe- varingstid for optagede filer.
Aktivér 960- modus	Aktiveret: Optagelse med WD1-opløsning mulig.

Bekræft indstillingerne med et klik på **Anvend**, og forlad menuen med **OK**.

TAB Substream

		Oplagelse	
Tidsplan	Optagelse <u>Substream</u>		
Parametre	> Kamera	IP Camera 1	
Udvidede indstillinger	Stream Type	Video	
Easta	Resolution	320°240(QVGA)	
rene	Bitrate Type	Variabel	
	Video Quality	+++++	
	Frame Rate	Full Frame	
	Max. Bitrate Mode	Generelt	
	Max. Bitrate(Kbps)	1024	
	Max. Bitrate Range Recommend	4096~4096(Kbps)	
Live View		Anvend	ge

Følgende parametre kan indstilles:

Kamera	Kamera, der skal indstilles
Stream-type	Fordefineret stream-video
Opløsning	Auto, 4CIF(704x576), CIF(352x288), QCIF(176x144)
BitRate-type	Valg af en variabel eller kon- stant bitrate
Videokvalitet	Forskellige kvalitetstrin +++: middel kvalitet +++++: høi kvalitet
Billedrate	Indstillinger af billedraten for streamen
Maks. bitrate- modus	Generelt, Brugerdef. (32 - 3072)
Maks. bitrate (Kbps)	32~3072 (Kbps)
Maks. bitrateo- mråde anbefalet	192~320 (Kbps)

Bekræft indstillingerne med et klik på **Anvend**, og forlad menuen med **Tilbage**.

Udvidede indstillinger



Overskrivning	Fastlægger du, om ældre optagel- ser overskrives, når harddisken er fuld.

Ferie

	-		Optagelse		
Tidsplan	Feriein	dstillinger_			
Kodning	Nr.	Navn	Status Starttidspunkt	Sluttidspunkt	Rediger
Udvidede indstilli	1	Holiday1	Deaktiver1.JanMarkering	1.JanMarkering	2
		Holiday2	Deaktiver1.JanMarkering	1.JanMarkering	 Image: A set of the set of the
Ferie >		Holiday3	Deaktiver1.JanMarkering	1.JanMarkering	
		Holiday4	Deaktiver1.JanMarkering	1.JanMarkering	
		Holiday5	Deaktiver1.JanMarkering	1.JanMarkering	
		Holiday6	Deaktiver1.JanMarkering	1.JanMarkering	
		Holiday7	Deaktivei 1. JanMarkering	1.JanMarkering	
		Holiday8	Deaktiver1.JanMarkering	1. JanMarkering	
		Holiday9	Deaktiver1 JanMarkering	1.JanMarkering	
	10	Holiday10	Deaktiver1.JanMarkering	1.JanMarkering	
	11	Holiday11	Deaktiver1.JanMarkering	1.JanMarkering	
	12	Holiday12	Deaktiver1 JanMarkering	1.JanMarkering	
					× ¥
Live-visning					Tilbage

I denne undermenu kan der foretages 32 forskellige optagelsesindstillinger for ferie eller feriedage.

Klik på "Rediger"-symbolet for at foretage disse indstillinger.

Rediger				
Ferie	Holiday1			
Aktiveret				
Model	I henhold til n	nåned		
Starttidspunkt	Jan		1	
Sluttidspunkt	Jan		1	
			OK.	Afalut
		nvena	OK	ATSIUT

Ferie	Manuel indtastning af navnet på ferien eller feriedagen
Aktiveret	Aktivering og deaktivering af den indstillede ferie
Model	Efter dato/efter uge/efter måned
Starttidspunkt	Valg af startda- toen/starttidspunktet
Sluttidspunkt	Valg af slutdatoen/sluttidspunktet

Bekræft indstillingerne med et klik på **Anvend**, og forlad menuen med **OK**

HDD

Harddisks

Henvisning

Apparatet kan administrere en 2,5" SATAharddisk.

Før du kan foretage optagelser med apparatet, skal hver af de indbyggede harddisks "initialiseres". Først derefter registrerer apparatet harddisken og tilordningen af den.

Advarsel

Alle data på en harddisk sletter ved initialiseringen!

Sørg rettidigt for en datasikring.

Indbygning af en harddisk

- 1. Afbryd apparatet fra strømnettet, og åbn afdækningen.
- 2.Overhold ESD-forskrifterne ved omgang med elektroniske apparater, og sørg for, at de er jordforbundet.
- 3.Åbn ikke huset i rum med tæpper eller andre belægninger, der kan oplades elektrostatisk.
- 4.Undgå kropskontakt med alle komponenter på printkortet.



Advarsel

Hvis du har spørgsmål til anvisningerne eller de ikke hjælper dig, bedes du kontakte din installatør.

5. Indbyg harddisken, og etablér tilslutningerne.

6.Montér huset igen, og forbind apparatet med strømnettet.

Henvisning

Kontrollér tilslutningerne, hvis den installerede harddisk ikke vises.

Klik i menuen på "HDD" for at foretage indstillingerne vedrørende harddiskadministrationen.

Harddiskforvaltningens parametre

				HDD					
Generelt >	HDD-in	ormation							
Udvidede indstillinger	Nr.	Hukommelse	Status		Egenskaber	Туре	Ledig hukomm.	Gru	Re Slet
	1	465.76GB	Normal		Læse/skrive	Lokal	OMB	1	
	Samle	t kapacitet		465.76GB					
	Leaig	nukomm.		UND			1-0		T 31
Live View							Init		Tilbage

HDD information	
Label	Viser det interne tilslutningsnum- mer
Capacity	Harddisklager i GB
Status	Viser harddiskenes aktuelle status: Ikke initialiseret
	Normal
	Defekt
	l dvale (= standby)
Property	Read-only: Skrivebeskyttelse
	Læse/skrive: Læse og skrive
Туре	Lokalt: Apparatharddisk
	NFS: Netværksharddisk
	Undgå om muligt at anvende NFS- lagring af hensyn til eventuelle kompatibilitetsproblemer
Free Space	Viser ca. lagerpladsen, der er fri til optagelser
Delete	Fjernelse af harddisken

1.Vælg harddisken ved at aktivere "afkrydsningsboksen".

2.Start processen ved at klikke på Init.

- 3.Bekræft sikkerhedsforespørgslen med OK.
- 4. Statusbjælken viser initialiseringens forløb.
- 5.Når processen er afsluttet, vises.

Kameraets harddiskindstillinger

Klik på undermenuen "Udvidede indstillinger"

Modus: Hukommelse



Kamera	Valg af kamerakanalen, der skal redigeres
Bruger, hukommelse, video	En optagelsesfils filstørrelse
HDD-kapacitet (GB)	Harddisklager i GB
Maks. kapacitet (GB) til optagelse	Fastlæg den maks. optagel- sesstørrelse på harddisken pr. kamera.

- 1. Vælg under **Kopiér**, om indstillingen skal overtages for alle kameraer.
- Bekræft indstillingerne med et klik på Anvend, og forlad menuen med OK. Harddiskgruppen skal gemmes.
- 3. Klik på **Anvend**, og bekræft i det næste vindue genstarten med **OK**.

Panikoptagelse

Optagelse

Tryk på REC-tasten, eller gå i hovedmenuen til **Panikoptagelse** for at starte en manuel billed-/videooptagelse.

Klik på undermenuen Optagelse.



IP Camera	Valg af indstillingerne for alle kameraer
	Klik på "Off" eller "On" for at
	ændre indstillingerne.
	"On grøn"
	Optagelse efter tidsplan.
	On gul:
	Optagelse med manuel bet-
	jening
	011
	Ingen optagelse
Varighed	Klik på tegnet for at aktivere
	den permanente optagelse for
	alle kanaler hele dagen.
	Klik på "Ja" for at bekræfte va-
	lget.
Bevægelsesregistrering	Klik på tegnet for at aktivere
	bevægelsesregistreringen for
	alle kanaler hele dagen.
	Klik på "Ja" for at bekræfte
	valget.

Alarm

Vælg her alarmudgangen, der skal tilkobles ved en panikotpagelse.



Du kan tilkoble flere alarmudgange ved en panikreaktion. Vælg **Udløs** for at aktivere den valgte alarmudgang. Klik **Udløs alle** for aktivere alle alarmudgange. Klik **Slet alle** for fjerne indstillinger.

Videoeksport

			Video Expo	rt						
Normal >	Normal									
Event	P Camera	⊠D1	⊠ D2	⊠ D3	⊠D4	MD	5 🖬 D6			
	Start/End time of record		18-06-2014	15:01:31	23-06-2014	11:04				
	Record Type		Alle	10.01.01	20 00 2014	11.04				
	File Type		Alle							
	Start Time		23-06-2014				00:00:00			0
	End Time		23-06-2014				23:59:59			0
Live Menu							Searc	h	Tilbage	

Henvisning

Eksportfunktionen gemmer vigtige optagelser på tilsluttede, eksterne medier som f.eks.

- USB-medier
- USB-harddisk
- DVD-brænder etc.
- Med valget "Quick Export" eksporteres alle optagelser i det valgte tidsrum. I den forbindelse skal man være opmærksom på, at der ikke kan eksporteres end 24 timer

1.Indtast parametrene.

2.Klik på Details for at begrænse søgningen.

Søgningsresultat										
✓Ka	Start-/sluttidspunkt	Størrelse Af	Låst 🔷							
🗹 A1	16-10-2013 08:45:3609:06:55	122,902KB 🚺	• _							
🗹 A1	16-10-2013 09:07:4509:08:25	5,331KB ▶	• =							
🗹 A1	16-10-2013 09:09:1509:29:07	134,116KB 🕨		ITTE A THE LASS OF						
🗹 A1	16-10-2013 09:29:5809:30:04	1,897KB 🕨								
🗹 A1	16-10-2013 09:30:5409:34:29	26,439KB 🕨								
🗹 A1	16-10-2013 10:01:1710:01:25	1,941KB 🕨	۵							
🗹 A1	16-10-2013 10:02:1610:16:15	94,385KB 🕨	۵							
🗹 A1	16-10-2013 10:17:0410:29:41	84,645KB 🕨	۵							
🗹 A1	16-10-2013 10:30:3110:38:12	56,786KB 🕨	۵							
🗹 A1	16-10-2013 10:38:1211:04:54	232,561KB 🕨	۵							
🗹 A1	16-10-2013 11:05:4511:33:02	241,421KB 🕨	۵	100.1						
🗹 A1	16-10-2013 11:33:5111:44:44	89,187KB 🕨	۵	Starttidspunkt						
🗹 A1	16-10-2013 11:45:3412:59:49	477,534KB 🕨	۵	16-10-2013 08:45:36						
🗹 A1	16-10-2013 12:59:4914:32:57	612,856KB 🕨	۵	Sluttidspunkt						
🗹 A1	16-10-2013 14:33:4515:37:33	428,062KB 🕨	•	16-10-2013 09:06:55						
Samlat	61 D-1 /1		^ *							
Samer	011.101									
Samlet	størrelse:3,662MB		Export Cancel							

- Den enkelte optagelses filstørrelse samt den samlede størrelse for alle fundne optagelser vises.
- Ved at klikke på "Afspilning"-symbolet kan du vise på pågældende optagelse.
- Klik på "Låst"-symbolet for at spærre eller frigive en fil.
- 3. Klik på Export for at komme til eksport-skærmen.



1.Vælg det tilsluttede medium, hvor datasikringen skal foretages, i pulldown-menuen.

2.Klik Aktualisering, hvis mediet ikke vises.

- Afbryd tilslutningen til apparatet, hvis mediet stadig ikke vises, og forbind mediet igen. Læs også forklaringerne fra producenten.
- 3.Klik på **Export** for at starte eksporten. Sikringsprocessen vises.



Henvisning

Når sikringen er foretaget, kan du vælge dataene på mediet og afspille dem med playeren, der også er gemt. Kontrollér dermed, om eksporten har fungeret fejlfrit.
Hændelse (hændelsestype ,Bevægelsesregistrering')



Definér tidsrummet for optagelserne, der skal søges, ved hjælp af valgfelterne under "Starttidspunkt" og "Sluttidspunkt". Vælg kameraet ved at aktivere eller deaktivere checkboxen, og klik på **Søg**.

Ved begge hændelsestyper vises følgende vindues, når der trykkes på knappen **Søg**:

			Motion				
Kilde	Start Tir	ne		End Time			^
🗌 A1	16-10-2	013 08:45:03		16-10-20	013 08:45:39		
A1	16-10-2	013 08:45:48		16-10-20	013 08:46:06		
A1	16-10-2	013 08:46:15		16-10-20	13 08:46:43		
A1	16-10-2	013 08:46:54		16-10-20	013 08:47:14		
A1	16-10-2	013 08:47:34		16-10-20	013 08:47:49		
A1	16-10-2	013 08:47:54		16-10-20	013 08:48:11		
A1	16-10-2	013 08:48:37		16-10-20	13 08:48:45		
A1	16-10-2	013 08:48:56		16-10-20	13 08:49:08		
A1	16-10-2	013 08:49:22		16-10-20	13 08:49:47		
A1	16-10-2	013 08:49:49		16-10-20	13 08:50:01		
A1	16-10-2	013 08:50:06		16-10-20	013 08:50:19		
A1	16-10-2	013 08:50:50		16-10-20	013 08:51:22		
A1	16-10-2	013 08:51:23		16-10-20	013 08:51:38		~
Samlel:544 P:1 /6						H	
		30s					
		30s					
			Quick Ex	¢port	Details	Cancel	

Vælg filerne, der skal eksporteres, ved at aktivere eller deaktivere checkboxen. Under "Pre-play" og "Post-play" kan du indstille for- og efteralarmtiden. Dermed kan du definere din eksportvideos længde.

Klik på Detaljer for at vise den valgte video. For nærmere informationer om vinduet Detaljer, se **Normal** (s. 265).

Henvisning

i

"Pre-play"-optagelser/foralarmoptagelser kan kun vises, hvis der blev optaget før alarmen.

Henvisning

Undermenuerne "Varighed" og "Billede" er tilsvarende og anføres derfor ikke seperat

Vedligeholdelse

Henvisning

Menuen anvendes til at vedligeholde apparatet og bør kun betjenes af erfarne brugere.

			Vedligeholdelse		
Systeminfo >	Apparatinformation	Kamera Op	tagelse Alarm	Network	HDD
Protokolsøgning	Apparatnavn		TVVR36000 ABL	JS DVR	
Import / eksport	Model		TVVR36000		
Upgrade	Serial No.		0620140409AAR	R45849284	1WCVU
Standard	Firmware-version		V2.3.6, A Build 1	40618	
	Encoding-version		V5.0, Dulla 1405.	23	
Net Detect					
S.M.A.R.T.					
Live View					Tilbage

Menu	Indstilling
Systeminfo	Oplysninger om apparatet (se- rienummer, firmwarestatus etc.)
Protokolsøg- ning	I logfilen kan der søges efter optagelser eller oplysninger (S.M.A.R.Tharddiskstatus) i henhold til bestemte kriterier, f.eks. alarm, undtagelse, betje- ning eller information.
Import / Eks- port	Eksport og import af indstillinger
Opdatering	Foretager firmware- opgradering
Standard	System-reset
Netværk	Visning af optagerens over- førsels- og modtagelseshas- tighed
S.M.A.R.T.	Kontrol af harddisken for fejl

Systeminfo

			Vedligeholdels		
Systeminfo >	Apparatinformation	Kamera Op	otagelse Alarm	Network	HDD
Protokolsøgning	Apparatnavn		TVVR36000 AE	US DVR	
Import / eksport	Model		TVVR36000		
Upgrade	Serial No.		0620140409AA	RR45849284	41WCVU
Standard	Encoding-version		V5.0. Build 140	523	
Net Detect					
S.M.A.R.T.					
Live View					Tilbage

Henvisning

I informationsmenuen vises apparatets tekniske data samt informationer om kameraets forskellige indstillinger, optagelse, alarm, netværk og HDD. Det er f.eks. nyttigt ved support-forespørgsler.

Protokolsøgning



Henvisning

Søgningen efter "hændelser" kan foretages i henhold til følgende hovedtyper/hændelser/parametre:

- Alle
- Alarm
- Undtagelse
- Forløb
- Information

Filter1	Filter2
Alle	-
Alarm	Alle
	 Start/Afbryd bevægelses-
	registrering
	 Start/Afbryd sabotageover-
	vægning
Undtagelse	• Alle
	 Videosignaltab
	 Ugyldig registrering
	HDD fuld
	HDD, fejl
	IP-konflikt
	Netværk afbrudt
	Undtagelse, optagelse
	Video, ind-
	/udgangssignaler uens
	Optagelsesbuffer
Forløb	Alle

	Power On
	Lokalt: Ikke-planlagt nedlu-
	kning
	Lokalt: Nedlukning, gen-
	start, tilmelding, framelding
	Lokalt: Ændring af indstil-
	linger
	Lokalt: Update
	Lokalt: Start optagelse
Information	Alle
	HDD-information
	HDD S.M.A.R.T.
	Start optagelse
	Afslut optagelse
	Slet gammel optagelse

- 1.Vælg hændelsen, som du vil søge efter i logfilen, og vælg en underparameter.
- 2.Indtast dato og klokkeslæt under Start Time og End Time, klik på **Søg**.
- 3.Resultatet vises:

				Vedligeholdelse						
Systeminfo	Protoko	Isegning Log Expo	•							
Protokolsøgning	> Start 1	Emp		16-10-2013		B 00.0	0.00			
Import / eksport				21 10 2013		23.5	0.00			
				48-		20.0	9,00			
Upgrade				Alle Alle						
Standard	Filter.			Alle						
Net Detect	No.							Afspilning	Details.	^
	1	Information	16-	10-2013 00:10:48	н	DD S.M.A.R.T.	N/A	-	~	
		Information		10-2013 01:10:50	н	DD S.M.A.R.T.	N/A			
		Information		10-2013 02:10:54	н	DD S.M.A.R.T.				
		Information		10-2013 03:10:58	н	DD S.M.A.R.T.	N/A			
		Information		10-2013 04:11:02	н	DD S.M.A.R.T.	N/A			
		Information		10-2013 05:11:06	н	DD S.M.A.R.T.	N/A			
		Information		10-2013 06:11:09	н	DD S.M.A.R.T.	N/A			
		Information		10-2013 07:11:13	H	DD S.M.A.R.T.	N/A			
		Information		10-2013 08:11:16	н	DD S.M.A.R.T.	N/A			
		+ Alarm		10-2013 08:44:18		tart bevægelsesregi.				
		+ Alarm		10-2013 08:45:01		fbryd bevægelsesre	. N/A			
		+ Alarm		10-2013 08:45:03		tart bevægelsesregi.	N/A			
		T Forløb		10-2013 08:45:36		okalt Ændring af in	Kodning			
	Samle	E2000 P:1720								+
Live View						Export	Search	T	ibage	

• Skift af siderne sker ved hjælp af navigationslinjen:



Henvisning

Tryk på (3) eller (2) for henholdsvis at bladre frem eller tilbage. Tryk på (4) eller (1) for at springe til henholdsvis første eller sidste side.

For at gå til et bestemt sidetal skal du indtaste tallet i feltet ved (5) og bekræfte tallet ved at klikke på (6).

- Klik på **Details** for at få nøjagtigere oplysninger.
- Klik på **Play** for evt. at starte optagelsen til hændelsen.
- Klik på Eksport for at gemme logfilen på et USBmedium.

Import / Eksport



Henvisning

Konfigurationsdataene indeholder alle indstillingerne af apparatet, som du har foretaget efter idriftsættelsen. Disse data kan gemmes på et USB-medium. Dermed kan du f.eks. konfigurere et andet apparat identisk.

Opdatering

		Ve	dligeholdelse			
Systeminfo	Local Upgrade ETP					
Protokolsøgning	Apparatown	USB1.1			Aktual	sorina
Import / eksport	Navo		Starrelse Type	Bearbeiningsdate	Slet	Afsoi
Upgrade	> tvvr30004_int_v1_0	0_dsc	21,071KB Fil	18-10-2013 09:36:48	×	
Standard						
Net Detect						
Live View				Upgrade	TI	bage

Henvisning

Et apparat kan opgraderes fra et USB-medium eller med netværket via FTP.

- Kopiér opgraderingsfilen med endelsen *.mav til hovedbiblioteket på et USB-stik.
- Forbind USB-stikket med et af USB-stikkene på apparatet.

Vedligeholdelse

- 1.Vælg USB-stikket, klik evt. på Aktualisering.
- 2.Vælg opgraderingsfilen, klik på Update.
- 3.Vent, indtil apparatet foretager en genstart.
- 4.Kontrollér evt. firmware-versionen under Information i menuen Maintenance.

Henvisning

- Opgraderingen via FTP fungerer som beskrevet ovenfor: Pc'en skal befindes sig i det samme lokale netværk!
- Indstil en pc som FTP-server.
- Indtast FTP-serverens IP-adresse.

Udførelse af Standard



Henvisning

Ved denne proces tilbagestilles (resettes) apparatet til fabriksindstillingerne.



Advarsel

Alle indstillinger, som du har foretaget siden idriftsættelsen (kameraer, optagelsesindstillinger, alarmer etc slettes under processen!

Undgå at miste indstillingerne ved at gemme dem inden. Efter reset kan du in dlæse dem igen.

Netværk



Henvisning

Her vises informationer om netværkstrafikken og netværksportene.

Kartotekskortet Netværksbelastning



Mængden af modtagne og sendte data vises grafisk. I feltet under grafikken vises afhængigt af netværksindstillinger status og informationer for en eller to netværkstilslutninger.

Kartotekskortet Netværksregistrering

		Vedligeholdelse		
Systeminfo	Total Designation of each	and a National Class		
Protokolsøgning	Netværkstest	Wetwork Stat.		
Import / eksport	Væla NIC	LAN1		
Upgrade				Test
Standard	Netværk, pakke, eksport			
Net Detect >		USB1-1		 Aktualisering
	LAN1 192	.168.0.20	89Kbps	Export
Live View			Status N	etwork Tilbage

Under "Netværkstest" kan du teste forbindelsen til en anden enhed, som f.eks. en computer (,pinge'). Indtast netværksadressen på den enhed, som skal testes (f.eks. 192.168.0.25), og tryk på **Test**.

Der vises informationer for to parametre:

Parameter	Indstilling
Gennemsnitlig	Den tid, som den enhed, der ,pinges'
forsinkelse	til, skal bruge på at svare
Pakketabs-	Viser i procent, hvor mange af pak-
værdi:	kerne der ikke blev overført

Henvisning

I tilfælde af en høj pakketabsværdi anbefales det at gentage "Netværkstest".

Henvisning

Hvis der fortsat er en høj pakketabsværdi, bør du kontrollere netværket for ukorrekt kabelføring eller skader på kablet.

Jo større pakketabsværdien er, desto dårligere er forbindelsen mellem den enhed, der er ,pinget' til, og optageren.

Under "Netværkspakkeeksport" kan du eksportere indstillingerne for de enkelte tilslutninger, eller afhængigt af indstilling den enkelte tilslutning.

- 1. Vælg et lagringsmedie under "Apparatnavn", hvor indstillingerne skal gemmes.
- 2. Klik på Eksport.



Når udviklingsvisningen er færdig, vises der et vindue med en henvisning, hvis initialiseringen lykkedes. Luk vinduet med **OK**.

- Klik på Status for at få vist status for LANtilslutningerne (tilsluttet/ikke tilsluttet).
- Klik på Netværk for at ændre dine netværksindstillinger (se s. 256).

Kartotekskortet Registrering af netværk

		Vedligeholdelse		
Systeminfo	Trafik Denistraring of notwork	Nobwork Stat		
Protokolsøgning		Mothork Stat.		
Import / eksport	Demote live viceing	Ba	andwidth	
Ungrade	Remote afspilning	00	bps	
opgideo	Net Total Idle	60	0Mbps	
Standard				
Net Detect	•			
				Aktualisering
Live View				Tilbage

I denne TAB vises den anvendte båndbredde for apparatet.

Med klik på Aktualisér kan udskifte dataene.

S.M.A.R.T.

			Vedligehold	else						
Systeminfo	S.M.A.R	.T. Settings Bad Sector [Detection							
Protokolsøgning	Use	when the disk failed to self	evaluate.							
Import / eksport	HDD									
Upgrade	Self-te	st Status	Not tested							
Standard	Self-te	st Type	Short Test							
Net Detect	S.M.A	.R.I.	<u>×</u>							
S.M.A.R.T.	l emperature (°C) Power On (davs)		40							
	Self-evaluation		Pass							
	All-eva	aluation	Functional							
	S.M.A.I	R.T. Information								
	ID	Attribute Name	Status	Flags	Threshold	Value	Worst	Raw Value		5
	0x1	Raw Read Error Rate	ОК	2f	51	200	200	0		
	0x3	Spin Up Time	ОК	27	21	157	153	1150		ł
	0x4	Start/Stop Count	OK	32		100	100			
	0x5	Reallocated Sector Coun	t OK	33	140	176	176	1050		
	0x7	Seek Error Rate	ОК	2e		200	200	332		
	0x9	Power-on Hours Count	ОК	32		99	99	1194		
	0vo	Coin Lie Potry Count	0K			100	253		Ě	ľ
Live View							Anver	1d	Tilbage	J

Klik på undermenuen "S.M.A.R.T.".

I denne undermenu har du mulighed for at kontrollere din harddisk for fejl.



HDD	Valg af harddisken, der skal redige-
	res
Selvteststatus	Viser den aktuelle selvtests status.
Selvtesttype	Vælg typen for selvtesten.
	Kort test/udvidet test/transporttest
S.M.A.R.T.	Klik på ikonet for at starte selvtes-
	ten
Temperatur (°C)	Visning af harddisktemperaturen
Tilkobling	Visning af harddiskens driftsdage
(dage)	
Selvevaluering	Selvevalueringens statusvisning
Komplet analyse	Analysens statusvisning

Bekræft indstillingerne med et klik på **Anvend**, og forlad menuen med **OK.**



Vigtigt:

Hvis der kun er installeret en harddisk, og den får status "Read-only", kan apparatet ikke foretage optagelser!

Kontrol af harddiskstatussen

Du kan kontrollere status for hver harddisk i menuen Maintenance. I logdataene gemmes SMARToplysningerne (Self-Monitoring, Analysis and Reporting Technology).

- Hent logfilen, og søg efter oplysningerne/S.M.A.R.T. Harddisk. Indstilling af harddiskalarmer
- Du kan fastlægge alarmer, der informerer dig om harddiskfejl. Hent Advarsel i menuen Indstillinger.

Nedlukning



Henvisning

- Vælg Logout for at spærre betjeningsmenuen.
- Vælg Nedlukning for at slukke apparatet.
- Vælg Genstart for at boote (slukke og tænde igen).

Display

i

Henvisning Se beskrivelse på s. 249.

Indstillinger: Optagelse

Henvisning Se beskrivelse på s. 265.

Indstillinger: Netværk

Henvisning Se beskrivelse på s.255.

Rengøring og pleje af apparatet

Henvisning

• Apparatet er vedligeholdelsesfrit.

Beskyt apparatet mod støv, snavs og fugt

Udbedring af fejl

Læs følgende henvisninger for at finde den mulige årsag til en fejl, før du ringer til serviceafdelingen.

Fejl	Årsag	Løsning
Ingen strøm	Netkablet er ikke tilsluttet	Tilslut netkablet korrekt til stikdåsen
	Netafbryder på OFF	Stil netafbryderen på ON
	Stikdåsen er uden strøm	Tilslut evt. et andet apparat til stikdåsen
Intet billede	Skærmen er ikke indstillet til modtagelsen	Indstil den korrekte videoindgangsmodus, indtil der vises et billede fra optageren
	Videokablet er ikke tilsluttet korrekt	Tilslut videokablet korrekt
	Den tilsluttede monitor er slukket	Tænd monitoren
Ingen lyd	Audiokablerne er ikke tilsluttet korrekt	Tilslut audiokablerne korrekt
	Apparater, der er tilsluttet via audiokablerne, er ikke tændt.	Apparater, der er tilsluttet via audiokablet, er ikke tændt
	Audio-tilslutningskablet er beskadiget	Udskift kablet
Harddisken fungerer ikke	Forbindelseskablerne er ikke tilsluttet kor- rekt	Tilslut kablerne korrekt
	Harddisk defekt eller ikke systemkonform	Udskift harddisk med anbefalet harddisk.
USB-stik fungerer ikke	Apparatet understøttes ikke	Tilslut korrekt USB-medium, USB 2.0
	USB-hub blev anvendt	Tilslut USB-mediet direkte
Netværksadgang ikke mulig	Netværkskablets tilslutning løs	Sæt netværkskablet i.
	Netværksindstillinger (DHCP, IP-adresse etc.) forkerte	Kontrollér netværkskonfigurationen, og ret den evt.
Fjernbetjeningen fungerer ik- ke	Batterierne ikke lagt i, så polerne vender rigtigt (+, –), eller tomme	Skift batterierne ud med nye. Ret fjern- betjeningen mod fjernbetjeningssensoren på apparatet for at styre apparatet med fjernbetjeningen.
	Fjernbetjeningen er for langt væk fra opta- geren	Anvend fjernbetjeningen inden for en af- stand på 7 m
	Der findes en forhindring mellem fjernbetje- ningen og optageren	Fjern forhindringen
	For lys belysning eller lysstofrør?	Udeluk kraftigt lys fra lysstofrør
Optagelse er ikke mulig	Ingen HDD eller HDD ikke initialiseret	Indbyg og initialisér harddisk
Pludselig frakobling	Temperaturen i apparatet er for høj	Rengør apparatet, og fjern alle genstande, der forhindrer ventilationen

Tekniske data	
Der tages forbehold for tekniske	e ændringer og fejl. Målene er omtrentlige værdier.
ABUS digitaloptager	TVVR36000
Videokomprimering	H.264
Kameraindgange	6 (4x PoE + 2x IP)
Monitorudgange	1 x VGA, 1 x HDMI
Driftsmodus	Triplex
Opløsning (live-visning)	VGA: 1080P: 1920*1080/60Hz, 1280*1024/60Hz, 720P: 1280*720/60Hz, 1024*768/60Hz
Opløsning @ billedrate pr. kamera (optagelse)	WD1, 4CIF, 2CIF, CIF, QCIF @ 25 fps
Samlet billedhastighed	100 fps
Kompressionstrin	6
Efteralarmlager	0–30 sec. / 5–900 sec.
Lagermedium	1 x 2,5" SATA HDD
Datasikring	1 x USB 2.0
Visninger	1/ 2 /4
Optagelsesmodi	Manuel, tidsplan, bevægelsesgenkendelse, alarm
Søgemodi	Efter hændelse, dato og tid, S.M.A.R.T
Brugertrin	2 (maks. 31 brugere)
Netværkstilslutning	1 x RJ45 10/100 Mbps
Samtidig netværksadgang	128 kameraforbindelser
Netværksfunktioner	Live-visning, afspilning, dataeksport
DDNS	\checkmark
NTP	\checkmark
Alarmering	Akustisk advarselssignal, OSD-signal, e-mail
Styring	USB-mus
OSD-sprog	Tysk, engelsk, fransk, hollandsk, dansk, italiensk, polsk, spansk, svensk, russisk
Spændingsforsyning	48 V DC, 1,5 A, 50~60 Hz
Effektforbrug	<10 W (uden harddisk og PoE-forsyning)
Driftstemperatur	-10 °C ~ + 55 °C
Mål (BxHxD)	200 x 45 x 200 mm
Vægt	≤ 0,8 kg uden harddisk
Certificeringer	CE

HDD-lagerkapacitet

Den påkrævede lagerplads til optagelse og overvågning afhænger ud over den anvendte harddisks fysiske lagerkapacitet af den indstillede opløsning samt af optagelsen bitrate.

På den medfølgende CD kan du finde et program der hjælper dig til at kalkulere hvor meget plads du har behov for. Yderligere kan du også downloade denne software fra vores hjemmeside.

Oversigt tilslutningskombinationer

Det er muligt at tilslutte en spot-monitor. Se i tabellen nedenfor, hvilke kombinationer der er mulige. Et flueben står for muligt, et kryds står for ikke kompatibel med hinanden.

VGA + HDMI	VGA only	HDMI only
✓	~	✓

Bortskaffelse

Henvisning til EF-direktivet vedr. gamle elektro- og elektronikapparater

Af miljøhensyn må apparatet ikke bortskaffes sammen med husholdningsaffaldet efter endt levetid. Bortskaffelsen kan foretages på de respektive indsamlingssteder. Følg de lokale forskrifter, når materialerne bortskaffes.



Bortskaf apparatet iht. EF-direktivet 2002/96/EF - WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment) om gamle elektro- og elektronikapparater. I tilfælde af spørgsmål vedr. bortskaffelsen bedes du kontakte din kommune. Information om indsamlingssteder for gamle apparater kan findes hos den lokale kommune/region, det lokale renovationsselskab eller hos din forhandler.

Henvisning til RoHS EF-direktivet

Apparatet overholder RoHS-direktivet.

Overholdelsen af RoHS-direktivet betyder, at produktet eller komponenten ikke indeholder de følgende substanser i højere koncentrationer end følgende maks. koncentrationer i homogene materialer, medmindre substansen er en del af anvendelsen, som er undtaget RoHSdirektivet:

- a)0,1 % bly (efter vægt)
- b)Kviksølv
- c)Hexavalent chrom
- d)Polybrominat biphenyl (PBB) og polybrominat diphenylæter
- e)0,01 % cadmium (efter vægt)

Ordforklaring

Anvendte fagbegreber

1080i

HDTV-billedsignal med 1080 pixel og "Interlaced"-visning.

16:9

Sideforhold, der orienterer sig i forhold til bredbilleddisplays i biografformater.

720p

HDTV-billedsignal med 1280 x 720 pixel og progressiv visning.

BILLEDDIAGONAL

Angivelsen af størrelse for displays: Afstand mellem nederste venstre hjørne og øverste højre hjørne – i tommer eller centimeter.

Browser

Program til at vise websider i WWW.

CIF

"Common Intermediate Format".

Oprindelig tænkt til omregning fra PAL- til NTSCstandard. CIF svarer til en videoopløsning på 352 x 288 pixel, 2 CIF 704 x 288 pixel, 4 CIF 704 x 576 pixel.

CINCH

Udbredt bøsningstype til analoge audio- eller FBASvideosignaler.

DDNS

"Dynamischer Domain-Name-System-post"

Netværksfunktion, der holder IP-adresserne for sine clients parat i en database og aktualiserer dem.

DHCP

"Dynamic Host Configuration Protocol"

Netværksprotokol, som gør det muligt at integrere apparater (clients) automatisk i eksisterende netværker. I den forbindelse tildeler DHCP-servere (som f.eks. internetrouter) automatisk IP-adressen, netmasken, gatewayen, DNS-serveren og evt. WINS-serveren. På client-siden skal IP-adressens automatiske reference blot være aktiveret.

Domain

Domæne (navnerum), der anvendes til at identificere internetsider (f.eks. www.abus-sc.de).

Dual Stream

Dual stream betegner en videooverførselsmetode. Der foretages f.eks. en optagelse med høj opløsning og en overførsel med lav opløsning via netværket. Den såkaldte "main stream" har en 4CIF-opløsning, den såkaldte "sub stream" blot CIF.

DVR

Digitaler Video Recorder; en apparat til at optage forskellige video- og audiokilder (analog, digital). Dataene komprimeres ved optagelsen og gemmes f.eks. på harddisks.

FBAS/CVBS

"Farve-, billed-, basisbånd- og synkron-signal". Den enkleste variant af videosignaler, også kaldet "compositesignal". Billedkvaliteten er forholdsvis lav.

GIGABYTE

Enhed for lagerkapaciteten i lagermedier (HDD, USB, SD/MMC-kort).

H.264

(MPEG-4 AVC); standard til højeffektiv kompression af videosignaler. Anvendt bl.a. ved blu-ray-discs eller video-konferencesystemer.

HDD

"Hard Disk Drive"; harddisk (magnetpladelager)

Digitalt datalager i computere eller DVR'er.

HDVR

Hybrid-DVR; DVR til at optage analoge kameraer og netværkskameraer.

http

"Hypertext Transfer Protokoll";

en metode til dataoverførsel via netværker. Hovedsagelig anvendt ved visning af websider i en browser.

INTERLACED

Linjespringsmetode.

IP-adresse

En adresse i computernettet, der er baseret på internetprotokollen (IP), den gør det muligt at adressere forskellige apparater i nettet og dermed at nå dem dedikeret.

JPEG

Kompressionsmetode med få tab til fotos. De fleste digitalkameraer gemmer deres fotos i JPEG-format.

MPEG

Forkortelse for Moving Picture Experts Group. Det drejer sig om en international standard for kompressionen af levende billeder. På nogle dvd'er er de digitale audiosignaler komprimeret og optaget i dette format.

NTP

"Network Time Protocol"

Metode til tidssynkronisering via netværker. Også SNTP (Simple Network Time Protocol), der er en forenklet form.

NTSC

Standard for farvefjernsyn i USA. Metoden adskiller sig i nogle detaljer fra det europæiske PAL-system: Et fuldt NTSC-billede består af 480 synlige og i alt 525 linjer. Pr. sekund vises 60 halvbilleder. Sammenlignet med PAL er systemet mere udsat for farveforstyrrelser.

OPLØSNING

Det normale PAL-fjernsynssystem viser tv-billeder i 576 linjer med typisk 768 billedpunkter. Fjernsyn med høj opløsning (HDTV) arbejder mindst med 1280 x 720 billedpunkter.

PAL

"Phase Alternating Line"; europæisk farve-tv-system. Der anvendes 576 synlige billedlinjer, med linjerne, der anvendes til forvaltningssignaler, består et fuldt billede af 625 linjer. Pr. sekund vises 50 halvbilleder. Farvesignalets faser skifter fra billedlinje til billedlinje.

PANEL

Fagbegreb for et flad-displays indre liv (man taler om LCD- eller plasma-paneler).

Рс

En "personal computer" kan anvendes som fjernforespørgselsplads enten med den medfølgende software eller via en browser.

Pixel

"Picture element". Billedpunkt, billedelement, betegner den mindste enhed i en digital billedoverførsel eller visning.

PIP

"Picture in picture". Forkortelse for "billede-i-billede"funktionen, hvor der samtidigt vises to signalkilder på skærmen. Den anden signalkilde overlapper i den forbindelse den første.

PPPoE

"PPP over Ethernet" (Point-to-Point-Protocol)

Netværksoverførselsmetode til opbygning af forbindelse via opkoblede forbindelser, som f.eks. anvendes ved ADSL-tilslutninger.

PROGRESSIVE

Linjevis skandering elle billedvisning, i modsætning til linjespring eller "interlaced".

PTZ

"Pan-Tilt-Zoom"

Drejning, hældning, zoom ved motoriserede kameraer.

TOMME (inch)

Skærmdiagonalens mål. En tomme svarer til 2,54 centimeter. De vigtigste typiske størrelser på 16:9-displays: 26 tommer (66 cm), 32 tommer (81 cm), 37 tommer (94 cm), 42 tommer (106 cm), 50 tommer (127 cm), 65 tommer (165 cm).

USB

"Universal Serial Bus"

Seriel busforbindelse til tilslutning af f.eks. lagermedier i løbende drift. Maks. anvendelig datarate ved USB 2.0: ca. 320 Mbit/s (ca. 40 MB/s).

HDMI/VGA

"Video Graphics Array". Inden for pc-området normalt interface til analoge videosignale – grundlæggende drejer det sig om RGB-signaler.

Om det interne harddiskdrev

Det interne harddiskdrev (HDD) er meget følsomt. Betjen apparatet i henhold til følgende vejledninger for at undgå harddiskfejl. Vigtige optagelser skal sikres på eksterne medier for at undgå uventede datatab.

Henvisning

- Bevæg ikke apparatet under drift.
- Fugt inde i apparatet kan kondensere og forårsage fejlfunktioner på harddiskdrevet.
- Når apparatet er tændt, må netstikket aldrig trækkes ud eller strømforsyningen afbrydes med, når apparatet sikringskontakten.
- Bevæg ikke apparatet umiddelbart efter, at det er slukket. Udfør følgende trin for at bevæge apparatet:

1. Vent mindst to minutter efter meddelelsen OFF (apparatets display).

- 2. Træk netstikket ud.
- 3. Flyt apparatet.
- Ved en strømsvigt under driften af apparatet kan data på harddisken mistes. Anvend en nødstrømsforsyning!
- Harddisken er meget følsom. En ukorrekt betjening eller uegnede omgivelser kan beskadige harddisken efter en driftstid på et par år. Tegn herpå er uventede standsning af afspilningen og synlige mosaik-effekter på billedet. Evt. er der ingen varsler om en defekt ved harddisken.
- Ved en defekt er det ikke muligt at afspille optagelser. I dette tilfælde skal harddisken udskiftes.

ABUS 4-Kanal Netzwerk-Videorekorder

TVVR36000

Producent ABUS Security-Center GmbH & Co. KG Linker Kreuthweg 5 86444 Affing (Germany)



Grabador de vídeo de red de 4 canales ABUS TVVR36000



Manual de instrucciones

CE

Versión 1.0

Español

Este manual de instrucciones contiene indicaciones importantes para el manejo y la puesta en funcionamiento del producto.

Téngalas también en cuenta si entrega la máquina a terceros.

Por ello, consérvelas en un lugar adecuado para su posterior lectura.

En el índice encontrará un listado de los contenidos con las páginas donde podrá consultarlos.

Vista general del aparato

1

Ver pág. 307.

Parte trasera



Iluminación LED



Manejo del sistema

General

Medio de control del aparato:

Ratón USB

Conexiones en la parte trasera

1 Nota

Consulte la vista general de la pág. 288.

N.°	Denominación
	Función
1	Audio IN: salida de audio Cinch
2	VGA:
	Conexión para monitor VGA (9 pines), señal
	de salida de vídeo
3	LAN:
	Conexión Ethernet-LAN
4	Conexiones RJ45:
	Conexión de hasta cuatro cámaras PoE
5	USB:
	• Conexiones USB para el manejo con ratón y
	para exportar datos
6	HDMI
	Conexión para monitor HDMI
7	AUDIO OUT:
	Salida de audio Chinch (sincronizada
	con la salida de vídeo)
8	ALIMENTACIÓN DE CORRIENTE
	Conexión de corriente de 48 V CC

Manejo con el ratón

1 Nota

El resto de la descripción en este manual se realiza con el ratón.

Este aparato se puede utilizar con un ratón USB. Conecte el ratón con la conexión USB.

Tecla	Función
Izquierda	Un clic:
	 Selección en el menú, activación de un campo de introducción o de una pestaña, visualización del menú Quick Set
	Doble clic:
	 Cambiar entre representación de pantalla con imagen única y con imágenes múltiples en repre- sentación en directo y reproduc- ción
	Hacer clic y arrastrar:
	 Configuración de máscaras priva- das o de zonas
Derecha:	Un clic:
	Abrir el menú emergente
	 Volver al menú anterior
Rueda de	En la representación en directo:
desplazamiento	• Mostrar cámara anterior/siguiente

Vista general del aparato	
Manejo del sistema	
General	
Conexiones en la parte trasera	
Manejo con el ratón	
Instrucciones breves	311
Antes de comenzar	311
Instalar el disco duro	311
Establecer conexiones	311
Configurar el aparato	
Indianaianaa impertentee de convrided	242
Explicación de los símbolos	312 312
	312
	312
Alimentación de corriente	312
Sobrecarga/sobretensión	313
Cables	313
Lugar de instalación/entorno de funcionamiento	313
Mantenimiento v limpieza	314
Accesorios	314
Puesta en funcionamiento	314
Niños	
Introducción	215
Infoquection	
Volumen de entrega	315
Teclado virtual	316
Poner en marcha el aparato	316
Apagar el aparato, bloquearlo, reiniciarlo	
Indianderes de estade	247
Coporel	/۱۲. 217
Barra do estado I ED DVP	
Indicadores on al monitor	
Asistente de configuración	
Configurar el sistema	
Configurar el administrador	
Hora y techa del sistema	
Conliguración de la red	
Administración de discos duros	
Asistente de camara	
Imagen en directo	
Vista general	
Simplious de estado	
Nienu emergente con manejo por raton	
Configuración	
Aiustar salida de la cámara	
Reproduccion en la imagen en directo	
General	

La pantalla de reproducción	
Control a través de campo de control	
Selección del tipo de reproducción	
Menú del aparato	326
Vista general de menús	326
Descripción del menú	326
Ajustes	
Descripcion dei menu	
Configuración	328
Vista general	
Configuración general	
Conceptos	
Estructura de la red	
Configuracion de la red	
Alarma	
Advertencia	
Usuario	
Cámara	
Cámara	
OSD	
Imagen	
Movimiento	
Reacción	
Área privada	
Vigilancia anti-sabotaje	
Pérdida de señal de vídeo	
Grabación	342
Configurar	
Horario	
Cadificación	242
Pestana Gradacion	
Aiustos overzedes	
Ajusies avalizados	
HDD	
Discos duros	
Montar disco duro	
Parametros de la administración de discos duros	
Configuracion del disco duro de las camaras	
Grabación local	
Grabación	
Alarma	
Exportación de vídeo	
Duración	
Evento (tipo de evento, 'Movimiento')	
Mantenimiento	
Información del sistema	
Búsqueda de protocolo	
Importación / exportación	
Update	

Contenido

Realizar reset del sistema	
Red	
S.M.A.R.T.	
Comprobar el estado del disco duro	354
Apagar	355
Pantalla	355
Ajustes: Grabación	355
Ajustes: Red	355
Solución de fallos	356
Limpieza y cuidados del aparato	356
Nota	356
Datos técnicos	357
Gestión de residuos	358
Observación sobre la directiva europea relativa a residuos de aparatos eléctricos y electrónicos	358
Observación sobre la directiva europea RoHS	358
Glosario	359
Términos técnicos utilizados	
Sobre la unidad de disco duro interna	

Instrucciones breves

Antes de comenzar

Se han de realizar los siguientes preparativos:

- 1.Respete las indicaciones generales, las indicaciones de seguridad y las explicaciones sobre la instalación y conexión. Ver pág.295.
- 2.Compruebe si el contenido de la entrega está completo y en perfectas condiciones.

Nota

Tenga en cuenta las explicaciones dadas en las instrucciones breves independientes.

Instalar el disco duro

Advertencia

Apague el aparato y desconéctelo de la red eléctrica.

Establezca la puesta a tierra necesaria para evitar descarga estática.

- 1. Instale un disco duro. Véase para ello las correspondientes instrucciones independientes.
- 2. Establezca en primer lugar la conexión a la platina principal con el cable azul de datos (conector pequeño).
- 3.Conecte el cable de corriente (conector grande de 5 hilos).
- 4.Compruebe que las conexiones han quedado fijas.
- 5.Cierre la carcasa.
 - Nota

Utilice solo carcasas autorizadas para la grabación de vídeo y el funcionamiento continuo.

Establecer conexiones

Nota

Preste atención al radio mínimo al tender los cables. No doble el cable.

- 1. Conecte todas las cámaras con el dispositivo de grabación.
- 2. Conecte el monitor a la conexión VGA o BNC.
- 3. Conecte el ratón con la conexión USB.
- 4. Establezca la conexión con la red. A continuación, el aparato se pone automáticamente en marcha.

Configurar el aparato

Nota

Tenga en cuenta las explicaciones dadas en las instrucciones breves independientes.

- Lleve a cabo cada uno de los pasos del asistente de configuración. Ver pág.301.
- Se llevan a cabo sucesivamente los siguientes ajustes (por orden):
- Selección del idioma de la interfaz de usuario
- Configuración del administrador
- Ajustes de tiempo (fecha, hora...)
- Configuración de la red
- Administración de discos duros (inicialización, etc.)
- Ajustes de la cámara
- Ajustes para la grabación

Nota

Infórmese en la página web de ABUS (www.abus.com) sobre si se dispone de nuevos updates de firmware para este aparato y, en tal caso, instálelos.

Nota

Una modificación posterior de la fecha o la hora puede provocar la pérdida de datos.

 Consulte la vista general de menús de la pág. 308y las indicaciones y explicación sobre el manejo básico del sistema en la pág.289.

Consulte las explicaciones relativas a:

Representación en directo	Pág. 303
Reproducción	Pág. 306
Exportación de datos	Pág. 329
Búsqueda de fallos	Pág. 336

Indicaciones importantes de seguridad

Explicación de los símbolos

En las instrucciones y en el aparato se utilizan los siguientes símbolos:

Símbolo	Texto	Significado
	Advertencia	Advierte sobre el peligro de su- frir lesiones o de consecuencias perjudiciales para la salud.
	Advertencia	Advierte sobre el peligro de su- frir lesiones o de consecuencias perjudiciales para la salud debi- do a tensión eléctrica.
	Importante	Indicación de seguridad sobre posibles daños en el aparato o en los accesorios.
i	Nota	Remite a información importan- te.

En el texto se utilizan los siguientes signos de enumeración:

	Significado
1	Pasos a realizar en un orden determinado
2	
•	Enumeración sin un orden fijo establecido en e

Uso adecuado

Utilice el aparato únicamente para la finalidad para la que ha sido concebido y construido. Cualquier otro uso no se considera adecuado.

Este aparato solo se puede utilizar para el siguiente fin o fines:

 En combinación con las fuentes de señales de vídeo conectadas (cámaras de red) y dispositivos de salida de vídeo (monitor TFT), este grabador de red de 4 canales sirve para vigilar edificios.

1 Nota

El almacenamiento de datos está sujeto a las directivas de protección de datos específicas de cada país.

Al realizar la instalación, informe a sus clientes sobre la existencia de estas directivas.

General

Antes de utilizar por primera vez el aparato, lea atentamente las siguientes instrucciones y respete todas las advertencias aun en el caso de que esté familiarizado con el uso de aparatos electrónicos.



Advertencia

En el caso de daños provocados por no haber respetado las indicaciones expuestas en el manual de instrucciones, se extingue el derecho de garantía.

No nos hacemos responsables de los daños resultantes.



Advertencia

No nos hacemos responsables de los daños personales o materiales provocados por una utilización incorrecta o por no haber respetado las indicaciones de seguridad.

En tales casos se extingue el derecho de garantía.

Guarde bien este manual para futuras consultas.

Si vende o regala el aparato a terceros, entregue también estas instrucciones.

Este aparato ha sido fabricado en cumplimiento de los estándares internacionales de seguridad.

Alimentación de corriente

- Conecte este aparato solo a una fuente que suministre una corriente con la tensión de red indicada en la placa de características.
- Si no está seguro de cuál es la tensión de red, pregunte a la empresa distribuidora de electricidad.



Advertencia

Se ha de prevenir la pérdida de datos. Utilice siempre el aparato conectado a una fuente de alimentación de corriente sin interrupciones con protección contra sobretensiones.

- Desenchufe el aparato de la red de alimentación antes de llevar a cabo trabajos de mantenimiento o instalación.
- El interruptor de encendido y apagado de este aparato no lo desconecta totalmente de la red eléctrica.
- Para desconectar completamente el aparato de la red, hay que desenchufarlo de la toma de corriente.
 Por este motivo, el aparato se de instalar de tal modo que quede siempre garantizado un acceso directo y sin obstáculos a la toma de corriente para poder

desenchufar inmediatamente la clavija en caso de emergencia.

 Para excluir totalmente el peligro de incendio, por regla general se ha de desenchufar el aparato de la toma de corriente cuando no se vaya a utilizar durante un periodo prolongado. Desenchufe el aparato de la red eléctrica cuando vaya a haber temporal o tormenta con peligro de descarga de rayos. O conecte el aparato a una alimentación de corriente sin interrupciones.

Advertencia

No abra nunca el aparato usted mismo. ¡Peligro de electrocución!

Si fuera necesario abrir el aparato, diríjase a personal especializado o a su instalador.

 El montaje o el cambio del lugar de montaje de un disco duro solo lo puede realizar personal especializado o su instalador.

Advertencia

Las remodelaciones o modificaciones del aparato conllevan la pérdida de garantía si no las realiza personal especializado.

Recomendamos encargar a un instalador el montaje de un disco duro.

En caso de un montaje incorrecto, la garantía pierde su validez.

Sobrecarga/sobretensión

- Evite la sobrecarga en cajas de enchufe, cables alargadores y adaptadores, ya que esto puede provocar un incendio o una descarga eléctrica.
- A fin de evitar que se produzcan daños por sobretensión (por ejemplo, a causa de una tormenta), utilice una protección contra sobretensión.

Cables

- Agarre siempre los cables por la clavija y no tire del cable.
- No agarre nunca el cable con las manos mojadas ya que se podría producir un cortocircuito o una descarga eléctrica.
- No coloque sobre los cables el aparato ni muebles ni ningún objeto pesado, y preste atención a que no queden doblados, sobre todo en la parte de la clavija y en las hembrillas de conexión.
- No haga nunca un nudo en los cables ni los ate junto con otros cables.
- Se deben tender todos los cables de tal forma que nadie los pueda pisar ni tropezar con ellos.

- Un cable de red estropeado puede provocar un incendio o una descarga eléctrica. Compruebe de vez en cuando el cable de red.
- No modifique ni manipule el cable de red ni el enchufe de red.
- No utilice ningún adaptador de enchufe ni cable alargador que no respondan a las normas de seguridad vigentes y no realice ninguna modificación en los cables de corriente ni de red.

Lugar de instalación/entorno de funcionamiento

- Instale el aparato sobre una superficie firme y llana, y no coloque ningún objeto pesado sobre el aparato.
- El aparato no está diseñado para su funcionamiento en recintos con temperatura o humedad altas (por ejemplo, en cuartos de baño) ni en lugares muy expuestos al polvo.
- Temperatura de servicio y humedad del aire en el lugar de servicio: entre -10 °C y 55 °C, máx. 85 % de humedad relativa del aire. Solo se autoriza poner en funcionamiento el aparato en zonas de clima templado.

Preste atención a que:

- quede siempre garantizada una ventilación suficiente (no coloque el aparato en repisas ni sobre una alfombra gruesa ni sobre una cama ni en nigún lugar donde las ranuras de ventilación puedan quedar tapadas, y deje una distancia mínima de 10 cm respecto a todos los lados);
- el aparato no quede expuesto a la influencia de ninguna fuente de calor (por ejemplo, calefacción);
- no incida directamente la luz solar ni la luz artificial en el aparato;
- el aparato no esté en las inmediaciones de campos magnéticos (por ejemplo, altavoces);
- no haya fuentes de calor que puedan provocar un incendio (por ejemplo, una vela encendida) sobre o al lado del aparato;
- no se puedan producir salpicaduras de agua ni de líquidos agresivos sobre el aparato;
- el aparato no se utilice cerca de agua y, sobre todo, no se debe sumergir jamás en agua (no coloque objetos llenos de agua, como jarrones o bebidas, sobre el aparato o junto a él);
- no penetre ningún cuerpo extraño;
- el aparato no quede expuesto a oscilaciones bruscas de temperatura, ya que se condensaría la humedad del aire y ello podría provocar cortocircuitos;
- el aparato no quede expuesto a sacudidas o vibraciones excesivas.

Mantenimiento y limpieza

Es necesario realizar tareas de mantenimiento cuando el aparato ha sufrido desperfectos (por ejemplo en el enchufe de red, el cable de red o en la carcasa), si ha penetrado algún líquido u objeto en su interior, si ha estado expuesto a la lluvia o humedad, si no funciona correctamente o si se ha caído.

- Para realizar los trabajos de mantenimiento (por ejemplo, limpieza), desenchufe el aparato de la red eléctrica.
- Si detecta la emanación de humo o ruidos y olores inusuales, apague inmediatamente el aparato y desenchúfelo de la red eléctrica. En estos casos, un especialista deberá inspeccionar el aparato antes de volver a ponerlo en funcionamiento.
- Encargue todos los trabajos de mantenimiento a personal cuallificado para ello.
- No abra nunca la carcasa del aparato ni de los accesorios. Cuando la carcasa está abierta se corre peligro de muerte por electrocución.
- Limpie la carcasa del aparato y el control remoto con un paño húmedo.
- No utilice ningún disolvente, etanol, diluciones, etc. pues podrían dañar la superficie del aparato.
- No utilice ninguna de las siguientes sustancias:
- agua salada, insecticida, disolventes que contengan cloro o ácidos (salmiak), polvos abrasivos.
- Frote suavemente con un paño de algodón la superficie hasta que quede totalmente seca.

Advertencia

El aparato funciona con una tensión peligrosa. Por ello, el aparato solo lo puede abrir personal especializado y autorizado. Todos los trabajos de mantenimiento y servicio los debe realizar una empresa autorizada. Las reparaciones que no se realicen correctamente pueden poner en peligro la vida del usuario.

Accesorios

 Conecte únicamente los aparatos expresamente previstos para ello. De otro modo se podrían producir situaciones de peligro y daños en el aparato.

Puesta en funcionamiento

- Tenga en cuenta las indicaciones de seguridad y de manejo antes de la primera puesta en funcionamiento.
- Abra la carcasa únicamente para introducir el disco duro.



Advertencia

Al instalar el aparato en un sistema de videovigilancia ya existente, asegúrese de que todos los aparatos estén desconectados del circuito de red y del circuito de baja tensión.

Advertencia

En caso de no estar seguro de cómo realizar el montaje, la instalación y el cableado, encárgueselo a un especialista.

Los trabajos no profesionales o indebidamente realizados en la red eléctrica o en las instalaciones de viviendas suponen un peligro no solo para usted, sino también para otras personas.

Tienda los cables de las instalaciones de tal forma que los circuitos de red y de baja tensión discurran siempre separados y que no se unan en ningún punto ni se puedan unir por algún defecto.

Niños

- Impida que los aparatos eléctricos puedan llegar a manos de los niños. No deje nunca que los niños utilicen aparatos eléctricos sin estar vigilados. Los niños no son siempre conscientes de los posibles peligros. El atragantamiento con piezas pequeñas podría provocar la muerte.
- Mantenga también apartadas de los niños las láminas de plástico del embalaje, pues podrían asfixiarse con ellas.
- Este aparato no debe llegar a manos de los niños. Un uso inadecuado podría hacer saltar las piezas con resorte y provocar lesiones (por ejemplo, en los ojos) a los niños.

Introducción

Estimado cliente:

Le agradecemos la compra de este artículo.

Este aparato cumple los requisitos establecidos en las directivas vigentes de la UE. Si desea solicitar la declaración de conformidad, diríjase a:

> ABUS Security-Center GmbH & Co. KG Linker Kreuthweg 5 86444 Affing GERMANY

Para conservar este estado y garantizar un funcionamiento exento de peligros, debe tener en cuenta lo expuesto en este manual de instrucciones.

Antes de poner en funcionamiento el producto, lea todo el manual de instrucciones y respete todas las indicaciones de utilización y seguridad.

Todos los nombres de empresas y denominaciones de producto son marcas registradas del correspondiente propietario. Todos los derechos reservados.

Si tiene alguna pregunta, diríjase a su instalador o a su distribuidor especializado.



Exención de responsabilidad

Este manual de instrucciones ha sido elaborado muy detalladamente. Si a pesar de ello usted advirtiera omisiones o imprecisiones, comuníquenoslo a la dirección indicada al dorso de este manual. ABUS Security-Center GmbH no asume ningún tipo de responsabilidad por los fallos técnicos ni tipográficos, y se reserva el derecho a realizar modificaciones en el producto y en los manuales de instrucciones sin previo aviso. ABUS Security-Center no se hace responsable de los daños que deriven directa o indirectamente del equipamiento, las prestaciones y el empleo de este producto. No se otorga ninguna garantía por el contenido de esta documentación.

Información general

Para poder utilizar correctamente el aparato, lea atentamente este manual del usuario y guárdelo para futuros usos.

Este manual contiene instrucciones sobre el manejo y mantenimiento del dispositivo de grabación. Acuda a una empresa autorizada para efectuar las reparaciones en el aparato.



Tenga en cuenta que las modificaciones técnicas del software efectuadas en el dispositivo de grabación se tienen que aceptar con un clic en "Aplicar" / "Confirmar" antes de salir de la pestaña o del menú.

Desembalaje

Manipule el aparato con extremo cuidado al desembalarlo.

Los embalajes y medios auxiliares de embalaje son reciclables y se deben gestionar de forma que se puedan volver a utilizar.

Recomendamos:

introducir en el contenedor que corresponda el papel, cartón y cartón ondulado por un lado, y los materiales plástico por otro.

Si en su distrito no se dispone de tales contenedores, podrá entonces desechar el material de embalaje en la basura doméstica.

Si el embalaje original presenta algún desperfecto, compruebe el aparato. En caso de que este presente algún daño, devuélvalo en el embalaje y póngase en contacto con el fabricante.

Volumen de entrega

- Grabador de vídeo de red de 4 canales ABUS
- Fuente de alimentación
- Ratón USB
- Cable SATA y tornillos para discos duros
- CD
- Manual del usuario
- Guía rápida

Teclado virtual

Haciendo clic con el ratón en un campo de entrada de texto, aparece el teclado virtual:



Si únicamente se introducen números, aparece el siguiente teclado virtual:



Las teclas tienen la misma función que un teclado de ordenador.

- Para introducir un carácter, haga clic izquierdo con el ratón sobre el carácter en cuestión.
- Para finalizar la entrada, haga clic en Enter.
- Para borrar el carácter del cursor, haga clic en -.
- Para cambiar entre mayúsculas y minúsculas, haga clic en la a enmarcada en un recuadro. El ajuste activo se visualiza por encima del teclado.
- Para cancelar una entrada o salir del campo, haga clic en ESC.

Poner en marcha el aparato

Atención

El aparato solo se puede conectar a la tensión de red indicada en la placa de características.

Para mayor seguridad, utilice una fuente de alimentación de corriente sin interrupciones.

Cuando se conecta a la alimentación de corriente, el aparato se pone automáticamente en marcha y se ilumina la barra LED de estado.

- 1. Durante el proceso de arranque, el aparato realiza una autocomprobación.
- 2.A continuación aparece el asistente de configuración. Finalícelo para ir a representación en directo.

Apagar el aparato, bloquearlo, reiniciarlo

En el menú principal, haga clic en Apagar. Aparece la vista general.

	Apagar	
	0	
Bloquear	Apagar	Reiniciar
		Cancelar

- 1.Para apagar el aparato, seleccione la opción **Apagar** y confirme con **Sí**. Se apaga el aparato.
 - No pulse ninguna tecla mientras se está apagando.
 - Desenchufe la fuente de alimentación.
- 2.Para bloquear el sistema, haga clic en el icono **Cerrar** sesión de la izquierda. La interfaz de usuario está ahora bloqueada. Para acceder al menú hay que introducir una contraseña.
- 3.Para reiniciar, haga clic en el icono **Reinicio** de la derecha. El aparato se reinicia.

Encender el aparato

• Enchufe la fuente de alimentación para iniciar el aparato.

Indicadores de estado

General

Los siguientes indicadores de estado le informan sobre el estado de funcionamiento:

- LEDs en la cara superior del aparato
- Señales acústicas
- Iconos (elementos indicadores) en el monitor

Nota

Tenga en cuenta las explicaciones dadas en las instrucciones breves independientes.

Barra de estado LED DVR

Estado	Función
Constantemente ilu- minado	Estado del sistema en orden
Apagado	El aparato está apagado o el indicador de estado se ha de- sactivado manualmente en el menú.

Indicadores en el monitor

El aparato indica la fecha y la hora, el nombre de la cámara y si tiene lugar una grabación.

- Grabación continua: "R azul"
- Grabación por detección de movimiento "R amarilla"

Asistente de configuración

Configurar el sistema

El asistente de configuración le guía para hacer los ajustes básicos necesarios para el sistema. Una vez finalizados, el grabador de vídeo de red queda listo para grabar y vigilar.

Nota

Encontrará todos los ajustes en el menú del aparato. Véase la vista general en la pág.308.

Cuando se enciende por primera vez, aparece la ventana de selección de idioma:



 Haga clic en el campo de entrada y seleccione su idioma en la lista. Haga clic en ✓ para continuar. Aparece la siguiente pregunta:



• Haga clic en Siguiente para iniciar el asistente.

Nota

Una vez configurado el sistema, se puede desactivar la casilla de verificación, desaparece el signo de visto bueno, y el asistente ya no se inicia automáticamente.

Configurar el administrador

Advertencia

Anótese la contraseña de administrador. Por defecto está ajustada:

"**1 2 3 4 5**".



- 1.Haga clic en el campo de entrada e introduzca la contraseña de administrador.
- Para establecer una nueva contraseña, active la casilla de verificación situada junto a Nueva contraseña de administrador.
- 3.Introduzca la nueva contraseña y confírmela en el campo situado directamente debajo.
- 4.Haga clic en **Siguiente**.

Hora y fecha del sistema

	Asistente	
Zona horaria	(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris	
Menu Fecha Formato	DD-MM-AAAA	
Fecha de inicio	16-10-2013	1
Sistema de tiempo	10:33:55	٢
	Anterior Siguiente Cance	elar

- 1. Defina el tiempo interno del sistema introduciendo la fecha y la hora.
- 2. Finalice el ajuste haciendo clic en Siguiente.

Configuración de la red



Nota

Pregunte al administrador de la red si usted puede elegir DHCP o si debe introducir manualmente la dirección IP y efectuar manualmente los demás ajustes.

- 3. DHCP activado: si en el enrutador de la red está configurado DHCP, active entonces la casilla de verificación DHCP. A continuación se realizan automáticamente todos los ajustes de red.
- DHCP no activado: introduzca manualmente los datos (dirección IPv4, máscara de subred IPv4 y el gateway IPv4 ajustado por defecto = dirección IPv4 del enrutador). Opcionalmente también puede introducir la dirección del servidor DNS que necesita para enviar el correo electrónico.

Un ejemplo típico de asignación de dirección es el siguiente:

- Dirección IPv4: 192.168.0.50
- Máscara de subred IPv4: 255.255.255.0
- Gateway IPv4 por defecto: 192.168.0.1
- Servidor DNS preferido: 192.168.0.1

Nota

Conviene asignar por acceso remoto a través de Internet una dirección fija de red al aparato.

Administración de discos duros



1. Para configurar un disco duro, active la casilla de verificación con el botón izquierdo del ratón y seguidamente haga clic en **Inic.**



Advertencia

¡Con ello se borran todos los datos que hay en el disco duro!

- Seguidamente confirme la pregunta de seguridad con Aceptar. Se configura el disco duro para su uso. El progreso se indica con la barra de estado.
- Finalice el ajuste con Aceptar y haga clic en Siguiente.

Asistente de cámara

		Asister	ite		
■N°	Dirección IP	N° Canales	Modelo d	Protocolo	Puerto p
_ 1	192.168.0.177	1	IPC	ABUS	0
2	192.168.0.165	1	IPC	ABUS	0 –
■3	192.168.0.96	1	IPC	ABUS	0
■ 4	192.168.0.94	1	IPC	ABUS	0
■5	192.168.0.95	1	IPC	ABUS	0
■ 6	192.168.0.108	1	IPC	ABUS	0
■7	192.168.0.57	1	IPC	ABUS	0
■8	192.168.0.41	1	IPC	ABUS	0
<	1 1 1				×
			Aŕ	iadir	Buscar
		Anteri	or Sig	uiente	Salir

- 1. Haga clic en **Buscar** para ver las cámaras de red que hay en su red.
- 2. Para añadir más cámaras, marque las cámaras que desee y haga clic en **Añadir**.
- 3. Haga clic en **Siguiente** para continuar con la configuración.

Grabación de la cámara

Nota

Las siguientes cámaras están plenamente integradas con el protocolo ABUS y se pueden configurar con el asistente de configuración: TVIP11560, TVIP41500, TVIP61500, TVIP61550.

	Asistente		
Cámara	Cámara IP 1		
🗹 Empezar grabación			
 Continua 			
Detección de movim	niento		
			Copiar
	Anterior	ŌK	Salir

- 1. En "Cámara", seleccione la cámara con la que desee grabar.
- 2. Active la casilla de verificación "Iniciar grabación".
- 3. Elija el tipo de grabación. Se puede elegir entre "Continua" y "Por detección de movimiento".

- Haga clic en Copiar para pasar el ajuste a otras cámaras. Para ello, elija entre las cámaras que aparecen en una nueva ventana. Active con un clic de ratón la casilla de verificación que corresponda.
- 5. Finalice el ajuste y el asistente de configuración con **Aceptar**.

Imagen en directo

Vista general

La imagen en directo se pone automáticamente en marcha al encender el aparato.



En la línea de encabezamiento se encuentran los menús

- Menú y
- Reproducción

En el lado derecho de la línea de encabezamiento se encuentra la fecha y la hora del aparato. A la izquierda se encuentra la vista múltiple.

- Para abrir el menú emergente de la vista múltiple, haga clic en el icono.
- Para cambiar entre las distintas vistas, haga clic en uno de los iconos de la barra emergente.



En la pantalla principal se representan las señales de las cámaras conectadas.

 Haciendo doble clic izquierdo se puede visualizar la cámara en cuestión a pantalla completa o cambiar a la vista original.

Símbolos de estado

• Según sea el estado de funcionamiento, se representarán los siguientes símbolos:

Símbolo	Significado
R	Amarillo: grabación por detección de movi- miento
R	 La cámara solo graba cuando detecta mo- vimiento
	Azul: la cámara está grabando
	Grabación continua

Menú emergente con manejo por ratón

Nota

Pulse el botón derecho del ratón mientras el cursor se encuentra en una imagen en directo.

Se dispone de las siguientes posibilidades de ajuste. La flecha a la derecha indica que se puede abrir un submenú.

	Menú	
	Cámara única	►
▦	Cámara múltiple	►
M	Pantalla anterior	
►	Siguiente pantalla	
¢	Iniciar secuencia	
þ	Empezar grabación	►
\odot	Add Cámara IP	►
	Reproducción	
÷Ò:	Modo de salida	

Menú	Abre el menú principal
Pantalla com-	Vista a pantalla completa de la cá-
pleta	mara seleccionada
Vista múltiple	Distintos layouts de cámara
Vista previa	Representación de la cámara previa
Vista siguiente	Representación de la(s) cámara(s) siguiente(s)
Iniciar visualiza- ción secuencial	Inicia la visualización secuencial de las cámaras
Iniciar grabación	Inicia la grabación por detección de movimiento o según el horario fijado para todo el día
Añadir cámara de red	Añadir cámaras de red adicionales
Reproducción	Cambiar a reproducción
Modo de edición	Configuración del modo de edición para la representación de pantalla

• Nota

Iniciar visualización secuencial: En los ajustes de visualización fije el retardo secuencial para la representación.

Barra de selección en la imagen de la cámara

Haga clic en la vista sencilla o en la vista múltiple de una imagen de la cámara. Aparece una barra de selección:



(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7) Significado del símbolo N.° Área para mover la barra miniatura (1) Activar/desactivar la grabación manual (2) (3) Reproducción inmediata de los últimos 5 minutos Activar/desactivar la función de audio (4) Zoom digital (5) Ajustes de la representación de imagen (6) Cerrar la barra de selección (7)

Configuración

Nota

La imagen en directo se puede ajustar de la siguiente forma.

Abra el menú principal y haga clic en Configuración. A continuación, haga clic en Imagen en directo:



En General se dispone de los siguientes ajustes:

Salida de vídeo	VGA, Main CVBS
	Selecciona la conexión en la que se
	modifican los ajustes.
Modo Imagen	Distintos layouts de cámara
en directo	1x1, 2x2, 1x5
Tiempo de per-	Tiempo que se tarda en cambiar
manencia	entre las distintas cámaras con vi-
	sualización secuencial
Mostrar barra de	Activar/desactivar la barra de esta-
estado	do
Mostrar evento	Asignar monitor para la salida de
en	eventos
Tiempo de per-	Número de segundos que se visua-
manencia a pan-	liza el evento en el monitor asigna-
talla completa	do.
Duración de indi-	Número de segundos que se ha de
cación de la pos-	visualizar la ventana emergente tras
talarma	haber saltado una alarma.

Nota

Monitor VGA conectado

Durante el proceso de arranque se detecta automáticamente un monitor VGA conectado. La señal de vídeo principal se transmite al monitor. La salida BNC Video Main muestra secuencialmente las cámaras a pantalla completa.

No hay ningún monitor HDMI conectado: Si durante el proceso de inicio el cable HDMI no está conectado al monitor, la señal de vídeo principal se transmite a la conexión VGA Main. Conecte el cable VGA y ponga nuevamente en marcha el grabador para ejecutar la detección

automática.

Ajustar salida de la cámara

Se puede representar simultáneamente un máximo de 4 cámaras con imagen en directo.

1.Haga clic en la pestaña Vista:



2. Seleccione el modo de representación.

- 1 x 1
- 2 x 2
- 1 x 5

3.Con las teclas de navegación, asigne la señal de cámara que desee a la sección de pantalla en cuestión.

• El ajuste X significa que la cámara en cuestión no se muestra.

4. Haga clic en Aplicar para aceptar el ajuste.

Reproducción en la imagen en directo

General

La reproducción puede tener lugar de tres formas diferentes:

- a través de búsqueda de eventos en el menú principal
- a partir de la representación en directo
- a través de la búsqueda de protocolos en el menú de mantenimiento.

Nota

Según el modo de reproducción, las teclas "Archivo/día/evento anterior/siguiente" tienen la siguiente asignación:

Reproducción normal: Al pulsar una de las teclas, la reproducción cambia al día anterior/siguiente.

Búsqueda de eventos: Al pulsar una de las teclas, la reproducción cambia al evento anterior/siguiente.

Exportación de datos: Al pulsar una de las teclas, la reproducción cambia al archivo anterior/siguiente.

Nota

Es posible reproducir simultáneamente hasta 4 canales de cámaras.

La pantalla de reproducción

La reproducción se controla a través del campo de control:



N.°	Área
0	Reproducción en desarrollo con fecha y hora
0	Seleccionar cámara para reproducción
€	Calendario con tipo de grabación
4	Campo de control con eje de tiempo (ver a la de- recha)

Control a través de campo de control

El campo de control (4) sirve para controlar el desarrollo de la reproducción. Los símbolos tienen el siguiente significado:





(9) (10)(11) (12)(13)(14)(15)(16)(17)



(18)(19)

N.°	Significado del símbolo
1	Eje temporal: Haga clic en el eje temporal para continuar la re- producción en otro punto • Haga clic en el control deslizante y arrástrelo
	al momento deseado para iniciar a partir de ahí la reproducción.
2	Activar/desactivar audio
3	Iniciar/parar exportación de vídeoclip. Cuando se sale de la reproducción se visualiza el clip en el diálogo de exportación.
4	Añadir marca (ver tipo de reproducción "Marca")
5	Añadir marca definida por el usuario (ver tipo de reproducción "Marca")
6	Administrar marcas
7	Zoom digital
8	Búsqueda Smart: Si se crea una ventana de búsqueda, se mues- tran los datos de movimiento de las grabaciones en el campo visual en la barra de tiempo. Atención:
	La búsqueda Smart solo es posible con la repro-
	ducción de una sola cámara.
----	--
9	Reproducción hacia atrás
10	Parada de reproducción
11	Inicio / pausa de reproducción
12	Saltar 30 segundos hacia atrás
13	Saltar 30 segundos hacia delante
14	Avance lento $(16x \rightarrow 1x)$
15	Avance rápido (1x → 16x)
16	Día anterior
17	Día siguiente
18	Reducir el detalle de la barra de tiempo
19	Ampliar el detalle de la barra de tiempo

Se dispone de los siguientes menús:

Tipo	Descripción
Duración	Reproducción de datos de vídeo graba- dos.
Evento	Búsqueda y reproducción de datos de vídeo grabados a partir de detección de movimiento o de entrada de alarma.
Marca	Búsqueda y reproducción de datos de vídeo provistos de una marca.
Archivo ex- terno	Búsqueda y reproducción de datos de vídeo que se han encontrado en un so- porte de datos externo (USB) conectado.

Haga clic en Administrar marcas (6):

	Configuración	de etiquetas	
Nº c	Nombre de Etiqueta	Tiempo	Edit Bor
D6	test	03-07-2014 08:38:42	2 ×
Total:	1 P: 1/1		. →
			Cancelar

• Para cambiar la descripción de la marca, haga clic en el símbolo de Editar. Para eliminarla, haga clic en el icono de borrar.

Selección del tipo de reproducción

Seleccionando el tipo de reproducción (5) se pueden representar y filtrar diferentes tipos de grabaciones y eventos en la vista de reproducción.



Menú del aparato

Vista general de menús

La siguiente vista general de menús muestra los menús más importantes para ajustar y controlar el aparato.

Además, a la derecha puede consultar información importante sobre el aparato.

- Haga clic en el menú que desee para abrirlo.
- Para cerrar la vista general de menús, haga clic en Salir.

Menú			
	ABUS	General	Cámaras HDD
4juste	DVR Modelo Versión de firmware Red In/Out	TVVR36000 V2.3.6, A Build 1400 27Mbps / 30Mbps	518
Reproducción		LAN #1	
	Dirección IP	192.168.0.183	
	Dirección MAC	8c:e7:48:5c:75:bc	
Experter	DHCP	Sí	
		Port	
	HTTP	80	
Mantenimiento	DVR	8000	
	RTSP	554	
Apagar			Salir

Descripción del menú

Menú	Descripción	Ver pág.
Ajuste	Lleva a los menús Configuración, Cámara, Grabación, HDD, Reproducción.	309
Reproducción	Búsqueda basada en parámetros de grabaciones de vídeo o de imágenes iniciadas por eventos como detección de movimiento, así como de marcas fijadas durante la reproducción.	328
Exportar	Búsqueda basada en parámetros de grabaciones de vídeo o de imágenes iniciadas por eventos como alarmas o detección de movimiento, así como de alarmas y marcas fijadas durante la reproducción.	329
Mantenimiento	Información sobre el sistema, búsqueda de protocolos, importa- ción/exportación de configuración, mantenimiento del aparato como update al nuevo firmware, cargar ajustes por defecto, mostrar carga de la red.	331



Descripción del menú

Menú	Descripción	Ver pág.
Configuración Sistema	Administrar todos los ajustes de aparato (generales, red, imagen en directo, advertencia, usuario).	310
Cámara	Menú para ajustar los parámetros de la cámara (configuración OSD, modo de imagen, detección de movimiento, zona privada, vigilancia de sabotaje, pérdida de la señal de vídeo).	318
Configuración de Grabación	Menú para ajustar parámetros de grabación (horario, resolución de la cámara, vacaciones, etc.).	322
Disco duro	Inicializar o administrar disco duro integrado (asignar función de lectu- ra/escritura, cámaras, administrar disco duro de red, etc.).	325
Manual Management	Menú para ajustar grabaciones manuales	327

Configuración

Configuración

Configuración Sistema			
General >	General Parámetros DST Más	ajustes	
Red	Idioma	Español	
Alarma	Resolución	1280'720/60HZ	
Vision en directo	Zona horaria	(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris	
	Menu Fecha Formato	DD-MM-AAAA	
Excepción	Fecha de inicio	23-06-2014	a
Usuario	Sistema de tiempo	16:45:58	Э
	Velocidad del ratón		
	Activar asistente		
	Habilitar contraseña		
	Enable Light		
Vision en directo		Siguiente Atrás	b

1 Nota

El menú de configuración administra todos los ajustes del aparato.



Advertencia

Asegúrese de que se ha ajustado correctamente la fecha y la hora.

ATENCIÓN:

La modificación posterior puede provocar pérdida de datos.

Asegure a tiempo los datos.

Vista general

Menú	Ajuste	Página
General	Idioma, vídeo, hora, fecha, ratón, contraseña, hora de verano, otros ajustes	310
Configuración de la red	Ajustes necesarios de la red (IP manual, DHCP, PPPOE, DDNS etc.) y vista general de los estados de red	311
Alarma	Ajustes para las entra- das/salidas de alarma de las cámaras de red	315
Imagen en di- recto	Ajustes de display, asigna- ción de la salida de evento	315
Advertencia	Comportamiento del aparato en caso de excepción (disco duro lleno, red desconecta- da, etc.)	316
Usuario	Insertar, cambiar usuario, otorgar derechos de acceso	316

i ^{Nota}

Tenga en cuenta las notas de los capítulos correspondientes.

Configuración general

Configuración Sistema			
General >	General Parámetros DST	Más ajustes	
Red	Idioma	Español	
Alarma	Resolución	1280'720/60HZ	
	Zona horaria	(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris	
Vision en directo	Menu Fecha Formato	DD-MM-AAAA	
Excepción	Fecha de inicio	23-06-2014	٠
Usuario	Sistema de tiempo	16:45:58	0
	Velocidad del ratón		
	Activar asistente		
	Habilitar contraseña		
	Enable Light	2	
Vision en directo		Siguiente Atrás	

Pestaña Gene- ral	Ajuste
Idioma	Idioma en pantalla
Salida BNC estándar	PAL, NTSC
Resolución	Resolución del monitor
Zona horaria	GMT (Greenwich Mean Time)
Formato de fecha	MM-DD-AAAA, DD-MM-AAAA, AAAA-MM-DD
Tiempo interno del sistema	Fecha, hora
Velocidad del cursor del ratón	Barra de desplazamiento: a la iz- quierda velocidad reducida, a la derecha velocidad alta
Activar el asis- tente	Casilla de verificación activada: el asistente aparece al iniciar el si- stema.
Activar el ID de autenticación	Casilla de verificación no activada: no es necesario introducir contraseña en la propia grabadora, pero para ac- ceder por red es necesario introducir la contraseña. Casilla de verificación activada: se debe introducir la contraseña para poder manejar el menú.
Activar la barra de estado LED	Casilla de verificación no activada: el indicador LED de estado está de- sactivado. Casilla de verificación activada: el indicador LED de estado se ilumi- na en azul cuando la grabadora está encendida.

Activar acceso	Casilla de verificación activada:
remoto	está activado el acceso para configu-
	ración remota por parte del soporte
	técnico.

Pestaña Ajus- tes DST	Ajuste
Ajuste au- tomático del horario de ve- rano	Estando activada esta casilla, el apa- rato adapta automáticamente el hora- rio de verano.
Activar DST	Estando activada esta casilla de veri- ficación, se puede elegir una fecha precisa de comienzo/fin.
Desde, hasta	Fecha de comienzo, final del horario de verano
DST Bias	Corrección del horario de verano: se cambia del horario de verano al hora- rio de referencia
Otros ajustes	Ajustes
Nombre	Especificación inequívoca del apa- rato
N.°	Para identificar inequívocamente al utilizar un control remoto
Cierre de sesión autom.	Nunca / 1 30 minutos – regula el tiempo que se muestra el menú hasta que se vuelve a ocultar
Aviso de even- to	Casilla de verificación activada: alarma acústica cuando se dan avi- sos de detección de movimiento, Hdd lleno, etc.

Confirme los ajustes con un clic en **Aplicar** y salga del menú con **Aceptar**.

Configuración de la red

General

Es imprescindible que la configuración de la red sea correcta para

• poder manejar el aparato y la vigilancia por control remoto a través de su navegador.

Nota

Antes de configurar el aparato lea las siguientes indicaciones.

Una red es la conexión de por lo menos 2 dispositivos de red.

Tipos de transmisión:

- redes alámbricas (por ejemplo, cable CAT5),
- redes inalámbricas (Wi-Fi) y
- otras posibilidades de transmisión (Powerline).

Todos los sistemas comparten características considerables, pero también presentan diferencias entre sí.

Conceptos

A continuación damos una vista general de los conceptos relevantes para el uso del aparato en redes.

Parámetros	Ajuste
Dirección IP	Una dirección IP es la dirección ine- quívoca de un dispositivo dentro de una red. Esta dirección solo puede darse una vez dentro de una misma red. Hay de- terminados rangos de direcciones IP reservados para redes públicas, como
Rango de di- recciones pri-	Por ejemplo, 10.0.0.0 - 10.255.255.255,
vadas	Máscara de subred 255.0.0.0 172.16.0.0 - 172.31.255.255 Máscara de subred 255.255.0.0 192.168.0.0 - 192.168.255.255 Máscara de subred 255.255.255.0
Máscara de subred	Es una máscara de bits que se utiliza para tomar decisiones o realizar asi- gnaciones en el enrutamiento. En las redes domésticas es 255.255.255.0 por defecto.
Gateway	Dispositivo de red que permite a todos los demás dispositivos de red acceder a Internet. Por ejemplo, el ordenador al que está conectado el módem DSL o general- mente el enrutador o el punto de ac- ceso dentro de una red.

Parámetros	Ajuste
Servidor de nombres	También Ilamado DNS (Domain Name Server), se encarga de asignar a una di- rección web o URL (por ejemplo, www.google.de) una dirección IP ine- quívoca.
	Cuando se introduce un dominio en un navegador, el DNS busca la dirección IP del servidor adecuada y le pasa al servi- dor la solicitud.
	Aquí se puede introducir la dirección IP de un DNS del proveedor. A veces es suficiente marcar la dirección IP del ga- teway, y este se encarga entonces de transmistir la solicitud al DNS del pro- veedor.
DHCP	El servidor DHCP asigna automática- mente a un dispositivo de red la direc- ción IP, la máscara de subred, el ga- teway y el nombre del servidor.
	Los enrutadores actuales disponen de

	DHCPs. El servicio DHCP se tiene que configurar y activar por separado. Con- sulte información más detallada en el manual correspondiente. Nota: Al utilizar direcciones IP fijas Y un servi- dor DHCP se debe prestar atención a que las direcciones IP fijas queden fuera de las direcciones asignadas por el DHCP, ya que en caso contrario podrían sugir problemas.
Puerto	Un puerto es una interfaz a través de la cual se comunican distintos programas. Determinados puertos están asignados de forma fija (23: Telnet, 21: FTP), mien- tras que otros se pueden elegir libre- mente. Los puertos son relevantes para distintas aplicaciones, por ejemplo para acceder externamente al aparato a tra- vés de un navegador.
Dirección MAC	La dirección MAC (Media-Access- Control-Adresse, también ID de Ether- net) es la dirección específica de hard- ware del adaptador de red. Esta dirección sirve para identificar ine- quívocamente al aparato en una red de ordenadores.

Estructura de la red

El aparato se debe conectar físicamente con la red por medio de un cableado CAT5; ver conexiones en la pág. 1.

Nota

Siga las instrucciones e indicaciones de los dispositivos de red.

Se pueden conectar entre sí varios interruptores/enrutadores/puntos de acceso. La red puede afectar a cortafuegos y otros software de seguridad.



Advertencia

Al utilizar un enrutador, los clientes de red (y con ello también la grabadora) están conectados a Internet. Y esto también rige a la inversa.

Tome sin falta medidas de protección (como por ejemplo utilizar un cortafuegos, cambiar la contraseña, cambiar el puerto) para así evitar un acceso no deseado desde el exterior.

Configuración de la red

Configuración Sistema						
General	General PPPOE DDNS NTP Email UPnP Más ajustes					
Red >	Tipo de NIC 10M/1000M Self-adaptive ~					
Alarma	DHCP 🗹					
Vision en directo	Dirección Ipv4 192.168.0 .183 Máscara de Subred IPv4 255.255.0					
Excepción	Direccion IPv4 por defecto 192 .168 .0 .1					
Usuario	Dirección 1 IPv6 fd00::8ee7:48ff:fe5c:75bc/64					
	Dirección 2 IPv6 2002:c3f3:3fae:0:8ee7:48ff.fe5c:75bc/64					
	Puerta de salida IPv6 por defecto fe80::2665:11ff.fea4:bc73					
	Dirección MAC 8c:e7:48:5c:75:bc					
	MTU 1500					
	NIC Interno Dirección IPv4 192 . 168 . 254 . 1					
Vision en directo	Siguiente Atrás					

Pestaña	Ajuste
General	Ajustes para la red local y elección del modo de red.
PPPOE	PPPOE se utiliza en conexiones ADSL y al utilizar un módem en Alemania. Haga clic en Modificar para introducir los datos de acceso (identificación.
	contraseña) para su proveedor.
DDNS	Servidor para DNS dinámico Adminis- tración para actualizar nombres de host y entradas DNS
NTP	Network Time Protocol
	Servidor para sincronizar hora
Correo electrónico	Especifique los ajustes de correo para enviar, en caso de alarma, un correo a una dirección específica.
UPnP	Universal Plug and Play
	Ajustes para manejar cómodamente dispositivos de red en una red IP.
Otros ajustes	Configure aquí la dirección IP del PC al que se haya de enviar un mensaje en caso de alarma.

Pestaña General

Parámetros	Ajuste
Tipo NIC	Ajuste aquí la velocidad de transmi- sión de la tarjeta de red integrada. Recomendación: 10M/100M/1000M autoadaptativo
DHCP	Active la casilla de verificación si asi- gna en la red las direcciones IP de forma dinámica por DHCP. DHCP activado: los siguientes cam- pos de introducción están conmuta- dos a no activos ya que los paráme- tros se toman del DHCP. Nota: Si asigna manualmente las direccio- nes IP, preste atención a que el DHCP no esté activado (la casilla de verificación no está marcada)
Dirección IPv4	Dirección del dispositivo de red en la red con introducción manual
Máscara de subred IPv4	Normalmente 255.255.255.0
Gateway IPv4 por defecto	Dirección del gateway para el acceso a Internet
Dirección IPv6 1	Dirección IPv6 local (enlace local) di- rección IPv6
Dirección IPv6 2	Dirección IPv6 global (Global unicast)
Gateway estándar IPv6	Dirección IPv6 del gateway para ac- ceso a Internet
Dirección MAC	Dirección de hardware de la tarjeta de red integrada
MTU (bytes)	Describe el tamaño máximo del pa- quete de un protocolo.
Servidor DNS preferido	Dirección del DNS, generalmente la dirección IP del gateway
Servidor DNS alternativo	Dirección IP del servidor DNS alter- nativo

Nota

Algunos de estos ajustes no son posibles para todos los módulos.

PPPOE

				Co	nfiguració	in Sistem	a			
General	Conoral	DDDOE	DDMC	NITO	Email	LID ₆ D	Más ojustes			
Red >	General		DDNS	NIP	Email	OPhP	Mas ajustos			
Vision en directo	Nombre	: e de usuaric	»		-					
Excepción										
Usuario										
									_	
Vision en directo								Siguiente	Atrá	5

1.Active la casilla de verificación PPPOE e introduzca el nombre de usuario (identificación de acceso a Internet) y la contraseña, y confirme esta última.

2. Acepte los datos con Aplicar.



Advertencia

A ser posible, utilice PPPOE cuando no haya ningún enrutador.

DDNS

			Er	nstellun	gen				
Allgemein	Allgemein	PPPOE	DDNS	NTP	Email	FTP	SNMP	Weitere Einst	ellungen
Netzwerk >	DDNS akt	ivieren		1					
Alarm				ynDNS					
RS-232									
Liveansicht									
Warnung									
Benutzer									
								Anwenden	Zurtucke

- 1.Para poder utilizar la función ABUS DDNS, primero tiene que crear una cuenta en www.abus-server.com. Consulte a este respecto las FAQs en la página web.
- 2.Active la casilla de verificación "Activar DDNS", seleccione seguidamente el tipo DDNS "DynDNS" e introduzca la dirección IP <u>www.abus-server.com</u> en el campo "Dirección de servidor".
- 3.Acepte los datos con **Aplicar**. Ahora la dirección IP de su conexión de Internet se actualiza cada minuto.

NTP



• Nota

La grabadora puede sincronizar la hora con un servidor externo. Para ello se dispone en Internet de varias direcciones de servidor.

1.Active la casilla de verificación NTP e introduzca el intervalo de tiempo tras el cual debe volver a tener lugar la sincronización. Introduzca la dirección IP del servidor NTP y el puerto NTP.

2. Acepte los datos con Aplicar.

Correo electrónico

Cuando se produce una alarma, el aparato puede enviar un mensaje por correo electrónico. Introduzca aquí la configuración de correo electrónico.



Parámetros	Ajuste
Activar la auten-	Activar casilla de verificación cuando
ticación del ser-	se inicia una sesión en el servidor
vidor	del proveedor de Internet
Nombre de usu-	Cuenta de correo electrónico en el
ario	proveedor
Contraseña	Contraseña con la que se protege la cuenta de correo electrónico

Servidor SMTP	Dirección del servidor SMTP del proveedor
Puerto SMTP	Introducir el puerto SMTP (por defecto: 25)
Activar SSL	Activar casilla de verificación para activar codificación del correo elec- trónico
Remitente	Nombre del remitente
Dirección del remitente	La dirección de correo electrónico correspondiente a la cuenta de cor- reo electrónico
Seleccionar des- tinatario	Seleccionar tres posibles destinata- rios para que reciban el correo.
Destinatario	Introducir aquí el nombre del desti- natario.
Dirección de correo electrónico	Introducir la dirección de correo electrónico del destinatario.
Colgar foto	Activar casilla de verificación si además del correo también se de- sea enviar grabaciones de la cámara como archivo de foto.
Intervalo	Seleccionar un tiempo de disparo entre 2 y 5 segundos. Las fotos solo se envían si se ha detectado movi- miento en un tiempo que rebasa el intervalo definido.

- 1.Introduzca los parámetros de la notificación por correo electrónico.
- 2.Haga clic en **Prueba** para enviar un correo a modo de prueba.
- Si ha realizado correctamente las entradas y ha recibido un correo de confirmación, haga clic en Aplicar.

Nota

El aparato envía un correo electrónico al destinatario configurado.

Si el correo no llega a su destinatario, compruebe los ajustes y corríjalos.

Si es necesario, compruebe los ajustes de spam de su cliente de correo electrónico.

Nota

Los datos de acceso y ajustes para el envío SMTP se los proporcionará su proveedor de correo electrónico. Algunos proveedores de correo electrónico ya solo ofrecen encriptación SSL para el envío de correos electrónicos. Se ha probado la compatibilidad de este grabador con los siguientes proveedores: GMX, Web.de, GMail. UPnP

				0.0		In Distant	-				
				0	ninguraci	an Sistem	9				
General	Goneral	PPPOE	DDNS	NTP	Email	UPnP	Más aiustos				
Red	Linbilita				2						
Vision en directo					Auto						7
Excepción	Tipo pu			Puerto	Externo	Mapeo E		Puerto	Estado		
Usuario	Puerto (del servidor		11601				11601	Inactivo		
osumo											
										Refrescar	
Vision en directo									Siguiento	Atrás	

Parámetros	Ajuste
Activar UPnP	Activar la casilla de verificación para activar la visibilidad en una red IP. Cuando la función está activada, se registra automáticamente en el enru- tador un redireccionamiento para todos los puertos de la red (siempre y cuando el UPnP esté activado en el enrutador). Estando el UPnP activado, los puer- tos de red configurados a través del UPnP se transmiten al servidor ABUS (siempre y cuando ABUS DDNS esté activo)
Tipo de mapeado	Con el ajuste "manual" se pueden fi- jar manualmente los puertos de red con el botón "Editar". Con el ajuste "auto", el grabador comprueba si hay puertos de red li- bres en el enrutador y asigna los números a los puertos de forma alea- toria.

Confirme los ajustes con un clic en **Aplicar** y salga del menú con **Volver**.

Otros ajustes



Parámetros	Ajuste
IP del host de	Dirección de red de la estación CMS
alarma	
Puerto del host de	Puerto de su estación CMS
alarma	
Puerto del ser-	Puerto para comunicación de datos
vidor	(por defecto: 8000)
Puerto HTTP	Puerto del servidor web (por defecto:
	80)
Dirección IP de	Para minimizar el tráfico, también
multicast	puede introducir aquí la dirección IP
	de multicast. La dirección IP tiene
	que coincidir con la del software de
	videovigilancia.
Puerto de servicio	Introducir el puerto RTSP
RTSP	(por defecto 554)

1 Nota

El puerto de servidor 8000 y el puerto HTTP 80 son los puertos estándar para clientes remotos y para acceso remoto por navegador de Internet.

Alarma

Nota

Este punto de menú solo está disponible si está conectada una cámara compatible que tenga entrada y salida de alarma, por ejemplo, TVIP11560.

Estatus de alarmas



Aquí se puede ver una lista con todas las entradas y salidas de alarmas de las cámaras de red y su estatus actual.

Entrada de alarma

		Configuración Sistema
General	Estado de la alarma Entrada de	alarma Salida de alarma
Red	Nº de entrada de alarma	192.168.254.7:8000<-1
Alarma >	Nombre de alarma	
Vision en directo	Tipo Actiar festivo	Normalmente abierto ~
Excepción	Ajustes	•
Usuario		
Vision en riracio		Copiar Siguiente Atras
Vision en directo		Copiar Siguiente Atrás

 Seleccione una reacción en caso de alarma haciendo clic en el símbolo de 'Configuración' estando "Reacción" desactivado.

Parámetros	Ajuste
Entrada de alarma	Seleccionar la entrada de alarma para configurar los ajustes. Puede seleccionar la entrada de alarma a partir de los datos de las direcciones de red.
Nombre de la alarma	Introduzca una descripción clara, por ejemplo, contacto de la puerta del alma- cén.
Тіро	N.A.: circuito de conmutación normal- mente abierto
	N.C.: circuito de conmutación normal- mente cerrado

• Active la entrada de alarma marcando la casilla de verificación en "Ajustes".

- Establezca el comportamiento del grabador en caso de alarma en "Ajustes".
- Haga clic en Copiar para aplicar este ajuste a otras cámaras.
- Confirme los ajustes con un clic en **Aplicar** y salga del menú con **Volver**.

Ajustes

Activar pestaña Canal

		Ajust	es			
Horario	Acció	n de enla	ace			
	■D1	∎D2	■D3	■ D4	∎D5	D6
		Siguie	nte	ок		Cancelar
	Horario	Horario Acció	Ajust Acción de enta D1 D2	Horario Acción de enlace ■ D1 ■ D2 ■ D3	Ajustess Horario Acción de enlace ■ D1 ■ D2 ■ D3 ■ D4	Horario Acción de enlace

Marcando la casilla de verificación correspondiente, seleccione qué canal de cámara se debe activar en caso de alarma.

Activar pestaña Horario

		Ajustes		
Activar canal	Horario Acci	ón de enlace		
Semana	Lun			
1	00:00-	24:00		۲
2	00:00-	00:00		0
3	00:00-	00:00		٥
4	00:00-	00:00		٥
5	00:00-	00:00		٥
6	00:00-	00:00		۵
7	00:00-	00:00		۵
8	00:00-	00:00		۲
	Copiar	Siguiente	ок	Cancelar

- Determine a qué hora se debe activar el tipo de comportamiento que se ha de seleccionar en la pestaña "Reacción" en caso de alarma.
- Haga clic en "Copiar" para aplicar estos ajustes a otros días de la semana o a toda la semana.

Acción de enlace

Seleccione la pestaña Acción de enlace.

Aquí se puede configurar el comportamiento del grabador en caso de alarma haciendo clic en la casilla de verificación correspondiente.



Parámetros	Notificaciones
Pantalla completa emergente	La cámara se representa en la imagen en directo a pan- talla completa
Advertencia acústica	El aparato emite repetida- mente una señal acústica
Notificaciones CMS	El CMS emite una señal acústica de aviso.
Enviar correo electrónico	Se envía un correo electró- nico a una dirección especi- ficada. Ver pág. 29
Activar salida de alarma	La salida de alarma se acti- va en caso de alarma.

• Confirme los ajustes con un clic en **Aplicar** y salga del menú con **Aceptar**.

Salida de alarma

Nota

Este punto de menú solo está disponible si está conectada una cámara compatible que tenga salida de alarma, por ejemplo, TVIP11560.

	Configuración Sistema					
General	Estado de la alarma	Entrada de alarma	Salida de alarma	1		
Red	Nº de salida de alar	ma 192	.168.254.7:8000->1			
Alarma >	Nombre de alarma					
Vision en directo	Tiempo de rotación	5s				
Excepción	Ajustes	•				
Usuario						
Vision en directo				Copiar	Siguiente	Atrás

 Seleccione una reacción en caso de alarma haciendo clic en el símbolo de 'Configuración' estando "Reacción" desactivado.

Parámetros	Ajuste
Salida de alarma	Seleccionar la salida de alarma para configurar los ajustes. Puede seleccionar la salida de alarma a partir de los datos de las direcciones de red.
Nombre de la alarma	Introduzca una descripción clara, por ejemplo, contacto de la puerta del alma- cén.
Tiempo de permanencia	Seleccione aquí el tiempo de permanen- cia para desactivar la salida de alarma.

- Active la salida de alarma marcando la casilla de verificación en "Ajustes".
- Establezca el comportamiento del grabador en caso de alarma en "Ajustes".
- Haga clic en **Copiar** para aplicar este ajuste a otras cámaras.
- Confirme los ajustes con un clic en **Aplicar** y salga del menú con **Volver**.

Ajustes

Activar horario

			Ajustes		
Activar canal	Horario	Acci	ón de enlace		
Semana		Lun			
1		00:00-	24:00		٥
2		00:00-	00:00		0
3		00:00-	00:00		0
4		00:00-	00:00		٥
5		00:00-	00:00		٥
6		00:00-	00:00		٥
7		00:00-	00:00		٥
8		00:00-	00:00		٥
	Сор	iar	Siguiente	ок	Cancelar

Fije a qué hora se ha de activar la salida de alarma.

Advertencia



Puede disparar una advertencia para los siguientes tipos de fallo:

- HDD lleno .
- Fallo en el HDD
- Red desconectada
- Conflicto IP
- Inicio de sesión ilegal
- Fallo en la grabación

Parámetros	Notificaciones
Advertencia acústica	El aparato emite repetida- mente una señal acústica
Notificaciones CMS	Se envía una notificación al log de eventos del software CMS.
Enviar correo electrónico	Se envía un correo electró- nico a una dirección especi- ficada.
Activar salida de alarma	En caso de fallo se conmuta a la salida de alarma selec- cionada.

Usuario





Advertencia

Anótese la contraseña de administrador. Por defecto está ajustada:

En la administración de usuarios se pueden añadir nuevos usuarios, eliminarlos y modificar los ajustes existentes.

1.Para añadir un nuevo usuario, seleccione Añadir.

	Agregar usuario
Nombre de usuario	guest
Contraseña	*****
Confirmar contraseña	123
Nivel	Invitado ~
Dirección MAC del	00: 00: 00: 00: 00: 00: 00
	OK Cancelar

Parámetros	Ajuste
Nombre de usuario	Nombre inequívoco
Contraseña	Código de acceso al aparato, a la ad- ministración de aparatos
	Nota: cambie periódicamente las con- traseñas, utilizando combinaciones de letras, números, etc. y anótelas en un lugar seguro.
Confirmar	Introducir nuevamente código de ac- ceso para mayor seguridad
Nivel	IMPORTANTE:
	En el nivel Propietario se pueden con- figurar más derechos que en el nivel Huésped .
Usuario MAC	Dirección MAC del adaptador de red del PC utilizado por el usuario en cue- stión
	Nota:
	Esto limita el acceso al PC cuya direc- ción se ha introducido aquí.

2.Introduzca el nombre y la contraseña, y confirme esta última en el campo situado directamente debajo.

3. Seleccione el nivel e introduzca la dirección MAC.

Confirme los ajustes haciendo clic en Aceptar. 4.



Advertencia

Tenga en cuenta las siguientes indicaciones para otorgar los derechos de acceso.

Ajuste de los derechos

Administre los derechos de acceso del usuario haciendo clic en "Derecho". Solo se pueden modificar datos de acceso de usuarios añadidos manualmente:

	Configuración Sistema
General	Administración de cuenta
Red	N° Configuración de Permisos
Vision en directo	2 Austes locales Austes remotos Gestion de Camara
Excepción Usuario	Configuración local Gestión local de cámara
	Operación local avanzada Apagado/Reiniciado Local
	-
	Sigulente OK Cencelar
Vision en directo	Añadir Alrás

1 Nota

El usuario puede realizar ajustes o modificar parámetros localmente (es decir, en el aparato).

El usuario puede/está autorizado a acceder al aparato a través de la conexión por red.

En la pestaña Cámara se configura la autorización a acceder a cámaras determinadas (a través de la red o localmente).

Parámetros	Ajuste			
Configuración	Búsqueda local de protocolos			
local	Ajustes locales de parámetros			
	Administración local de la cámara			
	Ajustes avanzados			
	Apagar / reiniciar localmente			
Configuración	Derechos sobre la cámara:			
remota	Búsqueda remota de protocolos			
	Ajustes remotos de parámetros			
	Administración remota de la cámara			
	Control remoto de salida de vídeo			
	Audio de dos vías			
	Control remoto de alarma			
	Ajustes avanzados			
	Reinicio remoto			
Configuración	Derechos sobre la cámara:			
de la cámara	Imagen en directo por control remoto			
	Control manual local			
	Control manual remoto			
	Reproducción local			
	Reproducción por control remoto			
	Exportación de vídeo local			



Advertencia

Cambie los ajustes generales del usuario (nombre, contraseña, nivel, dirección MAC) con un clic en "Editar" o en la pestaña "Cambiar contraseña".

Cámara

Camara										
				Cámara						
Cámara >	Cámara li									
OSD	Nº cá	Aňadir/Bo	Estado	Dirección cámar.	. Editar	Nombre de cám	Protocolo	Mode	lo de dispositiv	• ^
Imagen	D1	×	0	192.168.0.3		IPKamera 01	ABUS	TVIP	1500	Ш
077	D2		٢	192.168.0.26		IPKamera 02	ABUS	TVIP4	1500	
P12	D3			192.168.254.6		IPKamera 03	ABUS			
Movimiento	D4		٢	192.168.254.7		IPKamera 04	ABUS	TVIP1	1560	
Máscara de privacidad	D5		٢	192.168.0.81		IPKamera 05	ABUS	TVIP2	1552	-
Manipulación de vídeo	D6		٢	192.168.0.130		IPKamera 06	ABUS	TVIP2	2500	_
		•								
Pérdida de video		•								-
		•								
		•								
		•								
		•								
		•								
		•								
		•								
		•								>
				Refres	car	Eliminar todo	Añadir t	odo	Agregar perso	n
Vision en directo Net Receive Idle Bandwidth: 27Mbps							Airás			

En "Cámara", elija el canal de cámara que desee. Haga clic en **Actualizar**para ver las cámaras que hay en su red.

Haga clic en **Borrar todas** para borrar las cámaras añadidas.

Haga clic en **Añadir todas** para añadir todas las cámaras mostradas. Tenga en cuenta que solo se puede añadir un máximo de 6 cámaras.

Seleccione **Definida por el usuario** para añadir manualmente una cámara.

OSD



En "Cámara", elija el canal de cámara que vaya a editar.

Cámara	Selección del canal de cámara que se vaya a editar
Nombre	Asignar un nombre a la cámara
Visualizar nombre	Activar/desactivar la visualización del nombre de la cámara en la imagen en directo
Visualizar fecha	Activar/desactivar la visualización de la fecha en la imagen en directo

Visualizar sema- na	Visualizar la vista de la semana en imagen en directo
Formato de fecha	Selección del tipo de visualización de la fecha en la búsqueda de re- producción
Formato de hora	Selección del tipo de visualización de la hora en la búsqueda de re- producción
Modo de visuali- zación	Ajustes referidos a la representa- ción del nombre de la cámara y de la fecha

Imagen



En "Cámara", elija el canal de cámara que vaya a editar. En "Modo", ajuste la imagen de la cámara a las condiciones de luminosidad con ayuda de los ajustes configurados o con ayuda de los ajustes definidos por el usuario.

Movimiento

En "Cámara", elija el canal de cámara que vaya a editar. Inserte la marca de visto bueno en Detección de movimiento.



Reacción

Canal de reacción

Haciendo clic en "Reacción", aparece la pestaña **Canal de reacción** (solo con detección de movimiento):

			Ajust	es			
Activar canal	Horario	Acció	on de enla	ace			
Cámara IP		∎D1	■D2	∎D3	D 4	D 5	D6
			Siguie	nte	ок		Cancelar

Seleccione uno o más canales de cámara para que disparen una reacción en caso de alarma.

Confirme los ajustes con un clic en **Aplicar** y salga del menú con **Aceptar**.

Horario

Seleccione la pestaña Horario.

Ajuste aquí la hora a la que se deban disparar las reacciones configuradas en la pestaña **Reacción**.

		Ajustes		
Activar canal <u>H</u>	orario Acció	n de enlace		
Semana	Lun			~
1	00:00-2	4:00		٥
2	00:00-0	0:00		٥
3	00:00-0	0:00		٥
4	00:00-0	0:00		٥
5	00:00-0	0:00		Ø
6	00:00-0	0:00		٥
7	00:00-0	0:00		٥
8	00:00-0	0:00		٥
	Copiar	Siguiente	ок	Cancelar

1. Seleccione el día e introduzca el horario.

Nota

Puede definir un máximo de 8 ventanas de tiempo entre las 00:00 y las 00:00; el tiempo comprendido en cada ventana no se debe superponer con el de otra.

2. En **Copiar**, seleccione si el ajuste se debe aplicar todos los días de la semana y si se deben aplicar los ajustes de vacaciones.

Nota

Para grabar con ayuda de la detección de movimiento, debe configurar el horario en **Grabación** (ver pág. 322).

3. Confirme los ajustes con un clic en **Aplicar** y salga del menú con **Aceptar**.

Reacción

Seleccione la pestaña Reacción.

Aquí se puede configurar el comportamiento del grabador en caso de alarma haciendo clic en la casilla de verificación correspondiente.

	Manejar							
Activar canal Horario <u>Man</u>	ejar_							
Imagen emergente en el Monitor								
Aviso de audio								
Enviar emal								
	Siguiente	ОК	Cancelar					

Parámetros	Notificaciones
Pantalla completa emergente	La cámara se representa en la imagen en directo a pan- talla completa
Advertencia acústica	El aparato emite repetida- mente una señal acústica
Notificaciones CMS	El CMS emite una señal acústica de aviso.
Enviar correo electrónico	Se envía un correo electró- nico a una dirección especi- ficada. Ver pág. 29
Activar salida de alarma	La salida de alarma se acti- va en caso de alarma.

 Confirme los ajustes con un clic en Aplicar y salga del menú con Aceptar.

Área privada

En "Cámara", elija el canal de cámara que vaya a editar. Inserte la marca de visto bueno en Área privada.



- 1. Marque con el ratón hasta un máximo de cuatro áreas privadas.
- 2. En **Copiar**, seleccione si se ha de aceptar el ajuste para todas las cámaras.
- 3. Confirme los ajustes con un clic en **Aplicar** y salga del menú con **Aceptar**.

Vigilancia anti-sabotaje

En "Cámara", elija el canal de cámara que vaya a editar. Inserte la marca de visto bueno en Vigilancia antisabotaje.



Horario

Seleccione la pestaña Horario.

Ajuste aquí la hora a la que se deban disparar las reacciones configuradas en la pestaña **Reacción**.

			Ajustes		
Activar canal	Horario	Acci	ón de enlace	e	
Semana		Lun			
		00:00-	24:00		
		00:00-	00:00		
		00:00-	00:00		
		00:00-	00:00		
		00:00-	00:00		
		00:00-	00:00		
		00:00-	00:00		
		00:00-	00:00		
		00:00-	00:00		

1. Seleccione el día e introduzca el horario.

Nota

Puede definir un máximo de 8 ventanas de tiempo entre las 00:00 y las 00:00; el tiempo comprendido en cada ventana no se debe superponer con el de otra.

- 2. En **Copiar**, se leccione si el ajuste se debe aplicar todos los días de la semana y si se deben tomar los ajustes de vacaciones.
- 3. Confirme los ajustes con un clic en **Aplicar** y salga del menú con **Aceptar**.

Reacción

Seleccione la pestaña Reacción.

Aquí se puede configurar el comportamiento de la grabadora con un evento determinado (por ejemplo, si se detecta movimiento) haciendo clic en la casilla de verificación correspondiente.

		Ajustes							
Activar canal	Horario	Acción de enlace							
Imagen en	Imagen emergente en el Monitor								
Aviso de a	udio								
Notificar a	l centro de	vigilancia							
Enviar em	al								
Activar sal	ida de aları	na							
		Siguiente	ок	Cancelar					

Parámetros	Notificaciones
Pantalla completa emergente	La cámara se representa en la imagen en directo a pan- talla completa
Advertencia acústica	El aparato emite repetida- mente una señal acústica

Notificaciones CMS	El CMS emite una señal acústica de aviso.
Enviar correo electrónico	Se envía un correo electró- nico a una dirección especi- ficada. Ver pág. 29
Activar salida de alarma	La salida de alarma se acti- va en caso de alarma.

 Confirme los ajustes con un clic en Aplicar y salga del menú con Aceptar.

Pérdida de señal de vídeo

En "Cámara", elija el canal de cámara que vaya a editar. Inserte la marca de visto bueno en Activar alarma para pérdida de señal de vídeo.



Horario

Seleccione la pestaña Horario.

Ajuste aquí la hora a la que se deban disparar las reacciones configuradas en la pestaña **Reacción**.

			Ajustes		
Activar canal	Horario	Accid	ón de enlace		
Semana		Lun			
1		00:00-3	24:00		٥
2		00:00-0	00:00		٥
3		00:00-0	00:00		٥
4		00:00-0	00:00		0
5		00:00-0	00:00		٥
6		00:00-0	00:00		٥
7		00:00-0	00:00		٥
8		00:00-0	00:00		٥
	Cor	oiar	Siguiente	ок	Cancelar

- 1. Seleccione el día e introduzca el horario.
- Confirme los ajustes con un clic en **Aplicar** y salga del menú con **Aceptar**.

1 Nota

Puede definir un máximo de 8 ventanas de tiempo entre las 00:00 y las 00:00; el tiempo comprendido en cada ventana no se debe superponer con el de otra.

- En Copiar, seleccione si el ajuste se debe aplicar todos los días de la semana y si se deben aplicar los ajustes de vacaciones.
- 3. Confirme los ajustes con un clic en **Aplicar** y salga del menú con **Aceptar**.

Reacción

		Ajustes		
Activar canal	Horario	Acción de enlace		
Imagen en	nergente en	el Monitor		
Aviso de a	udio			
Notificar a	l centro de	vigilancia		
Enviar em	al			
Activar sal	ida de alarr	na		
		Siguiente	ок	Cancelar

Seleccione la pestaña Reacción.

Aquí se puede configurar el comportamiento de la grabadora con un evento determinado (por ejemplo, si se detecta movimiento) haciendo clic en la casilla de verificación correspondiente.

Parámetros	Notificaciones
Pantalla completa emergente	La cámara se representa en la imagen en directo a pan- talla completa
Advertencia acústica	El aparato emite repetida- mente una señal acústica
Notificaciones CMS	El CMS emite una señal acústica de aviso.
Enviar correo electrónico	Se envía un correo electró- nico a una dirección especi- ficada. Ver pág. 29
Activar salida de alarma	La salida de alarma se acti- va en caso de alarma.

Grabación

Configurar

Abra el menú principal y haga clic en Grabación:

Horario

Con el horario se configuran los tiempos de grabación o los "disparadores" (tipo de grabación) para las cámaras.

Nota

Dado que los ajustes para las pestañas Grabación e Imagen instantánea son iguales, solo se configuran una vez.

				Co	nfigura	ción de	Graba	ción						
Programación >	Calendar	io de C	abac											
Parameters	Cámara				Cán	nara IP '	1							
Configuración avanzada	Activar	progra	mació		2									
Vacaciones								14			20	22	24	Editar
	Lun												1	Grabación
	Mar												2	Evento
	Mié												3	Movimiento
	Jue												4	Movimiento I
	Vie												5	Movimiento
	Sáb												6	Nada
	Dom												7	14000
									,					
Vision en directo									- (opiar		S	guiente	Atras

En el OSD puede ver de izquierda a derecha las horas del día en cuestión, listadas de arriba a abajo. A la derecha del horario hay una leyenda en color, es decir, en el horario configurado se indican los intervalos de grabación según el tipo de grabación.

Color	Leyenda
Azul	Duración: intervalo de tiempo en horas
Amarillo	Detección de movimiento
Rojo	Alarma
Naranja	Movimiento o alarma
Azul claro	Movimiento y alarma
Gris	Sin selección

- Seleccione una cámara y haga clic en la casilla de verificación Activar horario.
- Haga clic en **Editar** para determinar el tipo y duración del horario.

	Editar					
Semana		Lun				
Grabación todo				Tipo de	Grabación pre -	
Tiempo de inicio	0 00:00-00:0	0	0		Grabación pre -	
Tiempo de inicio	0::00-00:0	10	0	Tipo de	Grabación pre -	
Tiempo de inicio	0:00-00:00	10	Θ		Grabación pre -	
Tiempo de inicio	0:00-00:00	10	٥		Grabación pre -	
Tiempo de inicio	0:00-00:00	10	0		Grabación pre -	
Tiempo de inicio	0:00-00:00	10	O	Tipo de	Grabación pre -	
Tiempo de inicio	0 00:00-00:0	10	0	Tipo de	Grabación pre ~	
Tiempo de inicio	0 00:00-00:0	10	0	Tipo de	Grabación pre ~	
_						
	Copiar	Siguiente		OK	Cancelar	

1. En el punto 'Horario' del menú desplegable defina el día que vaya a ajustar.

Ejemplo de aplicación

La grabación ha de tener lugar entre las 11:00 y las 07:00 h. Para ello se deben configurar dos zonas horarias:

- 1. 11:00 24:00
- 2. 00:00 07:00
- 2. Active/desactive 'Todo el día'. Si está activado 'Todo el día', no se podrá introducir ninguna hora determinada y el ajuste se aplica para todo el día.
- 3. Si desea introducir alguna hora, desactive entonces 'Todo el día'.
- 4. En el menú desplegable 'Tipo' introduzca el tipo de grabación:
 - Duración
 - Movimiento
 - Alarma
 - Movimiento o alarma
 - Movimiento y alarma
- 5. Para el ajuste con hora, puede definir un máximo de 8 ventanas de tiempo entre las 00:00 y las 00:00; el tiempo comprendido en cada ventana no se debe superponer con el de otra.

Nota

En 'Duración' se definen ventanas temporales en las que se graba.

En el caso de los demás "disparadores", como detección de movimiento, la grabación solo se activa cuando se presenta el caso.

- Con Copiar se puede aplicar este ajuste para otros días o para toda la semana.
- 6. Finalice los ajustes en la pantalla de grabación con **Aplicar** y confirme finalmente con **Aceptar**.

Codificación

Pestaña Grabación

Con el horario se configuran los tiempos de grabación o los "disparadores" (tipo de grabación) para las cámaras.

	Con	figuración de Grabación	
Programación	Grabar parámetros Flujo secunda	rio	
Parameters >	Cámara	Cámara IP 1	
Configuración avanzada	Codificar parámetros	Flujo principal (continua)	
V	Tipo de flujo	Video	
vacaciones	Resolución	1280'720(HD720P)	
	Tipo de tasa de bits	Constante	
	Calidad de vídeo		
	Velocidad de frames	Pantalla completa	
	Modo Máx. tasa de bits	General	
	Tasa de bits max.(Kbps)	4096	
	Max. Rango RatioBits recomend	2304~3840(Kbps)	
	Pre-grabación	5s	
	Post-grabación	5s	
	Tiempo expirado (dia)		
	Grabación de audio		

En este submenú se dispone de las siguientes posibilidades de ajuste:

Cámara	Cámara a ajustar
Parámetros de codificación	Streaming a configurar
Tipo de streaming	Streaming de vídeo predefinido
Resolución	Auto, WD1(960x480) 4CIF(704x576), 2CIF(704 x 288), CIF(352x288), QCIF(176x144)
Tasa de bits	Selección de una tasa de bits va- riable o constante
Calidad de vídeo	Diversas categorías de calidad +++: calidad media
	+++++: calidad alta
Velocidad de cu- adro	Ajustes de la velocidad de cua- dro para el streaming
Modo tasa de bits máx.	Selección del modo para los ajustes de la tasa de bits Definido por el usuario (32 – 3072)
Tasa de bits máx. (Kbps)	Ajustes de la tasa de bits máxi- ma
Rango recomen- dado para la tasa máxima de bits	Tasa de bits recomendada en función de la resolución ajusta- da, velocidad de cuadro, etc.
Tiempo de grab- ación preliminar	Número de segundos durante los que se graba antes de que se produzca una alarma
Tiempo de grab- ación posterior	Número de segundos durante los que se graba después de que se produzca una alarma
Marcar tiempo transcurrido	Ajuste del tiempo máximo de conservación de las graba- ciones.

Confirme los ajustes con un clic en **Aplicar** y salga del menú con **Aceptar**.

Pestaña Substream

	Conf	Iguración de Grabación		
Programación	Grabar parámetros Flujo secunda	rio		
Parameters >	Cámara	Cámara IP 1		
Configuración avanzada	Tipo de flujo	Video		
Varaalaana	Resolución	320*240(QVGA)		
vacaciones	Tipo de tasa de bits	Variable		
	Calidad de vídeo	El más alto		
	Velocidad de frames	Pantalia completa		
	Modo Máx. tasa de bits	General		
	Tasa de bits max.(Kbps)	1024		
	Max. Rango RatioBits recomend	4096~4096(Kbps)		
Vision en directo			Siguiente	Alrás

Se pueden ajustar los siguientes parámetros:

~ /	
Cámara	Cámara a ajustar
Tipo de streaming	Streaming de vídeo predefinido
Resolución	Auto, 4CIF(704x576), CIF(352x288), QCIF(176x144)
Tipo de tasa de bits	Selección de una tasa de bits va- riable o constante
Calidad de vídeo	Diversas categorías de calidad +++: calidad media ++++++: calidad alta
Frecuencia de cuadro	Ajustes de la velocidad de cua- dro para el streaming
Modo tasa de bits máx.	General, definido por el usuario (32 – 3072)
Tasa de bits máx. (Kbps)	
Rango recomen- dado para la tasa máxima de bits	192~320 (Kbps)

Confirme los ajustes con un clic en **Aplicar** y salga del menú con **Volver**.

Ajustes avanzados



Sobrescribir	Establezca si se han de sobre-
	scribir antiguas grabaciones
	cuando el disco duro esté lleno.

Vacaciones

		Configu	ración de Grabación		
Programación	Casting				
Codificar	- USINU				Estim A
Configuración avanzada		Nolidest	Deshebili d FeeDia	1 Enertie	Editar
		Holidayi	Deshabiti Tenebia	1 ElioDia	
vacaciones >	4	Malidava	Deshabili I EsoDia	1 Electric	
		Holidaya	Dechebili 1 EneDia	1 EneDia	
		Holidaya	Deshabili TEleDia	1.ElieDia	
		Holidayo	Deshabili 1 EneDia	1.EneLia	
		Holidayo	Deshabili 1 EneDia	1.EneDia	
		Holiday7	Deshabili 1 EneDia	1.EneDia	
		Holidays	Deshabili 1 EneDia	1.EneUta	
	9	Holiday9	Deshabili 1 EneDia	1.EneDia	
		Holiday10	Deshabili 1 EneDia	1.EneDia	
		Holiday11	Deshabili 1.EneDia	1.EneDía	
		Holiday12	Deshabili 1.EneDia	1.EneDia	
Vision en directo					Atrás

En este submenú se pueden realizar 32 ajustes de grabación para las vacaciones o los días festivos.

Para definir estos ajustes, haga clic en el icono de "Editar".

	Editar festivo		
Nombre de festivo	Holiday1		
Actiar festivo			
Modo	Por mes		
Fecha de inicio	Ene	~ 1	
Fecha de fin	Ene	~ 1	
	Siguiente	ок	Cancelar

Confirme sus ajustes con Aplicar y Aceptar.

Vacaciones	Introducción manual del nombre de las vacaciones o del día festi- vo
Activado	Activar o desactivar las vaca- ciones configuradas
Modelo	Por fecha / por semana / por mes
Momento de inicio	Selección de la fecha/hora de ini- cio
Momento de fina- lización	Selección de la fecha/hora de fi- nalización

HDD

Discos duros

Nota

El aparato puede administrar un disco duro SATA de 2,5 pulgadas.

Para poder grabar con el aparato es necesario inicializar previamente el disco duro integrado. Tras ello, el aparato reconoce el disco duro.

Advertencia

Al inicializar un disco duro se borran todos los datos en él contenidos.

Asegure a tiempo los datos.

Montar disco duro

- 1.Desenchufe el aparato de la red de corriente y abra la cubierta.
- 2.Al manipular aparatos electrónicos, asegúrese de que están conectados a masa y respete las normas ESD.
- 3.No abra la carcasa en recintos con alfombra o con otro tipo de suelos con carga electroestática.
- 4. Evite tocar o rozar los componentes de la platina.



Advertencia

Si tiene alguna pregunta sobre las instrucciones o si no éstas no le resultan de ayuda, diríjase a su instalador.

5.Monte el disco duro y establezca las conexiones.

6. Vuelva a montar el aparato y conéctelo a la red.

Nota

Si no se visualiza el disco duro instalado, compruebe las conexiones.

En el menú haga clic en "HDD" para definir los ajustes sobre administración de discos duros.

Parámetros de la administración de discos duros

				Disco du	ro					
General >	Informaci	ón DD								
Configuración avanzada	Etiq	Capacidad	Estado		Propiedad	Тіро	Espacio libre	Gru	Edit	Bor
	1	465.76GB	Normal		Lectura-Escritura	Local	OMB	1	-	-
	Capacio	dad total		465.76GB						
	Espacio	libre total		OMB						

Información HDD	Descripción
N.°	Muestra el número interno de co- nexión
Capacidad	Memoria del disco duro en GB
Estado	Muestra el estado actual: No inicializado Normal Defectuoso Standby
Propiedades	 Solo leer: protección contra escritura Leer/escribir: leer y escribir
Тіро	Local: disco duro del aparato NFS: disco duro de la red A ser posible, evite el almacena- miento NFS debido a que pueden surgir problemas de compatibili- dad.
Memoria dispo- nible	Muestra aproximadamente la me- moria libre disponible para graba- ciones
Borrar	Desmontar el disco duro

1.Seleccione el disco duro activando la casilla de verificación.

- 2. Inicie el proceso haciendo clic en Inic..
- 3.Confirme la pregunta de seguridad con Aceptar.
- La barra de estado muestra el progreso de la inicialización.
- 5.Una vez finalizado el proceso aparece el disco duro.

Configuración del disco duro de las cámaras

Haga clic en el submenú "Ajustes avanzados".

Modo: Memoria



Cámara	Selección del canal de cámara que se vaya a editar
Memoria de vídeo utilizada	Tamaño de un archivo de graba- ción
Capacidad HDD (GB)	Memoria del disco duro en GB
Capacidad máx. (GB) de graba- ción	Fije en el disco duro el tamaño máximo de grabación por cámara.

- 1. En **Copiar**, seleccione si se ha de aceptar el ajuste para todas las cámaras.
- 2. Confirme los ajustes con un clic en **Aplicar** y salga del menú con **Aceptar**.
- 3. Haga clic en **Aplicar** y confirme el reinicio en la siguiente ventana con **Aceptar**.

Grabación local

Grabación

Pulse la tecla REC o seleccione **Grabación local** en el menú principal para iniciar una grabación de imagen/vídeo manual.

Haga clic en el submenú Grabación.



Tic IP	Selección de los ajustes para todas las cámaras Haga clic en "Off" o en "On" pa- ra cambiar los ajustes. "On" verde Grabación conforme al horario "On" amarillo: Grabación mediante manejo manual "Off" rojo: No se efectúa ninguna graba- ción
Duración	Haga clic en el signo para acti- var la grabación continua para todos los canales durante todo el día. Haga clic en "Sí" para confirmar la selección.
Detección de movi- miento	Haga clic en el signo para acti- var la grabación por detección de movimiento para todos los canales durante todo el día. Haga clic en "Sí" para confir- mar la selección.

Alarma

Seleccione aquí la salida de alarma que se debe activar si se produce una grabación local.

Manuale Management				
Registr.Manuale	Allarme Manuale			
Allarme Manuale >	Uscite Allarme	Nome Ing.Allarme	Attiva	
	192.168.254.7:8000->1		No	
		Allbur Allbur Tulle	Disatilitya Tutta	
Vista Live		Attiva Attiva Tutte	Disattiva l'utte Indietro	

Si lo desea, puede activar varias salidas de alarma para una reacción a una alarma local.

Seleccione **Disparar** para activar la salida de alarma seleccionada.

Haga clic en **Seleccionar todos** para activar todas las salidas de alarma.

Haga clic en Borrar todos para borrar los ajustes.

Exportación de vídeo

Duración

			Esportazio	10						
Normale	Normale									
Eventi	Tic IP	⊡ D1	☑ D2	∠ D3	⊠ D4	₫D	5	∠ D6		
	Ora Inizio/Fine della registraz	ione	18-06-2014	15:01:31	23-06-2014	16:25	:48			
	Tipo Registrazione		Tutto							
	Tipo File		Tutto							
	Data/Ora Inizio		23-06-2014				00:00:	00		٥
	Data/Ora Fine		23-06-2014				23:59:	59		٥
								Ricerca	Indiatra	
Vista Live								Ricerca	Indietro	

Nota

La función de exportación asegura grabaciones importantes en medios externos conectados como por ejemplo:

- medios USB
- disco duro USB
- grabador de DVD, etc.
- Seleccionando "Quick Export" se exportan todas las grabaciones del periodo de tiempo seleccionado. Se ha de tener en cuenta que se puede exportar un máximo de 24 horas.

1. Introduzca los parámetros.

2.Haga clic en **Buscar** para iniciar la búsqueda, se representa la pantalla.

Resultado	s de la búsqueda.	
✓№ … Tiempo de grabación	Tamaño Re Bl 🔨	
A1 16-10-2013 08:45:3609:06:55 12	2,902KB 💽 🔝	
A1 16-10-2013 09:07:4509:08:25	5,331KB 🕨 🔒	
A1 16-10-2013 09:09:1509:29:07 13	4,116KB 🕨 🔒 🗕	
A1 16-10-2013 09:29:5809:30:04	1,897KB 🕨 🔒 🗕	
A1 16-10-2013 09:30:5409:34:29 2	6,439KB 🕨 🔒 🚊	
A1 16-10-2013 10:01:1710:01:25	1,941KB 🕨 🔒	
A1 16-10-2013 10:02:1610:16:15 9	4,385KB 🕨 🔒	
A1 16-10-2013 10:17:0410:29:41 8	4,645KB 🕨 🔒	
A1 16-10-2013 10:30:3110:38:12 5	6,786KB 🕨 🔒 🔡	
A1 16-10-2013 10:38:1211:04:54 23	2,561KB 🕨 🔒	
A1 16-10-2013 11:05:4511:33:02 24	1,421KB 🕨 🔒 🗌	188.1
A1 16-10-2013 11:33:5111:44:44 8	9,187KB 🕨 🔒	Hora de inicio:
A1 16-10-2013 11:45:3412:59:49 47	7,534KB 🕨 🔒	16-10-2013 08.45.36
A1 16-10-2013 12:59:4914:32:57 61	2,856KB 🕨 🔒	Hora de final:
A1 16-10-2013 14:33:4515:37:33 42	8,062KB 🕨 🔒 🔡	16-10-2013 09:06:55
Total: 25 P 1/1		
Tamaño total: 2,763MB		Exportar Cancelar

- Se representa el tamaño de archivo de cada grabación y el tamaño total de todas las grabaciones encontradas.
- Haciendo clic en el símbolo de reproducción se puede ver la grabación que corresponda.
- Para bloquear o desbloquear un archivo, haga clic en el símbolo de bloqueo.

3.Haga clic en **Exportar** para ir a la pantalla de exportación.

	Ð	cportar	
Nombre de dispositivo U	SB1-1		~ Refrescar
Nombre de archivo	Tamaño Tipo	Fecha de modificación	Borrar Repr
Golden Sample	Carpeta	25-06-2013 14:53:46	× –
Espacio libre	3,851MB		
	Nueva Carp	Formatear Exp	ortar Cancelar

1.En el menú desplegable elija el medio conectado en el que se han de asegurar los datos.

2.Si no se visualiza el medio, haga clic en Actualizar.

- En caso de que el medio siga sin visualizarse, desenchufe la conexión del aparato y vuelva a conectarlo. Lea al respecto las explicaciones del fabricante.
- 3.Haga clic en **Inicio** para comenzar la exportación. Se representa la progresión del proceso.

E	Exportar
Exportando 1/1:	
	Cancelar

Nota

Una vez finalizado el proceso, puede seleccionar los datos en el medio y reproducir con el reproductor (se copia conjuntamente). Así se puede comprobar si la exportación ha funcionado correctamente.

Evento (tipo de evento, 'Movimiento')

			Esportazion	e					
Normale	Evento								
Eventi >	Tipo Evento	1	Motion						
		2	23-06-2014			00 :	00:00		٥
	Data/Ora Fine	1	23-06-2014			23:	59:59		٥
	Tic IP	∠ D1	☑ D2	⊠ D3	⊠ D4	∠ D5	∠ D6		
Vista Live							Ricerca	Indietro	

Defina el periodo de tiempo de las grabaciones que vaya a buscar utilizando los campos de selección "Momento de inicio" y "Momento de finalización". Seleccione la cámara activando o desactivando la casilla de verificación y haga clic en **Buscar**.

En los dos tipos de evento aparece la siguiente ventana al confirmar el botón **Buscar**:

Movimiento							
Fuente	Hora Inici			Hora F			^
🗌 A1	16-10-20	13 08:45:03		16-10-	2013 08:45:39		E
🔳 A1	16-10-20	13 08:45:48		16-10-	2013 08:46:06		
🔳 A1	16-10-20	13 08:46:15		16-10-	2013 08:46:43		
🔳 A1	16-10-20	13 08:46:54		16-10-	2013 08:47:14		
🔳 A1	16-10-20	13 08:47:34		16-10-	2013 08:47:49		
🔳 A1	16-10-20	13 08:47:54					
🔳 A1	16-10-20	13 08:48:37		16-10-	2013 08:48:45		
🔳 A1	16-10-20	13 08:48:56		16-10-	2013 08:49:08		
A1	16-10-20	13 08:49:22		16-10-	2013 08:49:47		
A1	16-10-20	13 08:49:49		16-10-	2013 08:50:01		
A1	16-10-20	13 08:50:06		16-10-	2013 08:50:19		
A1	16-10-20	13 08:50:50		16-10-	2013 08:51:22		
A1	16-10-20	13 08:51:23		16-10-	2013 08:51:38		~
Total: 342 P 1/4						× →	
	3	10s					Ļ
Post-reproducir	3	lOs					
			Expor	tar	Detalles	Cancelar	

Seleccione los archivos que vaya a exportar activando o desactivando la casilla de verificación. Con "Pre-play" y "Post-play" puede ajustar el tiempo de prealarma y de postalarma. Con ello puede definir la longitud del vídeo de exportación.

Haga clic en **Detalles** para ver el vídeo seleccionado. Para información más detallada sobre la ventana **Detalles** véase **DURACIÓN** (pág.329).

Nota

Las grabaciones "Pre-play" / grabaciones de prealarma solo se pueden ver si han sido grabadas antes de la alarma.

Nota

Los submenús "Duración" e "Imagen" son parecidos y, por ello, no se explican por separado.

Mantenimiento

Nota

Este menú sirve para mantener los aparatos y solo lo pueden manejar usuarios con experiencia.

		Manutenzione
Info Sistema >	Info Dispositivo Telecamera	Registrazione Allarme Rete Dischi
Ricerca Log	Nome Dispositivo	TVVR36000 ABUS DVR
Importa/Esporta	Modello	TVVR36000
Aggiorna FW	No. Seriale	0620140409AARR458492841WCVU
Eabhrica	Versione FW	V2.3.6, A Build 140618
Fabblica	Versione Encoder	V5.0, Bulla 140523
Rileva Rete		
S.M.A.R.T.		
Vista Live		Indietro

Menú	Ajuste	Pá g.
Información del sistema	Información sobre el aparato (número de serie, estado del firmware, etc.)	331
Búsqueda de protocolo	En Búsqueda de protocolo (=archivo log) se puede buscar grabaciones o información (es- tado del disco duro S.M.A.R.T.) en función de criterios deter- minados como alarma, excepción, manejo o informa- ción.	331
Importa- ción/exportac ión	Exportar, importar ajustes	332
Update	Realizar update del firmware	333
Estándar	Reset del sistema	333
Red	Indicación de la tasa de trans- misión y recepción de la gra- badora	333
S.M.A.R.T	Inspeccionar el disco duro en cuanto a fallos	336

Información del sistema

			Manutenzi	ione		
Info Sistema >	Info Dispositivo	Telecamera	Registrazione	Allarme	Rete	Dischi
Ricerca Log	Nome Dispositi	ivo	TV/R3600	0 ABUS DV	R	
Importa/Esporta	Modello		TVVR3600	0		
Aggiorna FW	No. Seriale		062014040	9AARR458	492841	WCVU
Fabbrica	Versione FW		V2.3.6, A B	440622		
	Versione Encod	der	VS.0, Build	140523		
Rileva Rete						
S.M.A.R.T.						
						Labora
Vista Live						Indietro

i Nota

En el menú de información se representan los datos técnicos del aparato e información sobre los distintos ajustes de las cámaras, grabación, alarma, red y HDD.

Esto es de gran ayuda para las consultas que se realicen al soporte técnico.

Búsqueda de protocolo

			Mantenimiento					
Información de sistema	Búsqued	la de loos Exportad	ión de registros					
Busqueda de logs	Horals	aisia	03-07-2014	··· 00:0	00:00			
Configuración	Hora E		03-07-2014	23:5	59:59			
Actualización del Firm	Tipo P	rincipal	Todo					
Por defecto	Tipo m	enor	Todo					
		The Delevie of all	There a de balata	T in	Bertmeter	B	D -1-8	~
Red detectada	N	Tipo Principal	Tiempo de inicio	Tipo menor	Parametro	Reprod	Detalles	
S.M.A.R.T.	1	Operación	03-07-2014 08:05:19	Inicialización de DD I	N/A	-	•	
		Información	03-07-2014 08:05:19	Iniciar de grabación	N/A		×	
	3	Information	03-07-2014 08:05:19	Iniciar de grabación	N/A			
	4	Information	03-07-2014 08:05:19	Iniciar de grabación	N/A	•	~	
	-	Operación	03-07-2014 08:05:20	Peticion de parametr.			×	
	6	Alarma	03-07-2014 08:05:24	Activar deteccion mo	N/A	•	×	
		T Operación	03-07-2014 08:05:28	Petición de parametr	Red		~	
	8	T Operación	03-07-2014 08:05:30	Petición de parametr	Red		~	
	9	+ Alarma	03-07-2014 08:05:30	Detener detección de	N/A	•	~	
	10	T Operación	03-07-2014 08:05:34	Petición de estado re.	N/A		~	
	11	T Operación	03-07-2014 08:05:34	Petición de parámetr	. Ajustes de .		~	
	Total: 2	2000 P 1/20	00.07.0011.00.02.11	B.0.00		CC F H		•
				Evodar	Butterr		11ráe	
Vision en directo				Exportar	Buscar	/	aras	

i Nota

La búsqueda por "Eventos" puede tener lugar conforme a los siguientes tipos principales/eventos/parámetros:

- Todos
- Alarma
- Advertencia
- Proceso
- Información

Filtro1	Filtro2
Todos	-
Alarma	Todos
	 Iniciar/finalizar
	detección de movimiento
	Iniciar/finalizar vigilancia
	antisabotaje
Advertencia	Todos
	Pérdida de señal de vídeo
	Inicio de sesión ilegal
	HDD lleno
	Error en el HDD
	Conflicto IP
	Red desconectada
	Excepción de grabación
	 Las señales de entrada y
	de salida de vídeo no coin-
	ciden
	Memoria de grabaciones
Proceso	Todos
	Power On
	 Local: el sistema se ha
	apagado de forma no pre- vista
	Local: apagar, reinicio, ini-
	ciar sesión, finalizar sesión
	Local: cambiar ajustes
	Local: Update
	Local: iniciar la grabación
Información	Todos
	Información HDD
	HDD S.M.A.R.T.
	Iniciar grabación
	Finalizar grabación
	Borrar grabación cuvo pla-
	zo ha expirado

- 1.Elija el evento que desea buscar en el log y seleccione un subparámetro.
- 2.Introduzca la fecha y la hora de momento de inicio y de finalización, y haga clic en **Buscar**.

3.Se muestra el resultado:



• Se cambia de página con la barra de navegación:



Nota

Para avanzar o retroceder página, haga clic en (3) o (2). Para saltar a la primera o a la última página, haga clic en (4) o (1). Para llegar a una página determinada, inserte el

número en el cuadro (5) y confírmelo con un clic en (6).

- Haga clic en "Detalles" para obtener información más detallada.
- Haga clic en "Reproducción" para iniciar la grabación relativa al evento.
- Haga clic en **Exportar** para asegurar el archivo de log en un medio USB.

Importación / exportación

		Manter	simiento			
Información de sistema	Exportación/Importación Conf	iguración				
Busqueda de logs						Refrescar
Configuración >	Nombre de archivo			Fecha de l		Borrar Repr
Actualización del Firm						
Por defecto						
Red detectada						
		OMB				
Vision en directo		h	azeva Carpeta	Importar	Exportar	Atrás

Nota

Los datos de configuración contienen todos los ajustes del aparato que se han realizado tras la puesta en funcionamiento. Estos datos se pueden guardar en un medio USB. Con ellos puede, por ejemplo, configurar otro aparato idéntico.

Mantenimiento

Update



Nota

El aparato se puede actualizar utilizando un medio USB o a través de la red vía FTP.

- Copie un archivo de update con la extensión *.mav en un lápiz USB en el directorio principal.
- Conecte el lápiz USB con una de las conexiones USB del aparato.
- 1. Seleccione la conexión USB y, en caso necesario, haga clic en Actualizar.
- 2. Seleccione el archivo de update y haga clic en Update.
- 3. Espere a que el aparato se reinicie.
- En caso necesario, compruebe la versión de firmware en el punto Información del menú Mantenimiento.Realice reset del sistema.

Nota

- El update funciona a través de FTP
- Tal y como se describe arriba: el PC debe estar en la misma red local.
- Configure un PC como servidor FTP.
- Introduzca la dirección IP del servidor FTP.

Realizar reset del sistema



Nota

Con este proceso se restablece el aparato a los ajustes de fábrica (reset).



Advertencia

Con ello se borran todos los ajustes realizados desde la puesta en funcionamiento (cámaras, ajustes de grabación, PTZ, alarmas, etc.). Evite que se produzcan pérdidas asegurando previamente los ajustes. Con el reset se pueden volver a leer.

Red



Nota

Aquí se muestra información relativa al tráfico de red y a las interfaces de red.

Pestaña Carga de la red



Se representa gráficamente la cantidad de datos recibidos y enviados.

Según sean los ajustes de red, en el campo situado debajo de la gráfica se muestra el estado e información relativa a una o a dos conexiones de red.

Pestaña Reconocimiento de red



En "Test de red" se puede comprobar (hacer un ping) la conexión a otro aparato, por ejemplo a un ordenador. Introduzca la dirección de red (por ejemplo, 192.168.0.25) y haga clic en **Test**.

Aparece la información relativa a dos parámetros:

Parámetros	Ajuste
Retraso medio	El tiempo que el aparato al que se ha hecho un ping necesita para con- testar.
Tasa de pérdida de pa- quetes	Muestra el porcentaje de paquetes que no se han transmitido

Nota

Si la tasa de pérdida de paquetes es alta, es conveniente repetir el "Test de red".

Nota

Si a pesar de ello se da una tasa alta de pérdida

de paquetes, deberá comprobar si el cableado de la red es correcto o si hay alguna avería en la línea.

Cuanto más alta sea la tasa de pérdida de paquetes, peor será la conexión entre el dispositivo pingueado y la grabadora.

En "Red de exportación de paquetes" puede exportar los ajustes de las distintas conexiones o, dependiendo del ajuste, de la conexión.

- 3. En "Nombre del dispositivo", seleccione un soporte de memoria para guardar los ajustes.
- 4. Haga clic en Exportar.

Exportar	
Exportando 1/1:	
-	
	Cancelar

Una vez finalizada la indicación de la barra de progreso, aparece una ventana de indicación al haber finalizado satisfactoriamente la inicialización. Ciérrela con **Aceptar**.

Haga clic en Estado para ver el estado de las conexiones LAN (conectadas/no conectadas).

 Haga clic en **Red** para modificar los ajustes de red (ver pág. 311).

Pestaña Estadística de recursos de red



En esta pestaña se muestra el ancho de banda que se utiliza en el aparato.

Haciendo clic en **Actualizar** se pueden cambiar los datos.

S.M.A.R.T

Manutenzione										
Info Sistema	Imposta	zioni S.M.A.R.T. Rilevamer	nto Settori D	anneggia	ıti					
Ricerca Log	Usa	i il disco quando fallito								
Importa/Esporta	HDD									
Aggiorna FW	Stato	Auto-test	Non testato							
Fabbrica	Tipo A	luto-test	Test Breve							
Rileva Rete	S.M.A.R.T.		9 20							
S.M.A.R.T.	Accensione (riorni)		50							
	Auto-Valutazione		Passato							
	Valutazione totale		Funzionale							
	Informazioni S.M.A.R.T.									
	ID	Nome Attributo	Stato	Flag	Soglia	Valore	Peggiore	Valore Gre	zz o	^
	0×1	Raw Read Error Rate	OK	2f	51	200	200	0		E
	0x3	Spin Up Time	ок			157	153	1150		
	0x4	Start/Stop Count	ок			100	100			
	0x5	Reallocated Sector Count	ок		140	176	176	1050		
	0x7	Seek Error Rate	ок	2e		200	200	332		
	0x9	Power-on Hours Count	ок			99	99	1200		
	044	Cain Lis Data: Count				100	263	^		<u> </u>
Vista Live							Avanti		Indietro	۵

Haga clic en el submenú "S.M.A.R.T".

En este submenú se tiene la posibilidad de comprobar si hay fallos en el disco duro.



HDD	Selección del disco duro que se
	vaya a editar
Estado del test de	Muestra el estado del test de auto-
autocomprobación	comprobación actual.
Tipo de test de	Seleccione el tipo de test de auto-
autocomprobación	comprobación.
	Test corto / test avanzado / test de
	transporte
S.M.A.R.T	Haga clic en el icono para iniciar el
	test de autocomprobación
Temperatura (°C)	Indicación de la temperatura del
	disco duro
Encender	Indicación de los días de funcio-
(días)	namiento del disco duro
Autoevaluación	Indicación de estado de la auto-
	evaluación
Evaluación com-	Indicación de estado de la evalua-
pleta	ción

Confirme los ajustes con un clic en **Aplicar** y salga del menú con **Aceptar**.



Atención:

Si solo se ha instalado un disco duro y éste recibe el estado "Solo leer", el aparato no puede realizar ninguna grabación.

Comprobar el estado del disco duro

Puede comprobar el estado de cada disco duro en el menú de mantenimiento. En los datos de registro se guarda la información SMART (Self-Monitoring, Analysis and Reporting Technology).

- Abra para ello el archivo de registro y busque Información/S.M.A.R.T. Disco duro. Configurar alarmas para el disco duro.
- Puede fijar alarmas que le informen de fallos en el disco duro. Abra para ello el punto Advertencia en el menú de ajustes.

Apagar



i Nota

- Seleccione **Logout** para bloquear el menú de manejo.
- Seleccione Apagar para apagar el aparato.
- Seleccione **Reinicio** para realizar un proceso de arranque (apagar, volver a encender).

Pantalla



Nota

Véase la descripción en la pág. 303.

Ajustes: Grabación

Nota

Véase la descripción en la pág. 322.

Ajustes: Red

i Nota

Véase la descripción en la pág. 311.

Solución de fallos

Antes de llamar al servicio técnico, lea las siguientes indicaciones para determinar la posible causa del fallo.

Fallo	Causa	Solución
No hay corriente	El cable de red no está enchufado.	Enchufar bien el cable de red a la toma de enchufe.
	Interruptor de red en posición OFF	Colocar el interruptor de red en la posición ON.
	No circula corriente por la toma de enchufe.	Dado el caso, comprobar enchufando otro dispositivo a la toma de enchufe
Sin imagen	La pantalla no está ajustada para la recepción.	Ajustar el modo correcto de entrada de vídeo hasta que aparezca una imagen de la grabadora.
	El cable de vídeo no está bien enchufado.	Enchufar bien el cable de vídeo
	El monitor conectado está apagado.	Encender el monitor
No hay sonido.	Los cables de audio no están bien enchufados	. Enchufar bien los cables de vídeo
	Los dispositivos conectados a través de cables de audio no están encendidos.	Los dispositivos conectados a través del cable de audio no están encendidos.
	El cable de audio está estropeado.	Cambiar cable
El disco duro no funciona.	Los cables de conexión no están bien en- chufados.	Enchufar bien los cables
	Disco duro estropeado o no compatible con el sistema	Cambiar el disco duro por un disco duro re- comendado.
La conexión USB no funciona.	El dispositivo no es compatible.	Conectar un medio USB adecuado, USB2.0
	Se ha utilizado un concentrador USB.	Conectar el medio USB directamente
No es posible acceder a la red.	La conexión del cable de red está suelta.	Enchufar el cable
	Ajustes de red (DHCP, dirección IP, etc.) incor- rectos	Comprobar la configuración de la red y, en caso necesario, corregirla; ver pág. 311
No es posible grabar.	No hay ningún disco duro o no se ha inicializa- do.	Integrar un disco duro e inicializarlo
Se apaga repentinamente.	La temperatura en el interior del aparato es demasiado alta.	Limpie el aparato y retire cualquier objeto que impida su ventilación.

Limpieza y cuidados del aparato

Nota

- Su aparato no precisa mantenimiento.
- Proteja el aparato frente al polvo, suciedad y humedad.

Datos técnicos Queda reservado el derecho a modificaciones técnicas y equivocaciones. Grabadora digital ABUS TVVR36000 Compresión de vídeo H.264 Entradas de la cámara 6 (4x PoE + 2x IP) Salidas de monitor 1 x VGA, 1 x HDMI Modo de funcionamiento Triplex VGA: Resolución (imagen en direc-1080P: 1920*1080/60Hz, 1280*1024/60Hz, to) 720P: 1280*720/60Hz, 1024*768/60Hz Resolución @ velocidad de cuadro por WD1, 4CIF, 2CIF, CIF, QCIF @ 25fps Cámara (grabación) 100 fps Frecuencia de cuadro total Niveles de compresión 6 Memoria de postalarmas 0-30 seg. / 5-900 seg. Soporte de memoria 1 x 2,5" SATA HDD Protección de datos 1 x USB 2.0 Vistas 1/2/4Modos de grabación Manual, horario, por detección de movimiento, alarma Modos de búsqueda Por evento, fecha y hora, S.M.A.R.T Niveles de usuarios 2 (máx. 31 usuarios) Conexión a red 1 x RJ45 10/100 Mbps Acceso simultáneo a la red 128 conexiones de cámaras Funciones de red Vista en imagen en directo, reproducción, exportación de datos DDNS $\sqrt{}$ NTP $\sqrt{}$ Señal acústica de aviso, señal OSD, correo electrónico Aviso de alarma Control Ratón USB Alemán, inglés, francés, holandés, danés, Idiomas de pantalla italiano, polaco, español, sueco, ruso Alimentación de tensión 48 V CC, 1,5 A, 50~60 Hz Potencia absorbida <10 W (sin disco duro ni alimentación PoE) Temperatura de funciona--10 °C ~ + 55 °C miento Dimensiones (AxHxP) 200 x 45 x 200 mm Peso ≤ 0,8 kg sin disco duro Homologaciones CE

Capacidad de memoria HDD

La memoria necesaria para grabar y vigilar además de depender de la capacidad física de memoria del disco duro utilizado, también depende de la resolución ajustada y de la tasa de bits de la grabación.

En el CD incluido en el suministro se encuentra un calculador para calcular la memoria que se necesita en un disco duro. También puede descargar este software en nuestra página web.

Vista general de las combinaciones posibles de conexión

Se tiene la posibilidad de conectar un monitor secundario. Consulte en la tabla de abajo las combinaciones posibles. La marca de visto bueno significa que es posible y una cruz significa que no son compatibles.

VGA + HDMI	VGA only	HDMI only
✓	√	✓

Gestión de residuos

Observación sobre la directiva europea relativa a residuos de aparatos eléctricos y electrónicos

A fin de preservar el medio ambiente, el aparato no se debe desechar en la basura doméstica al finalizar su vida útil. La eliminación del aparato se puede realizar a través de los correspondientes puntos de recogida disponibles en su país. Siga las normas locales relativas a la gestión de materiales.



Deseche el aparato conforme a lo establecido en la directiva europea 2002/96/CE sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos (RAEE). Diríjase a la autoridad local competente para cualquier consulta al respecto. Los servicios municipales, la empresa de recogida de basura o su distribuidor pondrán a su disposición centros de recogida.

Observación sobre la directiva europea RoHS

El aparato cumple la directiva RoHS sobre restricción de sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos.

El cumplimiento de esta directiva significa que el producto o el componente no contiene ninguna de las siguientes sustancias en una concentración superior a la máxima autorizada en materiales homogéneos, a no ser que la sustancia forme parte de una aplicación no contemplada en la directiva RoHS:

- a) 0,1 % de plomo (en proporción al peso)
- b) mercurio
- c) cromo hexavalente
- d) polibromobifenilo (PBB) y polibromodifenil éter
- e) 0,01 % de cadmio (en proporción al peso)

Glosario

Términos técnicos utilizados

16:9

La relación de aspecto de monitores de pantalla ancha orientada según el formato de cine.

DIAGONAL DE IMAGEN

Tamaño del display: distancia en pulgadas o cm desde la esquina inferior izquierda hasta la esquina superior derecha.

Navegador

Programa para ver páginas web en la World Wide Web.

CIF

'Common Intermediate Format'.

Originalmente concebido para convertir del sistema PAL al sistema NTSC. CIF responde a una resolución de 352 x 288 píxeles, 2 CIF 704 x 288 píxeles, 4 CIF 704 x 576 píxeles.

DDNS

Sistema dinámico de nombres de dominio

Servicio de la red que dispone y actualiza las direcciones IP de sus clientes en una base de datos.

DHCP

'Dynamic Host Configuration Protocol'

Protocolo de red que permite integrar automáticamente dispositivos (clientes) en redes ya existentes. Los servidores DHCP (como enrutadores de Internet) asignan automáticamente la dirección IP, la máscara de red, el gateway, el servidor DNS y, dado el caso, el servidor WINS. Por parte del cliente solo es necesario activar la asignación automática de la dirección IP.

Domain

Dominio (espacio de nombres) que sirve para identificar páginas de Internet (por ejemplo, www.abus-sc.de).

Dual Stream

Dual Stream designa un procedimiento de transmisión de vídeo. Se produce una grabación de alta resolución y una transmisión de menor resolución, por ejemplo, a través de la red.

DVR

Digitaler Video Recorder: un dispositivo para grabar de distintas fuentes de vídeo y audio (analógicas o digitales). Los datos se comprimen para la grabación y se guarda, por ejemplo, en discos duros.

FBAS/CVBS

Señal de color, vídeo, borrado y sincronismos. Se trata de la variante más sencilla de señales de vídeo, también llamada señal de vídeo compuesto. La calidad de imagen es relativamente baja.

H.264

(MPEG-4 AVC); estándar para una compresión altamente eficiente de señales de vídeo. Utiliza, entre otros, discos Blu-ray o sistemas de videoconferencia.

HDD

Hard Disk Drive: disco duro (disco magnético)

Dispositivo digital de almacenamiento de datos en ordenadores o NVRs.

GIGABYTE

Unidad de la capacidad de memoria de dispositivos de almacenamiento de datos (HDD, USB, tarjetas SD/MMC).

HDVR

DVR híbrido: DVR para grabar en cámaras analógicas y cámaras de red.

http

Hypertext Transfer Protokoll

Se trata de un procedimiento de transmisión de datos a través de redes que se utiliza sobre todo para la representación de páginas web en un navegador.

INTERLACED

Procedimiento de salto entre líneas.

Dirección IP

Se trata de una dirección basada en el protocolo de Internet (IP) en una red de ordenadores, que permite hacer direccionables diversos dispositivos de la red para así acceder a ellos directamente.

JPEG

Procedimiento de compresión de la imagen con escasa pérdida de datos para fotos. La mayoría de las cámaras digitales guardan las fotos en formato JPEG.

MPEG

Sigla de Moving Picture Experts Group. Se trata de un estándar internacional para la compresión de imágenes en movimiento. En algunos DVDs, las señales digitales de audio están comprimidas y grabadas en este formato.

NTP

Network Time Protocol

Se trata de un procedimiento de sincronización temporal a través de redes. Una variante más sencilla es SNTP (Simple Network Time Protokoll).

NTSC

Estándar de televisión en color desarrollado en los Estados Unidos. Este sistema se diferencia en algunos detalles del estándar europeo PAL: una imagen completa NTSC consta de un total de 525 líneas, de las cuales 525 son visibles. Se muestran 60 semiimágenes por segundo. En comparación con PAL, este sistema es más propenso a sufrir alteraciones de color.

PAL

Phase Alternating Line: sistema europeo de televisión en color. Utiliza 576 líneas visibles de imagen. Con las líneas utilizadas para señales de administración se configura una imagen completa de 625 líneas. Se muestran 50 semiimágenes por segundo. La señal de color se invierte en fase en cada línea.

PANEL

Término técnico que designa la vida interna de una pantalla plana (se habla de paneles LCD o de plasma).

PC

Un "personal computer" se puede utilizar como lugar de consulta bien con el software o por navegador.

Píxel

Picture Element. Punto de imagen, elemento de imagen, designa la unidad más pequeña de una transmisión o representación digital de imágenes.

PIP

Picture in Picture. Sigla para la función "imagen en imagen" que permite ver en pantalla dos fuentes de señales simultáneamente. La segunda fuente de señales se superpone a la primera.

PPPoE

PPP over Ethernet (protocolo Point-toPoint)

Procedimiento de transmisión en la red para establecer conexión a través de líneas conmutadas que se utiliza, por ejemplo, con conexiones ADSL.

PROGRESSIVE

Escaneado lineal o representación de imágenes lineal, en contraposición al salto entre líneas o "Interlaced".

RTSP

Real-Time Streaming Protocol

Protocolo de red para controlar la transmisión continua de streams o software a través de redes basadas en IP.

SNMP

Simple Network Management Protocol

Protocolo de red que regula la comunicación entre los dispositivos monitoreados y la estación de vigilancia. De este modo se puede monitorear el estado del dispositivo con un software.

USB

Universal Serial Bus

Conexión serial de bus para conectar, por ejemplo, dispositivos de almacenamiento de datos en funcionamiento continuo. Velocidad de transmisión de datos máxima útil con USB 2.0: aprox. 320 Mbit/s (aprox. 40 MB/s).

VGA

Video Graphics Array Interfaz habitual en el ámbito de los PCs para señales de vídeo analógicas. Se trata esencialmente de señales RGB.

PULGADAS (inch)

Medida de la diagonal de la pantalla. Una pulgada son 2,54 cm. Los tamaños típicos de pantallas 16:9 son: 26 pulgadas (66 cm), 32 pulgadas (81 cm), 37 pulgadas (94 cm), 42 pulgadas (106 cm), 50 pulgadas (127 cm), 65 pulgadas (165 cm).
Sobre la unidad de disco duro interna

La unidad de disco duro interna (HDD) es muy delicada. Para evitar que se produzcan fallos en el disco duro, utilice el aparato conforme a las siguientes instrucciones. Las grabaciones importantes se han de guardar en soportes externos para así evitar que se produzca una pérdida imprevista de datos.

Nota

- No mueva el aparato mientras está funcionando.
- La humedad del interior del aparato se puede condensar y provocar un malfuncionamiento de la unidad de disco duro.
- Estando el aparato encendido, no lo desenchufe ni interrumpa la alimentación de corriente con el interruptor de seguridad.
- No mueva el aparato inmediatamente después de haberlo apagado. Para mover el aparato, siga los siguientes pasos:

1. Espere por lo menos dos minutos después de que aparezca el mensaje OFF (en el display del aparato).

- 2. Extraiga el enchufe.
- 3. Cambie el aparato de lugar.
- Si se produce una caída de la red durante el funcionamiento del aparato, se pueden perder datos del disco duro. Utilice una fuente de alimentación de corriente sin interrupciones.
- El disco duro es muy delicado. Un manejo incorrecto o un entorno inadecuado podría dañar el disco duro después de unos años de funcionamiento. Síntoma de ello son una parada repentina de la reproducción y efectos visibles de mosaico en la imagen. Un disco duro estropeado no necesariamente da síntomas previos de ello.
- Si presenta algún defecto no es posible reproducir grabaciones. En este caso se habrá de cambiar el disco duro.

ABUS Grabador de vídeo de red de 4 canales

TVVR36000

Fabricante ABUS Security-Center GmbH & Co. KG Linker Kreuthweg 5 86444 Affing (Germany)



ABUS 4-kanałowa sieciowa nagrywarka wideo TVVR36000



Instrukcja obsługi

Wersja 1.0

CE

Polski

Są instrukcja obsługi zawiera informacje ważne dla instalacji i eksploatacji. Należy to również zauważyć, gdy ten produkt jest przekazywana osobom trzecim. Dlatego wyglądać po tych instrukcji obsługi dla przyszłości! Spis treści z odpowiednim numerem strony można znaleźć w indeksie.

Przegląd urządzenia

i

Patrz str. 369.

Widok z tyłu



Oświetlenie LED



Obsługa systemu

Ogólne informacje

Urządzeniem można sterować w następujący sposób:

• Za pomocą myszy USB

Złącza z tyłu urządzenia

Wskazówka

Patrz przegląd na str. 345.

NI.	O=neesenie				
INF					
	Funkcja				
1	AUDIO IN: Wejście audio typu chinch				
2	VGA:				
	• Złącze do monitora VGA (9-stykowe), sygnał				
	wyjściowy wideo				
3	LAN:				
	Złącze EthernetLAN				
4	Przyłącza RJ45:				
	Przyłącze do maksymalnie czterech kamer				
	PoE				
5	USB:				
	 Złącza USB do obsługi za pomocą myszy i 				
	eksportu danych				
6	HDMI				
	Złącze HDMI do monitora				
7	AUDIO OUT:				
	Wyjście audio Cinch				
	(zsynchronizowane z wyjściem wideo)				
8	ZASILANIE ELEKTRYCZNE				
	Podłączenie do sieci 48 V DC				

Obsługa za pomocą myszy

Wskazówka

Dalszy opis w tej instrukcji obsługi będzie oparty na obsłudze za pomocą myszy.

Urządzenie nadaje się do obsługi myszą USB. Połącz mysz ze złączem USB.

Przycisk	Funkcja				
Lewy	Jednokrotne kliknięcie:				
	 Wybór w menu, aktywacja pola wejści owego lub zakładki, wyświetlanie menu Quick Set 				
	Dwukrotne kliknięcie:				
	 Zmiana wyświetlania na ekranie – pojedynczy obraz/wiele obrazów – przy prezentacji na żywo oraz odt- warzaniu 				
	Kliknięcie i przeciąganie:				
	• Ustawianie masek prywatnych lub stref				
Prawy	Jednokrotne kliknięcie:				
	 Wywołanie menu wyskakującego 				
	Powrót do poprzedniego menu				
Kółko	W prezentacji na żywo:				
przewijania	 Pokazywanie poprzedniej/następnego kamery 				

Spis treści

Przegląd urządzenia	
Obsługa systemu	
Ogólne informacje	
Złącza z tyłu urządzenia	
Obsługa za pomocą myszy	
Skrócona instrukcja	
Zanim zaczniesz	
Instalacja twardego dysku	
Wykonanie podłączeń	
Konfigurowanie urządzenia	
Ważne zasady bezpieczeństwa	
Objaśnienie symboli	
Użycie zgodne z przeznaczeniem	
Ogólne informacje	
Zasilanie elektryczne	
Przeciążenie/przepięcie	
Kable	
Miejsce ustawienia/środowisko pracy	
Pilot	
Konserwacja i pielęgnacja	
Akcesoria	
Uruchomienie	
Dzieci	
Wprowadzenie	
Ogólne informacje	
Rozpakowanie	
Zakres dostawy	
Klawiatura ekranowa	
Uruchamianie urządzenia	
Wyłączanie, blokowanie, restartowanie urządzenia	
Wskaźniki stanu	
Ogólne	
Pasek stanu DVR LED	
Wskaźniki na monitorze	
Asystent konfiguracji	
Konfigurowanie systemu	
Konfigurowanie administratora	
Czas i data systemowa	
Ustawienia sieci	
Zarządzanie twardym dyskiem	
Asystent kamery	
Zapis z kamery	
Widok na żywo	
Przegląd	
Symbole stanu	
Menu wyskakujące przy obsłudze myszą	
Pasek wyboru na obrazie kamery	
Ustawienia	
Ustawianie wyjścia kamery	

Odtwarzanie w widoku na żywo	
Ogólne	
Ekran odtwarzania	
Sterowanie za pomocą pola kontrolnego	
Wybór typu odtwarzania	
Menu urzadzenia	386
Przedad menu	386
	386
Ustawienia	
Opis menu	
Konfiguracja	
Przegląd	
Ustawienia ogólne	
Pojęcia	
Budowa sieci	
Konfiguracja sieci	
Alarm	
Ostrzeżenie	
Użytkownicy	
Kamera	
Kamera	398
OSD	398
Obraz	308
Ruch	300
Poakcia	300
Strafa provetoa	400
Monitorowanie sabotażu	400
Nonitorowanie sabolazu	400
Konfiguracja nagrywania	
Ustawianie	
Harmonogram	
Kodowanie	
ZAKŁADKA Zapis	
TAB Substream	
Zaawansowane ustawienia	
Urlop	
Zarzadzanie HDD	406
Twarde dycki	406
Montaż twardego dysku	406
Parametry zarządzania twardymi dyskami	406
Listawienia twardych dysków kamer	407
Zapis panika	
Zapis	
Alarm	
Eksport	
Czas	
Zdarzenie (typ zdarzenia,Ruch')	
Kanaanwaala	
NUIISEI WACJA	
wyszukiwanie protokołu	

Import/Eksport	412
Uaktualnienie	413
Resetowanie systemu	413
Net Detect	413
S.M.A.R.T	415
Sprawdzanie stanu twardego dysku	415
Zamknij	416
Wskaźnik	416
Ustawienia: Zapis	416
Ustawienia: Sieć	416
Usuwanie zakłóceń	417
Czyszczenie i pielęgnacja urządzenia	417
Wskazówka	417
Dane techniczne	418
Utylizacja	419
Uwaga: dyrektywa WE o wyeksploatowanych urządzeniach elektrycznych i elektronicznych	419
Informacja o Dyrektywie WE RoHS	419
Glosariusz	420
Zastosowane pojęcia fachowe	420
O wewnętrznym twardym dysku	422

Skrócona instrukcja

Zanim zaczniesz

Konieczne są następujące przygotowania.

- 1.Zastosuj się do Ogólnych Wskazówek, zasad bezpieczeństwa oraz informacji na temat ustawiania i podłączania, patrz str. 352.
- 2. Sprawdź, czy zawartość opakowania jest kompletna i nieuszkodzona.

3.Włóż baterie do pilota.

Wskazówka

Przestrzegaj wskazówek podanych w osobnej skróconej instrukcji.

Instalacja twardego dysku

Ostrzeżenie

Wyłącz urządzenie i odłącz je od sieci zasilającej! Zapewnij wymagane uziemienie, aby uniknąć wyładowań elektrostatycznych.

- 1. Należy zainstalować jeden lub kilka twardych dysków, patrz osobna skrócona instrukcja.
- Wykonaj najpierw połączenie z płytą główną za pomocą niebieskiego kabla sygnałowego (mała wtyczka).
- 3.Podłącz kabel prądowy (duża wtyczka, 5-żyłowy).
- 4.Sprawdź, czy złącza wtykowe są dobrze zamocowane.
- 5.Zamknij obudowę.

Wskazówka

Używaj tylko twardych dysków atestowanych do zapisu wideo i do pracy ciągłej (24/7).

Wykonanie podłączeń

Wskazówka

Przy układaniu kabli zachowaj wymagany promień minimalny! Nie załamuj kabla!

- 1. Połącz wszystkie kamery sieciowe z siecią.
- 2. Połącz monitor ze złączem VGA lub BNC.
- 3. Połącz mysz ze złączem USB.
- 4. Podłącz urządzenie do sieci. Urządzenie uruchomi się automatyczne.

Konfigurowanie urządzenia

Wskazówka

Przestrzegaj wskazówek podanych w osobnej skróconej instrukcji.

- Wykonaj pierwsze kroki "Asystenta konfiguracji", patrz str.358.
- Kolejno konfigurowane są następujące ustawienia. (Kolejność)
 - Wybór języka interfejsu użytkownika
 - Konfiguracja administratora
 - Ustawienia czasu (data/czas ...)
 - Ustawienia sieci
 - Zarządzanie twardym dyskiem (inicjalizacja

itd.)

- Ustawienia kamery
- Ustawienia zapisu

Wskazówka

Późniejsza zmiana daty lub czasu może spowodować utratę danych!

Wskazówka

Sprawdź na stronie domowej ABUS (www.abus.com), czy jest dostępne nowe oprogramowanie firmware dla urządzenia i zainstaluj je.

 Uwzględnij przegląd menu str. 364 oraz wskazówki i objaśnienia podstawowych zasad obsługi systemu str. 349.

Uwzględnij objaśnienia na następujące tematy.

Prezentacja na żywo	Str. 360
Odtwarzanie	Str. 362
Eksport danych	Str. 385
Diagnostyka błędów	Str. 392

Ważne zasady bezpieczeństwa

Objaśnienie symboli

W instrukcji oraz na urządzeniu stosowane są następujące symbole.

Symbol	Hasło tek- stowe	Znaczenie
	Ostrzeżenie	Ostrzeżenie o grożących ob- rażeniach lub zagrożeniach dla zdrowia użytkownika.
	Ostrzeżenie	Ostrzeżenie o grożących ob- rażeniach lub zagrożeniach dla zdrowia użytkownika w wyniku działania napięcia elektrycz- nego.
	Ważne	Informacja o możliwości uszkod- zenia urządzenia/akcesoriów.
i	Wskazówka	Zwraca uwagę na ważne infor- macje.

W tekście stosowane są następujące wyróżnienia.

	Znaczenie
1 2	Wezwanie/instrukcja działania w ustalonej kolejności operacji opisanych w tekście.
•	Wyliczenie bez ustalonej kolejności w tekście lub ostrzeżeniu.

Użycie zgodne z przeznaczeniem

Używaj urządzenia wyłącznie zgodnie z jego konstrukcją i przeznaczeniem! Każde inne użycie jest uważane za niezgodne z przeznaczeniem!

Urządzenie może być używane tylko do następującego celu/celów.

Ta 4-kanałowa nagrywarka sieciowa służy do monitorowania obiektów we współpracy z podłączonymi źródłami sygnału wideo (kamery sieciowe) oraz urządzeniami wyjściowymi wideo (monitory TFT).

Wskazówka

Zapis danych jest objęty przepisami w zakresie ochrony danych, obowiązującymi w poszczególnych krajach.

Podczas instalowania informuj klientów o istnieniu takich przepisów.

Ogólne informacje

Przed pierwszym użyciem urządzenia przeczytaj dokładnie poniższe wskazówki i przestrzegaj wszystkich ostrzeżeń, także jeżeli masz doświadczenie w posługiwaniu się sprzętem elektronicznym.



Ostrzeżenie

Szkody spowodowane nieprzestrzeganiem niniejszej instrukcji obsługi powodują wygaśnięcie roszczeń gwarancyjnych.

Nie odpowiadamy za szkody następcze!

Ostrzeżenie

Nie odpowiadamy za szkody osobowe lub materialne, spowodowane nieprawidłowa obsługa lub nieprzestrzeganiem zasad bezpieczeństwa.

W takich przypadkach wygasają wszelkie roszczenia gwarancyjne!

Przechowaj starannie ten podręcznik do wykorzystania w przyszłości.

Sprzedając lub oddając urządzenie, przekaż koniecznie także tę instrukcję.

Urządzenie zostało wyprodukowane zgodnie z międzynarodowymi standardami bezpieczeństwa.

Zasilanie elektryczne

- Zasilaj urządzenie tylko ze źródła napięcia siecio-• wego zgodnego z podanym na tabliczce znamionowej.
- W razie wątpliwości co do parametrów lokalnego zasilania elektrycznego zwróć się do właściwego zakładu energetycznego.



Ostrzeżenie

Zapobiegaj utracie danych! Używaj urządzenia zawsze z zasilaczem awaryjnym wyposażonym w zabezpieczenie przepieciowe.

- Przed przystąpieniem do konserwacji lub instalacji odłącz urządzenie od zasilania sieciowego.
- Wyłącznik główny urządzenia nie odłącza urządzenia całkowicie od sieci elektrycznej.
- Aby całkowicie odłączyć urządzenie od sieci. należy • wyciągnąć wtyczkę z gniazda sieciowego. Dlatego urządzenie należy zainstalować tak, aby stale był zapewniony bezpośredni i wygodny dostęp do gniazda sieciowego i w sytuacji awaryjnej można było szybko wyjąć wtyczkę.

 Aby wyeliminować niebezpieczeństwo pożaru, w razie dłuższej przerwy w użytkowaniu urządzenia należy odłączać urządzenie od sieci elektrycznej. Przed sztormem i/lub burzą z niebezpieczeństwem wyładowań atmosferycznych zawsze odłączaj urządzenie od sieci elektrycznej. Alternatywnie podłącz urządzenie do zasilacza UPS.

Ostrzeżenie

Nie wolno samodzielnie otwierać urządzenia! Grozi to porażeniem elektrycznym! W razie konieczności otwarcia urządzenia zwróć się do przeszkolonego specjalisty lub instalatora.

 Montaż lub wymiana twardego dysku powinny być wykonywane tylko przez wykwalifikowanych pracowników lub instalatorów.



Ostrzeżenie

Montaż podzespołów lub wprowadzenie zmian w urządzeniu powodują utratę gwarancji, o ile nie zostaną wykonane przez specjalistę.

Radzimy powierzyć montaż twardego dysku wykwalifikowanemu instalatorowi.

Nieprawidłowy montaż twardego dysku powoduje utratę gwarancji!

Przeciążenie/przepięcie

- Unikaj przeciążania gniazd sieciowych, przedłużaczy i adapterów, ponieważ może to spowodować pożar lub porażenie elektryczne.
- Aby uniknąć uszkodzeń w wyniku przepić (np. w czasie burzy), zastosuj zabezpieczenia przepięciowe.

Kable

- Kable chwytaj zawsze za wtyczkę i nie ciągnij za sam kabel.
- Nie dotykaj kabla sieciowego mokrymi rękami, ponieważ może to spowodować zwarcie lub porażenie elektryczne.
- Nie stawiaj urządzenia, mebli i innych ciężkich przedmiotów na kablach i uważaj, aby nie były załamywane, zwłaszcza przy wtyczce i gniazdach przyłączeniowych.
- Nigdy nie rób węzłów na kablu i nie spinaj ich razem z innymi kablami.
- Wszystkie kable powinny być ułożone tak, aby nikt po nich nie chodził i aby nikomu nie przeszkadzały.
- Uszkodzony kabel sieciowy może spowodować pożar lub porażenie elektryczne. Sprawdzaj regularnie stan kabla sieciowego.
- Nie zmieniaj ani nie manipuluj kablem sieciowym i wtyczką sieciową.

 Nie używaj adapterów ani przedłużaczy nie spełniających wymagań obowiązujących norm bezpieczeństwa i nie wprowadzaj żadnych zmian w kablach prądowych lub sieciowych!

Miejsce ustawienia/środowisko pracy

- Ustaw urządzenie na twardym, równym podłożu i nie kładź na nim ciężkich przedmiotów.
- Urządzenie nie jest przeznaczone do eksploatacji w pomieszczeniach o wysokiej temperaturze lub wilgotności powietrza (np. w łazience) lub w miejscach nadmiernie zapylonych.
- Temperatura pracy i wilgotność powietrza w czasie pracy:

-10 °C do 55 °C, maksymalna wilgotność względna 85 %. Urządzenie może być eksploatowane tylko w klimacie umiarkowanym.

Przestrzegaj następujących zasad.

- Musi być zawsze zapewniona odpowiednia wentylacja (nie ustawiaj urządzenia na regałach, na grubym dywanie, na łóżku lub w innych miejscach, w których szczeliny wentylacyjne mogłyby być zasłonięte i zachowuj odstęp od innych przedmiotów co najmniej 10 cm z każdej strony).
- Chroń urządzenie przed działaniem źródeł ciepła (np. grzejników).
- Na urządzenie nie może padać bezpośrednie światło słoneczne ani silne światło sztuczne.
- Urządzenie nie może stać w pobliżu pół magnetycznych (np. głośników).
- Na urządzeniu lub obok niego nie mogą stać przedmioty grożące pożarem (np. palące się świece).
- Unikać kontaktu z wodą rozpryskową i kapiącą.
- Urządzenie nie może być eksploatowane w pobliżu wody, w szczególności nie może być zanurzane (nie stawiaj na urządzeniu lub obok niego przedmiotów napełnionych wodą, np. wazonów lub napojów.
- Unikać penetracji obcych przedmiotów.
- Urządzenie nie może być narażone na duże wahania temperatury, ponieważ w przeciwnym razie skraplająca się wilgoć zawarta w powietrzu może spowodować zwarcia.
- Urządzenie nie może być narażone na nadmierne wstrząsy i wibracje.

Pilot

 Jeżeli urządzenie nie będzie używane przez dłuższy czas, wyjmij wszystkie baterie, ponieważ może z nich wyciekać elektrolit i uszkodzić urządzenie.

Konserwacja i pielęgnacja

Konserwacja jest potrzebna w razie uszkodzenia urządzenia, np. uszkodzenia wtyczki sieciowej, kabla sieciowego lub obudowy, w razie dostania się cieczy lub innych przedmiotów do wnętrza urządzenia, po kontakcie z deszczem lub wilgocią lub w razie nieprawidłowego działania a także po upadku.

- Na czas konserwacji (np. do czyszczenia) odłączaj urządzenie od sieci!
- W razie stwierdzenia dymienia, nietypowych odgłosów lub zapachów natychmiast wyłącz urządzenie i wyciągnij wtyczkę z gniazda sieciowego. W tych przypadkach urządzenia nie wolno kontynuować używania urządzenia przed jego sprawdzeniem przez specjalistę.
- Konserwację należy powierzać tylko wykwalifikowanym specjalistom.
- Nigdy nie otwieraj obudowy urządzenia ani akcesoriów. Przy otwartej obudowie występuje zagrożenie życia w wyniku porażenia elektrycznego.
- Obudowę urządzenia i pilota czyścić wilgotną szmatką.
- Nie używać rozpuszczalników, spirytusu, rozcieńczalników itd., które mogą uszkodzić powierzchnię urządzenia.
- Nie używać następujących substancji:
- solanka, preparaty przeciwko owadom, rozpuszczalniki zawierające chlor lub kwasy (salmiak), proszek do szorowania.
- Bawełnianą ściereczką delikatnie przecierać powierzchnię aż do całkowitego wysuszenia.

Ostrzeżenie

W pracującym urządzeniu występuje niebezpieczne napięcie. Dlatego urządzenie może być otwierane tylko przez autoryzowanych specjalistów. Wszystkie prace konserwacyjne i serwisowe muszą być wykonywane przez autoryzowane przedsiębiorstwa. Nieprawidłowo wykonane naprawy mogą spowodować zagrożenie życia użytkowników urządzenia.

Akcesoria

 Podłączaj tylko dedykowane do tego celu urządzenia. W przeciwnym razie może dojść do sytuacji niebezpiecznych lub uszkodzeń urządzenia.

Uruchomienie

- Przed pierwszym uruchomieniem należy spełnić wszystkie wymagania określone w zasadach bezpieczeństwa i instrukcji obsługi!
- Obudowę otwieraj tylko w celu zamontowania twardego dysku.



Ostrzeżenie

Instalując urządzenie w istniejącej instalacji monitoringu wideo upewnij się, czy wszystkie urządzenia są odłączone od obwodu sieciowego i obwodu niskiego napięcia!

入 Ostrzeżenie

W razie wątpliwości nie wykonuj montażu, instalacji i okablowania samodzielnie, lecz zleć ich wykonanie specjaliście.

Nieprawidłowe i niefachowo wykonywane prace na sieci elektrycznej i instalacjach wewnętrznych stwarzają niebezpieczeństwo dla użytkownika a także dla innych osób.

Okabluj instalację tak, aby obwód sieciowy i obwód niskiego napięcia były ułożone osobno i nie stykały się w żadnym miejscu ani nie mogły zostać połączone w wyniku uszkodzenia.

Dzieci

- Dzieci nie mogą mieć dostępu do urządzeń elektrycznych! Nie wolno pozostawiać bez nadzoru dzieci używających urządzeń elektrycznych. Dzieci nie zawsze są w stanie prawidłowo rozpoznać niebezpieczeństwa. Drobne części mogą zostać połknięte i stanowić zagrożenie życia.
- Przechowuj baterie i akumulatory w miejscu niedostępnym dla małych dzieci. W razie połknięcia baterii lub akumulatora konieczna jest natychmiastowa pomoc lekarza.
- Przechowuj folie z opakowania w miejscu niedostępnym dla dzieci. Niebezpieczeństwo uduszenia!
- Urządzenie musi być ustawione w miejscu niedostępnym dla dzieci. W razie nieprawidłowego użytkowania mogą wyskoczyć sprężyste elementy i spowodować obrażenia (np. oczu).

Wprowadzenie

Szanowna Klientko, Szanowny Kliencie,

Dziękujemy za zakup naszego produktu.

To urządzenie spełnia wymogi obowiązujących dyrektyw UE.

Deklarację zgodności można otrzymać pod adresem:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG Linker Kreuthweg 5 86444 Affing GERMANY

Aby zachować ten stan i zapewnić bezpieczną eksploatację, użytkownik musi przestrzegać niniejszej instrukcji obsługi!

Przed uruchomieniem produktu przeczytaj całą instrukcję obsługi i przestrzegaj wszystkich zasad bezpieczeństwa!

Wszystkie zawarte w niej nazwy firm i oznaczenia produktów są zarejestrowanymi znakami towarowymi odnośnych właścicieli. Wszystkie prawa zastrzeżone.

W razie wątpliwości zwracaj się do instalatora lub sprzedawcy!

Wyłączenie odpowiedzialności cywilnej

Niniejsza instrukcja obsługi została opracowana z najwyższą starannością. Jeżeli mimo to zauważysz w niej braki lub niedokładności, prosimy o ich zgłaszanie na adres podany na odwrocie niniejszego podręcznika. ABUS Security-Center GmbH nie odpowiada za błędy techniczne i typograficzne oraz zastrzega sobie prawo do wprowadzania w każdej chwili bez wcześniejszej zapowiedzi zmian w produkcie i w instrukcjach obsługi. ABUS Security-Center nie odpowiada za bezpośrednie i pośrednie szkody następcze , powstałe w związku z wyposażeniem, osiągami i zastosowaniem produktu. Zawartość niniejszego dokumentu nie jest objęta gwarancją.

Ogólne informacje

Aby móc prawidłowo używać urządzenia, przeczytaj starannie tę instrukcję i zachowaj ją do późniejszego wykorzystania.

Instrukcja zawiera informacje potrzebne do obsługi i konserwacji nagrywarki. Naprawy urządzenia powierzaj autoryzowanemu zakładowi specjalistycznemu.

Rozpakowanie

Rozpakowując urządzenie, należy postępować bardzo delikatnie.

Opakowania i materiały pomocnicze do pakowania nadają się do recyklingu i powinny być ponownie wykorzystywane.

Nasze rady

Papier, karton i tektura falista oraz elementy opakowania z tworzyw sztucznych należy wrzucać do przewidzianych do tego celu pojemników zbiorczych.

Jeżeli w twoim miejscu zamieszkania nie ma takich pojemników, materiały te można wyrzucać razem z innymi odpadami domowymi.

W razie stwierdzenia uszkodzenia oryginalnego opakowania, sprawdź najpierw urządzenie. W razie stwierdzenia uszkodzeń urządzenia, odeślij je wraz z opakowaniem, informując jednocześnie producenta.

Zakres dostawy

- ABUS 6-kanałowa sieciowa nagrywarka wideo
- Zasilacz sieciowy
- Mysz USB
- Kabel SATA i śruby do twardych dysków
 - CD

•

- Podręcznik użytkownika
- Quick Guide

Klawiatura ekranowa

Po kliknięciu myszą tekstowego pola wejściowego zostanie wyświetlona klawiatura ekranowa.



Przy wprowadzaniu samych liczb wyświetlana jest następująca klawiatura ekranowa.



Klawisze mają te same funkcje co w klawiaturze komputerowej.

- Aby wprowadzić znak, kliknij go lewym wskaźnikiem myszy.
- Aby zakończyć wprowadzanie, kliknij Enter.
- Aby skasować znak przed kursorem, kliknij -.
- Aby wybrać małe/duże litery, kliknij a w ramce. Aktywne ustawienie jest wyświetlane nad klawiaturą.
- Aby przerwać wprowadzanie lub wyjść z pola, kliknij ESC.

Uruchamianie urządzenia



Uwaga

Urządzenie może być podłączane tylko do napięcia sieciowego podanego na tabliczce znamionowej!

Dla bezpieczeństwa używaj zasilacza awaryjnego UPS.

Gdy urządzenie jest podłączone do zasilania elektrycznego, uruchamia się ono automatycznie, a pasek stanu LED świeci się.

1.W trakcie uruchamiania urządzenie wykonuje autotest.

2.Następnie wyświetlany jest Asystent konfiguracji. Zamknij go, aby przejść do wyświetlania na żywo.

Wyłączanie, blokowanie, restartowanie urządzenia

W menu głównym kliknij Zamknij. Zostanie wyświetlony przegląd.

	Wylacz	_
Cabez	() Wyłącz	라 <u>서</u> Restart
		Anuluj

- W celu wyłączania wybierz opcję Zamknij i potwierdź pytanie, wybierając Tak. Urządzenie zostanie wyłączone.
 - W trakcie wyłączania nie wciskaj żadnego przycisku.
 - Wyciągnij wtyczkę zasilacza sieciowego.
- 2.W celu zablokowania systemu kliknij lewy symbol **Wyloguj**. Interfejs użytkownika jest zablokowany, aby przejść do menu, trzeba wprowadzić identyfikator.
- 3.Aby zrestartować urządzenie, wybierz prawy symbol **Restart**. Urządzenie zostanie zrestartowane.

Włączanie urządzenia

 Podłącz zasilacz sieciowy, aby uruchomić urządzenie.

Wskaźniki stanu

Ogólne

i

Następujące wskaźniki stanu informują o stanie roboczym

- LED w górnej części urządzenia
- Sygnały akustyczne,
- ikony (elementy wskaźnikowe) na monitorze.

Wskazówka

Przestrzegaj wskazówek podanych w osobnej skróconej instrukcji.

Pasek stanu DVR LED

Stan	Funkcja
Świeci się ciągle w kolorze niebieskim	Stan systemu OK
₩ył.	Urządzenie jest wyłączone lub wskazanie stanu zostało ręcznie dezaktywowane w menu.

Wskaźniki na monitorze

Urządzenie wyświetla datę i czas, nazwę kamery oraz informację, czy odbywa się zapis.

- Zapis ciągły: "Niebieskie R"
- Zapis po wykryciu ruchu: "Żółte R"

Asystent konfiguracji

Konfigurowanie systemu

Asystent konfiguracji pomaga użytkownikowi wykonać wszystkie wymagane podstawowe ustawienia systemu. Po tej procedurze sieciowa nagrywarka wideo jest gotowa do zapisu i monitorowania.

Wskazówka

Wszystkie ustawienia szczegółowe można znaleźć w menu urządzenia, patrz przegląd na str. 364.

Po pierwszym włączeniu wyświetlany jest wybór języka.



 Należy kliknąć pole wejściowe i wybrać odpowiedni język z listy. Aby kontynuować, należy kliknąć ✓. Zostanie wyświetlane następujące pytanie:



• Kliknij "Następny", aby uruchomić Asystenta.

Wskazówka

Po skonfigurowaniu systemu można wyłączyć "pole wyboru", po czym zostanie zgaszony haczyk i Asystent nie będzie już uruchamiany automatycznie.

Konfigurowanie administratora



Zanotuj hasło administratora. Fabryczne ustawienie

"12345".

	ĸ	(reator instalacj	i	
Haslo admina				
Nowe haslo adm.				
		Wstecz	Dalej	Anuluj

1.Kliknij pole wejściowe i wprowadź hasło administratora.

- 2.Aby ustalić nowe hasło, uaktywnij "pole wyboru" przed pozycją Nowe hasło administratora.
- Wprowadź nowe hasło i potwierdź wprowadzone hasło w polu poniżej.

4.Kliknij Następny.

Czas i data systemowa

Kreator instalacji				
	(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris			
Format daty	DD-MM-YYYY			
	22-03-2012	ш		
	13:48:48	٥		
	Wstecz Dalej Anul	uj		

- 1. Wprowadź czas systemowy datę i godzinę. Aby potwierdzić wprowadzone dane, kliknij **Zastosuj**.
- 2. Zakończ ustawianie klikając OK i kliknij Dalej.

Ustawienia sieci

Kreator instalacji			
Model pracy	Wiele adresów		
Wybierz NIC	LAN1		
Typ NIC	10M/100M/1000M Auto	D	
DHCP	✓		
	192.168.0.50		
	255 .255 .255 .0		
Domyślny ruting	LAN1		
	Wstecz	Dalej	Anuluj

Wskazówka

Dowiedz się od właściwego administratora sieci, czy możesz wybrać DHCP czy też adres IP i inne ustawienia trzeba wykonać ręcznie.

- 1. DHCP aktywny: jeżeli w ruterze sieciowym skonfigurowana jest funkcja DHCP, uaktywnij "pole wyboru" DHCP. Wszystkie ustawienia sieciowe zostaną wykonane automatycznie.
- DHCP nieaktywny: wprowadź dane ręcznie (adres IPv4, maska podsieci IPv4 oraz ustawiona domyślna brama IPv4 = adres IPv4 rutera). Opcjonalnie można też wpisać adres serwera DNS, potrzebny do wysyłania poczty email.

Typowa konfiguracja adresów może wyglądać następująco.

- Adres IPv4: 192.168.0.50
- Maska podsieci IPv4: 255.255.255.0
- Domyślna brama IPv4: 192.168.0.1
- Preferowany serwer DNS: 192.168.0.1

Wskazówka

W razie zdalnego dostępu przez Internet urządzenie powinno otrzymać stały adres sieciowy.

Zarządzanie twardym dyskiem

		Kreator i	nstalacji		
Etykieta	Pojemność 1.863GB	Status Normainy	Właściwoś Odczyt-zap	c Typ isLokalnie	Wolne miejsce 0KB
					Inicjuj
		Wst	ecz	Dalej	Anuluj

 Aby skonfigurować nowy twardy dysk, uaktywnij "pole wyboru" kliknięciem lewym przyciskiem myszy a następnie kliknij **Inicjalizuj**.



Ostrzeżenie

Wszystkie dane na dysku zostaną skasowane!

- 2. Potwierdź pytanie sprawdzające klikając **OK**. Twardy dysk zostanie skonfigurowany do użycia. O przebiegu operacji informuje słupek postępu.
- 3. Zakończ ustawianie klikając OK i kliknij Dalej.

Asystent kamery

Kreator instalacji					
No.	Adres IP	llość kana	. Model	Protokół	Port urz^
1	192.168.0.177	1	IPC	ABUS	0
2	192.168.0.165	1	IPC	ABUS	0 –
3	192.168.0.93	1	IPC	ABUS	0
■ 4	192.168.0.57	1	IPC	ABUS	0
5	192.168.0.94	1	IPC	ABUS	0
6	192.168.0.96	1	IPC	ABUS	0
7	192.168.0.95	1	IPC	ABUS	0
■8	192.168.0.41	1	IPC	ABUS	0
<	1 1 1				>
				Add	Search
		Wste	cz	Dalej	Wyjście

- 4. Należy kliknąć **Szukaj**, aby wyświetlić kamery sieciowe dostępne w danej sieci.
- Aby dodać kamery sieciowe, należy aktywować pożądane kamery i kliknąć Dodaj.
- 6. Następnie należy kliknąć **Następne**, aby kontynuować ustawienie.

Wskazówka

Następujące kamery są w pełni zintegrowane z protokołem ABUS i mogą zostać skonfigurowane za pomocą asystenta ustawień: TVIP11560, TVIP41500, TVIP61500, TVIP61550.

Zapis z kamery

	ł	Kreator instalacj	i	
Kamera	IPC 1			
Start nagryw.				
 Ciągłe 				
 Detekcja ruchu 				
				Kopiuj
		Wstecz	ок	Wyjście

- 1. W pozycji "Kamera" należy wybrać kamerę sieciową, z której obraz ma być zapisywany.
- 2. Uaktywnij pole wyboru "Uruchom zapis".
- Wybierz rodzaj zapisu. Można wybrać "Ciągły" i "Wykrycie ruchu". W celu zapisu ruchu należy akty-

wować wewnętrzną funkcję kamery - wykrywanie ruchu.

- Naciśnij przycisk Kopiuj, aby przenieść to ustawienie na inne kamery. W tym celu wybierz kamery wyświetlane w nowym oknie. Kliknięciem myszy uaktywnij kolejne pole wyboru.
- 5. Zakończ ustawienie i asystenta konfiguracji, klikając **OK**.

Widok na żywo

Przegląd

Widok na żywo jest uruchamiany automatycznie po włączeniu urządzenia.



Na górnym pasku znajdują się następujące menu.

- Menu główne
- Odtwarzanie i
- PTZ.

Po prawej stronie nagłówka wyświetlana jest data i czas urządzenia. Na lewo znajduje się widok Multi.

- Aby otworzyć menu wyskakującego okienka z widokiem Multi, kliknij odpowiedni symbol.
- Aby przełączać różne widoki, kliknij odpowiedni symbol na wyświetlonym pasku wyskakującym.



Na ekranie głównym są wyświetlane sygnały z podłączonych kamer.

 Podwójnym kliknięciem lewym przyciskiem myszy można wyświetlić obraz z wybranej kamery w widoku pełnoekranowym lub powrócić do poprzedniego widoku.

Symbole stanu

 Następujące symbole są wyświetlane zależnie od stanu pracy urządzenia.

Symbol	Znaczenie
R	Żółty: Zapis ruchu
	 Zapis tylko po wykryciu ruchu
R	Niebieski: Zapis
	• Zapis ciągły

Menu wyskakujące przy obsłudze myszą

Wskazówka

Naciśnij prawy przycisk myszy, gdy wskaźnik myszy znajduje się nad obrazem na żywo.

Możliwe są następujące ustawienia, strzałka w prawo wskazuje, że otwiera się submenu do wyboru.

	Menu	
	Pojedyncza kamera	Þ
⊞	Zespół kamer	Þ
M	Poprzedni ekran	
M	Następny ekran	
Ł	Start sekwencji	
þ	Start nagryw.	Þ
\odot	Dod.kam.IP	Þ
	Odtwarzanie	

🌞 Tryb wyświetlania

Menu	Otwiera główne menu
Pełny obraz	Pełnoekranowy widok wybranej ka-
	mery
Widok Multi	Różne układy kamer
Poprzedni widok	Wyświetlanie poprzedniej kamery
Następny widok	Wyświetlanie następnej kame- ry/kamer
Start wyświetla-	Uruchamia sekwencyjne wyświetla-
nia sek-	nie kamer
wencyjnego	
Start zapisu	Umożliwia uruchomienie funkcji ro- zpoznawania ruchu lub harmono- gramu dla całego dnia

Dodawanie ka-	Dodawanie kolejnych kamer siecio-
mery sieciowej	wych
Odtwarzanie	Przełączenie na odtwarzanie
Tryb wypro-	Ustawienie trybu wyprowadzania dla
wadzania	prezentacji obrazu

Wskazówka

Start wyświetlania sekwencyjnego W ustawieniach wyświetlania ustal opóźnienie wyświetlania sekwencji.

Pasek wyboru na obrazie kamery

Na widoku jednoobrazowym lub widoku Multi kliknij obraz kamery. Ukaże się pasek wyboru.

	(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7)			
Nr	Znaczenie symbolu			
(1)	Obszar do przesuwania miniaturowego paska			
(2)	Włączanie/wyłączanie ręcznego zapisu			
(3)	Natychmiastowe odtwarzanie ostatnich 5 minut			
(4)	Aktywacja/Dezaktywacja funkcji audio			
(5)	Zoom cyfrowy			
(6)	Ustawienia prezentacji ekranu			
(7)	Zamykanie paska wyboru			

Ustawienia

Wskazówka

Monitor VGA podłączony

Podłączony monitor VGA jest wykrywany automatycznie przy uruchamianiu. Główny sygnał wideo jest wyprowadzany na monitorze.

Brak podłączonego monitora HDMI-

Jeżeli w trakcie uruchamiania kabel HDMI nie jest podłączony do monitora, główny sygnał wideo jest wyprowadzany na złączu VGA Main Należy podłączyć kabel VGA i uruchomić ponownie nagrywarkę w celu przeprowadzenia automatycznego wykrywania.

Wskazówka

Widok na żywo można ustawiać ręcznie w następujący sposób.

Otwórz główne menu i kliknij Konfiguracja. Następnie kliknij Obraz na żywo.

Konfigur. Systemu				
Ogolne	Ogolne Widok			
Sieć	Wyj. Video	VGA/HDMI		
Alarm		1+5		
	Zatrzymaj na	Wyl. przelaczanie		
Live	Wlacz audio			
Wyjątek	Show Status Bar			
Użytkownik	Ekran zdarzen	VGA/HDMI		
	Czas zatrzymania	10s		
	Post Event Display Time	10s		
Live			Dailej Witkez	_

Na zakładce Ogólne dostępne są następujące ustawienia.

Wyprowadzenie wideo	VGA/HDMI Wybór złącza, na którym mają być przeprowadzone ustawienia.
Widok na żywo	Różne układy kamer
tryb	1x1, 2x2, 1x5
Czas wyświetla-	Czas przełączania kamer przy
nia	wyświetlaniu sekwencyjnym
Włączanie audio	Aktywuje wyjście audio (VGA/HDMI) dla widoku w trybie live.
Wyświetlanie	Aktywacja/dezaktywacja paska sta-
paska stanu	nu
Wyświetlanie wy-	Przydzielanie monitora do wypro-
niku na	wadzania zdarzeń
Obraz	Czas w sekundach, przez który
pełnoekranowy	wyświetlane jest zdarzenie na przy-
monitorowania	pisanym monitorze.

czasu wyświetla- nia	
Post Event Dis-	Czas w sekundach, określa czas
play Time	trwania okna pop-up na imprezę

Ustawianie wyjścia kamery

W widoku na żywo można ustawić jednocześnie maksymalnie 4 kamery.

1.Kliknij zakładkę Widok.

		Konfigur. Systemu	
Ogolne	Ogolae Widek		
Sieć	Whi Video	VGA	
Live >	Nr kanalu Maray kamany	VGA	
Wyjątek	A1 Kamera 01	1	2
Uzytkownik	🔫 A2 Kamera 02		
,	🚽 A3 Kamera 03	A1 ×	A2 ×
	🚽 A4 Kamera 04		
		A3 ×	A4 ×
		0.8	P 1/8
Live			Dalej Wstecz

2.Wybierz tryb wyświetlania.

- 1 x 1
- 2 x 2
- 1 x 5

3.Klawiszami nawigacyjnymi przydziel pożądany sygnał kamery do każdej części ekranu.

 Ustawienie X oznacza, że oznaczona tak kamera nie będzie wyświetlana.

4.Kliknij Zastosuj, aby potwierdzić ustawienia.

Odtwarzanie w widoku na żywo

Ogólne

Odtwarzanie może być uruchamiane na różne sposoby.

- Przez wyszukiwanie zdarzeń w menu głównym.
- Z wyświetlania na żywo.
- Z wyszukiwania protokołu w menu Konserwacja.

Wskazówka

Klawisze "Poprzedni/Następny

Plik/Dzień/Zdarzenie" w różnych trybach odtwarzania mają następujące funkcje.

Normalne odtwarzanie

Po naciśnięciu jednego z tych klawiszy odtwarzanie przeskakuje na poprzedni/następny dzień.

Wyszukiwanie zdarzeń

Po naciśnięciu jednego z tych klawiszy odtwarzanie przeskakuje na poprzednie/następne zdarzenie.

Eksport danych

Po naciśnięciu jednego z tych klawiszy odtwarzanie przeskakuje na poprzedni/następny plik.

Wskazówka

Możliwe jest jednoczesne odtwarzanie maks. 4 kanałów kamer.

Ekran odtwarzania

Odtwarzaniem steruje pole kontrolne.



Nr	Zakres	
0	Bieżące odtwarzanie z datą i czasem	
0	Wybór kamery do odtwarzania	
€	Kalendarz z typem zapisu	
4	Pole kontrolne z osią czasu (patrz prawa strona)	

Sterowanie za pomocą pola kontrolnego

Pole kontrolne (4) służy do sterowania bieżącym odtwarzaniem. Symbole mają następujące znaczenie.







Nr	Znaczenie symbolu		
1	Oś czasu: Należy kliknąć myszą oś czasu, aby kontynuować odtwarzanie w innym miejscu.		
1	 Należy kliknąć "Suwak", i przeciągnąć go do pożądanego czasu, aby uruchomić odtwarza- nie od tego momentu. 		
2	Włączanie/Wyłączanie audio		
3	Uruchomienie/Zatrzymanie eksportu klipu wideo. Przy opuszczaniu odtwarzania klip zostanie wyświetlony w oknie dialogowym eksportu.		
4	Dodawanie znacznika (patrz: typ odtwarzania "Znacznik")		
5	Dodawanie znacznika definiowanego przez użyt- kownika (patrz: typ odtwarzania "Znacznik")		
6	Zarządzanie znacznikiem		
7	Zoom cyfrowy		
8	Wyszukiwanie Smart: Poprzez ustawienie okna wyszukiwania dane do- tyczące ruchu z zapisów w wybranym obszarze wglądu zostaną wyświetlone na pasku czasu. Uwaga: Wyszukiwanie Smart jest możliwe jedynie przy odtwarzaniu zapisu z tylko jednej kamery.		
9	Odtwarzanie wsteczne		

10	Zatrzymanie odtwarzania	
11	Rozpoczęcie/Przerwa w odtwarzaniu	
12	Cofnięcie o 30 sekund	
13	Przeskok o 30 sekund naprzód	
14	Powolne przewijanie naprzód (16x \rightarrow 1x)	
15	Szybkie przewijanie naprzód (1x \rightarrow 16x)	
16	Poprzedni dzień	
17	Kolejny dzień	
18	Zmniejszanie wycięcia paska czasu	
19	Zwiększanie wycięcia paska czasu	

Kliknij ,Zarządzanie znacznikami' (6).

	Zarząc	Izanie	
Nr k	Nazwa znacznika	Czas	Edy Usuń
D6	test	03-07-2014 08:33:43	×
Suma	1 P 1/1		→
			Cancel

 Aby zmienić opis znacznika, kliknij symbol Edycji. Aby go usunąć, kliknij symbol Kasowania.

Wybór typu odtwarzania

Poprzez wybór typu odtwarzania (5) można przedstawić oraz przefiltrować różne rodzaje zapisów i zdarzeń w widoku odtwarzania.



Dostępne są następujące menu:

Тур	Opis	
Czas	Odtwarzanie zapisanych danych wideo.	
trwania		
Zdarzenie	Wyszukiwanie i odtwarzanie danych wi- deo, które zostały zapisane za pomocą ro- zpoznawania ruchu oraz wejścia alarmo- wego.	
Znacznik	Wyszukiwanie i odtwarzanie danych wi- deo, które zostały oznaczone znacznikiem.	
Plik zewnętrzny	Wyszukiwanie i odtwarzanie danych wi- deo, które zostały znalezione na po- dłączonym zewnętrznym nośniku danych (USB).	

Menu urządzenia

Przegląd menu

Poniższy przegląd menu obejmuje najważniejsze menu, za pomocą których odbywa się regulacja urządzenia i sterowanie nim.

Ponadto z prawej strony znajdują się ważne informacje dotyczące urządzenia.

- Aby otworzyć wybrane menu, należy je kliknąć.
- Aby zamknąć przegląd menu, należy wybrać opcję Koniec.

Menu			
	ABUS	Ogolne	Kameras HDD
Stawienia	DVR Model Wersja firmware Sieć In/Out	TVVR36000 V2.3.6, A Build 1406 27Mbps / 30Mbps	518
Odtwarzanie		LAN #1	
	IP Address	192.168.0.183	
	MAC Address	8c:e7:48:5c:75:bc	
	DHCP	Yes	
		Port	
	НТТР	80	
Zarządzanie	DVR	8000	
	RTSP	554	
@Wylacz			Wyjście

Opis menu

Menu	Opis	Str.
Ustawienia	Przekierowuje do menu Konfiguracja, Kamera, Zapis, HDD, Odtwarzanie.	365
Odtwarzanie	Sterowane parametrami wyszukiwanie zapisów wideo lub obrazów uruchomionych w związku ze zdarzeniami, takimi jak rozpoznawane ruchu oraz lub znacznikami usta- wionymi na odtwarzanym zapisie.	384
Eksport wideo	Sterowane parametrami wyszukiwanie zapisów wideo lub obrazów uruchomionych w związku ze zdarzeniami, takimi jak alarmy lub wykrycie ruchu oraz zdarzenia alarmowe i znaczniki ustawione na odtwarzanym zapisie.	385
Konserwacja	Informacje o systemie, przeszukiwanie protokołu, importowanie/eksportowanie konfi- guracji, konserwacja urządzenia, np. uaktualnianie oprogramowania firmware, łado- wanie ustawień fabrycznych, wyświetlanie obciążenia sieci.	387



Opis menu

Menu	Opis	Str.
Konfiguracja	Zarządzanie wszystkimi ustawieniami urządzenia (Ogólne, Sieć, Widok na żywo, Ost- rzeżenie, Użytkownik).	366
Kamera	Menu do ustawiania parametrów kamery (konfiguracja OSD, tryb obrazu, wykrycie ruchu, strefa prywatna, monitorowanie sabotażu, utrata obrazu wideo).	374
Zapis	Menu do ustawiania parametrów zapisu (harmonogram, rozdzielczość kamery, urlop itd.)	378
Zarządzanie HDD	Inicjalizacja i zarządzanie wbudowanym dyskiem twardym (przypisywanie funkcji odczytu/zapisu, kamer, zarządzanie dyskiem sieciowym itd.).	381
Zapis paniki	Menu do ustawiania ręcznych zapisów.	383

Konfiguracja

		Konfigur. Systemu	ſ
Ogolne >	Ogolne Czas letni Więcej usta	wień	
Sieć	Język	Polski ~	
Alarm	Rozdzielcz.	1280'720/60HZ ~	
Lhua	Strefa	(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris	
	Format daty	DD-MM-YYYY .	
Wyjątek	Data sys.	23-06-2014	ł
Użytkownik	Czas systemu	13:06:32	
	Prędkość myszy		
	Włącz kreator		
	Włącz hasło		
	Enable Light		
Lhin		Dalei Wstecz	

Wskazówka

Menu Konfiguracja zarządza wszystkimi ustawieniami urządzenia.



Ostrzeżenie

Upewnij się, czy data i czas zostały prawidłowo ustawione.

UWAGA!

Późniejsza zmiana może doprowadzić do utraty danych.

Pamiętaj o zabezpieczeniu tych danych przed inicjalizacją dysku.

Przegląd

Menu	Ustawienie	Strona
Ogólne in- formacje	Język, wideo, czas, data, mysz, hasło, czas letni, inne ustawienia	366
Sieć	Wymagane ustawienia sieci (ręczne IP, DHCP, PPPOE, DDNS itd.) oraz przegląd sta- nu sieci	368
Alarm	Ustawienia dla WE/WY alarmów kamer sieciowych	369
Widok na żywo	Ustawienia wyświetlacza, przypisanie wyjścia zdarzeń	371
Wyjątki	Reakcja urządzenia w sytu- acji wyjątkowej (zapełnienie dysku, rozłączenie sieci itd.)	372
Użytkownicy	Dodawanie, modyfikowanie użytkowników, przydzielanie uprawnień dostępu	372

Wskazówka

Przestrzegaj wskazówek zawartych w poszczególnych rozdziałach.

Ustawienia ogólne

		Konfigur. Systemu
Ogolne >	Ogolne Czas letni	Więcej ustawień
Sieć	Język	Polski ~
Alarm	Rozdzielcz.	1280°720/60HZ ~
Live	Strefa	(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris ~
Wylatek	Data sys.	23-06-2014
Libytkownik	Czas systemu	13:06:32
CZYIKOWIIK	Prędkość myszy	
	Włącz kreator	
	Włącz hasło	
	Enable Light	
Live		Dalej Wstecz

ZAKŁADKA Ogólne	Ustawienie
Język	Język OSD
Rozdzielczość	Rozdzielczość monitora
Strefa czasowa	GMT (Greenwich Mean Time)
Format daty	MM-DD-RRRR, DD-MM-RRRR, RRRR-MM-DD
Czas systemowy	Data, czas
Prędkość wskaźnika myszy	Belka przesuwna, lewa strona mała,
	prawa strona duża prędkość
Uaktywnij auto-	Pole wyboru nieaktywne
ryzację ID	Na nagrywarce nie ma potrzeby wprowadzania hasła. Jednak przy dostępie z sieci wprowadzenie hasła jest wymagane.
	Pole wyboru aktywne
	Przed przystąpieniem do obsługi menu trzeba wprowadzić hasło.
Aktywacja paska	Pole wyboru nieaktywne:
stanu LED	Wskazanie stanu LED jest nieak- tywne.
	Aktywne pole wyboru:
	Gdy nagrywarka jest włączona, wskazanie stanu LED świeci się na niebiesko.

Zakładka Ustawienia DST	Ustawienie
Automatyczne dostosowanie DST	Gdy to pole wyboru jest uaktywnione, urządzenie automatycznie przełącza się na czas letni.
Uaktywnij DST	Gdy to pole wyboru jest aktywne, można wybrać dokładną datę począt- kową i końcową.
Od, do	Data początku, końca czasu letniego
DST Bias	Daylight Saving Time Bias: korekta czasu letniego względem czasu wzorcowego
Inne ustawie- nia	Ustawienie
Nazwa	Jednoznaczna specyfikacja urządze- nia
Nr	Do jednoznacznej identyfikacji przy użyciu pilota
Aut. Wylogo- wanie	Nigdy / 1 30 minut – reguluje czas wyświetlania menu do momentu wygaszenia
Menu trybu wyprowadzania	Umożliwia regulację ostrości obrazu.
Wskazówka	Aktywne pole wyboru:
dot. zdarzenia	Alarmowanie akustyczne w przypad- ku zdarzeń, takich jak rozpoznanie ruchu, pełny Hdd, itp.

Potwierdź ustawienia klikając **Zastosuj** i wyjdź z menu klikając **OK**.

Konfiguracja sieci

Ogólne

Prawidłowe ustawienia sieciowe są niezbędne jeżeli:

- używasz kamer sieciowych, tzw. kamer IP lub
- chcesz sterować urządzeniem i monitorowaniem z przeglądarki internetowej.

Wskazówka

Przed skonfigurowaniem urządzenia przeczytaj poniższe ogólne wskazówki.

Sieć to co najmniej dwa połączone ze sobą urządzenia sieciowe.

Rodzaje transmisji:

- sieci kablowe (np. kabel CAT5),
- sieci radiowe (WLAN) oraz
- inne rodzaje transmisji (Powerline).

Wszystkie systemy mają wspólne zasadnicze cechy a także specyficzne różnice.

Pojęcia

Poniżej przedstawiamy przegląd pojęć, istotnych dla wykorzystania urządzenia w sieciach.

Parametry	Ustawienie
Adres IP	Adres IP to jednoznaczny adres sieciowy urządzenia sieciowego.
	Adres ten musi być unikalny w danej sie- ci. Niektóre zakresy adresów IP są zare- zerwowane dla sieci publicznych, np. dla Internetu.
Zakres	Np. 10.0.0.0 - 10.255.255.255,
adresów	Maska podsieci 255.0.0.0
prywatnych	172.16.0.0 - 172.31.255.255
	Maska podsieci 255.255.0.0
	192.168.0.0 - 192.168.255.255
	Maska podsieci 255.255.255.0
Maska pod- sieci	Maska bitowa, wykorzystywana do pode- jmowania decyzji i przyporządkowań w rutingu.
	W sieciach wewnętrznych domyślnie 255.255.255.0
Brama	Urządzenie sieciowe umożliwiające dostęp do Internetu wszystkim pozostałym urządzeniom sieciowym.
	Np. komputerowi, do którego podłączony jest modem DSL albo najczęściej rutero- wi lub punktowi dostępowemu w sieci.

Parametry	Ustawienie
Serwer nazw	Określany też jako DNS (Domain Name Server), serwer ten odpowiada za jed- noznaczne przypisanie adresu IP do adresu WWW lub URL (np. www.google.de). Gdy w przeglądarce wpiszemy nazwę domeny, serwer DNS wyszukuje odpo- wiedni adres IP serwera i przekazuje za- pytanie na ten adres.
	W tym miejscu można wpisać IP serwera DNS dostawcy usług internetowych. Często wystarczy wybrać adres IP bramy. Brama przekazuje zapytania sa- modzielnie do DNS dostawcy usług in- ternetowych.
DHCP	Serwer DHCP automatycznie przydziela urządzeniu sieciowemu adres IP, maskę podsieci, bramę i serwer nazw. Serwery DHCP są dostępne w nowszych ruterach. Usługa DHCP musi by usta- wiona lub uaktywniona, bliższe infor- macje na ten temat zawiera odpowiedni podręcznik. Wskazówka W razie wykorzystywania stałego adresu IP I serwera DHCP należy pamiętać, aby

	stałe adresy IP były spoza zakresu adresów przydzielanych przez DHCP, ponieważ w przeciwnym razie mogą wystąpić problemy.
Port	Port stanowi interfejs, przez który odby- wa się komunikacja między programami. Niektóre porty są przydzielone na stałe (23: Telnet, 21: FTP), inne można wybierać dowolnie. Porty są istotne w różnych aplikacjach, np. w razie dostępu do urządzenia z przeglądarki interneto- wej.
Adres MAC	Adres MAC (Media-Access-Control- Adress, także Ethernet-ID) to unikalny adres sprzętowy adaptera sieciowego. Służy on do jednoznacznej identyfikacji urządzenia w sieci komputerowej.

Budowa sieci

Urządzenie musi być połączone z siecią fizycznie kablem CAT5, patrz Złącza str. 345.

Wskazówka

Należy przestrzegać wskazówek producentów urządzeń sieciowych.

Można łączyć ze sobą wiele

przełączników/ruterów/punktów dostępowych. Zapory firewall i inne programy zabezpieczające mogą mieć negatywny wpływ na sieć.



Ostrzeżenie

W razie zastosowania rutera sieciowe urządzenia klienckie, a więc także nagrywarka, są "połączone" z Internetem. Tak samo jest w odwrotnym kierunku.

Aby uniknąć niepożądanego dostępu z zewnątrz, należy koniecznie zastosować odpowiednie zabezpieczenia jak np. zapora firewall, zmiana haseł, zmiana portów)!

Konfiguracja sieci

					Konfigur. S	ystemu			
Ogolne	<u>Ogolne</u>	PPPOE	DDNS	NTP	E-mail	UPnP	Więcej ustawień		
Sieć >	Typ NI				10M/100N	1/1000M S	Self-adaptive		
Alarm	DHCP				2				
Live	Adres I	Pv4			192.168.	0.183			
Wyjątek	Brama	dom. IPv4							
Użytkownik	Adres I	Pv6			fd00::8ee7	:48ff:fe5c	::75bc/64		
	Adres 2	2 IPv6			2002:c3f3	:3fae:0:8e	e7:48ff:fe5c:75bc/64		
	Brama	domyślna l	Pv6		fe80::2665	5:11ff:fea4	:bc73		
	MAC Address		8c:e7:48:5c:75:bc						
	MTU		1500						
	Interna	I NIC IPv4 /	Address		192.168.	254.1			
Live								Dalej	Wstecz

ZAKŁADKA	Ustawienie
Ogólne infor- macje	Ustawienia sieci lokalnej oraz wybór trybu sieciowego.
PPPOE	PPPOE jest wykorzystywane dla łącz ADSL i przy wykorzystaniu modemu w Niemczech. Kliknij Zmień, aby wprowadzić dane dostępowe dostawcy usług interne- towych (identyfikator, basło)
DDNS	Serwer zarządzania dynamicznego systemu Domain-Name-System do uaktualniania nazw hostów oraz zapisów DNS
NTP	Network Time Protocol Serwer do synchronizacji czasu
Email	Podaj ustawienia email, według których w razie alarmu wysyłany będzie email na określony adres.
UPnP	Universal Plug and Play Ustawienia umożliwiające komfortowe sterowanie urządzeniami sieciowymi w sieci IP.
Inne ustawienia	Skonfiguruj w tym miejscu adres IP komputera, na którym mają być wyp- rowadzane komunikaty w przypadku alarmu.

ZAKŁADKA Ogólne

Parametry	Ustawienie
Тур NIC	Ustaw tu prędkość transferu zainstalo- wanej karty sieciowej.
	Wskazówka! 10M/100M/1000M Self- adaptive
DHCP	Uaktywnij to pole wyboru, jeżeli w sieci adresy są przydzielane dynamicznie przez DHCP.
	DHCP aktywny: następne pola wejści- owe są nieaktywne, ponieważ para- metry są pobierane z DHCP. Wskazówka
	Jeżeli adresy IP są przydzielane ręcznie, pamiętaj o wyłączeniu DHCP (brak haczyka w ,polu wyboru')
Adres IPv4	Adres urządzenia sieciowego przy przydzielaniu ręcznym
IPv4 Maska pod- sieci	W typowym przypadku 255.255.255.0
Domyślna brama IPv4	Adres bramy dostępu do Internetu
Adres IPv6 1	Lokalny adres (Link local) IPv6
Adres IPv6 2	Globalny adres (Global unicatst) IPv6
Brama domy- ślna IPv6	Adres IPv6 bramy dostępu do Internetu
Adres MAC	Adres sprzętowy zainstalowanej karty sieciowej
MTU (bajty)	Określa maksymalną wielkość pakietu dla protokołu.
Preferowany serwer DNS	Adres serwera Domain Name Server, z reguły adres IP bramy
Alternatywny DNS	Adres IP alternatywnego serwera DNS

Wskazówka

Niektóre z tych ustawień są niedostępne w niektórych trybach.

PPPOE



1.Uaktywnij ,pole wyboru' PPPOE a następnie wprowadź nazwę użytkownika (identyfikator dostępu do Internetu) oraz hasło i potwierdź hasło.

2. Potwierdź wprowadzone dane, klikając Zastosuj.

Ostrzeżenie

Używaj PPPOE w miarę możliwości tylko w razie dostępności rutera!

DDNS

					Konfigur. S	Systemu			
Ogolne	Ogolpe	PPPOF	DDNS	NTP	E-mail	LIPnP	Wierei ustawień		
Sieć >		TTTOL	00110			01 111	ingeoj ustalnon		
Live	Rodza	DDNS			ABUS DE	NS			~
Wyjątek									
Użytkownik									
Live								Dalej	Wstecz

- 1.Aby móc skorzystać z funkcji ABUS DDNS, należy najpierw skonfigurować konto na serwerze www.abus-server.com. Proszę przestrzegać wskazówek podanych w odpowiedziach na często zadawane pytania (FAQ) na tej stronie WWW.
- 2.Uaktywnij pole wyboru ,Uaktywnij DDS' a następnie wybierz typ DDNS "DynDNS" i wpisz w polu "Adres serwera" adres IP <u>www.abus-server.com</u>.
- 3.Potwierdź wprowadzone dane, klikając Zastosuj. Adres IP twojego połączenia z Internetem będzie teraz uaktualniany na serwerze co minutę.

NTP



Wskazówka

Nagrywarka może synchronizować czas z zewnętrznym serwerem. W Internecie dostępne jest wiele adresów takich serwerów.

- 1.Uaktywnij ,pole wyboru' NTP i podaj, po jakim czasie synchronizacja ma być powtórzona. Wprowadź adres IP serwera NTP oraz port NTP.
- 2.Potwierdź wprowadzone dane, klikając Zastosuj.

Email

W razie alarmu urządzenie może wysyłać powiadomienie emailem. Wprowadź tu konfigurację email.



Parametry	Ustawienie
Uaktywnij auto- ryzację serwera	Uaktywnij pole wyboru, jeżeli logo- wanie odbywa się na serwerze dostawcy usług internetowych.
Nazwa użyt- kownika	Konto email na serwerze dostawcy usług internetowych
Hasło	Hasło zabezpieczające konto email
Serwer SMTP	Adres serwera SMTP dostawcy usług internetowych

Port SMTP	Wpisz port SMTP
	(donnysime. 25)
Uaktywnij SSL	Uaktywnij ,pole wyboru', aby włączyć szyfrowanie wiadomości email
Nadawca	Nazwa nadawcy
Nadawca Adres	Adres email związany z kontem email
Wybierz odbiorcę	Wybierz trzech adresatów, którzy mają otrzymywać powiadomienie
Adresat	Wpisz tu adres nazwę odbiorcy.
Adres email	Wpisz adres email odbiorcy.
Dołącz obraz	Uaktywnij ,pole wyboru', jeżeli oprócz wiadomości e-mail ma ją być wysyłane zapisy z kamery jako pliki fotograficzne.
Interwał	Należy wybrać czas wyzwalania pomiędzy 2 a 5 sekund. Obrazy zostaną wysłane dopiero wówczas, gdy w zdefiniowanym czasie wykryty zostanie ruch.

1.Wprowadź parametry powiadomienia email.

2.Następnie kliknij Test, aby wysłać testowego emaila.

 Jeżeli wprowadzone dane są prawidłowe i otrzymałeś email potwierdzający, naciśnij przycisk Zastosuj.

Wskazówka

Urządzenie wyśle wiadomość email do skonfigurowanego odbiorcy.

Jeżeli ten email nie dojdzie do odbiorcy, sprawdź ustawienia i skoryguj je.

Ewentualnie sprawdź ustawienia junk mail swojego klienta pocztowego.

Wskazówka

Dane dostępu i ustawienia dla wysyłki SMTP można uzyskać od swojego dostawcy poczty elektronicznej. Dostawcy poczty elektronicznej oferują częściowo jeszcze tylko szyfrowanie SSL do wysyłki e-maili. Ta nagrywarka została przetestowana pod względem kompatybilności SSL z następującymi dostawcami: GMX, Web.de, GMail.

UPnP



Parametry	Ustawienie
Aktywacja UPnP	Zaznaczenie tego pola wyboru powoduje aktywację widoczności w sieci IP. Przy aktywowanej funkcji w routerze wprowadzone zostanie au- tomatycznie przekierowanie portu dla wszystkich portów sieci (jeśli port UPnP jest aktywny w routerze). Przy aktywowanym porcie UPnP por- ty sieciowe skonfigurowane przez UPnP (jeśli ABUS DDNS jest akty- wny) zostaną przeniesione na serwer ABUS.
Typ mapowania	W przypadku ustawienia "Ręcznie" porty sieciowe zostaną ręcznie zdefi- niowane za pomocą przycisku gra- ficznego "Edycja". W przypadku ustawienia "Auto" nagrywarka sprawdza, czy są dostępne wolne porty sieciowe w ru- terze oraz ustala numery portów według przypadkowego wzorca.

Potwierdź ustawienia, klikając **Zastosuj** i wyjdź z menu klikając **wstecz**.

Inne ustawienia



Parametry	Ustawienie
Alarm Host IP	Adres sieciowy stacji CMS
Alarm Host Port	Port stacji CMS
Port serwera	Port do komunikacji danych (domyśl- nie: 8000)
Port HTTP	Port serwera WWW (domyślnie: 80)
Adres Multicast IP	W celu ograniczenia transferu danych można wprowadzi także Mul- ticast IP. Adres IP musi być zgodny z adresem ustawionym w oprogramo- waniu do monitoringu wideo.
Port usługi RTSP	Wpisz port RTSP (domyślnie 554)

Wskazówka

Port serwera 8000 oraz port HTTP 80 to domyślne porty zdalnych klientów lub zdalnego dostępu z przeglądarki WWW.

Alarm

Wskazówka

Ten punkt menu jest dostępny jedynie wówczas, gdy podłączona jest kompatybilna kamera z wejściem i wyjściem alarmów, np. TVIP11560.

Stan alarmu



Tu widać listę wszystkich wejść i wyjść alarmowych kamer sieciowych oraz ich aktualne stany.

Wejście alarmowe



 Należy wybrać reakcję na alarm, klikając symbol ,Ustawienie' przy "Reakcji".

Parametry	Ustawienie
Wejście alarmowe	Należy wybrać wejście alarmowe, aby wybrać ustawienia. Wejście alarmowe można wybrać na podstawie danych adresów sieciowych.
Nazwa alarmu	Należy wpisać jednoznaczny opis, np. wyłącznik drzwiowy hala magazynowa
Тур	N.O.: obwód normalnie rozwarty. N.C.: obwód normalnie zwarty.

- Następnie należy aktywować wejście alarmowe, ustawiając pole wyboru "Ustawienia".
- Należy ustalić reakcję nagrywarki w razie alarmu w pozycji "Reakcja".
- Należy nacisnąć przycisk Kopiuj, aby przenieść te ustawienia na inne kamery.

 Dalej należy potwierdzić ustawienia, klikając Zastosuj, i wyjść z menu, klikając Wstecz.

Ustawienia

ZAKŁADKA Wyzwalanie kanału

		Ustawie	enia			
Wyzwól kanał	Czas uzbrojenia	Akcja	a powiąza	ania		
■ IPC	■D1	D2	■D3	D 4	■D5	D6
		Dale	j	ок		Cancel

Uaktywniając odpowiednie pole wyboru, należy ustalić, który kanał kamery ma być wyzwalany w razie alarmu.

ZAKŁADKA Uaktywnianie harmonogramu

Ustawienia				
Wyzwól kanał	Czas uzbrojenia	Akcja pow	<i>r</i> iązania	
Tydz.	Pon			
1	00:00-2	4:00		0
2	00:00-0	0:00		0
3	00:00-0	0:00		٥
4	00:00-0	0:00		0
5	00:00-0	0:00		٥
6	00:00-0	0:00		٥
7	00:00-0	0:00		٥
8	00:00-0	0:00		٥
	Kopiuj	Dalej	ок	Cancel

- Dalej należy ustalić, w jakim czasie wybrane na ZAKŁADCE "Reakcja" sposoby reakcji mają być uaktywniane w razie alarmu.
- Należy nacisnąć przycisk "Kopiuj", aby przenieść te ustawienia na inne dni tygodnia lub na cały tydzień.

Czynność połączenia

Należy wybrać ZAKŁADKĘ Czynność połączenia.

Tu można skonfigurować działanie nagrywarki w razie alarmu, klikając odpowiednie pole wyboru.

Ustawienia		
a <u>Akcja powi</u> aza	ania_	
u		
Delei	OK.	Canaal
	Ustawienia a <u>Akcja powiąza</u> u	Ustawienia a <u>Akcja powiazania</u> u

Parametry	Powiadomienia
Pełen ekran – wyskakujące okienko	W widoku na żywo obraz kamery jest ustawiany w trybie pełnoekranowym
Ostrzeżenie audio	Urządzenie emituje powt- arzalny sygnał dźwiękowy
Powiadomienie CMS	CMS generuje akustyczny sygnał ostrzegawczy.
Wysłanie e-maila	Wysyłany jest e-mail na po- dany adres. Patrz str. 29
Wyzwalanie wyjścia alarmowego	W przypadku alarmu wyzwalane jest wyjście alarmowe.

 Należy potwierdzić ustawienia, klikając Zastosuj, i wyjść z menu, klikając OK.

Wyjście alarmowe

Wskazówka

Ten punkt menu jest dostępny jedynie wówczas, gdy podłączona jest kompatybilna kamera z wyjściem alarmów, np. TVIP11560.

			Konfigur. Systemu			
Ogolne	Status alarmu	Wejście alarmowe	Wyjścia alarmowe			
Sieć	Wyjście alarm	iowe nr	192.168.254.7:8000->1			
Alarm >	Nazwa alarmu					
Live	Czas aktywno	iści	55			
Wyjątek	Ustamenia		-			
Użytkownik						
Live				Kopiuj	Dalej	Wstecz

 Należy wybrać reakcję na alarm, klikając symbol ,Ustawienie' przy "Reakcji".

Parametry	Ustawienie
Wyjście alarmowe	Należy wybrać wyjście alarmowe, aby wybrać ustawienia. Wyjście alarmowe można wybrać na podstawie danych adresów sieciowych.
Nazwa	Należy wpisać jednoznaczny opis, np.
alarmu	wyłącznik drzwiowy hala magazynowa
Czas	W tym miejscu należy wybrać czas
wyświetlania	przełączenia wyjścia alarmowego.

- Następnie należy aktywować wyjście alarmowe, ustawiając pole wyboru "Ustawienia".
- Należy ustalić reakcję nagrywarki w razie alarmu w pozycji "Reakcja".
- Należy nacisnąć przycisk **Kopiuj**, aby przenieść te ustawienia na inne kamery.
- Dalej należy potwierdzić ustawienia, klikając Zastosuj, i wyjść z menu, klikając Wstecz.

Ustawienia

Uaktywnianie harmonogramu

Ustawienia				
Wyzwól kanał	<u>Czas uzbrojenia</u>	Akcja powi	ązania	
Tydz.	Pon			
1	00:00-24	:00		0
2	00:00-00	:00		0
3	00:00-00	:00		0
4	00:00-00	:00		٥
5	00:00-00	:00		0
6	00:00-00	:00		0
7	00:00-00	:00		0
8	00:00-00	:00		٥
	Kopiuj	Dalej	ок	Cancel

 Należy zdefiniować, w jakim czasie wyjście alarmu powinno zostać aktywowane.

Ostrzeżenie



Dla następujących typów błędów można zainicjować ostrzeżenie:

- HDD pełny
- Błąd HDD
- Rozłączona sieć
- Konflikt IP
- Nielegalne zalogowanie
- Błąd zapisu

Parametry	Powiadomienia
Ostrzeżenie audio	Urządzenie emituje powt- arzalny sygnał dźwiękowy
Powiadomienie CMS	Następuje wysyłka powi- adomienia do logu zdarzenia oprogramowania CMS.
Wysłanie e-maila	Wysyłany jest e-mail na po- dany adres.
Wyzwalanie wyjścia alarmowego	W przypadku błędu wyzwol- one zostanie wyjście alar- mowe.

Użytkownicy





Ostrzeżenie

Zanotuj hasło administratora. Fabryczne ustawienie

"**1 2 3 4 5**".

W sekcji Zarządzanie użytkownikami można dodawać nowych użytkowników, kasować istniejących lub zmieniać ustawienia.

1.Aby dodać nowego użytkownika, wybierz Dodaj.

	Modyf
Uzytkownik	guest
Hasło	
Potwierdź hasło	•••••
Poziom	User v
Adres MAC uzytk.	00 :00 :00 :00 :00 :00
	Zast OK Anuluj

Parametry	Ustawienie
Nazwa użyt- kownika	Jednoznaczny identyfikator
Hasło	Kod dostępu do urządzenia, do zarządzania urządzeniem
	Wskazówka: regularnie zmieniaj hasła, używaj kombinacji liter i cyfr itd., zapisuj hasła w bezpiecznym miejscu.
Potwierdzenie	Dla bezpieczeństwa wprowadź jeszcze raz kod dostępu.
Poziom	WAŻNE
	Dla poziomu Użytkownik można usta- wić więcej uprawnień niż dla poziomu Gość .
MAC użyt- kownika	Adres MAC adaptera sieciowego wy- korzystywanego przez użytkownika komputera PC
	Wskazówka
	Ogranicza to dostęp do komputera PC, którego adres MAC został tu wpro- wadzony!

2.Wprowadź nazwę i hasło, i potwierdź wprowadzone hasło w polu poniżej.

3.Wybierz poziom i wprowadź adres MAC.

4. Potwierdź ustawienia, klikając **OK**.



Ostrzeżenie

Przestrzegaj poniższych wskazówek przydzielania uprawnień dostępu.
Ustawianie uprawnień

Uprawnieniami dostępu można sterować, klikając symbol "Uprawnienie". Można zmieniać tylko dane dostępowe użytkowników dodanych ręcznie.

	Konfigur. Systemu
Ogolne	Zarządzanie użytkownikami
Sieć	No. Urr Edytuj Usuń
Alarm	1 Ustawienia lok Ustaw. zdalne Zarzadz. kamera
Live	Przegl. dziennik
Wyjątek	■Konfiguracja
Użvtkownik >	Zarzadz. kamerami
	Ustaw. zaawans.
	Dalej OK Cancel
Live	Add Wstecz

Wskazówka i

Użytkownik może wprowadzać ustawienia lub zmieniać parametry lokalnie, tzn. na urządzeniu.

Użytkownik może/ma prawo dostępu do urządzenia przez połączenie sieciowe.

Na ZAKŁADCE Kamera ustawia się uprawnienie dostępu do poszczególnych kamer (z sieci lub lokalnie).

Para- metry	Ustawienie
Konfigu-	Wyszukiwanie lokalnego protokołu
racja lo-	Ustawienia lokalnych parametrów
kalna	Zarządzanie lokalną kamerą
	Rozszerzone ustawienia
	Lokalne wyłączanie / restart
Konfigu-	Uprawnienia dot. kamery:
racja zdal-	Wyszukiwanie zdalne protokołu
na	Zdalne ustawienia parametrów
	Zdalne zarządzanie kamerą
	Zdalne sterowanie wyprowadzaniem ob- razu
	Audio dwukierunkowe
	Zdalne sterowanie alarmem
	Rozszerzone ustawienia
	Zdalny restart
Konfigu-	Uprawnienia dot. kamery:
racja ka-	Widok zdalny na żywo (Remote Live)
mery	Lokalne sterowanie ręczne
	Zdalne sterowanie ręczne
	Odtwarzanie lokalne
	Odtwarzanie zdalne (Remote)
	Lokalny eksport wideo



Ostrzeżenie

Zmień ogólne ustawienia użytkownika (nazwa, hasło, poziom uprawnień, adres MAC), klikając symbol "Edytuj" lub na ZAKŁADCE "Zmiana hasła".

Kamera

Kamera									
				Kamera					
Kamera >	IPC								
OSD	Nr kan	Dodaj/Usuń	Status	IP Camera Addr	Edytuj	Nazw. kamery	Protokół	Mod	el ^
Obraz	D1	×	٥	192.168.0.3		IPKamera 01	ABUS	TVIF	61500
DT7	D2		٥	192.168.0.26		IPKamera 02	ABUS	TVIF	41500
F12	D3			192.168.254.6		IPKamera 03	ABUS		
Ruch	D4			192.168.254.7		IPKamera 04	ABUS	TVIF	11560
Maska	D5			192.168.0.81		IPKamera 05	ABUS	TVIF	21552
Manipulacia wideo	D6		9	192.168.0.130		IPKamera 06	ABUS	TVIF	22500 _
interipendeja indeo		•							
Utr.wideo		٢							
		•							
		•							
		•							
		0							
		\odot							
		•							
		•							
	۲.	•		400 400 0 44		-			
				Odsw	ez	Wycz.wsz.	Dodaj ws	zystko	Własne dodawa
Live	Pozostał	e pasmo siec	iowe dla k	am.IP: 27Mbps					Wstecz

W pozycji "Kamera" należy wybrać kanał kamery. Należy kliknąć **Aktualizuj**, aby wyświetlić kamery dostępne w danej sieci.

Następnie należy kliknąć **Usuń wszystkie**, aby usunąć wcześniej dodane kamery.

Należy kliknąć **Dodaj wszystkie** w celu dodania wszystkich wyświetlonych kamer. Należy pamiętać, że można dodać maksymalnie 6 kamer.

Następnie należy wybrać opcję **Definiowane przez** użytkownika, aby ręcznie dodać kamery.



W pozycji "Kamera" wybierz kanał kamery do edycji.

Kamera	Wybór kanału kamery do edycji
Nazwa	Ustalenie nazwy kamery
Wyświetl nazwę	Włączanie/wyłączanie wyświetla- nia nazwy kamery w widoku na żywo
Wyświetl datę	Włączanie/wyłączanie wyświetla- nia daty kamery w widoku na żywo

Wyświetl tydzień	Wyświetlanie widoku tygodnio- wego w trybie live
Format daty	Wybór rodzaju wyświetlania daty przy wyszukiwaniu do odtwarz- ania
Format czasu	Wybór rodzaju wyświetlania godziny przy wyszukiwaniu do odtwarzania
Tryb wyświetlania	Ustawienia dotyczące prezentacji nazwy kamery i daty

Obraz



W pozycji "Kamera" wybierz kanał kamery do edycji. W pozycji "Tryb" dopasuj obraz z kamery za pomocą skonfigurowanych ustawień lub ustawień zdefiniowanych przez użytkownika do warunków oświetlenia.

Ruch

W pozycji "Kamera" wybierz kanał kamery do edycji.



Zaznacz wykrywanie ruchu.

Dodatkowo należy aktywować wykrywanie ruchu w kamerach sieciowych. Szczegółowe informacje znajdują się w podręczniku użytkownika kamery sieciowej.

Reakcja

Wyzwalanie kanału

Po kliknięciu opcji "Reakcja" ukazuje się ZAKŁADKA **Wyzwalanie kanału** (tylko dla wykrywania ruchu):



Wybierz jeden lub więcej kanałów kamer, które w razie alarmu mają wykonywać tę reakcję.

Potwierdź ustawienia klikając **Zastosuj** i wyjdź z menu klikając **OK**.

Harmonogram

Wybierz ZAKŁADKĘ Harmonogram.

Ustaw godziny, w jakich mają być wyzwalane reakcje ustawione na ZAKŁADCE **Reakcja**.

		Jstawienia		
Wyzwól kanał	<u>Czas uzbrojenia</u>	Akcja powia	zania	
Tydz.	Pon			
1	00:00-24:	00		0
2	00:00-00:	00		۵
3	00:00-00:	00		٥
4	00:00-00:	00		۲
5	00:00-00:	00		0
6	00:00-00:	00		0
7	00:00-00:	00		۵
8	00:00-00:	00		٥
	Kopiuj	Dalej	ок	Cancel

1. Wybierz dzień i wprowadź harmonogram.

Wskazówka

Można zdefiniować maks. 8 rastrów czasowych w przedziale od 00:00 do 00:00; czasy poszczególnych rastrów nie mogą się nakładać.

- Dla funkcji Kopiuj wybierz, czy ustawienie ma być przeniesione na wszystkie dni tygodnia oraz na ustawienia urlopowe.
- 3. Potwierdź ustawienia klikając **Zastosuj** i wyjdź z menu klikając **OK.**

Wskazówka

Aby zapisywać na podstawie wykrywania ruchu, konieczne jest skonfigurowanie harmonogramu w pozycji **Zapis**(patrz strona 378).

Reakcja

Należy wybrać ZAKŁADKĘ Reakcja.

Tu można skonfigurować działanie nagrywarki w razie alarmu, klikając odpowiednie pole wyboru.

		Obsługa		
Wyzwól kanał	Czas uzbrojenia	<u>Obsługa</u>		
Pop-up Ima	ige on Monitor			
Ostrzeżenie	e dźwiękowe			
🗹 Wyslij Ema	il			
				0
		Dalej	ÖK	Cancel

Parametry	Powiadomienia
Pełen ekran – wyskakujące okienko	W widoku na żywo obraz kamery jest ustawiany w trybie pełnoekranowym

Ostrzeżenie audio	Urządzenie emituje powt- arzalny sygnał dźwiękowy
Powiadomienie CMS	CMS generuje akustyczny sygnał ostrzegawczy.
Wysłanie e-maila	Wysyłany jest e-mail na po- dany adres. Patrz str. 29
Wyzwalanie wyjścia alarmowego	W przypadku alarmu wyzwalane jest wyjście alarmowe.

 Potwierdź ustawienia klikając Zastosuj i wyjdź z menu klikając OK.

Strefa prywatna

W pozycji "Kamera" wybierz kanał kamery do edycji. Zaznacz opcję Strefa prywatna.



- 1. Zaznacz za pomocą myszy maksymalnie cztery obszary strefy prywatnej.
- 2. Dla opcji **Kopiuj** określ, czy ustawienie powinno zostać przejęte w odniesieniu do wszystkich kamer.
- 3. Potwierdź ustawienia, klikając **Zastosuj** i wyjdź z menu klikając **OK.**

Monitorowanie sabotażu

W pozycji "Kamera" wybierz kanał kamery do edycji. Zaznacz pole wyboru "Monitorowanie sabotażu".



Harmonogram

Wybierz ZAKŁADKĘ Harmonogram.

Ustaw godziny, w jakich mają być wyzwalane reakcje ustawione na ZAKŁADCE **Reakcja**.

	Ustawienia					
Wyzwól kanał	Czas uzbrojenia	Akcja powi	ązania			
Tydz.	Pon					
1	00:00-24	k:00		0		
2	00:00-00):00		0		
3	00:00-00	0:00		۵		
4	00:00-00	0:00		۵		
5	00:00	0:00		۵		
6	00:00-00	0:00		۵		
7	00:00-00	0:00		۵		
8	00:00-00	0:00		۵		
	Kopiuj	Dalej	ок	Cancel		

1. Wybierz dzień i wprowadź harmonogram.

Wskazówka

Można zdefiniować maks. 8 rastrów czasowych w przedziale od 00:00 do 00:00; czasy poszczególnych rastrów nie mogą się nakładać.

- Dla funkcji Kopiuj wybierz, czy ustawienie ma być przeniesione na wszystkie dni tygodnia oraz na ustawienia urlopowe.
- Potwierdź ustawienia klikając Zastosuj i wyjdź z menu klikając OK.

Reakcja

Wybierz ZAKŁADKĘ Reakcja.

Tu można skonfigurować działanie nagrywarki w razie wystąpienia zdarzenia (np. wykrycia ruchu), klikając odpowiednie pole wyboru.



Parametry	Powiadomienia
Pełen ekran – wyskakujące okienko	W widoku na żywo obraz kamery jest ustawiany w trybie pełnoekranowym
Ostrzeżenie audio	Urządzenie emituje powt- arzalny sygnał dźwiękowy
Powiadomienie CMS	CMS generuje akustyczny sygnał ostrzegawczy.
Wysłanie e-maila	Wysyłany jest e-mail na po- dany adres. Patrz str. 29
Wyzwalanie wyjścia alarmowego	W przypadku alarmu wyzwalane jest wyjście alarmowe.

 Potwierdź ustawienia klikając Zastosuj i wyjdź z menu klikając OK.

Utrata obrazu wideo

W pozycji "Kamera" wybierz kanał kamery do edycji. Zaznacz pole wyboru "Video Loss" dla alarmu.



Harmonogram

Wybierz ZAKŁADKĘ Harmonogram.

Ustaw godziny, w jakich mają być wyzwalane reakcje ustawione na ZAKŁADCE **Reakcja**.

		Ustawienia		
Wyzwól kanał	Czas uzbrojenia	Akcja powia	įzania	
Tydz.	Pon			
1	00:00-24	:00		٥
2	00:00-00:	:00		0
3	00:00-00:	:00		٥
4	00:00-00:	:00		٥
5	00:00-00:	:00		٥
6	00:00-00:	:00		0
7	00:00-00:	:00		۵
8	00:00-00:	:00		۲
	Kopiuj	Dalej	ок	Cancel

1. Wybierz dzień i wprowadź harmonogram.

Wskazówka

Można zdefiniować maks. 8 rastrów czasowych w przedziale od 00:00 do 00:00; czasy poszczególnych rastrów nie mogą się nakładać.

- Dla funkcji Kopiuj wybierz, czy ustawienie ma być przeniesione na wszystkie dni tygodnia oraz na ustawienia urlopowe.
- Potwierdź ustawienia klikając Zastosuj i wyjdź z menu klikając OK.

Reakcja

Wybierz ZAKŁADKĘ **Reakcja.**

Tu można skonfigurować działanie nagrywarki w razie wystąpienia zdarzenia (np. wykrycia ruchu), klikając odpowiednie pole wyboru.

		Ustawienia		
Wyzwól kanał	Czas uzbrojenia	<u>Akcja powi</u>	<u>azania</u>	
Pop-up Imag	ge on Monitor			
Ostrzeżenie	dźwiękowe			
Alarm w cen	trum monitoringu			
📕 Wyslij Email				
📕 Wyzwól wyj:	ście alarmowe			
		Dalej	ок	Cancel

Parametry	Powiadomienia
Pełen ekran – wyskakujące okienko	W widoku na żywo obraz kamery jest ustawiany w trybie pełnoekranowym
Ostrzeżenie audio	Urządzenie emituje powt- arzalny sygnał dźwiękowy
Powiadomienie CMS	CMS generuje akustyczny sygnał ostrzegawczy.

Wysłanie e-maila	Wysyłany jest e-mail na po- dany adres. Patrz str. 29
Wyzwalanie wyjścia alarmowego	W przypadku alarmu wyzwalane jest wyjście alarmowe.

 Potwierdź ustawienia klikając Zastosuj i wyjdź z menu klikając OK.

Konfiguracja nagrywania

Ustawianie

Otwórz główne menu i kliknij Zapis.

Harmonogram

Za pomocą funkcji Harmonogram konfigurowane są czasy zapisu lub "wyzwalacze" (typ zapisu) dla poszczególnych kamer.

Wskazówka

i

Ponieważ ustawienia dla ZAKŁADEK Zapis i Obraz natychmiastowy są identyczne, będą one opisane tylko raz.

				I	Konfigu	ur. nagr	ywania	3						
Harmonogram >	Konfigur.	nagry	wania											
Parameters	Kamera	3			IPC	1								
Zaawansowane	WI han	nonogr	am		2									
Wakacje						10		14	16	18	20	22	24	Edytuj
	Pon												1	Ciagly
	wi												2	Zdarzenie
	Śr												3	Alarm
	Czw												4	Ruch I Alarm
	Pt												5	Ruch & Alarm
	Sob												6	Brak
	Nie												7	
										Control			Dalai	
Live										copiuj			Dalej	Wstecz

W menu OSD zostaną wyświetlone od lewej do prawej strony godziny wybranego dnia (dni są rozmieszczone od góry do dołu). Na prawo od wyświetlanego obrazu widoczna jest kolorowa legenda, tzn. w skonfigurowanym harmonogramie okresy zapisu są wyróżnione kolorami odpowiednich "wyzwalaczy", czyli typów zapisu.

Kolor	Legenda
Niebieski	Czas: Czas w godzinach
Żółty	Wykrywanie ruchu
Czerwony	Alarm
Pomarańczowy	Ruch lub alarm
Jasnoniebieski	Ruch i alarm
Szary	Brak wyboru

- Wybierz kamerę i kliknij pole wyboru **Uaktywnij** harmonogram.
- Kliknij Edytuj, aby ustalić rodzaj i czas harmonogramu.

	E	Edycja			
Tydz.	Pon				
Przez cała dobę			Typ video	Normal	
Czas pocz./kon	00:00-00:00	۵	Typ video	Normal	
Czas pocz./kon	00:00-00:00	٥		Normal	
	00:00-00:00	0		Normal	
	00:00-00:00	0		Normal	
Czas pocz./kon	00:00-00:00	۵		Normal	
	00:00-00:00	۵		Normal	
Czas pocz./kon	00:00-00:00	۵	Typ video	Normal	
Czas pocz./kon	00:00-00:00	0	Typ video	Normal	
	Kopiuj	Zast	ок	Anuluj	

- 1. W menu rozwijanym w pozycji ,Harmonogram' zdefiniuj ustawiany dzień.
- Włącz/wyłącz ,Cały dzień'. Jeżeli aktywny jest wybór Cały dzień, nie można wprowadzić zdefiniowanych czasów, ustawione parametry odnoszą się do całego dnia.
- Aby wprowadzić ustawienia zależne od czasu, wyłącz opcję ,Cały dzień'.

Przykładowe zastosowanie

Ma być wykonany zapis w godzinach 11:00 -07:00. W tym celu należy skonfigurować 2 strefy czasowe. 1. 11:00 - 24:00 2. 00:00 - 07:00

- 4. W menu wyskakującym wprowadź ,typ' zapisu.
 - Czas trwania
 - Ruch
 - Alarm
 - Ruch lub alarm
 - Ruch i alarm
- Dla ustawienia zależnego od czasu można zdefiniować maks. 8 rastrów czasowych w przedziale od 00:00 do 24:00; czasy poszczególnych rastrów nie mogą się nakładać.

Wskazówka

Aby zapisywać na podstawie wykrycia ruchu lub alarmu, należy tę opcję ustawić najpierw w menu Kamera (patrz str. 39 "Konfigurowanie stref"), lub Konfiguracja (patrz str. .48 "Alarm").

 Klikając Kopiuj, można przenieść to ustawienie na inne dni lub na cały tydzień.

Zakończ ustawienia na ekranie zapisu, klikając **Zastosuj** a następnie **OK**.

Kodowanie

ZAKŁADKA Zapis

Za pomocą funkcji Harmonogram konfigurowane są czasy zapisu lub "wyzwalacze" (typ zapisu) dla poszczególnych kamer.

		Konfigur. nagrywania		
Harmonogram	Konfigur, nagrywania Podstrumi	eń		
Parameters	Kamera	IPC 1		
Zaawansowane	Parametry kodowania	Strumień główny (ciągły)		
Makasia	Typ strumienia	Wideo		
wakacje	Rozdzielcz.	1280°720(HD720P)		
	Prędkość bitowa	Najniższa		
	Jakość video			
	llość klatek	Pełna klatka		
	Max bitrate	Ogolne		
	Maks. Szybk. (Kbps)	4096		
	Max. Bitrate Range Recommend.	2304~3840(Kbps)		
	Prealarm	5s		
	Postalarm	5s		
	czas przedawnienia (dni)			
	Nagryw audio			
Live			Dalej Wste	cz

W tym podmenu dostępne są następujące ustawienia:

Kamera	Ustawiana kamera
Parametry kodo- wania	Ustawiany strumień
Typ strumienia	Predefiniowany strumień wideo
Rozdzielczość	Auto, WD1(960x480) 4CIF(704x576), 2CIF(704 x 288), CIF(352x288), QCIF(176x144)
Przepływność	Wybór zmiennej i stałej przepływności
Jakość wideo	Różne poziomy jakości +++: średnia jakość ++++++: wysoka jakość
Częstotliwość odświeżania ob- razu	Ustawienia liczby klatek dla strumienia
Tryb maks. przepływności	Wybór trybu ustawień przepływności Zdef. przez użytkownika (32 – 3072)
Maks. przepływność (Kbps)	Ustawienia maksymalnej przepływności
Zalecana maks. przepływność obszaru	Zalecana przepływność w zależności od ustawionej ro- zdzielczości, częstotliwości odświeżania obrazu itp.
Czas przed alar- mem	Czas zapisu sprzed alarmu w sekundach
Czas po alarmie	Czas zapisu po alarmie w se- kundach

Zaznaczanie	Ustawienie najdłuższego czasu
czasu	przechowywania zapisanych
przechowywania	plików.
Zapis audio	Aktywny: Zapis z danymi audio

Potwierdź ustawienia klikając **Zastosuj** i wyjdź z menu klikając **OK**.

TAB Substream

		Konfigur. nagrywania		
Harmonogram	Konfigur. nagrywania Podstrumi	<u>eń</u>		
Parameters >	Kamera	IPC 1		
Zaawansowane	Typ strumienia	Wideo		
Wakacia	Rozdzielcz.	320°240(QVGA)		
wakacje	Prędkość bitowa	Zmienny		
	Jakość video	Najwyższa		
	llość klatek	Pełna klatka		
	Max bitrate	Ogoine		
	Maks. Szybk. (Kbps)	1024		
	Max. Bitrate Range Recommend	4096~4096(Kbps)		
Live			Dalej	Wstecz

Mogą być ustawiane następujące parametry:

Kamera	Ustawiana kamera
Typ strumienia	Predefiniowany strumień wideo
Rozdzielczość	Auto, 4CIF(704x576), CIF(352x288), QCIF(176x144)
Typ przepływności	Wybór zmiennej i stałej przepływności
Jakość wideo	Różne poziomy jakości +++: średnia jakość ++++++: wysoka jakość
Częstotliwość odświeżania ob- razu	Ustawienia liczby klatek dla strumienia
Tryb maks. przepływności	Ogólnie, Zdefiniow. przez użytkownika (32 - 3072
Maks. przepływność (Kbps)	
Zalecana maks. przepływność obszaru	192~320 (Kbps)

Potwierdź ustawienia, klikając**Zastosuj** i wyjdź z menu klikając **Powrót**.

Zaawansowane ustawienia



Urlop	Ręczne wprowadzenie nazwy ur- lopu lub święta
Aktywny	Uaktywnianie lub wyłączanie ustawionego urlopu
Model	Wg daty / Wg tygodnia / Wg mie- siąca
Czas startowy	Wybór daty początkowej/czasu początkowego
Czas końcowy	Wybór daty końcowej/czasu końcowego

Zakończ ustawienia klikając Zastosuj i OK.

Nadpisz	Ustal, czy po zapełnieniu
	twardego dysku mają być nadpi-
	sywane najstarsze zapisy.

Urlop

		Ко	nfigur. nagrywania		
Harmonogram	Wolne				
Kodowanie	Nr	Nazwa	Status Początek		Edycja 🗖
Zaawansowane		Holiday1	Wyłączon 1. SlyDzien	1.SlyDzien	
Lamansonano		Holiday2	Wyłączon 1. StyDzien	1.StyDzien	 Image: A set of the set of the
Wakacje >		Holiday3	Wyłączon 1. SłyDzien	1.StyDzien	2
		Holiday4	Wyłączon 1. StyDzien	1.StyDzien	
		Holiday5	Wyłączon 1. StyDzien	1.StyDzien	
		Holiday6	Wyłączon 1. SłyDzien	1.StyDzien	
		Holiday7	Wyłączon 1. StyDzien	1.StyDzien	
		Holiday8	Wyłączon 1. StyDzien	1.StyDzien	
		Holiday9	Wyłączon 1. SłyDzien	1.StyDzien	
	10	Holiday10	Wyłączon 1. StyDzien	1.StyDzien	
	11	Holiday11	Wyłączon 1. StyDzien	1.StyDzien	
		Holiday12	Wyłączon 1. SłyDzien	1.StyDzien	2
					* *
Live					Wstecz

W tym submenu można wykonać 32 różne ustawienia zapisu na urlop lub święta.

Aby wykonać te ustawienia, kliknij symbol "Edytuj".



Zarzadzanie HDD

Twarde dyski

Wskazówka

Urządzenie może zarządzać 3,5-calowym twardym dyskiem SATA.

Zanim będzie można wykonywać zapisy na twardym dysku, każdy zamontowany dysk musi zostać "inicjalizowany". Dopiero wówczas urządzenie wykryje twardy dysk oraz jego przypisanie.



Ostrzeżenie

Inicjalizacja powoduje skasowanie wszystkich danych zapisanych na twardym dysku!

Pamiętaj o zabezpieczeniu tych danych przed inicjalizacją dysku.

Montaż twardego dysku

- 1.Odłącz urządzenie od sieci elektrycznej i otwórz osłonę.
- Przestrzegaj przepisów ESD przy obchodzeniu się z urządzeniami elektronicznymi, zapewnij sobie uziemienie.
- 3.Nie otwieraj obudowy w pomieszczeniach z dywanami i innymi okładzinami podatnymi na naładowanie elektrostatyczne.
- 4.Unikaj kontaktu ciała z wszystkimi podzespołami na płytce drukowanej.

Ostrzeżenie

W razie wątpliwości co do interpretacji instrukcji lub nieznalezienia w instrukcji potrzebnej informacji, zwróć się do specjalisty instalatora.

5.Zamontuj twardy dysk i wykonaj połączenia.

6.Załóż z powrotem osłonę i podłącz urządzenie do sieci zasilającej.

Wskazówka

Jeżeli zainstalowany dysk nie jest wyświetlany, sprawdź złącza.

Kliknij w menu "HDD", aby wykonać ustawienia dotyczące zarządzania twardymi dyskami.



Parametry zarządzania twardymi dyskami

Informacja HDD	Opis
Etykieta	Podaje wewnętrzny numer złącza
Pojemność	Pojemność twardego dysku w GB
Stan	Informuje o aktualnym stanie twardych dysków: Nie inicjalizowany Normalny
	Nieprawidłowy Uśpiony (=Standby)
Właściwości	 Tylko odczyt: zabezpieczenie przed zapisem Odczyt/Zapis odczyt i zapis
Тур	Lokalny: twardy dysk urządzenia NFS: twardy dysk sieciowy W miarę możliwości unikaj stoso- wania zapisu na NFS ze względu na ewentualne problemy kom- patybilności.
Wolne miejsce na dysku	Informuje o wielkości miejsca na dysku dostępnego do zapisu
Kasuj	Usuwanie twardego dysku

1.Wybierz twardy dysk, uaktywniając pole wyboru.

- 2. Uruchom procedurę, klikając Inicjalizuj.
- 3.Potwierdź pytanie sprawdzające klikając OK.
- 4. Słupek stanu informuje o postępie inicjalizacji.
- 5.Po zakończeniu procedury ukazuje się twardy dysk.

Ustawienia twardych dysków kamer

Kliknij podmenu "Ustawienia rozszerzone".

Tryb: Pamięć

		HDD			
Ogolne	Tryb zapisu				
Zaawansowane >	Tryb	Część			
	Kamera	IPC 1			
	Pojemność nagrań	1,024MB			
	Pojemność GB	465			
	Maks. pojemność (GB)	0			
Lve	Free Ouota Space 465 GB		Kopiuj	Dalej	Wstecz

Kamera	Wybór kanału kamery do edycji
Używana pamięć wideo	Wielkość pliku zapisu
Pojemność HDD (GB)	Pojemność twardego dysku w GB
Maks. pojemność (GB) do zapisu	Ustal maksymalną wielkość zapisu na twardym dysku na jedną kamerę.

- 1. Dla opcji **Kopiuj** określ, czy ustawienie powinno zostać przejęte w odniesieniu do wszystkich kamer.
- 2. Potwierdź ustawienia, klikając **Zastosuj** i wyjdź z menu klikając **OK.**
- 3. Kliknij **Zastosuj** i potwierdź restart w następnym oknie klikając **OK**.

Zapis panika

Zapis

Naciśnij przycisk REC lub przejdź w menu głównym na **Zapis panika**, aby uruchomić ręcznie zapis obrazu/wideo lub wysterować wyjście alarmowe.

Kliknij podmenu "Zapis".



Analogowe	Wybór ustawień dla wszystkich kamer
	Kliknij "Off" lub "on", aby zmi-
	enić ustawienia.
	"On zielony"
	Zapis wg harmonogramu
	On żółty:
	Zapis poprzez ręczną obsługę
	Off czerwony:
	Brak zapisu
Czas trwania	Kliknij znak, aby aktywować
	opcję zapisu ciągłego dla
	wszystkich kanałów na cały
	dzień.
	Wybierz "Tak", aby potwierdzić
	wybór.
Wykrywanie ruchu	Kliknij znak, aby aktywować
	opcję rozpoznawania ruchu dla
	wszystkich kanałów na cały dzień.
	Wybierz "Tak", aby potwierdzić wybór.

Alarm

Należy wybrać wyjście alarmowe, które powinno zostać włączone w przypadku rejestracji paniki.

Ręczne Zarządzanie								
Nagrywania	<u>Alarm</u>							
Alarm >	Wyjście alarmowe nr	Nazwa alarmu	Wyzwól					
	192.168.254.7:8000->1		No					
Live		Wyzwól Wyzwól wsz	Kasuj wsz Wstecz					

W przypadku reakcji paniki można włączyć wiele wyjść alarmowych.

Należy wybrać **Wyzwól**, aby aktywować wybrane wyjście alarmowe.

Należy kliknąć **Wyzwól wszystkie**, aby aktywować wszystkie wyjścia alarmowe.

Należy kliknąć Usuń wszystkie, aby usunąć ustawienia.

Eksport

Czas								
			Archiw					
Ciągłe	Ciagle							
Zdarzenie	⊠ IPC	☑ D1	✓ D2	∠ D3	☑ D4	☑ D5	∠ D6	
	Start/End time of record		18-06-2014	15:01:31	23-06-2014	4 13:31:2	4	
	Typ video		Wsz					
	File Type		Wsz					
	Poczatek		23-06-2014			8 01	0:00:00	٥
	Koniec		23-06-2014			1 23	3:59:59	٥
Live							Search	Wstecz

Wskazówka

Funkcja eksportu zabezpiecza ważne zapisy na połączonych nośnikach zewnętrznych np.:

- nośnikach USB,
- twardym dysku USB,
- nagrywarce DVD itd.
- W razie wybrania opcji "Quick Export" eksportowane są wszystkie zapisy wybranego okresu. Należy przy tym uwzględnić, że można wyeksportować maks. 24 godziny.

1.Wprowadź parametry.

2.Kliknij **Szukaj**, aby uruchomić wyszukiwanie; zostanie wyświetlony ekran wyników.

					wyniki					
~	۱r	Czas nagra			Size	Wy	Za		100	Second Second
2	A1	16-10-2013	08:45:3609:06	:55 122	2,902KB		.	The second	9	100
~	A1	16-10-2013	09:07:4509:08	:25 5	5,331KB		•	Contract of the		I HIT HT
~	A1	16-10-2013	09:09:1509:29	:07 134	4,116KB		•	THE REAL PROPERTY AND		I Martin com
~	A1	16-10-2013	09:29:5809:30	:04 1	1,897KB		•	1. A. C. C. C.	11/10	
~	A1	16-10-2013	09:30:5409:34	:29 26	6,439KB		۵	REAL		-
~	A1	16-10-2013	10:01:1710:01	:25 *	1,941KB		۵	1000 202	-	200
~	A1	16-10-2013	10:02:1610:16	:15 94	4,385KB		۵			
~	A1	16-10-2013	10:17:0410:29	:41 84	4.645KB		۵			
~	A1	16-10-2013	10:30:3110:38	:12 56	6,786KB		۵			
~	A1	16-10-2013	10:38:1211:04	:54 232	2,561KB		۵	HDD: 1		
~	A1	16-10-2013	11:05:4511:33	:02 241	1,421KB		۵	1.55.1		
~	A1	16-10-2013	11:33:5111:44	:44 89	9,187KB		۵	Czas począ	tku:	
~	A1	16-10-2013	11:45:3412:59	:49 47	7,534KB		۵	10-10-2013	00.45.50	5
~	A1	16-10-2013	12:59:4914:32	:57 612	2,856KB		۵	Czas końca		
~	A1	16-10-2013	14:33:4515:37	:33 428	3,062KB		•	16-10-2013	8 09:06:59	5
Su	 ma 6	1 P 1/1				•		2		
Са	ik. ra	zmiar 3,662	мв					Archiw	Ca	ncel

- Zostanie wyświetlona wielkość pliku indywidualnego zapisu oraz całkowita wielkość wszystkich znalezionych zapisów.
- Klikając symbol "Odtwarzanie" można obejrzeć odpowiedni zapis.
- Aby zablokować lub zwolnić plik, kliknij symbol "Blokada".
- 3.Kliknij Archiw, aby przejść do ekranu eksportu.

	Arc	:hiw			
Nazwa urządzenia	USB1-1			Ods	wiez
Nazwa	Size Typ	Data modyfik.		Usuń	Wyś.
tvvr30004_int_v1_0	21.071KB Plik	18-10-2013 09:36:4	В	×	
Wolno minisco	3,831MB				

- Z menu rozwijanego wybierz połączony nośnik, na którym ma być zapisana kopii bezpieczeństwa danych.
- 2. Jeżeli nośnik nie został wyświetlony, kliknij Uaktualnij.
- Jeżeli nośnik nadal nie zostanie wyświetlony, odłącz złącze od urządzenia i połącz nośnik ponownie.
 Przeczytaj odnośne informacje producenta.
- Kliknij Start, aby rozpocząć eksport. Będzie wyświetlany wskaźnik postępu wykonywania kopii bezpieczeństwa.

Expotr
Export 1/3:
Anuluj

Wskazówka

Po zapisaniu kopii bezpieczeństwa można wybrać dane na nośniku i odtworzyć odtwarzaczem (jest kopiowany razem z zabezpieczanymi danymi). W ten sposób można sprawdzić, czy eksport przebiegł prawidłowo.

Wskazówka

Zapisy "Pre-play"- / zapisy sprzed alarmu można przeglądać tylko, jeżeli zostały nagrane przed alarmem.

Zdarzeni	e (typ z	darz	eni	a,R	ucł	י)			
			Archiw						
Ciągłe	Zdarzenie								
Zdarzenie >	Typ zdarzenia		Ruch						•
	Poczatek		23-06-2014			8 00:	00:00		٥
	Koniec		23-06-2014			8 23:	59:59		٥
	⊡ IPC	☑ D1	☑ D2	☑ D3	⊠ D4	D5	☑ D6		
lla							Search	Wate	2
Live							Search	Wste	cz

Zdefiniuj okres wyszukiwanych zapisów za pomoc pól wyboru "Czas startowy" i "Czas końcowy". Wybierz kamerę , włączając lub wyłączając pole wyboru i klikając Szukaj.

W obu typach zdarzeń po wciśnięciu przycisku **Szukaj** ukazuje się następujące okno.

	F	Ruch	
Source	Poczatek	Koniec	^
🗖 A1	16-10-2013 08:45:03	16-10-2013 08:45:39	=
🔳 A1	16-10-2013 08:45:48	16-10-2013 08:46:06	
A1	16-10-2013 08:46:15	16-10-2013 08:46:43	
A1	16-10-2013 08:46:54	16-10-2013 08:47:14	
A1	16-10-2013 08:47:34	16-10-2013 08:47:49	
A1	16-10-2013 08:47:54	16-10-2013 08:48:11	
A1	16-10-2013 08:48:37	16-10-2013 08:48:45	
📕 A1	16-10-2013 08:48:56	16-10-2013 08:49:08	
🔳 A1	16-10-2013 08:49:22	16-10-2013 08:49:47	
🔳 A1	16-10-2013 08:49:49	16-10-2013 08:50:01	
🔳 A1	16-10-2013 08:50:06	16-10-2013 08:50:19	
🔳 A1	16-10-2013 08:50:50	16-10-2013 08:51:22	
🔳 A1	16-10-2013 08:51:23	16-10-2013 08:51:38	~
Suma 544 P 1/6			+
	30s		
Post-play	30s		
		Eksport Szczeg. Cance	*

Wybierz pliki do eksportu, włączając lub wyłączając pole wyboru. W pozycjach "Pre-play", i "Post-play" możesz ustawić czas sprzed alarmu i czas po alarmie. W ten

Wskazówka

Submenu "Czas" i "Obraz" są podobne i nie będą osobno omawiane.

sposób możesz zdefiniować długość eksportowanego wideo.

Kliknij **Szczegóły**, aby obejrzeć wybrane wideo. Dokładniejsze informacje na temat okna **Szczegóły** patrz **CZAS** (str. 385).

Konserwacja

Wskazówka

Menu służy do konserwacji urządzenia i powinno być obsługiwane tylko przez doświadczonych użytkowników.

	Zarządzanie
Dane systemowe >	Dane urządzenia Kamera Konfigur. nagrywania Alarm Sieć HDD
Dzienniki	Nazwa urządzenia TVVR36000 ABUS DVR
Konfiguracja	Model TVVR36000
Aktualiz	Serial No. 0620140409AARR458492841WCVU
Fab.	Versja firmware V2.3.6, A Build 140618
Fabr.	Wersja kodera V5.0, Build 140523
Wykryj sieć	
S.M.A.R.T.	
	Video
Live	Witecz

Menü	Ustawienie	Str.
Informacja o systemie	Informacje o urządzeniu (nu- mer seryjny, stan opro- gramowania firmware itd.)	387
Wyszuki- wanie protokołu	W ramach wyszukiwania proto- kołu (=plik dziennika) można wyszukiwać zapisy i informacje na podstawie określonych kry- teriów, np. alarm, wyjątek, obsługa lub informacja (stan S.M.A.R.T. twardego dysku).	387
Import/ Eksport	Eksport, import ustawień	388
Uaktual- nienie	Wykonanie uaktualnienia opro- gramowania firmware	389
Standard	Reset systemu	390
Sieć	Wskaźnik prędkości transferu i odbioru nagrywarki	390
S.M.A.R.T	Prüfung der Festplatte auf Feh- ler	49

Informacja o systemie

		Zarządzanie
Dane systemowe >	Dane urządzenia Kamera	Konfigur. nagrywania Alarm Sieć HDD
Dzienniki	Nazwa urządzenia	TVVR36000 ABUS DVR
Konfiguracia	Model	TVVR36000
Aktualiz	Serial No.	0620140409AARR458492841WCVU
-	Wersja firmware	V2.3.6, A Build 140618
Fabr.	Wersja kodera	V5.0, Build 140523
Wykryj sieć		
S.M.A.R.T.		
The		Witarz



i

Wskazówka

W menu informacyjnym wyświetlane są dane techniczne urządzenia oraz informacje o różnych ustawieniach kamer, zapisu, alarmu, sieci i HDD. Jest to pomocne np. przy zgaszaniu zapytań do pomocy technicznej.

Wyszukiwanie protokołu

				Zarządzanie					
Dane systemowe									
Dzienniki >	Szukaj	Log Export							
Kentiawasia				16-10-2013	8 00	:00:00			۰
Koninguracja				21-10-2013	23	:59:59			۰
Aktualiz				Wsz					
Fabr.				Wsz					
Wykryj sieć	No.				Typ podrz		Wyświetl		^
	1	Informacja	16-	10-2013 00:10:48	HDD S.M.A.R.T.	N/A	=	~	
		Informacja	16-	10-2013 01:10:50	HDD S.M.A.R.T.	N/A		v	
		Informacja		10-2013 02:10:54	HDD S.M.A.R.T.				
		Informacja		10-2013 03:10:58	HDD S.M.A.R.T.	N/A			
		Informacja		10-2013 04:11:02	HDD S.M.A.R.T.	N/A			
		Informacja		10-2013 05:11:06	HDD S.M.A.R.T.	N/A			
		Informacja		10-2013 06:11:09	HDD S.M.A.R.T.	N/A			
		Informacja		10-2013 07:11:13	HDD S.M.A.R.T.	N/A			
		Informacja		10-2013 08:11:16	HDD S.M.A.R.T.	N/A			
		+ Alarm		10-2013 08:44:18	Detekcja ruchu start				
		+ Alarm		10-2013 08:45:01	Detekcja ruchu stop	N/A			
		+ Alarm		10-2013 08:45:03	Detekcja ruchu start	N/A			
		👕 Dzialanie		10-2013 08:45:36	Ustawienia lok	Kodowanie			
	Suma 2	000 P 1/20							+
Lion					Archiw	Search		Vstocz	

Wskazówka

Wyszukiwanie "zdarzeń" można wykonywać wg następujących głównych typów/zdarzeń/parametrów:

- Wszystkie
- Alarm
- Ostrzeżenie
- Procedura
- Informacja

Filtr1	Filtr2			
Wszystkie	-			
Alarm	Wszystkie			
	Wykrywanie ruchu			
	Start/zakończenie			
	Start/zakończenie moni-			
	torowania sabotażu			
Ostrzeżenie	Wszystkie			
	Utrata sygnału wideo			
	Nielegalne zalogowanie			
	HDD pełny			
	Błąd HDD			
	Konflikt IP			
	Rozłączona sieć			
	 Wyjątek zapisu 			
	 Różny sygnał wejścio- 			
	wy/wyjściowy wideo			
-	Bufor zapisu			
Procedura	Wszystkie			
	Power On			
	Lokalnie: Niezaplanowane			
	zamknięcie systemu			
	Lokalnie: Zamknięcie sys-			
	temu, restart, logowanie,			
	wylogowanie			
	Lokalnie: Zmiana ustawień			
	Lokalnie: Uaktualnienie			
	Lokalnie: Start zapisu			
Informacja	Wszystkie			
	Informacja HDD			
	HDD S.M.A.R.T.			
	Start zapisu			
	Zakończenie zapisu			
	Kasowanie przeterminowa-			
	nego zapisu			

- 1.Wybierz zdarzenie, które ma być wyszukiwane w dzienniku oraz wybierz subparametr.
- 2.Wprowadź datę i czas startowy i końcowy i kliknij **Szu**kaj.
- 3.Zostanie wyświetlony wynik.

			Zarządzanie					
Dane systemowe	Calden	Les Ernert						
Dzienniki	>	Cogresport						
Konfiguracia	Pocza		16-10-2013	00:	00:00			-
Konnguracja			21-10-2013	1 23:	59.59			۰
Aktualiz			Wsz					
Fabr.			Wsz					
Wykryi sieć	No	Typ nadrze		Typ podrz	Parametr	Wyswiet	Szczeg	^
	1	Informacja	16-10-2013 00:10:48	HDD S.M.A.R.T.	N/A	2	2	
	2	Informacja	16-10-2013 01:10:50	HDD S.M.A.R.T.	N/A	-		
		Informacja	16-10-2013 02:10:54	HDD S.M.A.R.T.	N/A			
		I Informacja	16-10-2013 03:10:58	HDD S.M.A.R.T.				
		🗉 Informacja	16-10-2013 04:11:02	HDD S.M.A.R.T.	N/A			
		Informacja	16-10-2013 05:11:06	HDD S.M.A.R.T.				
		I Informacja	16-10-2013 06:11:09	HDD S.M.A.R.T.	N/A			
		Informacja	16-10-2013 07:11:13	HDD S.M.A.R.T.				
		Informacja	16-10-2013 08:11:16	HDD S.M.A.R.T.	N/A			
		Alarm	16-10-2013 08:44:18	Detekcja ruchu start				
		Alarm	16-10-2013 08:45:01	Detekcja ruchu stop				
		Alarm	16-10-2013 08:45:03	Detekcja ruchu start				
		T Dzialanio	16-10-2013 08:45:36	Ustawionia lok	Kodowanio			
	Suma							+
Live				Archiw	Search		Wstecz	

• Do przełączania stron służy pasek nawigacji.



• Wskazówka

Aby przewijać naprzód lub wstecz, naciskaj (3) lub
(2). Aby przeskoczy do pierwszej lub ostatniej
strony, naciskaj (4) lub (1).
Aby dojść do określonej liczby stron, wprowadź ją
w polu (5) i potwierdź, klikając (6).

- Kliknij symbol "Szczegół", aby uzyskać dokładniejsze informacje..
- Kliknij symbol "Odtwarzanie", aby uruchomić zapis dla tego zdarzenia.
- Kliknij Eksport, aby zapisać kopię bezpieczeństwa pliku dziennika na nośniku USB.

Import/Eksport



Wskazówka

Dane konfiguracji zawierają wszystkie ustawienia urządzenia, wykonane od momentu jego uruchomienia. Dane te można też zapisać na nośniku USB. Umożliwia to identyczne skonfigurowanie innego urządzenia.

Uaktualnienie



Wskazówka

Uaktualnienie urządzenia może być wykonane z nośnika USB lub przez sieć protokołem FTP.

- Skopiuj plik uaktualniający z rozszerzeniem
 *.mav na pamięć USB-Stick do katalogu głównego.
- Połącz USB-Stick z jednym ze złączy USB w urządzeniu.

1.Wybierz złącze USB, ew. kliknij Uaktualnij.

- 2.Wybierz plik uaktualniający, kliknij Uaktualnij.
- 3.Poczekaj aż urządzenie wykona restart.
- 4. Ewentualnie sprawdź stan oprogramowania firmware w menu Konserwacja, w pozycji Informacja.

Wskazówka

- Uaktualnienie przez FTP działa wg powyższego opisu: komputer PC musi znajdować się w sieci lokalnej!
- Skonfiguruj komputer PC jako serwer FTP.
- Wprowadź adres IP serwera FTP.

Resetowanie systemu





Wskazówka

Ta operacja powoduje przywrócenie ustawień fabrycznych urządzenia (Reset).



Ostrzeżenie

Zostaną skasowane wszystkie ustawienia , wykonane od momentu uruchomienia (kamery, ustawienia zapisu, alarmy itp.)

Zabezpiecz ustawienia, aby uniknąć ich utraty. Po zresetowaniu urządzenia można je ponownie wczytać.

Net Detect



Wskazówka

Tu wyświetlane są informacje o ruchu w sieci i interfejsach sieciowych.

ZAKŁADKA Ruch



Wyświetlana jest graficznie ilość odebranych i wysłanych danych.

W polu pod grafiką stosownie do ustawie sieci wyświetlany jest stan i informacje o jednym lub dwóch złączach sieciowych.

ZAKŁADKA Wykrywanie sieci



W pozycji "Test sieci" można sprawdzić połączenie z innym urządzeniem, np. komputerem (,ping'). Wprowadź adres sieciowy sprawdzanego urządzenia (np. 192.168.0.25) i naciśnij **Test**.

Ukażą się informacje o dwóch parametrach.

Parametry	Ustawienie
Średnie	Czas potrzebny na odpowiedź
opóźnienie	pingowanego urządzenia
Współczynnik	Pokazuje w procentach, jaka część
straty pakietów:	pakietów nie została przesłana

Wskazówka

W razie wysokiego współczynnika straty pakietów wskazane jest powtórzenie "Testu sieci".

Wskazówka

Jeżeli współczynnik straty pakietów nadal będzie wysoki, należy sprawdzić, czy okablowanie sieci jest prawidłowe i czy przewód nie jest uszkodzony. Im wyższy współczynnik straty pakietów, tym gorsze połączenie między pingowanym urządzeniem i nagrywarką.

W pozycji "Eksport pakietów sieciowych" można wyeksportować ustawienia poszczególnych złącz, lub złącza zależnie od ustawień.

- W pozycji "Nazwa urządzenia" wybierz nośnik pamięci, na którym mają być zapisane ustawienia.
- 2. Kliknij Eksport

Eksport pakietu	
	Anuluj

Po dojściu wskaźnika postępu do końca w razie powodzenia inicjalizacji ukazuje się okienko informacyjne. Zamknij je, klikając **OK**.

Kliknij stan, aby wyświetlić stan złącz LAN (połączone/nie połączone).

 Kliknij Sieć, aby zmienić ustawienia sieciowe (patrz str. 346).

Zakładka Statystyka zasobów sieciowych



Na tej zakładce jest wyświetlana stosowana szerokość pasma urządzenia.

Za pomocą opcji **Aktualizacja** można zaktualizować dane.

S.M.A.R.T

Zarządzanie											
Dane systemowe	S.M.A.F	S.M.A.R.T. Settings Bad Sector Detection									
Dzienniki	Use	the disk when failed									
Konfiguracja	HDD										
Aktualiz	Self-te	est Status	Not t	ested							
Fabr.	Self-te	est Type	Short	Test							
Wykryi sieć	S.M.A	R.T.	•								
SMART.	Temp	erature (°C)	39								
	Self-e	valuation	Pass	49 Dare							
	AlLevaluation		Functional								
	S.M.A.	R.T. Information									
	ID	Attribute Name		Status	Flags	Threshold	Value	Worst	Raw Value		^
	0x1	Raw Read Error Rate		ок	2f	51	200	200	0		Ξ
	0x3	Spin Up Time		ок			157	153	1150		
	0x4	Start/Stop Count		ок	32		100	100			
	0x5	Reallocated Sector Cour	nt v	ок		140	176	176	1050		
	0x7	Seek Error Rate		ок	2e		200	200	332		
	0x9	Power-on Hours Count		ок	32		99	99	1197		
	0va	Cala Lla Datas Caunt		OK.			100	253			×
Live								Dalej		Wstecz	۵

Kliknij podmenu "S.M.A.R.T".

W tym podmenu można sprawdzić dysk twardy pod kątem ewentualnych błędów.



HDD	Wybór dysku twardego do edycji
Status autotestu	Wyświetla status bieżącego autote-
	stu
Typ autotestu	Wybierz typ autotestu.
	Krótki tekst / rozszerzony test / test z transportem
S.M.A.R.T	Należy kliknąć tę ikonę, aby uruch- omić autotest
Temperatura (°C)	Wyświetlanie temperatury dysku twardego
Włączanie	Wyświetlanie dni pracy dysku
(dni)	twardego
Autoocena	Wskazanie statusu autooceny
Pełna analiza	Wskazanie statusu analizy

Należy potwierdzić ustawienia, klikając **Zastosuj**, i wyjść z menu, klikając **OK**.



Uwaga:

Jeżeli zainstalowany jest tylko jeden twardy dysk i zostanie mu nadany stan "Tylko odczyt", urządzenie nie będzie mogło zapisywać danych!

Sprawdzanie stanu twardego dysku

Stan każdego twardego dysku można sprawdzić w menu Konserwacja. W danych dziennika zapisywane są informacje systemu SMART (Self-Monitoring, Analysis and Reporting Technology).

- Wywołaj plik dziennika i wyszukaj informacje/S.M.A.R.T. Twardy dysk. Konfigurowanie alarmów twardego dysku
- Można ustalić alarmy, które będą informować o błędach twardego dysku. W tym celu należy wywołać ostrzeżenie w menu Ustawienia.

Zamknij



i Wskazówka

- Wybierz Zablokuj, aby zablokować menu • obsługi.
- Wybierz Zamknij, aby wyłączyć urządzenie. •
- Wybierz Restart, aby ponownie uruchomić system (wyłączenie i ponowne włączenie).

Wskaźnik



Ustawienia: Zapis



Zob. opis na str. 378.

Ustawienia: Sieć



Usuwanie zakłóceń

Przed skontaktowaniem się z serwisem przeczytaj poniższe wskazówki, aby ustalić potencjalną przyczynę zakłócenia.

Zakłócenie/usterka	Przyczyna	Rozwiązanie
Brak zasilania elektrycznego	Niepodłączony kabel sieciowy	Podłącz dobrze kabel sieciowy do gniazda sieciowego
	Wyłącznik sieciowy w pozycji OFF	Ustaw wyłącznik sieciowy w pozycji ON
	Brak prądu w gnieździe sieciowym	Sprawdź gniazdo, podłączają do niego inne urządzenie
Brak obrazu	Ekran nie jest ustawiony do odbioru	Ustaw prawidłowy tryb wejściowy wideo tak, aby został wyświetlony obraz z nagrywarki
	Źle podłączony kabel wideo	Podłączyć prawidłowo kabel wideo
	Podłączony silnik jest wyłączony	Włącz monitor
Obrazy z kamery tylko CZ/B i nieostre mimo że zainstalowa- na jest kamera kolorowa	Jeżeli przy uruchamianiu nagrywarki nie jest podłączona żadna kamera, nagrywarka jest automatycznie uruchamiana w trybie NTSC. Jeżeli teraz zostaną podłączone tylko kamery kolorowe PAL, obraz z nich będzie CZ/B i nie- ostry.	Podłącz kamery przed uruchomieniem nagrywarki. Nagrywarka wykrywa automaty- cznie, czy otrzymuje sygnał PAL czy NTSC i przełącza na prawidłowy tryb. Można usta- wić tryb.
Brak dźwięku	Źle podłączone kable audio	Podłącz prawidłowo kable audio
	Urządzenia połączone kablami audio nie są włączone.	Urządzenia połączone kablem audio nie są włączone.
	Kabel przyłączeniowy audio jest uszkodzony	Wymień kabel
Nie działa twardy dysk	Źle podłączone kable połączeniowe	Podłącz prawidłowo kable
	Dysk twardy uszkodzony lub niezgodny z systemem	Wymień twardy dysk na zalecany
Nie działa złącze USB	Urządzenie nie jest obsługiwane	Podłącz odpowiedni nośnik USB, USB2.0
	Został zastosowany koncentrator USB	Podłącz bezpośrednio nośnik USB
Brak dostępu do sieci	Obluzowane złącze kabla sieciowego	Popraw połączenie kabla sieciowego.
	Złe ustawienia sieciowe (DHCP, adres IP itd.)	Sprawdź i w razie potrzeby skoryguj konfigu- rację sieci.
Nie działa pilot	Baterie włożone nieprawidłowo (+, –) lub ro- zładowane	Wymień baterie na nowe. Aby sterować urządzeniem z pilota, skieruj czujnik pilota na urządzenie.
	Za duża odległość pilota od nagrywarki	Używaj pilota w odległości nie większej niż 7 m
	Przeszkoda między pilotem i nagrywarką	Usuń przeszkodę
	Za jasne oświetlenie lub świetlówki?	Wyeliminuj silne oświetlenie światem świet- lówek
Zapis niemożliwy	Brak HDD lub HDD nie zainicjalizowany	Zamontuj i wykonaj inicjalizację twardego dysku
Nagłe wyłączenie	Za wysoka temperatura wewnątrz urządzenia	Oczyść urządzenie lub usu przedmioty utrudniające wentylację

Czyszczenie i pielęgnacja urządzenia

Wskazówka

- Urządzenie jest bezobsługowe.
- Chroń urządzenie przed kurzem, brudem i wilgocią.

Dane techniczne

Zmiany techniczne i błędy zastrzeżone.

Nagrywarka cyfrowa ABUS	TVVR36000	
Kompresja wideo	H.264	
Wejścia kamery	6 (4x PoE + 2x IP)	
Wyjścia monitora	1 x VGA, 1 x HDMI	
Tryb pracy	Tripleks	
Rozdzielczość (widok na żywo)	VGA: 1080P: 1920*1080/60 Hz, 1280*1024/60 Hz, 720P: 1280*720/60 Hz, 1024*768/60 Hz	
Rozdzielczość @ Częstotli- wość odświeżania obrazu na kamerę (zapis)	WD1, 4CIF, 2CIF, CIF, QCIF @ 25 fps	
Całkowita częstotliwość odświeżania obrazu	100 fps	
Poziomy kompresji	6	
Pamięć obrazów po alarmie	0–30 sek. / 5–900 sek.	
Nośnik pamięci	1 x 2,5" SATA HDD	
Zabezpieczanie danych	1 x USB 2.0	
Widoki	1/2/4	
Tryby zapisu	Ręczny, Harmonogram, Wykrywanie ruchu, Alarm	
Tryby wyszukiwania	Wg zdarzenia, daty i czasu, S.M.A.R.T	
Poziomy uprawnień użytkow- ników	2 (maks. 31 użytkowników)	
Złącze sieciowe	1 x RJ45 10/100 Mbps	
Jednoczesny dostęp sieciowy	24 połączenia z kamerami	
Funkcje sieciowe	Widok na żywo, Odtwarzanie, Eksport danych,	
DDNS	λ	
NTP	ν	
Alarmowanie	Akustyczny sygnał ostrzegawczy, sygnał OSD, e-mail	
Sterowanie	Mysz USB	
Języki OSD	niemiecki, angielski, francuski, holenderski, duński, włoski, polski, hiszpański, szwedzki, rosyjski	
Zasilanie napięciowe	48 V DC, 1,5 A, 50~60 Hz	
Pobór mocy	<10 W (bez dysku twardego i zasilania PoE)	
Temperatura robocza	-10 °C ~ + 55 °C	
Wymiary (SxWxG)	200 x 45 x 200 mm	
Masa	≤ 0,8 kg bez twardego dysku	
Certyfikaty	CE	

Pojemność HDD

Pojemność pamięci potrzebnej do zapisu i monitorowania zależy od fizycznej pojemności twardego dysku oraz od ustawionej rozdzielczości i przepływności zapisu.

Na dostarczonej w komplecie płycie CD znajduje się kalkulator do obliczania potrzebnej pojemności twardego dysku. Oprogramowanie to można pobrać także na naszej stronie domowej razem z oprogramowaniem ABUS CMS.

Przegląd kombinacji połączeń

Istnieje możliwość podłączenia monitora Spot. W poniższej tabeli można sprawdzić, jakie kombinacje połączeń są możliwe. Haczyk oznacza możliwe połączenie, krzyżyk - niekompatybilne.

VGA	VGA	HDMI
HDMI	only	only
✓	\checkmark	✓

Utylizacja

Uwaga: dyrektywa WE o wyeksploatowanych urządzeniach elektrycznych i elektronicznych

Ze względu na ochronę środowiska wyeksploatowane urządzenie nie może być wyrzucane razem z odpadami domowymi. Utylizacja może być przeprowadzona przez punkty zbiorcze w kraju użytkownika. Przestrzegaj lokalnych przepisów w zakresie utylizacji materiałów.



Utylizuj urządzenie zgodnie z Dyrektywą WE o wyeksploatowanych urządzeniach elektrycznych i elektronicznych

2002/96/WE - WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment). W razie wątpliwości zwracaj się do władz komunalnych odpowiedzialnych za utylizację. Adresy punktów odbioru zużytego sprzętu otrzymasz w lokalnej administracji gminnej lub miejskiej, lokalnych przedsiębiorstwach utylizacji odpadów lub u sprzedawcy urządzenia.

Informacja o Dyrektywie WE RoHS

Urządzenie jest zgodne z Dyrektywą RoHS.

Przestrzeganie Dyrektywy RoHS oznacza, że produkt lub podzespół nie zawiera żadnej z wymienionych niżej substancji w stężeniach wyższych od podanych maksymalnych stężeń w homogenicznych materiałach, chyba że substancja ta jest częścią aplikacji wyłączonej z zakresu działania Dyrektywy RoHS:

a)0,1 % ołowiu (wagowo),

b)rtęć,

c)chrom sześciowartościowy,

- d)bifenyl polibromowany (PBB) i eter difenylowy polibromowany,
- e)0,01 % kadmu (wagowo).

Glosariusz

Zastosowane pojęcia fachowe

1080i

Sygnał obrazowy HDTV 1080 pikseli "Interlaced".

1080p

Sygnał obrazowy HDTV 1080 pikseli "Interlaced" i wyświetlanie progresywne.

16:9

Stosunek boków wyświetlaczy panoramicznych, nawiązujący do formatu kinowego.

720p

Sygnał HDTV 1280 x 720 pikseli z wyświetlaniem progresywnym.

ROZDZIELCZOŚĆ

Typowy system telewizyjny PAL wyświetla obrazy TV z rozdzielczością 576 linii i 768 punktów obrazowych. Telewizja wysokiej rozdzielczości (HDTV) wykorzystuje 1280 x 720 punktów obrazowych.

PRZEKĄTNA EKRANU

Miara wielkości wyświetlacza: odległość między lewym dolnym i prawym górnym rogiem – w calach lub centymetrach.

Przeglądarka WWW

Program do przeglądania stron WWW.

CIF

,Common Intermediate Format'.

Pierwotnie przeznaczony do konwersji standardu PAL na NTSC. CIF odpowiada rozdzielczości wideo 352 x 288 pikseli, 2 CIF 704 x 288 pikseli, 4 CIF 704 x 576 pikseli.

CINCH

Popularny typ gniazda do analogowych sygnałów audio lub sygnałów wideo FBAS.

DDNS

,Dynamic Domain-Name-System'

Usługa sieciowa, przechowująca w bazie danych i aktualizująca adresy IP klientów.

DHCP

,Dynamic Host Configuration Protocol'

Protokół sieciowy, umożliwiający automatyczne włączanie urządzeń (klientów) do istniejących sieci. Przy tym serwery DHCP (jak np. ruter internetowy) przydzielają automatycznie adres IP, maskę podsieci, maskę sieci, bramę, serwer DNS i ew. serwer WINS. Po stronie klienta mus być tylko uaktywnione automatyczne pobieranie adresu IP.

Domain

Domena (przestrzeń nazw), służąca do identyfikacji stron internetowych (np. www.abus-sc.de).

Podwójny strumień

Dual Stream to jedna z metod transferu danych wideo. Realizowany jest zapis w wysokiej rozdzielczości przy niskiej rozdzielczości transferu np. przez sieć. Tzw. "Main Stream' ma rozdzielczość 4CIF, tzw. "Sub Stream' tylko CIF.

DVR

Digital Video Recorder; urządzenie do zapisu z różnych źródeł wideo i audio (analogowych, cyfrowych). Dane do zapisu są kompresowane i zapisywane np. na twardych dyskach.

FBAS/CVBS

"Sygnał koloru, obrazu, wygaszania i synchronizacji". Najprostszy wariant sygnałów wideo, określany też jako "sygnał Composite". Jakość obrazu jest stosunkowo niewielka.

H.264

(MPEG-4 AVC); standard wysokowydajnej kompresji sygnałów wideo. Wykorzystywany m.in. do zapisu na dyskach Blu-ray lub w systemach wideokonferencyjnych.

HDD

,Hard Disk Drive'; twardy dysk (pamięć magnetyczna dyskowa)

Cyfrowa pamięć danych w komputerach i urządzeniach DVR.

GIGABYTE

Jednostka pojemności nośników pamięci (HDD, USB, karty SD/MMC).

HDVR

Hybrydowy DVR; DVR do zapisu z kamer analogowych i sieciowych.

http

,Hypertext Transfer Protocol';

Metoda transferu danych w sieciach. Stosowany głównie do wyświetlania stron WWW w przeglądarce.

INTERLACED

Metoda wyświetlania międzyliniowego.

Adres IP

Adres w sieci komputerowej, oparty na protokole internetowym (IP), umożliwiającym adresowanie różnych urządzeń w sieci i w konsekwencji dedykowanego dostępu do nich.

JPEG

Niskostratna metoda kompresji fotografii. Większość aparatów cyfrowych zapisuje zdjęcia w formacie JPEG.

MPEG

Skrót od Moving Picture Experts Group. Jest to międzynarodowy standard kompresji obrazów ruchomych. Na niektórych płytach DVD cyfrowe sygnały audio są kompresowane i zapisywane w tym formacie.

NTP

,Network Time Protocol'

Metoda synchronizacji czasu w sieciach. Także uproszczona forma SNTP (Simple Network Time Protocol).

NTSC

Standard TV w USA. Metoda ta różni się w szczegółach od europejskiego systemu PAL. Obraz pełnoekranowy NTSC składa się z 480 widzialnych i łącznie 525 linii. Wyświetlane jest 60 półobrazów na sekundę. W porównaniu z systemem PAL system ten jest bardziej podatny na zakłócenia barw.

PAL

"Phase Alternating Line"; europejski system telewizji kolorowej. Wykorzystuje 576 widzialnych linii obrazu, razem z liniami wykorzystywanymi do sygnałów zarządzających pełny obraz zajmuje 625 linii. Wyświetlane jest 50 półobrazów na sekundę. Położenie fazowe sygnału kolorowego zmienia się przy tym z linii na linię.

PANEL

Fachowe określenie wewnętrznej technologii stosowanej w płaskich wyświetlaczach (panele LCD lub plazmowe). **PC**

"Personal Computer" może być wykorzystywany jako obiekt do zdalnego odczytu za pomocą dostarczonego oprogramowania lub przeglądarki WWW.

Piksel

"Picture element". Punkt obrazowy, element obrazu, najmniejsza jednostka cyfrowego transferu i wyświetlania obrazu.

PIP

"Picture in Picture". Skrótowe oznaczenie funkcji "obraz w obrazie", w której na ekranie widoczne są jednocześnie dwa źródła sygnału. Drugie źródło sygnału jest przy tym nakładane na pierwsze.

PPPoE

,PPP over Ethernet' (Point-to-Point-Protocol)

Metoda transferu sieciowego do nawiązywania połączenia po łączach komutowanych, stosowana m.in. do łącz ADSL.

PROGRESSIVE

Liniowe próbkowanie Lub wyświetlanie obrazu, w przeciwieństwie do wyświetlania międzyliniowego "Interlaced".

PTZ

,Pan-Tilt-Zoom'

Obracanie, pochylanie, zoom w kamerach z silnikami. RTSP

Real-Time Streaming Protocol'

Protokół sieciowy do sterowania ciągłego transferu strumieni lub oprogramowania w sieciach opartych na protokole IP.

SNMP

,Simple Network Management Protocol'

Protokół sieciowy, regulujący komunikację między kontrolowanymi urządzeniami i stacją nadrzędną. Umożliwia monitorowanie stanu urządzenia przez dedykowane oprogramowanie.

USB

,Universal Serial Bus'

Magistrala szeregowa do podłączania np. nośników pamięci w trakcie pracy. Maksymalny użyteczny transfer dla USB 2.0: ok. 320 Mbit/s (ok. 40 MB/s).

VGA

"Video Graphics Array". Standardowy interfejs do analogowych sygnałów wideo w komputerach PC – zasadniczo chodzi tu o sygnały RGB.

CAL (inch)

Jednostka miary przekątnej ekranu. Jeden cal = 2,54 centymetra. Najważniejsze typowe wielkości wyświetlaczy 16:9: 26 cali (66 cm), 32 cale (81 cm), 37 cali (94 cm), 42 cale (106 cm), 50 cali (127 cm), 65 cali (165 cm).

O wewnętrznym twardym dysku

Wewnętrzny twardy dysk (HDD) jest bardzo wrażliwy. Obsługuj urządzenie zgodnie z poniższymi instrukcjami, aby uniknąć błędów dyskowych. Ważne zapisy powinny być zabezpieczane na nośnikach zewnętrznych, aby uniknąć niespodziewanej utraty danych.

Wskazówka

- Nie przemieszczać urządzenia w trakcie pracy.
- Wilgoć we wnętrzu urządzenia może skraplać się, powodując nieprawidłowe działanie napędu.
- Przy włączonym urządzeniu nigdy nie wyciągać wtyczki sieciowej ani nie przerywać zasilania wyłącznikiem bezpiecznikowym.
- Bezpośrednio po wyłączeniu nie przemieszczać urządzenia. W celu przemieszczenia urządzenia wykonać następujące czynności.
 - 1. Po komunikacie OFF (na wyświetlaczu urządzenia) poczekać co najmniej dwie minuty.
 - 2. Wyciągnać wtyczkę sieciową.
 - 3. Przenieść urządzenie.
- W razie awarii zasilania w trakcie pracy urządzenia może dojść do utraty danych na twardym dysku. Używaj zasilacza UPS!
- Twardy dysk jest bardzo wrażliwy. Nieprawidłowa obsługa i nieodpowiednie środowisko mogą spowodować uszkodzenie twardego dysku po kilku latach pracy. Objawem może być nieoczekiwane zatrzymywanie się odtwarzania lub wyraźne efekty mozaiki na obrazie. Czasami uszkodzenie twardego dysku następuje bez wcześniejszych objawów.
- W razie uszkodzenia dysku odtworzenie zapisów jest niemożliwe. W takim przypadku konieczna jest wymiana twardego dysku.

ABUS 4-kanałowa sieciowa nagrywarka wideo_____

TVVR36000

Producent ABUS Security-Center GmbH & Co. KG Linker Kreuthweg 5 86444 Affing (Niemcy)



ABUS 4-kanals nätverks-videoinspelare TVVR36000



Bruksanvisning

Version 1.0

ABUS - The good feeling of security

(6

Svenska

Denna bruksanvisning innehåller viktiga anvisningar för idrifttagande och användning.

Dessa anvisningar ska observerad även om denna produkt överlämnas till tredje part.

Förvara denna bruksanvisning för framtida referens!

På sidan finns finns en innehållsförteckning med sidoreferenser.

Översikt

Se s.430.

ì

Baksida



LED-belysning



Systemanvändning

Allmänt

Du kan styra produkten på följande sätt:

• USB-mus

Anslutningar på baksidan

i Obs

Observera översikten på sidan 401.

NIm	Beteckning
INT	Beteckning
	Funktion
1	AUDIO IN: RCA audioingång
2	VGA:
	 Monitoranslutning VGA (9-stifts), videout-
	gångssignal
3	LAN:
	Ethernet-LAN-anslutning
4	RJ45-anslutningar:
	Anslutning av upp till fyra PoE-kameror
5	USB:
	USB-anslutningar för styrning med mus och
	för export av data
6	HDMI
	HDMI-monitoranslutning
7	AUDIO OUT:
	 Audioutgång RCA (synkroniserad med
	videoutgång)
8	STRÖMFÖRSÖRJNING
	48 V DC-strömanslutning

Styrning med mus

i ^{Obs}

Instruktionerna i bruksanvisningen har skrivits med utgångspunkten att en mus används.

Produkten är lämpad för att användas tillsammans med en USB-mus. Anslut musen till USB-uttaget.

Knapp	Funktion	
länkar	Enkelklick:	
	 Välja i menyn, aktivera inmatningsfält eller flikar, visa Quick Set-menyn 	
	Dubbelklick:	
	 Byta bildskärmsvisning, en bild-flera bilder vid live-visning och uppspelning 	
	Klicka och dra:	
	Ställa in privatmasker eller zoner	
Höger	Enkelklick:	
	 Öppna pop up-menyn 	
	 Gå tillbaka till föregående meny 	
Scroll-	Vid live-visning:	
hjul	 Visa föregående/nästa kamera 	

Översikt	426
Systemanvändning	
Allmänt	
Anslutningar på baksidan	
Styrning med mus	
Snabbquide	
Innan du börjar	
Installera hårddisk	
Upprätta anslutningar	
Konfigurera produkten	
Viktiga säkerhetsanvisningar	
Symbolförklaring	
Ändamålsenlig användning	
Allmänt	
Strömförsörjning	
Överlast/överspänning	
Kabel	
Användningsplats/Driftsmiljö	
Underhåll och skötsel	
Tillbehör	
Idrifttagande	435
Barn	435
Inledning	
Allmän information	
Uppackning	
Leveransomfång	436
Skärmtangentbord	
Starta produkten	
Stäng av, spärra och starta om produkten	
Statusindikatorer	438
Allmänt	438
DVR LED-statuslist	
Statusvisning på monitorn	
Inställningsguide	439
Inställning av system	439
Inställning av administratör	439
Systemtid-/och datum	
Nätverksinställningar	
Hårddiskhantering	
Kamerassistent	
Kamerainspelning	
Livevisning	
Översikt	
Statussymboler	
Popup-meny vid musstyrning	
Urvalsfält på kamerabilden	
Inställningar	
Installning av kamerautgang	
Uppspelning i livevisning	445
Allmänt	

Uppspelningsmonitor	
Styrning via kontrollfält	
Urval uppspelningstyp	
Produktmeny	447
Menvöversikt	447
Menybeskrivning	
	110
Installningar	
Menybeskrivning	
Konfiguration	449
Översikt	
Allmänna inställningar	
Begrepp	
Nätverksuppbyggnad	
Larm	
Varning	
Anvandare	
Kamera	459
Kamera	
OSD	
Bild	
Rörelse	
Reaktion	
Privatzon	
Sabotageövervakning	
Videoförlust	
Inspelning	464
Inställning	464
Tidsschema	
Kodning	
Fliken Inspelning	
Fliken Subström	
Avancerad Installning	
Semester	
HDD	
Hårddiskar	
Installera hårddisken	
Parametrar för hårddiskinställning	
Hårddiskinställningar för kameror	
Panikinspelning	
Larm	
Videoovert	470
Videoexport	
Kontinueriig	
Handelse (nandelsetyp "rorelse")	
Underhåll	
Systeminfo	
Protokollsökning	
Importera/Exportera	
Update	

Genomför systemåterställning	474
Nätverk	474
S.M.A.R.T.	476
Kontrollera hårddiskens status	476
Stänga av	477
Visning	477
Inställningar: Inspelning	477
Inställningar: Nätverk	477
Felsökning	478
Rengöring och skötsel av produkten	478
Obs	478
Tekniska data	479
Återvinning	480
Hänvisning till EG-direktiv om avfall som utgörs av eller innehåller elektrisk eller elektronisk utrustning	
Hänvisning till EG-direktiv RoHS	480
Ordlista	481
Terminologi	481
Via det interna hårddisken	483

Snabbguide

Innan du börjar

Nödvändiga förberedelser:

- 1.Observera allmänna anvisningar, säkerhetsanvisningar samt instruktioner för uppställning och anslutning, se s.408.
- 2.Kontrollera att förpackningens innehåll är fullständigt och kontrollera eventuella skador.

Obs

Observera instruktionerna i den separata snabbguiden.

Installera hårddisk

Varning

Stäng av produkten och bryt strömtillförseln! Kontrollera jorden för att förhindra statiska urladdningar.

- 1. Installera en hårddisk, se separat snabbguide.
- 2.Upprätta först anslutningen till moderkortet med hjälp av den blå datakabeln (liten kontakt).

3. Anslut strömkabeln (stor kontakt, 5 ledare).

4.Kontrollera att stickkontakten sitter ordentligt på plats.5.Stäng höljet.

Obs

Använd endast hårddiskar som godkänts för videoinspelning och dygnet runt-användning.

Upprätta anslutningar

Obs

Observera min.-radie vid kabeldragning! Böj inte kabeln!

- 1. Anslut alla kameror med inspelaren.
- 2. Anslut monitorn med VGA- eller BNC-anslutningen.
- 3. Anslut musen till USB-uttaget.
- 4. Anslut produkten till strömnätet. Produkten startar automatiskt.

Konfigurera produkten

Obs

- Observera instruktionerna i den separata snabbguiden.
- Utför alla stegen i "Inställningsguide", se s.414.
- Följande inställningar konfigureras efter varandra: (ordningsföljd)
- Välja språk på användargränssnittet
- Skapande av administratör
- Tidsinställningar (datum, tid ...)
- Nätverksinställningar
- Hårddiskförvaltning (initiering etc.)
- Kamerainställningar
- Inspelningsinställningar

Obs

Titta på ABUS hemsida (www.abus.com) om det finns nya uppdateringar för denna produkt och installera dessa.

Obs

Om datum eller tid ändras vid senare tillfälle kan data gå förlorade!

 Observera menyöversikten på s. 421 samt anvisningarna och kommentarerna gällande grundläggande användning av systemet på s.402.

Observera kommentarerna gällande:

Livevisning	s. 416
Uppspelning	s. 419
Dataexport	s. 442
Felsökning	s. 449
Viktiga säkerhetsanvisningar

Symbolförklaring

Följande symboler används i bruksanvisningen och på produkten:

Symbol	Signalord	Innebörd
	Varning	Skaderisk föreligger.
	Varning	Skaderisk på grund av elektrisk spänning föreligger.
	Viktigt	Säkerhetsanvisning beträffande eventuella skador på produk- ten/tillbehöret.
i	Obs	Hänvisning till viktig information.

Följande beteckningar används i texten:

	Innebörd
1	Uppmaning/anvisning med fast ordningsföljd av
2	handlingsstegen i texten
•	Uppräkning utan fastlagd ordningsföljd i texten
•	resp. varning

Ändamålsenlig användning

Använd produkten endast för det ändamål för vilket den tillverkats och utvecklats! Alla annan användning klassas som icke ändamålsenlig!

Denna produkt får användas endast för följande ändamål:

Denna 4-kanals nätverks-videoinspelare används till-. sammans med anslutna videosignalskällor (nätverkskameror) och videomonitorer (TFT-monitorer) för övervakning av objekt.

Obs ĭ

Datalagring är föremål för landsspecifika sekretesslagar.

Informera kunden om dessa när produkten installeras.

Allmänt

Innan produkten används för första gången, läs noggrant igenom följande anvisningar och observera alla varningar, även om du är van vid elektroniska produkter.



Varning

Vid skador som uppstår på grund av att anvisningarna i bruksanvisningen inte har följts upphör garantin.

Vi övertar inget ansvar för följdskador!



Varning

Vi övertar inget ansvar för sak- och/eller personskador som kan härledas till felaktig användning eller att säkerhetsanvisningarna inte har följts.

I dessa fall upphör alla garantianspråk.

Förvara denna handbok på ett säkert ställe för framtida referens.

Om du säljer eller lämnar vidare produkten måste denna bruksanvisning följa med.

Denna produkt har tillverkats i enlighet med internationella säkerhetsstandarder.

Strömförsörjning

- Driv endast produkten med en strömkälla som har • samma nätspänning som anges på typskylten.
- Om du inte känner till nätspänningen på använd-• ningsplatsen, kontakta din elleverantör.

Varning

Förebygg dataförlust! Använd alltid produkten med en avbrottsfri strömförsörjning (USV) med överlastskydd.

- Bryt strömtillförseln till produkten innan du påbörjar underhålls- och installationsarbeten.
- Strömbrytaren på denna produkt bryter inte strömtill-• förseln till produkten helt.
- För att helt bryta strömtillförseln till produkten måste • kontakten dras ut ur uttaget. Därför bör produkten vara uppställd så att man alltid lätt kan komma åt uttaget och kontakten snabbt kan dras ur vid nödsituationer.
- För att utesluta brandrisk bör kontakten alltid dras ut ur uttaget om inte produkten ska användas under en längre tid. Bryt strömtillförseln till produkten före stormar och/eller oväder där risk för åska föreligger. Eller anslut produkten till en USV.



Varning

Öppna aldrig produkten själv! Risk för elstötar föreligger!

Vänd dig till behörig personal med motsvarande kunskaper eller till din installatör om du behöver öppna produkten.

 Endast behörig personal med motsvarande kunskaper eller en installatör bör sköta installationen av hårddisken.

Varning

Om produkten modifieras av andra personer än behörig personal, upphör garantin att gälla. Vi rekommenderar att du låter en behörig person eller installatör installera hårddisken. Vid felaktig installation av hårddisken upphör garantin!

Överlast/överspänning

- Överbelasta inte eluttag, förlängningskabel och adaptrar eftersom detta kan orsaka eldsvådor eller elektriska stötar.
- För att förhindra skador på grund av överspänning (exempel: åskväder), använd ett överlastskydd.

Kabel

- Dra ut alla kablar genom att dra i dess kontakt, dra inte i själva kabeln.
- Vidrör aldrig kabeln med våta händer eftersom detta kan orsaka en kortslutning eller elektrisk stöt.
- Ställ varken produkten, möbler eller andra tunga föremål på kablarna och se till att kablarna inte böjs, särskilt vid kontakten och vid kontaktdonen.
- Gör aldrig en knut i kabeln och bind aldrig ihop kabeln med andra kablar.
- Alla kablar ska dras så att ingen kan kliva på dem och så att de inte ligger i vägen.
- En skadad nätkabel kan utgöra en brandrisk eller orsaka elektriska stötar. Kontrollera kabeln med jämna mellanrum.
- Förändra och manipulera inte nätkabeln och nätkontakten.
- Använd inga adapterkontakter eller förlängningskablar som inte uppfyller gällande säkerhetsnormer och modifiera inte ström- och nätkablarna på något sätt!

Användningsplats/Driftsmiljö

• Ställ produkten på en stadig, jämn yta och placera inga tunga föremål på produkten.

- Produkten är inte utformad för att användas i utrymmen med hög temperatur eller luftfuktighet (t.ex. badrum) eller i utrymmen med stora mängder damm.
- Drifttemperatur och luftfuktighet: -10 °C till 55 °C, max. 85 %. relativ fukt. Produkten får bara användas i tempererat klimat.

Se till att

- ventilationen alltid är tillräckligt god (ställ inte produkten i hyllor, på en matta, på en säng eller på platser där ventilationsspringorna täcks för, och se till att det finns ett avstånd på 10 cm till alla sidor)
- inga direkta värmekällor (t.ex. element) inverkar på produkten
- inget direkt solljus eller artificiellt ljus träffar produkten
- produkten inte står i omedelbar närhet till magnetfält (t.ex. högtalare)
- inga öppna brandkällor (t.ex. brinnande ljus) står på eller bredvid produkten
- förhindra att produkten kommer i kontakt med stänkande och droppande vatten samt aggressiva vätskor
- produkten inte drivs i närheten av vatten, produkten får under inga omständigheter sänkas ner i vatten (ställ aldrig kärl fyllda med vätska, som vaser eller dryckesglas, på eller bredvid produkten)
- inga främmande föremål tränger in
- produkten inte utsätts för starka temperatursvängningar, eftersom luftfuktighet annars kondenserar, vilket kan leda till kortslutningar
- produkten inte utsätts för kraftiga skakningar och vibrationer.

Underhåll och skötsel

Underhållsarbeten behövs om produkten har skadats, t.ex. när nätkontakt, nätkabel eller hölje är skadade, vätska eller föremål trängt i produkten, produkten har utsätts för regn eller fukt eller om den inte fungerar som den ska eller har fallit ner.

- Bryt alltid strömtillförseln till produkten vid underhålls-• arbeten (t.ex. rengöring)!
- Om du fastställer rökutveckling, missljud eller lukter, stäng omedelbart av produkten och dra ut kontakten ur uttaget. I dessa fall får inte produkten användas innan den kontrollerats av en behörig elektriker.
- Låt endast behörig personal utföra alla underhållsarbeten.
- Öppna aldrig produktens eller tillbehörets hölje. Om höljet är öppet föreligger risk för elektriska stötar, vilket kan orsaka skador med dödlig utgång.
- Rengör produktens hölje och fjärrkontrollen med en fuktig trasa.
- Använd inga lösningsmedel, ingen sprit, inga utspädningar o.s.v. Dessa kan orsaka skador på produktens yta.
- Använd inga av följande substanser:
- Saltvatten, insekticider, klor- eller syrahaltiga lösningsmedel (salmiak), skurpulver.
- Använd en bomullsduk och torka försiktigt av ytan tills den är helt torr.



Varning

Produkten arbetar med farlig spänning. Av den anledningen får produkten endast öppnas av behörig personal. Alla underhålls- och servicearbeten måste utföras av behöriga företag. Felaktiga reparationer kan utgöra en risk för produktens användare.

Tillbehör

Anslut endast tillbehör som är avsedda för produkten. Annars föreligger risk för både person- och sakskador.

Idrifttagande

- Alla säkerhets- och användningsanvisningar måste läsas innan produkten används för första gången!
- Öppna höljet endast för att installera hårddisken.



Varning

Vid installation i ett befintligt videoövervakningssystem, kontrollera att all utrustning har separerats från elnätet och lågspänningskretsen!



Varning

Låt en behörig elektriker utföra monteringen, installationen och kabeldragningen om du är osäker på hur dessa arbeten ska utföras.

Felaktig utförda eller oprofessionella arbeten på elnätet och eldrivna hushållsapparater utgör inte bara en fara för dig, utan även för andra människor.

Utför installationen så att elnätet och lågspänningskretsen alltid är åtskilda, aldrig är anslutna till varandra och inte heller kan anslutas till varandra på grund av störningar.

Barn

- Se till att hålla elektriska produkter borta från små barn! Låt aldrig barn använda elektriska produkter utan uppsikt. Barn kan inte alltid göra korrekta riskbedömningar. Små delar kan sväljas och utgör därför en risk för livshotande skador.
- Håll förpackningsmaterial borta från barn. Kvävningsrisk föreligger!
- Denna produkt ska inte användas av barn. Fjädrande • delar kan slungas ut vid felaktig användning och orsaka skador (t.ex. ögonskador) på barn.

Inledning

Bäste kund,

Vi vill passa på att tacka dig för att du valt denna produkt.

Denna produkt uppfyller kraven i relevanta och gällande EU-riktlinjer. Försäkran om överensstämmelse finns att tillgå hos:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG Linker Kreuthweg 5 86444 Affing GERMANY

Som användare måste du följa denna bruksanvisning för att användningen ska klassas som riskfri!

Läs igenom hela bruksanvisningen innan du börjar använda produkten och följ alla användnings- och säkerhetsanvisningar!

Alla nämnda företagsnamn och produktbeteckningar är varumärken som tillhör respektive ägare. Alla rättigheter förbehållna.

Kontakta din installatör eller återförsäljare vid frågor.

Ansvarsfriskrivning

Denna bruksanvisning har tagits fram med största omsorg. Om du upptäcker några felaktigheter eller försummelser, vänligen meddela oss på den adress som anges på baksidan av bruksanvisningen. ABUS Security-Center GmbH ansvarar inte för tekniska eller typografiska fel och förbehåller sig rätten att när som helst, och utan förvarning, utföra ändringar på produkten och i bruksanvisningarna. ABUS Security-Center ansvarar inte för direkta och indirekta följdskador, som uppstår i samband med installationen eller användningen av denna produkt eller av produktens arbetssätt. Vi ger inte någon slags garanti för innehållet i detta dokument.

Allmän information

För att kunna använda produkten på ett korrekt sätt, läs bruksanvisningen noggrant och förvara den för senare referens.

Denna bruksanvisningen innehåller information om hur inspelaren används och underhålls. Låt behörig personal utföra reparationen av produkten.

Obs

Observera att de ändringar som utförs på inspelaren via programvara måste bekräftas genom att klicka på "Använd"/"Bekräfta" innan du lämnar fliken eller menyn.

Uppackning

Hantera produkten med största varsamhet under uppackningen.

Förpackningar och förpackningsmaterial är återvinningsbara och ska i princip alltid återvinnas.

Vi rekommenderar:

Papper, kartong och wellpapp resp. plastförpackningsdelar ska lämnas i motsvarande behållare.

Om sådana behållare ännu inte finns tillgängliga där du bor kan du slänga dessa material i hushållssoporna.

Om originalförpackningen är skadad, kontrollera först produkten. Om produkten uppvisar skador, skicka tillbaka produkten med förpackningen och kontakta tillverkaren.

Leveransomfång

- ABUS 4-kanals nätverks-videoinspelare
- Nätdel
- USB-mus
- SATA-kabel och skruvar för hårddiskar
- CD
- Användarhandbok
- Snabbguide

Skärmtangentbord

Om du klickar med muspekaren på ett inmatningsfält visas skärmtangentbordet:



Om endast siffror ska anges visas följande skärmtangentbord:



Knapparna har samma funktion som ett datortangentbord.

- För att ange ett tecken, klicka med muspekaren på motsvarande tecken.
- För att avsluta inmatningen, klicka på Enter.
- För att radera tecknet framför markören, klicka på -.
- För att växla mellan versaler och gemener, klicka på den inramade a-symbolen. Den aktiva inställningen visas ovanför tangentbordet.
- För att avsluta inmatningen eller för att lämna fältet, klicka på ESC.

Starta produkten



OBS

Produkten får endast anslutas till den nätspänning som anges på typskylten!

Av säkerhetsskäl måste strömförsörjningen vara avbrottsfri (USV).

När produkten ansluts till elnätet startar den automatiskt och LED-statusraden tänds.

1.När produkten startas genomförs ett självtest.

2.I slutet visas inställningsguiden. Avsluta denna för att komma till live-visningen.

Stäng av, spärra och starta om produkten

Klicka i huvudmenyn på Stäng av. Översikten visas.

	Avstängning	
6		
Logga ut	Avstangning	Omstart
		Kanal

- 1.För att stänga av, välj alternativet **Stänga av** och bekräfta med **Ja**. Produkten stängs av.
 - Tryck inte på någon knapp under avstängningen!
 - Dra ut nätdelens kontakt.
- 2.För att spärra systemet, välj den vänstra symbolen Logga ut. Användargränssnittet spärras. För att komma tillbaka till menyn måste ett lösenord anges.
- 3.För att starta om, välj den högra symbolen **Omstart**. Produkten startas om.

Slå på produkten

• Anslut nätdelen för att starta produkten.

Statusindikatorer

Allmänt

Följande statusindikatorer informerar om driftstillstånd:

- Lysdioder på produktens ovansida
- Ljudsignaler
- Ikoner (indikatorer) på monitorn.

Obs

Observera instruktionerna i den separata snabbguiden.

DVR LED-statuslist

Tillstånd	Funktion
Lyser kontinuerligt blå	Systemstatus OK
Av	Produkten är avstängd eller sta- tusvisning har avaktiverats ma- nuellt i menyn.

Statusvisning på monitorn

Produkten visar datum och tid, kameranamnen och om en inspelning äger rum.

- Kontinuerlig inspelning: "Blått R"
- Inspelning efter rörelsedetektering: "Gult R"

Inställningsguide

Inställning av system

Inställningsguiden hjälper dig igenom systemets grundinställningar. Därefter är nätverksvideoinspelaren redo för inspelning och övervakning.

Obs

Samtliga detaljinställningar återfinns i produktmenyn, se översikten på s.421.

Första gången produkten slås på visas en språkvalsskärm:



 Klicka i inmatningsfältet och välj språk ur listan. Klicka på ✓ för att fortsätta. Följande fråga visas:



• Klicka på Nästa för att starta assistenten.

Obs

Efter att systemet har ställts in kan du avmarkera kryssrutan. Assistenten startar därefter inte mer automatiskt.

Inställning av administratör



Notera adminlösenordet

är förinställt

"1 2 3 4 5".



- 1.Klicka i inmatningsfältet och ange adminlösenordet.
- 2.För att ange ett nytt lösenord, markera kryssrutan framför Nytt adminlösenord.
- 3. Ange det nya lösenordet och bekräfta inmatningen i fältet under.

4.Klicka på Nästa.

Systemtid-/och datum

	Guide	
Tidszon	(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris	
Datumformat	DD-MM-YYYY	
Systemdatum	16-10-2013	H
Systemtid	11:37:55	٥
	Föregående Nästa Kana	

- 1. Ange systemtiden som består av datum och tid.
- 2. Avsluta inställningen genom att klicka på Nästa.

Nätverksinställningar

Guide								
NIC typ	10M/1	00M	/1000)M Sjál	vanpa	assande		~
Aktivera DHCP								
IPv4 Adress	192.1	168	.0	.20				
IPv4 Nätmask	255 .2	255	.255	.0				
IPv4 Standard-gate	192.1	168	.0	. 1				
Önskad DNS-server								
Alternativ DNS-server								
		F	ōregā	iende		Nāsta	K	anal

Obs

Fråga behörig nätverksadministratör om du kan välja DHCP eller om du måste ställa in IP-adress, och ytterligare inställningar manuellt.

- 3. DHCP aktiv: om DHCP har ställts in i nätverksroutern, markera kryssrutan DHCP. Samtliga nätverksinställningar utförs sedan automatiskt
- DHCP inte aktiv: ange data manuellt (IPv4-adress, IPv4 subnätmask samt standard IPv4-gateway = routerns IPv4-adress). Alternativt kan du även ange DNS-serverns adress som du behöver för att kunna skicka e-post.

En typisk adresstilldelning skulle kunna se ut på följande sätt:

- IPv4-adress: 192.168.0.50
- IPv4-subnätmask: 255.255.255.0
- IPv4 Default Gateway: 192.168.0.1
- Önskad DNS-server: 192.168.0.1

Obs

Vid fjärråtkomst via Internet bör produkten tilldelas en fast nätverksadress.

Hårddiskhantering



1. För att ställa in en hårddisk, markera kryssrutan med ett vänsterklick och klicka sedan på **Init.**



Varning

Alla data på hårddisken raderas!

- 2. Bekräfta säkerhetsfrågan med **OK**. Hårddisken ställs in för användning. Förloppet visas med statusfältet.
- 3. Avsluta inställningen genom att klicka på **OK** och klicka sedan på **Nästa**.

Kamerassistent

		Gi	uide		
Nr.	IP-address	Antal kar	1 Device I	M Protokoll	Adminis ^
1	192.168.0.177	1	IPC	ABUS	0
2	192.168.0.165	1	IPC	ABUS	0 –
■3	192.168.0.96	1	IPC	ABUS	0
■ 4	192.168.0.95	1	IPC	ABUS	0
5	192.168.0.108	1	IPC	ABUS	0
6	192.168.0.94	1	IPC	ABUS	0
7	192.168.0.93	1	IPC	ABUS	0
8	192.168.0.57	1	IPC	ABUS	0
<	1 1 1				>
				Lägg till	Sök
		Föreg	gående	Nästa	Avsluta

- 1. Klicka på Sök för att visa nätverkskamerorna i ditt nätverk.
- 2. För att lägga till nätverkskameror, aktivera önskade kameror och klicka på Lägg till.
- 3. Klicka på Nästa för att fortsätta med inställningen.

Tips

Följande kameror är helt integrerade med ABUSprotokollet och kan konfigureras med inställningsguiden: TVIP11560, TVIP41500, TVIP61500, TVIP61550.

Kamerainspelning

		Guide			
Kamera	IP-Kamera	1			
🖬 Starta inspelning					
 Kontinuerlig 					
Rörelsedetektering					
				Kopie	ra
	Fö	regående	ок	Avslu	ta

- 1. Välj den nätverkskamera som du vill spela in med vid "Kamera".
- 2. Markera kryssrutan "Starta inspelning".
- 3. Välj inspelningsstart. Du kan välja mellan "Kontinuerlig" och "Rörelsedetektering".
- 4. Tryck på **Kopiera** för att använda inställningen för andra kameror. För att göra detta, välj kameror i det nya fönstret som öppnas. Markera motsvarande kryssruta med ett musklick.
- 5. Avsluta inställningen och inställningsguiden med **OK**.

Livevisning

Översikt

Livevisningen startar automatiskt när produkten slås på.



I rubriken finns följande menyer:

- Meny och
- Uppspelning

På rubrikens högra sida visas produktens datum och tid. Till vänster visas multivyn.

- För att öppna multivyns popup-meny, klicka på symbolen.
- För att bläddra bland de olika vyerna, klicka på en av symbolerna i pop up-listen som visas.



På huvudbildskärmen visas signalerna för de anslutna kamerorna.

 Genom att dubbelklicka på den vänstra musknappen kan du visa kamerabilden i helskärmsläge eller återgå till ursprungligt visningsläge.

Statussymboler

 Följande symboler visas i enlighet med produktens driftsstatus:

Symbol	Innebörd
R	Gul: Rörelseinspelning
	Inspelning endast vid rörelsedetektering
	Blå Inspelning
R	Kontinuerlig inspelning

Popup-meny vid musstyrning

Obs

Tryck på höger musknapp när muspekaren befinner sig över en live-bild.

Följande inställningar är möjliga. En pil som pekar åt höger indikerar att det finns en undermeny:

	Meny	
כ	Enkel	visni

- Enkel visning
- Multi-visning
- Föregående visning
- Nästa visningsbild
- 🖆 Starta sekvensvisning
- 🖻 Starta inspelning
- 🔨 Add IP Camera
- Uppspelning
- 🄅 Utgångsfunktion

Meny	Öppnar huvudmenyn
Helskärm	Helskärmsläge för vald kamera
Utökad visning	Olika kameralayouter
Tidigare vy	Visning av tidigare kamera
Nästa vy	Visning av nästa kamera
Starta sekvensvis-	Startar kamerornas sekvensvis-
ning	ning
Starta inspelning	Startar rörelsedetektering eller tidsschema för hela dagen
Lägga till nätverks- kamera	Lägga till ytterligare nätverkska- meror
Uppspelning	Växla till uppspelning
Återgivningsläge	Inställning av återgivningsläge för bildskärmsvisning

i ^{Obs}

Starta sekvensvisning: Fastställ sekvensfördröjningen för uppspelning i visningsinställningar.

Urvalsfält på kamerabilden

Klicka på enkel eller utökad vy på kamerabilden. Ett urvalsfält visas:

	(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7)			
Nr	Symbolens innebörd			
(1)	Miniatyrfältets rörelseområde			
(2)	Aktivera/avaktivera manuell inspelning			
(3)	Omedelbar uppspelning av de senaste 5 minu- terna			
(4)	Aktivera/avaktivera audiofunktionen			
(5)	Digital zoom			
(6)	Inställningar för visning av bilder			
(7)	Stänger urvalsfältet			

Inställningar

Obs

Livevisningen kan ställas in på följande sätt.

Öppna huvudmenyn och klicka på Konfiguration. Klicka därefter på Livevisning:

		Konfigurering		ľ
Generell	Generell Visning			
Nätverk	Videoutgångs-interface	VGA/HDMI		
Larm	Livevisningsläge	1+5		
	Väntetid	Ingen switch		
Livevisning	Aktivera ljudutgång			
Undantag	Visa statusfält			
Användare	Händelseutgång	VGA/HDMI		
	Väntetid för helskärmsbevakning	10s		
	Visningstid före händelse	10s		
1 km desites			Tillämpa Tibaka	
Livevisning			Tillampa Tillbaka	

Under fliken Allmänt kan följande inställningar utföras:

/GA, Main CVBS
/älj den anslutning där inställnin-
garna ska ändras.
Olika kameralayouter
1x1, 2x2, 1x5
Omställningstid mellan de enskilda
kamerorna vid sekvensvisning
Aktivera audioutgången
VGA/HDMI) för realtidsvisning.
Aktiverar/avaktiverar statusfält
Bestäm monitor för visning av hän-
delse
Sekunder som händelsen visas på
den bestämda monitorn.
Antal sekunder som ett pop-up-
önster visas efter ett larm.

Obs

VGA-monitor ansluten

Om en VGA-monitor är ansluten detekteras detta

automatiskt vid start. Huvudvideosignalren visas på monitorn.

BNC-utgången Video Main visar kamerorna som helskärm i sekvens.

Ingen HDMI-monitor ansluten:

Om HDMI-kabeln inte är ansluten till monitorn vid start matas en huvudsignal ut vid BNC-anslutning Main. Anslut VGA-kabeln och starta om inspelaren för att genomföra automatisk detektering.

Inställning av kamerautgång

Du kan visa max. 4 kameror samtidigt vid livevisning. 1.Klicka på fliken Vy:

			Konfigure	ing		
Generell	General	Vienina				
Nätverk	Videout	nance interface	VGA			
Livevisning	> Kamera	Kameranamn				
Undantag	🛒 A1	Kamera 01 hallo tes	st 1		2	
Användare	🔫 A2	Kamera 02				
	- A3	Kamera 03		A1 ×		
	- 14	Kamera 04				
			3		4	
				A3 ×		A4 ×
			08			
Livevisning						illāmpa Tillbaka

2.Välj visningsläge.

- 1 x 1
- 2 x 2
- 1 x 5

3.Navigationsknapparna används för att tilldela den önskade kamerasignalen till respektive bildutsnitt.

• X betyder att denna kamera inte visas.

4.Klicka på Använd för att börja använda inställningen.

Uppspelning i livevisning

Allmänt

Uppspelningen kan ske på tre olika sätt:

- Via sökning av händelser i huvudmenyn,
- från livevisningen resp.
- via protokollsökningen i underhållsmenyn.

Obs

Knapparna "Föregående/Nästa fil/Dag/Resultat" har följande funktioner beroende på uppspelningsmetod:

Normal uppspelning: Genom att trycka på en av knapparna växlar uppspelningen till föregående/nästa dag.

Sökning bland händelser: Genom att trycka på en av knapparna växlar uppspelningen till föregående/nästa händelse.

Dataexport: Genom att trycka på en av knapparna växlar uppspelningen till föregående/nästa fil.

Obs

Samtidig uppspelning av upp till 4 kamerakanaler möjlig.

Uppspelningsmonitor

Uppspelningen styrs via kontrollfältet:



Nr.	Område
0	löpande uppspelning med datum och tid
0	Välj kamera för uppspelning
€	Kalender med inspelningstyp
4	Kontrollfält med tidsaxel (se höger)

Styrning via kontrollfält

Kontrollfältet (4) används för att styra löpande uppspelning. Symbolerna har följande innebörd:





(9) (10)(11) (12)(13)(14)(15)(16)(17)



(18)(19)

Nr	Symbolens innebörd
1	Tidsaxel: Klicka med musen i tidsaxeln för att fortsätta upp- spelningen på en annan plats.
	 Klicka på "skjutmekanismen" och dra den till önskad tid för att starta uppspelningen från denna tidpunkt
2	Aktivera/avaktivera audio
3	Starta/stoppa export av videoklipp. När uppspel- ningen avslutas visas klippet i dialogfönstret Ex- port.
4	Lägga till markering (se uppspelningstyp "Marke- ring")
5	Användardefinierad markering (se uppspelnings- typ "Markering")
6	Förvalta markering
7	Digital zoom
8	Smart-sökning: Genom att skapa ett sökfönster visas rörelsedata från inspelningar i det valda upptagningsområdet i tidslistan.

	OBS!
	Smart-sökningen fungerar endast vid uppspelning
	från en enskild kamera.
9	Uppspelning, bakåt
10	Uppspelning, stopp
11	Uppspelning Start/Paus
12	Hoppa tillbaka 30 sekunder
13	Hoppa framåt 30 sekunder
14	Långsam framspolning (16x \rightarrow 1x)
15	Snabb framspolning $(1x \rightarrow 16x)$
16	Föregående dag
17	Nästa dag
18	Förminska urklipp tidslista
19	Förstora urklipp tidslista

Följande menyer står till förfogande:

Тур	Beskrivning
Längd	Uppspelning av inspelade videodata.
Händelse	Sökning efter och uppspelning av videoda- ta som spelats in efter rörelsedetektering eller ingående larm.
Markering	Sökning efter och uppspelning av videoda- ta som försetts med en markering.
Extern fil	Sökning och uppspelning av videodata som hittats på ett anslutet externt datame- dium (USB).

Klicka på	"Förvalta	markeringar"	(6):
-----------	-----------	--------------	------



 För att ändra beskrivningen av dina markeringar, klicka på symbolen Bearbeta. För att avlägsna, klicka på symbolen Radera.

Urval uppspelningstyp

Genom att välja uppspelningstyp (5) kan man visa och filtrera olika typer av inspelningar och händelser i uppspelningsvyn.

D	Normal
=	Händelse
Ņ	Markering
	Extern fil

Produktmeny

Menyöversikt

Efterföljande menyöversikt innehåller de viktigaste menyerna med vilka man kan ställa in och styra produkten. På höger sida visas viktig information om produkten.

- Klicka på önskad meny för att öppna denna.
- Klicka på Lämna för att stänga menyöversikten.

Meny			
	ABUS	Generell	Kameror HDD
Nställningar	DVR Modell Firmware Version Nätverk In/Ut	TVVR36000 V2.3.6, A Build 1400 27Mbps / 30Mbps	518
Uppspelning		LAN #1	
	IP-address	192.168.0.183	
	MAC-address	8c:e7:48:5c:75:bc	
	DHCP	Ja	
		Port	
	НТТР	80	
Underhåll	DVR	8000	
	RTSP	554	
Avstängning			Avsluta

Menybeskrivning

Meny	Beskrivning	Se s.
Inställningar	Leder vidare till menyerna Konfiguration, Kamera, Inspelning, HDD, Up- pspelning.	422
Uppspelning	Parameterstyrd sökning efter video- eller bildinspelningar som startats av händelser som rörelsedetektering samt de markeringar som satts i upp-spelningen.	441
Videoexport	Parameterstyrd sökning efter video- eller bildinspelningar som startats av händelser som larm eller rörelsedetektering samt larmhändelser och de markeringar som satts i uppspelningen.	442
Underhåll	Systeminformation, söka igenom protokoll, importera/exportera konfigurati- on, produktunderhåll som uppdatering till nytt firmware, läsa in fabriksin- ställningar, visa nätverksutnyttjande.	444



Menybeskrivning

Meny	Beskrivning	Se s.
Konfiguration	Förvaltning av alla produktinställningar (allmänt, nätverk, livevisning, varn- ing, användare).	423
Kamera	Meny för inställning av kameraparametrar (OSD-konfiguration, bildläge, rörelsedetektering, privatzon, sabotageövervakning, videoförlust).	431
Inspelning	Meny för inställning av inspelningsparametrar (tidsplan, kameraupplösning, semester etc.).	435
HDD	Initiera resp. förvalta installerad hårddisk (tilldela läs-/skrivfunktioner, kame- ror, förvalta nätverkshårddisk etc.).	438
Panikinspelning	Meny för inställning av manuella inspelningar.	40

Konfiguration

		Konfigurering
Generell >	Generell DST Inställning Fler in	nställningar
Nätverk	Språk	Svensk
Larm	Upplösning	1280'720/60HZ
Liveviening	Tidszon	(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris
Livevisining	Datumformat	DD-MM-YYYY
Undantag	Systemdatum	23-06-2014
Användare	Systemtid	15:38:18
	Muspekarens hastighet	
	Aktivera hjälp	
	Aktivera lösenord	
	Enable Light	
Livevisning		Tillämpa Tillbaka

Obs

Menyn Konfiguration förvaltar samtliga produktinställningar.



Varning

Förvissa dig om att datum och tid har ställts in korrekt.

OBS!

Efterföljande ändringar kan leda till förlust av data!

Säkerhetskopiera filerna i rätt tid.

Översikt

Meny	Inställning	Sida
Allmänt	Språk, video, tid, datum, mus, lösenord, sommartid, ytterligare inställningar	423
Näterkskonfigura- tion	Nödvändiga nätverksin- ställningar (manuell IP, DHCP, PPPOE, DDNS etc.) samt översikt över nätverksstatus	425
Larm	Inställningar för nätverk- kamerornas larm-I/O- enheter	426
Realtidsvisning	Displayinställningar, tilldel- ning av utgång för händel- se	428
Varning	Produktens beteende i un- dantagstillstånd (full hård- disk, nätverk frånkopplat etc.)	429
Användare	Lägga till, ändring av an- vändare, tilldelning av be- hörighetsnivåer	429

i ^{Obs}

Observera anvisningarna i motsvarande kapitel.

Allmänna inställningar

Konfigurering				
Generell >	Generell	DST Inställning	Fler inställningar	
Nätverk	Språk		Svensk	
Larm	Upplösn	ing	1280'720/60HZ	
Livovisnine	Tidszon		(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris	
Livevisining	Datumfo	rmat	DD-MM-YYYY	
Undantag	Systemo	latum	23-06-2014	
Användare	Systemt		15:38:18	٥
	Muspek	arens hastighet		
	Aktivera	hjälp		
	Aktivera	lösenord		
	Enable L	.ight		
Livevisning			Tillämpa Tillä	oaka

Flik Allmänt	Inställning
Språk	OSD-språk
Upplösning	Monitor-upplösning
Tidszon	GMT (Greenwich Mean Time)
Datumformat	MM-DD-ÅÅÅÅ, DD-MM-ÅÅÅÅ,
	ÅÅÅÅ-MM-DD
Systemtid	Datum, tid
Muspekarens has-	Slider, vänster, låg,
tighet	höger, hög hastighet
Aktivera assistent	Kryssrutan markerad:
	Assistenten visas vid systemstart.
Aktivera ID-	Kryssrutan avmarkerad:
autentisering	Inget lösenord måste anges på inspelaren. Vid åtkomst via nät- verk måste dock lösenordet anges igen.
	Kryssrutan markerad:
	Lösenordet måste anges innan
	menyn kan användas.
Aktivera LED-	Kryssrutan avmarkerad:
statusrad	LED-statusraden är avaktiverad.
	Kryssrutan markerad:
	LED-statusraden lyser blått när
	inspelaren är påslagen.
Aktivera fjärråt-	Kryssrutan markerad:
Komst	Atkomst för fjärrkonfiguration via teknisk support är aktiverad.

Fliken DST- inställningar	Inställning
Autom. sommartidsan- passning	Om kryssrutan är markerad ställer produkten automatiskt om till sommartid.
Aktivera sommartid	Om kryssrutan är markerad kan man själv välja start- och slutdatum för sommartid.
Från, till	Start- och slutdatum, sommar- tid
Sommartid Bias	Sommartid Bias: Korrigering av sommartid till referenstid
Ytterligare inställnin- gar	Inställningar
Namn	Entydig specifikation på pro- dukt
Nr	Används för entydig identifi- ering vid användning med fjärrkontroll
Autom. utloggning	Aldrig/1 30 minuter – reg- lerar hur länge menyn visas innan den stängs
Händelsenotering	Kryssrutan markerad:
	Akustiskt larm vid meddelan- den om händelser som t.ex. rörelsedetektering, hårddisk full etc.

Bekräfta inställningarna genom att klicka på **Använd** och lämna menyn med **OK**.

Näterkskonfiguration

Allmänt

Nätverksinställningarna måste vara korrekta om

 du vill fjärrstyra produkten och övervakningen via webbläsaren.

Obs

Läs följande anvisningar innan du ställer in produkten.

Ett nätverk är en sammanslutning av minst två nätverkskompatibla enheter.

Överföringsmetoder:

- trådbundna nätverk (t.ex. CAT5-kabel),
- trådlösa nätverk (WLAN) och
- andra överföringsmöjligheter (Powerline).

Alla system har stora likheter men skiljer sig åt på en del punkter.

Begrepp

Bifogat är en översikt över begrepp som är relevanta vid användning av produkten i nätverk.

Parameter	Installning
IP-adress	En IP-adress är en nätverksenhets unika adress i ett nätverk.
	Adressen kan bara förekomma en en-
	da gång i nätverket. Det finns särskilda
	IP-adressomraden som reserverats for
Drivet edree	
sområde	Lex. 10.0.0.0 - 10.255.255.255,
connado	172 16 0 0 - 172 31 255 255
	Subpätmask 255 255 0 0
	192 168 0 0 - 192 168 255 255
	Subnätmask 255 255 255 0
Subnätmask	Är en bitmask som används vid dirige-
Cubhathask	ring (routing).
	I hemmanätverk vanligtvis
	255.255.255.0
Gateway	Nätverksenhet som ger alla andra nät-
	Till exempel datorn till vilken DSL-
	modemet är anslutet eller vanligtvis
	routern resp. accesspunkten i nätver-
	ket.
_	
Parameter	Inställning
Parameter Namnserver	Inställning Kallas även DNS (Domain Name Ser-
Parameter Namnserver	Inställning Kallas även DNS (Domain Name Ser- ver), ser till att webbadressen resp. URL (t.ex. www.google.de) tilldelas en unik IP-
Parameter Namnserver	Inställning Kallas även DNS (Domain Name Ser- ver), ser till att webbadressen resp. URL (t.ex. www.google.de) tilldelas en unik IP- adress.
Parameter Namnserver	Inställning Kallas även DNS (Domain Name Server), ser till att webbadressen resp. URL (t.ex. www.google.de) tilldelas en unik IP- adress. Om man skriver in en domän i en web-
Parameter Namnserver	Inställning Kallas även DNS (Domain Name Server), ser till att webbadressen resp. URL (t.ex. www.google.de) tilldelas en unik IP- adress. Om man skriver in en domän i en web- bläsare söker DNS efter en passande IP- adress på aanvern och skieker förfrågan
Parameter Namnserver	Inställning Kallas även DNS (Domain Name Server), ser till att webbadressen resp. URL (t.ex. www.google.de) tilldelas en unik IP- adress. Om man skriver in en domän i en web- bläsare söker DNS efter en passande IP- adress på servern och skickar förfrågan vidare.
Parameter Namnserver	Inställning Kallas även DNS (Domain Name Server), ser till att webbadressen resp. URL (t.ex. www.google.de) tilldelas en unik IP- adress. Om man skriver in en domän i en web- bläsare söker DNS efter en passande IP- adress på servern och skickar förfrågan vidare. Här kan man ange IP-numret för en DNS
Parameter Namnserver	Inställning Kallas även DNS (Domain Name Server), ser till att webbadressen resp. URL (t.ex. www.google.de) tilldelas en unik IP- adress. Om man skriver in en domän i en web- bläsare söker DNS efter en passande IP- adress på servern och skickar förfrågan vidare. Här kan man ange IP-numret för en DNS från internetleverantören. Oftast räcker
Parameter Namnserver	Inställning Kallas även DNS (Domain Name Server), ser till att webbadressen resp. URL (t.ex. www.google.de) tilldelas en unik IP- adress. Om man skriver in en domän i en web- bläsare söker DNS efter en passande IP- adress på servern och skickar förfrågan vidare. Här kan man ange IP-numret för en DNS från internetleverantören. Oftast räcker det med att ange gatewayens IP- nummer. Gatewayen skickar sedan
Parameter Namnserver	Inställning Kallas även DNS (Domain Name Server), ser till att webbadressen resp. URL (t.ex. www.google.de) tilldelas en unik IP- adress. Om man skriver in en domän i en web- bläsare söker DNS efter en passande IP- adress på servern och skickar förfrågan vidare. Här kan man ange IP-numret för en DNS från internetleverantören. Oftast räcker det med att ange gatewayens IP- nummer. Gatewayen skickar sedan förfrågan vidare till internetleverantörens
Parameter Namnserver	Inställning Kallas även DNS (Domain Name Server), ser till att webbadressen resp. URL (t.ex. www.google.de) tilldelas en unik IP- adress. Om man skriver in en domän i en webbläsare söker DNS efter en passande IP- adress på servern och skickar förfrågan vidare. Här kan man ange IP-numret för en DNS från internetleverantören. Oftast räcker det med att ange gatewayens IP- nummer. Gatewayen skickar sedan förfrågan vidare till internetleverantörens DNS.
Parameter Namnserver	Inställning Kallas även DNS (Domain Name Server), ser till att webbadressen resp. URL (t.ex. www.google.de) tilldelas en unik IP- adress. Om man skriver in en domän i en web- bläsare söker DNS efter en passande IP- adress på servern och skickar förfrågan vidare. Här kan man ange IP-numret för en DNS från internetleverantören. Oftast räcker det med att ange gatewayens IP- nummer. Gatewayen skickar sedan förfrågan vidare till internetleverantörens DNS. DHCP-servern tilldelar automatiskt IP-
Parameter Namnserver DHCP	Inställning Kallas även DNS (Domain Name Server), ser till att webbadressen resp. URL (t.ex. www.google.de) tilldelas en unik IP- adress. Om man skriver in en domän i en webbläsare söker DNS efter en passande IP- adress på servern och skickar förfrågan vidare. Här kan man ange IP-numret för en DNS från internetleverantören. Oftast räcker det med att ange gatewayens IP- nummer. Gatewayen skickar sedan förfrågan vidare till internetleverantörens DNS. DHCP-servern tilldelar automatiskt IP- adressen, subnätmasken, gatewayen
Parameter Namnserver DHCP	Inställning Kallas även DNS (Domain Name Server), ser till att webbadressen resp. URL (t.ex. www.google.de) tilldelas en unik IP- adress. Om man skriver in en domän i en web- bläsare söker DNS efter en passande IP- adress på servern och skickar förfrågan vidare. Här kan man ange IP-numret för en DNS från internetleverantören. Oftast räcker det med att ange gatewayens IP- nummer. Gatewayen skickar sedan förfrågan vidare till internetleverantörens DNS. DHCP-servern tilldelar automatiskt IP- adressen, subnätmasken, gatewayen och namnservern till nätverkenheten.
Parameter Namnserver	Inställning Kallas även DNS (Domain Name Server), ser till att webbadressen resp. URL (t.ex. www.google.de) tilldelas en unik IP- adress. Om man skriver in en domän i en web- bläsare söker DNS efter en passande IP- adress på servern och skickar förfrågan vidare. Här kan man ange IP-numret för en DNS från internetleverantören. Oftast räcker det med att ange gatewayens IP- nummer. Gatewayen skickar sedan förfrågan vidare till internetleverantörens DNS. DHCP-servern tilldelar automatiskt IP- adressen, subnätmasken, gatewayen och namnservern till nätverkenheten. DHCP-servrar är tillgängliga i aktuella
Parameter Namnserver DHCP	Inställning Kallas även DNS (Domain Name Server), ser till att webbadressen resp. URL (t.ex. www.google.de) tilldelas en unik IP- adress. Om man skriver in en domän i en web- bläsare söker DNS efter en passande IP- adress på servern och skickar förfrågan vidare. Här kan man ange IP-numret för en DNS från internetleverantören. Oftast räcker det med att ange gatewayens IP- nummer. Gatewayen skickar sedan förfrågan vidare till internetleverantörens DNS. DHCP-servern tilldelar automatiskt IP- adressen, subnätmasken, gatewayen och namnservern till nätverkenheten. DHCP-servrar är tillgängliga i aktuella routrar. DHCP-tjänsten måste ställas in separat eller aktiveras. Mer information
Parameter Namnserver DHCP	Inställning Kallas även DNS (Domain Name Server), ser till att webbadressen resp. URL (t.ex. www.google.de) tilldelas en unik IP- adress. Om man skriver in en domän i en web- bläsare söker DNS efter en passande IP- adress på servern och skickar förfrågan vidare. Här kan man ange IP-numret för en DNS från internetleverantören. Oftast räcker det med att ange gatewayens IP- nummer. Gatewayen skickar sedan förfrågan vidare till internetleverantörens DNS. DHCP-servern tilldelar automatiskt IP- adressen, subnätmasken, gatewayen och namnservern till nätverkenheten. DHCP-servrar är tillgängliga i aktuella routrar. DHCP-tjänsten måste ställas in separat eller aktiveras. Mer information finns i motsvarande handbok.
Parameter Namnserver	Inställning Kallas även DNS (Domain Name Server), ser till att webbadressen resp. URL (t.ex. www.google.de) tilldelas en unik IP- adress. Om man skriver in en domän i en webbläsare söker DNS efter en passande IP- adress på servern och skickar förfrågan vidare. Här kan man ange IP-numret för en DNS från internetleverantören. Oftast räcker det med att ange gatewayens IP- nummer. Gatewayen skickar sedan förfrågan vidare till internetleverantörens DNS. DHCP-servern tilldelar automatiskt IP- adressen, subnätmasken, gatewayen och namnservern till nätverkenheten. DHCP-servrar är tillgängliga i aktuella routrar. DHCP-tjänsten måste ställas in separat eller aktiveras. Mer information finns i motsvarande handbok. Obs:

	Obs:
	Vid användning av fasta IP-adresser OCH en DHCP-server bör du se till att de fasta IP-adresserna ligger utanför de ad- resser som tilldelats av DHCP eftersom det annars föreligger risk för problem.
ort	En port är ett gränssnitt som olika pro- gram kommunicerar över. Vissa portar är fasta (23: Telnet, 21: FTP), andra kan

Ρ

	väljas fritt. Portar är relevanta vid olika användningar, t.ex. när webbläsaren an- vänds för att ansluta till produkten ex- ternt.
MAC- adress	MAC-adressen (Media-Access-Control- adress, även Ethernet-ID) är nätver- ksadapterns specifika maskinvaruadress. Denna används för att entydigt identifiera produkten i ett datornätverk.

Nätverksuppbyggnad

Produkten måste vara fysiskt ansluten till nätverket med en CAT5-kabel, se anslutningar s. 401.

Obs

Läs nätverksenheternas handböcker och anvisningar.

Flera switchar/routrar/accesspunkter kan anslutas till varandra. Brandväggar och annan säkerhetsprogramvara kan påverka nätverket.

A V

Varning

Vid användning av en router är nätverksklienterna, och även inspelaren, "anslutna" till Internet. Det omvända gäller även.

Vidta nödvändiga skyddsåtgärder som t.ex. att upprätta en brandvägg, ändra lösenord, ändra port, för att förhindra obehörig användning!

Näterkskonfiguration

	Konfigurering
Generell	Generell PPPOE DDNS NTP E-post UPnP Fler inställningar
Nätverk >	NIC typ 10M/1000M Self-adaptive ~
Larm	Aktivera DHCP
l ivevisning	IPv4 Adress 192.168.0 .183
Life filling	IPv4 Nätmask 255 . 255 . 0
Undantag	IPv4 Standard-gateway 192.168.0 .1
Användare	IPv6 Adress 1 fd00::8ee7:48ff:fe5c:75bc/64
	IPv6 Adress 2 2002:c3f3:3fae:0:8ee7:48ff:fe5c:75bc/64
	IPv6 Standard-gateway fe80::2665:11ff:fea4:bc73
	MAC-adress 8c:e7:48:5c:75:bc
	MTU(Byles) 1500
	Intern NIC IPv4 adress 192 . 168 . 254 . 1
Livevisning	Tillämpa Tillbaka
Livevisning	Alternativ DNS-server Intern NIC IPv4 adress 192.168.254.1 Tillämpa Tillbaka

Flik	Inställning
Allmänt	Inställningar av det lokala nätet samt val nätverksläge.
PPPOE	PPPOE används på ADSL- anslutningar och när ett modem an- vänds. Klicka på Ändra för att ange inlogg- ningsuppgifter (lösenord, an- vändarnamn) för din internetleverantör.
DDNS	Server för dynamisk förvaltning av do- männamnsystem för uppdatering av

	värdnamn eller DNS-värden
NTP	Network Time Protocol
	Server för tidssynkronisering
E-post	Ange e-postinställningar som ska gälla när ett e-postmeddelande skickas till en viss e-postadress vid larm.
UPnP	Universal Plug and Play Inställningar för styrning av nätverksenheter i ett IP-nätverk.
Ytterligare in- ställningar	Här konfigurerar du IP-adressen på den PC som ska skicka ett meddelan- de vid händelse av larm.

Flik Allmänt

Parameter	Inställning
NIC-typ	Här ställer man in det inbyggda nät- verkskortets överföringshastighet. Tips: 10M/100M/1000M Self-adaptive
DHCP	Markera kryssrutan om du tilldelar IP- adresserna dynamiskt per DHCP. DHCP aktiv: följande inmatningsfält är avaktiverade eftersom parametrarna hämtas från DHCP. Obs: Om du ange IP-adresserna manuellt, se till att DHCP inte är aktiv (kryss- rutan inte markerad)
IPv4-adress	Nätverksenhetens adress vid manuell tilldelning
IPv4 subnätmask	l vanliga fall 255.255.255.0
IPv4 Default Gateway	Gatewayens adress för Internet
IPv6-adress 1	Lokal (Link local) IPv6-adress
IPv6-adress 2	Global (Global unicatst) IPv6-adress
IPv6 Standard Gateway	IPv6 Gatewayens adress för Internet
MAC-adress	Maskinvaruadress på inbyggt nätver- kskort
MTU (bytes)	Beskriver maximal paketstorlek för ett protokoll.
Önskad DNS- server	Adress till domnännamnets server är i vanliga fall gatewayens IP-adress
Alternativ DNS- server	IP-adress på alternativ DNS-server

1 Obs

Vissa av dessa inställningar kan inte väljas för vissa lägen.

PPPOE



1.Markera kryssrutan PPPOE och ange användarnamnet (inloggningsuppgifter för Internet) och lösenord och bekräfta lösenordet.

2.Bekräfta uppgifterna med Använd.

Varning

Använd om möjligt PPPOE endast om du inte har tillgång till någon router!

DDNS



- 1.För att kunna använda funktionen ABUS DDNS måste du först skapa ett konto på www.abus-server. För att göra detta, läs först FAQ-sektionen på hemsidan.
- 2.Markera kryssrutan "Aktivera DDNS" och välj sedan DDNS-typ "DynDNS" och ange IP-adressen www.abus-server.com i fältet "Serveradress".
- 3.Bekräfta uppgifterna med **Använd**. IP-adressen på din internetanslutning uppdateras nu varje minut på servern.

NTP



Obs

Inspelaren kan synkronisera tiden med en extern server. För detta står flera serveradresser till förfogande på Internet.

- 1.Markera kryssrutan NTP och ange efter vilket tidsspann som synkroniseringen ska genomföras på nytt. Ange NTP-serverns IP-adress samt NTP-porten.
- 2.Bekräfta uppgifterna med Använd.

E-post

Vid larm kan produkten skicka ett meddelande per epost. Ange e-postkonfiguration här.



Parameter	Inställning
Aktivera serverau- tentisering	Markera kryssrutan om en inlogg- ning sker på internetleverantörens server
Användarnamn	E-postkonto hos internetleverantör
Lösenord	Lösenord för e-postkonto
SMTP-server	Internetleverantörens SMTP- serveradress

SMTP-port	Ange SMTP-port
	(standard: 25)
Aktivera SSL	Markera kryssruta för att aktivera
	e-postkryptering
Avsändare	Avsändarens namn
Avsändar-	E-postadress som hör till e-
adress	postkonto
Välj mottagare	Välj tre möjliga mottagare som ska
	erhålla e-postmeddelandet
Mottagare	Ange mottagarens namn här
E-postadress	Ange mottagarens e-postadress
	här
Bifoga bild	Markera kryssrutan om även ka-
	meraupptagningar ska skickas
	som fotofiler tillsammans med
	själva e-postmeddelandet
Intervall	Välj utlösartid på mellan 2 och 5
	sekunder. Bilderna skickas bara
	om rörelser detekterats inom den
	angivna tidsperioden.

- 1. Ange parametrar för meddelande per e-post.
- 2.Klicka sedan på **Test** för att skicka ett testmeddelande per e-post.
- 3. Om uppgifterna är korrekta och du erhåller ett bekräftelsemeddelande, tryck på **Använd**.

Obs

Produkten skickar ett e-postmeddelande till den angivna mottagaren.

Om mottagaren inte erhåller detta epostmeddelande, kontrollera inställningarna och korrigera dem.

Kontrollera vid behov mailklientens inställningar för skräppost.

Tips

Åtkomstdata och inställningar för SMTP erhåller du hos e-postleverantören. E-postleverantörer erbjuder i vissa fall endast SSL-kryptering när epost skickas. Denna inspelare har kontrollerats med följande leverantörer gällande SSLkompatibilitet: GMX, Web.de, GMail. UPnP



Parameter	Inställning
Aktivera UPnP	Markera kryssrutan för att aktivera synlighet i ett IP-nätverk. När funktio- nen är aktiverad anges automatiskt en portvidarebefordran i routern för alla nätverksportar (förutsatt att UPnP är aktiv i routern). Om UPnP är aktiverad överförs de nätverksportar som konfigurerats av UPnP (om ABUS DDNS är aktiv) till ABUS-servern.
Mappingtyp	Med inställningen "Manuell" kan nät- verksportarna fastläggas manuellt via knappen "Redigera". Med inställningen "Auto" kontrollerar inspelaren fria nätverksportar på rou- tern och fastlägger portnumren enligt ett slumpmässigt mönster.

Bekräfta inställningarna genom att klicka på **Använd** och lämna menyn med **Tillbaka**.

Ytterligare inställningar

					Konfigure	ring		
Generell	Gonoroll	PPPOF	DDMS	MTD	Enort	LIDeD	Elor instâllninger	
Nätverk >	Larm Hr	wet ID	DONO		E-poat	01111		
Livevisning								
Undantag								
Användare								
, interference in the second sec								
					554			
Livevisning							Tillämpa T	llbaka

Parameter	Inställning
Larm IP	CMS-stationens nätverksadress
Larm host-port	Port på din CMS-station
Serverport	Port för datakommunikation (stan-
	dard: 8000)
HTTP-port	Webbserverns port (standard: 80)
Multicast IP-	För att minimera trafiken kan du även
adress	ange Multicast IP här. IP-adressen
	måste stämma överens med videoö-
	vervakningsprogramvaran.
RTSP Service	Ange RTSP-porten
Port	(standard 554)

1 Obs

Server Port 8000 samt HTTP Port 80 är standardportar för Remote Clients eller för fjärråtkomst via webbläsare.

1 Obs

Vid Larm IP/Port, konfigurera nätverksadressen på datorn där CMS-programvaran är installerad. Vid larm informeras CMS-programvaran och reagerar sedan på detta med olika larmreaktioner.

Larm

i ^{Tips}

Detta menyalternativ är endast tillgängligt om en kompatibel kamera med in- och utgång för larm har anslutits, t.ex. TVIP11560.

Larmstatus



Här ser du en lista med nätverkskamerornas alla larmingångar och larmutgångar och deras aktuella status.

Larmingång

			Konfigurering			
Generell	Larmstatus	Larmingång	Larmutgång			
Nätverk	Larmingång	g Nr.	192.168.254.7:8000<-1			
Larm >						
Livevisning	Typ		N.O			
Undantag	Inställninga					
Användare						
			K	opiera	Tillämpa	Tilbaka

 Välj en reaktion vid larm genom att klicka på "Inställning"-symbolen vid "Reaktion".

Parameter	Inställning
Larmingång	Välj larmingång för att utföra inställnin- gar. Du kan välja larmingång med hjälp av nätverksadressdata.
Larmnamn	Ange en tydlig beskrivning, t.ex. Dörrkon- takt lagerhall
Тур	N.O.: Krets normalt öppen.
	N.C Mets normali stangu.

- Aktivera larmingången genom att markera kryssrutan "Inställningar".
- Bestäm under "Inställningar" hur inspelaren ska reagera vid larm.

- Klicka på Kopiera för att använda dessa inställningar för andra kameror.
- Bekräfta inställningarna genom att klicka på **Använd** och lämna menyn med **Tillbaka**.

Inställningar

Flik Lösa ut kanal

		Inställningar							
<u>Utlöser kanal</u>	Tillkopplingsscl	nema	Anslutni	ngsåtgärd					
■ IP-Kamera	■D1	∎D2	∎D3	D 4	D5	D6			
		Tillä	mpa	ок		Kanal			

Välj vilken kamerakanal som ska lösa ut vid larm genom att markera motsvarande kryssruta.

Flik Aktivera tidsschema

Inställningar							
Utlöser kanal	Tillkopplingsschen	<u>1a</u> Anslutningsåtgärd					
Vecka	Mon						
1	00:00-24:0	00	٥				
2	00:00-00:0	00	٥				
3	00:00-00:0	00	0				
4	00:00-00:0	00	٥				
5	00:00-00:0	00	٥				
6	00:00-00:0	00	٥				
7	00:00-00:0	00	٥				
8	00:00-00:0	00	٥				
	Kopiera	Tillämpa OK	Kanal				

- Bestäm vid vilken tid de olika reaktionerna som angetts under fliken "Reaktion" ska aktiveras vid larm.
- Klicka på "Kopiera" för att använda dessa inställningar för andra veckodagar eller hela veckan.

Länkåtgärd

Välj fliken Länkåtgärd.

Här kan man konfigurera inspelarens reaktion vid ett larm genom att markera motsvarande kryssruta.

	Instä	Iningar	
Utlöser kanal	Tillkopplingsschema	Anslutningsåtgärd	
Helskärmsö	vervakning		
Varningssig	nal		
📕 Meddela öv	ervakningscentral		
Skicka E-po	ost		
Utlöser larm	nutgång		
	Till	impa OK	Kanal

Parameter	Meddelanden
Helskärmspopup	Kameran visas i helskärmsläge i livevisning
Audiovarning	Produkten avger en ljudsig- nal upprepande gånger
CMS-meddelanden	CMS avger en akustisk varningssignal.
Skicka e- postmeddelande	Ett e-postmeddelande skickas till en angiven e- postadress. Se s. 29
Lösa ut larmutgång	Larmutgången löser ut vid larm.

 Bekräfta inställningarna genom att klicka på Använd och lämna menyn med OK.

Larmutgång

Tips

Detta menyalternativ är tillgängligt endast om en kompatibel kamera med utgång för larm har anslutits, t.ex. TVIP11560.

			к	Configurering			
Generell	Larmstatus	Larmingång	Larmutgån	<u>la</u>			
Nätverk	Larmutgån	g Nr.	19	2.168.254.7:8000->1			
Larm >	Larm namn						
Livevisning	Väntetid		55				
Undantag	matamininge						
Användare							
					Koolera	Tillions	Tillbaka
Livevisning					Kopiera	Tillämpa	Tillbaka

• Välj en reaktion vid larm genom att klicka på "Inställning"-symbolen vid "Reaktion".

Parameter	Inställning
Larmutgång	Välj larmutgång för att utföra inställnin- gar. Du kan välja larmutgång med hjälp av nätverksadressdata.
Larmnamn	Ange en tydlig beskrivning, t.ex. Dörrkon- takt lagerhall
Väntetid	Välj väntetid för larmutgången.

- Aktivera larmutgången genom att markera kryssrutan "Inställningar".
- Bestäm under "Inställningar" hur inspelaren ska reagera vid larm.
- Klicka på **Kopiera** för att använda dessa inställningar för andra kameror.
- Bekräfta inställningarna genom att klicka på Använd och lämna menyn med Tillbaka.

Inställningar

Aktivera tidsschema

Inställningar					
Utlöser kanal	Tillkopplingsschem	a Anslutr	ningsåtgärd		
Vecka	Mon				
1	00:00-24:0	10		0	
2	00:00-00:0	10		0	
3	00:00-00:0	0		٥	
4	00:00-00:0	10		۵	
5	00:00-00:0	0		۵	
6	00:00-00:0	10		۵	
7	00:00-00:0	10		۵	
8	00:00-00:0	10		۵	
	Kopiera	Tillämpa	ок	Kanal	

• Ange vid vilken tid larmutgången ska aktiveras.

Varning



Du kan utlösa en varning för följande feltyper:

- Hårddisk full
- Hårddiskfel
- Nätverk frånkopplat
- IP-konflikt
- Ogiltig inloggning
- Inspelningsfel

Parameter	Meddelanden
Audiovarning	Produkten avger en ljudsig- nal upprepande gånger
CMS-meddelanden	Ett meddelande skickas till CMS-programvarans hän- delselogg.
Skicka e- postmeddelande	Ett e-postmeddelande skickas till en angiven e- postadress.
Lösa ut larmutgång	Vald larmutgång aktiveras vid fel.

Användare



Varning

Notera admin-lösenordet. är förinställt.

"1 2 3 4 5".

I användarförvaltningen kan du lägga till och radera nya användare eller ändra befintliga inställningar.

1.För att lägga till nya användare, välj Lägg till.

	Redigera anvandare
Användarnamn	guest
Āndra lõsenord	
Lösenord	*****
Bekräfta	***** 123
Nivā	Gāst ~
Användarens MAC	00: 00: 00: 00: 00: 00: 00
	Tillāmpa OK Kanal

Parameter	Inställning
Användarnamn	Unik identifiering
Lösenord	Åtkomstkod till produkten, för förvalt- ning av produkten
	Obs: byt lösenord med regelbundna mellanrum, använd kombinationer av bokstäver, siffror etc. Notera lösenor- den på en skyddad plats.
Bekräfta	Ange åtkomstkoden en gång till
Nivå	VIKTIGT:
	Vid nivån Operatör kan man ställa in fler behörigheter än vid nivån Gäst .
Användar- MAC	Nätverksadapterns MAC-adress för den PC som används av användaren Obs-
	Detta innebär att man endast kan komma åt den PC vars MAC-adress har angetts här!

- 2. Ange namn och lösenord och och bekräfta inmatningen i fältet under.
- 3. Välj nivå och ange MAC-adressen.
- 4. Bekräfta inställningarna med OK.

Varning

Observera följande anvisningar gällande tilldelning av behörighetsnivåer.

Inställning av behörigheter

Styr användarens behörighetsnivåer genom att klicka på symbolen "Behörighet". Endast inloggningsuppgifter för användare som lagts till manuellt kan ändras:



i ^{Obs}

Användaren kan ändra inställningar på produkten eller ändra parametrar.

Användaren kan/får komma åt produkten via nätverksanslutningen.

Under fliken Kamera ställer man in åtkomstbehörigheter för de enskilda kamerorna (via nätverk eller lokalt).

Parameter	Inställning
Lokal konfiguration	Lokal protokollsökning
	Lokala parameterinställningar
	Lokal kamerahantering
	Avancerade inställningar
	Stänga av lokalt/omstart
Fjärrkonfiguration	Kamerabehörigheter
	Remote protokollsökning
	Remote parameterinställningar
	Remote kamerahantering
	Remote videoutmatningsstyrning
	Tvåvägs audio
	Remote larmstyrning
	Avancerade inställningar
	Remote omstart
Kamerakonfiguration	Kamerabehörigheter
	Remote realtidsvisning
	Lokal manuell styrning
	Manuell fjärrstyrning

Lokal uppspelning Fjärruppspelning Lokal videoexport



Varning

Ändra användarens allmänna inställningar (namn, lösenord, nivå, MAC-adress) genom att klicka på "Bearbeta"-symbolen under fliken "Ändra lösenord".

Kamera

Kamera								
				Kamera				
Kamera >	IP-Kamer	<u>a</u>						
OSD	Kamer	Add/Delete	Status	IP-Kameraadress	Redi	Kameranamn	Protokoll	Device Model
Bild	D1	×	٢	192.168.0.3		IPKamera 01	ABUS	TVIP61500
PTZ	D2			192.168.0.26	4	IPKamera 02	ABUS	TVIP41500
Rörelse	D3 D4		<u> </u>	192.168.254.6	2	IPKamera 04	ABUS	TVIP11560
Privatmaskering	D5		•	192.168.0.81		IPKamera 05	ABUS	TVIP21552
Video Tampering	D6		٢	192.168.0.130		IPKamera 06	ABUS	TVIP22500
16december H		•						
videoavbrott		•						
		•						
		•						
		•						
		•						
		•						
		•						
		•						
	K	^		100 100 0.51				<u>کې</u>
				Uppdat	era	Ta bort alla	Add A	II Användardefinie
Livevisning	Ledig ba	indbredd mot	laget från	nätet: 27Mbps				Tillbaka

Välj kanal vid Kamera. Klicka på **Uppdatera** för att visa kamerorna i ditt nätverk.

Klicka på **Radera alla** för att radera kameror som tidigare lagts till.

Klicka på Lägg till alla för att lägga till alla kameror som visas. Observera att max. 6 kameror kan läggas till.

Välj **Användardefinierat** för att lägga till en kamera manuellt.

OSD



Välj vilken kamer- akanal som ska bearbetas vid "Kameror". Kamera	Val av kamerakanal som ska be- arbetas
Namn	Tilldelning av kameranamn
Visa namn	Aktivera/avaktivera visning av kameranamn i livevisning
Visa datum	Aktivera/avaktivera visning av datum i livevisning
Visa vecka	Visning av veckoöversikt i livevisning

Datumformat	Val av datumets visningsformat vid uppspelningssökning
Tidsformat	Val av tidens visningsformat vid uppspelningssökning
Visningsläge	Inställningar gällande visning av kameranamn och datum

Bild



Välj vilken kamerakanal som ska bearbetas vid "Kameror". Vid "Läge", anpassa kamerabilden till ljusförhållandena med inställningarna eller med hjälp av användardefinierade inställningar.

Rörelse

Välj vilken kamerakanal som ska bearbetas vid "Kameror".

Sätt en hake vid rörelsedetektering.



Reaktion

Lösa ut kanal

När man klickar på "Reaktion" visas fliken Lösa ut kanal (endast vid rörelsedetektering):

	Inställningar					
Utlöser kanal	Tillkopplingssch	nema	Anslutnir	igsåtgärd		
■ IP-Kamera	■D1	D2	∎D3	D 4	D5	D6
		Tilla		OK		Kanal
		Tilla	mpa	UK		Kanal

Välj en eller flera kamerakanaler som ska reagera i händelse av larm.

Bekräfta inställningarna genom att klicka på **Använd** och lämna menyn med **OK**.

Tidsschema

Välj fliken Tidsschema.

Här ställer man in vid vilka tidpunkter reaktionerna som ställts in under fliken **Reaktion** ska lösa ut.

Inställningar					
Utlöser kanal	Tillkopplingsschema	Anslutningsåtgärd			
Vecka	Mon				
1	00:00-24:00		٥		
2	00:00-00:00		٥		
3	00:00-00:00		٥		
4	00:00-00:00		0		
5	00:00-00:00		٥		
6	00:00-00:00		Ø		
7	00:00-00:00		Ø		
8	00:00-00:00		٥		
	Kopiera T	illämpa OK	Kanal		

1. Välj dag och ange tidsschemat.

Obs

Du kan definiera max. 8 tidsperioder, vardera från 00:00 – till 00:00; tiderna i de enskilda perioderna får inte överlappa.

Obs

För att kunna spela in via rörelsedetektering måste du ställa in tidsschemat under **Inspelning** (se s. 435).

- Vid Kopiera, välj om inställningen ska gälla för veckans alla dagar eller om semesterinställningen ska börja gälla.
- 3. Bekräfta inställningarna genom att klicka på **Använd** och lämna menyn med **OK**.

Reaktion

Välj fliken Reaktion.

Här kan man konfigurera inspelarens reaktion vid ett larm genom att markera motsvarande kryssruta.

	Hai	ntering	
Utlöser kanal	Tillkopplingsschema	Hantering	
Helskarms	ōvervakning		
📕 Varningssi	gnal		
Skicka E-p	ost		
		lāmpa OK	Kanal

Parameter	Meddelanden
Helskärmspopup	Kameran visas i helskärmsläge i livevisning
Audiovarning	Produkten avger en ljudsig- nal upprepande gånger

CMS-meddelanden	CMS avger en akustisk varningssignal.
Skicka e- postmeddelande	Ett e-postmeddelande skickas till en angiven e- postadress. Se s. 29
Lösa ut larmutgång	Larmutgången löser ut vid larm.

• Bekräfta inställningarna genom att klicka på **Använd** och lämna menyn med **OK**.

Privatzon

Välj vilken kamerakanal som ska bearbetas vid "Kameror".

Sätt en hake vid Aktivera privatzon.



- 1. Markera upp till fyra privatzoner med musmarkören.
- 2. Välj om inställningen ska användas för alla kameror vid **Kopiera**.
- 3. Bekräfta inställningarna genom att klicka på **Använd** och lämna menyn med **OK**.

Sabotageövervakning

Välj vilken kamerakanal som ska bearbetas vid "Kameror".

Sätt en hake vid Aktivera sabotageövervakning.



Tidsschema

Välj fliken Tidsschema.

Här ställer man in vid vilka tidpunkter reaktionerna som ställts in under fliken **Reaktion** ska lösa ut.

Inställningar					
Utlöser kanal	Tillkopplingssc	<u>hema</u>	Anslutn	ingsåtgärd	
Vecka	Mon				
1	00:00-	24:00			0
2	00:00-	00:00			0
3	00:00-00:00				
4	00:00-	00:00			٥
5	00:00-	00:00			٥
6	00:00-	00:00			٥
7	7 00:00-00:00				٥
8	00:00-	00:00			٥
	Kopiera	Tillä	impa	ок	Kanal

1. Välj dag och ange tidsschemat.

Obs

Du kan definiera max. 8 tidsperioder, vardera från 00:00 – till 00:00; tiderna i de enskilda perioderna får inte överlappa.

- Vid Kopiera, välj om inställningen ska gälla för veckans alla dagar eller om semesterinställningen ska börja gälla.
- 3. Bekräfta inställningarna genom att klicka på **Använd** och lämna menyn med **OK**.

Reaktion

Välj fliken Reaktion.

Här kan man konfigurera inspelarens reaktion vid en händelse (t.ex. om rörelser detekteras) genom att markera motsvarande kryssruta.

	Inst	ällningar		
Utlöser kanal	Tillkopplingsschema	Anslutr	<u>iingsåtgärd</u>	
Helskärmsö	övervakning			
Varningssig	jnal			
📕 Meddela öv	/ervakningscentral			
📕 Skicka E-po	ost			
📕 Utlöser larn	nutgång			
	T	illämpa	ок	Kanal

Parameter	Meddelanden
Helskärmspopup	Kameran visas i helskärmsläge i livevisning
Audiovarning	Produkten avger en ljudsig- nal upprepande gånger
CMS-meddelanden	CMS avger en akustisk varn- ingssignal.
Skicka e- postmeddelande	Ett e-postmeddelande skick- as till en angiven e- postadress. Se s. 29
Lösa ut larmutgång	Larmutgången löser ut vid larm.

• Bekräfta inställningarna genom att klicka på **Använd** och lämna menyn med **OK**.

Videoförlust

Välj vilken kamerakanal som ska bearbetas vid "Kameror".

Sätt en hake vid Aktivera larm för "videoförlust".



Tidsschema

Välj fliken Tidsschema.

Här ställer man in vid vilka tidpunkter reaktionerna som ställts in under fliken **Reaktion** ska lösa ut.

Inställningar					
Utlöser kanal	Tillkopplingsschema	Anslutningsåtgärd			
Vecka	Mon				
1	00:00-24:00		٥		
2	00:00-00:00		٥		
3	00:00-00:00		٥		
4	00:00-00:00		٥		
5	00:00-00:00		۵		
6	00:00-00:00		۵		
7	00:00-00:00		۵		
8	00:00-00:00		۵		
	Kopiera Til	lämpa OK	Kanal		

1. Välj dag och ange tidsschemat.

1 Obs

Du kan definiera max. 8 tidsperioder, vardera från 00:00 – till 00:00; tiderna i de enskilda perioderna får inte överlappa.

- Vid Kopiera, välj om inställningen ska gälla för veckans alla dagar eller om semesterinställningen ska börja gälla.
- 3. Bekräfta inställningarna genom att klicka på **Använd** och lämna menyn med **OK**..

Reaktion

Välj fliken Reaktion.

Här kan man konfigurera inspelarens reaktion vid en händelse (t.ex. om rörelser detekteras) genom att markera motsvarande kryssruta.



Bekräfta inställningarna genom att klicka på **Använd** och lämna menyn med **OK**.

Parameter	Meddelanden
Helskärmspopup	Kameran visas i helskärmsläge i livevisning
Audiovarning	Produkten avger en ljudsignal upprepande gånger
CMS-meddelanden	CMS avger en akustisk varningssignal.
Skicka e- postmeddelande	Ett e-postmeddelande skickas till en angiven e- postadress. Se s. 29
Lösa ut larmutgång	Larmutgången löser ut vid larm.

Inspelning

Inställning

Öppna huvudmenyn och klicka på Inspelning.

Tidsschema

Med hjälp av tidsschemat ställer man in inspelningstiderna och "utlösarna" (inspelningstyp) för kamerorna.

Obs

Eftersom inställningarna för flikarna Inspelning och Direktbild inte skiljer sig åt, visas dessa bara en gång.

				Spela in							
Tidsschema >	Spela in										
Parametrar	Kamera		IP-K	amera 1							
Avancerad	Aktivera tidss	chema	2								
Helgdag			68	10	14	16	18	20	22	24	Redigera
	Mon									1	Kontinuerlig
	Tis									2	Handelse
	Ons									3	Koreise
	Tor									4	
	Fre									5	R &I
	Lör									6	Incon
	Sön									7	ingen
Livevisning						K	opiera		T	llämpa	Ti baka

På displayen (OSD) ser du från vänster till höger antalet timmar för den aktuella dagen (visas uppifrån och nedåt). Till höger ser du en förklaring till de olika färgerna. När du har ställt in ett tidsschema visas inspelningstiderna i en färg som motsvarar "utlösaren" till de olika inspelningstyperna.

Färgsymbol	Förklaring
Blå	Kontinuerlig: Tid i sekunder
Gul	Rörelsedetektering
Röd	Larm
Orange	Rörelse eller larm
Ljusblå	Rörelse och larm
Grå	Inget val

 Välj kamera och klicka på kryssrutan Aktivera tidsschema.

 Klicka på Bearbeta för att bestämma tidsschemats typ och längd.

		D	_			_
		Redigera				
Tidsschema		Mon				
Alla dagar				Тур	Normal	
Start-/sluttidspunkt	00:00-00:00		٥	Тур	Normai	
Start-/sluttidspunkt	00:00-00:00		٥	Тур	Normal	
Start-/sluttidspunkt	00:00-00:00		0		Normal	
Start-/sluttidspunkt	00:00-00:00		۵	Тур	Normal	
Start-/sluttidspunkt	00:00-00:00		٥	Тур	Normal	
Start-/sluttidspunkt	00:00-00:00		0		Normal	
Start-/sluttidspunkt	00:00-00:00		٥	Тур	Normal	
Start-/sluttidspunkt	00:00-00:00		0	Тур	Normal	
	Kopiera	Tillāmpa		OK	Kanal	

- 1. Ange vilken dag som ska ställas in i rullgardinsmenyn vid "Tidsschema".
- Aktivera/avaktivera "Hela dagen". Om Hela dagen är aktiv kan inga definierade tider anges. Inställningarna gäller då för hela dagen.
- Om du vill göra tidsberoende inställningar, avaktivera "Hela dagen".

Användningsexempel

Inspelning ska ske mellan 11.00–07.00. För att göra detta måste man ställa in 2 tidszoner: 1. 11.00–24.00 2. 00.00–07.00

- 4. Ange inspelningstyp i rullgardinsmenyn "Typ":
 - Längd
 - Rörelse
 - Larm
 - Rörelse eller larm
 - Rörelse och larm
- 5. Vid tidsberoende inställning kan du definiera max. 8 tidsperioder, vardera från 00.00–00.00; tiderna i de enskilda perioderna får inte överlappa.

Obs

Med "Kontinuerlig" anger du mellan vilka tider inspelning ska ske.

Den andra "utlösaren", som rörelsedetektering, startar inspelningen endast vid rörelsedetektering.

- Vid Kopiera kan du använda denna inställning för andra dagar eller för hela veckan.
- 6. Avsluta inställningarna på inspelningsskärmen med Använd och därefter OK.

Kodning

Fliken Inspelning

Med hjälp av tidsschemat ställer man inspelningstiderna och "utlösarna" (inspelningstyp) för kamerorna.

Spela in								
Tidsschema	Spela in Subström							
Parametrar >	Kamera	IP-Kamera 1						
Avancerad	Kodningsparametrar	Huvud-streaming (Kontinuerlig)						
Lialadaa	Strömtyp	Video ~						
Heigdag	Upplösning	1280'720(HD720P) ~						
	Bithastighetstyp	Konstant -						
	Videokvalitet		Mellan -					
	Bildhastighet	Hel bild ~						
Max. bithastighetsläge		Generell ~						
Max. bithastighet(Kbps) Max. Bithastighet rekommenderas		4096 ~						
		2304~3840(Kbps)						
	Före-inspelning	5s						
	Efter-inspelning	5s						
	Tid löper ut (dag)	0						
	Ljudinspelning							
Livevisning			Tillämpa Tillbaka					

Denna undermeny innehåller följande inställningar:

Kamera	Kamera som ska ställas in
Kodningsparameter	Strömning som ska ställas in
Strömningstyp	Fördefinierad strömmad video
Upplösning	Auto, WD1 (960x480) 4CIF (704x576), 2CIF (704 x 288), CIF (352x288), QCIF (176x144)
Bitrate	Val av variabel resp. konstant bitrate
Videokvalitet	Olika kvalitetssteg +++: Mellanhög kvalitet ++++++: Hög kvalitet
Bildhastighet	Inställning av bildfrekvens för ström
Max. bitrate-läge	Val av läge för inställning av bitrate Användardef. (32–3072)
Max. bitrate (Kbps)	Inställningar för maximal bitrate
Rekommenderat max. bitrate- område	Rekommenderad bitrate i för- hållande till inställd upplösning, bildfrekvens etc.
Förgångstid	Tid i sekunder som inspelning sker före ett larm.

Bekräfta inställningarna genom att klicka på **Använd** och lämna menyn med **Tillbaka**.

Eftergångstid	Tid i sekunder som inspelning sker efter ett larm.
Markera tidsåtgång	Inställning av längsta förva- ringstid för inspelade filer.
Spela in ljud	Aktiverat:
	Inspelning med audiodata

Bekräfta inställningarna genom att klicka på **Använd** och lämna menyn med **OK**.

Fliken Subström

		Spela in		
Tidsschema	Spela in <u>Subström</u>			
Parametrar >	Kamera	IP-Kamera 1		
Avancerad	Strömtyp	Video		
Holadaa	Upplösning	320°240(QVGA)		
Heiguag	Bithastighetstyp	Variabel		
	Videokvalitet	Högsta		
	Bildhastighet	Hel bild		
	Max. bithastighetsläge	Generell		
	Max. bithastighet(Kbps)	1024		
	Max. Bithastighet rekommenderas	4096~4096(Kbps)		
Livevisning			Tillämpa Tillbaka	

Följande parametrar kan ställas in:

Kamera	Kamera som ska ställas in
Strömningstyp	Fördefinierad strömmad video
Upplösning	Auto, 4CIF (704x576), CIF (352x288), QCIF (176x144)
Bitratetyp	Val av variabel resp. konstant bi- trate
Videokvalitet	Olika kvalitetssteg +++: Mellanhög kvalitet +++++: Hög kvalitet
Bildfrekvens	Inställning av bildfrekvens för ström
Max. bitrate-läge	Allmänt Användardef. (32–3072)
Max. bitrate (Kbps)	
Rekommenderat max. bitrate- område	192~320 (Kbps)

Avancerad inställning



Semester	Manuell inmatning av namn på semester eller helgdag
Aktiverat	Aktivera eller avaktivera inställd semester
Modell	Efter datum/Efter vecka/Efter månad
Starttid	Val av startdatum/starttid
Sluttid	Val av slutdatum/sluttid

Bekräfta inställningarna med Använd och OK.

Skriva över	Bestäm om gamla inspelningar ska skrivas över om hårddisken
	blir full.

Semester

			Spela in			
Tidsschema	In challenter					
Kodning		g av noiguagar				
	Nr.					Redigera 🌥
Avancerad	1	Holiday1	Inaktiverat	1.Jan	1.Jan	2
Helgdag	> 2	Holiday2	Inaktiverat	1.Jan	1.Jan	
	3	Holiday3	Inaktiverat	1.Jan	1.Jan	
		Holiday4	Inaktiverat	1.Jan	1.Jan	
		Holiday5	Inaktiverat	1.Jan	1.Jan	
		Holiday6	Inaktiverat	1.Jan	1.Jan	
		Holiday7	Inaktiverat	1.Jan	1.Jan	
		Holiday8	Inaktiverat	1.Jan	1.Jan	
		Holiday9	Inaktiverat	1.Jan	1.Jan	
		Holiday10	Inaktiverat	1.Jan	1.Jan	
		Holiday11	Inaktiverat	1.Jan	1.Jan	
		Holiday12	Inaktiverat	1.Jan	1.Jan	2
Livevisning						Tillbaka

I denna undermeny kan man göra 32 olika inspelningsinställningar för semester eller helgdagar.

För att få tillgång till dessa inställningar, klicka på symbolen "Bearbeta".

Redigera						
Helgdagsnamn	Holiday	1				
Aktivera						
Läge	Efter ma	anad				
Startdatum	Jan			1		
Slutdatum	Jan			1		
		Tillāmpa		ОК	Kanal	

HDD

Hårddiskar

Obs

Produkten kan hantera en 2,5 tums SATAhårddisk.

Innan du kan börja spela in med produkten måste den installerade hårddisken "initieras". Först då kan produkten detektera hårddisken.

Varning

Alla filer på hårddisken raderas vid initieringen.

Säkerhetskopiera filerna i rätt tid.

Installera hårddisken

- 1.Bryt strömtillförseln till produkten och öppna kåpan.
- 2.Observera ESD-föreskrifterna vid hantering av elektroniska produkter och se till att de är jordade.
- 3.Öppna inte höljet i utrymmet med mattor eller andra elektrostatiskt uppladdningsbara material.
- Undvik kroppskontakt med samtliga komponenter på moderkortet.

Varning

Om du har frågor rörande anvisningarna eller om anvisningarna inte är till någon hjälp, vänd dig till din installatör.

5. Installera hårddisken och upprätta anslutningarna.

6. Sätt tillbaka höljet och anslut produkten till elnätet.

Obs

Kontrollera anslutningarna om den installerade hårddisken inte visas.

Klicka på "HDD" i menyn för att göra inställningar som rör hårddisken.

Parametrar för hårddiskinställning



HDD Information	Beskrivning			
Nr	Visar det interna anslutningsnumret			
Kapacitet	Hårddiskutrymme i GB			
Status	Visar hårddiskarnas aktuella sta-			
	tus:			
	Ej initierad			
	Normal			
	Defekt			
	Viloläge (=standby)			
Egenskaper	Skrivskyddad: Skrivskydd			
	Läsa/skriva: Läsa och skriva			
Тур	Lokal: Produkthårddisk			
	NHD: Nätverkshårddisk			
	NHD-lagring bör på grund av even-			
	tuella kompatibilitetsproblem som			
	kan uppträda om möjligt undvikas			
Ledigt. utrymme	Visar ungefär hur mycket ledigt			
	utrymme det finns för inspelningar			
Radera	Avlägsnande av hårddisk			

1.Välj hårddisk genom att markera kryssrutan.

2. Starta processen genom att klicka på Init.

3.Bekräfta säkerhetsfrågan med OK.

4. Statusfältet visar initieringens förlopp.

5.Hårddisken visas vid förloppets slut.

Hårddiskinställningar för kameror

Klicka på undermenyn "Avancerade inställningar".

Läge: Minne:



Kamera	Val av kamerakanal som ska be- arbetas
Användare, min- ne, video	Filstorlek på inspelningsfil
HDD-kapacitet (GB)	Hårddiskutrymme i GB
Max. kapacitet (GB) för inspel- ning	Bestäm max. inspelningsstorlek på hårddisken per kamera.

- 1. Välj om inställningen ska användas för alla kameror vid **Kopiera**.
- 2. Bekräfta inställningarna genom att klicka på **Använd** och lämna menyn med **OK**.
 - hårddiskgruppen som ska sparas.
- 3. Klicka på **Använd** och bekräfta omstarten i nästa fönster med **OK**.
Panikinspelning

Inspelning

Tryck på REC-knappen eller gå till **Panikinspelning** i huvudmenyn för att starta en manuell bild-/videoinspelning.

Klicka på undermenyn Inspelning.

Spela in Spela in Lam Image: Imag

IP-Kamera	Val av inställningar för alla ka- meror Klicka på "Off" eller "On" för att ändra inställningarna. "On grön" Inspelning enligt tidsschema
	On gul: Inspelning via manuell in- matning
	Off röd: Ingen inspelning
Längd	Klicka på tecknet för att aktivera kontinuerlig inspelning för alla kanaler hela dagen. Klicka på "Ja" för att bekräfta valet.
Rörelsedetektering	Klicka på tecknet för att aktivera rörelsedetektering för alla kana- ler hela dagen. Klicka på "Ja" för att bekräfta valet.

Larm

Välj larmutgång som ska aktiveras vid en panikinspelning.

		Manuell hantering	
Spela in	Larm		
Larm >	Larmutgång Nr.	Larm namn	Utlös
	192.168.254.7:8000->1		Nej
Livevisning		Utiös Utiös alla	Ta bort alla Tillbaka
Livevisining			

Du kan aktivera flera larmutgångar vid en panikreaktion. Välj **Lösa ur** för att aktivera vald larmutgång. Klicka på **Lös ut alla** för att aktivera alla larmutgångar. Klicka på **Radera alla** för att avlägsna inställningarna.

Videoexport

Kontinuerlig

			Exportera	1					
Normal >	Normal								
Händelse	✓ IP-Kamera	⊻ D1	✓ D2	∠ D3	⊠D4	∠ D5	D 6		
	Start/Sluttid för inspelning		18-06-2014	15:01:31	23-06-2014	16:04:21			
	Inspelningstyp		Alla						
	Filtyp		Alla						
	Starttid		23-06-2014			00: 0	00:00		٥
	Sluttid		23-06-2014			23:	59:59		٥
Livevisning							Sök	Tillbak	a

Obs

Exportfunktionen säkrar viktiga inspelningar till ansluta externa medier som t.ex.

- USB-medier
- USB-hårddisk
- DVD-brännare etc.
- Välj "Quick Export" för att exportera alla inspelningar inom den valda tidsperioden. Observera att max. 24 timmar kan exporteras.

1. Ange parametrarna.

 Klicka på Sök för att påbörja sökningen, händelseskärmen visas.

	Sokresultat	
Ka Start-/sluttidspunkt	Storlek Sp Lås	
A1 22-10-2013 20:43:1020:49:44	15,974KB 🔰 🧴	
A1 22-10-2013 20:49:51-20:50:15	1,188KB 🕨 🔒	
A1 22-10-2013 20:50:2120:50:53	1,397KB 🕨 🔒	
A1 22-10-2013 20:50:57-20:51:58	2,558KB 🕨 🔒	A Line and the second
A1 22-10-2013 20:52:0220:53:04	2,560KB 🕨 🔒	
A1 22-10-2013 20:53:07-20:54:02	2,434KB 🕨 🔒	
A1 22-10-2013 20:54:1220:55:13	2,580KB 🕨 🔒	
A1 22-10-2013 20:55:17-20:56:18	2,554KB 🕨 🔒	
A1 22-10-2013 20:56:2220:57:17	2,470KB 🕨 🔒	
A1 22-10-2013 20:57:27-20:58:28	2,582KB 🕨 🔒	HDD: 1
A1 22-10-2013 20:58:33-20:59:34	2,587KB 🕨 🔒	
A1 22-10-2013 20:59:38-21:00:00	1,140KB 🕨 🔒	Starttid:
A1 22-10-2013 21:00:0121:34:20	102,325KB 🕨 🔒	22-10-2013 20:43:10
A1 22-10-2013 21:34:2221:36:29	7.650KB 🕨 🔒	Sluttid:
A1 22-10-2013 21:36:3521:38:40	8,691KB 🕨 🔒	22-10-2013 20:49:44
Total: 1509 P: 1/16		
Total storlek: 680MB		Exportera Kanal

- Filstorleken på den enskilda inspelningen samt den totala storleken på alla hittade inspelningar visas.
- Klicka på "uppspelning"-symbolen för att visa motsvarande inspelning.
- För att spärra eller låsa upp en fil, klicka på "spärr"symbolen.

3.Klicka på Exportera för att komma till exportskärmen.

	-	-	Expo	rtera				-
Exporte	rar 1/1:							
						_		
							Kan	al

- 1.Välj det anslutna mediet som du vill använda för säkerhetskopiering i rullgardinsmenyn.
- 2.Klicka på Uppdatera om mediet inte visas.
- Om mediet fortfarande inte visas, koppla från mediet till produkten och anslut mediet på nytt. Läs även tillverkarens anvisningar för att göra detta.
- 3.Klicka på **Start** för att påbörja exporten. Säkerhetskopieringens förlopp visas.

Export						
Exportiere⊟ 1/1:	Exportiere 1/1:					
	,					
	Abbrechen					

Obs

När säkerhetskopieringen är klar kan du välja filerna på mediet och spela upp dem med spelaren (kopieras även vid säkerhetskopieringen). På så sätt kan du kontrollera om exporten slutfördes utan problem.

Händelse (händelsetyp "rörelse")



Ange tidsperioden för de inspelningar du söker efter med hjälp av fälten "Starttid" och "Sluttid". Välj kamera genom att markera eller avmarkera kryssrutan och klicka på **Sök.**

Följande fönster visas efter att man tryckt man på **Sök**-knappen:

		Rōrels	e		
Källa	Starttid		Sluttid		^
🗌 A1	22-10-2013 20:4	19:51	22-10-	2013 20:49:59	=
🔳 A1	22-10-2013 20:	50:01	22-10-	2013 20:50:09	
🔳 A1	22-10-2013 20:	50:20	22-10-	2013 20:50:46	
🔳 A1	22-10-2013 20:	50:56	22-10-	2013 20:51:04	
🔳 A1	22-10-2013 20:	51:06	22-10-	2013 20:51:14	
📕 A1	22-10-2013 20:	51:17	22-10-	2013 20:51:26	
A1	22-10-2013 20:	51:29	22-10-	2013 20:51:51	
A1	22-10-2013 20:	52:01	22-10-	2013 20:52:09	
A1	22-10-2013 20:	52:11	22-10-	2013 20:52:19	
A1	22-10-2013 20:5	52:22	22-10-	2013 20:52:50	
A1	22-10-2013 20:5	52:51	22-10-	2013 20:52:58	
A1	22-10-2013 20:5	53:07	22-10-	2013 20:53:14	
🔳 A1	22-10-2013 20:	53:17	22-10-	2013 20:53:24	~
Total: 4000 P: 1/40					H +
	30s				
Efter-uppspelning	30s				
		S	nabbexport	Detaljer	Kanal

Välj filerna som ska exporteras genom att markera eller avmarkera motsvarande kryssrutor. Vid "Pre-play" och "Post-play" kan du ställa in för- resp. efterlarmstid. Det gör att du kan bestämma längden på den exporterade videon.

Klicka på **Detaljer** för att visa den valda videon. För mer information om fönstret **Detaljer**, se **KONTINUERLIG** (s. 472).

Obs

"Pre-play"-inspelningar/förlarmsinspelningar kan endast visas om något spelades in före larmet.

Obs

Undermenyerna "Kontinuerlig" och "Bild" är lika och beskrivs därför inte separat.

Underhåll

i ^{Obs}

Menyn används för underhåll av produkten och bör bara användas av erfarna användare.

	Systemunderhåll
System info >	Enhetsinformation Kamera Spela in Larm Nätverk HDD
Logginformation	Enhetsnamn TVVR36000 ABUS DVR
Import/Export	Modell TVR36000
Upgrade	Serie Nr. 0620140409AARR458492841WCVU
Standardinställning	Encoding version V5.0, Build 140523
Nätdetektering	
Hårddiskdetektering	
Livevisning	Titbaka

Meny	Inställning	s.
Systeminfo	Produktinformation (serien- nummer, firmwarestatus etc.)	444
Protokoll- sökning	I protokollsökning (=loggfil) kan man söka efter bestämda krite- rier t.ex. larm, undantag, an- vändning eller information efter inspelning eller information (S.M.A.R.Thårddiskstatus).	444
Importe- ra/Exportera	Exportera, importera inställnin- gar	445
Update	Genomför firmware- uppdatering	446
Standard	System-Reset	446
Nätverk	Visning av inspelarens överfö- rings- och mottagningshas- tighet	446
S.M.A.R.T	Kontroll av hårddisk beträffan- de fel	448

Systeminfo

			Syst	emunder	håll	
System Info >	Enhetsinformation	Kamera	Spela in	Larm	Nätverk	HDD
Logginformation	Enhetsnamn		TW	R36000	ABUS DVR	۲
Import/Export	Modell		TW	R36000		
Upgrade	Serie Nr.		0620	0140409	AARR4584	92841WCVU
Standardinställning	Encoding version		V2.3 V5.0	. Build 1	40523	
Nätdetektering						
Hårddiskdetektering						
LiveVisning						Tilbaka

1 Tips

I informationsmenyn visas produktens tekniska data samt information om kamerans olika inställningar, inspelning, larm, nätverk och HDD. Detta kan t.ex. vara till stor nytta vid supportärenden.

Protokollsökning

				Systemunderhåll				
System Info								
Longintermation >	Loggsöknir	g Loggexporterin	9					
				22-10-2013	0 0;1	00:00		
Import/Export				29-10-2013	23:	59:59		
Upgrade				Alla				
Standardinställning				Alla				
Nätdetektering	Nr.							^
-	1	Information	22-	10-2013 20:43:10	Starta inspelning	N/A	~	
		T Funktion		10-2013 20:43:10	Lokal funktion: Initiali.			
		Information		10-2013 20:43:10	Starta inspelning	N/A		
		Information		10-2013 20:43:10	Starta inspelning	N/A		
		Information		10-2013 20:43:10	Starta inspelning	N/A		
		T Funktion		10-2013 20:47:40	Lokal funktion: Detekt	N/A		
		T Funktion		10-2013 20:48:54	Lokal funktion: Detekt	N/A		
		T Funktion		10-2013 20:49:43	Lokal funktion: Andrin	Koda		
		Tunktion		10-2013 20:49:43	Lokal funktion: Andrin	Bild		
		T Funktion		10-2013 20:49:43	Lokal funktion: Andrin	Instâllning		
		Information		10-2013 20:49:44	Stoppa inspelning	N/A		
		+ Larm		10-2013 20:49:51	Starta rörelsedetekte.	N/A		
		Information		10-2013 20:49:51	Starta inspelning	N/A		
	Total: 200	00 P: 1/20						*
Livevisning					Exportera	Sök	illbaka	

1 Obs

Sökning efter "händelser" kan ske i enlighet med följande huvudtyper/händelser/parametrar:

- Alla
- Larm
- Varning
- Förlopp
- Information

Filter1	Filter2
Alla	-
Larm	• Alla
	 Rörelsedetektering
	Starta/avsluta
	Starta/avsluta
Varning	• Alla
	Videosignalförlust
	 Ogiltig inloggning
	HDD full
	Hårddiskfel
	• IP-konflikt
	Natverk frankopplat
	Undantag, inspeining
	 Video, in- och utgaende signal alika
	signal olika
Förlopp	Inspelare, bullenoverlidde
голорр	Alia Bower Op
	 Lokal: Ei planerad avstäng-
	ning
	 Lokal: Avstängning, om-
	start, inloggning, utloggning
	Lokal: Ändra inställningar
	Lokal: Update
	Lokal: Starta inspelning
Information	Alla
	HDD Information
	HDD S.M.A.R.T.
	Starta inspelning
	Avsluta inspelning
	Radera utgången inspel-
	ning

- 1.Välj händelse efter att du sökt i loggen och välj en underparameter.
- 2. Ange datum och tid vid starttid och klicka på Sök.
- 3.Resultatet visas:

			.,							
System Info	Protoko	oll Suchen								
Protokoll Suche	> Startz			20-04-2012		00:0	00:00			
Import / Export	Endze			20-04-2012	8	23:	59:59			
проття Ехроте				Alle						
Update				Alle						
Standard	Nr	Filter 1	Zeit		Filter 2		Parameter	Wieder	Deta	
let Detect	1		20-0	4-2012 00:00:01	Beende Aufre	ahme	N/A		-	1
	2	▲ Information	1 20-0	04-2012 00:00:01	Starte Aufnah	me	N/A		-	ľ
		▲ Information	1 20-0	4-2012 00:00:02	Beende Aufna	ahme	N/A			
		▲ Information	1 20-0	4-2012 00:00:02	Starte Aufnah	me	N/A			
		▲ Information	ı 20-0	4-2012 00:00:02	Beende Aufna	ahme	N/A			
		▲ Information	ı 20-0	04-2012 00:00:02	Starte Aufnah	me	N/A			
		▲ Information	ı 20-0	04-2012 00:00:02	Beende Aufna	ahme	N/A			
		▲ Information	ı 20-0	04-2012 00:00:02	Starte Aufnah	me	N/A			
	9	▲ Information	1 20-C	04-2012 00:26:10	HDD S.M.A.R	.т.	N/A			
	10	▲ Information	1 20-0	04-2012 00:26:10	HDD S.M.A.R	.т.	N/A		~	
	11	▲ Information	1 20-0	4-2012 01:26:12	HDD S.M.A.R	ат. —	N/A		~	
	12		1 20-0	14-2012 01:26:12	HDD S.M.A.R		N/A		×	
	13 Gesar	mt:38 P:1 /1	1 20-0	94-2012 02:26:12	HUU S.M.A.R		N/A	- NN	ř.,	
										ľ
ivoansicht					Export		Suchon	7	urfick	

 Navigationsraden används för att växla mellan sidorna:



Obs

För att bläddra framåt eller bakåt, tryck på (3) eller (2). För att komma till den första eller sista sidan, tryck på (4) eller (1). För att komma till en viss sida, ange denna i fältet vid (5) och bekräfta genom att klicka på (6).

- Klicka på "Detalj"-symbolen för att erhålla detaljerad information.
- Klicka på "uppspelning"-symbolen för att starta uppspelningen av händelsen.
- Klicka på Exporter för att spara loggfilen på ett USBmedium.

Importera/Exportera

		Systemund	erhâli			
System Info	ImportoralExportora kon	50.5I				
Logginformation	Enholonome	11004 4				Llandatora
Import/Export	Namp		Storlet Tun	Podigora		Ta bort Snot
Upgrade	C TVVR30004		Марр	05-08-201	13 17:25:46	× –
Standardinställning						
Nätdetektering						
	Tillaðnaliat utnimma	1.022MB				
		1,62200				
Livevisning		N	ly mapp	Importera	Exportera	Tillbaka

Obs

Konfigurationsdata innehåller produktens samtliga inställningar som du har utfört sedan produkten användes för första gången. Dessa data kan lagras på ett USB-medium. På så sätt kan du konfigurera ytterligare en produkt på samma sätt.

Update



Obs i

Produkten kan uppdateras från ett USB-medium eller via nätverk per FTP

- Kopiera uppdateringsfilen med ändelsen *.mav till huvudkatalogen i ett USB-minne.
- Anslut USB-minnet till en av USB-utgångarna på produkten.
- Välj USB-anslutning och klicka vid behov på Upp-1. datera.
- 2. Välj uppdateringsfil och klicka på Uppdatera.
- 3. Vänta tills produkten startas om.
- 4. Kontrollera vid behov firmwarestatus i menyn Underhåll under Information.Genomför System Reset

Obs i

- Uppdateringen via FTP fungerar
- I enlighet med beskrivningen ovan: PC:n måste befinna sig i samma lokala nätverk!
- Upprätta en PC som FTP-server.
- Ange FTP-serverns IP-adress.

Genomför systemåterställning





Obs

Vid detta förlopp återställs produkten till fabriksinställningarna (Reset).



Varning

Samtliga inställningar som gjorts sedan produkten började användas (kameror, inspelningsinställningar, PTZ, larm etc.) kommer att raderas! Förhindra förluster genom att spara inställningarna innan. Efter att återställningen har genomförts kan du läsa in inställningarna igen.

Nätverk



Obs i

Här visas information om nätverkstrafiken och nätverksgränssnitten.

Fliken Nätverksutnyttjande



Mängden mottagna och skickade data visas grafiskt. I fältet under grafiken visas, beroende på inställning, status och information om en eller två nätverksanslutningar.

F	liken	Nätver	ksiden	tifiering
---	-------	--------	--------	-----------

		Systemundernall		
System Info	Trafik Nátvorksdotokt	erinn Nätverks stat		
Logginformation	Nätverksfördröjning, Pa	ketförlust test		
Import/Export		LAN1		•
Upgrade				Test
Standardinställning	Nätverkspakets export			
Nätdetektering >		USB1-1		 Uppdatera
	LAN1	192.168.0.79	4Kbps	Exportera
Livevisning			Status Ná	tverk Tillbaka

Vid "Nätverkstest" kan du kontrollera anslutningen till en annan enhet, som t.ex. en dator (pinga). Ange nätverksadressen till den enhet som ska kontrolleras (t.ex. 192.168.0.25) och tryck på **Test**.

Information om två parametrar visas:

Parameter	Inställning
Genomsnittlig	Tid som den pingade enheten behö-
försening	ver för att svara
Paketförlust	Visar i procent antalet paket som
frekvens	inte överfördes

Obs

Vid högre förlustfrekvenser av paket rekommenderar vi att nätverkstestet upprepas.

Obs

Om graden av paketförlust förblir hög, kontrollera

nätverket beträffande felaktig kabeldragning eller skador i ledningen.

Ju högre grad av paketförlust, desto sämre anslutning mellan den pingade enheten och inspelaren.

Vid "Export av nätverkspaket" kan du exportera inställningarna för de enskilda anslutningarna eller anslutningen (beroende på inställning).

- 3. Välj ett lagringsmedium där inställningar ska sparas vid "Produktnamn".
- 4. Klicka på Exportera.



När förloppsindikatorn har löpt ut visas ett fönster om initieringen slutfördes. Stäng detta genom att klicka på **OK**.

- Klicka på Status för att visa status för LANanslutningar (ansluten/inte ansluten).
- Klicka på Nätverk för att ändra nätverksinställningar (se s.43).

Fliken Statistik från nätverksresurser



Under denna flik visas den bandbredd som produkten använder.

Klicka på **Uppdatera** för att uppdatera data.

S.M.A.R.T

				Systemunde	rhåll						
System Info	S.M.A.R	t.T. Inställningar	Detekterin	g av dålig se	ktor						
Logginformation	For	tsätt att använda	denna disk r	när självutvär	dering mis	sslyckas.					
Import/Export	HDD			1							
Upgrade	Självte	est-status		Ej testad							
Standardinställning	Självte	est-typ		Kort test							
Nätdelektering	S.M.A	.R.T.		•							
rvatuetektering	Temp	eratur (°C)		39							
Hårddiskdetektering >	Ström	på (dagar)		49							
	Självu	tvärdering		Godkänt							
	All-utv	ärdering		Funktionell							
	S.M.A.	R.T. Information									
	ID	Attributnamn		Status	Flaggor	Tröskelnivå	Värde	Värsta	Bruttovärd	e	^
	0x1	Raw Read Err	or Rate	OK	2f	51	200	200	0		E
	0 x3	Spin Up Time		OK	27	21	157	153	1150		
	0x4	Start/Stop Cou	int	ОК	32		100	100			
	0 x5	Reallocated S	ector Count	ок	33	140	176	176	1050		
	0x7	Seek Error Ra	te	ОК	2e		200	200	332		
	0x9	Power-on Hou	rs Count	ОК	32		99	99	1199		
	0va	Chin I In Data	Count	0K			100	252	^		×
Livevisning								Tillämp	a 📃	Tillbaka	

Klicka på undermenyn "S.M.A.R.T".

I denna undermeny kan du kontrollera om det finns fel på hårddisken.



HDD	Val av hårddisk som ska bearbetas
Självteststatus	Visar status för det aktuella självtes-
	tet.
Självtesttyp	Välj typ för självtestet.
	Korttest/Utökat test/Transporttest
S.M.A.R.T	Klicka på ikonen för att starta själv- testet.
Temperatur (°C)	Visning av hårddiskens temperatur
Påslagning	Visning av antalet dagar som hård-
(dagar)	disken använts
Självevaluering	Statusvisning för självevaluering
Fullständig utvär- dering	Statusvisning för utvärdering

Bekräfta inställningarna genom att klicka på **Använd** och lämna menyn med **OK**.



OBS!

Om bara en hårddisk har installerats och denna erhåller statusen "Endast läsa" kan produkten inte spela in!

Kontrollera hårddiskens status

I menyn Underhåll kan du kontrollera statusen på samtliga hårddiskar. SMART-information (Self-Monitoring, Analysis and Reporting Technology) sparas som loggdata.

- Öppna motsvarande loggfil och sök efter informationen/S.M.A.R.T. Hårddisk Inställning av hårddisklarm
- Du kan fastlägga larm som ger information om hårddiskfel. För att göra detta, öppna Varning i menyn Inställningar.

Stänga av



Obs

- Välj Logga ut för att spärra användarmenyn.
- Välj Stänga av för att stänga av produkten.
- Välj Omstart för att starta om produkten (avstängning, påslagning igen).

Visning

i ^{Obs}

i

Se beskrivning s.416.

Inställningar: Inspelning

Obs Se beskrivning s. 435.

Inställningar: Nätverk

1 Obs

Se beskrivning s. 425.

Felsökning

Innan du kontaktar vår serviceavdelning, läs följande anvisningar för att fastställa möjlig orsak till ett fel.

Fel	Orsak	Lösning
Ingen ström	Nätkabeln är inte ansluten	Anslut nätkabeln ordentligt till uttaget
	Strömbrytare på OFF	Ställ strömbrytaren på ON
	Det finns ingen ström i uttaget	Anslut eventuellt en annan produkt till utta- get
Ingen bild	Bildskärmen har inte ställts in för mottagning	Ställ in rätt videoingångsläge tills en bild vi- sas från inspelaren
	Videokabeln är inte ordentligt ansluten	Anslut videokabeln ordentligt
	Den anslutna monitorn är avstängd	Slå på monitorn
Ingen ljudsignal	Ljudkabeln är inte ordentligt ansluten	Anslut videokabeln ordentligt
	Enheter som anslutits via audiokabel är inte påslagna.	Enheter som anslutits via audiokabeln är in- te påslagna.
	Audiokabeln är skadad	Byt kabeln
Hårddisken fungerar inte	Anslutningskabeln är inte ordentligt ansluten	Anslut kabeln ordentligt
	Hårddisk defekt eller inte kompatibel med sys- temet	Byt ut hårddisken mot en rekommenderad hårddisk.
USB-anslutningen fungerar inte	Produkten stöds inte	Anslut korrekt USB-medium, USB2.0
	USB-hubben användes	Anslut USB-medium direkt
Kan inte ansluta till nätverk	Lös nätverkskabelansluting	Sätt i nätverkskabel.
	Felaktiga nätverksinställningar (DHCP, IP- adress etc.)	Kontrollera nätverkskonfiguration och korri- gera vid behov, se s. 425
Kan inte spela in	Ingen hårddisk resp. hårddisk inte initierad	Installera och initiera hårddisk
Produkten stängs plötsligt av	Temperaturen i produkten är för hög	Rengör produkten och avlägsna alla föremål som hindrar ventilationen

Rengöring och skötsel av produkten

Obs

- Produkten är underhållsfri.
- Skydda produkten mot damm, smuts och fukt.

Tekniska data

Med förbehåll för misstag och tekniska ändringar.

ABUS digitalinspelare	TVVR36			
Videokomprimering	H.264			
Kameraingångar	6 (4x PoE + 2x IP)			
Monitorutgångar	1 x VGA, 1 x HDMI			
Driftläge	Triplex			
Upplösning (livevisning)	VGA: 1080P: 1920*1080/60 Hz, 1280*1024/60 Hz, 720P: 1280*720/60 Hz, 1024*768/60 Hz			
Upplösning @ bildfrekvens per kamera (inspelning)	WD1, 4CIF, 2CIF, CIF, QCIF @ 25 fps			
Bildfrekvens totalt	100 fps			
Kompressionssteg	6			
Efterlarmsminne	0–30 s/5–900 s			
Lagringsmedium	1 x 2,5" SATA HDD			
Säkerhetskopiering	1 x USB 2.0			
Vyer	1/2/4			
Inspelningslägen	Manuell, tidsschema, rörelsedetektering, larm			
Sökningslägen	Efter händelse, datum & tid, S.M.A.R.T			
Användarsteg	2 (max. 31 användare)			
Nätverksanslutning	1 x RJ45 10/100 Mbps			
Samtidig nätverksåtkomst	128 kameraanslutningar			
Nätverksfunktioner	Livevisning, uppspelning, dataexport			
DDNS	ν			
NTP	ν			
Larm	Akustisk varningssignal, OSD-signal, e-post			
Styrning	USB-mus			
OSD-språk	Tyska, Engelska, Franska, Flamländska, Danska, Italienska, Polska, Spanska, Svenska, Ryska			
Spänningsförsörjning	48 V DC, 1,5 A, 50~60 Hz			
Effektförbrukning	<10 W (utan hårddisk och PoE-försörjning)			
Driftstemperatur	-10 °C ~ + 55 °C			
Mått (BxHxD)	200 x 45 x 200 mm			
Vikt	≤ 0,8 kg utan hårddisk			
Certifikat	CE			

HDD-lagringskapacitet

Utrymmet som behövs för inspelning och övervakning beror förutom på hårddiskens lagringskapacitet, även på inställd upplösning och inspelningens bildfrekvens.

På den medföljande CD-skivan finns en kalkylator för att kunna beräkna hur mycket utrymme som behövs på hårddisken. Dessutom finns denna programvara även att ladda ner från vår hemsida.

Översikt över anslutningskombinationer

Det går att ansluta en spotmonitor. I tabellen nedan visas vilka kombinationer som är möjliga. En hake visar att kombinationen är möjlig, ett kryss visar att kombinationen inte fungerar.

VGA + HDMI	VGA endast	Endast HDMI
✓	~	✓

Återvinning

Hänvisning till EG-direktiv om avfall som utgörs av eller innehåller elektrisk eller elektronisk utrustning

Av hänsyn till miljön får produkten i slutet av livslängden inte slängas tillsammans med övrigt hushållsavfall. Återvinningen sköts av återvinningsanläggningar i ditt land. Följ lokala föreskrifter vid avfallshantering av material.



Återvinn produkten enligt EG-direktiv 2002/96/EG - WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment) om avfall som utgörs av eller innehåller elektrisk eller elektronisk utrustning. Vänd dig till motsvarande kommunal instans för frågor gällande återvinning. Informationen om var du kan lämna in produkter för återvinning finns t.ex. hos stadsförvaltningen eller hos din återförsäljare.

Hänvisning till EG-direktiv RoHS

Produkten uppfyller kraven i RoHS-direktivet.

Att kraven i RoHS-direktivet uppfyllts innebär att produkten eller komponenten inte innehåller några av de följande substanserna i högre koncentrationer än de följande högsta koncentrationerna i homogena material. Undantaget är om substansen används för ett ändamål som inte omfattas av RoHS-direktivet:

- a) 0,1 % bly (efter vikt)
- b) kvicksilver
- c) sexvärt krom
- d) polybromerade bifenyler (PBB) och polybromerade difenyletrar
- e) 0,01 % kadmium (efter vikt)

Ordlista

Terminologi

16:9

Bildformat på bredbildsdisplayer som baseras på bioformat.

BILDDIAGONAL

Storleksangivelse på displayer: Avstånd från det vänstra nedre hörnet till högra övre hörnet – i tum eller centimeter.

Webbläsare

Program för att visa hemsidor på Internet.

CIF

"Common Intermediate Format".

Ursprungligen tänkt att användas för att räkna om PALtill NTSC-standard. CIF motsvarar en videoupplösning på 352 x 288 Pixel, 2 CIF 704 x 288 Pixel, 4 CIF 704 x 576 Pixel.

DDNS

"Dynamiskt domännamnsystem"

Nätverkstjänst som förvaltar och uppdaterar IP-adresser i en databas för sina klienter.

DHCP

"Dynamic Host Configuration Protocol"

Nätverksprotokoll som gör att enheter (klienter) kan integreras automatiskt i befintliga nätverk. DHCP-servern (som t.ex. Internet-routern) tilldelar då IP-adress, nätmask, gatewayen, DNS-servern och eventuellt WINSservern automatiskt. Från klientens sidan behöver endast automatisk tilldelning av IP-adress vara aktiverad.

Domän

Domän (namnsutrymme) som används för att identifiera internetsidor (t.ex. www.abus-sc.de).

Dual Stream

Dual Stream betecknar en videoöverföringsmetod. En högupplöst inspelning och en lågupplöst överföring äger rum, t.ex. via nätverket.

DVR

Digital Video Recorder; en enhet som används för att spela in olika video- och audiokällor (analoga, digitala). Daten komprimeras för inspelning och lagras t.ex. på hårddiskar.

Kompositvideo/CVBS

"Färg-, bild-, släck- och synkroniseringssignal". Den enklaste varianten av videosignaler, kallas även "kompositsignal". Bildkvaliteten är förhållandevis låg.

H.264

(MPEG-4 AVC); standard för effektiv komprimering av videosignaler. Används bl.a. på Blu-ray-skivor eller på videokonferenssystem.

HDD

"Hard Disk Drive,; hårddisk (magnetisk disklagring) Digital datalagringsmedium på datorer eller NVR-enheter.

GIGABYTE

Enhet för lagringskapacitet på lagringsmedier (HDD, USB, SD/MMC-kort).

HDVR

Hybrid-DVR; DVR för inspelning med analoga kameror och nätverkskameror.

http

"Hypertext Transfer Protokoll";

En metod för dataöverföring via nätverk. Används huvudsakligen för att visa hemsidor i webbläsare.

INTERLACED

Sammanvävningsmetod (varannan rad).

IP-adress

En adress i datornätet som baseras på internetprotokollet (IP) och som gör det möjligt att ge olika enheter i nätet en unik adress så att dessa kan nås dedikerat.

JPEG

Komprimeringsmetod för bilder med låg förlust. De flesta digitalkameror lagrar tagna bilder i JPEG-format.

MPEG

Förkortning för Moving Picture Experts Group. En internationell standard för komprimering av rörliga bilder. På vissa DVD-skivor är de digitala audiosignalerna komprimerade och inspelade i detta format.

NTP

"Network Time Protokoll"

Metod för tidssynkronisering via nätverk. Även SNTP (Simple Network Time Protokoll) som är en förenklad form.

NTSC

Färg-TV-standard i USA. Standarden skiljer sig på några punkter från det europeiska PAL-systemet: En NTSCbestår av 480 synliga och totalt 525 linjer. Per sekund visas 60 fält. I jämförelse med PAL är systemet känsligare för färgstörningar.

PAL

"Phase Alternating Line"; europeiskt färg-TV-system. Systemet använder 576 synliga linjer. Med linjerna som används för förvaltningssignaler består en helskärm av 625 linjer. Per sekund visas 50 fält. Färgsignalens fasläge växlar från bildlinje till bildlinje.

PANEL

Teknisk term för innanmätet på platta bildskärmar (man pratar om LCD- eller plasmapaneler).

PC

Med den medföljande programvaran eller med en webbläsare kan en "Personal Computer" användas som fjärrstyrningsenhet.

Pixel

"Picture Element". Bildpunkt, bildelement, betecknar den minsta enheten i en digital bildöverföring eller i en visad bild.

PIP

"Picture in Picture, Förkortning för "Bild-in-Bild"funktionen där två signalkällor visas samtidigt på bildskärmen. Den andra signalkällan visas då ovanpå den första.

PPPoE

"PPP over Ethernet" (Point-toPoint-Protokoll)

Nätverksöverföringsmetod för att upprätta anslutningar via telefonledningar, som används t.ex. vid ADSL-anslutningar.

PROGRESSIV

Avsökning linjevis resp. bildvisning i motsats till sammanvävning resp. "Interlaced".

RTSP

"Real-Time Streaming Protocol"

Nätverksprotokoll för styrning av kontinuerlig överföring av videoströmmar programvara via IP-baserade nät.

SNMP

"Simple Network Management Protocol"

Nätverksprotokoll som reglerar kommunikationen mellan övervakade enheter och övervakningsstationen. Med rätt programvara kan man därmed övervaka produktens status.

USB

"Universal Serial Bus"

Seriell bussanslutning för att ansluta t.ex. lagringsmedium i löpande drift. Maximal datafrekvens vid USB 2.0: ca 320 Mbit/s (ca 40 MB/s).

VGA

"Video Graphics Array". Vanligt gränssnitt på PC-området för analoga videosignaler – i huvudsak handlar det om RGB-signaler.

Tum (inch)

Mått som används på skärmstorlekar En tum motsvarar 2,54 centimeter. De vanligaste storlekarna på 16:9displayer: 26 tum (66 cm), 32 tum (81 cm), 37 tum (94 cm), 42 tum (106 cm), 50 tum (127 cm), 65 tum (165 cm).

Via det interna hårddisken

Den interna hårddisken (HDD) är mycket känslig. Använd produkten enligt följande anvisningar för att förebygga fel på hårddisken. Viktiga inspelningar bör sparas på externa medier för att förhindra oväntade dataförluster.

Obs

- Rör inte produkten under användning.
- Fukt i produktens inre kan kondensera och orsaka fel i hårddisken.
- Dra aldrig ut nätkontakten när produkten är påslagen och bryt aldrig strömtillförseln med säkringsomkopplaren.
- Flytta inte produkten direkt efter att du stängt av den. För att flytta produkten, följ instruktionerna nedan:

1. Vänta minst två minuter efter att meddelandet OFF (produktdisplay) har visats.

- 2. Dra ur nätkontakten.
- 3. Flytta produkten.
- Vid strömavbrott under drift kan data på hårddisken gå förlorade. Använd en avbrottsfri strömförsörjning (USV)!
- Hårddisken är mycket känslig. Felaktig användning eller en olämplig omgivning kan medföra att hårddisken skadas efter bara några år. Tecken på detta är att uppspelningen stoppas oväntat och mosaikeffekter uppstår på bilden. För en defekt finns det ibland inga förvarningar.
- Vid en defekt kan inga inspelningar spelas upp. I detta fall måste hårddisken bytas ut.

ABUS 4-kanals nätverks-videoinspelare

TVVR36000

Tillverkare ABUS Security-Center GmbH & Co. KG Linker Kreuthweg 5 86444 Affing (Tyskland)



ABUS Videoregistratore di rete a 4 canali TVVR36000



Istruzioni per l'uso

Versione 1.0

CE

Italiano

Le presenti istruzioni per l'uso contengono note importanti sulla messa in funzione e sull'utilizzo.

Vanno osservate anche in caso di cessione del prodotto a terzi.

La preghiamo pertanto di conservare le presenti istruzioni per l'uso in vista di una consultazione futura. Un elenco dei contenuti con l'indicazione delle pagine corrispondenti è riportato nell'indice.

Panoramica dell'apparecchio

1

Vedi pag.490

Lato posteriore



Illuminazione LED



Comando del sistema

Informazioni generali

L'apparecchio può essere comandato come segue:

• mediante mouse USB

Collegamenti sul lato posteriore

i Nota

Osservare la panoramica riportata a pag. 458.

N	Donominaziono
IN.	
	Funzionamento
1	AUDIO IN: Ingresso audio Chinch
2	VGA:
	• Collegamento per monitor VGA (a 9 pin), se-
	gnale di uscita video
3	LAN:
	CollegamentoEthernet-LAN
4	Collegamenti RJ45:
	È possibile collegare fino a quattro videoca-
	mere PoE
5	USB:
	• Porte USB per comando via mouse ed espor-
	tazione dati
6	HDMI
	 cCollegamento per monitor HDMI
7	AUDIO OUT:
	 Uscita audio Chinch (sincronizzata
	con l'uscita video)
8	ALIMENTAZIONE ELETTRICA
	Allacciamento elettrico 48 V DC

Comando via mouse

i Nota

L'accesso alla descrizione supplementare riportata nelle presenti istruzioni per l'uso avviene via mouse.

L'apparecchio è adatto per essere impiegato assieme a un mouse USB. Collegare il mouse alla porta USB.

Tasto	Funzione			
a sinistra	Singolo clic:			
	 Selezione all'interno del menu, attiva- zione dei campi di immissione e delle schede, visualizzazione del Menu di configurazione rapida 			
	Doppio clic:			
	 Cambio della visualizzazione dello schermo da Schermo intero a Multi- schermo durante la visualizzazione li- ve e la riproduzione 			
	Clicca e trascina:			
	 Configurazione di maschere e zone privacy 			
a destra	Singolo clic:			
	Richiamo del menu a tendina			
	Visualizzazione del menu precedente			
Rotella	Durante la visualizzazione live:			
di scroll	 Visualizzazione della videocamera precedente/successiva 			

Panoramica dell'apparecchio	
Comando del sistema	
Informazioni generali	
Collegamenti sul lato posteriore	
Comando via mouse	
Guida rapida	
Avvertenze iniziali	
Installazione del disco rigido	
Realizzazione degli allacciamenti	
Configurazione dell'apparecchio	
Importanti avvertenze di sicurezza	
Spiegazione dei simboli	
Uso conforme	
Informazioni generali	
Alimentazione elettrica	
Sovraccarico/sovratensione	
Cavi	
Luogo di installazione/ambiente di esercizio	
Manutenzione e cura	
Accessori	
Messa in funzione	
Bambini	
Introduzione	497
Informazioni generali	
Disimballaggio	
Dotazione	
Tastiera su schermo	
Avvio dell'apparecchio	
Spegnimento, blocco e riavvio dell'apparecchio	
Indicatori di stato	499
Informazioni generali	
LED di stato del DVR	
Visualizzazione sul monitor	
Assistente alla configurazione	500
Configurazione del sistema	
Configurazione dell'amministratore	
Ora e data del sistema	
Impostazioni di rete	
Gestione dei dischi rigidi	
Assistente della videocamera	
Registrazione con la videocamera	
Visualizzazione live	
Panoramica	
Simboli di stato	
Menu a tendina con comando mouse	
Barra di selezione sull'immagine della videocamera	
Impostaziona dall'usaita dalla videocomera	
ทายองเลี้ยงกาย นิยา นองเเล นิยาล ที่นี่ยังชิสิทิยาล	
Riproduzione nella visualizzazione live	506
Intormazioni generali	

La schermata di riproduzione	
Controllo della riproduzione con il campo di controllo	
Selezione tipo di riproduzione	
Manu annovachia	509
Deserveries many	
Panoramica menu	
Impostazioni	509
Descrizione dei menu	
Configurazione	510
Panoramica	510
Impostazioni generali	510
Concetti	
Struttura della rete	
Configurazione della rete	
Allarme	516
Avvertenza	518
l Itanta	518
Oterite	
Videocamera	
Videocamera	
OSD	
Immagine	
Movimento	
Reazione	
Zona di privacy	
Controllo antimanomissione	
Perdita di dati	
Registrazione	
Configurazione	
Programmazione oraria	
Codifica	
Scheda Registrazione	
Scheda Stream secondario	
Impostazione avanzata	
Vacanza	
	500
Dischi rigidi	
Installazione dei disco rigido	
Impostazioni dei dischi rigidi della videocamera	
S.M.A.R. I	
Controllo dello stato del disco rigido	
Registrazione panico	530
Registrazione	
Allarme	
Encodering Parties	
Esportazione di video	531
	531
Evento (tipo di evento "Movimento")	
Manutenzione	
Info sistema	
Ricerca protocolli	533

	534
Update	535
Ripristino del sistema	535
Rete	535
S.M.A.R.T.	537
Controllo dello stato del disco rigido	537
Arresto del sistema	538
Display	538
Impostazioni: registrazione	538
Impostazioni: rete	538
Eliminazione dei guasti	539
Pulizia e cura dell'apparecchio	539
Nota	539
	E 40
Dati tecnici	
Dati tecnici	540 541
Dati tecnici Smaltimento Indicazioni sulla normativa CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche	540 541 541
Dati tecnici Smaltimento Indicazioni sulla normativa CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche Indicazioni sulla Direttiva europea RoHS	540 541 541 541
Dati tecnici Smaltimento Indicazioni sulla normativa CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche Indicazioni sulla Direttiva europea RoHS Glossario	540 541 541 541 542
Dati tecnici Smaltimento Indicazioni sulla normativa CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche Indicazioni sulla Direttiva europea RoHS Glossario Termini tecnici utilizzati	540 541

Guida rapida

Avvertenze iniziali

Adottare le seguenti misure preliminari:

- 1.Osservare le avvertenze generali, le avvertenze di sicurezza e le spiegazioni relative all'installazione e al collegamento riportate a pag. 465.
- 2.Verificare la completezza e l'assenza di danni del contenuto dell'imballaggio.

Nota

Osservare le spiegazioni riportate nella Guida rapida fornita separatamente.

Installazione del disco rigido

Avvertenza

Spegnere l'apparecchio e scollegarlo dalla rete elettrica!

Fare attenzione alla necessaria messa a terra, in modo da impedire che si verifichino scariche elettrostatiche.

- 1. Per l'installazione di un disco rigido, consultare la Guida rapida fornita separatamente.
- 2.Eseguire innanzitutto il collegamento alla scheda madre utilizzando il cavo dati blu (connettore piccolo).
- 3.Collegare il cavo elettrico (connettore grande, a 5 fili).
- 4.Controllare che i collegamenti a spina siano saldi.

5. Chiudere l'alloggiamento.

Nota

Utilizzare esclusivamente dischi rigidi omologati per effettuare registrazioni video e per il funzionamento 24 ore al giorno, 7 giorni su 7.

Realizzazione degli allacciamenti

Nota

Durante la posa dei cavi osservare il raggio minimo di curvatura! Non piegare il cavo!

- 1. Collegare tutte le videocamere al registratore.
- 2. Collegare il monitor all'uscita VGA o BNC.
- 3. Collegare il mouse alla porta USB.
- 4. Eseguire l'allacciamento alla rete elettrica, successivamente l'apparecchio si avvierà automaticamente.

Configurazione dell'apparecchio

Nota

- Osservare le spiegazioni riportate nella Guida rapida fornita separatamente.
- Eseguire i singoli passaggi suggeriti dall'"Assistente alla configurazione", vedi pag.471.
- Le seguenti impostazioni vengono configurate in successione :
 - Selezione della lingua dell'interfaccia utente
 - Configurazione dell'amministratore
 - Impostazioni di data e ora
 - Impostazioni di rete
 - Gestione dei dischi rigidi (inizializzazione
 - ecc.)
 - Impostazioni videocamera
 - Impostazioni di registrazione

Nota

Informarsi sul sito Internet di ABUS (www.abus.com) se per questo apparecchio sono disponibili nuovi aggiornamenti del firmware, in tal caso installarli.

Nota

Modifiche successive della data e dell'ora possono causare perdite di dati!

• Osservare la panoramica dei menu a pag. 478e le avvertenze e spiegazioni relative al funzionamento base del sistema a pag. 466.

Osservare le spiegazioni relative a:

Visualizzazione live	pag. 473
Riproduzione	pag. 476
Esportazione di dati	pag. 499
Ricerca degli errori	pag. 506

Importanti avvertenze di sicurezza

Spiegazione dei simboli

Nelle istruzioni e sull'apparecchio sono impiegati i seguenti simboli:

Simbolo	Parola chi- ave	Significato
	Avvertenza	Avvertimento su pericolo di le- sioni o rischi per la salute.
	Avvertenza	Avvertimento su pericolo di le- sioni o rischi per la salute dovuti alla tensione elettrica.
	Importante	Avvertenza di sicurezza su pos- sibili danni all'apparecchio/accessori.
i	Nota	Riferimento a informazioni im- portanti.

Nel testo vengono utilizzate le seguenti enumerazioni:

	Significato
1 2	Richiesta/istruzione operativa con sequenza delle fasi operative stabilita nel testo
• •	Elenco senza sequenza stabilita nel testo o av- vertenza

Uso conforme

Utilizzare questo apparecchio esclusivamente per lo scopo per il quale è stato progettato e realizzato! Qualsiasi altro impiego è considerato non conforme!

Utilizzare questo apparecchio esclusivamente per il seguente scopo:

• Questo videoregistratore di rete a 4 canali viene utilizzato per il monitoraggio di immobili, in combinazione con fonti di segnale video (videocamere di rete) e dispositivi di uscita video (monitor TFT) collegati.

Nota

La memorizzazione dei dati è soggetta alle direttive sulla tutela dei dati in vigore nei singoli Paesi.

Durante l'installazione dell'apparecchio richiamare l'attenzione dei propri clienti sulla presenza di una simile direttiva.

Informazioni generali

Prima di utilizzare l'apparecchio per la prima volta, leggere attentamente le seguenti istruzioni e rispettare tutte le avvertenze, anche se si ha già familiarità con l'uso di apparecchi elettronici.



Avvertenza

In caso di danni derivanti dal mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso, il diritto alla garanzia decade.

È esclusa la responsabilità per danni indiretti.

Avvertenza

È esclusa la responsabilità per danni a cose o a persone dovuti a un uso improprio o alla mancata osservanza delle istruzioni di sicurezza.

In tali casi il diritto alla garanzia decade.

Conservare accuratamente il presente manuale per future consultazioni.

Se l'apparecchio viene venduto o ceduto a terzi, consegnare anche il presente manuale.

Il presente apparecchio è stato fabbricato nel rispetto degli standard di sicurezza internazionali.

Alimentazione elettrica

- Collegare l'apparecchio esclusivamente a sorgenti di alimentazione che forniscono la tensione di rete indicata sulla targhetta.
- Se non si conosce con sicurezza l'alimentazione di corrente a disposizione, rivolgersi all'azienda elettrica locale.

Avvertenza

Evitare la perdita di dati! Utilizzare sempre l'apparecchio collegandolo a un gruppo di continuità (UPS) dotato di protezione da sovratensioni.

- Scollegare l'apparecchio dalla rete di alimentazione elettrica prima di eseguire interventi di manutenzione o installazione.
- Se si utilizza l'interruttore ON/OFF, l'apparecchio non viene scollegato completamente dalla rete elettrica.
- Per scollegare completamente l'apparecchio dalla rete elettrica, estrarre la spina di alimentazione dalla presa di corrente. Per questo motivo l'apparecchio deve essere installato in modo tale da garantire sempre l'accesso libero e diretto alla presa di corrente e l'estrazione immediata della spina in caso di necessità.

 Per escludere il pericolo di incendio, se si prevede di non utilizzare l'apparecchio per un lungo periodo di tempo, estrarre la spina di alimentazione dalla presa di corrente. In caso di tempesta o temporale con pericolo di fulmini, scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica oppure collegarlo a un gruppo di continuità.

Avvertenza

Non aprire mai l'apparecchio da soli! Sussiste il pericolo di scossa elettrica!

Se fosse necessario aprire l'apparecchio, rivolgersi a personale tecnico istruito o al proprio installatore.

 L'installazione o la modifica di un disco rigido devono essere eseguite esclusivamente da personale istruito o dal proprio installatore.



Avvertenza

Se le installazioni o le modifiche eseguite sull'apparecchio non vengono eseguite da personale tecnico, la garanzia decade.

Si consiglia di far eseguire l'installazione di un disco rigido a un installatore.

La garanzia decade in caso di installazione eseguita in modo scorretto!

Sovraccarico/sovratensione

- Evitare di sovraccaricare prese di corrente, cavi di prolunga e adattatori, in quanto possono verificarsi incendi o scosse elettriche.
- Per evitare danni dovuti a sovratensioni (ad esempio in caso di temporali), utilizzare una protezione contro le sovratensioni.

Cavi

- Estrarre sempre tutti i cavi afferrando la spina e non il cavo.
- Non toccare mai il cavo di alimentazione con le mani bagnate, poiché potrebbe verificarsi un cortocircuito o una scarica elettrica.
- Non posizionare mai l'apparecchio, mobili o altri oggetti pesanti sui cavi e prestare attenzione a non piegare questi ultimi, soprattutto in corrispondenza della spina e delle prese di collegamento.
- Non annodare mai un cavo e in tal caso non collegarlo mai ad altri cavi.
- Posare tutti i cavi in modo tale che nessuno possa calpestarli o inciamparvi.
- Un cavo di alimentazione danneggiato può causare un incendio o una scarica elettrica. Controllare di tanto in tanto il cavo di alimentazione.

- Non modificare né manipolare il cavo e la spina di alimentazione.
- Non utilizzare adattatori o cavi di prolunga che non siano conformi alle norme di sicurezza in vigore e non intervenire sui cavi di alimentazione!

Luogo di installazione/ambiente di esercizio

- Posizionare l'apparecchio su una superficie stabile e piana e non collocare sull'apparecchio oggetti pesanti.
- L'apparecchio non è concepito per il funzionamento in ambienti con temperature o umidità elevate (ad es. in bagno) o in luoghi esposti a polvere eccessiva.
- Temperatura di esercizio e umidità di esercizio: da -10 °C a 55 °C, umidità relativa massima dell'85%. L'apparecchio può essere utilizzato solamente in climi temperati.

Assicurarsi sempre che:

- sia presente una ventilazione adeguata (non posizionare l'apparecchio su scaffali, su tappeti spessi, su un letto o in modo che la fessura di ventilazione venga coperta e lasciare attorno a tutto l'apparecchio una distanza di almeno 10 cm);
- sull'apparecchio non agiscano fonti di calore dirette (ad es. riscaldamenti);
- l'apparecchio non venga esposto alla luce solare o artificiale diretta;
- l'apparecchio non si trovi vicino a campi magnetici (ad es. altoparlanti);
- non siano presenti sorgenti di fiamma nuda (ad es. candele accese) sopra e vicino all'apparecchio;
- l'apparecchio non venga mai a contatto con spruzzi o gocce d'acqua e liquidi aggressivi;
- l'apparecchio non venga fatto funzionare vicino all'acqua, soprattutto che non venga mai immerso in liquidi (non collocare mai sopra e vicino all'apparecchio oggetti riempiti con liquidi, ad es. vasi o bevande);
- nell'apparecchio non penetrino corpi estranei;
- l'apparecchio non venga mai esposto a forti oscillazioni della temperatura, altrimenti l'umidità presente nell'aria può fare condensa e causare cortocircuiti.
- l'apparecchio non sia soggetto a scosse e/o vibrazioni eccessive.

Manutenzione e cura

È necessario eseguire lavori di manutenzione se l'apparecchio è stato danneggiato, ad es. se la spina, il cavo di alimentazione o l'alloggiamento sono danneggiati, se all'interno dell'apparecchio sono penetrati liquidi o corpi estranei, se l'apparecchio è stato esposto a pioggia o umidità e se non funziona perfettamente o è caduto a terra.

- Per eseguire i lavori di manutenzione (ad es. pulizia), scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica.
- Qualora venga rilevato che l'apparecchio emette fumo, odori o rumori insoliti, spegnere immediatamente l'apparecchio ed estrarre la spina dalla presa di corrente. In questi casi non continuare a utilizzare l'apparecchio senza far prima eseguire un controllo a un tecnico.
- Fare eseguire i lavori di manutenzione esclusivamente a personale tecnico qualificato.
- Non aprire mai l'alloggiamento dell'apparecchio o degli accessori. Con l'alloggiamento aperto, sussiste il pericolo di morte in seguito a scarica elettrica.
- Pulire l'alloggiamento dell'apparecchio e il telecomando con un panno umido.
- Non utilizzare detergenti, alcool, diluenti e simili, perché potrebbero danneggiare la superficie dell'apparecchio.
- Non utilizzare le seguenti sostanze:
- acqua salata, insetticidi, solventi a base di cloro o acidi (ammoniaca), polvere abrasiva.
- Strofinare delicatamente la superficie con un panno di cotone finché non risulta asciutta.

Avvertenza

L'apparecchio viene alimentato con tensione pericolosa. Pertanto deve essere aperto esclusivamente da personale tecnico a ciò autorizzato. Tutti i lavori di manutenzione e assistenza devono essere eseguiti da aziende autorizzate. Riparazioni eseguite in modo scorretto possono esporre l'utente dell'apparecchio al rischio di morte.

Accessori

 Allacciare solo apparecchi espressamente predisposti a tale scopo. In caso contrario possono verificarsi situazioni di pericolo o danni all'apparecchio.

Messa in funzione

- Prima della messa in funzione iniziale devono essere osservate tutte le avvertenze sulla sicurezza e sull'utilizzo.
- Aprire l'alloggiamento solo per installare il disco rigido.



Avvertenza

In caso di installazione all'interno di un impianto di videosorveglianza disponibile, assicurarsi che tutti gli apparecchi siano separati dal circuito elettrico e di bassa tensione.

Avvertenza

In caso di dubbi non eseguire autonomamente il montaggio, l'installazione e il cablaggio, ma affidarsi a un tecnico.

Interventi sulla rete elettrica o sull'impianto elettrico svolti in maniera errata o non professionale rappresentano un pericolo non solo per se stessi ma anche per gli altri.

Cablare gli impianti in modo tale che i circuiti elettrici e di bassa tensione rimangano sempre separati e non siano collegati fra loro in nessun punto e non possano nemmeno essere collegati accidentalmente.

Bambini

- Gli apparecchi elettrici non devono finire nelle mani dei bambini! Non lasciare mai che i bambini utilizzino da soli gli apparecchi elettrici. I bambini non sono sempre in grado di riconoscere i possibili pericoli. Piccole parti, se ingerite, possono diventare mortali.
- Tenere anche gli imballaggi lontano dalla portata dei bambini. Sussiste il rischio di soffocamento!
- Il presente apparecchio non è destinato a essere usato da bambini. In caso di impiego errato, le parti elastiche possono saltare fuori e ferire i bambini (ad es. agli occhi).

Introduzione

Gentile cliente,

La ringraziamo per aver acquistato questo prodotto.

Questo prodotto risponde ai requisiti previsti dalle vigenti direttive europee. La dichiarazione di conformità può essere richiesta a:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG Linker Kreuthweg 5 86444 Affing GERMANY

Al fine di preservare tale stato e garantire un funzionamento sicuro, Lei, in qualità di utente, è tenuto a osservare queste istruzioni per l'uso.

Prima di mettere in funzione il prodotto leggere tutte le istruzioni per l'uso, facendo attenzione alle avvertenze sull'uso e sulla sicurezza.

Tutti i nomi di aziende e prodotti riportati sono marchi depositati dei rispettivi proprietari. Tutti i diritti riservati.

In caso di dubbi rivolgersi al proprio installatore o rivenditore partner specializzato.



Esclusione di responsabilità

Le presenti istruzioni per l'uso sono state redatte con la massima cura. Se dovesse tuttavia riscontrare omissioni o imprecisioni, La preghiamo di comunicarcele all'indirizzo riportato sul retro del manuale. ABUS Security-Center GmbH non si assume alcuna responsabilità per errori tecnici o tipografici e si riserva il diritto di apportare in qualsiasi momento modifiche al prodotto e alle istruzioni per l'uso senza previa comunicazione. ABUS Security-Center non è perseguibile né responsabile per danni diretti e indiretti subiti in relazione all'equipaggiamento, al rendimento e all'impiego del presente prodotto. Non si fornisce alcuna garanzia per il contenuto del presente documento.

Informazioni generali

Per impiegare correttamente l'apparecchio, leggere attentamente il presente manuale e conservarlo per un utilizzo futuro.

Questo manuale contiene istruzioni sull'impiego e sulla manutenzione del registratore. Per la riparazione dell'apparecchio contattare un tecnico autorizzato.

Nota

Tenere presente che prima di poter uscire dalla scheda o dal menu è necessario acquisire le modifiche eseguite al software del registratore cliccando su "Applica/conferma".

Disimballaggio

Maneggiare l'apparecchio con la massima attenzione mentre lo si disimballa.

Gli imballaggi e i rispettivi accessori sono materiali riciclabili e devono essere quindi riciclati.

Si consiglia quanto segue:

Carta, cartone, cartone ondulato e parti di imballaggi in plastica devono essere raccolti negli appositi contenitori.

Se tali recipienti non fossero ancora disponibili nelle vicinanze della propria abitazione, smaltire questi materiali come rifiuti domestici.

Se l'imballaggio originale dovesse presentare danni, controllare prima l'apparecchio. Se l'apparecchio risulta danneggiato, rispedirlo con l'imballaggio e contattare il produttore.

Dotazione

- Videoregistratore di rete ABUS a 4 canali
- Alimentatore
- Mouse con attacco USB
- Cavo SATA incluse viti per dischi rigidi
- CD
- Manuale utente
- Guida rapida

Tastiera su schermo

Se si clicca con il mouse su un campo di immissione testo, viene visualizzata la tastiera su schermo:



Se vengono immessi semplici numeri, viene visualizzata la seguente tastiera su schermo:



I tasti hanno la stessa funzione di quelli di una tastiera di computer.

- Per immettere un numero, cliccare sul numero con il puntatore sinistro del mouse.
- Per concludere l'immissione, cliccare su Enter.
- Per cancellare il numero davanti al cursore, cliccare su ←.
- Per passare dai caratteri maiuscoli a quelli minuscoli, cliccare sulla **a** inserita in un riquadro. L'impostazione attiva viene visualizzata sopra la tastiera.
- Per annullare un'immissione senza abbandonare il campo di immissione, cliccare su ESC.

Avvio dell'apparecchio



Attenzione

L'apparecchio deve essere collegato solamente alla tensione di rete indicata sulla targhetta di identificazione.

Ai fini della sicurezza, utilizzare un gruppo di continuità (UPS).

Quando viene collegato all'alimentazione elettrica, l'apparecchio si avvia automaticamente e i LED di stato si illuminano.

- 1.Durante la procedura di avvio l'apparecchio esegue un test di autodiagnosi.
- 2.Successivamente appare l'assistente alla configurazione. Per accedere alla visualizzazione live, terminare l'assistente alla configurazione.

Spegnimento, blocco e riavvio dell'apparecchio

Cliccare nel menu principale su **Arresta il sistema**. Compare la seguente panoramica.

	Spegnimento	
		21 <u>2</u>
Blocca	Spegnime	Riawio
		Annulla

- 1.Per spegnere l'apparecchio, selezionare **Arresta il sistema** e rispondere alla richiesta di conferma con **S**ì. L'apparecchio viene spento.
 - Non premere alcun tasto durante la procedura di spegnimento!
 - Estrarre la spina dell'alimentatore.
- 2.Per bloccare il sistema, selezionare il simbolo a sinistra Logout. L'interfaccia utente è bloccata. Per accedere al menu è necessario immettere una password.
- 3.Per riavviare il sistema, selezionare il simbolo a destra **Riavvio**. L'apparecchio si riavvia.

Accensione dell'apparecchio

• Per avviare l'apparecchio, collegare l'alimentatore.

Indicatori di stato

Informazioni generali

I seguenti indicatori di stato informano sullo stato di funzionamento dell'apparecchio:

- LED sul lato superiore dell'apparecchio
- Segnali acustici
- Icone (elementi di visualizzazione) sul monitor

Nota

Osservare le spiegazioni riportate nella Guida rapida fornita separatamente.

LED di stato del DVR

Stato	Funzione
Sempre accesi con	Stato del sistema OK
luce blu	
Off	L'apparecchio è spento o la vi- sualizzazione di stato è stata disattivata manualmente nel menu.

Visualizzazione sul monitor

L'apparecchio indica la data e l'ora, il nome della videocamera e se la videocamera sta registrando.

- Registrazione continua: "R di colore blu"
- Registrazione in base al rilevamento del movimento: "R di colore giallo"

Assistente alla configurazione

Configurazione del sistema

L'assistente alla configurazione vi guiderà nella configurazione delle impostazioni base richieste per il sistema. Successivamente il videoregistratore di rete è configurato per la registrazione e il monitoraggio.

Nota

Tutte le impostazioni dettagliate sono contenute nel menu dell'apparecchio, vedi la panoramica a pag.478.

Dopo che l'apparecchio viene acceso per la prima volta, viene visualizzata la selezione della lingua:

		Lingua		
Lingua Sistema	Italiano			

 Cliccare sul campo d'immissione e selezionare la propria lingua dall'elenco. Per proseguire, cliccare su ✓. Viene visualizzata la seguente domanda:



• Cliccare su Avanti per avviare l'assistente.

Nota

Dopo che il sistema è stato configurato, è possibile disattivare la casella di controllo; in questo caso il segno di spunta viene rimosso e l'assistente non si avvia più automaticamente.

Configurazione dell'amministratore

Avvertenza

Annotarsi la password di amministratore.
È impostata di default la password

"**1 2 3 4 5**".



- 1.Cliccare nel campo di immissione e inserire la password di amministratore.
- 2.Per assegnare una nuova password, attivare la casella di controllo accanto alla voce **Nuova password di amministratore**.

3.Inserire la nuova password e confermare l'immissione nel campo visualizzato sotto.

4.Cliccare su Avanti.

Ora e data del sistema

Procedura Guidata			
	(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris		
Menu Formato Data	GG-MM-AAAA ~		
Data Sistema	16-10-2013		
	11:22:49		
	Indietro Avanti Annulla		

- 1. Inserire l'ora del sistema composta da data e ora.
- 2. Per terminare l'impostazione cliccare su Avanti.

Impostazioni di rete



Nota

Richiedere all'amministratore di rete competente se è possibile selezionare la funzione DHCP o effettuare manualmente l'assegnazione dell'indirizzo IP e le ulteriori impostazioni.

- DHCP attivo: se nel router di rete è configurata la funzione DHCP, attivare la casella di controllo DHCP. A questo punto tutte le impostazioni di rete verranno eseguite automaticamente.
- DHCP non attivo: inserire i dati manualmente (indirizzo IPv4, maschera di sottorete IPv4 e default gateway IPv4 = indirizzo IPv4 del router). È anche possibile inserire l'indirizzo del server DNS, indispensabile per l'invio di e-mail.

Di seguito viene visualizzato un modello standard di assegnazione dell'indirizzo IP:

- Indirizzo IPv4: 192.168.0.50
- Maschera di sottorete IPv4: 255.255.255.0
- Default gateway IPv4: 192.168.0.1
- Server DNS preferito: 192.168.0.1

Nota

In caso di accesso remoto, all'apparecchio deve essere assegnato attraverso Internet un indirizzo di rete fisso.

Gestione dei dischi rigidi



1. Per configurare un disco rigido, attivare la casella di controllo cliccando una volta con il tasto sinistro del mouse e cliccare su **Init.**



Avvertenza

In questo caso vengono cancellati tutti i dati memorizzati al suo interno!

- Confermare la richiesta di conferma con OK. Il disco rigido viene configurato per l'utilizzo. Lo stato di avanzamento viene visualizzato dalla barra di stato.
- 3. Terminare l'impostazione con **OK** e cliccare su **Avanti**.

Assistente della videocamera

Procedura Guidata						
■No.	Indirizzo IP	Quantita	Modalità	Protocollo	Porta G	^
1	192.168.0.177	1	IPC	ABUS	0	
2	192.168.0.165	1	IPC	ABUS	0	
3	192.168.0.96	1	IPC	ABUS	0	
■ 4	192.168.0.93	1	IPC	ABUS	0	
5	192.168.0.95	1	IPC	ABUS	0	
6	192.168.0.94	1	IPC	ABUS	0	
■7	192.168.0.57	1	IPC	ABUS	0	
■ 8	192.168.0.41	1	IPC	ABUS	0	
<	1 1 1				>	
			Agg	giungi	Ricerca	
		Indiet	ro Av	vanti	Esci	

- 1. Cliccare su **Cercare** per visualizzare le videocamere presenti nella vostra rete.
- 2. Per aggiungere videocamere di rete, attivare quelle desiderate e cliccare su **Aggiungere**.
- Cliccare su **Prossima** per proseguire con l'installazione.

Nota

Le seguenti videocamere sono completamente integrate con il protocollo ABUS e possono essere configurate con l'assistente alla configurazione: TVIP11560, TVIP41500, TVIP61500, TVIP61550.

Registrazione con la videocamera

	Procedura Guida	ta	
Telecamera	Tic IP 1		
🗹 Inizia Rec.			
 In continuo 			
 Motion 			
			Copia
	Indietro	ок	Esci

- 1. Alla voce "Videocamera" selezionare una videocamera con cui si desidera effettuare la registrazione.
- 2. Attivare la casella di controllo "Avvia registrazione".
- 3. Selezionare il tipo di registrazione. È possibile scegliere fra "Registrazione continua" e "Registrazione con rilevamento del movimento".

- Cliccare su Copia per acquisire l'impostazione per le altre videocamere. Selezionare le videocamere che vengono visualizzate nella nuova finestra. Attivare la rispettiva casella di controllo cliccando una volta con il mouse.
- 5. Terminare l'impostazione e l'assistente alla configurazione con **OK**.

Visualizzazione live

Panoramica

La visualizzazione live si avvia automaticamente dopo aver acceso l'apparecchio.



Nella barra in alto sono visualizzati i menu

- menu e
- riproduzione

Sul lato destro della barra in alto sono visualizzate la data e l'ora dell'apparecchio. A sinistra si trova l'opzione per la modalità multischermo.

- Per aprire il menu a tendina della visualizzazione multischermo, cliccare sul simbolo.
- Per passare fra le diverse modalità di visualizzazione, cliccare su uno dei simboli visualizzati sulla barra a tendina che si apre.



Nella schermata principale vengono visualizzati i segnali delle videocamere collegate.

 Cliccando due volte sul tasto sinistro del mouse è possibile visualizzare l'immagine della rispettiva videocamera su schermo intero o ritornare alla visualizzazione originaria.

Simboli di stato

 A seconda dello stato operativo dell'apparecchio, vengono visualizzati i seguenti simboli:

Simbolo	Significato
R R	colore giallo: registrazione con rilevamento del movimento
	 Registrazione solo in caso di rilevamento del movimento
	colore blu: registrazione
	Registrazione continua

Menu a tendina con comando mouse

Nota

Premere il tasto destro del mouse mentre il puntatore si trova sull'immagine live.

Sono disponibili le seguenti impostazioni. La freccia rivolta verso destra indica che è possibile aprire un sottomenu di selezione:

	Pieno Schermo	
⊞	Multi Schermo	
M S	Schermo Prec	
₽	Schermo Succ	
¢,	Avvia Ciclata	
j	nizia Rec.	
÷	Aggiungi IP Camera	
C	Riproduzione	
÷ċ	Tipo Uscita	

Menu	Per aprire il menu principale
Immagine a schermo intero	Visualizzazione immagine a scher- mo intero della videocamera selezionata
Visualizzazione multipla	Diversi layout di visualizzazione del- la videocamera
Vista precedente	Visualizzazione della videocamera precedente
Vista successiva	Visualizzazione della(e) videocame- ra(e) successiva(e)
Avvia la visualiz- zazione in se- quenza	Per avviare la visualizzazione in se- quenza delle videocamere
Avvia la registra-	Per avviare il rilevamento del movi-

zione	mento e la programmazione oraria per tutto il giorno
Aggiungere vide- ocamera di rete	Aggiunta di ulteriori videocamere di rete
Riproduzione	Passare alla modalità di riproduzio- ne
Modalità di emis- sione	Impostazione della modalità di emissione per la rappresentazione a schermo

i Nota

Per avviare la visualizzazione in sequenza: Nelle impostazioni di visualizzazione stabilire il ritardo della visualizzazione in sequenza.

i Nota

Per attivare il "monitor ausiliario" senza che sia collegato uno spot monitor:

La funzione di puntatore del mouse è disattivata.

Barra di selezione sull'immagine della videocamera

Cliccare su un'immagine della videocamera in corrispondenza della visualizzazione a schermo intero o multischermo. Compare una barra di selezione:



(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7)

Ν.	Significato del simbolo
(1)	Area per spostare la barra delle miniature
(2)	Attivazione/disattivazione della registrazione ma- nuale
(3)	Riproduzione immediata degli ultimi 5 minuti
(4)	Attivazione/disattivazione della funzione audio
(5)	Zoom digitale
(6)	Impostazioni dell'immagine
(7)	Chiusura della barra di selezione
Impostazioni

Nota

La visualizzazione live può essere impostata come descritto di seguito.

Aprire il menu principale e cliccare su "Configurazione". Cliccare su "Visualizzazione live":

Configurazione sistema			
Generale	Generale Ora Legale Imp Ulte	riori	
Rete	Lingua	Italiano ~	
Allarmi	Risoluzione	1280'720/60HZ ~	
10.1.1.		(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris ~	
vista Live	Menu Formato Data	GG-MM-AAAA ~	
Anomalie		23-06-2014	
Utenti		16:10:00 0	
	Velocità Puntatore Mouse		
		Avasti	
Vista Live		Avanti Indietro	

Nella scheda "Generale" sono disponibili le seguenti impostazioni:

Uscita video	VGA, CVBS Main
	Per selezionare l'uscita per cui ven-
	gono modificate le impostazioni.
Visualizzazione	Diversi layout di visualizzazione del-
live	la videocamera
	1x1, 2x2, 1x5
Tempo ciclata	Intervallo di commutazione fra le
	singole videocamere durante la vi-
	sualizzazione in sequenza
Attivare audio	Attiva l'uscita audio (VGA/HDMI) per
	la visualizzazione live.
Visualizza la bar-	Attivazione/disattivazione della bar-
ra di stato	ra di stato
Visualizza	Per l'assegnazione del monitor per
l'evento su	l'output degli eventi
Tempo ciclata	I secondi in cui l'evento viene visua-
immagine a	lizzato sul monitor assegnato.
schermo intero	
Durata di visua-	I secondi in cui la finestra di pop-up
lizzazione post-	deve rimanere visualizzata dopo un
allarme	allarme.

Nota

Monitor VGA collegato:

Un monitor VGA collegato viene rilevato automaticamente al momento dell'avvio. Il segnale video principale viene inviato al monitor

Nessun monitor HDMI collegato:

se all'avvio il cavo HDMI non è collegato al monitor, il segnale video principale viene emesso sull'uscita VGA Main. Collegare il cavo VGA e avviare nuovamente il videoregistratore per eseguire il riconoscimento automatico.L'uscita video Main BNC mostra le videocamere come sequenza di immagini a schermo intero.

Impostazione dell'uscita della videocamera

Nella visualizzazione live è possibile visualizzare contemporaneamente fino a 4 videocamere.

1. Cliccare sulla scheda "Visualizzazione":

		Configurazione sistema	
Generale	Gaparala Victa		
Rete	Uscita Video	VGA	
Vista Live >	Tic Num Nome Tic		
Anomalie	👳 A1 Kamera 01		2
Utenti	• A2 Karnera 02 • A3 Karnera 03 • A4 Karnera 04	A1 ×	A2 ×
			ļ
		A3 ×	A4 ×
		0 8	▶ ■ < → P: 1/8
Vista Live			Avanti Indietro

2. Selezionare la modalità di visualizzazione.

- 1 x 1
- 2 x 2
- 1 x 5
- 3.Con i tasti di navigazione assegnare alla rispettiva sezione dello schermo il segnale della videocamera desiderato.
 - L'impostazione X significa che la videocamera non viene visualizzata.

4. Cliccare su Applica per acquisire l'impostazione.

Riproduzione nella visualizzazione live

Informazioni generali

La riproduzione può avvenire in tre diverse modalità:

- Mediante la ricerca degli eventi nel menu principale,
- nella visualizzazione live o
- mediante la ricerca dei protocolli nel menu di manutenzione.

Nota

i

A seconda della modalità di riproduzione, i tasti "File precedente/File successivo/Giorno/Evento" sono assegnati come segue:

Riproduzione normale:

Premendo uno dei tasti, la riproduzione passa al giorno precedente/successivo.

Ricerca eventi:

Premendo uno dei tasti, la riproduzione passa all'evento precedente/successivo.

Esportazione di dati:

Premendo uno dei tasti, la riproduzione passa al file precedente/successivo.

Nota

È possibile eseguire contemporaneamente la riproduzione di fino a 4 canali della videocamera.

La schermata di riproduzione

La riproduzione viene controllata con il campo di controllo:



N.	Area
0	Riproduzione in corso con indicazione di data e ora
0	Per selezionare la videocamera per la riproduzio- ne
₿	Calendario con il tipo di registrazione

Controllo della riproduzione con il campo di controllo

Il campo di controllo (4) viene utilizzato per controllare la riproduzione in corso. I simboli hanno il seguente significato:







(18)(19)

Ν.	Significato del simbolo
	Asse temporale: Cliccare con il mouse sull'asse temporale per con- tinuare con la riproduzione a partire da un altro
1	 Cliccare sul cursore e posizionare quest'ultimo in corrispondenza del momento desiderato, per avviare la riproduzione a partire da questo momento.
2	Attivazione/disattivazione audio
3	Avviare/arrestare esportazione video clip. Uscen- do dalla riproduzione, il clip viene visualizzato nel dialogo di esportazione.
4	Aggiungere contrassegno (vedi Tipo di riprodu- zione "Contrassegno")
5	Aggiungere contrassegno definito dall'utente (vedi Tipo di riproduzione "Contrassegno")
6	Gestire contrassegno
7	Zoom digitale

8	Ricerca smart: aprendo una finestra di ricerca, vengono visualiz- zati nella barra temporale i dati di movimento delle registrazioni nella sezione di visualizzazione sele- zionata. Attenzione: la ricerca smart è possibile solo durante la ripro- duzione di una singola videocamera.
9	Riproduzione indietro
10	Arresto della riproduzione
11	Avvio/pausa della riproduzione
12	Per tornare indietro di 30 secondi
13	Per andare avanti di 30 secondi
14	Avanzamento lento (16x \rightarrow 1x)
15	Avanzamento rapido $(1x \rightarrow 16x)$
16	Giorno precedente
17	Giorno successivo
18	Diminuire sezione barra temporale
19	Aumentare sezione barra temporale

Selezione tipo di riproduzione

Selezionando il tipo di riproduzione (5), si possono visualizzare e filtrare diversi tipi di registrazioni ed eventi nella modalità di riproduzione.



Sono disponibili i seguenti menù:

Тіро	Descrizione
Durata	Riproduzione di dati video registrati.
Evento	Ricerca e riproduzione di dati video, re- gistrati tramite il riconoscimento del mo- vimento o l'attivazione dell'allarme.
Contrassegno	Ricerca e riproduzione di dati video provvisti di un contrassegno.
File esterno	Ricerca e riproduzione di dati video tro- vati su un supporto dati esterno collega- to (USB).

Menu apparecchio

Panoramica menu

La seguente panoramica dei menu visualizza i principali menu che servono per impostare e controllare l'apparecchio. Inoltre su lato destro sono riportate importanti informazioni relative al proprio apparecchio.

- Per aprire il menu desiderato, cliccare sul menu corrispondente.
- Per chiudere la panoramica dei menu, cliccare su **Esci**.

Menu			
	ABUS	Generale	Cameras HDD
Abilita Mpostazioni	DVR Modello Versione FW Rete In/Out	TVVR36000 V2.3.6, A Build 1400 27Mbps / 30Mbps	518
Riproduzione		LAN #1	
	Indirizzo IP	192.168.0.183	
	Indirizzo MAC	8c:e7:48:5c:75:bc	
Esportazione	DHCP	Sì	
		Port	
	НТТР	80	
Vedligeholdelse	DVR	8000	
	RTSP	554	
Spegnimento			Esci

Descrizione dei menu

Menu	Descrizione	vedi pag.
Impostazioni	Per accedere ai menu Configurazione, Videocamera, Registrazione, HDD, Riproduzione.	479
Riproduzione	Ricerca basata su parametri di registrazioni video o di immagini, attivate in base a eventi come il rilevamento del movimento, e di contrassegni impo- stati per la riproduzione.	498
Esportazione di video	Ricerca basata su parametri di registrazioni video o di immagini, attivate in base a eventi come allarmi o rilevamento del movimento, di eventi di allar- me e di contrassegni impostati per la riproduzione.	499
Manutenzione	Informazioni sul sistema, ricerca di protocolli, importazione/esportazione della configurazione, manutenzione dell'apparecchio, come ad es. aggior- namento a nuovi firmware, caricamento delle impostazioni di fabbrica, vi- sualizzazione del carico della rete.	501

Impostazioni Abilita Impostazioni Configurazione Telecamere Registrazione Dischi Manuale Management Indietro

Descrizione dei menu

Menu	Descrizione	vedi pag.
Configurazione	Gestione di tutte le impostazioni dell'apparecchio (generale, rete, visualiz- zazione live, manutenzione, utente).	480
Videocamera	Menu per l'impostazione dei parametri della videocamera (configurazione OSD, modalità immagine, rilevamento del movimento, zona di privacy, an- timanomissione, perdita del segnale video).	488
Registrazione	Menu per l'impostazione dei parametri di registrazione (programmazione oraria, risoluzione videocamera, vacanza ecc.).	492
HDD	Inizializzazione e gestione del disco rigido installato (assegnazione della funzione di lettura/scrittura, videocamere, gestione del disco rigido di rete ecc.).	495
Registrazione panico	Menu per l'impostazione delle registrazioni manuali.	497

Configurazione

Configurazione sistema			
Generale	Generale Ora Legale	e Imp Ulteriori	
Rete	Lingua	Italiano	
Allarmi		1280'720/60HZ	
		(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris	
Vista Live	Menu Formato Data	GG-MM-AAAA	
Anomalie		23-06-2014	
Utenti		16:10:00	۰
	Velocità Puntatore Moi		
		2	
Vista Live		Avanti Indietro	

Nota

Il menu di configurazione permette di gestire tutte le impostazioni dell'apparecchio.



Avvertenza

Accertarsi che la data e l'ora siano impostate correttamente.

ATTENZIONE:

Modifiche successive possono causare perdite di dati!

Provvedere a un tempestivo backup dei dati.

Panoramica

Menu	Impostazione	Pagina
Generale	Lingua, video, ora, data, mouse, password, ora le- gale, altre impostazioni	480
Configurazione della rete	Impostazioni di rete richie- ste (IP manuale, DHCP, PPPOE, DDNS ecc.) e pa- noramica dello stato della rete	482
Allarme	Impostazioni per l'allarme I/Os delle videocamere di rete	484
Visualizzazione live	Impostazioni del display, assegnazione dell'output degli eventi	485
Avvertenza	Comportamento dell'apparecchio in casi ec- cezionali (disco rigido pie- no, rete disconnessa ecc.)	486
Utente	Aggiunta, modifica di uten- ti, assegnazione dei diritti di accesso	

Nota

Osservare le avvertenze riportate nei rispettivi

capitoli.

Impostazioni generali

		configurazione sistema
Generale >	Generale Ora Legale Imp Ulte	riori
Rete	Lingua	Italiano ~
Allarmi		1280'720/60HZ ~
		(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris ~
Vista Live	Menu Formato Data	GG-MM-AAAA ~
Anomalie		23-06-2014
Utenti		16:10:00 0
	Abilita Proc.Guidata	
	Enable Light	
Vista Live		Avanti Indietro

Scheda Generale	Impostazione
Lingua	Lingua OSD
Risoluzione	Risoluzione monitor
Fuso orario	GMT (Greenwich Mean Time)
Formato della data	MM-GG-AAAA, GG-MM-AAAA,
	AAAA-MM-GG
Ora del sistema	Data, ora
Velocità del curso- re del mouse	Barra di scorrimento, a sinistra - velocità bassa,
	a destra - velocità elevata
Attiva assistente	Casella di controllo attiva:
	L'assistente viene visualizzato al momento dell'avvio del sistema.
Attiva autenticazi-	Casella di controllo non attiva:
one ID	Non è necessario inserire una password sul registratore. In caso di accesso attraverso la rete deve essere, tuttavia, inserita una pas- sword.
	Casella di controllo attiva:
	Inserire la password prima di poter utilizzare il menu.
Attiva LED di stato	Casella di controllo non attiva:
	I LED di stato sono disattivati.
	Casella di controllo attiva:
	I LED di stato sono accesi con lu- ce blu quando il registratore è ac- ceso.

i

Attiva accesso	Casella di controllo attiva:
remoto	L'accesso per la configurazione
	remota è attivato dall'Assistenza
	tecnica.

Scheda Im- postazioni DST	Impostazione
Adattamento DST automati- co	Quando la casella di controllo è atti- vata, l'apparecchio imposta automati- camente l'ora legale.
Attiva DST	Quando la casella di controllo è atti- vata, è possibile selezionare la data precisa di inizio/fine.
Da, a	Data di inizio, fine dell'ora legale
DST Bias	Daylight Saving Time Bias: correzio- ne dell'ora legale in base all'ora di ri- ferimento
Altre imposta- zioni	Impostazioni
Nome	Nome univoco dell'apparecchio
N.	Per l'identificazione precisa in caso di impiego con un altro telecomando
Autom. Log out	Mai / 1 30 minuti – regola la durata di visualizzazione del menu fino al momento della sua disattivazione
Indicazioni	Casella di controllo attiva:
evento	Allarme acustico in presenza di indi- cazioni quali rilevamento del movi- mento, HDD pieno ecc.

Confermare le impostazioni cliccando una volta su **Applica** e uscire dal menu cliccando su **OK**.

Configurazione della rete

Informazioni generali

La configurazione corretta della impostazioni di rete è un requisito essenziale se si desidera

 controllare l'apparecchio a distanza attraverso il browser.

Nota

Prima di eseguire la configurazione dell'apparecchio, leggere le seguenti avvertenze di carattere generale.

Una rete è un'unione di almeno 2 apparecchi collegabili in rete.

Tipi di trasmissione:

- reti collegate via cavo (ad es. cavo CAT5),
- reti wireless (WLAN) e
- altri tipi di trasmissione (Powerline).

Tutti i sistemi presentano evidenti aspetti in comune, ma si differenziano in diversi aspetti.

Concetti

Di seguito è riportata una panoramica dei concetti che risultano rilevanti per l'impiego dell'apparecchio all'interno di reti.

Parametri	Impostazione
Indirizzo IP	Un indirizzo IP è l'indirizzo univoco di un apparecchio di rete all'interno di una rete.
	Questo indirizzo deve essere presente una sola volta all'interno di una rete. Sono presenti precisi range di indirizzi IP riservati alle reti pubbliche, come ad es. Internet.
Range di in-	ad es. 10.0.0.0 - 10.255.255.255,
dirizzi privati	maschera di sottorete 255.0.0.0
	172.16.0.0 - 172.31.255.255
	maschera di sottorete 255.255.255.0
Maschera di sottorete	Si tratta di una maschera di bit che viene utilizzata per effettuare imposta- zioni e/o assegnazioni durante il rou- ting.
	Nelle reti domestiche la maschera bit di default è 255.255.255.0
Gateway	Apparecchio di rete che consente l'accesso a Internet a tutti gli altri ap- parecchi di rete.
	Ad es. il computer a cui è collegato il modem DSL o, nella maggior parte dei casi, il router o l'access point all'interno della rete.

Demonstrat						
Parametri	Impostazione					
Nome del server	Denominato anche DNS (Domain Name Server), è incaricato di controllare che a un indirizzo Web o URL (ad es. www.google.it) sia assegnato un indirizzo IP univoco.					
	Se si inserisce nel browser un dominio, il server DNS cerca il corrispettivo indirizzo IP del server e inoltra l'interrogazione a questo server.					
	Qui è possibile inserire l'indirizzo IP di un server DNS del provider. Spesso però è sufficiente selezionare l'indirizzo IP del gateway, il quale poi inoltra le interroga- zioni al server DNS del provider.					
DHCP	Il server DHCP assegna a un apparec- chio di rete l'indirizzo IP, la maschera di sottorete, il gateway e il name server. I DHCP sono disponibili nei router attuali. Il servizio DHCP deve essere impostato					

	e attivato separatamente; per maggiori informazioni consultare il manuale utente corrispondente. Nota: In caso di impiego di indirizzi IP fissi E di un server DHCP, fare attenzione che gli indirizzi IP fissi non devono essere com- presi pel range di indirizzi assegnati tra-
	mite DHCP, altrimenti possono insorgere problemi.
Porta	Una porta è un'interfaccia attraverso cui comunicano diversi programmi. Alcune porte sono assegnate in modo fisso (23: Telnet, 21: FTP), altre possono essere selezionate liberamente. Le porte sono importanti per diverse applicazioni, ad es. per l'accesso remoto all'apparecchio tramite browser.
Indirizzo MAC	L'indirizzo MAC (Media-Access-Control- Address, anche ID Ethernet) identifica l'indirizzo hardware specifico dell'adattatore di rete. Esso serve per identificare in maniera univoca l'apparecchio all'interno di una rete di computer.

Struttura della rete

L'apparecchio deve essere collegato fisicamente alla rete con un cavo CAT5, vedi Collegamenti a pag. 458.

Nota

Osservare le istruzioni e le avvertenze relative agli apparecchi di rete.

È possibile collegare assieme diversi

switch/router/access point. Firewall e altri software di sicurezza possono interferire con la rete.



Avvertenza

Se si impiega un router, i client di rete e il registratore sono "collegati" a Internet e viceversa. È assolutamente necessario adottare misure di sicurezza, come ad es. impiego di un firewall, modifica della password, modifica della porta, per impedire accessi non autorizzati dall'esterno.

Configurazione della rete

				Confi	gurazione	sistema	a
Generale	Generale	PPPOE	DDNS	NTP	Email	UPnP	Imp Ulteriori
Rete >	Tipo NIC			1	DM/100M/	1000M S	Self-adaptive
Allarmi	DHCP			E	1		
Vista Live	Indirizzo I Sottorete	Pv4 IPv4			92.168.0 55.255.2		
Anomalie							
Utenti	Indirizzo 1	I IPv6		fd	00::8ee7:	48ff:fe5c:	c:75bc/64
				2	002:c3f3:3	fae:0:8ee	ee7:48ff:fe5c:75bc/64
	Default G	ateway IPv		fe	80::2665:	11ff:fea4:	4:bc73
	Indirizzo I			8	c:e7:48:50	:75:bc	
				1	500		
	Indirizzo I	Pv4 sched	a di rete in	te 19	92.168.2	54.1	

Scheda	Impostazione
Generale	Impostazioni per la rete locale e sele- zione della modalità di rete.
PPPOE	Il protocollo PPPOE viene utilizzato per le connessioni ADSL e in caso di im- piego di un modem in Germania. Cliccare su Modifica per inserire i dati di accesso (nome, password) del pro- prio provider.
DDNS	Server per la gestione del servizio DNS dinamico per l'aggiornamento dei nomi di host e delle voci DNS.
NTP	Network Time Protocol
	Server per la sincronizzazione dell'ora
E-mail	Specificare le impostazione relative a un indirizzo e-mail specifico a cui deve essere inviata una e-mail in caso di al- larme.
UPnP	Universal Plug and Play
	Impostazioni per il comando pratico degli apparecchi di rete all'interno di una rete IP.
Altre Impostazioni	Configurare qui l'indirizzo IP del com- puter a cui deve essere inviato un messaggio in caso di allarme.

Scheda Generale

Parametri	Impostazione
Tipo NIC	Impostare qui la velocità di trasmis- sione della scheda di rete installata. Impostazione consigliata: 10M/100M/1000M self-adaptive
DHCP	Attivare la casella di controllo in caso di assegnazione dinamica degli indi- rizzi IP all'interno della rete tramite DHCP. DHCP attivo: i seguenti campi di im- missione sono inattivi, dal momento che i parametri vengono acquisiti dal server DHCP. Nota:
	In caso di assegnazione manuale de- gli indirizzi IP, assicurarsi che il server DHCP non sia attivo (segno di spunta assente nella casella di controllo).
Indirizzo IPv4	Indirizzo dell'apparecchio di rete nella rete in caso di assegnazione manuale
Maschera di sottorete IPv4	Default 255.255.255.0
Default gate- way IPv4	Indirizzo del gateway per l'accesso a Internet
Indirizzo IPv6 1	Indirizzo locale (link locale) IPv6
Indirizzo IPv6 2	Indirizzo globale (unicatst globale) IPv6
Default gate- way IPv6	Indirizzo IPv6 del gateway per l'accesso a Internet
Indirizzo MAC	Indirizzo hardware della scheda di re- te installata
MTU (byte)	Indica le dimensioni massime di un pacchetto di dati inviato tramite un protocollo.
Server DNS preferito	Indirizzo del server DNS, general- mente l'indirizzo IP del gateway
Server DNS al- ternativo	Indirizzo IP del server DNS alternati- vo

Nota

In alcune modalità non è possibile selezionare alcune impostazioni.

PPPOE

				Conf	igurazion	e sistema	8
Generale	Gonoralo	PPPOE	DDNS	MTD	Email	I IDoD	Imp I Mariari
Rete >	DPDOE		0000		Lingi	OF IN	ing Otentin
Vista Live	Nome Ut	ente	_			_	
Anomalie							
Utenti							
Vista Live							Avanti Indietro

1.Attivare la casella di controllo PPOE, inserire il nome utente (ID di accesso a Internet) e la password e confermare la password.

2. Acquisire i dati con Applica.

Avvertenza

Se possibile ,utilizzare il protocollo PPPOE solamente se non è presente alcun router!

DDNS

				Con	rgurazion	sistema					
Generale	Generale	PPPOE	DDNS	NTP	Email	UPnP	Imp Ulteriori				
Rete >											
Vista Live	Tipo DDI	NS		٨	- BUS DDI	IS		_			-
Anomalie											
Utenti											
Vista Live									Avanti	Indie	tro

- 1.Per poter utilizzare la funzione ABUS DDNS, è necessario prima configurare un account al sito www.abusserver.com. Osservare in tal caso le FAQ consultabili sul sito Web.
- 2.Attivare la casella di controllo "Attiva DDNS", selezionare alla voce Tipo DDNS "DDNS" e inserire nel campo "Indirizzo del server" l'indirizzo IP <u>www.abus-</u> <u>server.com</u>.
- 3.Acquisire i dati con **Applica**. A questo punto l'indirizzo IP della propria connessione Internet viene aggiornato sul server ogni minuto.



Nota

Il registratore può sincronizzare l'ora con un server esterno. In tal caso in Internet sono disponibili diversi indirizzi del server.

1.Attivare la casella di controllo NTP e indicare l'intervallo di tempo dopo il quale deve avvenire nuovamente la sincronizzazione. Inserire l'indirizzo IP del server NTP e la porta NTP.

2. Acquisire i dati con Applica.

E-mail

In caso di allarme, l'apparecchio può inviare un messaggio e-mail. Inserire qui la configurazione dell'indirizzo email.



Parametri	Impostazione
Attiva autenti- cazione server	Attivare la casella di controllo se vie- ne eseguito un accesso al server del provider di Internet
Nome utente	Account e-mail presso il provider
Password	Password con cui è protetto l'account e-mail
Server SMTP	Indirizzo del server SMTP del provi- der

Porta SMTP	Indicare la porta SMTP (valore di default: 25).
Attiva SSL	Attivare la casella di controllo per at- tivare la codifica delle e-mail.
Mittente	Nome del mittente
Indirizzo del mittente	L'indirizzo e-mail corrispondente all'account e-mail
Seleziona destinatario	Selezionare tre possibili destinatari che devono ricevere l'e-mail.
Destinatario	Inserire qui il nome del destinatario.
Indirizzo e-mail	Inserire qui l'indirizzo e-mail del de- stinatario.
Allega immagine	Attivare la casella di controllo se ol- tre all'e-mail devono essere inviate anche immagini della videocamera come file foto.
Intervallo	Selezionare un intervallo di attiva- zione compreso fra 2 - 5 secondi. Le immagini vengono inviate solo quando viene rilevato un movimento nell'arco di tempo definito.

1.Inserire i parametri del messaggio e-mail.

2.Cliccare su **Test** per inviare una e-mail di prova.

3. Se le immissioni sono corrette e se avete ricevuto l'e-mail di conferma, cliccare su **Applica.**

i Nota

L'apparecchio invia una e-mail al destinatario configurato.

Se il destinatario non riceve la presente e-mail, controllare le impostazioni e correggerle. Controllare eventualmente le impostazioni delle junk mail del proprio client di posta elettronica.

Nota

Richiedere i dati di accesso e le impostazioni per l'invio SMTP al proprio provider di posta elettronica. Alcuni provider di posta elettronica offrono solo la codifica SSL per l'invio delle e-mail. Questo videoregistratore è SSL compatibile con i seguenti provider: GMX, Web.de, GMail.

UPnP

				Conf	igurazior	ie sistema	i.				
Generale	Generale	PPPOF	DDNS	NTD	Emeil	LIDoD	Imp I Iteriori				
Rete	Generale	FFFOL	DDNO	NIP	Cilial	OPTIP	imp outerion				
Minte Live		PnP -			2						
VISIA LIVE				A	uto						
Anomalie	Tipo Por	ta	Edita	Porta E	sterna	Indirizzo IF	^o Mappatura	Porta	Stato		
Utenti	Porta Se					0.0.0.0			Inattivo		
	Porta HT					0.0.0.0			Inattivo		
	Porta RT					0.0.0.0			Inattivo		
										Accioma	
										Aggionia	
									Avanti	Indietro	5
Vista Live										indieu o	

Parametri	Impostazione
Attiva UPnP	Attivare la casella di controllo per at-
	te IP. Con la funzione attivata nel
	router viene automaticamente ag-
	giunto un routeing per tutte le porte di rete (fintanto che l'UPnP è attivo nel
	router).
	Con l'UPnP attivato, le porte di rete
	configurate tramite esso (se l'ABUS
	DDNS è attivo) vengono trasmesse al server ABUS.
Tipo di mapping	Se è impostato su "manuale", le porte
	di rete possono essere configurate
	manualmente tramite il tasto "Modifi-
	care".
	Impostando "auto", il videoregistrato-
	re controlla se ci sono porte di rete li-
	bere nel router e configura i numeri di
	porta in base a un modello casuale.

Confermare le impostazioni cliccando una volta su **Applica** e uscire dal menu cliccando su **Indietro**.

Altre impostazioni

				Confi	gurazione	sistema		
Generale	Gonoralo	PPPOE	DDNS	MTD	Email	LIDeD	Imp I Boriori	
Rete >	IR Contro	Allarmi	0000		Cillan	0110		
Vista Live								
Anomalie					1601			
Utenti				8	0			
					1602			
Vista Live								Indietro

Parametri	Impostazione
IP host allarme	Indirizzi di rete della stazione CMS
Porta host allarme	Porta della stazione CMS
Server Port	Porta per la comunicazione di dati (valore di default: 8000)
Porta HTTP	Porta del server web (valore di de- fault: 80)
Indirizzo IP multi- cast	Qui è possibile inserire anche l'indirizzo IP del multicast per la ridu- zione al minimo del traffico. L'indirizzo IP deve corrispondere a quello del software di videosorve- glianza.
RTSP Service Port	Inserire la porta RTSP (valore di default 554).

i Nota

La server port 8000 e la porta HTTP 80 sono le porte standard per remote client e per l'accesso remoto al browser Web.

i Nota

Alle voci "IP host allarme" e "Porta host allarme" configurare l'indirizzo di rete del PC del proprio software CMS. Il software CMS viene informato in caso di allarme e attiva le diverse reazioni di allarme in base all'impostazione effettuata.

Allarme

Nota

Questa voce del menù è disponibile solo se è collegata una videocamera compatibile con ingresso e uscita dell'allarme, es. TVIP11560.

Stato allarme



Qui vedete una lista con tutti gli ingressi e le uscite dell'allarme delle videocamere di rete e il loro stato attuale.

Ingresso allarme



• Selezionare una reazione in caso di allarme, cliccando sul simbolo 'Impostazioni' sotto a "Reazione".

Parametri	Impostazione
Ingresso allarme	Selezionare l'ingresso dell'allarme per eseguire le impostazioni. È possibile se- lezionare l'ingresso dell'allarme utilizzan- do i dati dell'indirizzo di rete.
Nome all- arme	Inserire una descrizione chiara, es. con- tatto porta magazzino
Тіро	N.O.: Circuito normalmente aperto. N.C.: Circuito normalmente chiuso.

- Attivare l'ingresso dell'allarme, spuntando la casella sotto "Impostazioni".
- Impostare il comportamento del videoregistratore in caso di allarme sotto "Impostazioni".
- Cliccare su **Copia** per acquisire queste impostazioni per altre videocamere.

• Confermare le impostazioni cliccando su **Applica** e uscire dal menù cliccando su **Indietro**.

Impostazioni

Attivazione della SCHEDA Canale

	Configurazione sistema
Generale	Stato Allarmi Ingresso Allarme Uscita Allarme
Rete	Ingrállame blum 192.168.254.7-8000c-1
Allarmi >	Non Tic Attivata Calendario Azione su connessione
Vista Live	
Anomalie	
Utenti	
	Avanti OK Annulla
Vista Live	Copia Avanti Indietro

Selezionare, attivando la relativa casella, quale canale della videocamera deve essere attivato in caso di allarme.

Attivazione della SCHEDA Programmazione oraria

Rate Ingridiana 133.162.861.378.2000-1 Ainmail Imp 133.162.861.378.2000-1 Vista Live Adoms au Commissione Annuale To Adoms au Commissione Utenti 0.000.00.00 0 0 3 0.000.00.00 0 0 4 0.000.00.00 0 0 5 00.000.00 0 0 6 00.000.00 0 0 0 00.00.00.00 0 0 0 00.00.00.00 0 0	
Atami Nor Trop Tc Athvata Catendario Asonasione Vista Live Anonalie Settimana Lun • Litenti 1000024300 00002400 • Utenti 00002400 • • 000020000 3 0000000 • 00000000 6 0000000 • 00000000 6 0000000 • 00000000 6 0000000 • 00000000 0 0 • •	
Vista Live Tip Anomalie Tip I Description I Uteril Imp 1 0000/24/00 0 Uteril 0000/0000 0 0 0000/0000 0 0 0 0000/0000 0 0 0 0000/0000 0 0 0 0000/0000 0 0 0 0000/0000 0 0 0 0000/0000 0 0 0 0000/0000 0 0 0 0000/0000 0 0 0 0000/0000 0 0 0 0000/0000 0 0 0 0000/0000 0 0 0	
Anomalie Imp 1 0000-24:00 Imp Lifenti 2 0030-0020 0 0 3 0030-0020 0 0 0 4 0030-0020 0 0 0 0 5 0000-000 0	
2 0000-00:00 0 3 0000-00:00 0 4 0000-00:00 0 5 0000-00:00 0 6 0000-00:00 0 7 0000-00:00 0 8 0000-00:00 0	
3 0030-0030 0 0 4 0030-0030 0 5 0030-0030 0 6 0030-0030 0 7 0030-0030 0 8 0030-0030 0 8 0030-0030 0 8 0030-0030 0 8 0030-0030 0 9 0030-00300 0 9 0030-00300 0 9 0030-00300 0 9 00000000000000000000000000000000	
4 0000-000 0 5 0000-000 0 6 000-0000 0 7 0000-0000 0 8 0000-0000 0	
5 0000-00:00 0 6 00:00-00:00 0 7 00:00-00:00 0 8 00:00-00:00 0	
6 0000-0000 0 7 0000-0000 0 8 0000-0000 0	
7 0640-0630 0 8 0630-0630 0	
8 00:00-00:00	
Copia Avanti OK Annula	

- Stabilire a quale orario devono essere attivate le reazioni da selezionare nella SCHEDA "Reazione" in caso di allarme.
- Cliccare su "Copia" per acquisire queste impostazioni per altri giorni della settimana o per tutta la settimana.

Azione di collegamento

Selezionare la SCHEDA Azione di collegamento.

Qui è possibile configurare il funzionamento del registratore in caso di allarme, spuntando la relativa casella.

	Configurazione sistema
Generale	Stato Allarmi Ingresso Allarme Uscita Allarme
Rete	Ingráliazza hizz 192.168.254.7-9000c-1
Allarmi >	Nor Tic Attivata Calendario Azione su connessione
Vista Live	Abil Allarme Uscita Monitor
Anomalie	Imp Cicalino Acustico
Utenti	Chiama Centro Allarmi
	■ Attiva Uscita Allarme
	Avanti OK Annulla
Vista Live	Copia Avanti Indietro

Parametri	Notifiche
Pop-up immagine a schermo intero	Nella modalità live l'immagine della videocame- ra viene visualizzata a schermo intero.
Avviso acustico	L'apparecchio emette ripetu- tamente un segnale acusti- co.
Informazione CMS	La CMS emette un segnale acustico.
Invia e-mail di notifica	Viene inviata una e-mail all'indirizzo e-mail specifica- to. Vedi pag. 29.
Attivazione uscita dell'allarme	L'uscita dell'allarme viene at- tivata in caso di allarme.

• Confermare le impostazioni cliccando su **Applica** e uscire dal menù cliccando su **OK**.

Uscita dell'allarme

Nota

Questa voce del menù è disponibile solo se è collegata una videocamera compatibile con un'uscita allarme, es. TVIP11560.

			Configurazione sistema			
Generale	Stato Allarmi	Ingresso Allarme	Uscita Allarme			
Rete	Uscite Allarn	ne	192.168.254.7:8000->1			•
Allarmi >	Nome Ing.All	larme				
Vista Live	Ritardo		5s			~
Anomalie	Impostazioni		×			
Utenti						
				Conta	Avaeli	Indiato
Vista Live				Copia	Avanti	Indietro

• Selezionare una reazione in caso di allarme, cliccando sul simbolo 'Impostazioni' sotto a "Reazione".

Parametri	Impostazione
Uscita all- arme	Selezionare l'uscita dell'allarme per ese- guire le impostazioni. È possibile sele- zionare l'uscita dell'allarme utilizzando i dati dell'indirizzo di rete.
Nome all- arme	Inserire una descrizione chiara, es. con- tatto porta magazzino
Tempo cic- lata	Selezionare l'attesa prima che si attivi l'uscita dell'allarme.

• Attivare l'uscita dell'allarme, spuntando la casella sotto "Impostazioni".

- Impostare il comportamento del videoregistratore in caso di allarme sotto "Impostazioni".
- Cliccare su **Copia** per acquisire queste impostazioni per altre videocamere.
- Confermare le impostazioni cliccando su **Applica** e uscire dal menù cliccando su **Indietro**.

Impostazioni

Attivazione della programmazione oraria

		Impostazioni		
TIc Attivata	Calendario	Azione su connes	ssione	
Settimana	L	un		
1	0	0:00-24:00		٥
2	01	0:00-00:00		0
3	0	0:00-00:00		0
4	0	0:00-00:00		۵
5	0	0:00-00:00		۵
6	0	0:00-00:00		٥
7	0	0:00-00:00		۵
8	0	0:00-00:00		۵
	Copia	Avanti	ОК	Annulla
 Stabil 	ire in qual	e momento de	ve essere at	tiva l'uscita

Stabilire in quale momento deve essere attiva l'uscita dell'allarme.

Avvertenza



Per i seguenti tipi di errore è possibile attivare le seguenti notifiche:

- HDD pieno
- Errore HDD
- Rete disconnessa
- Conflitto IP
- Accesso illegale
- Segnale di ingresso/uscita video differente
- Errore di registrazione

Parametri	Notifiche
Avviso acustico	L'apparecchio emette ripetu- tamente un segnale acusti- co.
Invia e-mail di notifica	Viene inviata una e-mail all'indirizzo e-mail specifica- to. Vedi pag. 484.

Utente





Avvertenza

Annotarsi la password di amministratore. È impostata di default la password

"**1 2 3 4 5**".

Nella Gestione utenti è possibile aggiungere e/o cancellare nuovi utenti e modificare le impostazioni presenti.

1.Per aggiungere un nuovo utente, selezionare Aggiun-

	Modifica
Nome Utente	guest
Cambio Password	
Password	******
Conferma Password	******
Livello	Ospite -
Indirizzo MAC	00: 00: 00: 00: 00: 00: 00: 00
	Avanti OK Annulla

Parametri	Impostazione
Nome utente	ID di identificazione univoco
Password	Codice di accesso per l'apparecchio e per la gestione degli apparecchi Nota: cambiare le password regolar- mente, utilizzando una combinazione di lettere, cifre ecc., e conservare le password in un luogo sicuro.
Conferma	Inserire nuovamente il codice di ac- cesso di sicurezza.
Livello	IMPORTANTE: Al livello Utente è possibile impostare maggiori diritti rispetto al livello Utente guest.
Utente MAC	Indirizzo MAC dell'adattatore di rete del PC utilizzato dal rispettivo utente Nota:
	l'accesso al PC per il quale è stato in- serito qui l'indirizzo MAC.

2.Inserire il nome utente e la password e confermare l'immissione della password nel campo visualizzato sotto.

- 3.Selezionare il livello e inserire l'indirizzo MAC.
- 4. Confermare le impostazioni cliccando una volta su **OK.**



Avvertenza

Osservare le seguenti avvertenze per l'assegnazione dei diritti di accesso.

Impostazione dei diritti

Gestire i diritti di accesso dell'utente cliccando sul simbolo "Diritti". È possibile modificare solo i dati di accesso di utenti aggiunti manualmente:



Nota

L'utente può effettuare impostazioni o modificare parametri localmente, ovvero sull'apparecchio.

L'utente può accedere all'apparecchio attraverso la connessione di rete.

Nella Scheda Videocamera vengono impostati i diritti di accesso alle singole videocamere (attraverso la rete o a livello locale).

Parametri	Impostazione		
Configurazione	Ricerca locale protocolli		
locale	Impostazioni locali parametri		
	Gestione locale videocamera		
	Impostazioni avanzate		
	Arresto / riavvio a livello locale		
Configurazione	Diritti per la videocamera:		
remota	Ricerca remota protocolli		
	Impostazioni remote parametri		
	Gestione remota videocamera		
	Comando remoto uscita video		
	Doppio audio		
	Comando remoto allarme		
	Impostazioni avanzate		
	Riavvio remoto		
Configurazione	Diritti per la videocamera:		
della video-	Visualizzazione live da remoto		
camera	Comando manuale locale		
	Comando manuale remoto		
	Riproduzione locale		
	Riproduzione remota		
	Esportazione video locale		



Avvertenza

Modificare le impostazioni generali dell'utente (nome, password, livello, indirizzo MAC) cliccando una volta sul simbolo "Modifica" o sulla scheda "Modifica password".

Videocamera

Videocamera



Alla voce "Videocamera" selezionare il canale desiderato. Cliccare su **Aggiornare** per visualizzare le videocamere nella vostra rete.

Cliccare su **Cancellare tutte** per cancellare le videocamere già aggiunte.

Cliccare su **Aggiungere tutte** per aggiungere tutte le videocamere visualizzate. Osservare che possono essere aggiunte al massimo 6 videocamere.

Selezionare **Definito dall'utente** per aggiungere una videocamera manualmente.

Videocamera	Selezione del canale della vi- deocamera da modificare
Nome	Assegnazione del nome della vi- deocamera
Mostra nome	Per attivare/disattivare la visua- lizzazione del nome della video- camera nella modalità live.
Mostra data	Per attivare/disattivare la visua- lizzazione della data nella moda- lità live.
Mostra settimana	Per visualizzare lo streaming vi- deo della settimana in tempo reale
Formato data	Per selezionare il tipo di visualiz- zazione della data nella ricerca riproduzione.
Formato ora	Per selezionare il tipo di visualiz- zazione dell'ora nella ricerca ri- produzione.
Modalità di visua- lizzazione	Impostazioni per la visualizza- zione del nome della videocame- ra e della data

OSD



Alla voce "Videocamera" selezionare il canale della videocamera da modificare.

Immagine



Alla voce "Videocamera" selezionare il canale della videocamera da modificare.

Alla voce "Modalità" adattare l'immagine della videocamera in base alla luce con l'ausilio delle impostazioni configurate o delle impostazioni definite dall'utente.

Movimento

Alla voce "Videocamera" selezionare il canale della videocamera da modificare.

Inserire un segno di spunta alla voce "Rilevamento del movimento".



Reazione

Attivazione del canale

Cliccando su "Reazione", viene visualizzata la scheda **Attiva canale** (solo con l'opzione Rilevamento del movimento):

		Impo	ostazioni			
TIc Attivata	Calendario	Azione si	u connessi	one		
Tic IP	_	D1 ■D	02 ■ D3	D 4	D5	D6
				01/		A
		A	wantr	OK		Annulla

Selezionare una o più videocamere che devono reagire in caso di allarme.

Confermare le impostazioni cliccando una volta su **Applica** e uscire dal menu cliccando su **OK**.

Programmazione oraria

Selezionare la scheda Programmazione oraria.

Impostare qui gli orari in cui devono attivarsi le reazioni impostate nella scheda **Reazione.**

	Impostazioni	
TIc Attivata <u>Calendar</u>	io Azione su connessione	
Settimana	Lun	
1	00:00-24:00	٥
2	00:00-00:00	٥
3	00:00-00:00	٥
4	00:00-00:00	٥
5	00:00-00:00	٥
6	00:00-00:00	٥
7	00:00-00:00	٥
8	00:00-00:00	٥
Co	pia Avanti OK Annulla	

1. Selezionare il giorno e inserire la programmazione oraria.

Nota

Per attivare la registrazione in base al rilevamento del movimento, configurare la programmazione oraria alla voce **Registrazione** (vedi pag. 492).

Nota

È possibile definire un massimo di 8 griglie temporali, ciascuna da 00:00 a 00:00; gli orari delle singole griglie non devono sovrapporsi fra loro.

- 2. Alla voce **Copia** selezionare se acquisire l'impostazione per tutti i giorni della settimana e se acquisire anche le impostazioni per i giorni di vacanza.
- 3. Confermare le impostazioni cliccando una volta su **Applica** e uscire dal menu cliccando su **OK**.

Reazione

Selezionare la scheda Reazione.

Qui è possibile configurare il funzionamento del registratore in caso di allarme, spuntando la relativa casella.



Parametri	Notifiche
Pop-up immagine a schermo intero	Nella modalità live l'immagine della videocame- ra viene visualizzata a schermo intero.
Avviso acustico	L'apparecchio emette ripetu- tamente un segnale acusti- co.
Informazione CMS	La CMS emette un segnale acustico.
Invia e-mail di notifica	Viene inviata una e-mail all'indirizzo e-mail specifica- to. Vedi pag. 29.
Attivazione uscita dell'allarme	L'uscita dell'allarme viene at- tivata in caso di allarme.

• Confermare le impostazioni cliccando una volta su Applica e uscire dal menu cliccando su OK.

Zona di privacy

Alla voce "Videocamera" selezionare il canale della videocamera da modificare.

Inserire un segno di spunta alla voce "Zona di privacy".



- 1. Contrassegnare con il mouse fino a 4 zone di privacy.
- 2. Alla voce **Copia** selezionare se si desidera acquisire l'impostazione per tutte le videocamere.
- 3. Confermare le impostazioni cliccando una volta su **Applica** e uscire dal menu cliccando su **OK**.

Controllo antimanomissione

Alla voce "Videocamera" selezionare il canale della videocamera da modificare.

Inserire un segno di spunta alla voce "Controllo antimanomissione".



Programmazione oraria

Selezionare la scheda Programmazione oraria.

Impostare qui gli orari in cui devono attivarsi le reazioni impostate nella scheda **Reazione.**

Impostazioni				
•				
0				
9				
0				
0				
0				
0				
9				
9				

1. Selezionare il giorno e inserire la programmazione oraria.

1 Nota

È possibile definire un massimo di 8 griglie temporali, ciascuna da 00:00 a 00:00; gli orari delle singole griglie non devono sovrapporsi fra loro.

- 2. Alla voce **Copia** selezionare se acquisire l'impostazione per tutti i giorni della settimana e se acquisire anche le impostazioni per i giorni di vacanza.
- 3. Confermare le impostazioni cliccando una volta su **Applica** e uscire dal menu cliccando su **OK**.

Reazione

Selezionare la scheda Reazione.

Qui è possibile configurare il funzionamento del registratore in presenza di un evento (ad es. rilevamento del movimento) cliccando sulla casella di controllo corrispondente.

		Impostazioni		
TIc Attivata	Calendario	Azione su connession	e	
🔳 Allarme L	Jscita Monitor			
Cicalino /	Acustico			
Chiama 🤇	Centro Allarmi			
Invia Ema	ail			
Attiva Us	cita Allarme			
		Avanti	ок	Annulla

Parametri	Notifiche
Pop-up immagine a schermo intero	Nella modalità live l'immagine della videocame- ra viene visualizzata a schermo intero.
Avviso acustico	L'apparecchio emette ripetu- tamente un segnale acusti- co.
Informazione CMS	La CMS emette un segnale acustico.
Invia e-mail di notifica	Viene inviata una e-mail all'indirizzo e-mail specifica- to. Vedi pag. 29.
Attivazione uscita dell'allarme	L'uscita dell'allarme viene at- tivata in caso di allarme.

• Confermare le impostazioni cliccando una volta su **Applica** e uscire dal menu cliccando su **OK**.

Perdita di dati

Alla voce "Videocamera" selezionare il canale della videocamera da modificare.

Inserire un segno di spunta in caso di allarme alla voce "Perdita segnale video".



Programmazione oraria

Selezionare la scheda Programmazione oraria.

Impostare qui gli orari in cui devono attivarsi le reazioni impostate nella scheda **Reazione.**

Impostazioni							
TIc Attivata	<u>Calendario</u>	Azione su connessi	ione				
Settimana	L	un		~			
1	0	0:00-24:00		٥			
2	0	00:00-00:00 0					
3	0	00:00-00:00					
4	0	0:00-00:00		٥			
5	0	0:00-00:00		٥			
6	0	0:00-00:00		٥			
7	0	0:00-00:00		٥			
8	0	0:00-00:00		٥			
	Copia	Avanti	ок	Annulla			

1. Selezionare il giorno e inserire la programmazione oraria.

Nota

È possibile definire un massimo di 8 griglie temporali, ciascuna da 00:00 a 00:00; gli orari delle singole griglie non devono sovrapporsi fra loro.

- Alla voce Copia selezionare se acquisire l'impostazione per tutti i giorni della settimana e se acquisire anche le impostazioni per i giorni di vacanza.
- 3. Confermare le impostazioni cliccando una volta su **Applica** e uscire dal menu cliccando su **OK**.

Reazione

Selezionare la scheda Reazione.

Qui è possibile configurare il funzionamento del registratore in presenza di un evento (ad es. rilevamento del movimento) cliccando sulla casella di controllo corrispondente.

		Impostazioni		
TIc Attivata	Calendario	Azione su connessione		
🔳 Allarme U	Jscita Monitor			
Cicalino /	Acustico			
Chiama 🤇	Centro Allarmi			
Invia Ema	ail			
Attiva Us	cita Allarme			
		Avanti	ок	Annulla

Parametri	Notifiche
Pop-up immagine a schermo intero	Nella modalità live l'immagine della videocame- ra viene visualizzata a schermo intero.
Avviso acustico	L'apparecchio emette ripetu- tamente un segnale acusti- co.
Informazione CMS	La CMS emette un segnale acustico.
Invia e-mail di notifica	Viene inviata una e-mail all'indirizzo e-mail specifica- to. Vedi pag. 29.
Attivazione uscita dell'allarme	L'uscita dell'allarme viene at- tivata in caso di allarme.

• Confermare le impostazioni cliccando una volta su **Applica** e uscire dal menu cliccando su **OK**.

Registrazione

Configurazione

Aprire il menu principale e cliccare su "Registrazione":

Programmazione oraria

Con la programmazione oraria vengono configurati gli orari delle registrazioni, ovvero i trigger di registrazione (tipi di registrazione) per le videocamere.

Nota

Dal momento che le impostazioni per la scheda Registrazione e Immagine istantanea non si differenziano, essere vengono visualizzate una volta sola.

					Re	gistrazio	one							
Calendario >	Calenda	rio Reg												
Parametri	Teleca	mera			Tic I	P 1								
Avanzate	Abilita	Calend	ario											
Vacanze								14	16	18	20	22	24	Edita
	Lun												1	Normale
	Mar												2	Evento
	Mer												3	Allarme
	Gio												4	Mot o All
	Ven												5	Mot e All
	Sab												6	Nessuno
	Dom												7	
										Capia				Indiates
Vista Live										Copia			avanti	Indietro

Nella schermata OSD sono visibili da sinistra a destra le ore del rispettivo giorno (elencate dall'alto verso il basso): a destra della schermata è visibile la legenda a colori, ovvero nella programmazione oraria configurata gli intervalli di registrazione vengono indicati a colori, che corrispondono al tipo di registrazione attivata dal trigger interessato.

Colore del simbolo	Legenda
Blu	Durata: intervallo in ore
Giallo	Rilevamento del movimento
Rosso	Allarme
Arancione	Movimento o allarme
Celeste	Movimento e allarme
Grigio	Nessuna selezione

- Selezionare la videocamera e cliccare sulla casella di controllo **Attiva programmazione oraria.**
- Cliccare su **Modifica** per stabilire il tipo e la durata della programmazione oraria.

Calendario	Lun				
Tutto il Giorno			Тіро	Normale	
Data/Ora Inizio/	00:00-00:00	٥		Normale	
Data/Ora Inizio/	00:00-00:00	٥		Normale	
Data/Ora Inizio/	00:00-00:00	٥		Normale	
Data/Ora Inizio/	00:00-00:00	٥		Normale	
Data/Ora Inizio/	00:00-00:00	٥		Normale	
Data/Ora Inizio/	00:00-00:00	٥		Normale	
Data/Ora Inizio/	00:00-00:00	٥		Normale	
Data/Ora Inizio/	00:00-00:00	٥		Normale	

- 1. Impostare il giorno nel menu a tendina alla voce "Programmazione oraria".
- Attivare/disattivare l'impostazione "Tutto il giorno". Se è attiva l'impostazione "Tutto il giorno", non è possibile inserire un orario preciso e l'impostazione sarà quindi valida per tutto il giorno.
- 3. Se si desidera effettuare impostazioni in base all'ora, disattivare l'impostazione "Tutto il giorno".
- 4. Nel menu a tendina "Tipo" indicare il tipo di registra-

Esempio di applicazione

La registrazione deve essere effettuata nell'orario compreso fra le 11:00 e le 07:00. In questo caso devono essere configurati 2 fusi orari: 1. 11:00 - 24:00

2. 00:00 - 07:00

zione:

- Durata
- Movimento
- Allarme
- Movimento o allarme
- Movimento e allarme
- 5. In presenza di un'impostazione in base all'ora, è possibile definire un massimo di 8 griglie temporali, ciascuna da 00:00 a 00:00; gli orari delle singole griglie non devono sovrapporsi fra loro.

Nota

Alla voce "Durata" stabilire gli intervalli di tempo in cui deve avvenire la registrazione.

L'altro trigger, ovvero il rilevamento del movimento, avvia la registrazione solamente in caso di attivazione di questo meccanismo.

- Alla voce **Copia** è possibile acquisire questa impostazione per altri giorni o per tutta la settimana.
- 6. Terminare le impostazioni nella schermata di registrazione cliccando su **Applica** e su **OK.**

Codifica

Scheda Registrazione

Con la programmazione oraria vengono configurati gli orari delle registrazioni, ovvero i trigger di registrazione (tipi di registrazione) per le videocamere.

		Registrazione		
Calendario	Parametri Registr SubStream			
Parametri >	Telecamera	Tic IP 1		
Avanzate	Codifica Parametri	Stream principale (in continuo)		
Vacanza		Video		
vacanze		1280'720(HD720P)		
		Constante		
	Frame Rate	Full Frame		
		Generale		
	Bit Rate (kbps) Max	4096		
	Max. Range Bitrate Raccomand	2304~3840(Kbps)		
	Pre-Rec	5s		
		5s		
	Durata (giorni)			
Vista Live			Avanti Indietro	

In questo sottomenu sono disponibili le seguenti impostazioni:

Videocamera	Videocamera da impostare
Parametri di codi- fica	Stream video da impostare
Tipo di stream vi- deo	Stream video predefinito
Risoluzione	automatica, WD1 (960x480) 4CIF (704x576), 2CIF (704 x 288), CIF (352x288), QCIF (176x144)
Bitrate	Selezione di un bitrate variabile o costante
Qualità video	Diversi livelli di qualità +++: qualità media ++++++: qualità elevata
Frame rate	Impostazioni dei frame rate per lo stream video
Modalità bitrate massimo	Selezione della modalità per le impostazioni del bitrate Definito dall'utente (32 – 3072)
Bitrate massimo (kbps)	Impostazioni per il bitrate massi- mo
Intervallo massi- mo consigliato per il bitrate	Bitrate consigliato a seconda della risoluzione impostata, del frame rate ecc.
Tempo di pre- allarme	Tempo in secondi in cui viene ef- fettuata la registrazione prima dell'allarme
Tempo di post- allarme	Tempo in cui viene effettuata la registrazione dopo l'allarme
Seleziona tempo di validità	Impostazione della durata mas- sima di memorizzazione dei file registrati

Registrazione au-	Attivata:
dio	registrazione con dati audio

Confermare le impostazioni cliccando una volta su **Applica** e uscire dal menu cliccando su **OK**.

Scheda Stream secondario

		registrazione	
Calendario	Parametri Registr SubStream		
Parametri	> Telecamera	Tic IP 1	
Avanzate	Tipo Stream	Video	
	Risoluzione	320°240(QVGA)	
acanze	Tipo Bit Rate	Variabile	
	Qualità Video	Massimo	
	Frame Rate	Full Frame	
	Max. Modalità Bit Rate	Generale	
	Bit Rate (kbps) Max	1024	
	Max. Range Bitrate Raccomand	4096~4096(Kbps)	
fieta I kva		Avanti	

È possibile impostare i seguenti parametri:

) <i>l</i> iste e e e e e	
Videocamera	Videocamera da impostare
Tipo di stream vi-	Stream video predefinito
deo	·
Risoluzione	automatica, 4CIF (704x576), CIF
	(352x288), QCIF (176x144)
Tipo di bitrate	Selezione di un bitrate variabile o
	costante
Qualità video	Diversi livelli di qualità
	+++: qualità media
	+++++: qualità elevata
Frame rate	Impostazioni dei frame rate per
	lo stream video
Modalità bitrate	Generale,
massimo	definito dall'utente (32 – 3072)
Bitrate massimo	
(kbps)	
Intervallo massi-	192~320 (kbps)
mo consigliato per	
il bitrate	

Confermare le impostazioni cliccando una volta su **Applica** e uscire dal menu cliccando su **Indietro**.

Impostazione avanzata



Sovrascrivi	Stabilire se le registrazioni più
	vecchie devono essere sovrascrit-
	te quando il disco rigido è pieno.

Vacanza

			Registrazione		
Calendario	Impostaz	ioni Vacanze			
Codifica	No	Nomo Vancanza	Stata Data/Ora Inizio	Data/Ora Fino	Edita
Avanzate	1	Holidard	Disabilitato 1 GanGiorna	1 GenGiorno	Colta
1000070	2	Holiday?	Disabilitato 1 GanGiorno	1 GenGiorno	-
acanzo	3	Holiday3	Disabilitato 1 GenGiorno	1 GenGiorno	
	4	Holidavá	Disabilitato 1 GenGiorno	1 GenGiorno	
		Holiday5	Disabilitato 1 GanGiorno	1 GenGiorno	
	6	Holiday6	Disabilitato 1 GenGiorno	1.GenGiorno	
		Holiday7	Disabilitato 1 GenGiorno	1.GenGiorno	
		Holidav8	Disabilitato 1.GenGiorno	1.GenGiorno	
		Holiday9	Disabilitato 1.GenGiorno	1.GenGiorno	
	10	Holiday10	Disabilitato 1.GenGiorno	1.GenGiorno	
		Holiday11	Disabilitato 1.GenGiorno	1.GenGiorno	
		Holiday12	Disabilitato 1 GenGiorno	1 GenGiorno	
ista Live					Indietro

In questo sottomenu è possibile effettuare 32 diverse impostazioni di registrazione per i giorni festivi e di vacanza.

Per effettuare queste impostazioni, cliccare sul simbolo "Modifica".

	Edita Vacanza			
Nome Vancanza	Holiday1			
Abilita Vacanza				
Modo	Per Mese			
Data/Ora Inizio	Gen	1		
Data/Ora Fine	Gen	1		
	Avanti	ОК	Annulla	

Confermare le impostazioni cliccando su Applica e OK.

Vacanza	Immissione manuale del nome della vacanza o del giorno festivo
Attivata	Per attivare/disattivare la vacanza impostata
Modello	In base a data / settimana / mese
Inizio	Selezione della data di inizio
Fine	Selezione della data di fine

HDD

Dischi rigidi

Nota

L'apparecchio consente di gestire un disco rigido SATA da 2,5 pollici.

Prima di effettuare registrazioni con l'apparecchio è necessario "inizializzare" il disco rigido installato. Solo a questo punto il disco rigido verrà rilevato dall'apparecchio.

<u>A</u>

Avvertenza

In fase di inizializzazione tutti i dati presenti sul disco rigido verranno cancellati!

Provvedere a un tempestivo backup dei dati.

Installazione del disco rigido

- 1.Scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica e aprire la copertura.
- 2.Quando si impiegano apparecchi elettronici, rispettare le norme ESD e assicurarsi che gli apparecchi siano collegati a terra.
- 3.Non aprire l'alloggiamento in ambienti che presentano tappetti o altri rivestimenti che possono caricarsi elettricamente.
- 4.Evitare il contatto con tutti i componenti presenti sulla scheda.

Avvertenza

In caso di domande sulle istruzioni qui riportate o se queste non dovessero risultarvi utili, contattare il proprio installatore di fiducia.

5.Installare il disco rigido ed effettuare i collegamenti.

6.Riapplicare l'alloggiamento e collegare l'apparecchio alla rete elettrica.

Nota

Se il disco rigido installato non viene visualizzato, controllare i collegamenti.

Per eseguire le impostazioni relative alla gestione dei dischi rigidi, cliccare nel menu sulla voce "HDD".

Parametri di gestione dei dischi rigidi



Informazioni HDD	Descrizione
N.	Indica il numero della porta interna
Capacità	Memoria disco rigido in GB
Stato	Indica lo stato attuale dei dischi ri- gidi:
	Non inizializzato
	Normale
	Errato
	In stand-by
Caratteristiche	• Solo lettura: protetto da scrittura
	• Lettura/scrittura: possibilità di
	lettura e scrittura
Тіро	Locale: disco rigido
	dell'apparecchio
	NFS: disco rigido di rete
	Evitare, se possibile, l'impiego di fi- le system quali NFS a causa di eventuali problemi di compatibilità.
Memoria disp.	Indica approssimativamente lo
	spazio di memoria libero per le re- gistrazioni
Elimina	Rimozione del disco rigido

- 1.Selezionare il disco rigido attivando la casella di controllo.
- 2. Avviare il processo cliccando su Init.
- 3.Alla richiesta di conferma, cliccare su OK.
- 4.La barra di stato indica lo stato di avanzamento del processo di inizializzazione.
- 5.Al termine del processo viene visualizzato il disco rigido.

Impostazioni dei dischi rigidi della videocamera

Cliccare sul sottomenu "Impostazioni avanzate".

Modalità: memoria



Videocamera	Selezione del canale della video- camera da modificare
Memoria video utilizzata	Dimensioni di un file registrato
Capacità HDD (GB)	Memoria disco rigido in GB
Capacità max (GB) di registra- zione	Stabilire la capacità massima di registrazione all'interno del disco rigido per ogni videocamera.

- 4. Alla voce **Copia** selezionare se si desidera acquisire l'impostazione per tutte le videocamere.
- 5. Confermare le impostazioni cliccando una volta su **Applica** e uscire dal menu cliccando su **OK**.
- 6. Cliccare su **Applica** e nella finestra successiva confermare il riavvio cliccando su **OK**.

S.M.A.R.T.



Cliccare sul sottomenu "S.M.A.R.T.".

In questo sottomenu è possibile controllare se sul disco rigido sono presenti degli errori.

HDD	Selezione del disco rigido da modi- ficare
Stato test di auto- diagnosi	Indica lo stato dell'attuale test di au- todiagnosi.
Tipo di test di au- todiagnosi	Selezionare il tipo di test di auto- diagnosi.
	Test di autodiagnosi breve / esteso / di trasporto
S.M.A.R.T.	Per avviare il test di autodiagnosi, cliccare sull'icona.
Temperatura (°C)	Indicazione della temperatura del disco rigido
Attiva (giorni)	Indicazione dei giorni di funziona- mento del disco rigido
Autovalutazione	Indicazione dello stato dell'autovalutazione
Analisi completa	Indicazione dello stato dell'analisi

Confermare le impostazioni cliccando una volta su **Applica** e uscire dal menu cliccando su **OK**.

Attenzione:

Se è installato un solo disco rigido a cui è stato assegnato l'attributo "Solo lettura", l'apparecchio non può effettuare alcuna registrazione!

Controllo dello stato del disco rigido

Nel menu "Manutenzione" è possibile controllare lo stato di ciascun disco rigido. Nei file di log vengono memorizzate le informazioni relative alla funzione SMART (Self-Monitoring, Analysis and Reporting Technology).

- In questo caso richiamare il file di log e cercare la voce Informazioni/S.M.A.R.T. Disco rigido. Configurare gli allarmi per il disco rigido.
- È possibile configurare degli allarmi che avvisano della presenza di errori sul disco rigido.
- Richiamare in tal caso l'opzione "Manutenzione" nel menu "Impostazioni".

Registrazione panico

Registrazione

Premere il tasto REC o selezionare nel menu principale la voce "Registrazione panico" per avviare una registrazione immagini/video manuale.

Cliccare sul sottomenu "Registrazione".

		Ma	inuale Mani	agement				
Registr.Manuale	Registr.Manuale							
Allarme Manuale	TIC IP Reg.per calendario Registrazione per op	D1	D2	D3	D4	on D5	on D6	
	In continuo Motion Detection		•					
Vista Live								Indietro

Tic IP	Selezione delle impostazioni per tutte le videocamere Cliccare su "Off" o "On" per modificare le impostazioni. Luce verde accesa: registrazione in base alla pro- grammazione oraria
	registrazione con comando manuale
	Luce rossa spenta: nessuna registrazione
Durata	Cliccare sul simbolo per attivare la registrazione continua per tutti i canali durante tutto il gior- no. Cliccare su "Sì" per confermare la selezione.
Rilevamento del mo- vimento	Cliccare sul simbolo per attivare il rilevamento del movimento per tutti i canali durante tutto il giorno. Cliccare su "Sì" per confermare la selezione.

Allarme

Selezionare qui l'uscita dell'allarme da attivare in caso di registrazione panico.

Manuale Management					
Registr.Manuale	Allarme Manuale				
Allarme Manuale >	Uscite Allarme	Nome Ing.Allarme	Attiva		
	192.168.254.7:8000->1		No		
Vista Live		Attiva Attiva Tutte Di	attiva Tutte Indietro		

È possibile attivare più uscite dell'allarme in caso di una reazione da panico.

Selezionare **Attivare** per attivare l'uscita dell'allarme selezionata.

Cliccare su **Attivare tutte** per attivare tutte le uscite dell'allarme.

Cliccare su **Cancellare tutte** per cancellare le impostazioni.

Esportazione di video

Durata



Nota

i

Con la funzione di esportazione è possibile salvare importanti registrazioni su supporti esterni collegati, come ad es.:

- supporti USB
- disco rigido USB
- masterizzatore DVD ecc.
- Cliccando su "Esportazione rapida" vengono esportate tutte le registrazioni relative all'intervallo di tempo selezionato. In questo caso possono essere esportate registrazioni per un massimo di 24 ore.
- 1.Inserire i parametri.
- 2.Cliccare su **Cerca** per avviare la ricerca. Viene visualizzata la seguente schermata:



- Viene visualizzato il formato del file di ogni registrazione e la dimensione complessiva di tutte le registrazioni che sono state trovate.
- Cliccare sul simbolo di riproduzione per guardare la rispettiva registrazione.

- Per bloccare/sbloccare un file, cliccare sul simbolo "Blocca".
- 3.Cliccare su **Esportazione** per accedere alla schermata di esportazione.

		Esportazi	one			
	USB1-1				Aggi	orna
Nome	Dimensioni	Tipo	Data Modific	ata	Elimi	Play
Spazio Libero	3,852MB					
	Nuova	Cartella	Formatta	Esportazione	Ann	ulla

- 1.Nel menu a tendina selezionare il tipo di supporto collegato su cui deve essere effettuata la copia di sicurezza.
- 2.Se il supporto non viene visualizzato, cliccare su Aggiorna.
- Se il supporto continua a non venire visualizzato, scollegare il supporto dall'apparecchio e ricollegarlo. Leggere anche le istruzioni del produttore.
- Cliccare su Avvia per avviare l'esportazione. Viene visualizzato il livello di avanzamento del processo di backup.

Esportazione	
Esportazione 1/3:	
	Annulla

1 Nota

A backup concluso è possibile selezionare i file presenti sul supporto e riprodurli con il player (che viene copiato assieme ai file durante il backup). In questo modo è possibile controllare se l'esportazione è stata eseguita senza errori.

Nota

l sottomenu "Durata" e "Immagine" sono simili, pertanto non vengono visualizzati separatamente.

Evento (tipo di evento "Movimento")



Stabilire l'intervallo di tempo per le registrazioni che si desidera cercare utilizzando i campi di selezione presenti alle voci "Ora di inizio" e "Ora di fine". Selezionare la videocamera attivando/disattivando la casella di controllo e cliccando su **Cerca.**

Per entrambi i tipi di evento, cliccando sul pulsante **Cerca** viene visualizzata la seguente finestra:

Motion					
Tic	Data/Ora Inizio	Data/Ora Fine	^		
🗌 A1	16-10-2013 08:45:03	16-10-2013 08:45:39			
📕 A1	16-10-2013 08:45:48	16-10-2013 08:46:06			
📕 A1	16-10-2013 08:46:15	16-10-2013 08:46:43			
📕 A1	16-10-2013 08:46:54	16-10-2013 08:47:14			
📕 A1	16-10-2013 08:47:34	16-10-2013 08:47:49			
📕 A1	16-10-2013 08:47:54	16-10-2013 08:48:11			
📕 A1	16-10-2013 08:48:37	16-10-2013 08:48:45			
📕 A1	16-10-2013 08:48:56	16-10-2013 08:49:08			
🔳 A1	16-10-2013 08:49:22	16-10-2013 08:49:47			
🔳 A1	16-10-2013 08:49:49	16-10-2013 08:50:01			
🔳 A1	16-10-2013 08:50:06	16-10-2013 08:50:19			
🔳 A1	16-10-2013 08:50:50	16-10-2013 08:51:22			
📕 A1	16-10-2013 08:51:23	16-10-2013 08:51:38	~		
Totale 348	3 P 1/4				
Pre-play	30s				
Post-play	30s				
		Esporta Rap Dettagli Annulla			

Selezionare i file che si desidera esportare attivando/disattivando la casella di controllo. Alla voce "Registrazione pre-allarme" e "Registrazione post-allarme" è possibile impostare il pre-allarme e il post-allarme. In questo modo è possibile stabilire la durata del video.

Cliccare su **Dettagli** per guardare il video selezionato. Per informazioni più dettagliate relative alla finestra **Dettagli** consultare il punto **DURATA** (vedi pag.499).

Nota

È possibile guardare le registrazioni di pre-allarme solamente se la registrazione è stata effettuata prima dell'allarme.

Manutenzione

Nota

Il menu serve per la gestione degli apparecchi e deve essere utilizzato da utenti esperti.

				Manutenzio	ne			
Info Sistema >								
Ricerca Log	Into Dispositivo	Telecamera	Reg	istrazione	Rete	Dischi		
Importe/Esporte				TVVR30004	ABUSI	DVR		
mportal_sporta				100830004		00070440400		
Aggiorna HW	No. Senale			042013080	1AAVVR4	129070141WGV	0	
Fabbrica				VEO Ruild	120720			
Rileva Rete		IUI		VO.0, Build	130730			
Vista Live								Indietro

Menu	Impostazione	pag
Info sistema	Informazioni sugli apparecchi (numero di serie, stato del firmware ecc.)	501
Ricerca protocolli	Nella Ricerca protocolli (=file di log) è possibile effettuare la ricerca secondo precisi criteri di ricerca, come ad es. allar- me, registrazione in casi ecce- zionali, impiego oppure infor- mazioni in base alle registra- zioni o in base a informazioni (S.M.A.R.T stato del disco ri- gido).	501
Importazio- ne/esportazio ne	Per esportare/importare le im- postazioni	502
Update	Per eseguire l'aggiornamento del firmware	503
Standard	Ripristino del sistema	503
Rete	Visualizzazione della velocità di trasmissione e di ricezione del registratore	503
S.M.A.R.T.	Verifica di eventuali errori sul disco rigido	505

Info sistema

			Manutenzi	one			
Info Sistema >							
Ricerca Log	Into Dispositivo	Telecamera	Registrazione	Rete	Dischi		
Importa/Esporta			TVVR30004	I ABUS	DVR		
Aggiorna EW			042013080	1 A AW/D.	1200701/11/0/201		
Aggiolila P II			V2.2.10 Bu	ild 1310	15		
Fabbrica			V5.0, Build	130730			
Rileva Rete							
Vista Live							indieuo

i Nota

Nel menù delle informazioni vengono visualizzati i dati tecnici del dispositivo e le informazioni relative alle varie impostazioni di videocamere, registrazione, allarme, rete e HDD.

Queste informazioni risultano importati, ad esempio, in caso di richieste di assistenza.

Ricerca protocolli

				Manutenzione							
Info Sistema	Diserse Log	Econte Log									
Ricerca Log >	Deteriore	espona Log		16 10 2012			00:0	0 00			
Importa/Esporta	Data/Ora I			18-10-2013			23:5	9:59			
Angioma FW	Filtro Prin			Tutto							
		ondario		Tutto							
Fabbrica											
Rileva Rete	No.	Filtro Principale	Dat	a/Ora Inizio	Filte	o Secondario		Parametri	Play	Dettagli	÷
	1	Informazioni	16-	10-2013 00:10:48	Disc	o S.M.A.R.T.		N/A	-	~	
		Informazioni	16-	10-2013 01:10:50	Disc	0 S.M.A.R.T.		N/A			
		Informazioni	16-	10-2013 02:10:54	Disc	0 S.M.A.R.T.					
		Informazioni	16-	10-2013 03:10:58	Disc	0 S.M.A.R.T.		N/A			
		Informazioni		10-2013 04:11:02	Disc	0 S.M.A.R.T.		N/A			
		Informazioni		10-2013 05:11:06	Disc	o S.M.A.R.T.		N/A			
		Informazioni		10-2013 06:11:09	Disc	o S.M.A.R.T.		N/A			
		Informazioni		10-2013 07:11:13	Disc	o S.M.A.R.T.		N/A			
		Informazioni		10-2013 08:11:16	Disc	o S.M.A.R.T.					
		+ Allarme		10-2013 08:44:18	Inizi	o Motion Det	ection	N/A			
		+ Allarme		10-2013 08:45:01	Fine	Motion Dete	ction	N/A			
		+ Allarmo		10-2013 08:45:03	Inizi	o Motion Det	action	N/A			
		👔 Operazioni sul		10-2013 08:45:36	Ope	razione da L	ocal	Codifica			
	Totale 200										•
Vistaliza					E	sportazione		Ricerca		ndietro	

Nota

La ricerca di "eventi" può essere effettuata in base ai seguenti tipi principali/eventi/parametri:

- Tutti
- Allarme
- Notifica
- Processo
- Informazioni

Filtro1	Filtro2
Tutti	-
Allarme	• Tutti
	Avvia/termina
	rilevamento del movimento
	Avvia/termina controllo an-
	timanomissione
Notifica	Tutte
	Perdita del segnale video
	Accesso illegale
	HDD pieno
	Errore HDD
	Conflitto IP
	Rete disconnessa
	Registrazione in casi ecce-
	zionali
	Segnale di ingresso/uscita
	video differente
	Buffer overflow registratore
Processo	• Tutti
	Power On
	Locale: arresto non pro-
	grammato
	Locale: arresto, riavvio, lo-
	gin, logout
	Locale: modifica delle im-
	postazioni
	Locale: update
	Locale: avvio della registra-
	zione
Informazioni	• lutte
	Informazioni HDD
	• S.M.A.R.T. HDD
	Avvia la registrazione
	I ermina la registrazione
	Cancella registrazione con
	data di validità scaduta

- 1.Selezionare l'evento che si desidera cercare all'interno del log e selezionare un sottoparametro.
- 2.Inserire data e ora in corrispondenza delle voci "Ora di inizio" e "Ora di fine" e cliccare su **Cerca.**
- 3.Il risultato viene visualizzato come raffigurato sotto:

			Manutenzione				
nfo Sistema	Picorca L	Esporta Log					
Ricerca Log	> Ricorca LC						
monta/Fenorta	Data/Ora		16-10-2013		J:00		
iipoitar_sporta			18-10-2013	23:51	9:59		
lggiorna FW			Tutto				
abbrica			Tutto				
tileva Rete	No.	Filtro Principale	Data/Ora Inizio	Filtro Secondario	Parametri		Dettagli
	1	Informazioni	16-10-2013 00:10:48	Disco S.M.A.R.T.	N/A	-	~
		Informazioni	16-10-2013 01:10:50	Disco S.M.A.R.T.			
		Informazioni	16-10-2013 02:10:54	Disco S.M.A.R.T.	N/A		
		Informazioni	16-10-2013 03:10:58	Disco S.M.A.R.T.	N/A		
		Informazioni	16-10-2013 04:11:02	Disco S.M.A.R.T.	N/A		
		Informazioni	16-10-2013 05:11:06	Disco S.M.A.R.T.			
		Informazioni	16-10-2013 06:11:09	Disco S.M.A.R.T.	N/A		
		Informazioni	16-10-2013 07:11:13	Disco S.M.A.R.T.	NVA		
		Informazioni	16-10-2013 08:11:16	Disco S.M.A.R.T.	N/A		
		Allarme	16-10-2013 08:44:18	Inizio Motion Detection			
		Allarme	16-10-2013 08:45:01	Fine Motion Detection	N/A		
		Allarme	16-10-2013 08:45:03	Inizio Motion Detection			
		T Operazioni sul .	. 16-10-2013 08:45:36	Operazione da Local	Codifica		
	Totale 20	000 P 1/20					

 Per cambiare pagina utilizzare la barra di navigazione:



Nota

Per scorrere le pagine in avanti o indietro cliccare su (3) o (2). Per passare alla prima o all'ultima pagina cliccare su (4) o (1).

Per passare a un numero di pagina preciso, inserire il numero corrispondente nel campo (5) e confermare l'immissione cliccando su (6).

- Per avere informazioni più dettagliate, cliccare sul simbolo "Dettaglio".
- Per avviare la registrazione dell'evento, cliccare sul simbolo di riproduzione.
- Cliccare su **Esportazione** per memorizzare il file di log su un supporto USB.

Importazione/esportazione

		Manutenzione		
Info Sistema	Imp/Esp File Config			
Ricerca Log	Nome Dispositivo	USB1-1		Aggiorna
Importa/Esporta	Nome	Dimensioni Tipo	Data Modificata	Elimina Play
Aggiorna FW				
Fabbrica				
Rileva Pole				
		3,852MB		
Vista Live		Nuova Cartella	Importa Esportazione	lndietro

Nota

I dati di configurazione comprendono tutte le impostazioni dell'apparecchio che sono state effettuate dopo la messa in funzione. Questi dati possono essere memorizzati su un supporto USB. In questo modo è possibile, ad esempio, configurare un altro apparecchio in maniera identica.

Update



Nota

È possibile eseguire un aggiornamento dell'apparecchio a partire da un supporto USB o attraverso la rete via FTP.

- Copiare il file di update con l'estensione *.mav su una chiavetta USB all'interno della directory principale.
- Collegare la chiave USB a una delle porte USB dell'apparecchio.
- 1. Selezionare la porta USB e cliccare su Aggiorna.
- 2. Selezionare il file di update e cliccare su Aggiorna.
- Attendere finché l'apparecchio non ha eseguito il riavvio.
- 4. Controllare eventualmente la versione del firmware nel menu "Manutenzione" alla voce "Informazioni".Ripristino del sistema

Nota

- L'aggiornamento via FTP funziona
- come descritto sopra: il PC deve trovarsi nella stessa rete locale!
- Configurare un PC come server FTP.
- Inserire l'indirizzo IP del server FTP.

Ripristino del sistema



Nota

Durante questo processo l'apparecchio viene ripristinato (reset) alle impostazioni di fabbrica.



Avvertenza

Tutte le impostazioni che sono state effettuate a partire dalla messa in funzione (videocamere, impostazioni di registrazione, PTZ, allarmi ecc.) verranno così cancellate!

Evitare perdite di dati salvando precedentemente le impostazioni. Dopo il reset è possibile caricare nuovamente le impostazioni.

Rete



Nota

Qui vengono visualizzate le informazioni relative al traffico di rete e alle interfacce di rete.

Scheda Carico della rete



La quantità di dati ricevuti e inviati viene visualizzata su un grafico.

Nel campo sotto il grafico vengono visualizzati lo stato e le informazioni relative alle connessioni di rete secondo le impostazioni di rete effettuate.

Scheda Rilevamento di rete



Alla voce "Ping test" è possibile verificare la connessione a un altro apparecchio, come ad es. un computer. Inserire l'indirizzo di rete dell'apparecchio che si desidera controllare (ad es. 192.168.0.25) e premere il pulsante **Test**.

Vengono visualizzate le informazioni relative a due parametri:

Parametri	Impostazione
Ritardo medio	Il tempo che l'apparecchio pingato impiega a rispondere
Tasso di perdita pacchet- ti:	Indica in valore in percentuale di pacchetti che non sono stati inviati.

Nota

In presenza di un tasso elevato di perdita dei pacchetti si consiglia di ripetere il ping test.

Nota

Se dovesse continuare a presentarsi un tasso elevato di perdita dei pacchetti, controllare che il cablaggio della rete sia in ordine e che il cavo non sia danneggiato.

Maggiore è il tasso di perdita dei pacchetti, peggiore sarà la connessione fra l'apparecchio pingato e il registratore.

Alla voce "Esportazione pacchetti di rete" è possibile esportare le impostazioni delle singole connessioni o, a seconda dell'impostazione, delle connessione

della connessione.

- Alla voce "Nome apparecchio" selezionare un supporto di memoria su cui devono essere salvate le impostazioni.
- 6. Cliccare su Esportazione.

Esportazione pacchetti.	
	Annulla

Dopo che è stato visualizzato lo stato di avanzamento, compare una finestra di avviso che indica che l'inizializzazione è stata conclusa. Chiudere la finestra con **OK.**

Cliccare su "Stato" per visualizzare lo stato delle connessioni LAN (collegato/non collegato).

 Cliccare su Rete per modificare le impostazioni di rete (vedi pag. 43).

Scheda Statistica risorse di rete



In questa scheda vengono visualizzate le larghezze di banda utilizzate dall'apparecchio.

Cliccando una volta su **Aggiorna** è possibile aggiornare i dati.

S.M.A.R.T.



Cliccare sul sottomenù "S.M.A.R.T.".

In questo sottomenù è possibile controllare se sul disco rigido sono presenti errori.



HDD	Selezione del disco rigido da modi- ficare
Stato test di auto- diagnosi	Indica lo stato dell'attuale test di au- todiagnosi.
Tipo di test di au- todiagnosi	Selezionare il tipo di test di auto- diagnosi.
	Test di autodiagnosi breve / esteso / di trasporto
S.M.A.R.T.	Per avviare il test di autodiagnosi, cliccare sull'icona.
Temperatura (°C)	Indicazione della temperatura del disco rigido
Attiva (giorni)	Indicazione dei giorni di funziona- mento del disco rigido
Autovalutazione	Indicazione dello stato dell'autovalutazione
Analisi completa	Indicazione dello stato dell'analisi

Confermare le impostazioni cliccando su Applica e uscire dal menù cliccando su OK.



Attenzione:

Se è installato un solo disco rigido a cui è stato assegnato l'attributo "Solo lettura", l'apparecchio non può effettuare alcuna registrazione!

Controllo dello stato del disco rigido

Nel menu "Manutenzione" è possibile controllare lo stato di ciascun disco rigido. Nei file di log vengono memorizzate le informazioni relative alla funzione SMART (Self-Monitoring, Analysis and Reporting Technology).

- In questo caso richiamare il file di log e cercare la vo-• ce Informazioni/S.M.A.R.T. Disco rigido. Configurare gli allarmi per il disco rigido.
- È possibile configurare degli allarmi che avvisano del-• la presenza di errori sul disco rigido. Richiamare in tal caso l'opzione "Manutenzione" nel menu "Impostazioni".

Arresto del sistema



Nota

- Selezionare **Logout** per bloccare il menu di comando.
- Selezionare Arresta il sistema per spegnere l'apparecchio.
- Selezionare Riavvia per eseguire il reboot (disattivazione, riattivazione).

Display



Nota

Vedere la descrizione alle pag. 473.

Impostazioni: registrazione

i

Nota Vedere la descrizione a pag.492.

Impostazioni: rete

i Nota

Vedere la descrizione a pag. 482.

Eliminazione dei guasti

Prima di contattare l'Assistenza Tecnica, leggere le seguenti avvertenze per rilevare la possibile causa di un guasto.

Guasto	Causa	Soluzione
Alimentazione di corrente as- sente	Il cavo di alimentazione non è collegato.	Collegare saldamente il cavo di alimentazio- ne alla presa di corrente.
	Interruttore principale su OFF	Posizionare l'interruttore principale su ON.
	La presa non alimenta corrente.	Collegare eventualmente un altro apparec- chio alla presa di corrente.
Assenza di immagine	Lo schermo non è impostato per la ricezione di immagini.	Impostare la modalità di ingresso video cor- retta finché sul registratore non compare un'immagine.
	Il cavo video non è collegato saldamente.	Collegare saldamente il cavo video.
	Il monitor collegato è spento.	Accendere il monitor.
Audio assente	Il cavo audio non è collegato saldamente.	Collegare saldamente il cavo audio.
	Gli apparecchi collegati attraverso il cavo au- dio non sono attivati.	Gli apparecchi collegati attraverso il cavo audio non sono attivati.
	Il cavo audio è danneggiato.	Sostituire il cavo.
Disco rigido non funzionante	I cavi di collegamento non sono collegati sal- damente.	Collegare saldamente i cavi.
	Disco rigido guasto o non compatibile con il si- stema	Sostituire il disco rigido con uno consigliato.
Porta USB non funzionante	L'apparecchio non viene supportato.	Collegare un supporto USB adatto (USB2.0).
	È stato utilizzato un hub USB.	Collegare direttamente il supporto USB.
Impossibile accedere alla rete	Cavo di rete allentato	Inserire il cavo di rete.
	Impostazioni di rete (DHCP, indirizzo IP ecc.) errate	Controllare la configurazione della rete ed eventualmente correggerla (vedi pag. 482).
Registrazione impossibile	HDD assente o non inizializzato	Installare e inizializzare il disco rigido.
Spegnimento improvviso	La temperatura all'interno dell'apparecchio è troppo alta.	Pulire l'apparecchio e rimuovere tutti gli og- getti che bloccano la ventilazione.

Pulizia e cura dell'apparecchio

Nota

- Questo apparecchio non necessita di manutenzione.
- Proteggere l'apparecchio da polvere, sporco e umidità.

Dati tecnici

Con riserva di modifiche tecniche ed errori.

Registratore digitale ABUS	TVVR36000	
Compressione video	H.264	
Ingressi videocamera	6 (4x PoE + 2x IP)	
Uscite monitor	1 x VGA, 1 x HDMI	
Modalità di funzionamento	Triplex	
Risoluzione (visualizzazione live)	VGA: 1080P: 1920*1080/60Hz, 1280*1024/60Hz, 720P: 1280*720/60Hz, 1024*768/60Hz	
Risoluzione @ frame rate per ogni videocamera (registrazione)	WD1, 4CIF, 2CIF, CIF, QCIF @ 25fps	
Frame rate complessivo	100 fps	
Livelli di compressione	6	
Memoria pre-/post-allarme	0–30 sec. / 5–900 sec.	
Supporto di memoria	HDD SATA 1 X 2,5"	
Backup dei dati	1 x USB 2.0	
Visualizzazioni	1/2/4	
Modalità di registrazione	Manuale, programmata, con rilevamento del movimento, allarme	
Modalità di ricerca	In base a evento, data e ora, S.M.A.R.T.	
Livelli utente	2 (31 utenti massimi)	
Collegamento di rete	1 x RJ45 10/100 Mbps	
Accesso simultaneo alla rete	128 connessioni	
Funzioni di rete	Visualizzazione live, riproduzione, esportazione di dati	
DDNS	γ	
NTP	ν	
Segnalazione di allarme	Segnale acustico, segnale OSD, e-mail	
Comando	Mouse USB	
Lingue OSD	Tedesco, inglese, francese, olandese, danese, italiano, polacco, spagnolo, svedese, russo	
Alimentazione di tensione	48 V DC, 1,5 A, 50~60 Hz	
Potenza assorbita	< 10 W (senza disco rigido e alimentazione PoE)	
Temperatura di esercizio	-10 °C ~ + 55 °C	
Dimensioni (LxAxP)	200 x 45 x 200 mm	
Peso	≤ 0,8 kg senza disco rigido	
Certificazioni	CE	

Capacità di memoria del disco rigido

Oltre all'effettiva capacità di memoria del disco rigido utilizzato, lo spazio di memoria richiesto per le funzioni di registrazione e monitoraggio è legato anche alla risoluzione impostata e al bitrate della registrazione.

Nel CD in dotazione è presente una calcolatrice per calcolare lo spazio di memoria che deve essere presente su un disco rigido. Inoltre questi software sono disponibili per il download anche sul nostro sito Internet.

Panoramica delle combinazioni di connessioni

È possibile collegare uno spot monitor. Nella tabella visualizzata qui di seguito sono indicate le combinazioni possibili. Il segno di spunta indica che la combinazione è possibile, la croce indica che le connessioni non sono compatibili fra loro.

VGA + HDMI	solo VGA	solo HDMI
✓	✓	✓
Smaltimento

Indicazioni sulla normativa CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche

Per la tutela dell'ambiente, l'apparecchio non va smaltito insieme ai rifiuti domestici. Lo smaltimento può avvenire nei relativi centri di raccolta del proprio Paese. Attenersi alle disposizioni vigenti sul posto per lo smaltimento dei materiali.



Smaltire l'apparecchio conformemente alla normativa comunitaria 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed

che - WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment). Per informazioni rivolgersi alle autorità comunali responsabili dello smaltimento dei rifiuti. La lista dei centri di raccolta per i rifiuti di apparecchiature è fornita, ad esempio, dalle autorità del proprio comune o città, dalle ditte locali per lo smaltimento dei rifiuti o dal proprio rivenditore.

Indicazioni sulla Direttiva europea RoHS

L'apparecchio è conforme alla Direttiva RoHS.

La conformità alla Direttiva RoHS significa che nel prodotto o nei suoi elementi le seguenti sostanze non sono presenti in concentrazioni maggiori rispetto alle concentrazioni massime tollerate nei materiali omogenei, a meno che la sostanza non sia impiegata in casi esclusi dalla Direttiva RoHS:

- a) 0,1% piombo (in peso),
- b) mercurio,
- c) cromo esavalente,
- d) bifenile polibromurato (PBB) ed eteri di difenile polibromurato,
- e) 0,01% cadmio (in peso).

Glossario

Termini tecnici utilizzati

16:9

Proporzione, basata sul formato utilizzato nel cinema, degli schermi larghi.

DIAGNONALE DI IMMAGINE

Indicazione della dimensione degli schermi: distanza fra il bordo inferiore sinistro e il bordo superiore destro (in pollici o centimetri).

Browser

Programma per la visualizzazione delle pagine Web sulla World Wide Web.

CIF

'Common Intermediate Format'

Pensato originariamente per la conversione dallo standard PAL allo standard NTSC. CIF corrisponde a una risoluzione video di 352 x 288 pixel, 2 CIF 704 x 288 pixel, 4 CIF 704 x 576 pixel.

DDNS

"Dynamic Domain Name System"

Servizio di rete che predispone e aggiorna gli indirizzi IP dei propri client all'interno di una banca dati.

DHCP

'Dynamic Host Configuration Protocol'

Protocollo di rete che consente la connessione automatica di apparecchi (client) all'interno delle reti disponibili. In questo modo i server DHCP (come ad es. il router per Internet) assegnano automaticamente l'indirizzo IP, la maschera di rete, il gateway, il server DNS ed eventualmente il server WINS. A livello di client deve essere attivata solamente la ricezione automatica dell'indirizzo IP.

Dominio

Domini (spazi dei nomi) che servono per l'identificazione delle pagine Internet (ad es. www.abus-sc.de).

Dual Stream

Con Dual Stream si definisce la procedura di trasmissione video. Viene effettuata una registrazione ad alta risoluzione e una trasmissione a bassa risoluzione, ad es. attraverso la rete.

DVR

Digital Video Recorder: un apparecchio per la registrazione di diverse sorgenti video/audio (analogiche, digitali). I dati vengono compressi ai fini della registrazione e vengono ad esempio memorizzati su dischi rigidi.

FBAS/CVBS

FarbBild-AustastSystem/Color, Video, Blanking, and Sync. La variante più semplice dei segnali video, chiamata anche "segnale composito". La qualità di immagine è bassa.

H.264

(MPEG-4 AVC): standard per la compressione ad alta efficienza di segnali video. Utilizzato, ad esempio, nei dischi Blu-ray o nei sistemi di videoconferenza.

HDD

'Hard Disk Drive' (dispositivo di memoria di tipo magnetico)

Memoria dati digitale per computer o NVR.

GIGABYTE

Unità di misura per la capacità di memorizzazione dei supporti di memoria (HDD, USB, schede SD/MMC).

HDVR

DVR ibridi: DVR per le registrazioni di videocamere analogiche e di videocamere di rete.

http

'Hypertext Transfer Protocol'

Un procedimento per la trasmissione dei dati attraverso le reti. Viene utilizzato principalmente per la visualizzazione di pagine Web all'interno di un browser.

INTERLACCIATA

Procedura di scansione interlacciata.

Indirizzo IP

Un indirizzo in una rete di computer, basata sul protocollo Internet (IP), che permette di indentificare in maniera mirata e di conseguenza di rendere raggiungibili gli apparecchi all'interno della rete.

JPEG

Procedura di compressione di immagini digitali senza perdita di dati. La maggior parte delle macchine fotografiche digitali memorizza le foto in formato JPEG.

MPEG

Abbreviazione di 'Moving Picture Experts Group'. Si tratta di uno standard internazionale per la compressione di immagini in movimento. Su alcuni DVD i segnali audio digitali vengono compressi e registrati in questo formato.

NTP

'Network Time Protocol'

Procedimento per la sincronizzazione temporale attraverso la rete. Anche SNTP (Simple Network Time Protocol), che rappresenta una versione semplificata.

NTSC

Standard per il segnale video utilizzato negli USA. La procedura si differenzia ini alcuni dettagli dal sistema PAL europeo: un'immagine NTSC a schermo intero è composta da 480 linee visibili per un totale di 525 linee. Vengono visualizzati 60 semiquadri al secondo. Rispetto alla procedura PAL, questo sistema è maggiormente soggetto a disturbi dei colori.

PAL

'Phase Alternating Line' (protocollo europeo del segnale televisivo a colori). Utilizza 576 linee visibili in cui sulla base delle linee utilizzate per i segnali di gestione viene generata un'immagine a schermo intero composta da 625 linee. Vengono visualizzati 50 semiquadri al secondo. Le fasi del segnale a colori cambiano di linea in linea.

MONITOR

Termine tecnico per indicare il funzionamento interno di un monitor a schermo piatto (si parla di pannelli LCD o al plasma).

PC

Un "personal computer" può essere utilizzato come postazione remota impiegando il software fornito in dotazione o un browser.

Pixel

'Picture Element'. Punto o elemento dell'immagine, che definisce l'unità di misura minima di una trasmissione o visualizzazione digitale di immagini.

PIP

'Picture in Picture'. Abbreviazione di funzione "Picture-in-Picture", con cui è possibile visualizzare contemporaneamente sullo schermo due sorgenti di segnale. La seconda sorgente di segnale viene sovrapposta alla prima.

PPPoE

'PPP over Ethernet' (Point-to-Point-Protocol)

Protocollo di tunneling per stabilire la connessione attraverso linee commutate, che viene utilizzato, ad esempio, per le linee ADSL.

PROGRESSIVA

Scansione/visualizzazione di immagini a righe, in contrapposizione alla scansione interlacciata o "Interlaced".

RTSP

'Real-Time Streaming Protocol'

Protocollo di rete per il controllo della trasmissione continua di flussi video o del software attraverso reti su base IP.

SNMP

'Simple Network Management Protocol'

Protocollo di rete che regola la comunicazione fra gli apparecchi monitorati e la stazione di monitoraggio. In questo modo, grazie a un software supplementare, è possibile monitorare lo stato degli apparecchi.

USB

'Universal Serial Bus'

Connessione bus seriale per la connessione ad es. di supporti di memoria durante il funzionamento. Velocità massima di trasmissione dei dati applicabile con USB 2.0: ca. 320 Mbit/s (ca. 40 MB/s).

VGA

'Video Graphics Array' A livello di computer indica l'interfaccia standard per i segnali video analogici, nella pratica si tratta di segnali RGB.

POLLICE (inch)

Unità di misura delle diagonali del monitor. Un pollice corrisponde a 2,54 centimetri. Le principali dimensioni standard per i monitor 16:9 sono: 66 cm (26 in), 81 cm (32 in), 94 cm (37 in), 106 cm (42 in), 127 cm (50 in), 165 cm (65 in).

Informazioni sul disco rigido

Il disco rigido interno (HDD) è un oggetto molto delicato. Per evitare di causare danni al disco rigido, utilizzare l'apparecchio rispettando le seguenti istruzioni. Per evitare perdite di dati indesiderate, salvare la registrazioni più importanti su supporti esterni.

Nota

- Non movimentare l'apparecchio durante il funzionamento.
- L'umidità presente all'interno dell'apparecchio può condensarsi e causare malfunzionamenti del disco rigido.
- Quando l'apparecchio è accesso, non estrarre mai la spina di alimentazione o interrompere l'alimentazione elettrica azionando l'interruttore di sicurezza.
- Non movimentare l'apparecchio subito dopo averlo spento. Per movimentare l'apparecchio, eseguire i seguenti passaggi:

1. Attendere almeno 2 minuti dopo che è comparso il messaggio OFF (sul display dell'apparecchio).

- 2. Estrarre la spina di alimentazione.
- 3. Spostare l'apparecchio.
- In caso di assenza di corrente durante il funzionamento dell'apparecchio, i dati salvati sul disco rigido possono andare persi. Utilizzare un gruppo di continuità (UPS)!
- Il disco rigido è un oggetto molto delicato. Impieghi scorretti o ambienti inadatti al funzionamento potrebbero danneggiare il disco rigido dopo una durata di funzionamento di alcuni anni. Segnali di tale fenomeno sono un arresto improvviso della riproduzione o immagini che presentano un chiaro effetto a mosaico. In alcuni casi i guasti al disco rigido potrebbero non essere preceduti da segnali di avviso.
- In caso di guasto risulta impossibile riprodurre le registrazioni. In tal caso sostituire il disco rigido.

ABUS Videoregistratore digitale di rete a 4 canali

TVVR36000

Produttore ABUS Security-Center GmbH & Co. KG Linker Kreuthweg 5 86444 Affing (Germany)



ABUS 4-канальный сетевой видеорегистратор TVVR36000



Инструкция по эксплуатации

Version 1.0

CE

Русский

Данная инструкция по эксплуатации содержит важные указания по вводу в эксплуатацию и обращению с продуктом.

Примите это во внимание, также при передаче продукта в пользование третьим лицам.

По этой причине сохраните данную инструкцию для повторного прочтения!

Вся информация отражена в Содержании с указанием соответствующих номеров страниц.

Обзор устройства

См. стр. 552.

i

Обратная сторона



Светодиодная подсветка



Системное управление

Общие положения

Управление прибором может осуществляться следующим образом:

• USB-мышью

Разъемы с обратной стороны

Указания

Обратите внимание на обзор на стр. 515.

N⁰	Обозначение				
	Функция				
1	AUDIO IN: Аудиовход «тюльпан»				
2	VGA:				
	• Разъем для подключения монитора VGA				
	(9 контактов), выходной видеосигнал				
3	LAN:				
	• EthernetРазъем LAN				
4	Разъемы RJ45:				
	• Подключение до четырех РоЕ-камер				
5	USB:				
	• Разъемы USB для управления с помощью				
	мышки или для экспорта данных				
6	HDMI:				
	• разъем HDMI для монитора				
7	AUDIO OUT:				
	• аудиовыход «тюльпан» (синхронизирован				
	с видеовыходом)				
8	ЭЛЕКТРОПИТАНИЕ				
	• Подключение источника питания 48 В пост.				
	тока				

Работа с мышью

Указания

Дальнейшее описание в данном руководстве по эксплуатации происходит с использованием мышки.

Устройство может использоваться с USBмышкой. Подключите мышку к разъему USB.

Кнопка	Функция			
слева	Один щелчок:			
	 Выбор в меню, активация поля ввода или вкладки, отображение меню Quick Set 			
	Двойной щелчок:			
	 Изменение вида экрана Отдельный экран – Разделенный экран для Live- отображения и воспроизведения 			
	Щелкнуть и потянуть:			
	• Создание собственных масок или зон			
справа	Один щелчок:			
	• Вызов всплывающих меню			
	• Возврат в предыдущее меню			
Колесико	В Live-отображении:			
прокрутки	 показать предыдущую/следующую камеру 			

Обзор устройства	549
Системное управление	
Общие положения	
Разъемы с обратной стороны	
Работа с мышью	
Краткая инструкция	
Перед первым использованием	
Установка жесткого диска	
Подключение	
Конфигурация прибора	
Важные указания по технике безопасности	
Описание символов	
Применение по назначению	
Общие положения	
Электропитание	
Перегрузка/Перенапряжение	
Кабель	
Место установки/условия эксплуатации	
Техническое обслуживание и уход	
Ввод в эксплуатацию	
Дети	
Введение	
Общая информация	
Распаковка	
Объем поставки	
Клавиатура монитора	
Включение прибора	
Выключение, блокировка, перезагрузка прибора	
Отражение статуса	
Общие положения	
DVR Светодиоднаяпанель состояния	
Индикация на мониторе	
Отражение статуса	
Настройка системы	
Настройка Администратора	
Системное время и дата	
Настройки сети	
Управление жестким диском	
Мастер камеры	
Запись камеры	
Отображение	
Обзор	
Символы состояния	
Всплывающее меню при управлении мышью	
Вкладка выбора в изображении камеры	
Настройки	
Настройка выхода камеры	
Воспроизведение в режиме Отображения	568
Общие положения	
Экран Воспроизведения	
· · ·	

Управление с помощью панели управления	
Выбор типа воспроизведения	
Меню прибора	
Обзор меню	
Описание меню	
Настройки	
Описание меню	
Koudurypauug	573
Обзор	572
Основные настройки	
Понятия	
Стуктура сети	
Конфигурация сети	
Сигнал тревоги	
Предупреждение	
Пользователь	
Камера	
Камера	
OSD	
Изображение	
Действие	
Личная зона	
Потеря видео	
320401	596
	586
Расписание	
Кодирование	
Запись ТАВ	
Вкладка Захват ТАВ	
дополнительные установки	
Meho «Onlyck»	
HDD	589
Жесткие диски	
Установка жесткого диска	
Параметры управления жестким диском	
настроика жестких дисков камер	
Запись паники	591
Запись	
Сигнал тревоги	
Резерв. Копия	
Продолжительность	
Событие (тип события «тревожный вход»)	
Техническое обслуживание	594
	504
Протокоп Поиск	50/
	504 505
Обновление	50C
Сеть	
SMART	500 502

Проверить статус жесткого диска	598
Завершение работы	599
Индикация	599
Настройки: Запись	599
Настройки: Сеть	599
Устранение неисправностей	600
Очистка устройства и уход	600
Указание	600
Технические характеристики	601
Утилизация	602
Ссылка на директиву ЕС по утилизации старого электрического и электронного оборудования	602
Ссылка на директиву EC RoHS	602
Глоссарий	603
Используемые термины	603
О внутреннем жестком диске	605

Краткая инструкция

Перед первым использованием

До начала эксплуатации необходимо провести следующую подготовку:

- 1.Следуйте общим положениям, указаниям по технике безопасности, инструкциям по установке и подключению, см стр. 522.
- 2.Проверьте содержание упаковки на полноту комплектации и наличие повреждений.

3.Вставьте батареи в пульт управления.

Указание

Следуйте указаниям в отдельной краткой инструкции.

Установка жесткого диска

Предупреждение

Выключите прибор и изолируйте его от электросети! Учтите необходимое заземление для избежания статического разряжения.

- Установите жесткий диск, см. отдельную краткую инструкцию.
- 2.Сначала установите соединение с главной платой с помощью синего дата-кабеля (малый штекер).
- 3.Подсоедините кабель электропитания (большой штекер, 5-проводной).
- Проверьте штекерный разъем на прочность/надежность подключения.
- 5.Закройте корпус.

Указание

Используйте исключительно жесткие диски, разрешенные для видеозаписи и работы в круглосуточном режиме 7 дней в неделю.

Подключение

Указание

Учтите минимальный радиус при прокладке кабеля! Кабель не сгибать!

- 1. Соедините все датчики с тревожными входами.
- 2. Подключите монитор к VGA- или BNC-разъему.
- 3. Подключите мышь к разъему USB
- Создайте сетевое подключение, после этого устройство запустится автоматически.

Конфигурация прибора

Указание

Следуйте указаниям в отдельной краткой инструкции.

- Выполните отдельные шаги «Помощника Настроек», см. стр.528
- Выполните конфигурацию следующих настроек в данной последовательности:
 - Выбор языка пользовательского интерфейса
 - Настройка Администратора
 - Настройка времени (дата, время...)
 - Настройки сети
 - Управление жестким диском (установки и т.д.)
 - Настройки камеры
 - Настройки записи
 - Указание

Ознакомьтесь с информацией на сайте ABUS (www.abus.com) о наличии последнихобновлений встроенного программного обеспечения для данного прибора и установите их.

Указание

Последующее изменение даты или времени может привести к потере данных!

• Учтите обзор меню стр.535, указания и описание основного обслуживания системы стр.516.

Ознакомьтесь с описанием режимов:

Live-отображение	стр. 530
Воспроизведение	стр. 533
Экспорт данных	стр. 556
Поиск ошибок	стр. 563

Важные указания по технике безопасности

Описание символов

В инструкции и на приборе используются следующие символы:

Символ	Сигнальное слово	Значение
	Предупреж- дение	Предупредительный знак опасности травмирования или опасности для здоровья.
	Предупреж- дение	Предупредительный знак опасности травмирования электрическим напряжением или опасности для здоровья.
	Важная инфор- мация!	Указание по безопасности в связи с возможным повреждением прибора/ комплектующих.
i	Указание	Важная информация

В тексте используются следующие сноски:

Значение

- 1. Призыв к выполнению действий/инструкция с
- установленным порядком действий в тексте. 2.
- Перечисление без установленного порядка . . .
- действий в тексте или предупреждение.

Применение по назначению

Применяйте прибор только согласно цели его назначения. Использование прибора в любых других целях не соответствует его назначению.

Данный прибор может быть использован только для следующих целей:

Этот 4-канальный сетевой видеорегистратор в сочетании с подключенными источниками видеосигнала (сетевые камеры) и устройства воспроизведения видео (ТFT-мониторы) используется для контроля за объектами.

Указание

Сохранение данных осуществляется согласно национальным директивам по защите информационных данных.

При установке обратите внимание Ваших клиентов на наличие таковых.

Общие положения

Перед первым использованием прибора внимательно ознакомьтесь со следующими указаниями и обратите внимание на предупреждения, даже в случае, если вы знакомы с правилами обращения с техникой.



Предупреждение

Гарантия не распространяется на случаи возникновения повреждений, вызванных несоблюдением данной инструкции по эксплуатации.

Мы не несем ответственность за возникший в результате ущерб!



Предупреждение

При получении травм и возникновении материального ущерба, возникших в результате применения прибора не по назначению или несоблюдения указаний по технике безопасности, мы не несем ответственность.

В данных случаях все гарантийные требования теряют свою силу.

Сохраните данное руководство в качестве справочного материала.

При дальнейшей продаже или передачи прибора необходимо приложить инструкцию по эксплуатации.

Данный прибор был изготовлен при соблюдении международных стандартов безопасности.

Электропитание

- Используйте для данного прибора исключительно источник электропитания, напряжение которого соответствует указаниям на заводской табличке.
- Если Вы точно не знаете характеристики сети электропитания, обратитесь в Вашу энергетическую компанию.

Предупреждение



- Перед проведением работ по техобслуживанию и установке отключите прибор от электросети.
- Включение и выключение данного прибора изолирует его от сети электропитания не полностью.
- Для полной изоляции прибора от электросети необходимо вынуть штекер из штекерной розетки. Поэтому прибор должен быть установлен так,

чтобы был обеспечен прямой и

беспрепятственный доступ к штекерной розетке для того, и в случае чрезвычайной ситуации можно было немедленно вынуть штекер из розетки.

 Во избежание опасности возникновения пожара при долгом неиспользовании прибора, необходимо вынуть штекер из розетки. При угрозе попадания молнии, до приближения грозы или бури, обесточьте прибор или подключите его к ИБП.

Предупреждение

Открывать прибор самостоятельно запрещено! Возможна опасность поражения электрическим током!

При необходимости открытия прибора обратитесь к обученному профессиональному персоналу или специалисту по установке и монтажу.

 Установка и переустановка жесткого диска должна производиться обученным персоналом или Вашим специалистом по монтажу и установке.

Предупреждение

Работы по сборке и модификации прибора, если таковые выполняются

неквалифицированным персоналом, ведут к потере гарантийных обязательств.

Мы советуем обратиться к специалисту для установки жесткого диска.

При ненадлежащей установке жесткого диска гарантия теряет свою силу!

Перегрузка/Перенапряжение

- Старайтесь не допускать перегрузки штепсельных розеток, удлинительных кабелей и адаптеров, так как это может привести к возникновению пожара или удару током.
- Во избежание возникновения повреждений вследствие перенапряжения (например, при грозе), используйте электрический предохранитель.

Кабель

- Не вытаскивайте кабель из розетки за провод, возьмитесь за штекер.
- Запрещено браться мокрыми руками за кабель, так как это может вызвать короткое замыкание и привести к поражению электрическим током.
- Не ставьте прибор, мебель или другие тяжелые предметы на кабели и следите за отсутствием

перегибов, особенно в местах у штекера и гнездах подключения кабеля.

- Запрещено сворачивать кабель в узел и соединять с другими кабелями.
- Все кабели должны быть проложены так, чтобы на них не наступали и было обеспечено беспрепятственное перемещение.
- Поврежденный сетевой кабель может стать причиной пожара или поражения электрическим током. Периодически производите проверку кабелей.
- Не изменяйте и не производите манипуляций на сетевом кабеле и штекере.
- Не используйте адаптерные штекеры или удлинительные кабели, которые не соответствуют действующим нормам безопасности, и не изменяйте кабели электропитания и сети!

Место установки/условия эксплуатации

- Установите прибор на твердой, ровной поверхности. Не ставьте на прибор тяжелые предметы.
- Прибор не предназначен для эксплуатации в помещениях с высокой температурой и влажностью воздуха (например, в ванной комнате) или с большим скоплением пыли.
- Температура эксплуатации и влажность воздуха: -10 °C до 55 °C, макс. 85 % относительной влажности. Эксплуатация прибора должна производиться только в умеренном климате.

Следите за тем, чтобы:

- всегда была обеспечена достаточная вентиляция (не ставьте прибор на полки, толстый ковер, на кровать или в места, где вентиляционные отверстия будут прикрыты; оставьте с каждой стороны расстояние минимум 10 см;
- вблизи прибора не находилось воздействующих на него прямых источников тепла (например, систем отопления);
- на прибор не падал прямой солнечный свет или сильное искусственное освещение;
- прибор не находился в непосредственной близи от магнитных полей (например, громкоговорителей);
- источники открытого огня (например, горящие свечи) не находились вблизи прибора либо были расположены над ним;
- не допускался контакт с брызгами и каплями воды, а также агрессивными жидкостями;
- вблизи эксплуатируемого прибора не находились жидкости. Запрещается погружать прибор в жидкость (не ставьте наполненные жидкостями

предметы рядом с прибором или на него: например, вазы или);

- внутрь не попадали инородные предметы;
- прибор не подвергался сильным перепадам температур, иначе возможно образование конденсата из влажности воздуха, что может привести короткому электрическому замыканию;
- прибор не подвергался значительным сотрясениям и вибрациям.

Техническое обслуживание и уход

Работы по техобслуживанию необходимы в случае, если прибор поврежден. Например, если повреждены штекер, кабель или корпус, во внутрь прибора попала жидкость или предметы, прибор подвергся воздействию дождя или влаги, если работа прибора осуществляется с перебоями или прибор подвергся падению.

- Обесточьте прибор для проведения работ по техобслуживанию (например, очистке)!
- При установлении дымообразования, появлении необычных звуков или запаха незамедлительно выключите прибор и выньте штекер из розетки. В данных случаях дальнейшая эксплуатация прибора до проведения проверки специалистом запрещена.
- Для проведения всех работ по техобслуживанию обратитесь к квалифицированному специалисту.
- Запрещается открывать корпус прибора и комплектующих. При открытом корпусе существует опасность поражения электрическим током!
- Очистку прибора и пульта управления производить влажным материалом (салфеткой).
- Не используйте растворители, спирт, разбавляющие средства и.т.д. Они могут повредить поверхность прибора.
- Запрещено применение следующих веществ:
- соленая вода, средства от насекомых, хлорсодержащие и кислотные растворители (нашатырь), чистящие порошки.
- Аккуратно протереть поверхность хлопчатобумажной салфеткой до полного высыхания.

Предупреждение

Прибор работает под опасным напряжением. По этой причине прибор разрешается открывать только уполномоченному персоналу, имеющему специальное разрешение. Все работы по техобслуживанию и сервису должны производиться фирмами, имеющими на это разрешение. Ненадлежащий ремонт может создать ситуацию угрозы жизни для Пользователя прибора.

Ввод в эксплуатацию

- Перед вводом в эксплуатацию необходимо соблюдать все указания по технике безопасности и эксплуатации!
- Открывать корпус только для установки жесткого диска.



Предупреждение

Убедитесь при установке в имеющейся установке видеонаблюдения, что все приборы отключены от сети высокого напряжения и цепи низкого напряжения!



Предупреждение

В случае сомнений не производите монтажа, установки и прокладки кабеля самостоятельно, а предоставьте это экспертам.

Ненадлежащее и неквалифицированное выполнение электрических работ и работ по установке приборов в домашних условиях представляет опасность не только для Вас, но и для других лиц.

Соедините кабелем установленные приборы, так чтобы сеть высокого напряжения и цепь низкого напряжения были проложены отдельно друг от друга, не пересекались или не могли пересечься в следствие дефекта.

Дети

- Электрические приборы не предназначены для детей! Не оставляйте детей пользоваться электрическими приборами без присмотра. Дети могут не осознать возможной опасности. Мелкие детали при проглатывании могут быть жизнеопасны.
- Храните батареи и аккумуляторы в недоступном для маленьких детей месте. При проглатывании батареи или аккумулятора необходимо немедленно обратиться за медицинской помощью.
- Храните упаковочную пленку так же в недоступном для детей месте. Возможно удушение!
- Данный прибор не предназначен для детей.
 Пружинистые детали при ненадлежащем применении могут выскакивать и причинить детям повреждения (например, для глаз).

Введение

Уважаемые клиенты!

Мы благодарим Вас за приобретение данного продукта.

Данный прибор соответствует требованиям действующих директив ЕС. Декларация о соответствии доступна по адресу:

Компания ABUS Security-Center GmbH & Co. KG Linker Kreuthweg 5 86444 Affing GERMANY

Для сохранения данного обстоятельства и обеспечения безопасной эксплуатации Вы как Пользователь обязаны соблюдать данную инструкцию!

Перед применением продукта ознакомьтесь с полной инструкцией, обратите внимание на указания по эксплуатации и технике безопасности!

Все названия фирм и продуктов являются торговыми марками соответствующего владельца. Все права защищены.

Если у Вас возникли вопросы, обратитесь к Вашему специалисту по монтажу или дилеру по специализированным продажам.



Исключение ответственности

Данная инструкция по эксплуатации была составлена самым тщательным образом. В случае, если Вы заметили упущения или неточности, сообщите нам о них в письменной форме по адресу, указанному на обратной стороне руководства. Компания ABUS Security-Center GmbH & Co. KG не несет ответственность за технические и типографические ошибки и оставляет за собой право в любой момент времени вносить изменения в продукт и инструкции по эксплуатации без предварительного предупреждения. Компания ABUS Security-Center GmbH & Co. KG не несет ответственности за возникший в результате прямой и косвенный ущерб в связи с оснащением, качеством работы и применением данного продукта. Компания не предоставляет никакой гарантии на содержание данного документа.

Общая информация

В целях правильной эксплуатации прибора внимательно прочтите и ознакомьтесь с Руководством Пользователя, а также сохраните его для дальнейшего пользования.

Данное Руководство содержит указания по эксплуатации и техобслуживанию регистратора. Уведомьте о ремонте прибора специальную фирму, имеющую разрешение.

• Указание

Примите во внимание, что для данного видеорегистратора программные изменения должны подтверждаться с помощью щелчка «Применить»/«Подтвердить», прежде чем Вы покинете вкладку или меню.

Распаковка

Во время распаковки обращайтесь с прибором с особой осторожностью.

Упаковка и вспомогательные упаковочные средства пригодны для утилизации рисайклингом, а также для дополнительного использования.

Мы рекомендуем:

Производить утилизацию бумаги, картона и гофрированного картона или пластиковой упаковки в предназначенных для этого контейнерах.

Если таковые отсутствуют в месте вашего проживания, данные материалы могут утилизироваться вместе с бытовыми отходами.

При возможном повреждении оригинальной упаковки необходимо сначала проверить прибор. В случае установления повреждений прибора отошлите zurück und kontaktieren Sie den Hersteller.

Объем поставки

- ABUS 6-канальный сетевой видеорегистратор
- Блок питания
- USB-мышь
- SATA-кабели и винты для жестких дисков
- Компакт-диск
- Руководство пользователя
- Краткое руководство

Клавиатура монитора

При щелчке мышкой по полю ввода текста появится клавиатура монитора:



При введении только чисел появится следующая клавиатура монитора:



Клавиши имеют функции, идентичные клавиатуре компьютера.

- Для введения знака щелкните по нему левой кнопкой мыши.
- Для завершения ввода нажмите на Enter.
- Для удаления знака перед курсором нажмите на —.
- Для переключения между заглавным и строчным написанием, щелкните на **а** в рамке. Активная настройка отобразиться сверху клавиатуры.
- Чтобы прекратить ввод и покинуть поле, щелкните ESC.

Включение прибора



Внимание!

Прибор может быть подключен к указанному на заводской табличке напряжению сети!

Для безопасности применяйте бесперебойное питание ИБП.

При подключении электропитания устройство запускается автоматически, и загорается светодиодная панель состояния.

- 1. Во время запуска прибор проводит самопроверку.
- По окончании которой появляется Помощник Настроек. Закройте его, чтобы перейти к Просмотру.

Выключение, блокировка, перезагрузка прибора

Щелкните в Главном меню Выключить. Появится обзор.

	Выключить	
	۲	
Блокировка	Выключить	Перезапуск
Блокировка		перезануск
		Отмена

- Для выключения выберите опцию Выключить и подтвердите запрос, нажав Да. Прибор будет выключен.
 - Во время процесса выключения не нажимайте клавиши!
 - Теперь достаньте штекер блока питания.
- Для блокировки системы выберите символ слева Блокировать. Пользовательский интерфейс теперь заблокирован. Чтобы попасть в Меню необходимо ввести пароль.
- Для Перезагрузки нажмите символ справа Перезагрузка. Будет произведена Перезагрузка прибора.

Включение прибора

 Нажмите клавишу **ОК** и удерживайте нажатой в течение 5 секунд для нового включения прибора.

Отражение статуса

Общие положения

Следующее отражение статуса проинформируют Вас о рабочем состоянии прибора:

- Светодиоды на передней панели прибора
- Акустические сигналы
- Ярлыки (элементы индикации) на мониторе.

Указание

Следуйте указаниям в отдельной краткой инструкции.

DVR Светодиоднаяпанель состояния

Состояние	Функция
постоянно горит	Система в порядке
синим цветом	
Выкл	Устройство выключено или
	индикация состояния вручную
	выключена в меню.

Индикация на мониторе

Устройство отображает дату и время, название камеры, а также идет ли запись.

- Непрерывная запись: символ R синего цвета
- Запись распознавания движения: символ R желтого цвета

Отражение статуса

Настройка системы

Мастер настроек сопровождает вас сквозь все необходимые настройки системы. После этого сетевой видеорегистратор настроен для записи и контроля.

Указание

Все детальные настройки Вы найдете в меню прибора, см. Обзор на стр.535.

После первого включения появится выбор языка:



 Щелкните по полю ввода и выберите ваш язык в списке. Чтобы продолжить, щелкните ✓. Появится следующий запрос:



• Щелкните Далее для запуска Помощника.

Указание

i

После настройки системы можно деактивировать флажок, галочка будет деактивирована и Помощник не будет запускаться автоматически.

Настройка Администратора



Предупреждение

Запомните пароль Admin. Предустановленный пароль

«**1 2 3 4 5**».

Помощник					
Пароль админа	*****			12	
Новый пароль адм	1	2	3		
Новый пароль	4	5	6		
Подтверждение па	7	8	9		
	· · ·	0			
	Space		Enter ESC		
		Пред.	След	Отмена	

- 1. Щелкните по полю ввода и введите пароль Admin.
- 2. Для задания нового пароля активируйте флажок перед новый пароль Admin.
- Введите новый пароль и подтвердите ввод в поле ниже.
- 4. Щелкните Далее.

Системное время и дата

Помощник					
Часовой пояс	(GMT +01:00) Амстердам, Берлин, Рим, Париж				
Формат даты	ДД-ММ-ГГГГ				
Системная дата	16-10-2013	H			
Время системы	14:24:27	٥			
	Пред. След Отмена	a			

- 1. Введите системное время (дату и время).
- 2. Закройте данную настройку, щелкнув Далее.

Настройки сети



Указание

Узнайте у ответственного Администратора сети, можете ли вы выбрать DHCP или должны выбрать IP-адрес и произвести другие настройки вручную.

- Активный сервер DHCP: если установлен в сетевом роутере DHCP, активируйте флажок DHCP. Все настройки сети будут произведены автоматически.
- Неактивный сервер DHCP: введите данные в ручном режиме (IPv4-адрес, IPv4 маска подсети и стандартно настроенный IPv4 шлюз = IPv4-адрес роутера). Опционально Вы можете также ввести адрес сервера DNS, который необходим для рассылки эл. почты.

Типичная адресация может выглядеть следующим образом:

- IPv4-адрес: 192.168.0.50
- IPv4 маска подсети: 255.255.255.0
- IPv4 Основной шлюз: 192.168.0.1
- Приоритетный сервер цифрового видеорегистратора: 192.168.0.1

Указание

При удаленном доступе через Интернет необходимо присвоить прибору постоянный сетевой адрес.

Управление жестким диском



 Для настройки жесткого диска активируйте флажок щелчком мыши слева и щелкните Инициализация.



Предупреждение

При этом удаляются все находящиеся здесь данные!

- Подтвердите запрос безопасности **ОК**. Жесткий диск будет настроен для его использования. Прогресс отображается в строке статуса.
- 3. Завершите настройки, нажав **ОК** и щелкнув **Далее**.

Мастер камеры

Помощник					
Nº	IP адрес	Кол-во ка	Модель у	Протокол	Порт уг^
1	192.168.0.177	1	IPC	ABUS	0
2	192.168.0.165	1	IPC	ABUS	0 –
■3	192.168.0.94	1	IPC	ABUS	0
■ 4	192.168.0.95	1	IPC	ABUS	0
5	192.168.0.93	1	IPC	ABUS	0
6	192.168.0.96	1	IPC	ABUS	0
7	192.168.0.57	1	IPC	ABUS	0
8	192.168.0.41	1	IPC	ABUS	0
<	1 1 1				>
			До	бав.	Поиск
		Пред	, с	лед	Выйти

- 1. Щелкните по **Поиск** для отображения сетевых камер в вашей сети.
- 2. Для добавления сетевой камеры активируйте нужную камеру и щелкните по **Добавить**.
- 3. Щелкните по Далее для продолжения настройки.

Указание

Следующие камеры полностью поддерживают протокол ABUS и могут быть сконфигурированы с помощью мастера настроек: TVIP11560, TVIP41500, TVIP61500, TVIP61550.

Запись камеры

	Пом	ющник		
Камера	IP камера 1			
🗹 Начать запись				
 Непрерывный 				
• Детектор движени	я			
				Копия
	Π	ред.	ОК	Выйти

- 1. Выберите в меню «Камера» камеру, которая должна осуществлять запись.
- 2. Поставьте флажок в поле «Начать запись».
- Выберите тип записи. Вы можете выбрать между «Продолжительной Записью» и «Детектором

движения». Для записи с детектором движения необходимо активировать внутреннее распознание движения камеры.

- Щелкните Копировать для копирования настройки на другие камеры. Выберите в новом окне появляющиеся камеры. Активируйте соответствующий флажок щелчком мыши.
- 5. Завершите настройку и закройте Помощника Настроек, нажав **ОК**.

Отображение

Обзор

Отображение запускается автоматически после включения прибора.



В заглавной строке находятся меню

- Главное меню
- Воспроизведение и

В заглавной строке справа указана дата и время прибора. Слева от них расположен Мульти-просмотр.

- Для открытия всплывающего меню во многосекционном окне нажмите на символ.
- Для переключения между различными видами отображений щелкните по одному из символов во всплывающей заставке.



На главном мониторе будут отражены сигналы подключенных камер.

 С помощью двойного щелчка левой кнопки мыши Вы можете отобразить соответствующее изображение камеры в полноэкранном режиме или снова переключиться на предыдущее отображение.

Символы состояния

 В зависимости от рабоего состояния прибора отображаются следующие символы:

Symbol Bedeutung

R	 Желтый: запись при помощи детектора движения Запись только при помощи детектора движения
R	Синий: запись Продолжительная запись

Всплывающее меню при управлении мышью

Указание

Удерживайте правую кнопку мыши, пока курсор находится на изображении в реальном времени.

Возможны следующие настройки. Стрелка вправо показывает, что подменю открывает для выбора:

Меню

	Один экран	►
▦	Мультиэкран	►
×	Пред. экран	

- Следуюший экран
- 🖆 Старт автопереключения
- 🖻 Начать запись
- 🎜 Добв. IP камера
- Playback
- 🌞 Формат выхода

Меню	Открывает главное меню
Полноэкранный	Отображение в полноэкранном
режим	режиме выбранной камеры
Многократное	Различные форматы камеры
отображение	
Предыдущее	Просмотр предыдущей камеры
отображение	
Следующее	Просмотр следующей камеры
отображение	
Старт	Запускает автопереключение
автопереключения	камер
Запуск записи	Запускает распознавание
	движения или план работы на
	весь день
Добавление	Добавление дополнительной
сетевой камеры	сетевой камеры
Воспроизведение	Перейти к воспроизведению

Формат выхода	Настройка формата выхода для
	вывода на экран

Указание

Старт автопереключения:

Установите в настройках Отображения время задержки автопереключения для просмотра.

Вкладка выбора в изображении камеры

Щелкните в простом и многократном отображении по изображению камеры. Появится вкладка выбора:

		•	E,	1/2	₹ţ	ρ	Ģ	•	
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	
N⁰	Знач	ение	симво	ла					
(1)	Обла пане	асть д пи	ля пе	реме	цени	я ми	ниатк	орной	
(2)	Акти	зация	і/деак	тивац	ия за	аписи	і вруч	ную	
(3)	Моме мину	ентал т	ьное	воспр	ОИЗВ	еден	ие по	следни	x 5
(4)	Акти	зация	/деак	тивац	ия ф	ункц	ии «А	удио»	
(5)	Цифр	оовой	зум						
(6)	Наст	ройки	і отоб	ражен	ния				
(7)	Закры	ыть па	анель	выбс	pa				

Настройки

Указание

Отображение может быть активировано следующим образом.

Откройте главное меню и щелкните Конфигурация. Затем щелкните Отображение:

			Ко	нфигурация системы	
General	General	Установки DST	Допо	лнительные	
Сеть	Язык			Русский	
Тревога				1280°720/60HZ ·	
0				(GMT +01:00) Амстердам, Берлин, Рим, Париж	
Отображение	Форма			дд-мм-гггг	
Предупреждения				23-06-2014	1
пользователь	Время	системы		13:40:26	5
	Активи	оовать помошника			
	Активи				
Отображение				Применить Назад	J

Во вкладке Общее предоставлены следующие настройки:

Выход видео	VGA/HDMI
	Выберите разъем, настройки которого необходимо изменить.
Отображение	Различные форматы камеры
Режим	1x1, 2x2, 1x5
Время задержки	Время переключения между различными камерами при автопереключении.
Активировать	Активирует аудиовыход
аудио	(VGA/HDMI) для просмотра в
	реальном времени.
Показать панель	Активация/деактивация панели
состояния	состояния
Отобразить	Определить монитор для
событие на	отображения событий
Событие	В секундах, отражение события
задержки	на выбранном мониторе
времени	
Продолжительн	В секундах, продолжительность
ость	отображения всплывающего окна
отображения	после тревоги.
дополнительной	
сигнализации	

VGA-монитор подключен

Подключенный VGA-монитор автоматически распознается при запуске. Главный видеосигнал выводится на монитор

HDMI-монитор не подключен:

Если при запуске HDMI-кабель не подключен к монитору, главный видеосигнал выводится на разъем VGA Main. Подключите VGA-кабель и перезапустите регистратор для выполнения автоматического распознавания.

Настройка выхода камеры

Вы можете производить воспроизведение одновременно в режиме Отображения.

1. Щелкните по вкладке Отображение:

		Конфигурация системы	
General	General Orofin		
Сеть	Bureo puron	VGA	
Отображение	Номер Имя камеры		
Предупреждения	🖪 A1 Kamera 01		2
пользователь	🔫 A2 Kamera 02		
	A3 Kamera 03	A1 ×	A2 ×
	A4 Kamera U4		
		3	4
			A4 ×
		08	
Отображение			Применить Назад

2.Выберите режим просмотра.

- 1 x 1
- 2 x 2
- 1 x 5
- 3.С помощью кнопок навигации конкретному участку монитора присваивается нужный сигнал камеры.
 - Настройка Х означает, что эта камера не показывается.

4. Щелкните Применить, чтобы перенять Настройки.

i

Воспроизведение в режиме Отображения

Общие положения

Воспроизведение может производиться тремя способами:

- с помощью поиска событий в Главном Меню,
- из Отображения или
- с помощью поиска протокола в Меню техобслуживания.

Указание

Клавиши «Предыдущий/Последующий Файл/День/Событие» в зависимости от режима Воспроизведения имеют следующие функции: Обычное воспроизведение: При нажатии одной из клавиш Воспроизведение переключается на предыдущий/ последующий день.

Поиск события: При нажатии одной из клавиш Воспроизведение переключается на предыдущее/ последующее событие.

Экспорт данных: При нажатии одной из клавиш Воспроизведение переключается на предыдущий/ последующий формат.

Указание

Возможно одновременное Воспроизведение до 4 каналов камеры.

Экран Воспроизведения

Воспроизведение управляется с помощью панели управления



Nº	Зона
0	Текущее Воспроизведение с датой и временем
0	Выбрать камеру для Воспроизведения
€	Календарь с типом Записи
4	Панель управления с временной осью (см. справа)

Управление с помощью панели управления

Панель управления (4) служит для управления текущим воспроизведением. Символы имеют следующее значение:







(18)(19)

N⁰	Значение символа
1	Ось времени: Щелкните мышкой по оси времени, чтобы продолжить воспроизведение с другого места
	 Нажмите на бегунок и потяните его на нужное время, чтобы начать воспроизведение с этого места
2	Активировать/деактивировать аудио
3	Запустить/остановить экспорт видеоклипа. При выходе из воспроизведения видеоклип показывается в диалоговом окне экспорта.
4	Добавить метку (см. тип воспроизведения «Метка»)
5	Добавить пользовательскую метку (см. тип воспроизведения «Метка»)
6	Управление меткой
7	Цифровой зум
8	Интеллектуальный поиск:
	путем создания окна поиска на временной

	шкале показываются данные движения из записей в выбранной видимой области обзора.
	Внимание.
	Интеллектуальный поиск возможен только при воспроизведении одной отдельной камеры.
9	Воспроизведение назад
10	Остановка воспроизведения
11	Пуск / пауза воспроизведения
12	Перейти на 30 секунд назад
13	Перейти на 30 секунд вперед
14	Медленная перемотка (16х → 1х)
15	Быстрая перемотка (1х → 16х)
16	Предыдущий день
17	Следующий день
18	Уменьшить отрезок временной шкалы
19	Увеличить отрезок временной шкалы

Щелкните по «Управлению ярлыками» (6):

	Управление	ярлыками			
Ном	Имя ярлыка	Время		Ред.	Уд
D6	test	03-07-2014 (08:53:50	2	×
Всего	1 P· 1/1				
Beero.					
				Отм	ена

 Для изменения описания Вашего ярлыка щелкните по символу Редактировать. Для удаления щелкните по символу Удалить.

Выбор типа воспроизведения

Путем выбора типа воспроизведения (5) можно показывать и фильтровать различные виды записей и событий в этой маске воспроизведения.



Имеются следующие меню:

Тип	Описание
Длительность	Воспроизведение записанных видеоданных.
Событие	Поиск и воспроизведение видеоданных, записанных с помощью детектора движения или входа сигналов тревоги.
Метка	Поиск и воспроизведение видеоданных, которые снабжены меткой.
Внешний файл	Поиск и воспроизведение видеоданных, которые найдены на подключенном внешнем носителе данных (USB).

Меню прибора

Обзор меню

Следующий обзор меню отражает важнейшие меню, с которыми необходимо согласовать настройки и управление. По этой теме справа Вы найдете важную информацию о приборе.

- Щелкните по выбранному меню, чтобы его открыть.
- Чтобы закрыть обзор меню, выберите Покинуть.

Меню				
		ABUS	Общий	Камеры HDD
\$ 2	Настройки	Модель DVR Версия прошивки Сеть In / Out	TVVR30004 V2.2.10, Build 1310 0 / 60Mbps	15
ĭ€Ĩ	Проигрывание		LAN #1	
		IP адрес	192.168.0.20	
		МАС адрес	8c:e7:48:2b:c0:8a	
	Экспорт видео	DHCP	Нет	
			Port	
₩ Š	Обслуживание	HTTP	80	
		DVR	11601	
		RTSP	11602	
🔘 Вын	лючение			Выйти

Описание меню

Меню	Описание	см. стр.
Настройки	Переход в меню Конфигурация, камера, запись, HDD, воспроизведение.	536
Воспроизведение	Поиск видео и изображений по параметрам, запущенных такими событиями, как распознавание движения, а также поиск по установленным в воспроизведении меткам.	555
Экспорт видео	Поиск видео и изображений по параметрам, запущенных такими событиями, как сигнализация или распознавание движения, а также события сигнализации и установленные в воспроизведении метки.	556
Техническое обслуживание	Системная информация, поиск протоколов, импорт/экспорт конфигурации, техобслуживание устройств, а также обновление микропрограммного обеспечения, загрузка заводских настроек, отображение нагрузки сети.	558

Настройки Настройки ССССИНИИ Назад

Описание меню

Меню	Описание	см. стр.
Конфигурация	Управление всеми настройками устройства (общее, сеть, непосредственное отображение, предупреждение, пользователь).	537
Камера	Меню для настройки параметров камеры (OSD-конфигурация, режим монитора, распознавание движения, частная зона, контроль саботажа, потеря видео).	545
Запись	Меню для настройки параметров записи (временной график, разрешение камеры, отпуск и пр.).	549
HDD	Инициализация или управление встроенным жестким диском (присвоение функции чтения/записи, камеры, управляемый сетевой диск и пр.).	552
Запись паники	Меню для настройки ручной записи.	554

Конфигурация

			Ко	нфигурация системы	
General >	General	Установки DST	Допо	лнительные	
Сеть	Язык			Русский	
Тревога	Разреш			1280'720/60HZ	
				(GMT +01:00) Амстердам, Берлин, Рим, Париж	
Отображение				дд-мм-гггг	
Предупреждения				23-06-2014	
пользователь	Время	системы		13:40:26	
	Активир				
	Активир				
	Enable				
Отображение				Применить Наза,	A

Указание

Меню Конфигурация управляет всеми настройками приборов.



Предупреждение

Меню для настройки параметров камеры (OSD-конфигурация, режим изображения, PTZконфигурация, детектор движения и т.д.) ВНИМАНИЕ!

Последующее изменение может привести к потере данных!

Вовремя проводите резервное копирование данных.

Обзор

Меню	Настройка	Страниц а
Общие положения	Язык, видео, время, дата, мышка, пароль, летнее время, другие настройки	537
Конфигураци я сети	Необходимые настройки сети (ручные IP, DHCP, PPPOE, DDNS и т.д.), а также обзор статусов сети	539
Сигнал тревоги	Настройки входов/выходов сигналов тревоги сетевых камер	541
Просмотр в режиме реального времени	Настройки дисплея, присвоение выхода события	542
Отображение	Настройки дисплея, присвоение выхода события	543
Пользователь	Добавление, изменение Пользователей,	543

передача прав доступа

Указание

Учитывайте указания в соответствующих пунктах.

Основные настройки

	Кс	нфигурация системы
General >	General Установки DST Допо	олнительные
Сеть	Язык	Русский
Тревога		1280'720/60HZ ~
Отображение		(GMT +01:00) Амстердам, Берлин, Рим, Париж ~
-	Формат даты	μμ+MM+FTTT - ·
Предупреждения	Системная дата	23-06-2014
пользователь	Время системы	13:40:26 0
	Скорость мыши	
	Активировать помошника	
	Активировать пароль	
Отображение		Применить Назад

Общая вкладка	Настройка
Язык	OSD-язык
Видеостандарт	PAL, NTSC
Разрешение	Разрешение монитора
Временная зона	Среднее время по Гринвичу (GMT)
Формат даты	ММ-ДД-ГГГГ, ДД-ММ-ГГГГ, ГГГГ-ММ-ДД
Системное время	Дата, время
Скорость курсора	Подвижный бегунок: слева низкая, справа высокая скорость
Активация функции «Помощник»	Кнопка-флажок активна: Помощник появляется при запуске системы.
Ввод пароля	Кнопка-флажок неактивна: Ввод пароля непосредственно для регистратора не требуется, но при доступе через сеть необходимо ввести пароль. Кнопка-флажок активна: Ввод пароля обязателен перед переходом к меню.
Активация светодиодной панели состояния	Кнопка-флажок неактивна: Светодиодная панель состояния отключена. Кнопка-флажок активна: При включенном рекордере горит синий светодиод панели состояния.
Активация удаленного	Кнопка-флажок активна: Удаленный доступ технической

доступа	поддержки к конфигурации
	активирован.

Вкладка	Настройка
настроек DST	
Авто настройка DST	При активном флажке прибор автоматически переключается на летнее время.
Активировать DST	При активном флажке можно выбрать конкретную дату начала/конца.
от, до	Дата начала и окончания летнего времени.
DST Bias	Функция «Time Bias» используется при переходе на летнее время: Корректировка летнего времени по отношению ко времени отсчета.
Дополнитель ные настройки	Настройки
Название	Однозначная спецификация прибора
Nº	Дополнение к однозначной идентификации при использовании пульта управления.
Автоматически Выход из системы	Никогда / 1 30 мин – регулировка продолжительности скрытия меню до тех пор, пока оно не будет отображено.
Указание на событие	Кнопка-флажок активна: Звуковая сигнализация при таких указаниях, как распознавание движения, жесткий диск полон и пр.

Подтвердите настройки нажатием кнопки **Применить** и выйдите из меню нажав **ОК**.

Подтвердите настройки нажатием кнопки Применить и выйдите из меню нажав **ОК**.

Конфигурация сети

Общие положения

Конкретные настройки сети являются обязательными в том случае, если:

• Вы хотите управлять прибором и наблюдением удаленно с помощью Вашего браузера.

Указание

Перед настройкой прибора прочтите следующие общие указания.

Сеть образует соединение мин. 2-х приборов, поддерживающих работу в сети.

Виды передачи:

- кабельные сети (например, САТ5-кабель),
- радиосети (WLAN) и
- другие возможности передачи (линия электропередачи).

Все системы имеют определенное сходство, но в различной степени отличаются друг от друга.

Понятия

Ниже приведен обзор понятий, необходимых для использования прибора в сетях.

Параметры	Настройки
ІР-Адрес	IP-Адрес является однозначным адресом прибора в сети. Данный адрес может быть присвоен в рамках сети только единажды. Существует отдельный диапазон IP- адресов, который зарезервирован для общественных сетей, например, интернета.
Частный диапазон адресов	Например, 10.0.0.0 - 10.255.255.255, Маска подсети 255.0.0.0 172.16.0.0 - 172.31.255.255 Маска подсети 255.255.0.0 192.168.0.0 - 192.168.255.255 Маска подсети 255.255.255.0
Маска подсети	Понятие представляет собой битовую маску, которая используется для принятия решений или присвоения адресов при маршрутизации. В домашних сетях обычно 255.255.255.0
Шлюз	Сетевой прибор, предоставляющий доступ всем остальным приборам сети к интернету. Например, компьютер, к которому подключен DSL-модем или как минимум роутер или точка доступа внутри сети.

Параметры	Настройка
DNS- cepsep	Также называемый Domain Name Server Отвечает за то чтобы одному
000000	веб-адресу или URL (например www.google.de) соответствовал однозначный IP-адрес.
	При введении имени домена в браузере, DNS ищет подходящий IP- адрес сервера и передает запрос дальше.
	Здесь может быть введен IP-адрес одного DNS провайдера. Часто достаточно выбрать IP шлюз.

	Последний передает запросы самостоятельно провайдеру DNS.
DHCP	 DHCP-сервер присваивает сетевому прибору IP-адрес, маску подсети, шлюз и автоматически DNS-сервер. DHCP установлены в современных роутерах. Служба DHCP должна быть отдельно настроена и активирована. За более подробной информацией обратитесь к соответствующему руководству. Указание: При использовании постоянных IP- адресов и DHCP-сервера обратите внимание, чтобы постоянные IP- адреса находились вне присвоенного в DHCP диапазона адресов. Иначе это может привести к возникновению проблем.
Порт	Порт представляет собой интерфейс, через который осуществляется коммуникация различных программ. Определенные порты распределены (23: Telnet, 21: FTP), другие можно выбрать. Порты важны для различных соединений, например, при удаленном доступе к прибору через браузер.
МАС адрес	МАС адрес (Media-Access-Control- адрес, или Ethernet-ID) - это специальный аппаратный адрес сетевого адаптера. Он служит для однозначной идентификации прибора в компьютерной сети.

Стуктура сети

Прибор должен быть физически подключен с помощью САТ5-кабеля к сети, см. изображение разъемов на стр.515.

Указание

Соблюдайте инструкции и указания для сетевых приборов.

Возможно соединение с несколькими

переключателями/роутерами/точками доступа. Брандмауэры и другие защитные программы могут нарушить работу сети.



Предупреждение

При использовании роутера сетевые клиенты, а также регистратор, подключаются к интернету. И наоборот.

Во избежание несанкционированного доступа извне обязательно примите защитные меры, используя, например, брандмауэр, изменяя

пароль и порты!

Конфигурация сети

	Конфигурация системы
General	General PPPOE DDNS NTP Email UPnP Дополнительные
Сеть >	Twn NIC: 10M/1000M Self-adaptive -
Тревога	DHCP 2
Отображение	IPv4 Адрес 192.168.0183 IPv4 Маска подсети 255.255.0
Предупреждения	
пользователь	Адрес 1 IPv6 fd00::8ee7:48ff.fe5c:75bc/64
	Agpec 2 IPv6 2002:c3f3:3fae:0:8ee7:48ff.fe5c:75bc/64
	Шлюз IPv6 fe80::2665:11ff:fea4:bc73
	MAC agpec 8c:e7:48:5c:75:bc
	MTU 1500
	Предпочт DNS сервер 192.168.0.1
	Внутренний IPv4 адрес сетево 192.168.254.1

Вкладка	Настройка
Общие настройки	Настройки локальной сети и выбор режима работы сети.
PPPOE	РРРОЕ используется для ADSL- разъемов и модемов в Германии. Выберите функцию Изменить для ввода данных доступа (идентификация, пароль) Вашего провайдера.
DDNS	Сервер для управления динамическим сервером DNS для актуализации имени хоста или DNS записей.
NTP	Network Time Protocol Сервер для синхронизации времени.
Email	Уточните настройки электронной почты, потому что в случае Тревоги на специальный email- адрес приходит сообщение .
UPnP	Universal Plug and Play Настройки для удобной активации сетевых устройств в IP-сети.
Дополнительные настройки	Сконфигурируйте IP-адрес ПК, на который в случае Тревоги должно быть отправлено сообщение.

Общая вкладка

Параметры	Настройка
Режим	См. Техническое описание на стр. 19.
Выбор NIC	Выберите разъем, для которого необходимо произвести выбор настроек сети.
Тип NIC	Установите скорость передачи встроенной сетевой карты. Рекомендация: 10М/100М/1000М

	Автоматический
DHCP	Активируйте флажок в случае, если присвоение IP-адресов в сети происходит динамически через DHCP.
	Если DHCP активный, последующие поля ввода неактивны, так как происходит получение параметров от DHCP. Указание:
	При присвоении IP-адресов вручную обратите внимание на то, чтобы DHCP был неактивным (уберите флажок).
IPv4 адрес	Адрес сетевого прибора в сети при присвоении адреса вручную
IPv4 маска подсети:	Обычно: 255.255.255.0
IPv4 Основной шлюз	Адрес шлюза для доступа в Интернет
IPv6 адрес 1	Локальный (Link local) адрес IPv6
IPv6 адрес 2	Глобальный (Global unicatst) адрес IPv6
Шлюз IPv6 по умолчанию	IPv6-адрес шлюза для доступа в Интернет
МАС адрес	Аппаратный адрес встроенной сетевой карты
MTU (биты)	Описывает максимальный размер пакета протокола.

Указание

Некоторые из данных настроек не

предназначены для определенных режимов.

PPPOE

				Кон	фигураци	ія систем	мы
General	General	PPPOE	DDNS	NTP	Email	UPnP	Лополнительные
Сеть У					-		
Отображение	Пользо	ватель			-		
Предупреждения							
пользователь							

 Активируйте флажок РРРОЕ и введите имя Пользователя (доступ в Интернет) и пароль. Подтвердите пароль.

2.Подтвердите Ваши данные, выбрав Применить.



Предупреждение

Применяйте РРРОЕ по возможности тогда, когда отстутствует роутер!

DDNS

конфигурация системы									
General	General	PPPOE	DDNS	NTP	Email	UPnP	Дополнительные		
Сеть >									
Отображение	DDNS I	тровайдер			ABUS DI	ONS			-
Предупреждения									
пользователь									
Отображение								Применить	Назад

- 1.Для использования функции ABUS DDNS сначала необходимо создать учетную запись на www.abus-server.com. Ознакомьтесь с часто задаваемыми вопросами на сайте.
- 2.Активируйте флажок «DDNS» и выберите тип DDNS «DynDNS». Введите в поле «Адрес сервера» IPадрес <u>www.abus-server.com</u>.
- 3.Подтвердите Ваши данные, выбрав **Применить**. IPадрес Вашего Интернет-соединения будет актуализироваться сервером каждую минуту.

NTP



Указание

Регистратор может синхронизировать время с внешним сервером. Для этого в Интернете предоставлено несколько адресов сервера.

- Активируйте флажок NTP и укажите период времени, после которого должна быть осуществлена повторная синхронизация. Укажите IP-адрес сервера NTP и порт NTP.
- 2.Подтвердите Ваши данные, выбрав Применить.

Email

В случае Тревоги прибор может послать сообщение по эл. почте. Задайте конфигурацию Email.



Параметры	Настройка
Активируйте аутентификацию сервера	Активируйте флажок при регистрации на сервере Интернет-провайдера
Имя пользователя	Укажите почтовый ящик (Email) провайдера
Пароль	Введите пароль для защиты почтового ящика (Email)
SMTP сервер	Укажите SMTP-адрес сервера

	провайдера
Порт SMTP	Укажите порт SMTP
	(стандарт: 25)
Включение SSL	Установить флажок для активации кодирования Email
Отправитель	Имя отправителя
Адрес отправителя	Адрес почтового ящика Email
Выбрать	Выберите трех возможных
получателя	получателей электронного сообщения.
Получатель	Введите имя получателя
Эл. адрес	Укажите Email адрес получателя
Прикрепить	Активировать «флажок» при
изображение	пересылке вместе с электронным письмом изображений с камеры в формате фото.
Интервал	Выберите время срабатывания между 2 и 5 секундами. Изображения пересылаются, если в течение указанного периода времени фиксируется движение.

- 1.Установите параметры Email сообщений.
- 2.Нажмите кнопку **Тест**, чтобы отправить пробное Email сообщение.
- Если Ваши данные верны и Вы получили сообщение с подтверждением, выберите функцию Применить.

Указание

Прибор вышлет email на указанный адрес получателя.

Если данный email не был доставлен получателю, проверьте настройки и отредактируйте их. Проверьте, при необходимости, настройки

проверьте, при необходимости, настроики спам-фильтра вашего Email клиента.

Указание

Данные доступа и настройки для отправки почты через SMTP вы получите от вашего провайдера электронной почты. Некоторые провайдеры предлагают только SSLкодирование для отправки электронной почты. Этот регистратор протестирован следующими провайдерами на SSL-совместимость: GMX, Web.de, GMail.
UPnP



Параметры	Настройки
Активация UPnP	Поставьте галочку для активации
	видимости в IP-сети. При
	активированной функции в роутере
	автоматически вносится
	переадресация для всех сетевых
	портов (если в роутере активен
	UPnP)
	При активированном UPnP
	сетевые порты,
	сконфигурированные через UPnP,
	передаются на сервер ABUS (если
	активен ABUS DDNS).
Тип Mapping	При настройке «вручную» сетевые
	порты можно задать вручную с
	помощью кнопки «Редактировать».
	При настройке «автоматически»
	регистратор проверяет свободные
	сетевые порты в роутере и задает
	номера портов по случайному
	принципу.

Подтвердите настройки нажатием Применить и выйдите из меню нажатием Назад

Дополнительные настройки



Параметр	Настройка
IP центра	Сетевой адрес станции центра
управления	управления
Порт центра	Порт вашей станции центра
управления	управления
Порт сервера	Порт для обмена данными
	(стандарт: 8000)
НТТР порт	Порт вебсервера (стандарт: 80)
Multicast IP-	Для минимизации трафика можно
адрес	использовать Multicast IP. IP-адрес
	должен совпадать с указанным
	адресом в программном
	обеспечении системы
	видеонаблюдения.
Серверный порт	Укажите порт RTSP
RTSP	(стандарт: 554)

Указание

Порт сервера 8000 и НТТР порт 80 стандартные порты для удаленных клиентов или удаленного доступа к Интернет-браузеру.

Указание

Для IP центра управления/порта проведите конфигурацию сетевого адреса Вашего ПК и программного обеспечения центра наблюдения. В случае тревоги оповещается прогаммное обеспечение центра управления, которое, реагируя на сигнал тревоги, в зависимости от настроек предпринимает различные действия.

Сигнал тревоги

Указание

Этот пункт меню доступен только в случае, когда подключена совместимая камера с входом и выходом для сигналов тревоги, например TVIP11560.

Статус сигналов тревоги



Здесь отображен список всех входов и выходов сигналов тревоги сетевой камеры и их актуальный статус.

Вход сигналов тревоги

		к	Конфигурация системы
General	Статус тревоги	Вход тревоги	Выход тревоги
Сеть	№ трев.вх.		192.168.254.7:8000<1
Тревога >	Имя тревоги		
Отображение	Тип		Нормально открытый ~
Предупреждения	Настройки		0
пользователь			
Conference			Konus Doweleym, Hayaa
Отображение			Копия Гірименить Назад

 В случае поступления сигналов тревоги выберите действие, щелкнув по символу «Настройки» в поле «Действие».

Параметры	Настройка
Вход	Выберите вход сигналов тревоги для
сигналов	изменения настроек Вход сигналов
тревоги	тревоги можно выбрать по сетевому
	адресу.
Имя	Дайте однозначное описание,
сигнала	например, контакт с дверью склада
тревоги	
Тип	Нормально открытый: Схема
	переключения нормально открыта
	Нормально замкнутый: Схема
	переключения нормально замкнута

 Активируйте вход сигналов тревоги, установив флажок в «Настройках».

- Задайте поведение регистратора в случае тревоги в пункте «Настройки».
- Щелкните **Копировать** для копирования этих настроек в другие камеры.
- Подтвердите настройки щелчком по **Применить** и покиньте меню нажатием **Назад**.

Настройки

Вкладка «Активировать канал»

				Конф	ригураци	я систем	ы						
General	Статус	тревоги	Вход трев	оги В	ыход тре	воги							
Сеть	Nº 70	00.0¥			<u>192 168 с</u> Настро	<u>154 7-80</u> г Ойки	0<-1	_	_				
Тревога	> <u>Vins</u>	Активиро		Вклю	чить рас	писание	Прив	язать д	эйствие	•			
Отображение	Вкл	IP каме:	ba	■D1	D2	■D3	D4	D5	D6				
Предупреждения	Had												
пользователь													
					Приме	нить	ок		Отмена	3			
Отоблажение								Копи	8	I IDMMer	чить	Назад	

Выберите, активировав соответствующий флажок, канал камеры, который должен быть задействован в случае тревоги.

Вкладка «Включить расписание»

		к	онфигурация системь	a	
General	Статус тревоги	<u>Вход тревоги</u>	Выход тревоги		
Сеть	No poon or		192 168 254 7-8000	Ne-1	_
Тревога >	Им: Активир	овать канал 🕒	лючить расписание	Привязать действие	,
Отображение	Тиг Вил Неделя	Пон			•
редупреждения	Had 1	00:0	0-24:00		٥
пьзователь	2	00:0	0-00:00		۲
		00:0	0-00:00		۵
		00:0	0-00:00		٥
	5	00:0	0-00:00		۲
	6	00:0	0-00:00		٥
	7	00:0	0-00:00		0
	8	00:0	0-00:00		٥
		Копия	Применить	ОК Отмена	1
Отображение				Копия	

- Установите, в какое время должны быть активированы действия в случае тревоги, выбранные во вкладке «Действие».
- Щелкните «Копировать», чтобы перенять настройки для других дней недели или целой недели.

Логическая операция

Выберите вкладкуЛогическая операция

Здесь щелчком по соответствующему флажку можно настроить поведение регистратора в случае тревоги.



Параметры	Сообщения
Вывод изображения на монитор	Изображение камеры в режиме реального времени отображается на весь экран.
Аудио предупреждение	Прибор выдает повторяющийся звуковой сигнал
Сообщения центра управления	Центр управления выдает предупреждающий звуковой сигнал.
Отправить эл. письмо	Электронное письмо отправляется на специальный адрес электронной почты. см. стр. 29
Активация выхода сигнала тревоги	Выход сигнала тревоги активируется в случае тревоги.

 Подтвердите настройки, щелкнув Применить и покиньте меню, нажав ОК.

Выход аварийного сигнала

Указание

Этот пункт меню доступен только в случае, когда подключена совместимая камера с выходом для аварийного сигнала, например TVIP11560.



• В случае поступления сигналов тревоги выберите действие, щелкнув по символу «Настройки» в поле «Действие».

Параметры	Настройка
Выход аварийного	Выберите выход сигнала тревоги для изменения настроек Выход
сигнала	аварийного сигнала можно выбрать по сетевому адресу.
Имя сигнала тревоги	Дайте однозначное описание, например, контакт с дверью склада
Время задержки	Выберите время задержки для включения выхода аварийного сигнала.

- Активируйте выход сигнала тревоги, установив флажок в «Настройках"»
- Задайте поведение регистратора в случае тревоги в пункте «Настройки».
- Щелкните **Копировать** для копирования этих настроек в другие камеры.
- Подтвердите настройки щелчком по Применить и покиньте меню нажатием Назад.

Настройки

Активация расписания

	Настройки		
◀ Активировать канал	<u>Включить расписание</u>	Привязать действие	Þ
Неделя	Пон		
1	00:00-24:00		٥
2	00:00-00:00		٥
3	00:00-00:00		٥
4	00:00-00:00		٥
5	00:00-00:00		٥
6	00:00-00:00		۵
7	00:00-00:00		٥
8	00:00-00:00		٥
Ког	ия Применить	ОК Отмена	
• Залайте врем	ия активании вых	ола сигнапа	

Задайте время активации выхода сигнала тревоги.

Предупреждение



Следующие типы ошибок могут вызвать предупреждение.

- HDD полный
- Ошибка HDD
- Отсоединено от сети
- Конфликт IP
- Нелегальная регистрация
- Ошибка при записи

Параметры	Сообщения
Аудио предупреждение	Прибор выдает повторяющийся звуковой сигнал
Уведомление центру управления CMS	Посылается уведомление в регистрационный файл событий программного обеспечения центра управления.
Отправить эл. письмо	E-mail отправляется на специальный адрес электронной почты.
Активация выхода сигнала тревоги	Выбранный тревожный выход включается в случае ошибки.

Пользователь





Предупреждение

Запомните пароль Admin). Предустановленный пароль

«**1 2 3 4 5**».

В меню «Пользователь» Вы можете добавить нового пользователя, удалить или изменить существующие настройки.

1. Для добавления нового Пользователя выберите кнопку **Добавить**.

	Изменить
Пользователь	guest
Изменить	
Пароль	******
Подтверждение па	123
Уровень	Гость ~
МАС-адрес польз-я	00: 00: 00: 00: 00: 00: 00: 00: 00
	Применить ОК Отмена

Параметр	Настройка
Имя пользователя	Однозначная идентификация
Пароль	Код доступа к прибору, управлению прибором.
	Указание: Периодически изменяйте пароль, используйте комбинации букв, цифр и т.д., запишите пароль в надежном месте.
Подтверждение	Повторное введение кода доступа в целях безопасности.
Уровень	Важная информация! В профиле Провайдер может быть предусмотрено больше прав, чем в профиле Гость .
Пользователь МАС	МАС адрес сетевого адаптера ПК, используемого соответствующим Пользователем Указание:
	Ограничивает доступ к ПК, МАС- адрес которого был указан!

2.Введите имя и пароль, подтвердите введенный пароль в нижеследующем поле.

3.Выберите профиль и введите МАС-адрес.

4. Подтвердите настройки, нажав **ОК**.



Предупреждение

Уточните следующие параметры для присвоения прав доступа.

Настройка прав

Произведите управление правами доступа Пользователя, щелкнув по символу «Установки прав доступа». Возможно изменение только данных доступа добавленных вручную Пользователей:



Указание

Пользователь может локально, т.е. на приборе, производить настройки и изменять параметры.

Пользователь может с помощью сетевого соединения получить доступ к прибору.

Во вкладке «Камера» настраиваются права для доступа к отдельным камерам (через сеть или локально).

Параметры	Настройка
Локальная	Локальный поиск лога
настройка	Локальная конфигурация
	Локальное управление камерой
	Дополнительные настройки
	Локальное выключение / перезагрузка
Удалённая	Права на камеру:
конфигурация	Удаленный поиск лога
	Удаленная настройка параметров
	Удаленное управление камерой
	Удалённый контроль видеовыхода
	Двухстороннее аудио
	Удаленное управление реле
	Дополнительные настройки
	Удаленная перезагрузка
Конфигурация	Права на камеру:
камеры	Удаленное Отображение
	Лок. операции вручную
	Удал. операции вручную
	Локальное воспроизведение

Удаленное
воспроизведение/загрузка
Локальный экспорт видео



Предупреждение

Измените основные настройки Пользователя (имя, пароль, профиль, МАС-адрес), щелкнув по символу «Редактировать» или по вкладке «Изменить пароль».

Камера



В пункте меню «Камера» выберите желаемый канал. Щелкните по **Обновить**для отображения камер в вашей сети.

Щелкните по **Удалить все** для удаления уже добавленных камер.

Щелкните по **Добавить все** для добавления всех отображаемых камер. Учтите, можно добавить не более 6 камер.

Выберите Пользовательский для добавления камеры вручную.

OSD



В меню «Камера» выберите обрабатываемый канал камеры.

Камера	Выбор обрабатываемого канала камеры
Имя	Присвоение имени камеры
Отобразить имя	Активировать/деактивировать отображение имени камеры в режиме Отображение.
Отразить дату	Активировать/деактивировать отображение даты в режиме Отображения.
Показать неделю	Отображение календарной недели при поиске воспроизведения

Формат даты	Выбор типа отображения даты при поиске воспроизведения
Формат времени	Выбор типа отображения времени при поиске воспроизведения
Режим индикации	Настройки для отображения названия камеры и даты

Изображение



В меню «Камера» выберите обрабатываемый канал камеры.

Откорректируйте в меню «Режим» изображение камеры с помощью установленных настроек или с помощью пользовательских настроек в соответствии с освещением.

Движение

В пункте «Камера» выберите обрабатываемый канал камеры.



Действие

Активировать канал

Щелкнув по «Действие» появляется вкладка Активация канала (только при Детекторе движения):

		Настро	ойки				
▲ <u>Активировать канал</u>	Вклю	чить рас	писание	9 Прив	зязать де	ействие	Ì
IP камера	∎D1	D2	∎D3	D4	D 5	■D6	
		Приме	нить	ок		Отмена	

Выберите один или несколько каналов, которые в случае Тревоги должны активировать Действие. Подтвердите настройки, щелкнув **Применить** и покиньте меню, нажав **ОК**.

Расписание

Выберите вкладку Расписание.

Установите в какое время настроенные в вкладке **Действие**действия должны быть активированы.



1. Выберите день и установите расписание.

Указание

Максимально можно установить 8 временных сеток, каждая с 00:00 – до 00:00; временные отрезки в отдельных временных сетках не должны пересекаться.

Указание

Для записи с помощью детектора движения настройте расписание в **Записи**(см. стр. 549).

- Выберите в Копировать, должна ли настройка применяться ко всем дням недели и настройкам отпуска.
- 3. Подтвердите настройки, щелкнув **Применить** и покиньте Меню, нажав **ОК.**

Действие

Выберите вкладкуДействие.

Здесь щелчком по соответствующему флажку можно настроить поведение регистратора в случае тревоги.

	Настройки		
	<u>Привязать действие</u>		•
■Вывод изображения н	а монитор		
Звуковая тревога			
∎Уведомление центру	наблюдения		
Отправить Email			
Срабатывание трево»	кного выхода		
	Применить	ок	Отмена

Параметры	Сообщения
Вывод изображения на монитор	Изображение камеры в режиме реального времени отображается на весь экран.
Аудио предупреждение	Прибор выдает повторяющийся звуковой сигнал
Сообщения центра управления	Центр управления выдает предупреждающий звуковой сигнал.
Отправить эл. письмо	Электронное письмо отправляется на специальный адрес электронной почты. см. стр. 29
Активация выхода сигнала тревоги	Выход сигнала тревоги активируется в случае тревоги.

 Подтвердите настройки, щелкнув Применить и покиньте меню, нажав ОК.

Личная зона

В пункте меню «Камера» выберите обрабатываемый канал камеры.

Установите галочку на Активировать личную зону.



- 1. С помощью мышки выделите до четырех областей личной зоны.
- Выберите в Копировать применить ли настройку для всех камер.
- Подтвердите настройки нажатием Применить и выйдите из меню нажатием ОК.Контроль саботажа

В пункте меню «Камера» выберите обрабатываемый канал камеры.

Установите галочку на Активировать контроль саботажа.



Расписание

Выберите вкладку Расписание.

Установите в какое время настроенные в вкладке **Действие**действия должны быть активированы.

	Настройки		
Активировать кан	ал Включить расписание	Привязать действие	[
Неделя	Пон		
	00:00-24:00		٥
	00:00-00:00		٥
	00:00-00:00		٩
	00:00-00:00		٩
	00:00-00:00		0
	00:00-00:00		٥
	00:00-00:00		0
8	00.00-00.00		

1. Выберите день и установите расписание.

Указание

Максимально можно установить 8 временных сеток, каждая с 00:00 – до 00:00; временные отрезки в отдельных временных сетках не должны пересекаться.

- Выберите в Копировать, должна ли настройка применяться ко всем дням недели и настройкам отпуска.
- 3. Подтвердите настройки, щелкнув **Применить** и покиньте Меню, нажав **ОК.**

Действие

Выберите вкладку Действие.

Здесь можно настроить поведение регистратора в случае определенного события (например, при детекторе движения), установив соответствующий флажок.

	Настройки		
 Включить расписание 	Привязать действие		
🔳 Вывод изображения н	на монитор		
🗖 Звуковая тревога			
Уведомление центру	наблюдения		
Отправить Email			
Срабатывание трево	кного выхода		
		011	
	применить	OK	Отмена

Параметры	Сообщения
Вывод изображения на монитор	Изображение камеры в режиме реального времени отображается на весь экран.
Аудио предупреждение	Прибор выдает повторяющийся звуковой сигнал
Сообщения центра	Центр управления выдает предупреждающий

управления	звуковой сигнал.
Отправить эл. письмо	Электронное письмо отправляется на специальный адрес электронной почты. см. стр. 29
Активация выхода сигнала тревоги	Выход сигнала тревоги активируется в случае тревоги.

 Подтвердите настройки, щелкнув Применить и покиньте меню, нажав ОК.

Потеря видео

В пункте «Камера» выберите обрабатываемый канал камеры.

Установите галочку в сигнализации на Video Loss.



Расписание

Выберите вкладку Расписание.

Установите в какое время настроенные в вкладке **Действие**действия должны быть активированы.

	Настройки		
◀ Активировать канал	Включить расписание	Привязать действи	e l
Неделя	Пон		
1	00:00-24:00		0
2	00:00-00:00		٥
3	00:00-00:00		٥
4	00:00-00:00		٩
5	00:00-00:00		٩
6	00:00-00:00		٩
7	00:00-00:00		0
8	00:00-00:00		0
Ког	ия Применить	ОК Отмен	а

1. Выберите день и установите расписание.

Указание

Максимально можно установить 8 временных сеток, каждая с 00:00 – до 00:00; временные

отрезки в отдельных временных сетках не должны пересекаться.

- Выберите в Копировать, должна ли настройка применяться ко всем дням недели и настройкам отпуска.
- 3. Подтвердите настройки, щелкнув **Применить** и покиньте Меню, нажав **ОК.**

Действие

Выберите вкладку Действие.

Здесь можно настроить поведение регистратора в случае определенного события (например, при детекторе движения), установив соответствующий флажок.

	Настройки		
 Включить расписание 	Привязать действие)
Вывод изображения н	а монитор		
Звуковая тревога			
📕 Уведомление центру н	наблюдения		
Отправить Email			
📕 Срабатывание тревож	ного выхода		
	Применить	ок	Отмена

Параметры	Сообщения
Вывод изображения на монитор	Изображение камеры в режиме реального времени отображается на весь экран.
Аудио предупреждение	Прибор выдает повторяющийся звуковой сигнал
Сообщения центра управления	Центр управления выдает предупреждающий звуковой сигнал.
Отправить эл. письмо	Электронное письмо отправляется на специальный адрес электронной почты. см. стр. 29
Активация выхода сигнала тревоги	Выход сигнала тревоги активируется в случае тревоги.

• Подтвердите настройки, щелкнув **Применить** и покиньте меню, нажав **ОК**.

i

Запись

Настройка

Откройте главное меню и щелкните по записи.

Расписание

С помощью расписания настраивается время записи или «Активатор» (тип записи) для камер.

Указание

Так как настройки для вкладок Запись и Захват не отличаются, они приводятся один раз.

				к	онфиг	урация	запис	и						
Schedule >	Конфигу	рация :	записи											
Параметры	Камера				IP ка	мера 1								~
Дополнительные уст		асписан			2									
Выходной								14			20	22	24	Ред.
	Пон												1	Continuous
	Вто												2	По событию
	Cpe												3	Тревога
	Чет												4	Движение /
	Пят												5	Движение и
	Суб												6	Нет
	Вск												7	
Отображение									к	опия		Пр	именить	Назад

В OSD слева на право представлены часы соответствующего дня (сверху вниз).

Справа от отображения находится цветная легенда, т.е. в настроенном расписании временные периоды записи отображаются цветом в зависимости от «Активатора» или типа записи.

Цветной символ	Пояснение
Синий	Длительность: Период времени в часах
Желтый	Детектор движения
Красный	Сигнал тревоги
Оранжевый	Движение или сигнал тревоги
Голубой	Движение и сигнал тревоги
Серый	Без выбора

- Выберите камеру и щелкните флажок Активировать расписание.
- Щелкните Редактировать для установления вида и длительности расписания.

	Ред		
Schedule	Пон		
Запись весь день		Тип	Расписание з ~
Начало/конец	00:00-00:00	💿 Тип	Расписание з ~
Начало/конец	00:00-00:00	🖸 Тип	Расписание з ч
Начало/конец	00:00-00:00	🖸 Тип	Расписание з ~
Начало/конец	00:00-00:00	🖸 Тип	Расписание з ~
Начало/конец	00:00-00:00	💿 Тип	Расписание з ч
Начало/конец	00:00-00:00	🖸 Тип	Расписание з ч
Начало/конец	00:00-00:00	🖸 Тип	Расписание з ~
Начало/конец	00:00-00:00	🖸 Тип	Расписание з ~
	Копия Примен	ить ОК	Отмена

- Уточните в раскрывающемся меню «Расписание» редактируемый день.
- Активируйте/ деактивируйте «Целый день». Если Целый день активирован, то ввод определенных временных промежутков невозможен. Настройка относится к полному дню.
- 3. Если Вы хотите установить временные настройки,

Пример применения

Запись должна производиться с 11:00 - 07:00 часов. Для этого должны быть установлены 2 временные зоны: 1. 11:00 - 24:00

2. 00:00 - 07:00

деактивируйте «Целый день».

- Установите в раскрывающемся меню «Тип» вид записи.
 - Длительность
 - Движение
 - Сигнал тревоги
 - Движение или сигнал тревоги
 - Движение и сигнал тревоги
- Максимально во временной настройке можно установить 8 временных сеток, каждая с 00:00 – до 00:00; временные отрезки в отдельных временных сетках не должны пересекаться.

Указание

С помощью поля «Продолжительнсоть» можно установить временные окна, в которых производится запись. Другие «Активаторы» как детектор движения и/ или тревога активируют запись только при их появлении.

• С помощью Копировать можно перенять данную настройку для других дней и всей недели.

Завершите ваши настройки в экране Запись, нажав Применить и затем ОК.

Кодирование

Запись ТАВ

С помощью временного графика настраивается время записи или «Включение» (тип записи) для камер.

	ĸ	онфигурация записи				
Schedule	Конфигурация записи Вторичный поток					
Параметры >	Камера	IP камера 1				
Дополнительные уст	Параметры кодирования	Основной поток (непрерывный)				
		Видео				
выходнои	Разрешение	1280*720(HD720P)				
	Тип скорости данных	Постоянное				
	Качество видео	Среднее	- Среднее			
	Частота кадров	Полная частота кадров				
	Режим макс. битрейта	General				
	скорость(Kbps)	4096				
	Максимальный рекомендован	2304~3840(Kbps)				
	Предзапись	5c				
	Послезапись	5c				
	Просроченное время (дни)					
Отображение			Применить Назад			

В этом подменю вам доступны следующие возможности настройки:

Камера	Настраиваемая камера
Параметры кодирования	Настраиваемый поток
Тип потока	Предустановленный поток видео
Разрешение	Авто, WD1 (960x480) 4CIF (704x576), 2CIF (704x288), CIF (352x288), QCIF (176x144)
Битовая скорость передачи данных	Выбор переменной или постоянной битовой скорости передачи данных
Качество видео	Различные уровни качества +++: среднее качество ++++++: высокое качество
Частота смены кадров	Настройки частоты смены кадров для потока
Режим макс. частоты смены кадров	Выбор режима для настроек битовой скорости передачи данных Пользов. (32 – 3072)
Режим макс. частоты смены кадров Макс. битовая скорость передачи данных (Кбс)	Выбор режима для настроек битовой скорости передачи данных Пользов. (32 – 3072) Настройки максимальной битовой скорости передачи данных
Режим макс. частоты смены кадров Макс. битовая скорость передачи данных (Кбс) Рекомендованный макс. диапазон битовой скорости передачи данных	Выбор режима для настроек битовой скорости передачи данных Пользов. (32 – 3072) Настройки максимальной битовой скорости передачи данных Рекомендованная битовая скорость передачи данных в зависимости от выбранного разрешения, частоты смены кадров и пр.
Режим макс. частоты смены кадров Макс. битовая скорость передачи данных (Кбс) Рекомендованный макс. диапазон битовой скорости передачи данных Время работы до	Выбор режима для настроек битовой скорости передачи данных Пользов. (32 – 3072) Настройки максимальной битовой скорости передачи данных Рекомендованная битовая скорость передачи данных в зависимости от выбранного разрешения, частоты смены кадров и пр. Время в секундах, в течение которого идет запись до сигнализации

	сигнализации
Пометить	Настройка максимального
истекшее время	срока хранения записанных
	данных.
Запись аудио	Активировано:
	Запись с данными аудио

Подтвердите настройки нажатием **Применить** и выйдите из меню нажатием **OK**.

Вкладка Захват ТАВ

	К	онфигурация записи	
Schedule	Конфигурация записи Вторичны	ий поток	
Параметры >	Камера	IP камера 1	
Дополнительные уст	Тип потока	Видео	
Выходной	Разрешение	320°240(QVGA)	
	Тип скорости данных	Переменный	
		Супер	
	Частота кадров	Полная частота кадров	
	Режим макс. битрейта	General	
		1024	
	Максимальный рекомендован	4096~4096(Kbps)	
Отображение		Применить Назад	3

Можно настраивать следующие параметры:

Камера	Настраиваемая камера
Тип потока	Предустановленный поток видео
Разрешение	Авто, 4CIF (704x576), CIF (352x288), QCIF (176x144)
Тип битовой скорости передачи данных	Выбор переменной или постоянной битовой скорости передачи данных
Качество видео	Различные уровни качества +++: среднее качество +++++: высокое качество
Частота смены кадров	Настройки частоты смены кадров для потока
Режим макс. частоты смены кадров	Общие положения, Пользов. (32 - 3072
Макс. битовая скорость передачи данных (Кбс)	Отображение макс. битовой скорости передачи данных
Рекомендованный макс. диапазон битовой скорости передачи данных	192~320 (Кбс)

Подтвердите настройки нажатием **Применить** и выйдите из меню нажатием **Назад**.

Дополнительные установки



Перезапись	Установите на каком жестком
	диске должны быть
	произведена перезапись более
	поздних записей.

Меню «Отпуск»

		Кон	фигурация записи				
Schedule	-						
кодирование	in postana	Mug ap an autore	Crame	Hauano	Kouou	Pon	^
Дополнительные уста	1	Holiday1	Onm	1. Suplem	1 Sunflow	- 0 _A .	
Purronuoš N	2	Holiday2	Otton	1 ЯнвЛень	1 ЯнвЛень		- H
DBK004K0W		Holiday3	Откл	1 ЯнвЛень	1. ЯнвЛень		- 1
		Holiday4	Отюл.	1. ЯнвДень	1. ЯнвДень		
		Holiday5	Omm.	1. ЯнвДень	1. ЯнвДень		
		Holiday6	Οτισι.	1. ЯнвДень	1. ЯнвДень		
		Holiday7	Onm.	1. ЯнаДень	1. ЯнюДень		
		Holiday8	Omon.	1. ЯнвДень	1. ЯнвДень		
		Holiday9	Откл.	1. ЯнвДень	1. ЯнвДень		
		Holiday10	Οτισι.	1. ЯнвДень	1. ЯнвДень		
		Holiday11	Omon.	1. ЯнвДень	1. ЯнвДень		
		Holiday12	Откл.	1. ЯнвДень	1. ЯнвДень		
Отображение						Назад	

В подменю могут быть установлены 32 различных варианта настройки видеозаписи на время отпуска или праздников.

Для установки данных настроек щелкните по символу **Редактировать**.



Подтвердите Ваши настройки, нажав **Применить** и **ОК.**

Отпуск	Ввод названия отпуска или праздника вручную.
Активировано:	Активация, деактивация отдельного отпуска
Модель	по дате / неделе / месяцу
Время начала	Выбор даты начала, времени начала
Время окончания	Выбор даты окончания, времени окончания

HDD

Жесткие диски

i Указание

Устройство может работать с 2,5-дюймовым жестким диском SATA.

Прежде чем Вы начнете производить запись с помощью прибора, должен быть установлен каждый из встроенных жестких дисков. Только тогда прибор распознает жесткий диск и его адресацию.



Предупреждение

При установке жесткого диска все данные будут стерты!

Заранее выполните резервное сохранение данных.

Установка жесткого диска

- 1. Изолируйте прибор от электросети и откройте защитный корпус.
- 2.Соблюдайте предписания по отводящим электростатическим зарядам при обращении с электрическими приборами. Убедитесь, что они заземлены.
- 3.Не открывайте корпус в помещениях с ковровым покрытием или электростатически заряженными покрытиями.
- 4.Избегайте телесного контакта со всеми частями платы.

Предупреждение

Если у Вас возникли вопросы к указаниям инструкции или данной информации недостаточно, обратитесь к Вашему специалисту по установке и монтажу.

- 5.Установите жесткий диск и обеспечьте надежность соединения.
- 6.Снова установите корпус и подключите сетевое питание устройства.

Указание

Если жесткий диск не отображается, проверьте соединение.

Выберите меню «HDD» для установления настроек управления жестким диском.

Параметры управления жестким диском



Информация о HDD	Описание
Nº	Отображает внутренний номер разъема.
Свойство	Объем жесткого диска в ГБ.
Статус	Отражает актуальный статус жесткого диска: Не найден Обычный Ошибка Жлуший режим
Свойства	 Только чтение: защита от стирания данных; Чтение и запись: чтение и запись.
Тип	Локально: Жесткий диск прибора NFS: Сетевой жесткий диск Избегайте, по возможности, сохранения данных на сетевой жесткий диск по причине появления возможных проблем совместимости.
Дост. память	Примерно показывает свободное место для записей
Удаление	Удаление данных с жесткого диска

- 1. Выберите жесткий диск, установив флажок.
- 2. Запустите процесс, щелкнув Иниц.
- 3. Подтвердите запрос безопасности с помощью OK.
- 4. Строка статуса отражает прогресс установки.
- 5. По окончании процесса появится распознанный жесткий диск.

Настройка жестких дисков камер

Щелкните подменю «Расширенные настройки».

Режим: Память



Камера	Выбор обрабатываемого
	канала камеры
Пользовательская	Размер одного файла с
память для видео	записью
Объем HDD (ГБ)	Объем жесткого диска в ГБ
Макс. объем (ГБ)	Задайте максимальный размер
для записи	записи на жестком диске для
	каждой камеры.

- 1. Нажмите **Копировать** и укажите, следует ли применять настройку для всех камер.
- 2. Подтвердите настройки нажатием Применить и выйдите из меню нажатием ОК.
- 3. Нажмите **Применить** и подтвердите перезапуск в следующем окне нажатием **OK**.

Запись паники

Запись

Нажмите кнопку REC или перейдите в главное меню на Запись паники, чтобы запустить запись изображения/видео вручную.

Выберите подменю записи.

	Р	учное управление		
Записи >	Записи			
Тревога	 IP камера D1 Запись по расписанию Запись вручную 	D2 D3	on D4 on D5	01 D6
	Непрерывный	•		
	Детектор движения	•		
Отображение				Назад

Сигнал тревоги

Выберите здесь выход сигнала тревоги, который должен включаться при записи паники.

	Ручн	ре управление	
Записи	Тревога		
Тревога →	Вьход тревоги 192.168.254,7:8000->1	Имитревопи	Выход Нет
Отображение		Выход Включить все Удалить	все Назад

При реакции на панику могут включаться несколько выходов сигнала тревоги.

Выберите Активировать для активации выбранного выхода аварийного сигнала.

Щелкните по **Активировать все** для активации всех выходов аварийного сигнала.

Щелкните по Удалить все для удаления настроек.

IP Kamepa	Выбор настроек для всех
	камер
	Нажмите Off или On для
	изменения настроек.
	On (горит зеленым)
	Запись по временному
	графику,
	On (горит желтым):
	Запись вручную
	Off (горит красным):
	Запись не идет
Длительность	Нажмите на этот символ для
	активации непрерывной
	записи для всех каналов на
	весь день.
	Нажмите «Да» для
	подтверждения выбора.
Детектор движения	Нажмите символ для
	активации распознавания
	движения для всех каналов
	на весь день.
	Нажмите «Да» для
	подтверждения выбора.

Резерв. Копия

Продолжительность

		Э	кспорт вид	eo					
Нормального >	Расписание записи								
По событию	IP камера	⊠ D1	₽ D2	∠ D3	🖬 D4	∠ D5	∠ D6		
	Время начала / окончаны	ю зап 1	B-06-2014 1	15:01:31 2	3-06-2014	13:56:21			
	Тип видео	B	ce						-
	Тип файла	B	ce						~
	Время начала	23	3-06-2014			0 0	:00:00		٥
	Время окончания	23	3-06-2014			23	:59:59		٥
Отображение							Поиск	Назад	

Указание

Функция резервной копии сохраняет важные записи на подключенных внешних носителях, например:

- Носителях USB
- USB жестких дисках
- устройств для записи DVD и т.д.
- С помощью «Экспорт» производится экспорт всех записей выбранного периода времени. При этом необходимо учесть, что макс. можно экспортировать 24 часа записи.

1.Введите параметры.

2. Щелкните **Поиск** для начала поиска. Выйдет окно результатов поиска.

Но Расписание записи	Размер Во Бл 🕯	
A1 16-10-2013 08:45:3609:06:55	122,902KB ⊵ 🛛 🗋	
✓ A1 16-10-2013 09:07:4509:08:25	5,331KB 🕨 🔒	
A1 16-10-2013 09:09:1509:29:07	134,116KB 🕨 🔒	
✓ A1 16-10-2013 09:29:5809:30:04	1,897KB 🕨 🔒 .	
✓ A1 16-10-2013 09:30:5409:34:29	26,439KB 🕨 🔒	
M A1 16-10-2013 10:01:1710:01:25	1,941KB 🕨 🔒	
A1 16-10-2013 10:02:1610:16:15	94,385KB 🕨 🔒	
A1 16-10-2013 10:17:0410:29:41	84,645KB 🕨 🔒	
M A1 16-10-2013 10:30:3110:38:12	56,786KB 🕨 🔒	
M A1 16-10-2013 10:38:1211:04:54	232,561KB 🕨 🔒	
Z A1 16-10-2013 11:05:45-11:33:02	241,421KB 🕨 🔒	1.00.1
A1 16-10-2013 11:33:5111:44:44	89,187KB 🕨 🔒	Havano:
A1 16-10-2013 11:45:34-12:59:49	477,534KB 🕨 🔒	10-10-2013 08.43.30
A1 16-10-2013 12:59:4914:32:57	612,856KB 🕨 🔒	Конец:
M1 16-10-2013 14:33:4515:37:33	428,062KB 🕨 🔒	16-10-2013 09:06:55
		2
Общий размер: 2,916МВ		Резерв. Коп Отмена

- Отображается размер файла отдельной записи и общий размер всех найденных записей.
- Щелкнув по символу «Воспроизведение» вы можете просмотреть соответствующую запись.
- Для блокировки или разблокировки файла щелкните по символу «Блокировать».

3.Щелкните Export, чтобы попасть в экран экспорта.

	P	езерв. Копия		
Имя устройства	USB1-1			Обновить
Название файла	Размер Тип	Дата изменен	ия Уд	ал Воспр
😅 Golden Sample	Катал	or 25-06-2013 14	4:53:46	-
	3,851MB			
	Новая па	пка Формат	Резерв Кол	Отмена

- Выберите в раскрывающемся меню подключенный носитель, на который необходимо произвести сохранение данных.
- 2. Если носитель не отражается, щелкните Актуализировать.
- Если носитель не отражается, отсоедините носитель от устройства и подключите его снова. Прочтите также инструкции производителя.
- 3.Щелкните **Запуск** для начала экспорта. Отобразится процент прогресса.



Указание

После успешного резервного копирования можно выбрать данные на носителе и воспроизвести с помощью плеера (совместно копируется при резервном копировании). Таким образом, возможна проверка качества экспорта.

Событие (тип события «тревожный вход»)



Установите период времени для проведения поиска записей с помощью полей выбора «Время начала» и «Время окончания». Выберите Камеру, активировав, деактивировав флажок, и щелкните **Поиск**.

Для обоих типов событий после подтверждения **Поиска**-появляется следующее окно:

	Дви	окение	
Источники трев	Время начала	Время окончания	^
🗌 A1	16-10-2013 08:45:03	16-10-2013 08:45:39	=
🔳 A1	16-10-2013 08:45:48	16-10-2013 08:46:06	
🔳 A1	16-10-2013 08:46:15	16-10-2013 08:46:43	
🔳 A1	16-10-2013 08:46:54	16-10-2013 08:47:14	
🔳 A1	16-10-2013 08:47:34	16-10-2013 08:47:49	
🔳 A1	16-10-2013 08:47:54	16-10-2013 08:48:11	
🔳 A1	16-10-2013 08:48:37	16-10-2013 08:48:45	
A1	16-10-2013 08:48:56	16-10-2013 08:49:08	
🗖 A1	16-10-2013 08:49:22	16-10-2013 08:49:47	
🔲 A1	16-10-2013 08:49:49	16-10-2013 08:50:01	
🔳 A1	16-10-2013 08:50:06	16-10-2013 08:50:19	
🔳 A1	16-10-2013 08:50:50	16-10-2013 08:51:22	
📕 A1	16-10-2013 08:51:23	16-10-2013 08:51:38	~
Bcero: 348 P: 1/4			H +
Предвоспр.	30c		
	30c		
		Экспорт Детали	Отмена

Выберите экспортируемые файлы, активировав или деактивировав флажок. В «Предвоспр.» или «Поствоспр.» Вы можете настроить время Предтревоги или Посттревоги. Вы можете установить продолжительность экспортируемого видео.

Щелкните **Детали** чтобы просмотреть выбранное видео. Для более подробной информации об окне **Детали** см. **Продолжительность** (стр.556).

Указание

Предвоспр. Записи /Предтревожные записи могут быть только просмотрены в случае сделанной до Тревоги записи.

Указание

Подменю «Продолжительность» и «Изображение» идентичны и поэтому не приводятся здесь отдельно.

Техническое обслуживание

Указание

Меню служит для техобслуживания прибора и должно использоваться опытным Пользователем.

		(Обслуж. системы			
Сведения	Сведения об устройстве	Камера	Конфигурация записи	Тревога	Сеть	HDD
Информация журнала	Имя устройства		TVVR36000 ABUS DVR			
Конфигурация			TVVR36000			
05	Серийный номер		0620140409AARR4584928	41WCVU		
Обновить	Firmware Version		V2.3.6, A Build 140618			
По умол.	Версия кодир.		V5.0, Build 140523			
Детекция						
Детекция HDD						
Отображение						Назад

Меню	Настройки	стр.
Информаци я системы	Информация о приборе (номер серии, статус встроенного программного обеспечения и т.д.)	558
Протокол Поиск	В протоколе Поиск (=лог- файл) может производиться поиск записей или информации по определенным критериям, например, Тревога, Исключение, Обслуживание или Информация (S.M.A.R.Tстатус жесткого диска).	558
Импорт/ экспорт	Экспортировать/ импортировать настройки	559
Обновление	Произвести обновление встроенного обеспечения	560
Стандартно е	Перезагрузка системы	560
Сеть	Отображение скорости приема, передачи регистратора	560
S.M.A.R.T	Проверка жесткого диска на наличие ошибок	562

Сведения о системе

		c	Обслуж. системы			
Сведения	Сведения об устройстве	Камера	Конфигурация записи	Тревога	Сеть	HDD
Информация журнала	Имя устройства		TVVR36000 ABUS DVR			
Конфигурация			TVVR36000			
0500000	Серийный номер		0620140409AARR4584928	41WCVU		
Соновить			V2.3.6, A Build 140618			
По умол.	Версия кодир.		V5.0, Build 140523			
Детекция						
Детекция HDD						
Отображение						Назад

Указание

В меню информации отражены технические данные прибора и информация о различных настройках камеры, записи, тревог, сети и жесткого диска.

Это может помочь, например, при обращении за поддержкой.

Протокол

Поиск

			Обслуж. системы					
Сведения								
Информация журнала 🔹	Поискза	писеи журнала	порт журнала	= 004				-
Конфигурация	Время	начала	18-10-2013	B 00.0	10.00 50.50			0
0540090			Rce		70.00			
CONDENTE			Bce					
По умол.								
Детекция	N2	Тип	Время	Подтип	Параметр	Bocnp	Детали	ĉ
	1	🚺 Информация	18-10-2013 00:31:50	HDD S.M.A.R.T.	N/A	-	~	
		🛛 Информация	18-10-2013 01:31:53	HDD S.M.A.R.T.	N/A			
		Информация	18-10-2013 02:31:56	HDD S.M.A.R.T.	N/A			
		Информация	18-10-2013 03:32:00	HDD S.M.A.R.T.				
		🛛 Информация	18-10-2013 04:32:03	HDD S.M.A.R.T.	N/A			
		Информация	18-10-2013 05:32:07	HDD S.M.A.R.T.	N/A			
		Информация	18-10-2013 06:32:10	HDD S.M.A.R.T.	N/A			
		🛛 Информация	18-10-2013 07:32:13	HDD S.M.A.R.T.	N/A			
		+ Тревога	18-10-2013 08:11:11	Начапо детекции дв	. N/A			
		+ Тревога	18-10-2013 08:11:17	Окончание детекции	N/A			
		🕴 Тревога	18-10-2013 08:11:44	Начапо детекции дв	. N/A			
		+ Тревога	18-10-2013 08:11:52	Окончание детекции	N/A			
		🕴 Тревога	18-10-2013 08:11:52	Начапо детекции дв	. N/A			
	Bcero: 4	804 P: 1/9						+
Отображение				Резерв. Колия	Поиск		Назад	

Указание

Поиск «событий» может осуществляться по следующим главным типам/ событиям/ параметрам:

- Bce
- Тревога
- Исключение
- Процесс
- Информация

Фильтр1	Фильтр2	
Bce	-	
Сигнализация	• Bce	
	• Распознавание	
	движения	
	запуск/остановка	
	• Запуск/остановка	
	контроля саботажа	
Предупреждение	• Bce	
	• Потеря видеосигнала	
	• Нелегальная	
	регистрация	
	 HDD полон 	
	• Ошибка HDD	
	 Конфликт IP 	
	• Отсоединено от сети	
	• Исключение записи	
	• Разный	
	входной/выходной	
	сигнал видео	
	• Переполнение	
	буфера рекордера	
Процесс	• Bce	
	 Питание Вкл 	
	 Локально: Не 	
	запланированное	
	выключение	
	• Локально:	
	Выключение,	
	перезапуск, вход,	
	выход	
	 Локально: Изменить 	
	настройки	
	• Локально:	
	Обновление	
	 Локально: Начать 	
14 1	запись	
Информация	• Bce	
	• Информация о HDD	
	HDD S.M.A.R.T.	
	• Запуск записи	
	• Завершение записи	
	• Удалить запись с	
	истекшим сроком	

- 1.Выберите событие, которое Вы хотите найти во Вход, и выберите субпараметры.
- 2.Введите дату и время во времени начала и окончания, щелкнув **Поиск**.
- 3. Результат будет отражен:

			Обслуж. системы					
Сведения	Поиска	аписой уурцала Экс	BODT YODHABA					
Информация журнала 🔷			19 10 2012		00-00			
Конфигурация	Брема	ч начала	18 10 2013		50.50			č
			10=10=2013 Res	2 3.	39,39			
роновить			0.0					
о умол.	Подти		BCO					
өтекция	No				Парамотр			P
		🔲 Информация	18-10-2013 00:31:50	HDD S.M.A.R.T.	N/A	-	~	l
		Информация	18-10-2013 01:31:53	HDD S.M.A.R.T.	N/A			
		Информация	18-10-2013 02:31:56	HDD S.M.A.R.T.	N/A			
		🛛 Информация	18-10-2013 03:32:00	HDD S.M.A.R.T.	N/A			
		Информация	18-10-2013 04:32:03	HDD S.M.A.R.T.	N/A			
		🛛 Информация	18-10-2013 05:32:07	HDD S.M.A.R.T.	N/A			
		Информация	18-10-2013 06:32:10	HDD S.M.A.R.T.	N/A			
		Информация	18-10-2013 07:32:13	HDD S.M.A.R.T.	N/A			
		+ Тревога	18-10-2013 08:11:11	Начапо детекции дв.	N/A			
		+ Тревога	18-10-2013 08:11:17	Окончание детекции	N/A			
		+ Тревога	18-10-2013 08:11:44	Начало детекции дв.	N/A			
		+ Тревога	18-10-2013 08:11:52	Окончание детекции	N/A			
		+ Тревога	18-10-2013 08:11:52	Начало детекции дв.				
	Bcero						-	ŝ
Отображение				Резерв. Копия	Поиск		Назад	

 Смена сторон происходит с помощью панели навигации:



Указание

- Для пролистывания вперед или назад нажмите (3) или (2). Для перехода к первой или последней станице нажмите (4) или (1). Чтобы найти определенную стр.,введите ее номер в поле (5) и подтвердите, щелкнув (6).
- Щелкните по символу «Детали», чтобы узнать более подробную информацию.
- Щелкните символу «Воспроизведение», чтобы начать запись при событии.
- Щелкните экспорт экспорт, для резервного сохранения файла регистрации на USB.

Импорт/ экспорт



Указание

Данные конфигурации содержат все настройки прибора, производимые после пуска в эксплуатацию.

Эти данные могут быть сохранены на носитель USB. С их помощью идентично можно конфигурировать другой прибор.

Обновление



Указание

Обновление приборов может производиться с помощью USB-средства через сеть FTP.

- Скопируйте файл обновления с расширением*.cap на USB-флешку в главный список.
- Подключите USB-флешку к USB-разъему на приборе.
- 1. Выберите USB-разъем, щелкнув при необходимости Актуализировать.
- Выберите файл обновления, щелкнув Обновление.
- Подождите пока прибор не произведет перезагрузку.
- Проверьте состояние встроенного программного обеспечения в меню техобслуживание под Информацией.

Указание

- Обновление через FTP происходит как описано выше: ПК должен находиться в той же локальной сети.
- Установите ПК в качестве FTP- сервера.
- Введите IP-адрес FTP-сервера.

Произвести восстановление системы

	Обслуж. системы
Сведения	Do avon
Информация журнала	
Конфигурация	Система восстановит заводские настройки после перезагрузки. Продолжить?
Обновить	
По умол. >	
Детекция	

Указание

При данном процессе настройки прибора изменяются на заводские (Восстановление).



Предупреждение

Все настройки, которые Вы установили с момента пуска в эксплуатацию (камеры, настройки записи, PTZ, тревога и т.д.) будут удалены!

Предотвратите потерю данных, сохранив настройки. По окончании предустановки Вы можете снова считать их.

Сеть



Указание

Здесь отображается информация о сетевом движении и интерфейсе.

Вкладка сетевая нагрузка



Количество полученных и принятых данных отражается графически.

В поле под графиком в зависимости от сетевых настроек отражается состояние и информация об одном, двух сетевых разъемах.

Вкладка Распознание сети



В «Задержка сети» Вы можете («пропинговать») проверить соединение с другим прибором, например компьютером. Введите сетевой адрес проверяемого прибора (например 192.168.0.25) и нажмите **Проверка**.

Информация о двух параметрах отображается:

Параметры	Настройки			
Среднее запаздывание	Время, необходимое для ответа прибора			
Потеря пакета Процент:	Отражает процент потерянных пакетов			

Указание

При высоком проценте потерь пакета рекомендовано повторить проверку «Задержки сети».

Указание

При высоком проценте потерь пакетов проверьте сеть на ненадлежащую установку кабеля или повреждения электросети. Чем выше процент потери пакета, тем хуже соединение между проверяемым прибором и регистратором.

В «Экспорте сетевого модуля» Вы можете экспортировать настройки отдельных подключений или -в зависимости от настройкиподключения.

1. Выберите в «Имя прибора» носитель данных, на который должны быть сохранены настройки.

2. Щелкните Экспорт.



При исчезновении отражения прогресса при успешной установке появится окно с указанием: Закройте, нажав **ОК**.

- Щелкните по статусу, чтобы отобразить состояние соединений LAN (подключенные/ не подключенные).
- Щелкните по сети, чтобы изменить сетевые настройки (см. стр. 43).

Вкладка Статистика сетевых ресурсов



В данной вкладке отражается используемые сетевые ресурсы устройства.

Щелкнув по **Актуализировать** можно обновить данные.

S.M.A.R.T

			Обслуж. сист	емы					
Сведения	Настройки S.M.A.R.T. Обнаружение плохих секторов								
Информация журнала	∎Пр	■Продолжить использовать этот диске после отказа функции S.M.A.R.T.							
Конфигурация	HDD								
Обновить	Стату	с самопроверки	Не тестиров	алось					
По умол.		амопроверки	Короткое те	стирован	не				
Детекция	S.M.A	.R.T.	•						
Детекция HDD >>	Температура (АС)		39						
	Саморценка		Tacc						
	Оценка по всему		Функционально						
	Инфор	мация S.M.A.R.T.							
	ID	Имя аттрибута	Статус	Флаги	Порог	Значение	Наихуд	Значение Raw	<u>^</u>
	0x1	Raw Read Error Rate	OK	2f	51	200	200	0	8
	0x3	Spin Up Time	ок			157	153	1150	
	0x4	Start/Stop Count	ок			100	100		
	0x5	Reallocated Sector Count	ок		140	176	176	1050	
	0x7	Seek Error Rate	ок	2e		200	200	332	
	0x9	Power-on Hours Count	ок			99	99	1197	
	049	Coin I In Date: Count	~r			100	263	^	
Отображение							Примени	ть Наза,	

Выберите подменю S.M.A.R.T.

В этом подменю вы можете проверить свой жесткий



HDD	Выбор обрабатываемого
	жесткого диска
Состояние	Отображает состояние текущей
автопроверки	автопроверки.
Тип	Выберите тип самопроверки.
самопроверки	Краткий тест/расширенный
	тест/тест передачи
S.M.A.R.T	Нажмите иконку для запуска
	автопроверки
Температура	Индикация температуры
(°C)	жесткого диска
Включение	Индикация дней работы жесткого
(дни)	диска
Самооценка	Отображение состояния
	самооценки
Полный анализ	Отображение состояния анализа

Подтвердите настройки, щелкнув Применить и покиньте меню, нажав **ОК**.



Внимание.

Если установлен только один жесткий диск, и он получает статус «Только для чтения», устройство не может вести запись!

Проверить статус жесткого диска

Состояние жесткого диска можно проверить в меню Техобслуживание. В лог-файлах сохраняется информация SMART (Self-Monitoring, Analysis and Reporting Technology).

- Для этого откройте лог-файл и выполните поиск информации/S.M.A.R.T. Жесткий диск. Настройки тревоги жесткого диска
- Здесь можно задавать сигналы предупреждения жесткого диска, которые будут сообщать об ошибках жесткого диска. Для этого откройте пункт «Техобслуживание» в меню настроек.

Завершение работы



Указание

- Выберите функцию «Блокировать» для блокировки меню управления.
- Выберите функцию «Выключить» для выключения устройства.
- Выберите функцию «Перезагрузка» для проведения процесса перезагрузки (выключение и повторное включение).

Индикация

Указания

См. Техническое описание на стр. 530.

Настройки: Запись

i ^y

Указания См. Техническое описание на стр.549.

Настройки: Сеть

Указания

См. Техническое описание на стр.539.

Устранение неисправностей

Перед вызовом Сервисной службы прочтите следующие указания по определению возможной причины неисправности.

Неисправность	Причина	Решение
Отсутствует электропитание.	Не подключен сетевой кабель	Более плотно подключите кабель к розетке.
	Сетевой выключатель находится в положении «Выкл».	Переставьте сетевой выключатель в положение «Вкл».
	Штекерная розетка не проводит электричество.	Подключите, при необходимости, другой прибор к штекерной розетке.
Отсутствует изображение.	Экран не подключен для получения видеосигнала.	Выберите правильный режим получения видеосигнала пока на регистраторе не появится изображение.
	Видео-кабель подключен неплотно.	Плотно подключите видео-кабель.
	Подключенный монитор выключен.	Включите монитор.
Нет звука.	Аудио-кабель подключен неплотно.	Плотно подключите аудио-кабель.
	Подключенные с помощью аудио-кабеля приборы не включены.	Включиите соединенные с помощью данного кабеля приборы.
	Аудио-кабель поврежден.	Замените кабель.
Жесткий диск не работает.	Соединительные кабели подключены неплотно.	Плотно подключите кабели.
	Жесткий диск поврежден или не совместим с системой.	Замените жесткий диск на рекомендованный жесткий диск.
USB-разъем не работает.	Поддержка устройства не обеспечивается.	Подключить корректный носитель с портом USB 2.0.
	Используется USB-разветвитель.	Не подключайте USB носитель напрямую.
Сетевой доступ невозможен.	Слабое подключение сетевого кабеля.	Вставьте сетевой кабель.
	Ошибка настроек сети (DHCP, IP-адрес и т.д.).	Проверьте или исправьте конфигурацию сети, см. стр. 539.
Не работает пульт управления.	Батареи вставлены неправильно (+, –) или разрядились.	Произведите замену батарей на новые. Для управления прибором с помощью пульта установите их с помощью датчика пульта управления на приборе.
	Пульт управления удален от регистратора.	Используйте пульт управления на расстоянии 7 метров.
	Между пультом управления и видеорегистратором находится препятствие,	Удалите препятствие.
	Слишком сильная яркость или мешает свет люминесцентных трубок?	Уменьшите яркость света люминесцентных трубок.
Запись невозможна.	Жесткий диск (HDD) отсутствует или не установлен.	Установите и настройте жесткий диск.
Внезапное выключение прибора.	Температура внутри прибора слишком высокая.	Очистите прибор или удалите все мешающие вентиляции предметы.

Очистка устройства и уход

Указание

- Пробор не требует техобслуживания.
- Оберегайте устройство от попадания в него пыли, грязи и влаги.

Технические характеристики

Возможно наличие технических изменений и ошибок.

Цифровой рекордер ABUS	TVVR36000
Видеокодек	H.264
-	6 (4x PoE + 2x IP)
Выходы монитора	1 x VGA, 1 x HDMI
Рабочий режим	Triplex
Разрешение (непосредственное отображение)	VGA: 1080Р: 1920*1080/60 Гц, 1280*1024/60 Гц, 720Р: 1280*720/60 Гц, 1024*768/60 Гц
Разрешение @ Частота смены кадров на камеру (запись)	WD1, 4CIF, 2CIF, CIF, QCIF @ 25 кадров/сек.
Суммарная частота смены кадров	100 кадров/сек
Уровни сжатия	6
Память для записи после сигнализации	0–30 сек. / 5–900 сек.
Носитель памяти	1 x 2,5" SATA HDD
Архивация данных	1 x USB 2.0
Вид	1/2/4
Режимы записи	Вручную, по времени, распознавание движения, сигнал тревоги
Режимы поиска	По событию, дата и время, S.M.A.R.T
Уровни пользователя	2 (макс. 31 пользователь)
Сетевое подключение	1 x RJ45 10/100 Мбс
Одновременный сетевой доступ	128 соединений камеры
Сетевые функции	Непосредственное отображение, воспроизведение, экспорт данных
DDNS	<u>√</u>
NTP	
Подача сигнала	Звуковой предупреждающий сигнал, сигнал OSD, эл. почта
Управление	USB-мышь
Языки OSD	Немецкий, английский, французский, голландский, датский, Итальянский, польский, испанский, шведский, русский
Напряжение питания	48 В пост. тока, 1,5 А, 50~60 Гц
Потребляемая мощность	<10 Вт (без жесткого диска и питания РоЕ)
Температура эксплуатации	-10 °C ~ + 55 °C
Габариты (ШхДхВ)	200 х 45 х 200 мм
Bec	≤ 0,8 кг без жесткого диска
Сертификаты	CE

Объем памяти жесткого диска (HDD)

Необходимый объем памяти для записи и видеонаблюдения зависит как от физического объема памяти используемого жесткого диска, так и от настроенного разрешения и битовой скорости записи.

Обзор вариантов подключения

Существует возможность подключения дополнительного Spot-монитора. Выберите в нижеприведенной таблице возможные комбинации. Галочка означает возможно, крест - несовместимо.

VGA + HDMI	VGA only	HDMI only
✓	✓	✓

Утилизация

Ссылка на директиву ЕС по утилизации старого электрического и электронного оборудования.

В связи с охраной окружающей среды прибор по окончании срока его службы может быть утилизован отдельно от бытовых отходов. Утилизация может осуществляться через официальные пункты приема в Вашей стране. Соблюдайте местные предписания по утилизации материалов.



Произведите утилизацию устройства согласно директиве 2002/96/EC - WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment) по утилизации отходов электрического и электронного оборудования. Если у Вас возникли вопросы, обратитесь в местные органы управления. Более подробную информацию о пунктах приема старого оборудования Вы получите в местных органах управления, местных утилизирующих компаниях или у вашего дилера.

Ссылка на директиву ЕС RoHS

Прибор соответствует директиве RoHS.

Соблюдение директивы EC RoHS означает, что продукт или деталь содержит вещества, доля концентрации которых в гомогенных материалах не превышает максимально допустимый уровень. Иначе, данное вещество исключено из директивы RoHS.

- а) 0,1 % свинца (в зависимости от веса),
- b) ртуть,
- с) шестивалентный хром,
- d) полибромированный бифенил и полибромированный дифениловый эфир,
- е) 0,01 % кадмия (в зависимости от веса).

Глоссарий

Используемые термины

1080P:

HDTV-видеосигнал с 1080 пикселами и прогрессивным просмотром.

16:9

Киноориентированное соотношение сторон широкоэкранного дисплея.

Диагональ изображения

Указание размера дисплея: расстояние между левым нижним и правым верхним углом - в дюймах или сантиметрах.

Браузер

Программа для просмотра веб-сайтов в сети Интернет.

CIF

«Common Intermediate Format».

Изначально предназначался для перевода формата PAL в NTSC стандарт. CIF соответствует видеоразрешению 352 x 288 пикселей, 2 CIF 704 x 288 пикселей, 4 CIF 704 x 576 пикселей.

CINCH

Распространенный тип аналоговых аудио и видеосигналов FBAS.

DDNS

Динамический DNS

Сетевой сервис, содержащий IP-адреса клиентов в базе данных и производящий их обновление.

DHCP

«Dynamic Host Configuration Protocol» - протокол динамической настройки узла

Сетевой протокол, позволяющий автоматически интегрировать устройства (клиенты) в существующие сети. При этом сервер DHCP (например Интренетроутер) автоматически присваивает IP-адреса, маску сети, шлюз, сервер DNS или сервер WINS. Со стороны клиента необходима активация автоматического получения IP-адреса.

Домен

Домены служат для идентификации интернет-сайтов (например, www.abus-sc.de).

Дуальный поток

Дуальный поток - название процесса передачи видео. Происходит запись в высоком разрешении и передача в более низком разрешении (например через сеть).

NVR

Цифровой видеорегистратор - прибор для записи различных видео и аудио-источников (аналоговый, цифровой). Данные компримируются для записи и сохраняются, например, на жесткий диск.

пцтс

Полный цветной телевизионный сигнал (ПЦТС). Простой вариант видеосигналов, также называемый композитным сигналом. Качество изображения относительно низкое.

H.264

(MPEG-4 AVC); стандарт для высокой компрессии видеосигналов. Используется также для дисков Blu-Ray или систем видеоконференцсвязи.

HDD

«Hard Disk Drive» - жесткий диск (накопитель на магнитных дисках).

Цифровое запоминающее устройство компьютеров и сетевых видеорегистраторов.

Гигабайт

Единица измерения количества информации для носителей информации (HDD, USB, SD/MMC-карт).

HDVR

Гибридный видеорегистратор, видеорегистратор для записи с помощью аналоговых и сетевых камер.

http

«Hypertext Transfer Protokoll» протокол передачи гипертекста.

Процесс передачи данных через сети. Применяется в основном для просмотра сайтов в Интернетбраузере.

Чересстрочная развертка

Метод телевизионной развертки.

ІР-Адрес

Адрес в компьютерной сети. Основан на Internet Protocol (IP), который присваивает сетевым устройствам определенные адреса и, таким образом, делает их доступными.

JPEG

Процесс компрессии для фотографий с малыми потерями. Большинство цифровых камер сохраняют фотографии в формате JPEG.

MPEG

Сокращение для Moving Picture Experts Group. Международный стандарт для компрессии цифровой, видео и аудио информации. На некоторых DVD компримированны и записаны цифровые аудиосигналы данного формата.

NTP

«Network Time Protocol»

Процесс синхронизации часов через Интернет-сети. А также SNTP (Simple Network Time Protokoll), представляющий более упрощенную форму.

NTSC

Стандартная система цветного телевидения в США. Имеет некоторые отличия от европейской системы PAL. Кадр NTSC состоит всего из 525 строк, 480 из которых видимые. В секунду отражаются 60 изображений стереопары. По сравнению с PAL система в большей степени подвержена цветовому искажению.

PAL

«Phase Alternating Line» – европейская система цветного телевидения; использует 576 видимых строк, вместе с используемыми для сигналов управления строками составляет кадр из 625 строк. В секунду отражаются 50 изображений стереопары. Положение по фазе сигнала изображения сменяется от строки к строке.

Панель

Термин для описания внутренней стороны плоского дисплея (ЖК- или плазменные панели).

ПΚ

Персональный компьютер может использоваться в качестве места дистанционного запроса с помощью совместно поставляемого программного обеспечения либо с помощью браузера.

Пиксел

«Picture Element» – элемент изображения.

Элемент изображения, обозначает наименьшую единицу цифровой передачи изображений или съемок.

PIP

«Picture in Picture»

Сокращение для функции «Изображения в изображении», благодаря которой на экране одновременно появляются два источника сигналов. Второй источник сигнала накладывается на первый.

PPPoE

«PPP over Ethernet» (Point-toPoint-Protokoll)

Процесс передачи данных через сеть, используется для установления соединения с выбранными соединениями, которые например используются при ADSL-подключении.

Прогрессивная развертка

Отображение изображения, при котором происходит последовательное отображение всех строк кадра в противовес чересстрочной развертке.

PTZ

«Pan-Tilt-Zoom»

Панорамирование, наклон, увеличение для моторизированных камер.

RTSP

«Real Time Streaming Protocol, RTSP»

Сетевой протокол для управления постоянной передачей потока или программами через IPбазированные сети.

SNMP

«Simple Network Management Protocol»

Сетевой протокол, который регулирует сообщение между наблюдаемыми устройствами и центром наблюдения. С соответствующим программным обеспечением может использоваться для наблюдения за статусом видеорегистрации.

USB

«Universal Serial Bus»

Серийное соединение шин с разъемом, например с носителями данных, во время текущей эксплуатации. Макс. используемый объем данных у USB 2.0: прим. 320 Мбит/с (прим. 40 MB/c).

VGA

«Video Graphics Array».

В области компьютерных технологи обычный интерфейс для аналоговых сигналов - в основном для сигналов RGB.

Дюйм

Единица измерения диагонали экрана. Один дюйм соответствует 2,54 см. Наиболее важные типичные размеры дисплеев: 26 дюймов (66 см), 32 дюйма (81 см), 37 дюймов (94 см), 42 дюйма (106 см), 50 дюймов (127 см), 65 дюймов (165 см).

О внутреннем жестком диске

Внутренний жесткий диск (HDD) чувствителен к изменениям. Производите управления устройством в соответствии со следующими инструкциями во избежание ошибки жесткого диска. Важные записи должны быть сохранены на внешних носителях во избежание неожиданной потери данных.

Указание

- Не передвигайте прибор во время эксплуатации.
- Влага внутри прибора может конденсироваться и приводить к нарушению функций жесткого диска.
- Запрещается вытаскивать штекер из сети или прекращать подачу электропитания через предохранитель.
- Не передвигайте прибор непосредственно после его выключения. Для передвижения прибора выполните следующие шаги:
 1. После отображения сообщения Выкл. (дисплей устройства) подождите 2 минуты.
 - 2. Вытащите штекер.
 - 3. Переместите прибор.
- В результате сбоя питания в время эксплуатации устройства могут быть утеряны данные на жестком диске. Используйте ИБП!
- Жесткий диск очень чувствителен. Ненадлежащее использование или неподходящая среда для эксплуатации жесткого диска на протяжении нескольких лет могут повредить его. Признаками этого является неожиданная остановка воспроизведения и видимый на изображении эффект мозаики. Признаков дефекта жесткого диска при данных обстоятельствах нет.
- При дефекте воспроизведение записей невозможно. В данном случае необходимо заменить жесткий диск.

ABUS 4-х канальный сетевой видеорегистратор

TVVR36000

Производитель Alarma

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG Linker Kreuthweg 5 86444 Affing (Germany